MARCO POLO

REISEN

2027

Entdeckerreisen in kleinen Gruppen





Unsere Entdeckung.


Teamgeist
Die Welt entdecken –
gemeinsam Abenteuer erleben.

Durchführungsgarantie ab 4 Gästen

Gehen Sie in einer kleinen Gruppe auf Entdeckertour. Ihr gemeinsames Ziel: die perfekte Mischung aus spannenden Erlebnissen, Sightseeing und interessanten Begegnungen mit Einheimischen. Ob Jeepsafari, Großstadtdschungel oder Bootstour – jeder Tag bringt neue, unvergessliche Highlights. Ihr Marco Polo Scout ist dabei und bringt Sie und die anderen Weltentdecker zu den aufregendsten Ecken Ihres Reiselands.

MARCO POLO REISEN



Auf in neue Welten. Mit Marco Polo.



Inklusion und Barrierefreiheit

Auf Marco Polo Entdeckerreisen in kleinen Gruppen nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum Fünftsternehotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für Menschen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Treibstoffzuschläge

Die zum Zeitpunkt der Drucklegung bekannten Flugpreise und Treibstoffzuschläge sind in den hier veröffentlichten Preisen berücksichtigt. Es ist nicht auszuschließen, dass es während der Kataloglaufzeit zu weiteren Erhöhungen der Flugpreise oder Treibstoffzuschläge kommt. Preiserhöhungen vor Vertragsschluss müssen wir uns in Form von Flugzuschlägen ausdrücklich vorbehalten. Bitte informieren Sie sich über den aktuellen Stand unter www.marco-polo-reisen.com bei der jeweiligen Reiseausschreibung. Zu Preisänderungen nach Abschluss des Reisevertrags verweisen wir auf unsere Allgemeinen Reisebedingungen.



MARCO POLO REISEN

Ägypten	52
Albanien	22
Argentinien	140
Armenien	58
Baltikum	42
Belize	130
Bolivien	138
Botswana	120
Brasilien	140
China	96
Costa Rica	134
Dominikanische Republik	126
Ecuador	136
El Salvador	132
Estland	42
Frankreich	32
Georgien	58
Griechenland	16
Guatemala	130
Honduras	132
Indien	66
Indonesien	90
Island	36
Italien	24
Japan	102
Jordanien	54
Kambodscha	82
Kirgisistan	62
Kuba	
Laos	86
Lettland	42
Litauen	42
Malaysia	94
Marokko	48
Mexiko	128
Namibia	118
Nepal	72
Nordmazedonien	22
Oman	56
Peru	138
Polen	40
Portugal	28
Rumänien	44
Simbabwe	120
Singapur	94
Sri Lanka	74
Südafrika	114
Südkorea	106
Tansania	112
Thailand	76
Tibet	100
Tunesien	50
Türkei	12
Usbekistan	60
Vietnam	80
Zypern	20
Impressum	153
Wichtige Informationen	154
Fluginformationen	155
Bahnanreise	156
Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a BGB	157
Allgemeine Reisebedingungen	158
Datenschutz	159
Inklusion und Barrierefreiheit	159
Reiseversicherungen	160

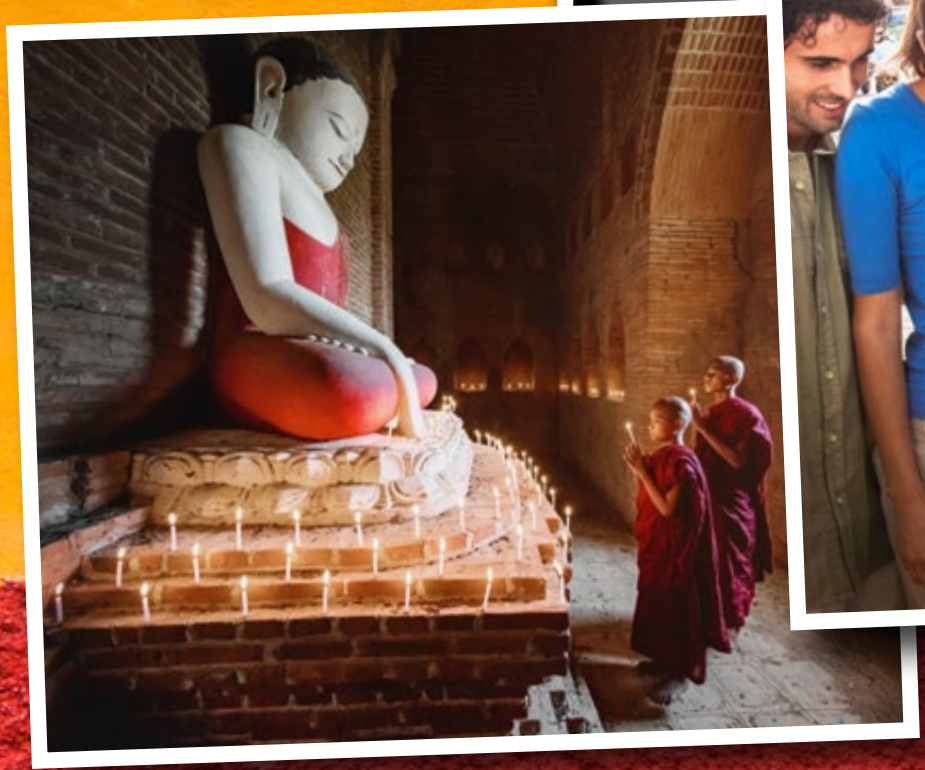
Reiseverlauf auf Anfrage oder im Internet unter www.marco-polo-reisen.com

MARCO POLO LIVE

Mitmachen und Außergewöhnliches erleben. Jede Marco Polo Reise bietet Ihnen ein Highlight, extra für Marco Polo Gäste organisiert. Nicht nur Zuschauer sein, sondern aktiv dabei. Trauen Sie sich! Sie werden sehen, wieviel Spaß es macht, wenn es heißt: gemeinsam ausprobieren, mitmischen, Grenzen überwinden.









Mittendrin und live dabei. Mit Marco Polo.



Abenteuer genießen. Mit Marco Polo.



Viel Teamgeist, viel Spaß

Im Marco Polo Entdeckerteam fühlen Sie sich schnell wohl, wenn Sie on tour sind. Klar, denn unter Ihren Mitreisenden – meist zwischen 35 und 65 Jahre alt – sind sicher auch Gleichgesinnte, die Ihre Interessen teilen. Sie wollen gemeinsam neue Länder kennenlernen, Natur und Kultur erleben – und das mit jeder Menge Spaß und Abwechslung? Dann kommen Sie mit uns und entdecken Sie die Welt im Team – mit Marco Polo!



Durchführungsgarantie ab 4 Gästen

Unterwegs sind Sie in einer kleinen Gruppe von 4 bis 12 Mitreisenden bei Fernreisen und von 4 bis 16 Gästen bei Trips in Europa. Alle Reisen führen wir garantiert bereits ab 4 Teilnehmern durch.

Einfach authentisch

Gemeinsam ein fremdes Land erkunden, seine Landschaften durchstreifen, die Highlights entdecken. Den Menschen vor Ort begegnen und ein Stück Alltag mit ihnen teilen. Fische fangen, Brot backen, das Lagerfeuer anfachen. Mit Marco Polo erleben Sie ein Land, wie es wirklich ist. „Authentisch“ bedeutet auch, dass wir oft landestypische Hotels und Lodges für Sie ausgesucht haben. Kein Luxus von der Stange, dafür viel besondere Atmosphäre.



Der Insider als Scout

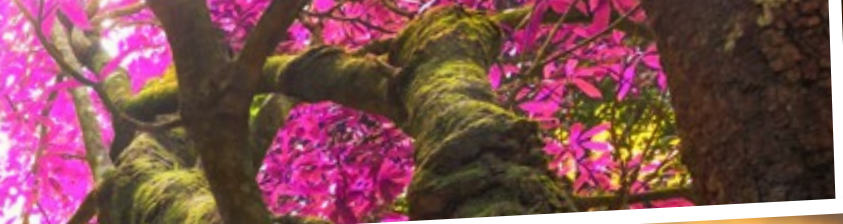
Ihre Marco Polo Scouts sind entweder einheimische Reiseleiterinnen bzw. Reiseleiter, die gut Deutsch sprechen, oder deutsche Reiseleiterinnen oder Reiseleiter, die das Reiseland wie ihre Westentasche kennen. Kein Wunder also, wenn man sich in ihrer Begleitung fast wie ein privater Gast fühlt. Dabei kümmert sich Ihr Scout nicht nur um die perfekte Organisation, sondern bringt Ihnen auch die geheimen Schönheiten des Reiseziels nahe. Und natürlich hat er oder sie auch immer einen Insidertipp auf Lager. Oder kennt jemanden, der einen kennt, der ...



Unser Engagement für Mensch und Umwelt.

Es ist uns eine Herzensangelegenheit, die Lebensgrundlagen für die nachfolgenden Generationen zu bewahren. Wir leisten daher für die auf unseren Reisen entstehenden Treibhausgas-Emissionen der Flüge, der Bus-, Bahn- und Bootsfahrten sowie der Übernachtungen inklusive Verpflegung einen umfassenden Beitrag zum Klimaschutz. Hierfür berechnen wir den jeweiligen Treibhausgasausstoß und finanzieren den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien. Bei jeder Reise geben wir an, wie viele CO_2e-Emissionen pro Gast entstehen – damit Sie bei Interesse die Umweltwirkung durch die einzelnen Reisen miteinander vergleichen können. Außerdem haben wir auch das „Rail&Fly“-Ticket 2. Klasse für die Bahnfahrt zum Flughafen und zurück in den Reisepreis eingeschlossen.

Für Biogasanlagen haben wir uns entschieden, weil sie nicht nur helfen, CO_2-Emissionen einzusparen, sondern auch großen Nutzen für die Menschen vor Ort haben. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des internationalen Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Die Frauen, die früher jeden Tag Holz zum Kochen sammeln mussten, haben nun mehr Zeit für ihre Familie oder um auf dem Feld mitzuhelfen. Und die Kinder, die oft ebenfalls Holz holten, können in die Schule gehen und ihre Hausaufgaben machen.





Damit passen Biogasanlagen-Projekte perfekt zu unserem Engagement für nachhaltigeres Reisen. Wir verstehen darunter nicht nur Umweltschutz, sondern auch die Verbesserung der Situation der Menschen in den Gastgeberländern. Daher engagieren wir uns auch für die Einhaltung der Menschenrechte und Arbeitsstandards bei unseren Partnern wie Hotels und Busfirmen.

Auch in Zukunft setzen wir uns dafür ein, die Umweltbelastung durch unsere Reisen so gering wie möglich zu halten – und den sozialen Nutzen so groß wie möglich zu gestalten.


ISLAND
GEYSIR
Island S. 36
Europa
Azoren S. 30
Griechenland S. 16
Baltikum S. 42


Zypern S. 20
Sardinien S. 24
Istanbul S. 12
Albanien S. 22
Polen S. 40

Istanbul

Hagia Sophia, Basare und Bosporus



Istanbul ist eine Drehscheibe zwischen Welten und Kontinenten. Wo byzantinische Kaiser und osmanische Sultane residierten, begegnen sich bis heute Völker und Kulturen. Wir tauchen ein in die spannende Metropole, besuchen Highlights wie die Hagia Sophia und den Topkapi-Palast, aber auch die Trendviertel der Stadt. Die Geschmäcker des Orients testen wir bei einer Food-Tour, den betörenden Düften jagen wir im Basar nach. Und ganz praktisch in kleiner Gruppe sind wir mit öffentlichen Verkehrsmitteln unterwegs, fürs authentische Istanbul-Feeling.

1. Tag: Flug nach Istanbul Im Laufe des Tages Flug nach Istanbul und Transfer zum Hotel. 50 km. Wer früh ankommt, kann sich schon mal umsehen: Gleich beim Hotel gibt es rund um den Galataturm jede Menge kreative Szeneläden zu entdecken. Abends begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel und versorgt Sie mit Tipps für Ihr Abendessen und Informationen für die nächsten Tage. Fünf Übernachtungen in Istanbul.



2. Tag: Altstadt und Trendviertel Die Straßenbahn bringt uns in die Altstadt, wo wir die **Blaue Moschee** und die tausend Jahre ältere **Hagia Sophia** bestaunen. Warum die Hauptkirche von Konstantinopel heute wieder eine Moschee ist, verrät Ihnen Ihr Scout. Stadt der Gegensätze: In unserer kleinen Gruppe spazieren wir entspannt durch **Karaköy** am Ufer des Bosporus. Nach einem Facelift ist das Viertel inzwischen zu einem der angesagtesten der Stadt geworden. Schicke Boutiquen im Wechsel mit trendigen Bars und Restaurants. Im **Museum Istanbul Modern,** designt vom Stararchitekten Renzo Piano, spüren wir den neuesten Trends moderner Kunst nach, dann macht jeder, wozu er oder sie Lust hat. Alle gemeinsam machen wir uns am Abend auf zu einem Restaurant und lassen uns die **türkische Küche** schmecken. Ganz typisch mit einer Riesenpalette an Vorspeisen, Gegrilltem und Gemüse! F/A

MARCO POLO LIVE

Auf einer „Gewürzjagd für die Nase" verzaubert uns am 4. Tag neben Türkischem Honig, Kaffeebohnen und Tees vor allem eine Vielzahl orientalischer Aromen wie Safran, Minze, Ingwer oder Kreuzkümmel. Wir sind ganz Nase beim Schnuppern und ganz Ohr, wenn wir dem Gewürzexperten seine Geheimtipps für die Verwendung entlocken. Pure Inspiration für den Kochtopf zu Hause!

3. Tag: Moschee, Basar und Food-Tour Mit der Metro geht es über das Goldene Horn zur **Süleyman-Moschee**, die stolz über der Stadt thront. Wir erfahren alles über den erhabenen Raum unter der mächtigen Kuppel. Dann locken die Gewölbe des **Großen Basars**: Kupfergeschirr, Lederjacken, Goldschmuck oder bunte Lampen – was es hier nicht alles zu entdecken gibt! Auch unser Gaumen ist im Entdeckermodus: Bei unserer **Food-Tour** in der Fußgängerzone Istiklal Caddesi folgen wir dem Scout dicht auf den Fersen zu den besten Adressen für all die süßen und salzigen Leckereien. Schon klar, dass das bestens in der kleinen Gruppe funktioniert! Wer mag, setzt die Tour auf eigene Faust fort: Der Rest des Nachmittag ist frei für eigene Ideen … F/I

4. Tag: Auf dem Bosporus Basar zum Zweiten: Unser Weg führt uns heute direkt ins Duftuniversum der Tees und Gewürze im **Ägyptischen Basar**. Ein buntes Fest für die Sinne! Anschließend geht es mit der Fähre durch die Lebensader der Stadt, den **Bosporus**. Alte Holzvillen und osmanische Paläste, die gigantischen Brücken, Moscheen und Festungen und viele Anekdoten rund um den Bosporus begleiten unsere Fahrt bis fast zur **Schwarzmeerküste**. Dort bleibt Zeit für eine Runde Cay, dem türkischen Tee oder einem Fischessen. Wer mag kann auch die Burgruine Yoros entdecken, die nur einen kurzen Spaziergang vom Fähranleger entfernt ist. Per Fähre zurück nach Istanbul. F

5. Tag: Topkapi-Palast Die türkischen Teppiche können zwar leider nicht fliegen, dafür aber die Hände, die sie herstellen: In einem Teppichzentrum sehen wir, wie die Kunstwerke aus Wolle und Seide entstehen. Kunstvoll gestaltete Fliesen und Ornamente aus Stein und Holz bewundern wir im **Topkapi-Palast**, dem Machtzentrum des Osmanischen Reiches, und wir ergründen die Geheimnisse um Harem und Schatzkammer. Anschließend bleibt Zeit für letzte Einkäufe oder eine Tour auf eigene Faust. Am späten Nachmittag treffen wir uns wieder und fahren mit der Fähre nach **Kadiköy**, ins Studentenviertel auf der asiatischen Seite. Dort gönnen wir uns ein letztes gemeinsames **Abendessen** und stoßen auf unsere Reise an: Serefe! Zum Wohl! Bei der Rückfahrt grüßt zum Abschied die beleuchtete Skyline der Metropole. F/A

6. Tag: Rückflug Je nach Abflug bleibt noch Zeit für eigene Entdeckungen. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F





6 TAGE
ab 1499 €
ISTANBUL

6 Reisetage (Di – So)

ST 0345

April	Mai	Sept	Okt	Nov	Dez
13	11	21	19	2	28*
27	25				

Vorschau 2028: 11.4./25.4./9.5./23.5./19.9./17.10./31.10./28.12. Preise ab August 2027.

* Termin 28.12. inkl. Silvesterdinner

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Istanbul und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers
- Fahrten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer im Hotel Anemon Galata
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Eintritte (ca. 90 €)
- Food-Tour
- Termin: 28.12. zusätzlich Silvesterdinner
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1499	1529	1629	1799
Einzelzimmerzuschlag	329	339	339	349

Ihr Hotel

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Istanbul	5	Anemon Galata	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 970 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0345.





HIGHLIGHTS

- ★ Hagia Sophia, Blaue Moschee und Topkapi-Palast
- ★ Fährfahrt über den Bosporus
- ★ Food-Tour auf der Istiklal Caddesi
- ★ Trendviertel Istanbuls





ANEMON GALATA Mitten in Istanbul – zentraler geht es kaum! Direkt neben dem Galataturm liegt unser kleines, charmantes Stadthotel. 37 Zimmer, eine Dachterrasse mit Panoramablick, und kurze Wege zu Bars, Restaurants und zur Fußgängerzone.

Osttürkei

von Kappadokien zum Vansee



Für Entdecker wie geschaffen: Zahlreiche Völker, Religionen und Kulturen haben im Osten der Türkei ihre Spuren hinterlassen. Von den bizarren Feenkaminen Kappadokiens folgen wir der Route der Seidenstraße Richtung Osten durch die Ebene von Euphrat und Tigris bis zum Vansee. Wir rätseln über die Monumentalköpfe auf dem Nemrut Dag und über die Kultstätte von Göbekli Tepe, stöbern über den Basar von Sanliurfa mit seinen 1001 Verführungen und tauchen in Mardin in die Welt des Orients ein. Eine Reise voller satter Farben und Eindrücke!

1. Tag: Flug in die Osttürkei Im Laufe des Tages Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort am späten Nachmittag weiter nach Kayseri. Transfer zum Hotel am Ortsrand von Ortahisar in Kappadokien. 80 km. Dort begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout. Beim Abendessen im Hotel lernen wir uns alle kennen. Drei Übernachtungen. A

2. Tag: Kappadokien Die Baumeister: vulkanische Urgewalt und die Erosion. Ihr Kunstwerk: eine Märchenlandschaft aus Tuffsteintürmen, die **Feenkamine**. Nach dem ersten Überblick erforschen wir die Zauberwelt zu Fuß: Der Scout nimmt die cleverste Route (ca. 2 Std.) durch das **Rote Tal** – auf der Jagd nach den spektakulärsten Fotomotiven und Lichtstimmungen. Überraschung im **Tal von Göreme** (UNESCO-Welterbe): In den Tuffsteinkegeln verstecken sich in die Felsen geschlagene Kirchen mit bunten Fresken. 20 km. F

3. Tag: Kappadokien Heute gilt: Kappadokien à la carte! Frühaufsteher starten vor Sonnenaufgang: Vom Heißluftballon aus bietet sich die aufregendste Perspektive auf die Landschaft (290 €). Der Tag bleibt frei. Wer mag, fährt mit einem Taxi ins Dorf Göreme oder nach Ürgüp, um sich unter die Locals zu mischen. Oder sind Sie angefixt von den Feenkaminen? Mehr davon gibt's im Liebestal oder im Pasabagi-Tal. Action hat Ihr Scout im Angebot – das Ihlara-Tal (40 €): idyllisch und spektakulär zugleich. Auf einer vierstündigen Wanderung geht es immer am Fluss entlang mit immer neuen Blicken auf die Steilwände – Teepause inklusive. Fahrtstrecke 200 km. F

4. Tag: Kappadokien – Nemrut Dag In kleiner Gruppe schlängeln wir uns durch die Basargassen von Kayseri. Objekte unserer Neugier: der **Hunat-Hatun-Komplex** mit Moschee, Grabstätten und ehemaliger islamischer Hochschule. Dann fahren wir durch die Weiten des anatolischen. Unser Ziel: der Nemrut Dag. Wir übernachten in einem Tal unterhalb des Gipfels. 520 km. F/A

5. Tag: Nemrut Dag – Sanliurfa Die Krone des Nemrut Dag (UNESCO-Welterbe) ist der Grabhügel von König Antiochos. Am Ziel unseres Weges zum Gipfel: gigantischer Weitblick. Und das Tete-à-tete mit den Monumentalköpfen der Göttergestalten am Grabmal. Vom Land in die Stadt: In Sanliurfa erwartet uns die Parkanlage an der **Geburtsgrotte Abrahams** und an seinem Fischteich. Der Legende nach erblindet, wer einen Karpfen daraus isst. Wir bevorzugen ohnehin unser **anatolisches Dinner** in einem Restaurant. Vorspeisenmix, Grillfleisch und Gemüse. Mutige wagen sich ans tiefrote Paprikapulver der Region – zündet garantiert sofort! 180 km. Zwei Übernachtungen in Sanliurfa. F/A

6. Tag: Sanliurfa **Orientflair** in Sanliurfa: Wir streifen durch das Basarviertel, zwischen Gewürzen, Trockenfrüchten, Nüssen, Oliven, Goldschmuck und mehr. Hier wird gefeilscht, dort Backgammon gespielt, hier werkeln Kunstschnitzer und Kupferschmiede. Bleiben Sie doch den restlichen Tag hier, gehen Sie auf Entdeckungstour in der Altstadt, schauen Sie beim Tee dem Alltag zu oder besuchen Sie die Museen der Stadt! Oder begleiten Sie Ihren Scout auf eine Mini-Kreuzfahrt auf dem aufgestauten Euphrat (65 €)! Die Highlights: ein halb versunkenes Dorf, eine beeindruckende Flusslandschaft und die Festung Rumkale. Busstrecke 220 km. F/A

MARCO POLO LIVE

Fremde Schriftzeichen in Mardin? Unsere Neugier ist getriggert. Am 6. Tag machen wir uns daran, Estrangela, die Schrift der syrischen Christen, zu entschlüsseln. Unterstützt von Ibrahim, der uns auch vom christlichen Leben in einem mehrheitlich muslimischen Land erzählt. Am Ende bringen wir mit dynamischem Schwung unsere Namen zu Papier. Und setzen darunter: Danke, Ibrahim!

7. Tag: Sanliurfa – Mardin Aufbruch ins Hinterland zum **Göbekli Tepe**. Stehen wir in der ältesten Kultanlage der Menschheit – zwischen Steinkreisen und Tierreliefs? Die Wiege der Zivilisation? Die Landschaft im Zweistromland von Euphrat und Tigris wird karger, der Blick weiter – und das volle Panorama der Ebene präsentiert uns Mardin. Die Stadt auf ihrem Felsrücken wirkt wie eine Filmkulisse aus Kuppeln, Kirchtürmen und Minaretten. In den Straßen hören wir Türkisch, Kurdisch, Arabisch und Aramäisch – wir sind mitten in der Welt des Orients! Ein Insider knackt für uns den Code der Schrift syrischer Christen. Wie wäre es zum Tagesfinale mit einer Limonade aus rotem Basilikum auf einer Dachterrasse? 220 km. Zwei Übernachtungen in Mardin. F

8. Tag: Mardin Gestern gut aufgepasst? Im **Kloster Deyrul Zafaran** kann sich unsere kleine Gruppe beweisen und vielleicht die ein oder andere Inschrift entziffern. 20 km. Nach dem Besuch bestimmen Sie, wo's hingeht: Bleiben Sie in Mardin und stöbern Sie auf eigene Faust durch den Basar auf der Suche nach den besten blauen Mandeln – die Spezialität hier. Oder Sie folgen Ihrem Scout auf einen Ausflug in die Nachbarstadt Midyat (50 €). Prachtvolle Paläste und schlanke Kirchtürme ergänzen sich hier zum vielschichtigen orientalischen Gesamtkunstwerk. Erst drehen wir gemeinsam eine Runde, dann stellt sich die Frage: Den Überblick von einer der vielen Dachterrassen genießen oder sich vom Silberschmuck in den Auslagen der Geschäfte blenden lassen? 140 km. F

9. Tag: Mardin – Diyarbakir Von der **Zerzevan-Festung** wandern unsere Blicke in die endlose Weite. Nach einer Teepause am Ufer des Tigris erreichen wir die **Festungsmauern** (UNESCO-Welterbe) von Diyarbakir. 120 km. Hinter dem schwarzen Wall entdecken wir ein pulsierendes Stadtleben: die Hauptstraße, die Moschee Ulu Camii und den Innenhof eines früheren Handelshauses. Nach einem gemeinsamen Rundgang bleibt Zeit für eigene Entdeckertouren. F/A

10. Tag: Diyarbakir – Van Natur-Streaming in Osten Anatoliens: Gespannt beobachten wir, wie vor dem Busfenster die Ebenen in die Bergwelt übergehen. Zwischendurch mal eine alte Karawanserei, mal ein abgelegenes Dorf – wie sich die Reise auf der **Seidenstraße** wohl einst für die Karawanen angefühlt haben muss? Unsere Endstation Sehnsucht heute: der **Vansee**. Tiefblau taucht er vor uns auf. 360 km. Zwei Übernachtungen in Van. F

11. Tag: Van und Achtamar Seit jeher kreuzen sich in Van die Handelsrouten. Das kulturelle Crossover wird uns bei unserer Citytour und auf dem Basar bewusst. Auch **Teppiche** können ganze Geschichten darüber erzählen! In einem Teppichzentrum lesen wir aus den Mustern ihre Herkunft heraus: Türkei, Aserbaidschan, Iran oder noch weiter weg? Nach einem Blick über Stadt und See von der **Tuspa-Burg** dann das nächste Highlight: Mit dem Boot setzen wir über zur Insel des **Klosters Achtamar**. Rostbraun erhebt es sich vor der schroffen Bergkulisse. 120 km. Abschiedsabendessen in einem Restaurant. F/A

12. Tag: Rückflug Am Vormittag Rückflug von Van nach Istanbul und von dort weiter nach Hause. F



12 TAGE
ab 2799 €
OSTTÜRKEI

12 Reisetage (Mi–So) ST 0341

März	April	Mai	Sept
31	14	5	1
		19	15
			29

Vorschau 2028: 29.3./12.4./10.5./24.5./30.8./13.9./27.9. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kayseri und zurück von Van, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bootsfahrt auf dem Vansee
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,88 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2799	2849	2979
Einzelzimmerzuschlag	579	579	579

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Ortahisar	3	Barcelo Cappadocia	★★★★★
Karadut	1	Nemrut Euphrat	★★(★)
Sanliurfa	2	Alahan	★★★★
Mardin	2	Kaya Ninova	★★★★
Diyarbakir	1	Anemon	★★★★
Van	2	Conforium	★★★★★

Wunschleistungen

Ballonfahrt Kappadokien	290 € S BFK
Ausflug Ihlara-Tal	40 € S ILA
Ausflug Rumkale	65 € S RUM
Ausflug Midyat	50 € S MID

Reisepapiere

Reisepass erforderlich, für Schweizer und deutsche Staatsbürger genügt ein Personalausweis.

Individuelle Verlängerungen

Verlängerungstage in Istanbul auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

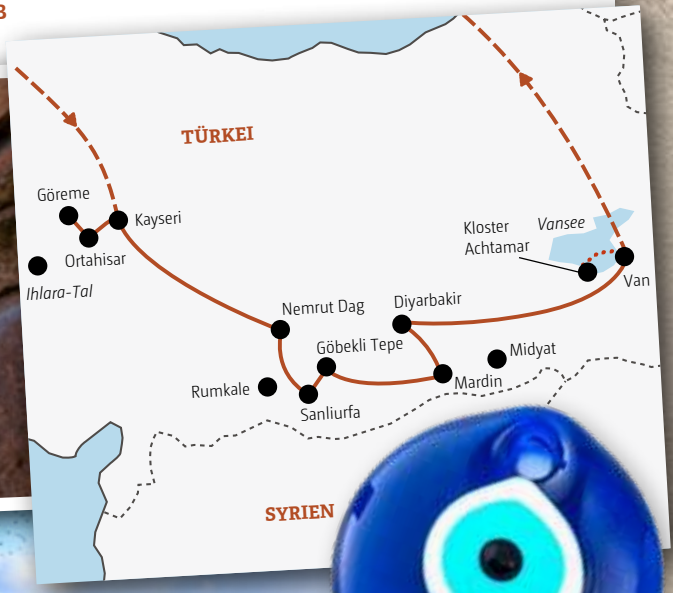
Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0341.

HIGHLIGHTS

- ★ Die Feenkamine Kappadokiens
- ★ Nemrut Dag und Göbekli Tepe
- ★ Basar und Alltagsleben in Sanliurfa und Diyarbakir
- ★ Zauber des Orients in Mardin
- ★ Kloster Achtamar und Vansee









Griechenland

Athen, Delphi und der Peloponnes

Hip und heilig. Uralt und brandneu. Antike Stätten von Weltruhm: Akropolis, Delphi, Olympia, Epidauros. Street-Art, Szeneviertel und ein angesagtes Kulturprojekt in Athen. Meisterstreich Kanal von Korinth, Naturgewalt in den Bergen Arkadiens, malerische Gassen in Nauplia. Jeden Tag ein Highlight. Diese Rundreise auf dem griechischen Festland beamt uns durch die Jahrtausende. Genussmomente: griechische Köstlichkeiten in Tavernen, chillige Stunden am Sandstrand, und mit dem Boot in kleiner Gruppe auf Entdeckungstour.

1. Tag: Flug nach Athen Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hotel Arion. 51 Zimmer, moderner Look, Dachterrasse, Akropolisblick, mitten im **Szeneviertel Psiri** – top! Wer früh ankommt, schaut sich schon mal um, vielleicht in der Fußgängerzone Ermou, die nach Hermes benannt ist – nein, nicht das Modelabel, sondern der Gott des Handels. Im Viertel Monastiraki geht's noch bunter zu: Gassengewirr, Straßenmusiker, Flohmarkt- und Altstadtflair. Stöbern, treiben lassen, ankommen! Erstes Bier in einer der vielen Tavernen? Erster Drink in einer der hippen Rooftop-Bars? Zwei Übernachtungen in Athen.

2. Tag: Athen Kalimera – guten Morgen, wünscht der Marco Polo Scout und holt seine Schäfchen zusammen. Geht flott bei der kleinen Gruppe. Und schon legen wir los: Direkt vor der Tür sind wir mittendrin in Athens berühmter **Street-Art-Szene**. Was hier schrill von den Hauswänden schreit, ist oft mehr politisches Statement als Kunst. Ihr Scout übersetzt Ihnen die Sprache der jungen Sprayer. Danach weiter zu Fuß: Markthallen, Zeustempel, altes Olympiastadion, Parlament und Fußgängerzone – Zeitsprünge gehören zur Stadt wie Oliven auf der Vorspeisenplatte. Apropos: eine typisch **griechische Taverne** erwartet uns zum Mittagessen. Nachmittags Ihr Programm. Auf den Philopappos- oder Pnyxhügel hinauf und die Stadt von oben anschmachten? Geschichte(n) im Akropolismuseum? Mit der Straßenbahn an den Stadtstrand? Tipps fürs Abendessen gibt Ihr Scout. F/M

3. Tag: Athen – Delphi Schritt für Schritt nähern wir uns der **Akropolis** (UNESCO-Welterbe) auf ihrem Felsen. So viele Säulen, Tempel und Statuen, so viel Geschichte aus 2000 Jahren! Die Propyläen, das gigantische Eingangstor. Der Parthenon, Marmor in voller Wucht. Das Erechtheion, ein Tempel für zwei Gottheiten. Ihr Scout dreht die Zeit zurück, lässt Götter, Macht und Visionen lebendig werden. Im Flow des 21. Jahrhunderts: die Stadt unter uns. Dann: Adio Athen, bis in vier Tagen. Neugier und Entdeckergeist ziehen uns ins bewaldete **Parnassgebirge**. Denn hier liegt Delphi. Der Nabel der Welt für die alten Griechen. 170 km. F

4. Tag: Delphi – Olympia Die Ausgrabungen von Delphi (UNESCO-Welterbe) – das **Orakel** verrät die Zukunft, Ihr Scout die Vergangenheit. Schatzhäuser, Apollotempel, Theater und Stadion, dazu ein Meer an Olivenbäumen und der Golf von Korinth am Horizont – pure Magie. Dann pure Spannung: über die **Rio-Andirrio-Brücke**, eine der längsten Schrägseilbrücken der Welt, führt unser Weg auf den Peloponnes. Am **Sandstrand von Kourouta** ist für heute Schluss mit Mythen und Wundern aller Art. Sie können einfach in die Fluten springen oder mit den Füßen im Sand in der Strandbar relaxen. In unserem Hotel in Olympia beschließen wir den Tag mit einen gemeinsamen Abendessen. 240 km. F/A

5. Tag: Olympia – Nauplia Der Tag startet sportlich: **Olympia** (UNESCO-Welterbe) steht an. Im Museum gibt es das Warm-up mit Statuen, die so perfekt erhalten sind, dass man fast den Puls unter dem Marmor spürt. Dann hinein ins olympische Geschehen der Antike! Das Johlen und Schreien von 45000 Zuschauern. Der Wettkampf der Athleten im alten **Stadion**. Der gemeinsame Zug am fünften Tag der Spiele zum Tempel von Göttervater Zeus. Wir sind quasi live dabei. Auf der Weiterreise durch die Bergwelt von Arkadien schlagen wir die Brücke in die Gegenwart: Wann und wo finden die nächsten Olympischen Spiele statt? Zwischenstopp im **Bergdorf Langadia**, Finale im Hafenort Nauplia. 200 km. Und bestes Bilderbuch-Griechenland für Ihren Abend: kopfsteingepflasterte Fußgängerzone, alte Gemäuer in neuem Glanz, Fischerboote, stylishe Geschäfte, Uferpromenade, Tavernen, Bars. Zwei Übernachtungen in Nauplia. F

6. Tag: Nauplia Die Qual der Wahl am Vormittag: Leute ins Visier nehmen beim eiskalten Frappé im Straßencafé? Im Meer auspowern in einer kleinen Badebucht? Die 999 Stufen zur Festung Palamadi hinaufklettern? Oder mit dem Scout zum UNESCO-Welterbe Mykene (49 €, nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn). Durchs Löwentor rein und – zack – plötzlich stehen wir mitten in einer Welt, in der wir uns wie Zwerge fühlen. Riesige Zyklopenmauern, gewaltige Kuppelgräber – und die Frage: Wer hat das bitte gebaut? Ihr Scout packt Mythen und Geschichten aus. Nachmittags gemeinsamer **Bootstrip** mit Verpflegung in fester und flüssiger Form und viel Meer. Freier Abend für weitere Eroberungszüge durch Nauplia, zum Sonnenuntergang am Hafen und dann weiter, bis Sie müde sind. F/I

7. Tag: Nauplia – Athen Rückfahrt in unser Hauptstadtdomizil. Zwei Stopps auf dem Weg: **Epidauros**, das schönste antike Theater Griechenlands mit der angeblich besten Akustik. Kleiner Test: Münze fallen lassen im Parkett, Ohren spitzen in der obersten Reihe. Dann über den **Kanal von Korinth**, schmaler Spalt, türkis schimmerndes Wasser weit unten, Schiffe auf Zentimeterkurs. In Athen noch eine Prise Moderne: das **Stavros-Niarchos-Kulturzentrum** von Stararchitekt Renzo Piano. Den letzten griechischen Abend feiern wir gemeinsam in einer Taverne in der **Altstadt Plaka**. Hier wird kräftig aufgetischt: Weinblätter, Taramas, Tzatziki, Schafskäse, gefülltes Gemüse, Oliven und was es sonst noch an Mezedes gibt. Zugreifen, zurückdenken, nächsten Trip planen! Jamas auf Griechenland! F/A

8. Tag: Abschied von Griechenland Je nach Abflugzeit können Sie noch mal auf Entdeckungstour in der griechischen Hauptstadt gehen. Im Laufe des Tages Rückflug. F

MARCO POLO LIVE

Am 6. Tag werden wir zu Meeresforschern. Kleines Boot und Leinen los, heißt es in Nauplia! Und abtauchen, wo uns der Argolische Golf die schönsten Stellen bietet. An Bord angeln wir uns Wein, Oliven, Brot und Käse. Der Ouzo rettet uns vor dem Völlegefühl – Kapitän Grigoris und sein Team haben an alles gedacht.





8 TAGE
ab 1799 €
GRIECHENLAND

8 Reisetage (Mi – Mi)

ST 0147

März	April	Mai	Sept	Okt
17	7	5	22	6
	21		29	20

Vorschau 2028: 29.3./5.4./19.4./3.5./17.5./20.9./27.9./4.10./11.10./18.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Athen und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers; Ausflüge mit gutem, landesüblichem Bus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, I=Imbiss, A=Abendessen)
- Bootsfahrt in Nauplia
- Eintritte (90 €)
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 996 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1799	1849	1899	1999
Einzelzimmerzuschlag	289	309	309	309

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Athen▲	2	Arion	★★★
Delphi	1	Olympic	★★★
Olympia	1	Europa	★★★★
Nauplia	2	Park	★★★
Athen	1	Arion	★★★

▲Termin 22.9.: Hotel Achilleas★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Mykene 49 € S MYK

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

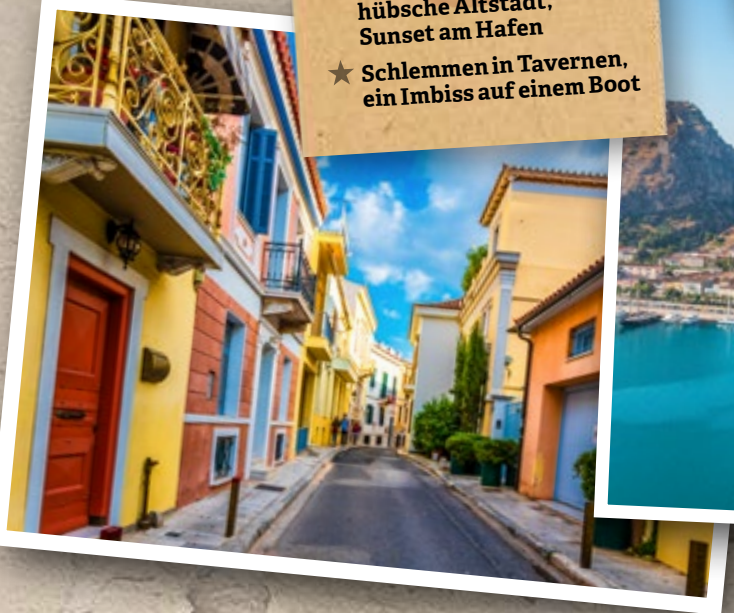
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Aegean Airlines, Sky Express und Eurowings ab 10 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0147.

HIGHLIGHTS

- ★ **Athen – Akropolis, hippe Stadtviertel, Street-Art-Rundgang**
- ★ **Antike Highlights: Delphi, Olympia, Epidauros**
- ★ **Durch die Berge Arkadiens**
- ★ **Nauplia: hübsche Altstadt, Sunset am Hafen**
- ★ **Schlemmen in Tavernen, ein Imbiss auf einem Boot**











Kykladen

Syros – Paros – Naxos – Santorin

Reif für die Insel? Die Kykladen liefern griechisches Inselflair pur. Entdecken Sie Syros, Paros, Naxos und Santorin! Freuen Sie sich auf Bergdörfer, hippe Tavernen, Fischerhäfen in Weiß-Blau und spektakuläre Vulkanlandschaften. Dazu grandiose Sonnenuntergänge und herrliche Strände. Bei leichten Wanderungen und einem Barfuß-Picknick im Sand kommen wir dem Inselleben nah, wir besuchen einen Töpfer, probieren den Insellikör. Ein Tanzkurs beschert uns südländische Lebenslust. Der perfekte Urlaubsmix!

1. Tag: Flug nach Athen Im Laufe des Tages Flug nach Athen und Transfer zum Hotel. Wer früh ankommt, kann sich gleich umsehen: Street-Art im Viertel Psirri, Antiquitätenmarkt in Monastiraki. Abends begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel. Den ersten griechischen Abend feiern wir gemeinsam: Durch die stimmungsvoll beleuchtete **Altstadt Plaka** geht es zu Fuß in eine **Taverne**, wo wir uns in geselliger Runde Mezedes servieren lassen: Platten mit griechischen Leckerbissen. A

2. Tag: Athen – Syros Großes Kalimera – guten Morgen! Wir nehmen die frühe Fähre vom Hafen Piräus nach Syros, machen es uns in der Morgensonne für vier Stunden an Deck bequem. Mittags empfängt uns die **Inselhauptstadt Ermoupoli** mit griechischem Charme: zwei häuserbestückte Hügel, einer von der katholischen, der andere von der orthodoxen Kirche gekrönt. Wir schlängeln uns durch das Gassengewirr zum Miaouli-Platz mit dem Rathaus, weiter zum Theater, zu Cafés und schmucken Stadtvillen. Dann bringt uns der Bus nordwärts ins Bergland. In einem Bergdorf überrascht uns eine Taverne mit typischen Inselspezialitäten und Traumblick über das Meer zum **Sonnenuntergang**. Göttlich! Busstrecke 15 km. Wie unser Domizil mitten in Ermoupoli: Ein restauriertes Herrenhaus, mit zwölf Zimmern gerade recht für unsere kleine Gruppe! Zwei Übernachtungen auf Syros. F/A

3. Tag: Syros Frühsport? Der lange Treppenweg hinauf zur Altstadt **Ano Syros** verlangt etwas Kondition. Dafür entdecken wir oben im Schatten der Bischofskirche ein malerisches Dorf über der Stadt: ein Gassenlabyrinth zwischen weißen Häuschen, verwinkelte Durchgänge, Ausblicke über Häusermeer und Hafen. Der Nachmittag bleibt frei. Boutiquen-Hopping in Ermoupoli oder ein eiskalter Frappé an der Uferpromenade? Oder schnappen Sie sich Ihre Badesachen und den Insellinienbus zu den Strandbuchten von Kini oder Finikas! F

4. Tag: Syros – Paros Vormittags entern wir die Schnellfähre nach Paros, und nur gut eine Stunde später stromern wir durch die Gassen der **Inselhauptstadt Parikia**. Neben knallblauen Türen und weiß gekalkten Häusern blühen Topfpflanzen um die Wette. Später zählen wir die Türen an der Katapoliani, der Hunderttürenkirche. Fehlt da nicht eine? Wenn sich die Sonne dann rotgolden am Meereshorizont verabschiedet, finden Sie bestimmt eine passende Taverne für den Abend. Ihr Scout hat die besten Ausgehtipps. Zwei Übernachtungen auf Paros. F

5. Tag: Paros In **Marathi** blicken wir in antike Steinbrüche: Fein, fast transparent – der parische Marmor hatte den Ruf als edelster der Welt. Im **Bergdorf Lefkes** müssen wir beim Spaziergang zwischen weißen Häusern allenfalls ein paar Maultieren ausweichen. Autos? Kaum. Wir entdecken die Bergwelt auf einer leichten **Wanderung** (Gehzeit ca. 1 Std.) – es duftet nach Zypressen und Pinien. Der **Fischerhafen von Naoussa** gilt als einer der schönsten der Kykladen. Wir schlendern durch die Gassen. Später geht's gemeinsam an den **Golden Beach** – zum Baden oder Füße-in-den-Sand-Stecken. 40 km. F

6. Tag: Paros – Naxos Ausgiebig frühstücken? Durch die Gassen von Parikia flanieren? Dann bringt uns die Fähre in einer Stunde nach **Naxos**, der größten Kykladeninsel: Bergland, Strände, Hafenorte, mediterrane Lebensfreude. Am freien Nachmittag können Sie den Sandstrand von Agios Georgios genießen. Später treffen wir uns im Hotel: Alle gemeinsam kaufen wir Wein, Bier, Oliven, Käse, Fladenbrot fürs **Picknick am Strand** ein. Handtuch eingepackt und ab ans Meer – den Sonnenuntergang anhimmeln! Für den weiteren Abend kennt Ihr Scout die besten Baradressen, auch für einen „Barfuß-Cocktail" mit den Füßen im Sand. Drei Übernachtungen auf Naxos. F/P

7. Tag: Naxos Am Vormittag spazieren wir am Strand entlang nach **Naxos-Stadt**: das Tuten der Fähre am Hafen, ein Kommen und Gehen, verschachtelte Häuserwürfel, die sich hinauf zum Kastell ziehen. Dann: Vitzileadistikos – ein Tanz, an dem man sich die Zunge bricht, aber nicht die Beine! Denn wir lernen ja gleich im **Tanzkurs**, wie man's richtig macht. Ausgepowert? Der Nachmittag darf ruhig am Strand ausklingen. Oder Sie bleiben in Naxos-Stadt, ziehen durch die Gassen und laufen später im Sand zurück zum Hotel. F

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag sind unsere Waden und Lachmuskeln gefordert: Aus einem Garten erklingt Musik. Kein pseudo-griechisches Tavernengedudel – Ballos, Sirtos oder Vitzileadistikos sind angesagt. Nie gehört? Macht nichts! Die Lautenklänge gehen schnell in die Beine. Drehend und schreitend werden wir heute Experten im Kykladentanz. Sich mal gegenseitig auf die Füße zu treten gehört in Griechenland dazu.

8. Tag: Naxos Rasanten Kurven mit Ausblick folgen wir heute zu einigen Insel-Highlights. Zunächst die unvollendete **Marmorstatue von Melanes**, idyllisch in einem grünen Tal ruhend. In Chalki lüftet ein Brennereibesitzer das Geheimnis des **Insellikörs Kitro**: Jamas! Fernab des Strandlebens liegt das Bergdorf **Apiranthos** – ein Ort wie aus dem Bilderbuch mit steilen Treppen, engen Gassen, schattigen Plätzen. Hier schauen wir bei einem **Töpfer** vorbei und sprechen mit ihm über Kunst und Lebenskunst auf der Insel. 50 km. Danach? An den Strand: Baden, Sonnen, Schwimmen. F

9. Tag: Naxos – Santorin Entspannter Vormittag auf Naxos. Mittags geht unsere Fähre nach **Santorin**. Nach zwei Stunden kommen gigantische Steilwände in Sicht, weiße Häuser kleben am Kraterrand wie Vogelnester. Nach der Ankunft nimmt Sie Ihr Scout gleich mit zu seinem Lieblingsplatz auf dem Profitis Ilias, dem höchsten Berg der Insel. Der Blick übers Meer und die Vulkaninsel ist atemberaubend! 20 km. Wer mag, fährt am freien Abend mit dem Linienbus nach Fira zum Sonnenuntergang. Zwei Übernachtungen im Badeort Kamari auf Santorin. F

10. Tag: Santorin Ein Tag für Sie! Relaxen im Pool oder am schwarzen Vulkanstrand von Kamari? Wer es aktiver mag, begleitet den Scout auf einen Ganztagesausflug (99 €). Auf einer Wanderung (Gehzeit ca. 2 Std.) am Kraterrand entlang sammeln Sie Traumblicke auf die Caldera: weiße Dörfer, schwarzes Lavagestein, blaue Kirchenkuppeln. Das Ziel: der Ort Ia, wie geschaffen für die Mittagspause: Diese Farben, Kirchen, Gassen und Cafés – instagram-like! Nach einem Stopp in der Inselhauptstadt Fira erkunden Sie die Ausgrabungen von Akrotiri, einer durch einen Vulkanausbruch verschütteten bronzezeitlichen Siedlung – das Pompeji der Ägäis. 50 km. Der Abschied rückt näher: Wir feiern noch mal alle zusammen in einer **Taverne**. Mezedes türmen sich vor uns. Jeder probiert von allem. F/A

11. Tag: Rückflug von Santorin Je nach Abflug bleibt noch Zeit für ein letztes Bad im Meer. Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F

11 Reisetage (So–Mi) ST 0146

Mai	2	16	
Juni	6		
September	5	12	26

Vorschau 2028: 7.5./14.5./4.6./14.9./10.9./24.9./1.10.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Sky Express (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt oder München nach Athen und zurück von Santorin, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 140 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
- Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, P = Picknick, A=Abendessen)
- Picknick am Strand
- Eintritte
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2449	2499	2649	2699
Einzelzimmerzuschlag	489	549	619	659

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Athen	1	Arion	★★★
Syros	2	Omiros	★★★
Paros	2	Galinos	★★★
Naxos	3	Astir	★★★★
Santorin	2	Antinea o.a.	★★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,21 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wunschleistungen

Ausflug Santorin 99 € S SAT

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa/Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Berlin, Frankfurt, München, Wien, Zürich.
Flüge mit Aegean Airlines und Sky Express ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0146.







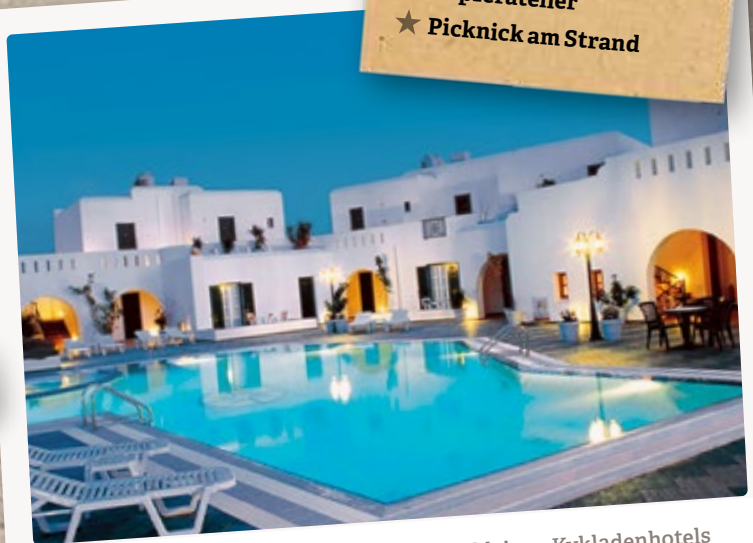


11 TAGE
ab 2449 €
KYKLADEN

HIGHLIGHTS

- ★ Spektakuläre Vulkaninsel Santorin
- ★ Strände auf Naxos, weiße Hafenorte auf Paros und Sunset beim Tavernenessen auf Syros
- ★ Gemeinsamer Spaß bei einem Tanzkurs
- ★ Zu Besuch in einem Töpferatelier
- ★ Picknick am Strand





ASTIR NAXOS Die Lage des familiären kleinen Kykladenhotels mit 35 Zimmern ist ideal: Zum Sandstrand von Agios Georgios sind es nur wenige Schritte. Am Strand entlang läuft man etwa 15 Minuten in den Hafenort Naxos-Stadt mit seinen vielen Tavernen und Geschäften. Auch toll – der Swimmingpool zum Erfrischen!

Zypern

Nikosia, Troodosgebirge und Aphrodite



Ein Land, zwei Kulturen, unzählige Erlebnisse: In kleiner Gruppe entdecken wir Nikosia und Larnaca, Orient und Okzident, Königsgräber und Aphroditefelsen, das prähistorische Chirokitia, urige Bergdörfer und geheimnisvolle Scheunendachkirchen, Halloumikäse frisch aus dem Topf. Für die Extraportion Entdeckergeist können Sie Ausflüge in die Geisterstadt Varosha, ins antike Curium und zur Kreuzritterburg von Kolossi buchen. Relaxen zwischendurch? Immer gerne! Zypriotisches Dolce Vita? Nirgendwo ist Süßes süßer als hier …

1. Tag: Flug nach Zypern Im Laufe des Tages Flug nach Larnaca und Transfer zum Hotel in Limassol. 70 km. Wer früh ankommt, wagt vielleicht gleich einen ersten Sprung ins Mittelmeer. Oder inspiziert die Uferpromenade. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie abends im Hotel, wo im Restaurant das Welcome-Dinner lockt. Die zypriotischen Aromen schmecken nach Sonne und Meer und machen Lust auf die kommenden Tage! A

2. Tag: Nikosia Eine Stadt, zwei Welten: Gemeinsam erobern wir die Hauptstadt Nikosia, die wie die ganze Insel zweigeteilt ist. Im griechisch geprägten Südnikosia erklimmen wir per Fahrstuhl den **Shacolas-Turm**, wo wir von oben die ganze Stadt mit ihren Minaretten und Kirchtürmen im Blick haben. Das Gassenlabyrinth von **Laiki Yitonia** durchstöbert jeder auf eigene Faust: überall kleine Bars und unkonventionelle Läden! Zusammen dann der Kompassnadel nach: Richtung Norden, über die bewachte Demarkationslinie in den türkisch geprägten Teil der Stadt. Minarett auf Glockenturm – die **Selimiye-Moschee** flasht mit ihrem Stilmix. Die historische **Karawanserei** geht mit der Zeit: einst Herberge für Handelsreisende, jetzt Heimat des Kunsthandwerks. Im Anschluss Orient pur im **Basar**. Dank kleiner Gruppe bleiben wir selbst beim Schnuppern, Kramen und Feilschen mühelos beisammen! 160 km. F

3. Tag: Paphos und Aphroditefelsen Wir brechen auf nach Paphos (UNESCO-Welterbe). Ihr Scout lotst Sie durch die hellenistischen **Königsgräber**. Er lüftet auch das Geheimnis, warum der Name trügt. In dem Haus des Dionysos entschlüsselt er Ihnen dann die prächtigen **Mosaiken**. In den Altstadtgassen spüren wir dann allerhand Künstlerateliers und schicke Boutiquen auf. Im alten Hafen findet jeder den perfekten Ort für eigene Unternehmungen: Yachten zählen, Frappé trinken, Leute beobachten. Unser Rückweg nach Limassol führt vorbei am legendären **Aphroditefelsen**. Pure Schaumschlägerei? Gewiss nicht! Der griechischen Sage nach wurde die Göttin der Liebe an diesem atemberaubenden Küstenabschnitt aus dem Schaum des Meeres geboren. 160 km. F

4. Tag: Freizeit oder Nordzypern An den Strand? Promenieren? Schwimmen? Die Strandbars testen? Wer stattdessen seinen Entdeckergeist weiter füttern möchte, begleitet den Scout nach Nordzypern (99 €). Ein bisschen schaurig, aber spannende Zeitgeschichte: die Geisterstadt Varoshia, erst seit wenigen Jahren für Besucher geöffnet. Hier atmen Sie das morbide Flair eines verfallenen Tourismusparadieses. Quicklebendig dagegen: die Altstadt von Famagusta – ein orientalisches Herz ummantelt von venezianischen Stadtmauern. Der Ruf des Muezzins hallt durch die Gassen, in den Schaufenstern lachen uns bunte türkische Süßwaren an. Dann zur antiken Ruinenstadt Salamis: Der Blick aufs Meer begleitet uns zum Zeustempel, durch Theater, Gymnasien und Basiliken. 240 km. F

5. Tag: Chirokitia und Larnaca Ist ja prähistorisch! Wo wir heute hinfahren, gilt das als Auszeichnung: In **Chirokitia** (UNESCO-Welterbe) tauchen wir ins Leben der Jungsteinzeit ein. Die Original-Ausgrabungsstätte verlangt etwas Fantasie, aber dafür gibt es die rekonstruierten **Steinzeithäuser** – fantastisch! Kreisrund sind sie. Ein bisschen wie der **Halloumi**, den wir gleich auf dem Hof von Petros näher kennen- und ganz sicher lieben lernen, vereint doch der kulinarische Inselschatz die Menschen beiderseits der Grünen Linie! Anschließend Zoom auf die Stadt, in der unser Zypernabenteuer begann: die Hafenstadt Larnaca. Hier werfen wir einen Blick in die griechisch-orthodoxe **Lazaruskirche**. Dann lockt die Uferpromenade: Flaniermeile und Strand zugleich! Füße in den Sand stecken? Oder – typischerweise auch auf Sandbett zubereitet – ein erdiger griechischer Kaffee? Meerblick und Entschleunigung inklusive! Fortsetzung gerne im Hotel: Sie haben freie Zeit! 120 km. F/I

MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag erleben wir in einem traditionellen Bauernhaus, wie ein zypriotisches Nationalheiligtum geboren wird. Petros weiht unsere kleine Gruppe in die Geheimnisse der Halloumi-Herstellung ein. Ziegen- und Schafsmilch in Molke erhitzen, in selbst geflochtenen Körben pressen, mit Minze und Salz verfeinern. Wir dürfen den Käse noch warm probieren. Ob der auch so schön zwischen den Zähnen quietscht wie zu Hause? Überraschen lassen!

6. Tag: Troodosgebirge Hinein und hinauf ins Troodosgebirge! Es erwarten uns Bergdörfer mit urigem Charme. So wie **Kakopetria**, das einladende Vorzeigedorf der Insel. Das **Gassenlabyrinth** ist flankiert von Häusern aus Lehmziegeln und Feldsteinen. Mit christlicher Bescheidenheit täuschen uns die beiden **Scheunendachkirchen** Agios Nikolaos tis Stegis und Archangelos Michail (UNESCO-Welterbe). Trickreich: Ihre Bauweise schützt sie vor Plünderern und Klimaeinflüssen. Nur deshalb können wir die kostbaren Gemälde in ihrem Innern bewundern. Vom religiösen Bilderbuch zum farbenfrohen **Weindorf Omodos**. Wir lassen uns einfach mitreißen vom ländlichen Alltagstreiben! Ein Stopp am Dorfplatz und schon stehen auf einem der Holztische Gläser bereit. Wir kosten den spritzigen Weißen, den beerigen Roten – unverkennbar Zypern! 150 km. F

7. Tag: Freizeit oder Curium und Kolossi Ausschlafen? Zum Strand schlendern? Auf Souvenirjagd gehen? Genießen Sie Ihren freien Tag in Limassol! Sie sind immer noch in Entdeckerlaune? Dann folgen Sie Ihrem Scout halbtags zu einem spannenden Zeitsprung (89 €)! Erste Landung: an den Ruinen der antiken Stadt Curium. Basilika und ein Amphitheater mit Logenplatz über dem Meer. Glanzstück des Areals: die Villa des Eustolios mitsamt Wellnessanlage auf altrömisch. Zweite Landung: an der mittelalterlichen Kreuzritterburg von Kolossi, Hauptquartier der Johanniter. 40 km. Den Nachmittag verbringen Sie nach Ihrem Geschmack. Den Geschmack Zyperns erleben wir abends noch einmal gemeinsam: in einer **Taverne in Limassol**. Kleine Gruppe? Was der Wirt vor uns auftürmt, würde leicht für eine große reichen! Schüsseln und Platten mit Tahini, Lountsa und Sheftalia machen die Runde. **Meze** – bunt und erlebnisreich wie unsere Tage! F/A

8. Tag: Rückflug Mittags Transfer nach Larnaca (70 km) und Rückflug. F





8 Reisetage (Di – Di)

ST 0245

April	Mai	Okt	Nov	Dez
20	4	12	2	7
	25	26	16	

Vorschau 2028: 18.4./2.5./23.5./10.10./24.10./31.10./14.11./5.12. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von München nach Larnaca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage im Hotel Harmony Bay
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Eintritte
- Besuch beim Käsemacher mit Imbiss
- Eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1549	1599	1659	1699
Einzelzimmerzuschlag	249	329	349	349

Ihr Hotel

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Limassol	7	Harmony Bay	★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 973 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Famagusta und Salamis	99 € S FAM
Ausflug Curium und Kolossi	89 € S CUR

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0245.

8 TAGE
ab 1549 €
ZYPERN

HIGHLIGHTS

- ★ **Antike Highlights in Paphos**
- ★ **Griechisches und orientalisches Flair in Nikosia**
- ★ **Berg- und Weindörfer im Troodosgebirge**
- ★ **Ein zypriotisches Meze-Essen**











HARMONY BAY HOTEL Hell, modern und freundlich eingerichtet, so empfängt Sie Ihr Badehotel in Limassol. Es erfreut mit direktem Strandzugang, einem schönen Pool, Restaurant und Bar. Die 138 Zimmer sind mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet.

Albanien

mit Nordalbanien und Ohrid



Stadt, Land, Fluss: buntes Tirana, verzaubertes Butrint, spektakuläres Valbonatal, abenteuerliche Bergtouren, versteckte Dörfer, trutzige Burgen. Albanien will entdeckt werden! Und eine kleine Prise Kosovo und Nordmazedonien sorgt für weitere Würze. Wir steigen ab in urigen Hotels mit besonderem Flair, steigen aber auch mal auf Boote und Fähren oder rein in die Wanderstiefel.

1. Tag: Flug nach Albanien In Laufe des Tages Flug nach Tirana, Come-together mit dem Marco Polo Scout, Fahrt in den Norden nach Shkoder und dort gleich hinein in die muntere Altstadt. 80 km. Es empfängt uns ein Fest der Kulturen: Kirchen, Moscheen, Bars und Geschäfte, Fahrradgeklingel, Glockengebimmel, Muezzinrufe. Zur Feier des ersten Abends gibt es **nordalbanische Spezialitäten**. Und ein uriges Hotel für unsere kleine Gruppe im ehemaligen Stadthaus eines wohlhabenden osmanischen Kaufmanns. A

2. Tag: Shkoder – Valbonatal Auf dem holprigen Weg in die unberührte Bergwelt kosten wir Kornelkirschen im Dorf Koman: Ein bisschen bitter, aber als Kompott, Schnaps oder Saft? Dann das nächste Abenteuer: der aufgestaute **Fluss Drin**. Mitten in der Wildnis besteigen wir eine Fähre, die uns durch die Wahnsinnsschluchten des Flusses manövriert (ca. 2,5 Std.). Anschließend heißt uns der **Valbona-Nationalpark** willkommen. So schön, dass wir uns in einem kleinen, **familiären Berghotel** einnisten. Busstrecke 100 km. Wer mag, schnürt die Wanderstiefel und folgt dem Scout über Stock und Stein durch den Wald (Gehzeit ca. 1 Std.). Vor der gebratenen Bachforelle im Hotelrestaurant am Abend bleibt Zeit für ein Bier auf der Terrasse oder für ein Gespräch mit Hotelbesitzer Sherif und seiner deutschen Frau Janet über das Leben in den albanischen Bergen. Zwei Übernachtungen im Valbona-Nationalpark. F/A

3. Tag: Valbona-Nationalpark Das Hotelfrühstück ist unser Powerfood für die **Vormittagswanderung** – alles hausgemacht: duftendes Brot, Marmeladen, Fetakäse, Rührei. Nach einem Marsch auf bewaldeten Pfaden (Gehzeit gesamt ca. 3 Std., auf Wunsch auch Fahrt mit Jeeps möglich) hinauf in die Bergwelt werden wir schon erwartet: Tahir und seine Familie begrüßen uns in ihrer Berghütte mit einem **rustikalen Mittagessen**. Nachmittags frei nach Gusto. Und damit's richtig rund wird, gibt's abends im Hotel noch mal Regionales auf den Teller: geschmortes Kalbsfleisch nach Art des Hauses. F/M/A

4. Tag: Valbona-Nationalpark – Tirana Kurze Stippvisite im Kosovo, in **Prizren**, der schönen Prinzessin unter den Städten hier. Die Hot Spots zeigt Ihnen Ihr Scout, von einer der prächtigsten Moscheen des Balkans bis zur katholischen Kathedrale. In der freien Zeit dann durch die vielen kleinen Läden shoppen? Oder feurige Grillspezialitäten verputzen? Sportliche können auch auf die Festung Kalaja kraxeln (ca. 1 Std. gesamt). Auf der Autobahn geht's durch das bis vor Kurzem unzugängliche Bergland zurück nach Albanien in die **Hauptstadt Tirana**. 290 km. Tipps für den freien Abend hat Ihr Scout. Zwei Übernachtungen in einem kleinen, zentral gelegenen Hotel in Tirana. F

MARCO POLO LIVE

Am 8. Tag wird selbst angepackt: Mittags schnippeln und brutzeln wir zusammen mit einer albanischen Familie, unterhalten uns radebrechend – gegenseitige Neugier und gute Laune sind unser gemeinsamer Wortschatz. Und Qifqi und Byrek sind danach auch keine Fremdwörter mehr: Daheim wird sicher nachgekocht!

5. Tag: Tirana Zu Fuß durch Tirana. Vom aufgestylten Grünmarkt über den **Skanderbeg-Platz** zur Et'hem-Bey-Moschee und vorbei an kommunistischen Prachtbauten. Die Skyline aus Bürotürmen glitzert, die **Häuserfassaden** strahlen in **bunten Farben**. Die Stimmung jung, frisch, sympathisch! Die Hauptstädter scheinen offen für alles: Fast Food vom Straßengrill und Slow Food im Edelrestaurant. Rap auf Albanisch und der Ruf des Muezzins, fliegende Händler und Luxusboutiquen. Nachmittags und abends machen Sie Ihr Ding. Im Stadtpark Kaffee trinken? Szeneviertel? Markthallen? F

6. Tag: Tirana – Ohrid-See Auf nach Nordmazedonien an den **Ohrid-See** – ein Traum in Türkis! 130 km. Sightseeing mit dem lokalen Scout in Ohrid: treppauf, treppab und hoch zur **Kaneokirche**, der Fotoikone schlechthin. Dazwischen Gärten voller Kiwis und Trauben, freskenreiche Gotteshäuser, Mosaikkunst an Ausgrabungsstätten. Aussichtsreich per Boot zurück zu unserem Hotel, ideal zwischen Altstadt und Seeufer gelegen. Gleich zum Baden in den See? Oder am freien Nachmittag lieber die Festung erobern? Abends vielleicht gegrillter Fisch auf einer Restaurantterrasse am See? F

7. Tag: Ohrid-See – Gjirokastra Entlang des Ohrid-Sees begleiten uns verträumte Klöster und stille Dörfer. Zurück in Albanien lockt das alte Basarviertel von Korca für eine Mittagspause. Danach ist Zeit zum Zurücklehnen im Bus um die endlose, einsame Bergwelt zu bewundern, und Berge und Canyons an uns vorbeiziehen zu lassen. Zum Fotografieren halten wir immer wieder an. In Gjirokastra angekommen, wartet ein **leckeres Abendessen** in einem typischen Lokal auf uns. 260 km. F/A

8. Tag: Gjirokastra – Saranda In **Gjirokastra**, der „Stadt der 1000 Stufen", beschäftigen wir uns mit Ex-Diktator Enver Hodscha, der einst hier lebte. Durchs Gassengewirr der osmanisch geprägten Altstadt geht es zur Burg hinauf, wo uns ein Weitblick über die Bergwelt und die Dächer der Stadt erwartet. Dann heißt es an die Töpfe! Im Kreis einer Familie erkochen wir uns das Mittagessen. Zum „Nachtisch" gibt es eine Portion Berge und Pässe auf der Fahrt nach **Saranda** – hier kommen wir dann so richtig ans Meer. 50 km. Freie Zeit zum Entspannen. Beachlife in der Bucht oder Kaffeepause an der Uferpromenade? F/M

9. Tag: Saranda – Vlora Vormittags erst mal eine kräftige Dosis römische und griechische Antike in den romantisch überwucherten Ruinen von **Butrint**. Handykameras gezückt? Höchst fotogen liegt später das Kastell von Porto Palermo auf einer Halbinsel. Dann geht es nach Himara und durch den Llogara-Nationalpark mit Traumblicken auf das Mittelmeer. Bei einer Weinprobe erahnen wir, dass Albanien hier unbekannte Schätze zu bieten hat. Und im schönen Hafenort Vlora schließlich: hübsche Restaurants wie Sand am Meer für den freien Abend. Zwei Übernachtungen in Vlora. 160 km. F

10. Tag: Vlora Ein Tag nach Lust und Laune: Relaxen und (sonnen)baden am schönen Strand von Vlora? Oder lieber mit Ihrem Scout auf einen halbtägigen Ausflug (95 €): Im milden Licht des Morgens geht es in die Lagune von Narta, wo Sie nach Pelikanen und Flamingos Ausschau halten. Im Konflikt zwischen Naturschutz, Turbo-Tourismus und Korruption im Lande ist die Lagune längst zu einem Symbol geworden. Von einem Umweltschützer erfahren Sie mehr. Sie erkunden auch das idyllisch auf einer Insel in der Lagune gelegene Kloster Zvernec und testen lokales Olivenöl in einer Ölmühle. 40 km. Der Nachmittag bleibt frei fürs Flanieren und Leuteschauen in Vlora oder einen Sprung ins Wasser. Abends treffen wir uns alle wieder zum **Abschiedsessen in einem stimmungsvollen Fischlokal**. F/A

11. Tag: Rückflug Gemeinsam geht es zurück zum Flughafen Tirana (150 km) und von dort Rückflug. F

11 TAGE
ab 1969 €
ALBANIEN

HIGHLIGHTS

- ★ **Tirana – bunte Hauptstadt mit neuen Szenevierteln**
- ★ **Natur pur im Valbona-Nationalpark**
- ★ **Aktiv unterwegs: zwei Wanderungen**
- ★ **Zu Gast auf einer urigen Berghütte**
- ★ **Kleine, persönliche Hotels**

11 Reisetage (Fr- Mo)

ST 2445

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
23	14	4	–	27	17	1
	28					

Vorschau 2028: 21.4./12.5./26.5./2.6./9.6./8.9./15.9./22.9./29.9. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Tirana und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 110 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Fährfahrt über den Fluss Drin
- Bootsfahrt auf dem Ohrid-See
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte, zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1969	2069	2099
Einzelzimmerzuschlag	280	280	280

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Shkoder	1	Tradita Geg & Tosk	***
Valbona	2	Margjeka	***
Tirana	2	Green House	****
Ohrid	1	Su	***(*)
Gjirokastra	1	Bineri	***(*)
Saranda	1	Nertili	****
Vlora	2	Partner	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,04 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug bei Vlora 95 € S VLO

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2445.











HOTEL MARGJEKA Mitten im Naturparadies des Valbona-Nationalparks haben sich unsere Gastgeber – Sherif und seine deutsche Frau Janet – einen Traum erfüllt. Was für eine Umgebung! Besonders schön bei einem abendlichen Absacker auf der Hotelterrasse!

Sardinien

Zwischen Traumküsten und wildem Hochland



Zwischen karibischen Stränden, geheimnisvollen Grotten und schroffem Bergland entdecken wir in kleiner Gruppe Sardiniens ureigene Schönheit. Wir wandern durchs ungezähmte Supramonte-Massiv, treffen sardische Hirten zum gemeinsamen Picknick, folgen den Spuren der prähistorischen Nuragher. Wir begegnen wilden Pferden im Giara-Nationalpark und picknicken mit Roberto, dem Naturkenner. Und immer wieder haben Sie Zeit, Ihre eigene Abenteuerlust auszuleben.

1. Tag: Flug nach Olbia Im Laufe des Tages Ankunft am Flughafen Olbia und Transfer zum eleganten Hotel. Wer früh da ist, könnte seiner Entdeckerlust nachgeben, durchs Stadtzentrum stromern, auf einer der vielen Piazzas einen Espresso genießen und sein Lieblingslokal fürs individuelle Abendessen aufstöbern. Oder Sie gehen hinunter zum nahen Hafen und schauen bei Möwengekreisch dem Kommen und Gehen der Schiffe zu. Den Blick übers Meer schweifen lassen? Jetzt sind Sie angekommen! Ihren Marco Polo Scout treffen Sie am nächsten Morgen. Zwei Übernachtungen in Olbia.

2. Tag: Costa Smeralda – Porto Cervo Beim Frühstück lernen Sie Ihren Marco Polo Scout kennen. Erstes gemeinsames Ziel: die berühmte Costa Smeralda. An **puderweiße Sandstrände** rollt kristallklar das Meer – karibisch! Das Herz der Smaragdküste schlägt in Porto Cervo – bis in die 1960er Jahre ein wilder Landstrich. Gezähmt hat ihn Prinz Karim Aga Khan IV. Heute ist der Flecken Erde ein Jetset-Tourismusmagnet. Wir erleben eine Mischung aus mediterraner Atmosphäre und den Luxuslabels der Boutiquen. Für uns der schönste Luxus: der Blick aufs glitzernde Meer, den uns die Panoramaplätze beim Bummel präsentieren. Mittags pausieren wir im **Künstlerdorf San Pantaleo**, das sich malerisch in die Granitberge schmiegt. Wer Lust auf einen Imbiss hat, findet ihn in den Gassen zwischen Ateliers und Handwerksläden. Zurück in Olbia ist Zeit fürs individuelle Urlaubsprogramm. Abends treffen wir uns wieder zum **Welcome-Dinner**. 65 km. F/A

3. Tag: Olbia – Cala Gonone Auf Richtung Cala Gonone! Hochebenen, sanftes Hügelland und abwechslungsreiche Küstenabschnitte begleiten uns. In **Orosei** duftet es nach frisch gebackenem Brot. Wir schlängeln uns durch die Altstadtgassen, vorbei an Cafés, Handwerksbetrieben, dem mittelalterlichen Schloss. Ein markanter Glockenturm lotst uns zur **Kirche Sant'Antonio Abate**. Ihr Scout lenkt Ihren Blick auf die unregelmäßig gesetzten Vulkansteine. Was sich wohl daraus ablesen lässt? Danach: Zeit für eine Mittagspause. Wer mag, sucht sich in der Altstadt einen schattigen Platz oder gräbt beim Barfußspaziergang am Meer die Zehen in den Sand. Fahrt zum Hotel nach Cala Gonone: Zeit zum Relaxen! Beachlife, Hotelpool oder alles, wozu Sie die Naturkulisse zwischen Meer und Kalksteinbergen inspiriert. Tipps fürs Abendessen gibt der Scout. Drei Übernachtungen in Cala Gonone. 150 km. F

4. Tag: Cala Gonone oder Bootsausflug? Heute macht jeder, worauf er Lust hat. Vielleicht einen ganzen Tag lang in einer der vielen Buchten relaxen? Sportliche wandern (Gehzeit ca. 2 Std.) durch duftende Macchia nach Cala Luna, einer durch Felswände geschützten Bucht mit kristallklarem Wasser. Retour könnten Sie dann ein Schlauchboot (ca. 15 €) nehmen und die fotogene Küste vom Wasser aus entdecken. Oder Sie begeben sich auf eine ganztägige Bootstour entlang des Golfs von Orosei (125 €). Dabei steuern Sie Buchten an, die mit kristallklarem Wasser zum Schwimmen und Schnorcheln einladen. Vom Boot aus genießen Sie zudem Blicke auf imposante Meeresgrotten und steile Klippen dieser geschützten Traumkulisse. Zurück zum Hotel bringt Sie der Bus. Abendessen in Eigenregie. F

5. Tag: Supramonte Festes Schuhwerk geschnürt! Heute wandern wir (Gehzeit ca. 2 Std., leicht) durch eine der ursprünglichsten Landschaften Sardiniens: Wild ist das Supramonte-Kalksteinmassiv, voller Schluchten, Hochebenen und Höhlen, geprägt von karger, mediterraner Vegetation. Wir entdecken uralte Steineichen, streifen durch Wachholder- und Ginstergestrüpp. Myrten verströmen ihren krautigen Duft. Kreisen dort oben Adler über unseren Köpfen? Die **archäologischen Stätten der Nuragher**, des bronzezeitlichen Urvolks Sardiniens, erreicht unsere kleine Gruppe per Jeep. Wir erschließen uns die weitläufige **Karsthöhle Sa Oche**, im **Nuraghendorf Sos Carros** stehen wir rätselnd vor einem kreisrunden Kultbau. Nicht alle Geheimnisse sind schon gelüftet. Ihr Scout führt Sie danach hinein in den von sardischen Traditionen geprägten Alltag der Hirten, Picknick mit lokalen Produkten inklusive. Zurück in Cala Gonone findet jeder sein Lieblingslokal zum Abendessen. F/P

6. Tag: Cala Gonone – Cagliari Wir nehmen Kurs auf Cagliari. In **Barumini** erhebt sich der bedeutendste Nuraghenkomplex Sardiniens, **Su Nuraxi** (UNESCO-Welterbe). Staunend inspizieren wir die riesige prähistorische Festungsanlage. Im **Naturpark Giara di Gesturi**, auf einem vulkanischen Hochplateau, erwartet uns Roberto, leidenschaftlicher Naturbeobachter und Fotograf. Er macht uns mit der Natur und einem ihrer besonderen Schätze vertraut: den letzten **wild lebenden Pferden** Europas. Beim **Picknick** kommen wir schnell mit ihm ins Gespräch: Was wird zum Schutz der Tiere getan? Gibt es hier eigentlich auch Wölfe? Dann beziehen wir unser großzügiges Hotel im historischen Zentrum von Cagliari. Zwei Übernachtungen. 280 km. F/P

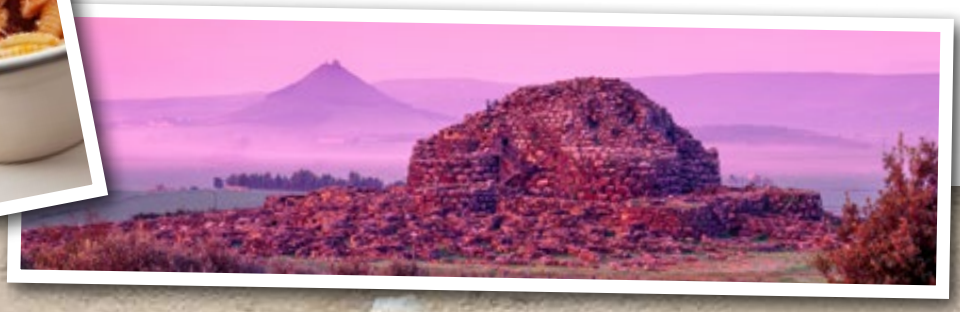
7. Tag: Cagliari Über alte Festungstreppen kraxeln wir hinauf zum historischen **Castello-Viertel**. Unser Lohn: schattige Plätze, Palmen, Palazzi mit prächtigen Fassaden, imposante Bastionen, bunte Cafés und ein mega Panoramablick. Wir schauen noch zum Elefantenturm mit der kleinen Skulptur des grauen Riesen. Ihr Scout packt da eine wirklich gruselige Geschichte aus. Nachmittags ist Zeit für eine letzte Souvenirjagd. Oder Sie schwingen sich in den Sattel zu einer E-Bike-Tour am Poetto-Strand entlang und durch den Naturpark Molentargius-Saline (70 €). Kamera nicht vergessen! In Sichtweite könnten Flamingos vorbeistaksen. Zum Ausklang sucht sich am Abend jeder sein eigenes Lieblingsrestaurant aus. F

8. Tag: Arrivederci, Sardegna
Ein letztes Frühstück im Hotel. Je nach Flugzeit Transfer zum Flughafen Cagliari und Rückflug in die Heimat. F

MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag nimmt Sie Ihr Scout mit zu den in den Bergen lebenden Hirten. Über dem offenen Steineichenfeuer brutzelt Porceddu, das Spanferkel. Dazu gibt's Pecorino Sardo, Brot und Wein. Danach ertönen fremdartige Klänge: Die Hirten singen für uns den Canto a Tenore, ihren Kehlkopfgesang. Wir rätseln, von welchen Geräuschen der Natur sie inspiriert sein könnten. Blöken hier Schafe? Brüllt ein Stier? Flüstert der Wind in den Bergen?







8 Reisetage (Fr–Fr) ST 0428

April	Mai	Aug	Sept
23	14	27	3
30	28		17
			24

Vorschau 2028: 21.4./28.4./12.5./26.5./25.8./1.9./15.9./22.9. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Olbia und zurück von Cagliari, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, P=Picknick, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 20 €)
- Übernachtungssteuer
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2349	2549	2749	2899
Einzelzimmerzuschlag	450	500	600	750

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Olbia	2	For You	****
Cala Gonone	3	Brancamaria	****
Cagliari	2	T Hotel	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 804 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Bootsausflug Golf von Orosei	125 € SBGO
E-Bike-Tour Cagliari	70 € SCEB

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf.
Flüge mit Air France/KLM ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0428.

8 TAGE
ab 2349 €
SARDINIEN





HIGHLIGHTS

- UNESCO-Welterbe Nuraghe Su Nuraxi
- Gelegenheit zur Bootsfahrt entlang malerischer Küsten und Buchten
- Begegnung mit Hirten im Bergland





Golf von Sorrent

Dolce Vita im Zitronenland

Dolcefarniente und die schärfsten Kurven Italiens! Unser Hotel in Vico Equense, auf einem Felsplateau hoch über der Küste von Sorrent gelegen, ist unser Basislager für Erkundungen: Wir erleben die letzten Tage von Pompeji, genießen den Blick von den Hängen des Vesuvs, streifen durch die stimmungsvollen Gassen Neapels und cruisen auf der Amalfitana und hinauf nach Ravello. Und ein Obstbauer zeigt uns das Land, in dem die Zitronen blühen, aus seiner ganz eigenen Sicht.

1. Tag: Auf nach Neapel! Anreise mit der Bahn: Abfahrt gegen 9.30 Uhr in München, Ankunft gegen 21 Uhr in Neapel und Transfer zum Hotel in Vico Equense bei Sorrent. Alternativ: Im Laufe des Tages Ankunft per Flug in Neapel und Transfer zum Hotel. Frühankommer können schon mal zum Castello Giusso spazieren, die Olivenhaine fotografieren. Oder ab zu den kristallklaren Buchten und die Füße ins Meer tauchen. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie abends im Hotel. Sieben Übernachtungen in Vico Equense.

2. Tag: Pompeji Mit der S-Bahn geht es in der kleinen Gruppe direkt in die Vergangenheit. Wir erleben die letzten Tage von Pompeji: Forum, Thermen, Theater, eine Bäckerei und das Haus des tanzenden Fauns wurden restauriert und wirken wie aus dem Ei gepellt. Ihr Scout erzählt vom luxuriösen **Lifestyle in der Antike**, bevor der Ascheregen die Stadt konservierte. Zurück in Vico Equense bleibt Zeit, nach Lust und Laune zu relaxen. Wie wäre es mit Shop-Hopping in der Altstadt und einer Granita? Die Spezialität aus Zitronensaft, Wasser und Zucker verspricht eiskalt puren Genuss. Abends dann **Welcome-Dinner**. Echte italienische Küche statt „Schlacht am Buffet" – in einem Restaurant in Vico wird dieser Wunsch wahr! F/A

3. Tag: Vesuv und Zitronen Am Morgen ruft der Vesuv! Auf dem Buckel des Feuerriesen fahren wir bis zum Vesuv-Observatorium (Osservatorio Vesuviano) und genießen den Blick über Neapel und die weite Bucht. Lavafelder, so weit der Stiefel reicht, und der Bericht des Plinius lassen die Wucht seiner Ausbrüche erahnen. Nach einem kurzen Bummel durch Sorrent begrüßen Valentina und Luigi unsere kleine Gruppe auf ihrer **Zitronenplantage** in der Nähe. Wir lernen hier das Farmerleben kennen – samt gemeinsamem Imbiss. F/I

MARCO POLO LIVE

Einmal Zitrone süßsauer, bitte! Bei Sorrent können wir am 3. Tag von Luigi auf seiner Zitronenfarm lernen. Wir erfahren alles über den Bioanbau der Früchte. Dazwischen mal am Limoncello nippen – denn Sorrent lieferte das Rezept für den legendären Likör. Und bei einem Imbiss – zubereitet von Valentina – genießen wir die Früchte ihrer Arbeit.

4. Tag: Relaxen oder Capri Ausschlafen, Sonne tanken, Eis schlecken – der Tag gehört Ihnen. Alternativ können Sie Ihren Scout mit dem Boot nach Capri begleiten (125 €) – Hot Spot der High Society. Vom Hafen aus schweben Sie mit der Bahn direkt hinauf auf die Piazzetta. Parfüm und Sandalen als Souvenirs kaufen? Oder Cappuccino trinken und cool aussehen? Zeit bleibt für beides. Der Duft von Kräutern steigt Ihnen in die Nase, wenn Sie über einen Treppenweg zur Villa Jovis schlendern (falls geschlossen, Besichtigung Villa Lysis). Atemberaubend, die Aussicht von hier oben. Der Nachmittag des Ausflugs ist für Entdecker gemacht: Eine Bootsfahrt zur Blauen Grotte oder hinauf zum Monte Solaro mit dem Sessellift? Ihr Scout versorgt Sie mit allen Tipps für Ihr individuelles Programm. F

5. Tag: Neapel Mit dem Vorortzug gelangen wir bequem mitten hinein ins quirlige **Centro Neapels**. Das **Nationalmuseum** zeigt Mosaiken und Fresken: In der Antike sah zwar so manches anders aus, laut und lebhaft muss es jedoch schon damals zugegangen sein. Pompös und ultramodern: die letzten Stationen mit der neuen U-Bahn, vorbei an moderner Kunst und Pompejis Ausgrabungen. Die **Galleria Umberto** öffnet ihre Tore für Glamour und Glitter – Armani-Anzüge, hübsche Cafés. Daneben die Piazza del Plebiscito mit dem Königspalast. Fischverkäufer, Liebespaare und Pizzabäcker sorgen in Neapels Gassen für buntes Leben. F

6. Tag: Amalfitana Süditalien zeigt heute seine schärfsten Kurven. Auf der Amalfitana cruisen wir an Positano und Amalfi vorbei der High Society hinterher. Robert De Niro, Sophia Loren, Brad Pitt und Matt Damon logierten in den kleinen Fischerdörfern oberhalb des Meeres. Die Villa Cimbrone hoch oben über **Ravello** lieferte die Filmkulisse, in der Romy Schneider als Kaiserin Sisi eine Lungenkrankheit auskuriert. Der Blick von der Terrasse auf die spektakuläre Klippenlandschaft ist auch heute noch atemberaubend. Am Abend genießen wir noch einmal italienische Kochkunst in einer einladenden Trattoria im Herzen von Vico. Danach verabschiedet sich Ihr Scout von Ihnen. F/A

7. Tag: Relaxtag Ein freier Tag – che fare? In Herculaneum tief ins antike Leben abtauchen? Oder am Strand Robert Harris' „Pompeji" lesen und in den blauen Fluten schnorcheln? Für den Kulturtrip reichen ein S-Bahn-Ticket und ein paar Schritte zur nahe gelegenen Haltestelle. Für das Relaxprogramm nutzen Sie den Bus zum Strand. F

8. Tag: Rückreise von Neapel Bahnreisende werden zum Bahnhof von Neapel gebracht und fahren gegen 9 Uhr mit dem Zug nach München, wo sie am Abend gegen 20.30 Uhr ankommen. Für Flugreisende im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen Neapel und Rückflug. F

Unser Hotel

Das familiäre, etwas einfachere Hotel Astoria liegt hoch über der Küste in dem hübschen Ort Vico Equense. Die lebhafte Piazza mit Kaffeebars und Restaurants ist gleich um die Ecke. Mit wenigen Schritten erreichen Sie die S-Bahn, die Sie nach Sorrent, Neapel oder Pompeji bringt. Die Lobby mit kleiner Bar ist einladend mit Rattanmöbeln gestaltet. Von der kleinen Terrasse aus genießen Sie einen schönen Blick über den Golf von Sorrent. Die 23 hellen und freundlichen Zimmer sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, kostenlosem WLAN und Föhn ausgestattet. Transferdauer zum Flughafen bzw. Bahnhof Neapel ca. 45 Minuten. Auf Wunsch buchen wir gerne Verlängerungsnächte für Sie.



8 TAGE
ab 1799 €
GOLF VON SORRENT



8 Reisetage (Sa–Sa)

April	Mai	Sept	Okt
24	8	11	16
	22	25	

Vorschau 2028: 22.4./6.5./20.5./9.9./23.9./14.10.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Neapel und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 156) **oder** Bahnreise von München nach Neapel und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 105 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen bzw. in Minivans oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterbringung im Doppelzimmer im Hotel Astoria
- Übernachtungssteuer
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Mittagsimbiss im Zitronengarten
- Eintritte (ca. 75 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 224 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 671 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

8 Reisetage mit Bahnanreise			ST 0456B
Doppelzimmer	1799	1859	1899
Einzelzimmerzuschlag	229	229	229
8 Reisetage mit Fluganreise			ST 0456F
Doppelzimmer	1799	1859	1899
Einzelzimmerzuschlag	229	229	229

Bei Bahnanreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis München ab 360 €
Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab München auf Anfrage.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vico Equense	7	Astoria	★★★

Weitere wichtige Informationen

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Capri 125 € S CPR

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf, Hamburg, Stuttgart.
Flüge mit Air France/KLM und Brussels Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0456F.

HIGHLIGHTS

- ★ **UNESCO-Welterbe: Pompeji, Neapel und Amalfiküste**
- ★ **Gelegenheit zur Bootsfahrt nach Capri**
- ★ **Besuch im Zitronengarten**









Portugal – Lissabon bis Porto

in kleiner Gruppe



Entdecker unter sich: Neugierig navigiert unsere kleine Gruppe durch das Land der Abenteurer und Seefahrer. Von Lissabon über Sintra, Tomar und Coimbra nach Porto erzählt jeder Stein Geschichte(n): von Königen, Tempelrittern, Freibeutern und Eroberern. Wir befahren die Kanäle von Aveiro und den Douro, erahnen bei Nazaré die Wucht der Riesenwellen. Dazwischen Freizeit satt für eigene Entdeckungen. Und immer wieder ein Blick in die portugiesische Seele. Land der Eroberer? Portugal nimmt jedes Herz im Sturm!

1. Tag: Lissabon Im Laufe des Tages Flug nach Lissabon. Ein Mitarbeiter erwartet Sie am Flughafen und organisiert den Transfer zum Hotel. Am Abend starten Sie mit Ihrem Scout zu einer ersten Orientierungsrunde. So vielfältig die Stadt, so aromatisch bunt die Küche – unser erster Eindruck beim **Welcome-Dinner** in einem gemütlichen Bistro. Nicht umsonst haben die Portugiesen die Gewürzinseln entdeckt! Drei Übernachtungen in Lissabon. A

2. Tag: Lissabon Spannendes Kontrastprogramm zum Einstieg: Mit den Vierteln **Baixa** und **Mouraria** lernen wir zwei ungleiche Schwestern kennen. Hier die schachbrettartige Ordnung mit klassizistischer Architektur, dort das Gassengewirr voller Spuren maurischer Vergangenheit. Aber aufgepasst: Ihr Scout füttert Sie nicht nur mit kulturellen Hotspots! Auch mit den leckersten Häppchen, die die urigen Tavernen unterwegs hergeben: **Petiscos**. Den Rest des Tages gestalten Sie nach Lust und Laune. Vielleicht mit der ikonischen Straßenbahn Linie 28 durch die Stadt? Oder Sie begleiten Ihren Scout zu einem Ausflug (60 €) mit dem Segelboot: Belém im Licht des Sonnenuntergangs! F/M

3. Tag: Sintra Ein architektonisches Spektakel erwartet uns in Sintra: der **Palácio da Pena**. Gelbe Türme, rote Zinnen, blaue Fliesen – ein portugiesisches Neuschwanstein! Vom Thronhügel steigen wir ab zur **Quinta da Regaleira**. Mystisch ragen die grauen Mauern aus dem wuchernden Grün der Gärten. Verborgene Höhlensysteme durchziehen den Untergrund. Eine Wendeltreppe schraubt sich in den tropfenden Brunnen. Ihr Scout fesselt Sie mit Storys von Initiationsriten und alchemistischen Studien. Spätestens beim gemeinsamen Mittagessen kehrt wieder heitere Gelassenheit ein. Zurück in der Hauptstadt haben Sie Zeit, eigene Wege zu gehen. 70 km. F/M

MARCO POLO LIVE

Am 2. Tag schneiden wir uns ein Scheibchen ab vom „Lisboeta"-Lebensgefühl. Entdeckungsfreudig probieren wir uns durch kreative Petiscos – mal Wurst, mal Ziegenkäse, dann Oliven mit Kräutern, fantasievolle kleine Meisterwerke. Dann heißt es, den Mund nicht zu voll nehmen – der Wirt will mit uns plaudern. Wenn er sein Herz ausschüttet über das, was Lissabon gerade bewegt, scouterwelschen wir munter mit.

4. Tag: Lissabon – Fatima Wir packen unsere Koffer und stecken mit hinein: ganz viel Neugier auf den Norden. Den steuern wir jetzt an. Etappenziel: **Obidos**. Wir blicken hinter die gigantischen Stadtmauern, auf eine Geschichte, die bis zu den alten Römern reicht. Zwischen weiß gekalkten Häusern und Kirchen im Schatten der Burg gehen wir auf Entdeckungstour. Dann fahren wir weiter nach Fatima. Die Route führt vorbei an Feldern, Weinbergen und Wäldern in den berühmten Wallfahrtsort, wo wir Domizil beziehen. 170 km. Drei Übernachtungen in Fatima. F/A

5. Tag: Tomar Herzstück der reizvollen Stadt Tomar ist das **Christuskloster** (UNESCO-Welterbe), einst Sitz des Templerordens. Ihr Scout nimmt Sie mit auf eine spannende Reise in die Welt der **Tempelritter**. Ein Aquädukt haben sie ebenfalls hinterlassen. Wer Lust hat, kann am freien Nachmittag dort entlangspazieren. Oder sich ein Fahrrad mieten und das Umland erkunden. Auch Ihr Scout hat Action im Angebot: Mit ihm können Sie per Boot die Burg Almourol auf einer Insel mitten im Tejo ansteuern (25 €). Busstrecke 60 km. F

6. Tag: Alcobaca – Batalha – Nazaré Ein Tag im Zeichen der **Silberküste**: gespickt mit Orten, kulturell so kostbar wie Goldnuggets. Wir suchen uns drei davon aus: die Klöster von Alcobaca und Batalha (UNESCO-Welterbe), beide architektonische Highlights, und das Fischerdorf Nazaré. Trügerisch, wie idyllisch sich die bemalten Boote im Hafen wiegen. Die Strände hier sind bei wagemutigen Surfern beliebt. Wir riskieren immerhin einen Blick von den berühmt-berüchtigten **Monsterwellen-Klippen**. Auch cool. 210 km. F/M

7. Tag: Fatima – Porto Immer der Kompassnadel nach zieht es uns magisch nach Norden. Erster Halt: **Coimbra**, fast schon die Urmutter der Universitäten. Die **barocke Bibliothek** dort nehmen wir genauer unter die Lupe. Nächste Station ist **Aveiro**, das Venedig Portugals. Wir schnappen uns ein **Moliceiro**, eines der bunten Holzboote, mit denen man früher Algen geerntet hat. 1, 2, 3 … 16 – perfekt, wir passen alle hinein! Entspannt gleiten wir durch die Kanäle zwischen den farbenfrohen Häusern. Dann flüstert wieder der Asphalt: Auf nach Porto! Fahrtstrecke 220 km. Drei Übernachtungen in Porto. F/A

8. Tag: Porto Die portugiesische Metropole ist nach dem lateinischen Wort für Hafen, Portus, benannt. So segeln wir heute förmlich durch Geschichte, wenn wir durch die Altstadt laufen. Selbst die kunstvollen Azulejo-Kacheln im **Bahnhof Sao Bento** sind ein historisches Bilderbuch. Im Anschluss lassen wir uns durchs geschäftige **Ribeira-Viertel** treiben. Lust, danach am Douro entlangzuspazieren oder auf Souvenirjagd zu gehen? Der freie Nachmittag bietet die Gelegenheit. Oder reizt Sie ein Ausflug mit dem Scout (45 €) in die Weinkeller Caves Cálem in Gaia? Dort erwarten Sie Geist und Seele des Landes: Portwein und Fado. Live. Im rustikalen Gewölbe schlürfen Sie sich durch alle Stile von Ruby bis Vintage Port. Wer hat den längsten Nachklang? Auf jeden Fall der Fado, Melancholie pur. F

9. Tag: Dourotal Himmel und Hügel spiegeln sich im Fluss. Weinberge kraxeln terrassenförmig an den Steilufern hinauf. Durchs Dourotal (UNESCO-Welterbe) führt unser Weg. Das Ziel: eine **Quinta**. Auf ihrem Weingut erwartet uns die **Winzerfamilie zum Mittagessen**. Ob es Bacalhau gibt, Kabeljau? Oder einen Eintopf mit Gemüse und Fleisch? Lassen wir uns überraschen! Wein dürfte uns sicher sein. Aber ist der auch den Winzern immer sicher? Wie sieht es dieses Jahr mit der Ernte aus? Wie läuft eigentlich der Alltag hier ab? Wir gewinnen spannende Einblicke. Umso relaxter dann unsere **Panorama-Bootsfahrt** auf dem Fluss. Zurück in Porto nehmen wir beim gemeinsamen Abendessen in einem Restaurant Abschied vom Land der Seefahrer und Abenteurer. Busstrecke 230 km. F/M/A

10. Tag: Abschied von Portugal Je nach Flugplan individueller Transfer zum Flughafen Porto und Rückflug.











10 TAGE
ab 2679 €
PORTUGAL

HIGHLIGHTS

- ★ Hauptstadt Lissabon
- ★ Fliesenkunst in Porto
- ★ Bootsfahrt auf dem Douro
- ★ Burgen und Klöster



10 Reisetage (Di – Do)

ST 1040

Feb	März	April	Mai	Juni	Sept	Okt	Nov
23	9	13	11	8	7	12	2
		27	25		21		

Vorschau 2028: 23.2./9.3./13.4./27.4./11.5./29.5./8.6./7.9./21.9./12.10./2.11. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse A) von Frankfurt nach Lissabon und zurück von Porto, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in guten, landesüblichen, klimatisierten Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 95 €)
- Übernachtungssteuer in Lissabon und Porto
- Weinprobe mit Mittagessen
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,08 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2679	2699	2729
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Lissabon	3	Avenida Park	***
Fatima	3	SDivine	****
Porto	3	Yotel	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Bootsausflug Belem	60 € S BOB
Bootsausflug Tomar	25 € S BTO
Portweinverkostung mit Fado Konzert	45 € S POF

Individuelle Verlängerungen

Verlängerungstage im Hotel Yotel in Porto auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München, mit Swiss ab Genf und Zürich und mit Luxair ab Luxemburg mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Eurowings ab Düsseldorf und Stuttgart mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Hamburg, Wien, Zürich.
Flüge mit TAP Air Portugal und Brussels Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1040.

Azoren

Sao Miguel, Faial und Terceira



Der Archipel der Azoren liegt weit draußen vor Europa, wildromantisch erheben sich die Vulkaninseln aus dem Atlantik – und bieten jeden Tag aufs Neue Natur pur und Erlebnisse mit spektakulären Ausblicken. Wir umrunden Vulkankrater, steigen in eine Vulkanhöhle hinab und erfrischen uns in natürlichen Lavaschwimmbecken. Kulinarisch entdecken wir die Inseln beim Probieren von würzigem Käse, saftiger Ananas und dem traditionellen Cozido-Eintopf, der direkt in der heißen Vulkanerde gart. Möglich ist das besonders gut in unserer kleinen Gruppe.

1. Tag: Flug nach Sao Miguel Am frühen Nachmittag Flug mit TAP Air Portugal von Frankfurt über Lissabon nach Sao Miguel. Kurzer Transfer zum Hotel in der **Inselhauptstadt Ponta Delgada**. Ankommen. Seeluft atmen. Vier Übernachtungen in Ponta Delgada.

2. Tag: Sete Cidades Auf zum Kraterrand von **Sete Cidades** im Westen der Insel. Ein Selfie am Aussichtspunkt Vista do Rei mit den blau und grün leuchtenden Kraterseen im Hintergrund ist Pflicht. In Faja de Baixo wachsen die saftigen Azoren-Ananas. Wir besuchen eine der Plantagen und probieren selbst unser Geschick beim Anbau. 60 km. Am Nachmittag erkunden wir Ponta Delgada. Beim gemeinsamen Abendessen genießen wir die typische Inselküche. Dazu vielleicht ein Especial – das lokale Bier? À sua saúde! F/A

3. Tag: Lagoa das Furnas Ab an die Nordküste: Hier wächst auf Terrassen hoch oberhalb des Meeres tatsächlich Tee. Wir stoppen bei einer Plantage zur Teeverkostung und genießen ein tolles Panorama: Saftiges Teebaumgrün trifft auf tiefblaues Meer. Anschließend fahren wir hinauf zur **Lagoa das Furnas**. Am Pico do Ferro legen wir einen kurzen Stopp ein und haben bei schönem Wetter eine wundervolle Aussicht auf den See. Hier blubbert es aus Schlammpfuhlen – die Vulkaninseln lassen ihr Temperament erahnen. Wir machen einen Spaziergang am Ufer des romantischen Furnas-Sees, dann ist am See auch schon der Tisch für uns gedeckt. Zum Mittagessen gibt es den typischen **Cozido**, einen Eintopf aus Fleisch und Gemüse, der in der heißen Erde gegart wird. Dann noch ein Highlight für Gartenfreunde: der **Terra-Nostra-Park,** dessen subtropische Pflanzenvielfalt kaum zu überbieten ist. Hier kann man mitten im Park in heißen Quellen baden! 100 km. F/M

4. Tag: Feuersee Zuerst geht es zur **Lagoa do Fogo**, dem höchstgelegenen Kratersee der Insel. Bei schönem Wetter können Sie sich am Kraterrand auf die Suche nach dem schönsten Fotomotiv begeben. In **Ribeira Grande** spazieren wir durch das auf einem Plateau gelegene charmante Städtchen und besuchen die berühmteste Likörfabrik der Azoren. Bevor es zurück nach Ponta Delgada geht, noch ein Abstecher zum **Surferstrand von Santa Barbara**: der beste Ort für einen Cocktail in der Beach Lounge. 60 km. F

5. Tag: Sao Miguel – Faial Mittags Flug nach Faial. Highlight: der Yachthafen von Horta. Hier legen die Transatlantiksegler vor der Ozeanüberquerung den letzten Stopp ein, fassen Proviant, verewigen sich in kleinen **Kunstwerken an der Kaimauer** und suchen im legendären Peter Café Sport vielleicht noch nach einem Deckhelfer. Wollen Sie anheuern? Wie wäre es am Abend mit einem ersten Gin Tonic bei Peter mit Pico am Horizont im Blick? Drei Übernachtungen in Horta. F

MARCO POLO LIVE

Ananas auf den Azoren? Aber ja! Mithilfe von Gewächshäusern gedeihen hier seit über hundert Jahren wahre Prachtexemplare. Süß und saftig. Bei unserem Besuch auf der Plantage am 2. Tag plaudern wir nicht nur mit den Farmern und lassen uns erklären, weshalb es ganze zwei Jahre dauert, bis die süßen Früchte reif sind, sondern packen auch handfest mit an. Beim Pflanzen oder Ernten, je nach Jahreszeit.

6. Tag: Vulkan Capelinhos Der Bus bringt uns hinauf zur spektakulären Caldeira: Unter uns erstreckt sich mit einem Durchmesser von bis zu 2 km ein Vulkankrater in unzähligen Grüntönen. Danach wird es grau: Im Westen Faials spuckte der **Capelinhos-Vulkan** Ende der 1950er Jahre monatelang Lava und Asche, begrub Häuser und den Leuchtturm teilweise unter sich, schuf aber auch neues Land. Wir besichtigen das futuristische Besucherzentrum und den in Asche versunkenen Leuchtturm und unternehmen mit dem Scout eine kleine **Wanderung durch die Mondlandschaft**. An der Nordküste entlang geht es per Bus zurück nach Horta. Vorher vielleicht noch ein Sprung ins Meer am schwarzen Lavastrand von Almoxarife? 80 km. F

7. Tag: Horta Freier Tag in Horta. Unser Tipp: Folgen Sie Ihrem Scout zum Whale-Watching hinaus aufs Meer (90 €). Je nach Saison tummeln sich in den Gewässern rund um Faial und Pico Buckel-, Blau-, Finn- und Pottwale sowie Meeresschildkröten und etliche Delfinarten. F

8. Tag: Faial – Terceira Am Vormittag Flug nach Terceira. Die Gassen und Gärten von **Angra do Heroísmo**, Renaissancestadt und UNESCO-Welterbe, erkunden wir bei einem Stadtspaziergang. Anschließend bleibt Zeit für einen Sprung in den Hotelpool mit Blick auf den Monte Brasil. Zwei Übernachtungen in Angra do Heroísmo. F

9. Tag: Terceira In Cinco Ribeiras wird köstlicher Käse produziert. Wie wäre es mit ein paar Stücken davon für das spätere Picknick? Doch vorher geht es auf einem Spaziergang an der Westküste bei Serreta entlang und durch einen uralten Eisenholzbaumwald. Danach haben Sie Zeit für ein kühlendes Bad in den **Lavaschwimmbecken von Biscoitos**. Weiter geht es ins vulkanische Innere der Insel: Eine Treppe führt in den Schlot der **Vulkanhöhle Algar do Carvao** hinunter. 60 km. Beim Abschiedsdinner am Abend lassen wir uns noch einmal ein saftiges Bife à Regional oder einen fangfrischen Fisch schmecken. F/A

10. Tag: Rückflug von Terceira Mittags Rückflug mit TAP Portugal über Lissabon. Ankunft am Abend. F







HIGHLIGHTS

- Vulkane und Kraterseen
- Seenplatte von Sete Cidades
- Cozido-Picknick am Furnas-See
- UNESCO-Welterbe Angra do Heroísmo

10 TAGE ab 3479 € AZOREN

10 Reisetage (So – Di) ST 1041

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
23	20	–	8	5
			22	26

Vorschau 2028: 28.5./18.6./9.7./30.7./20.8./3.9./17.9.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit TAP Air Portugal (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Ponta Delgada und zurück von Terceira, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit SATA Air Acores lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte für Lagoa das Furnas, Terra-Nostra-Park, Besucherzentrum Capelinhos und Algar do Carvao
- Teeverkostung und Picknick
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3479	3579	3649
Einzelzimmerzuschlag	879	899	949

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
P.Delgada/S.Mig.	4	Sao Miguel Park	****
Horta/Faial	3	Horta o.a.	***(*)
Angra/Terceira	2	Hotel do Caracol	****

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,81 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Walbeobachtung Horta 90 € S WAH

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit TAP Air Portugal ab Berlin, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1041.







Provence

Unter der Sonne Südfrankreichs

Traumziel Provence: Von Avignon aus folgen wir den Spuren der alten Römer nach Arles, Nimes und zum Pont du Gard. Wir lassen uns von Künstlern wie Cézanne und van Gogh inspirieren und erleben in kleiner Gruppe hautnah, wie sich Erde in Farbe verwandelt. Der Naturpark Luberon spannt den Bogen von expressiver Landschaftsszenerie zu malerischen Dörfern. Und zum Abschluss die Camargue: Stiere, Wildpferde, Flamingos, weiße Sandstrände und das endlose Meer.

1. Tag: Auf in die Provence! Anreise mit der Bahn: gegen 14 Uhr mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV ab Frankfurt (ca. 7 Std.) nach Avignon. Ankunft am Abend und Transfer ins Hotel. 10 km. Alternativ im Laufe des Tages Flug nach Marseille und Transfer nach Avignon. 85 km. Rund ums Hotel entdecken Sie garantiert Ihr Lieblingsrestaurant fürs erste provenzalische Abendessen. Die Stadt hat eine blühende Gastroszene! **Sechs Übernachtungen in Avignon.**

2. Tag: Avignon Mit einem herzlichen Bonjour begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout. Und ja, es wird ein guter Tag! Schon umarmt uns die Altstadt (UNESCO-Welterbe) mit ihren Stadtmauern. In unserem Fokus: der **Papstpalast**, im Spätmittelalter Zentrum der christlichen Welt. Haben Sie sie auch im Kopf, die Melodie? „Sur le pont d'Avignon" – eh voilà: Wir stehen auf der **Brücke St-Bénézet**! Dann durch Gassen, über Plätze, vorbei an Kirchen und einstigen Kaufmannspalästen zu den Markthallen. Zwischen Obst und Gemüse, Käse, Oliven, Fisch und Gewürzen dürfen Sie Gott in Frankreich spielen – und sich eine kulinarische Mittagspause gönnen. Nachmittags haben Sie Zeit, Lust und Laune auszuleben, in all den kleinen Läden und Cafés. Oder Sie schnappen sich das Shuttleboot zur Ile de la Barthelasse, der Rhoneinsel und grünen Lunge Avignons. Abends werden wir in einem Altstadtrestaurant zum **Welcome-Dinner** erwartet – bon appétit! F/A

3. Tag: Aix-en-Provence Wie mit Pastell gemalt erscheint uns Aix – kein Wunder, dass der Maler Paul Cézanne seiner Heimatstadt zeitlebens eng verbunden blieb. Die Stadt des Savoir-vivre ist auch für uns perfekte Inspiration für den heutigen Urlaubstag: die **Kathedrale Saint-Sauveur** mit ihrem Kreuzgang, Oase der Ruhe. Der **Cours Mirabeau**, verträumte Platanenallee mit plätschernden Brunnen. Der **Place Richelme**, ein Bauernmarkt wie Cézannes Farbpalette: Kräutergrün, Olivgold, Tomatenrot, Honiggelb, vielleicht Lavendelblau. Freizeittipp danach: das Hotel Caumont, ein opulenter Adelspalast mit kleinem, aber feinem Barockgarten. Und wenn Sie unterwegs Calissons entdecken, das Mandelgebäck der Region: unbedingt probieren! Das gilt auch für die Restauranttipps, die Ihr Scout für heute und die nächsten beiden Abende in Avignon hat. 180 km. F

4. Tag: Naturpark Luberon Wie der Pinsel durch ein Gemälde streift unser Bus durch den Naturpark Luberon. Dörfer wie hingetupft, Felsen wie hingekritzelt, Schluchten wie eingeritzt, schattierte Wälder, ein Himmel wie aquarelliert. In einem einsamen Tal entdecken wir die **Abtei von Sénanque.** Das Zisterzienserkloster besticht durch seine Schlichtheit und das Spiel von Licht und Schatten im Innern. Kalkweiß thront das **Bergdorf Gordes** auf seinem Hügel. Stolz auf seine Vergangenheit als Künstlerkolonie? Oder auf seine Paraderolle in Ridley Scotts Filmkomödie „Ein gutes Jahr"? Herausgeputzt mit den Ockerfarben der Region: **Roussillon** – die ganze Palette von Gelb-, Orange- und Rottönen breitet das Dorf vor uns aus. Dem Geheimnis der Farbpigmente gehen wir in einem Ockeratelier auf den erdigen Grund. 120 km. F

MARCO POLO LIVE

Locker vom (H)ocker! Am 4. Tag malen wir im Ockeratelier wie Vincent van Gogh – wahrscheinlich nicht mit gleichem Talent, aber mit gleichem Pigment! In kleiner Gruppe erleben wir, wie aus den eisenhaltigen Erden die rötlich gelbe Farbe entsteht. Und dürfen lässig drauflos malen! Selbst wenn wir auf dieser Reise keine Künstler werden – ein Stück Lebenskunst nehmen wir mit.

5. Tag: Nimes – Pont du Gard – Uzès Was Ihre (Jeans-)Hosen mit dem heutigen Tagesprogramm zu tun haben? Finden wir heraus! Asterix-Leser kennen Nimes als Nemausus, und auch wir tauchen in die Zeit ein, als sich Gallier und Römer regelmäßig keilten. Das römische **Amphitheater** und den Tempel **Maison Carrée** (UNESCO-Welterbe) schauen wir uns von außen an. Dann das Highlight: der dreistöckige **Aquädukt** Pont du Gard (UNESCO-Welterbe), die damalige Wasserleitung nach Nimes. Durstig? Zum Glück packt Ihr Scout ein **Picknick** aus. Wein zu allerhand Spezialitäten der Region: Käse, Wurst, Oliven, Baguette … Von den Römern ins Mittelalter ist es nur ein kurzer Weg, nach Uzès: Die Burg mit ihrem Festungsturm, der arkadengesäumte Marktplatz, der Glockenturm – ein Dorf wie aus dem Bilderbuch! 110 km. F/P

6. Tag: Arles – Camargue Arles, die antike Perle der Provence! Mittelalterliche Gassen, die noch das römische Erbe bewahren. In der **Arena** (UNESCO-Welterbe) kreuzten einst die Gladiatoren die Klingen, in der **Kirche St-Trophime** hingegen kreuzen sich die Baustile. Später am **Place du Forum**: Hier eine korinthische Säule, dort ein Fragment eines römischen Giebels, umzingelt von Restaurants und Cafés. Das gelbe Haus kommt Ihnen bekannt vor? Van Gogh hat das Café vorm Nachthimmel auf einem Gemälde verewigt. Wir lassen Stadt und Geschichte hinter uns. Natur pur verheißt die Camargue: ausgedehnte **Salzwiesen**, Sumpfgebiete und Reisfelder im flirrenden Licht, rauer Wind. Hier gefällt es auch den weißen **Wildpferden**, schwarzen Stieren und rosa Flamingos. Schließlich das **Küstendorf Les-Stes-Maries-de-la-Mer**, Wallfahrtsort der Roma und Sinti, die zur Schwarzen Sara pilgern. Zurück in die Stadt: In Avignon verabschieden wir uns beim **Farewell-Dinner** mit und von den Aromen der Provence! A bientot, bis bald! 160 km. F/A

7. Tag: Au revoir, Frankreich! Für Bahngäste Transfer zum Bahnhof und gegen 9 Uhr Rückreise mit dem TGV ab Avignon, Ankunft in Frankfurt gegen 16 Uhr. Fluggäste: Transfer (85 km) zum Flughafen Marseille und Rückflug. F

Unser Hotel

Zentraler geht es nicht! Das Hotel Kyriad Palais des Papes liegt direkt am Place de l'Horloge, dem lebhaften, von Schatten spendenden Bäumen gesäumten Hauptplatz Avignons, nur wenige Schritte vom Papstpalast entfernt. Die 38 freundlich gestalteten Zimmer sind klimatisiert und u.a. mit Sat.-TV, Föhn sowie einer Möglichkeit zur Kaffee- und Teezubereitung ausgestattet. Wie in vielen französischen Stadthotels der Mittelklasse üblich, sind die Zimmer eher klein (ca. 12 qm). Im Frühstücksrestaurant steht morgens ein abwechslungsreiches Buffet für Sie bereit. Das Hotel verfügt zudem über eine kleine Dachterrasse.



7 TAGE
ab 1959 €
PROVENCE



HIGHLIGHTS

- ★ **Das Savoir-vivre Südfrankreichs erleben**
- ★ **Römerspuren in Arles, Nimes und am Pont du Gard**
- ★ **Landschaftszauber in der Camargue und im Naturpark Luberon**

7 Reisetage (Mo–So)

April	Mai	Aug	Sept	Okt
19	3	16	13	16*
	17		27	

* Samstag – Freitag

Vorschau 2028: 24.4./8.5./22.5./21.8./4.9./18.9./2.10.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Air France/KLM (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Marseille und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 156) **oder** Bahnreise von Frankfurt nach Avignon und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 135 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer im Hotel Kyriad Palais des Papes
- Übernachtungssteuer
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, P = Picknick)
- Eintritte (ca. 45 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

7 Reisetage mit Bahnanreise			ST 0640B
Doppelzimmer	1959	1979	1999
Einzelzimmerzuschlag	319	359	319
7 Reisetage mit Fluganreise			ST 0640F
Doppelzimmer	2299	2349	2379
Einzelzimmerzuschlag	319	359	319

Bei Bahnanreise

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Frankfurt ab 140 €

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Frankfurt auf Anfrage.

Ihr Hotel

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Avignon	6	Kyriad Palais des Papes	★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 203 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 559 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0640F.











Bretagne

Halbinsel mit rauem Charme

Hier geht's richtig rund! Nämlich einmal um die Halbinsel der Bretagne: über die Festungsmauern von St-Malo, durch die Fachwerkgassen von Dinan und Quimper, über den Markt von Concarneau und an den schönsten Küsten entlang. Die sind mal rau und wild, mal sanft und idyllisch. In kleiner Gruppe sind wir auf Beutezug auf einem Algenfeld. In Carnac stehen wir vor gewaltigen Urzeiträtseln: fantastischen Menhiren. Ebenso gigantisch: bretonische Crepes und ein Picknick am Strand.

1. Tag: Bienvenue en Bretagne! Bei Anreise mit der Bahn fahren Sie mit dem Hochgeschwindigkeitszug TGV gegen 10 Uhr von Straßburg nach Rennes mit Ankunft um ca. 15 Uhr oder alternativ mit Umstieg und Bahnhofswechsel in Paris. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages nach Rennes und werden zum Bahnhof von Rennes gebracht. Dort begrüßt Sie um 15.30 Uhr Ihr Marco Polo Scout, und alle gemeinsam fahren wir nach St-Malo. 70 km. Unsere erste Entdeckung in einem Restaurant in der Altstadt: die bretonische Küche. Zwei Übernachtungen in St-Malo. A

2. Tag: Dinan und St-Malo Perfekt zur Einstimmung auf die Bretagne: das Städtchen Dinan mit seinen **Fachwerkgassen** und dem **Panoramablick** auf den Flusshafen. Nachdem wir hier alles inspiziert haben, verbringen wir den Nachmittag in St-Malo: Auf seinen mächtigen Mauern weht uns die raue Seeluft um die Nase. Geschichten von Seefahrern, Kaufleuten und Korsaren steuert Ihr Scout bei. Wer mag, kann bei Ebbe trockenen Fußes hinüber zur Insel Grand Bé laufen. Ein Streifzug durch die **Altstadtgassen** mit ihren zahlreichen Geschäften geht bei jedem Wasserstand! Und wie wäre es abends mit einer Portion Moules frites, einem Eimer voller Muscheln? Oder lieber frischer Fisch aus dem Ärmelkanal? 60 km. F

3. Tag: St-Malo – Lannion Es zieht uns hinaus in die Küstenlandschaft: Am Cap Fréhel wandern wir zwischen Heide und Ginster zum Fort La Latte – mit Blick auf die **wilde Steilküste** und das Meer. Zur Mittagspause sind wir in **Binic**: Wie der Ozean wohl gerade gestimmt ist – aufgewühlt oder sanftmütig? Wer mag, gönnt sich ein Dutzend leckerer Austern. Der **Garten von Kerdalo** zeigt uns, was an der wilden Küste der Bretagne alles so üppig wächst, blüht und gedeiht – dem milden Golfstrom sei Dank! Was abends in Lannion auf den Tisch kommt, bestimmen Sie selbst. 180 km. F

4. Tag: Lannion – Plouescat An der **Rosengranitküste** bei Ploumanach erwartet uns ein skurriler Skulpturenpark: Die rotbraun bis rosa leuchtenden Felsen fordern die Fantasie heraus – und die Objektive unserer Kameras. Unterwegs auf dem legendären **Zöllnerpfad** entdecken wir steinerne Kaninchen, Pilze, Napoleons Hut … Weitere Vorschläge? Wer mag, folgt dem Pfad bis nach **Perros-Guirec**, alle anderen bringt der Bus dorthin. Das elegante Seebad verlockt zum Schaulaufen an der Strandpromenade mit Blick auf die Luxusvillen in den Hügeln. Danach fahren wir noch ein Stück weiter die Nordküste entlang, nach Plouescat. 100 km. Zwei Übernachtungen in Plouescat. F

MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag gehen wir auf Algensafari und lernen den Überlebenstrick: nach Meeresspaghetti und Lappentang fahnden, das Messer zücken und – wichtig! – nur die lebenden, festgewachsenen Algen abschneiden, knackig und fleischig müssen sie sein! Dann die Geschmacksexplosion: umami, Salz, Jod und eine leichte Nussnote. Schmeckt's? Wenn nicht: Macht nichts, der Ozeantang ist auch sonst ein Universalgenie, wie wir hören …

5. Tag: Tour an der Nordküste Abwechslung pur: Die zerklüftete Nordküste bietet uns einen Bilderbogen aus stillen Buchten und felsigen Klippen, Leuchttürmen und **Menhiren**. Hinkelsteine, echt? Was es mit den Lieblingsmonolithen von Obelix so auf sich hat, erzählt Ihr Scout. Und weil wir schon beim französischen Comic sind: Selbst für Miraculix' Zaubertrank würden wir in der Gegend eine perfekte Zutat finden, nämlich Algen. Wie wir im **Algenzentrum** erfahren, hat das Grünzeug ganz schön Power. Es verlockt uns sogar zum kulinarischen Beutezug. Wem die Delikatesse nicht schmeckt, der wird sich auf unser **Crepe- und Galette-Menü** freuen. 80 km. F/M

6. Tag: Plouescat – Concarneau Wie haben die mittelalterlichen Bildhauer der Bretagne nur den harten Granit bezwungen? Der **Kalvarienberg von Guimiliau** ist ein monumentales Kreuz. Einfaches Volk, Soldaten, Teufel, Pferde sehen wir darauf durcheinanderwuseln. Romantisch: die Gassen des Örtchens **Locronan**. Kontrastprogramm im Anschluss: Wild tosen die Wellen des Atlantiks gegen die **Pointe du Raz**, die Westspitze der Bretagne. Tapfer hält der **Leuchtturm** der Urgewalt des Wassers stand – und wir dem Wind, der uns entgegenbläst. Dann steuern wir Concarneau an der Südküste an. 240 km. Zwei Übernachtungen in Concarneau. F

7. Tag: Concarneau Markttag in Concarneau! Da interessieren uns natürlich nicht nur der malerische Fischerhafen und die Hafenfestung. Genauso lockt uns der **Wochenmarkt**: Fisch und Meeresfrüchte, jede Menge Käse, Schinken, Obst und Gemüse, Pasteten, Eingemachtes und Eingelegtes … Perfekt für unsere Jagd nach Picknickzutaten! Den besten Ort für das **Mittagspicknick** kennt Ihr Scout. Doch schon zieht es uns weiter nach **Quimper**. Knick in der Optik? Ihr Scout kann Sie beruhigen und lüftet das Geheimnis der schiefen Kathedrale. So ganz gerade ist hier ohnehin nichts, wie uns eine Runde durch die Fachwerkhausgassen beweist. 70 km. F/P

8. Tag: Concarneau – Rennes Ein letztes Highlight unserer Bretagnetour: Granitgiganten aus der Urzeit! Tausende **Menhire in Carnac** (UNESCO-Welterbe) stehen für uns Spalier. Ein beeindruckender Anblick! In Rennes schließt sich der Kreis unserer Reise: Beim Bummel durch die Hauptstadt der Bretagne entdecken wir den spannenden Mix aus studentischer Unbeschwertheit und historischer Fachwerkarchitektur. Beim gemeinsamen Abendessen verabschieden wir uns von der Bretagne. Auf gut Bretonisch: „Kenavo!" 250 km. F/A

9. Tag: Au revoir! Transfer zum Bahnhof bzw. Flughafen von Rennes. Bahngäste nehmen den Hochgeschwindigkeitszug TGV am Vormittag zurück nach Straßburg, mit Ankunft dort gegen 15.30 Uhr, bzw. alternativ Rückreise via Paris. Fluggäste fliegen im Laufe des Tages zurück nach Hause. F



9 TAGE

ab 2779 €

BRETAGNE

HIGHLIGHTS

- St-Malo und Dinan
- Bretonische Küstenlandschaften: mal wild, mal sanft
- Quimper und Concarneau
- UNESCO-Welterbe Carnac

9 Reisetage (Sa – So)

Juni	Juli	Aug	Sept
5	17	28	11
26	31		25

Vorschau 2028: 3.6./24.6./15.7./29.7./26.8./9.9./23.9.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit Air France/KLM (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Rennes und zurück, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156) **oder** Bahnreise von Straßburg nach Rennes und zurück in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Buchung mit Flug: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 145 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer meist mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, P=Picknick)
- Eintritte
- Übernachtungssteuer
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis pro Person

9 Reisetage mit Bahnanreise				ST 0641B
Doppelzimmer	2779	2839	2939	2999
Einzelzimmerzuschlag	489	549	589	649
9 Reisetage mit Fluganreise				ST 0641F
Doppelzimmer	2979	3079	3179	3279
Einzelzimmerzuschlag	489	549	589	649

Bei Bahnanreise

Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Straßburg ab 100 €

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Straßburg auf Anfrage.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
St-Malo	2	Ibis Styles	★★★
Lannion	1	Ibis	★★★
Plouescat	2	Cote des Sables	★★★
Concarneau▲	2	Brit Hotel de l`Ocean	★★★
Rennes	1	Escale Oceania	★★★

▲Termin 17.7., 31.7.: Cit'Hotel de France et de l'Europe★★★

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 522 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 987 kg CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air France/KLM ab 13 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/0641F.











Island

Highlights entlang der Ringstraße

Schon die Sprache ist abenteuerlich: Eyjafjallajökull, Skogafoss, Fjallsarlon. Genau wie Island selbst, das vor einzigartiger Natur nur so strotzt. Wir wandern an Gletschern und Megawasserfällen entlang, staunen über blubbernde Schlammpools und flink spuckende Geysire, kommen uns an leuchtenden Eisbergen ganz klein vor und kosten Brot, das mithilfe des aktiven Vulkanismus unter der Erde gebacken wurde. Eine Rundreise in kleiner Gruppe mit geballter Island-Power.

1. Tag: Auf nach Island! Sie fliegen nachmittags mit Icelandair nach Keflavik, Ankunft am Nachmittag. Alternativ spätabends Flug mit Lufthansa, Ankunft kurz nach Mitternacht. Ins nahe gelegene Hotel kommen Sie problemlos zu Fuß.

2. Tag: Keflavik – Vik Ihr Marco Polo Scout gibt den Startschuss zur Rundreise: Wir fahren auf der Ringstraße gen Süden. Vorbei an Ebenen aus schwarzem Lavagestein, neongrünen Mooswiesen, leuchtend blauen Flüssen und den aktiven Vulkanen Hekla und **Eyjafjallajökull**. Der zungenbrechende Feuerspucker legte in der Vergangenheit tagelang Europas Flugverkehr lahm. Statt in Aschenebel können wir uns jetzt in Wasserschleier hüllen: am Seljalandsfoss, der 40 m tief in sein grünes Becken stürzt. Ein Wasserfall von hinten: Wir zwängen uns zwischen Fels und Wassermassen durch! Der **Skogafoss** setzt an Höhe noch 20 m drauf. Mutige bezwingen ihn über eine Treppe, die an den schwindelerregenden oberen Rand führt. Wer möchte, kann zwischen den plüschkissenartigen Torfhöfen des Heimatmuseums von Skogar eine Brettkatze kraulen, die isländische Antwort auf Mausefallen – aber achten Sie auf Ihre Finger! Am **Kap Dyrholaey** lassen wir uns dann durchpusten. Kopf einziehen, wenn Papageitaucher oder Küstenseeschwalben im Sturzflug an den dunklen Klippen vorbeirauschen! Wir übernachten am Ortsrand von Vik. 230 km. F/A

3. Tag: Vik – Djupivogur Hinter dem schwarzen Myrdalssandur, einer riesigen Schotterebene, türmt sich der Vatnajökull auf. Der Eispanzer des **größten Gletschers Europas** ist bis zu 1000 m dick. Ein mächtiger Wächter der Kälte, an den wir uns näher heranpirschen: Im Nationalpark Skaftafell wandern wir eine Stunde am ewigen Eis entlang! Anschließend fahren wir zu türkis leuchtenden Eisbergen, die majestätisch aus der **Gletscherlagune Fjallsarlon** wachsen. Wenn Sie möchten, dann schwingen Sie sich in eines der Zodiacs, die zwischen den haushohen Eisklötzen hin und her flitzen (ca. 85 €). Kameras bereit? Am Diamond Beach funkelt das Eis ganz besonders schön! Abends erreichen wir den Fischerort Djupivogur mit bunten Bilderbuch-Holzhäusern und kleinem Hafen. 380 km. F/A

4. Tag: Djupivogur – Husavik Heute legt sich unser Bus in den wilden Ostfjorden in die Kurven. Vorbei am Berufjördur, der sich tief ins vulkanische Land schneidet, schlängeln wir uns zwischen den Fjorden aussichtsreich weiter. Geheimnisvoll ist es hier: In den Tälern wabert oft der Nebel, vielleicht sticht die Sonne durch. Doch Vorsicht: Wir haben das Reich der Trolle und Feen betreten, wie der Scout zu berichten weiß – und obendrein das von Nessies Cousine! Das Monster soll sein Unwesen im lang gestreckten Lögurinn-See treiben, den wir auf dem Weg passieren. Am **Dettifoss** werden wir ganz klein: Der größte Wasserfall Europas schleudert uns schon aus der Ferne seine Gischtwolken entgegen. Aus der Nähe donnern ohrenbetäubend die Wassermassen über den Fels in die Tiefe. Steil ragen die Felswände der **Basaltschlucht Asbyrgi** empor, und an der Steilküste von Tjörnes sitzen wir auf duftenden Wiesen und beobachten die Papageitaucher. 350 km. F

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag profitieren wir kulinarisch von Islands brodelnder Natur. Sigis Brot aus dem Erdofen ist total heiß. Rezept: Sauerteig in den Topf, gut isolieren, 24 Stunden in die heiße Vulkanerde eingraben, dann warm servieren mit geräuchertem Fisch und frischer Butter. Köstlich!

5. Tag: Husavik – Akureyri Je näher wir dem **Myvatn** kommen, umso mehr kehrt die Erde ihr Innerstes nach außen. Die reinste Hexenküche: Die bizarren Schlammbecken am Fuße des Namafjall-Vulkans blubbern und zischen, dampfen und schillern rot, weiß, gelb und dunkelgrau. Nase zuhalten: Es riecht nach faulen Eiern wie aus dem Schlund eines Ungeheuers. In **Dimmuborgir**, einem einstigen Lavasee, besuchen wir die riesigen Steinmonster. Sind es am Ende versteinerte isländische Trolle? In Island gibt es zu jedem Naturphänomen eine Legende, und der Scout kennt sie alle. Kurzer Abstecher zu dem über mehrere Ebenen herabstürzenden „göttlichen" Wasserfall **Godafoss**. Warum er so heißt? Das weiß auch der Scout. Wir übernachten in Akureyri am blauen Eyjafjördur. 135 km. F

6. Tag: Akureyri – Reykjavik Wir beginnen den Tag mit einer Stadtrundfahrt durch Akureyri. Dann ackert sich der Bus tapfer durch menschenleere Landschaften, Hochebenen und über Passstraßen, bis nachmittags am Horizont die **Hallgrímskirkja** auftaucht: Die raketenförmige Kirche steht auf einem Hügel und ist das Wahrzeichen Reykjaviks. 390 km. Kurze gemeinsame Erkundungsfahrt, dann erobern Sie die Hauptstadt Islands auf eigene Faust. Besonders beeindruckend: das Konzerthaus Harpa mit der Fassade aus glitzernden sechseckigen Glaselementen. Müde Beine? Stärken Sie sich mit einem Pylsur, dem isländischen Hotdog aus Lammfleisch! Zwei Übernachtungen in Reykjavik, ganz in der Nähe des größten beheizten Freibads mit Hot Pots. F

7. Tag: Golden Circle Abschiedstour mit drei Shows: Unser erster Stopp auf der Golden Circle Tour ist der **Thingvellir-Nationalpark**. Tiefe Spalten und Risse in der Erdoberfläche zeigen, dass hier die amerikanische und die eurasische Platte gewaltig auseinandertreiben. Der Ort war eine Art Parlament, über Jahrhunderte trafen sich hier jedes Jahr Vertreter der verschiedenen Clans und übten die Ur-Demokratie. Im Tal Haukadalur macht uns der **Geysir Strokkur** mächtig was vor: Etwa alle 15 Minuten schießt seine Wasserfontäne blitzschnell in den Himmel. Wer einen Schnappschuss will, muss schnell abdrücken! Und dann noch der breite **Gullfoss** mit zwei Kaskaden, die im rechten Winkel übereinanderfallen. Nachmittags kommen wir Island ganz nahe: Sigi backt für uns Lavabrot in heißer Vulkanerde, wenn Sie möchten, können Sie danach in der Natursauna im Thermalbad Fontana entspannen (ca. 60 €). Rückfahrt nach Reykjavik, wo sich Ihr Marco Polo Scout von Ihnen verabschiedet. 240 km. F

8. Tag: Reykjavik Mit Icelandair fliegen Sie morgens zurück. Bei Flug mit Lufthansa haben Sie noch einen freien Tag in Reykjavik. Die Hauptstadt bietet viele Museen, die Umgebung Ziele für interessante Ausflüge. Oder Sie nutzen die Gelegenheit zu einer Walbeobachtungstour in der Bucht von Reykjavik, beliebter Tummelplatz für Buckel- und Seiwale (ca. 105 €). Und am Abend haben Sie Zeit für ein letztes Bier an den langen Theken im Hafenviertel von Reykjavik. Dann heißt es „Vertu blessadur" – Auf Wiedersehen. Am Abend fahren Sie zum Flughafen Keflavik. F

9. Tag: Rückflug von Keflavik Kurz nach Mitternacht hebt die Maschine von Lufthansa in Keflavik nach Deutschland ab, und am Morgen landen Sie in einer Stadt, deren Namen Sie wieder mühelos aussprechen können.





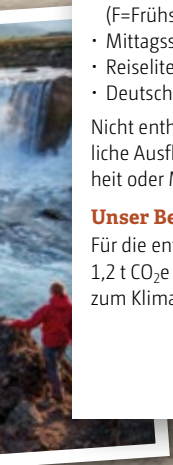




8/9 TAGE
ab 3459 €
ISLAND

HIGHLIGHTS

- ★ **Rund um Island auf der Ringstraße**
- ★ **Wasserfälle und Vulkane**
- ★ **Golden Circle Tour**
- ★ **Hauptstadt Nordislands Akureyri**





8 Reisetage mit Icelandair (So-So)
9 Reisetage mit Lufthansa (So-Mo)

Juni	6	27
Juli	11	25
August	8	

Vorschau 2028: 4.6./18.6./9.7./23.7./6.8.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Icelandair (Economy, Tarifklasse I) bzw. Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 95 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit Kleinbus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Mittagssnack am 7. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,2 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

	ST	1641K
8 Reisetage mit Icelandair		
Doppelzimmer	3499	3669
Einzelzimmerzuschlag	879	879
9 Reisetage mit Lufthansa	ST	1641L
Doppelzimmer	3459	3719
Einzelzimmerzuschlag	879	879

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Keflavik	1	Aurora	★★★
Vik▲	1	Katla	★★★
Djupivogur	1	Framtid	★★★
Husavik	1	Fosshotel Husavik	★★★
Akureyri	1	Edda	★★★
Reykjavik	2	Cabin	★★★

▲Termin 6.6.: Hotel Dyrholaey★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, Genf, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Basel, Bremen, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1641.

Island

Aktiv zwischen Geysir und Godafoss



Tor in eine fremde Welt: Auf dieser Rundreise in kleiner Gruppe wandern wir durch die abenteuerlichsten Landschaften Islands. Begleitet von tosenden Wasserfällen, pechschwarzem Sandstrand und wasserspuckenden Geysiren entdecken wir aktiv diese einmalige Landschaft. Wir kosten Lavabrot frisch aus dem Backofen der Natur. Wie es sich zwischen Hot Pots und Hochland so lebt? In Island erfahren wir es hautnah!

1. Tag: Auf nach Island! Nachmittags Flug mit Icelandair nach Keflavik, Ankunft am Nachmittag. Alternativ spätabends Flug mit Lufthansa, Landung kurz nach Mitternacht. Für den Transfer nach Reykjavik ist gesorgt. 50 km. Zwei Übernachtungen in der Hauptstadt.

2. Tag: Reykjavik Nach dem Frühstück geht es mit dem Marco Polo Scout auf einen **Stadtrundgang**. Das Parlament: winzig. Der Hafen: stattlich. Das **Konzerthaus Harpa** ist mit der Fassade aus glitzernden sechseckigen Glaselementen besonders beeindruckend. Der Golfstrom schenkt der „Rauchbucht" das ganze Jahr über moderate Temperaturen. Nachmittags die blühende Kunstszene entdecken? Oder lieber raus aufs Meer zum Whale-Watching? Für das Abendessen hat der Scout jede Menge Tipps! F

3. Tag: Reykjavik – Borgarnes Ein Stück die Ringstraße nach Norden, schon startet unsere erste Wanderung. Auf geht's in die Landschaft des **Hengill-Vulkans** (Gehzeit ca. 2 Std., mittel). Der aktive Vulkan ist gespickt mit kleinen Seen und Hügeln. Dampfende Fumarolen schicken Grüße aus der Erdkruste, heiße Quellen blubbern ihre feurigen Rhythmen. Wo die Kontinentalplatten sich voneinander entfernen, kamen sich die Menschen näher: Im **Nationalpark Thingvellir** versammelte sich einst das erste Volksparlament. Für uns geht's weiter nach Borgarnes. 130 km. F/A

4. Tag: Borgarnes – Akureyri Isländer sind reich beschenkt von der Natur: Im Sommer weiden die Schafe in den Bergen als wetterfeste Wolleproduzenten. In einer **Manufaktur in Hvammstangi** erfahren wir mehr über die Verarbeitung: Wolle waschen, kämmen, spinnen und filzen. Danach marschieren wir im Naturschutzgebiet am Fluss Blanda entlang (Gehzeit ca. 1,5 Std., leicht), wo jedes Jahr Tausende von Lachsen in die Netze gehen. Noch auf einen Sprung in die **Torfkirche Vidimyri**: Giebel aus Holz, Wände aus Torf, Dach aus Gras. Ein kompostierbares Gebäude? Fortschrittlich! Dann geht es weiter in die Hauptstadt des Nordens, nach Akureyri. 320 km. Zwei Übernachtungen in Akureyri. F/A

5. Tag: Akureyri Am **Godafoss** versenkten die Isländer vor über 1000 Jahren, nach der Einführung des Christentums, ihre Götzenbilder. Diesen „göttlichen" Wasserfall schauen wir uns natürlich live an: In einem über 150 m breiten Bogen stürzt er über die Klippe in das felsige Göttergrab. Weiter geht es zum **Myvatn**, für seine ungewöhnlichen vulkanischen Besonderheiten bekannt: In **Dimmuborgir** spazieren wir durch die zu Stein erstarrten Reste eines ehemaligen Lavasees, die **Pseudokrater von Skutustadir** zeugen von gewaltigen Explosionen schnell abgekühlter Lava. Den vulkanischen Kräften ganz nahe kommen wir beim Besuch des jungen Lavastroms am **Leirhnjukur**. Zurück in Akureyri sucht sich jeder ein Restaurant nach seinem Geschmack. 220 km. F

6. Tag: Akureyri – Egilsstadir Nach einem Stopp am Hafen des beschaulichen Fischerstädtchens **Husavik** geht die Fahrt über die Halbinsel Tjörnes nach **Asbyrgi**, einer gigantischen geologischen Formation in Hufeisenform. Hat hier tatsächlich Odins achtbeiniges Pferd Sleipnir seinen Hufabdruck hinterlassen? Wir laufen durch ein Birkenwäldchen zu einem See am Fuß der gewaltigen Felswand (Gehzeit ca. 1 Std., leicht). Unser nächstes Ziel: der **Dettifoss**, unter ohrenbetäubendem Lärm stürzen die grau-braunen Wassermassen von Europas mächtigstem Wasserfall in die Tiefe der Schlucht. Vielleicht schenkt uns heute die Sonne einen Regenbogen, Gischt ist jedenfalls immer reichlich da! Dann bringt uns der Bus durch die Hochlandsteppe bis Egilsstadir. 340 km. Abends ein Lammsteak in einem gemütlichen Restaurant? Der Scout weiß, wo es am besten schmeckt! F

MARCO POLO LIVE

Wenn es unter der Erde brodelt, kann man die Hitze doch nutzen, denken sich die Isländer und pflanzen einfach Bananenstauden. Oder backen Brot im Lavagestein, wie Sigi. Am 10. Tag treffen wir ihn am See Laugarvatn und chillen gemeinsam am Seeufer. Unser findiger Gastgeber reicht uns geräucherten Saibling zu frischem Lavabrot.

7. Tag: Egilsstadir – Höfn Zu Fuß durch das Reich des rauschenden **Hengifoss** (Gehzeit ca. 2,5 Std., mittel): Zwischen Basaltsäulen nähern wir uns der rötlichen Lehmwand, über die er sein Wasser herunterstürzen lässt. Stolze 118 m tief. Auf dem Rückweg noch ein Besuch bei Nessies Cousine: Im schmalen **See Lagarfljot** soll ein Seeungeheuer hausen. Weiter geht es zu unserem heutigen Quartier nach Höfn. 270 km. F/A

8. Tag: Höfn – Vik Weiter am Ufer der **Gletscherlagune Fjallsarlon** entlang nach Vik. Träge treibt das Eis im Wasser. Vielleicht erleben wir, wie die Gletscherzunge einen neuen Eisberg kalbt? Wer den eisigen Riesen noch näher kommen möchte, macht eine Zodiacfahrt auf einer Lagune (ca. 85 €). Noch sehr viel mehr Eis erahnen wir am **Vatnajökull**, dem größten Gletscher Islands. Wir nähern uns ihm von der milden, begrünten Seite des Skaftafell-Nationalparks her. Mit jedem Meter steigert sich unsere Vorfreude. 220 km. Zwei Übernachtungen in Vik. F/A

9. Tag: Kap Dyrholaey und Skogafoss Kap Dyrholaey – ein Traum aus Steinen und Wellen. Wir erwandern uns eine pechschwarze Steilküste, bizarre Basaltfelsen und ein Felsentor im Meer (Gehzeit 1,5 Std., leicht). Der Leuchtturm signalisiert: Die Landspitze der Halbinsel ist erreicht. Die wird umsegelt von drolligen Papageitauchern – sehr elegant! Wir besuchen das **Heimatmuseum von Skogar**, in dem wir einiges über das frühere Leben der Menschen auf Island erfahren. Weiter zum **Skogafoss**, der sein Gletscherwasser 60 m tief einen grünen Hügel herunterstürzen lässt. Uns ruft das Abendessen zurück nach Vik. 50 km. F/A

10. Tag: Vik – Keflavik Eine Naturgewalt aus Wasser und Feuer: Jede Viertelstunde zeigt der **Geysir Strokkur**: Wasser kann auch nach oben fließen – recht wild sogar! Wir gehen lieber ein paar Schritte zurück, um trockenen Fußes zum **Gullfoss** zu gelangen. Der zweistufige Katarakt ist der landschaftlich reizvollste „Foss". Er stürzt breit in eine schmale, von Gischt erfüllte Schlucht. Der **See Laugarvatn** zeigt sich friedlich. Dort angekommen, probieren wir in der Erde am Seeufer gebackenes Brot mit geräuchertem Fisch. Gäste, die einen Lufthansa-Flug gebucht haben, werden abends zum Flughafen Keflavik gebracht. 325 km. Reisegäste, die mit Icelandair fliegen, übernachten in der Nähe des Flughafens. F

11. Tag: Rückflug Kurz nach Mitternacht geht es mit Lufthansa zurück nach Deutschland. Landung am Morgen. Wer mit Icelandair fliegt, startet morgens. Zum Flughafen kommen Sie problemlos zu Fuß. Ankunft vormittags.



11 TAGE
ab 4499 €
ISLAND

HIGHLIGHTS

- Inselumrundung auf der Ringstraße
- Wasserfälle, Vulkane und Gletscher
- Wanderungen durch abwechslungsreiche Landschaften



11 Reisetage (Do-So)

3.6.–13.6.	24.6.–4.7.	8.7.–18.7.

Vorschau 2028: 1.6./22.6./6.7.
Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) bzw. Icelandair (Economy, Tarifklasse I) von Frankfurt nach Keflavik und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit Kleinbus
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; in Akureyri Hotel Edda mit Etagenbad
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Mittagssnack am 10. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,33 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

11 Reisetage mit Lufthansa			ST 1642K
Doppelzimmer	4499	4669	4789
Einzelzimmerzuschlag	1039	1069	1249
11 Reisetage mit Icelandair			ST 1642L
Doppelzimmer	4759	4799	4999
Einzelzimmerzuschlag	1229	1259	1439

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Reykjavik	2	Fosshotel Baron	★★★
Borgarnes	1	Borgarnes	★★★
Akureyri▲	2	Edda	★★
Egilsstadir	1	Edda	★★(★)
Höfn	1	Jökull	★★★
Vik	2	Dyrholaey	★★★
Keflavik●	1	Aurora	★★★

Hotel Edda in Akureyri mit Etagenbad.
▲Termin 3.6.: Hotel Berjaya★★★★
●Nur bei Flug mit Icelandair
Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Icelandair ab Berlin, Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Bremen, Düsseldorf, Genf, Hamburg, Hannover, Luxemburg, Nürnberg, Stuttgart, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/1642.









Polen

Warschau – Krakau – Breslau

Drei auf einen Streich: Warschau, Krakau und Breslau. Diese Entdeckerreise schnürt ein Paket der schönsten Städte im südlichen Polen, verbunden über spannende Landschaftsstrecken mit der Bahn. In kleiner Gruppe entdecken wir die historischen Stadtviertel, die Königsburg Wawel, 100 Brücken in Breslau und die Tricks der Piroggen-Herstellung. Auf Wunsch reisen Sie ins wildromantische Pieninengebirge. Und für die eigene Entdeckerlaune steckt auch noch jede Menge Freizeit drin.

1. Tag: Willkommen in Warschau Bahnreisende nehmen den Eurocity um ca. 9.30 Uhr vom Berliner Hauptbahnhof nach Warschau (Warszawa). Auf Anfrage sind auch andere Verbindungen möglich. Ankunft am Nachmittag, Transfer ins Hotel in Eigenregie. Fluggäste reisen per Bahn 1. Klasse zum Abflugsort, fliegen nach Warschau und werden zum Hotel gebracht. Gleich hinein ins Stadtleben? In Gehweite vom Hotel: die schicke Norblin-Fabrik mit Boutiquen, Galerien, Food-Ständen. Bloß nicht satt essen! Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie abends, ein gemütliches Lokal wartet schon. Beim **Welcome-Dinner** lernen Sie Ihre kleine Gruppe kennen – und die legendäre polnische Küche! Zwei Übernachtungen in Warschau. A

2. Tag: Warschau Du liebes Kind! Ein Hochhaus, das sich wie ein Segel im Wind bläht? Stararchitekt Daniel Libeskind hat es gebaut. Diese Stadt treibt nun mal als Flaggschiff Richtung Zukunft! Und wir, in Entdeckerlaune, lassen uns im Aufwind mittragen: vorbei an gewagten Wolkenkratzern, schrillen Bars, spannenden Museen. Natürlich erkunden wir auch die **Altstadt** (UNESCO-Welterbe). Im 2. Weltkrieg zerstört, wurde sie detailgetreu nachgebaut. Teilweise aus Originaltrümmern, ein echtes 3D-Puzzle. In unserem Fokus: das Viertel rund um den **Marktplatz**. Am Nachmittag können Sie lustig weiterstöbern, shoppen, forschen. Lockt Sie das preisgekrönte jüdische Museum? F

3. Tag: Warschau – Krakau Erstklassig – im wahrsten Sinne: So rauschen wir durch Polen. Und zügig sowieso: Die dreistündige **Bahnfahrt** vergeht wie im Flug. Felder wie bunte Flickenteppiche, Kiefern- und Mischwälder, sanfte Hügel – unsere unaufgeregten Begleiter auf dem Weg nach Krakau (Kraków). Kurz Einchecken im Hotel. Die spannende Stadt, die pulsiert vom Studentenleben, hat ein historisches Herz. Wir gleich mitten hinein in die schönste **Altstadt** Polens mit den fotogenen **Tuchhallen**! Drei Übernachtungen in Krakau. F

4. Tag: Krakau Unser Highlight-Hopping heute: die **Königsburg Wawel**, ein Mix aus Festung und Palast. Die **Jagiellonen-Universität**, wo einst Kopernikus studierte. Die **Marienkirche** mit ihrem berühmten Schnitzaltar. Vom Hopping zum Topping: DIY heißt das Zauberwort! Ein traditionelles Restaurant heißt unsere kleine Gruppe in der Küche willkommen. Hier basteln wir fürs Mittagsmenü unsere eigenen Piroggen, wie die legendären Teigtaschen heißen. Nachmittags erwartet uns das **jüdische Viertel Kazimierz**, Drehort vieler Szenen von Spielbergs „Schindlers Liste". Vielleicht entdecken Sie ja in dem angesagten Ausgehviertel Ihr Restaurant fürs Abendessen? F/M

5. Tag: Krakau Do it yourself ist seit gestern Ihr Ding? Dann machen Sie doch heute mal Ihren eigenen Scout. Krakau bietet viele weitere Entdeckungen! Oder lockt Sie die Natur? Dann folgen Sie Ihrem Scout in den wildromantischen Nationalpark Pieninen (179 €). Die dramatische Dunajec-Schlucht dort ist wie gemacht für Abenteurer. Auf einem Floß zwängen Sie sich durch den Canyon aus senkrechten Felswänden. Herzhafte Stärkung wie für Goralen, die zähen Bergbewohner der Region, gibt's unterwegs auch für Sie: Kartoffelpuffer, Sauerkraut, Schmalz und Schafskäse. Hart im Nehmen: die Holzkirche von Debno. Jahrhundertelang hat sie Kriegen und Klimaeinflüssen getrotzt – und sogar ihre kostbaren Wandgemälde erhalten (UNESCO-Welterbe). Zurück in Krakau bleibt Zeit für eigene Aktivitäten. Busstrecke 200 km. Kellergewölbe oder Biergarten? Das ist am Abend die Frage. F

MARCO POLO LIVE

Wir rocken die Piroggen! Am vierten Tag sind wir selbst die Köche. Beim Workshop lernen wir Mehl und Wasser korrekt mischen – der geheime Trick für einen superelastischen Teig. Hauchfein ausrollen, ausstechen, die herzhafte Füllung daraufgeben, kunstvoll falten, mit Speck und geschmälzten Zwiebeln toppen. Glänzend gelungen! Hineinbeißen und genießen.

6. Tag: Krakau – Breslau Vielleicht noch etwas Souvenirshoppen in den Tuchhallen oder Proviant für die Fahrt auf dem Markt erstehen? Am späten Vormittag steigen wir wieder erstklassig in den Zug und lassen Landschaften wie gemalt an uns vorüberziehen. Ein abwechslungsreiches Panorama begleitet unsere dreistündige Bahnreise nach Breslau (Wroclaw). Endstation Sehnsucht: Der Breslauer Hauptbahnhof gleicht einem Märchenschloss! Zwei Übernachtungen mitten in Breslau. F

7. Tag: Breslau Breslau oder Venedig? Es ist die Oder, die sich mit ihren Nebenflüssen auffächert wie die Kanäle in der italienischen Lagunenstadt. **100 Brücken** braucht es, um alle Wasserstraßen in Breslau zu überqueren. Wir benutzen nur ein paar davon: zur magischen **Dominsel**. Zum monumentalen barocken Hauptgebäude der **Universität**. Am Großen Ring und am Salzring drängen sich bunte Patrizierhäuser – vielleicht noch ein Groufie, ein Gruppen-Selfie, bevor wir uns am freien Nachmittag verstreuen? Wie wäre es mit einer Bootsfahrt auf der Oder? Oder Lust auf eine architektonische Entdeckung? Die Jahrhunderthalle (UNESCO-Welterbe) ist eine Sensation! Den Abschied versüßt uns ein **gemeinsames Abendessen** in einem stimmungsvollen Restaurant. F/A

8. Tag: Abschied von Polen Bahngäste fahren gegen 13.30 Uhr Richtung Berlin los, steigen in Posen (Poznan) um und kommen um ca. 19.30 Uhr am Hauptbahnhof an. Fluggäste werden zum Flughafen chauffiert und fliegen individuell zurück. F







HIGHLIGHTS

- ★ Die drei kulturell spannendsten Städte Polens kompakt auf einer Reise
- ★ Umweltfreundliche Bahnfahrten in der 1. Klasse zwischen den Städten
- ★ Moderne Metropole Warschau
- ★ Königliches Krakau
- ★ Kulturperle Breslau

8 TAGE
ab 1399 €
POLEN

8 Reisetage (Sa–Sa)

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	19	3	14	11
29			28	25

Vorschau 2028: 20.5./3.6./17.6./1.7./12.8./26.8./9.9./23.9. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Linienflug mit LOT Polish Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Warschau und zurück von Breslau, nach Verfügbarkeit, inkl. Bahnanreise zum/vom Abflugsort in der 1. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (Seite 156) **oder** Bahnanreise von Berlin nach Warschau und zurück von Breslau in der 2. Klasse, nach Verfügbarkeit
- Bei Fluganreise: Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 115 €), Transfers vom/zum Flughafen
- Bahnfahrten Warschau – Krakau und Krakau – Breslau in der 1. Klasse
- Ausflüge und Fahrten in landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 40 €)
- Piroggen-Kochkurs mit Mittagessen
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis pro Person

8 Reisetage mit Bahnanreise	ST 2545B
Doppelzimmer	1399 1439
Einzelzimmerzuschlag	355 355
8 Reisetage mit Fluganreise	ST 2545F
Doppelzimmer	1809 1849
Einzelzimmerzuschlag	355 355

Bei Bahnanreise
Zuschlag Bahn 1. Klasse ab/bis Berlin ab 60 €

Preisinformationen für die innerdeutsche Fahrt mit der Bahn bis/ab Berlin auf Anfrage.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Warschau	2	Crowne Plaza	****
Krakau	3	Campanile	***
Breslau	2	Tulip Centre	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 527 kg CO_2e bei Bahnanreise bzw. 806 CO_2e bei Flug leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wunschleistungen

Ausflug Nationalpark Pieninen mit Imbiss 179 € S PIE

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit LOT Polish Airlines ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2545F.









Baltikum

Hauptstädte & Kurische Nehrung



Litauen, Lettland, Estland: drei erfrischend junge Staaten Europas mit eigenem Charme. Menschen, Kultur und Natur haben etliche Wirren überdauert. Zwischen mittelalterlichen Mauern weht der Wind einer neuen Zeit. Städte wie Tallinn und Riga sind längst zu europäischen Trendsettern geworden. Eine Reise vom Tor der Morgenröte in Vilnius durch Jugendstilalleen in Riga bis zum Domberg von Tallinn. Dazwischen unberührte Natur: das Vogelparadies Kurische Nehrung, stille Seen und einsame Buchten. Und die Bewohner des Baltikums haben sich wie ihre Heimat vor allem eines bewahrt: Natürlichkeit!

1. Tag: Flug nach Vilnius Im Tagesverlauf landen Sie in **Vilnius**. Transfer zum Hotel. Wenn Sie frühzeitig ankommen, können Sie schon ein paar Eindrücke sammeln: Historische Gassen im Pflasterstein-Look, urige Kneipen und trendige Cafés laden zu einem ersten Streifzug ein. Zwei Übernachtungen in Vilnius.

2. Tag: Vilnius Unser Marco Polo Scout heißt unsere kleine Gruppe willkommen. Mit ihm hinauf zum Burgberg – dort belohnen uns sowohl die **Gediminas-Burg** als auch der Panoramablick. Beim Gang durch die Geschichte der Stadt darf weder die Kathedrale noch die altehrwürdige Universität (Besichtigung von außen) fehlen. Am Tor der Morgenröte blicken wir zur wundertätigen Madonna – ihr ernstes Lächeln hält so manchen Blick gefangen. Nachmittags Freizeit oder Gelegenheit zum Ausflug nach Trakai (95 €, nur buchbar bis vier Wochen vor Reisebeginn): Die Wasserburg liegt romantisch inmitten eines Wassersportparadieses. Und in der Altstadt von Trakai begegnen Sie den Traditionen der Karäer. Von litauischen Fürsten wurden sie im 14. Jahrhundert von der Krim hierher eingeladen. Ihre Nachfahren leben noch heute in einem Viertel aus bunten Holzhäusern. Rückfahrt nach Vilnius und deftiges **Willkommensessen** für alle in einem typisch litauischen Restaurant. F/A

3. Tag: Vilnius – Klaipeda Auf dem Weg nach Klaipeda Zwischenstopp in **Kaunas an der Memel**. Hier befinden wir uns im kulturellen und akademischen Zentrum von Litauen. Wissenschaft und Religion kommen gut miteinander aus, wie wir in der Kathedrale St. Peter und Paul erfahren. Am Nachmittag Ankunft in der **Hafenstadt Klaipeda** an der Ostsee. 310 km. Ihr Marco Polo Scout lotst Sie durch den alten Stadtkern und zeigt Ihnen die besten Lokale fürs Abendessen auf eigene Faust. Zwei Übernachtungen in Klaipeda. F

4. Tag: Kurische Nehrung Heute erwartet uns ein Ausflug in einen der größten Sandkästen der Ostsee: die Kurische Nehrung (UNESCO-Welterbe). Mit der Fähre setzen wir über und werden von einer faszinierenden Welt aus Wind und Sand empfangen: Fast 100 km erstreckt sich die Landzunge der Kurischen Nehrung und trennt das Haff von der Ostsee. Wir besuchen die große **Wanderdüne bei Nida** und das Sommerhaus von Thomas Mann. Man kann gut verstehen, was ihm hier so gefallen hat! Am Nachmittag sind wir zu Besuch im **Bernsteinmuseum**. Noch ein Strandspaziergang zum Abschied, dann mit der Fähre zurück nach Klaipeda. 100 km. F

MARCO POLO LIVE

Im Bernsteinmuseum sehen wir, wie aus dem trüben Stein ein strahlendes Schmuckstück wird. Das Handwerk hat eine lange Tradition, beim Spaziergang über den Bernsteinweg berichtet der Marco Polo Scout davon. Und dann halten wir am Strand selbst Ausschau nach den kleinen Stückchen, die hier angeschwemmt werden. Ihr Scout hat Tipps, wo Sie fündig werden können!

5. Tag: Klaipeda – Riga Moderne und Tradition sind im Baltikum nie weit voneinander entfernt: In Siauliai besuchen wir den **Berg der Kreuze**. Ein nationales Heiligtum voller Pathos und Magie – Kreuze, so weit das Auge reicht. Adieu, Litauen – hallo, Lettland. In Rundale wartet ein **barockes Prachtschloss** des Meisterarchitekten Rastrelli auf uns. Was Liebe so alles erbaut! Der Palast ist ein Geschenk der Zarin Anna an ihren Geliebten. Bei der Besichtigung erfahren wir auch vom Schicksal des Liebhabers. 350 km. Zwei Übernachtungen in Riga. F

6. Tag: Riga Unterwegs in Riga: In der **Altstadt** wandern wir durch Geschichte und Geschichten der Hanse. Neben Kontor-, Gilde- und Bürgerhäusern säumen unseren Weg auch die Kirchen der reichen Handelszeit. Am Nachmittag freie Zeit zum Relaxen in den trendigen Cafés und Restaurants, oft untergebracht in kunstvoll restaurierten Gemäuern. Oder lieber zum Strand? Der Vorortzug nach Jurmala bringt Sie bequem hin. F

7. Tag: Riga – Pärnu Zum Abschied gibt es Rigas andere Seite: Selbstbewusst konkurriert die Neustadt mit ihrem **Jugendstil** mit Städten wie Wien und Paris. Anschließend geht es immer an der Rigaer Bucht entlang. Bei Saulkrasti lassen wir die Dünen, Wälder und weißen Strände nicht einfach weiter an uns vorüberziehen, sondern steigen aus und unternehmen einen ausgedehnten Spaziergang. Dann passieren wir die Grenze zu Estland, wo wir nachmittags am **Strand von Pärnu** die Füße ins Meer tauchen können. 185 km. F/A

8. Tag: Pärnu – Tallinn Weiterfahrt in die **Hauptstadt Tallinn**. 130 km. Beim Rundgang entfaltet sich die ganze Pracht der Ober- und Unterstadt, den besten Panoramablick gibt's vom Domberg. Hier oben steht nicht nur der alte Dom, sondern auch die zum Schloss umgebaute Burg. Die Namen der Türme wie „Guck in die Küche", „Dicke Margarethe" und „Langer Hermann" zeugen von hanseatischer Vergangenheit, doch vor den schmucken Fassaden ist nordischer Lifestyle angesagt! Die Restaurant- und Barszene wird jedes Jahr um trendige Locations reicher, schickes Design kommt heute auch aus estnischen Ateliers und Boutiquen. Auch modernste Kommunikation ist allgegenwärtig, gewählt wird seit Jahren per Mausklick. In der Unterstadt werfen wir noch einen Blick in die **Nikolaikirche**, danach ist Zeit für eigene Entdeckungen. Für den Abend hat Ihr Scout eine Vielzahl von Tipps parat – oder lassen Sie sich einfach durch die Altstadt treiben! Zwei Übernachtungen in Tallinn. F

9. Tag: Tallinn oder Lahemaa-Nationalpark Ihr freier Tag in Tallinn: Ein Tagesausflug per Fähre ins rund 80 km entfernte Helsinki (ca. 95 €) oder ein letztes Bad am äußersten Zipfel der Ostsee? Oder per Fahrrad zum KUMU? Das Museum bietet moderne Kunst vom Feinsten. Bei der Anmietung der Räder und mit passenden Tipps hilft gerne Ihr Scout. Naturfreunde begleiten ihn aber in den Lahemaa-Nationalpark (99 €): Das Herrengut Palmse öffnet dort seine Tore für Sie. Beim Gutshaus Sagadi legen Sie einen Fotostopp ein. Natur pur erleben Sie bei einem Spaziergang an der Ostsee und durch das Hochmoor Viru Raba. Am Abend feiern wir gemeinsam Abschied in einem typisch estnischen Restaurant in der Altstadt von Tallinn. F/A

10. Tag: Rückflug von Tallinn Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F



10 TAGE
ab 2099 €
BALTIKUM



HIGHLIGHTS

- ★ UNESCO-Welterbe Kurische Nehrung
- ★ Jugendstil in Riga
- ★ Mittelalterliches Tallinn
- ★ Barocke Pracht: Schloss Rundale

10 Reisetage (Sa–Mo) ST 2840

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
22	5	3	7	4
	12	10	21	11
	19	24	28	18
	26			

Vorschau 2028: 20.5./3.6./10.6./17.6./24.6./1.7./8.7./15.7. u. a. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Air Baltic (Economy, Tarifklasse V) von München nach Vilnius und zurück von Tallinn, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 80 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Fährfahrt auf die Kurische Nehrung
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 70 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 736 kg CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2099	2199
Einzelzimmerzuschlag	309	309

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vilnius	2	Art City Inn	★★★
Klaipeda	2	Aurora	★★★
Riga▲	2	Rixwell Old Riga Palace	★★★
Pärnu	1	Pärnu	★★★
Tallinn	2	Tallink Express	★★★

▲Termine 12.6., 26.6., 3.7., 7.8., 21.8., 11.9.: Hotel Ibis Centre★★★ in Riga

Die Hotelklassifizierung in Lettland und Estland beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 144 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Trakai	95 € S TKA
Ausflug Lahemaa-Nationalpark	99 € S LAH

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Air Baltic ab München.
Flüge mit LOT Polish Airlines und Finnair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Stuttgart, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2840.











Rumänien

Von Siebenbürgen nach Bukarest

Ein Mosaik der Kulturen aus Ost und West, der Landschaften von verträumt bis dramatisch – das ist Rumänien. In kleiner Gruppe erleben wir auf dieser Rundreise Städte wie Hermannstadt, Brasov und Bukarest, das Paris des Ostens. Wir besuchen Welterbe-Highlights wie die Moldauklöster und mittelalterliche Dörfer und durchqueren wilde Schluchten und sanfte Täler. Vampirfans haben die Gelegenheit, das Dracula-Schloss Bran zu erkunden …

1. Tag: Flug nach Hermannstadt Im Laufe des Tages Flug nach Hermannstadt (Sibiu). Transfer zum Hotel. Ihr Marco Polo Scout führt Sie zum Abendessen in ein bodenständiges Altstadtrestaurant. Bunt gemischt wie unsere sympathische kleine Gruppe sind die Gerichte der rumänischen Küche: Siebenbürgisch-sächsische und österreich-ungarische Einflüsse spielen da munter mit hinein. Zwei Übernachtungen in Hermannstadt. A

2. Tag: Hermannstadt Kuriose Entdeckung bei der **Citytour**: Wir schauen uns die Stadt an und die Stadt guckt zurück! Hermannstadt hat nämlich Augen – die Dachgauben der Häuser am Großen und Kleinen Ring scheinen uns zuzublinzeln. Und wenn Ihr Scout Sie auf der **Lügenbrücke** fragt, wie es Ihnen gefällt, sagen Sie bloß die Wahrheit! Der Legende nach stürzen Sie sonst in den Abgrund. Gefahrlos dagegen: die evangelische **Stadtpfarrkirche** und die mittelalterliche Stadtbefestigung. Am Nachmittag und Abend führen Sie Regie und entscheiden, ob Sie weiter Herrmanstadt erkunden oder Ihrem Scout ins idyllische Dorf Michelsberg (Cisnadioara) folgen (75 €). Den Weitblick holen Sie sich dort bei der romanischen Basilika, die in der Wehrmauer eingeigelt ist. Heiratssteine? Was es damit auf sich hat, fragen Sie am besten Insider: die Michelsberger Familie, die Sie dort abends zum Essen empfängt. F



3. Tag: Hermannstadt – Viscri UNESCO-Welterbe-Hopping auf den Spuren der Siebenbürger Sachsen! Erste Station: das **Vorzeigedorf Biertan** (Birthälm). Drei Ringmauern und acht Türme zählen wir an der Kirchenburg. Ein rustikaler Imbiss stärkt uns hier für die zweite Station: das **mittelalterliche Schäßburg** (Sighisoara) mit bunten, windschiefen Häusern und dem **Geburtshaus von Fürst Vlad III.**, besser bekannt als Dracula. Ob der auch Appetit auf blaues Blut hatte? Fragen wir uns an der dritten Station: **Viscri** (Deutsch-Weißkirch), wo King Charles III. sich ein Domizil eingerichtet hat. Zwar nicht sehr königlich, aber immerhin in der Pferdekutsche fahren auch wir durch das Dorf zur Kirchenburg von Viscri. Dann tauchen wir bei einem Schmied direkt ein in die lebendige Handwerkstradition, die den Charme des Dorfes ausmacht. Busstrecke 150 km. Übernachtung in einem stimmungsvoll renovierten historischen Anwesen. F/I

MARCO POLO LIVE

Jeder ist seines Glückes Schmied – das erfahren wir am 3. Tag live. Gabor Matei zeigt uns in seiner Werkstatt, wie er Nägel, Türbeschläge und Scharniere aus Altmetall schmiedet. Dann: Athleten vor! Material bis zur Weißglut erhitzen, Hammer schwingen, Eisen auf dem Amboss formen, ins Wasser – zisch!!! – und fertig ist unser Glückssymbol, das Hufeisen! Ein hammerhartes Erlebnis!

4. Tag: Viscri – Gura Humorului Statt Hammerschlägen wie gestern heute surrende Töpferscheiben – im Dorf Corund. Hier dreht sich alles um die **Keramik**. Neugierig schauen wir zu, wie Gefäße geformt und in Weiß, Kobaltblau, Grün und Rot bemalt werden. Auf Holzplanken durchstreifen wir dann das **Naturgebiet des Hochmoors** Fantana Brazilor. Manche der kleinen Kiefern hier sollen über 500 Jahre alt sein! Mit Naturerlebnissen geht es weiter: Bei unserer Fahrt durch die Ostkarpaten wechseln sich sanfte Hochplateaus mit dramatischen Schluchten ab. Dann **Buchenwälder** – wir sind am Ziel: in der Region Bukowina. 330 km. Zwei Übernachtungen in der charmanten Kleinstadt Gura Humorului. F

5. Tag: Moldauklöster der Bukowina Bukowina kommt von „Buche", aber warum nicht auch von „Buch"? Die vielen Moldauklöster der Region gelten als das Buch der Bücher – die Bibel der Armen. Denn ihre Fassadenmalereien erzählen vom Jüngsten Gericht, von der Himmelsleiter und anderen religiösen Themen. Ihr Scout entschlüsselt Ihnen die Motive. Was ist Ihr Favorit unter den UNESCO-Welterbestätten? Das goldgelb-blaue filigrane **Moldovita**, das tiefgrüne wehrhafte **Sucevita**, das azurblaue **Voronet**, auch Sixtinische Kapelle des Ostens genannt? 120 km. F

6. Tag: Gura Humorului – Kronstadt Hatten die gestrigen Klöster die innere Schönheit nach außen gekehrt, ist es heute andersrum. Das **Kloster Agapia**, malerisch hingetupft in ein Tal am Rand der Karpaten, strahlt uns makellos weiß entgegen. Und lockt uns hinein mit lebensecht wirkenden Fresken des rumänischen Malers Nicolae Grigorescu. Die blühenden Rabatten der Innenhöfe – wie gemalt! Aus himmlischer Ruhe in den wilden **Höllenschlund der Bicazklamm**. So nennt sich die engste Stelle zwischen den steil aufragenden Felswänden, durch die sich unser Bus abenteuerlustig schlängelt. Am Nachmittag erreichen wir wieder Siebenbürgen und fahren weiter nach Kronstadt (Brasov). 270 km. Zwei Übernachtungen in Kronstadt. F

7. Tag: Kronstadt Vom Herzen von Kronstadt, dem Rathausplatz, strömen wir aus zur **Altstadttour**: Trompeterturm, Schwarze Kirche, mittelalterliche Stadtmauern mit Wachtürmen. Natürlich quetschen wir uns durch das Nadelöhr der Fadengasse – so eng, dass selbst unsere kleine Gruppe sie nur im Gänsemarsch passieren kann. Wie wäre es am freien Nachmittag mit eigenen Entdeckungen? Naschkatzen finden in kleinen Holzbuden den vielleicht weltbesten Baumstriezel! Und Literatur- und Filmfans mit ihrem Scout eine berühmte Kulisse: Wie wäre es mit einem Ausflug zur Törzburg (Bran), auch bekannt als Dracula-Schloss (95 €)? Wie eine Kralle klammert es sich an eine zerklüftete Felsnase über dem Abgrund. War es wirklich Wohnsitz des blutrünstigen Grafen? Oder märchenhafte Sommerresidenz von Königin Maria von Rumänien? … Unwirklich schön: der Blick über die Berglandschaft. F

8. Tag: Kronstadt – Bukarest Noch einmal ein echter Natur-Blockbuster: durch das **reizvolle Prahovatal**, vorbei an schroffen Gipfeln, hinein in die weite Ebene vor Bukarest. 180 km. Panoramafahrt durch das „Paris des Ostens". Vorbei am Triumphbogen. An einem Giganten aus Marmor und Stahl: dem **Parlamentsgebäude**. Mitten durchs französische Flair der Calea Victoriei. Geschichtslektion am Nachmittag: der Revolutionsplatz, an dem Ceaucescu seine letzte Rede hielt, und als Kontrapunkt das Athenäum, ein Tempel der Hochkultur. Anschließend **Altstadttour** durch die Gassen mit ihren historischen Gebäuden und trendigen Cafés. Und unser Restaurant fürs **Abschiedsessen** liegt mittendrin. Sanatate und la revedere – bis zum nächsten Mal! F/A

9. Tag: Rückflug Im laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug. F





HIGHLIGHTS

- ★ Besuch der Moldaukl öster (UNESCO-Welterbe)
- ★ Dörfer mit Kirchenburgen in Siebenbürgen (UNESCO-Welterbe)
- ★ Pferdewagenfahrt in Deutsch-Weißkirch
- ★ Modernes Bukarest
- ★ Auf Wunsch: Dracula-Schloss Bran entdecken

9 Reisetage (Fr–Sa) ST 2745

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
16	7	11	9	20	10	1
	28					

Vorschau 2028: 14.4./5.5./26.5./9.6./7.7./18.8./8.9./6.10. Preise ab August 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 16 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Austrian (Economy, Tarifklasse L) von München nach Hermannstadt und zurück mit Lufthansa von Bukarest, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 125 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Eintritte
- Fahrt mit dem Pferdewagen am 3. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,26 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Weitere wichtige Informationen

Seite 144 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1999	2079	2129
Einzelzimmerzuschlag	369	369	369

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Hermannstadt	2	Craft Inn	★★★
Viscri	1	Viscri 125	–
Gura Humorului	2	La Roata	★★★
Kronstadt	2	Coroana Brasovului	★★★
Bukarest	1	Moxy Bucharest Old Town	★★★

Wunschleistungen

Ausflug Michelsberg mit Abendessen	75 € S MIC
Ausflug Dracula-Schloss Bran	95 € S DRC

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/2745.









Nordafrika
Naher Osten
Vorder- und Zentralasien





Usbekistan – Kirgisistan S. 62



Marokko S. 48


Oman S. 56


Armenien –
Georgien S. 58


Jordanien S. 54


Tunesien S. 50


Ägypten S. 52



Marokko

Königsstädte, Sahara & Hoher Atlas

Marokko – ein orientalisches Märchen! Beim Spaziergang durch die Medina von Fes tauchen wir ein in eine andere, magische Welt! Geschäftige Händler bieten auf überladenen Ständen süße Leckereien und farbenfrohe Lederwaren feil, der Geruch von exotischen Gewürzen und frischer Minze liegt in der Luft. Wie in Tausendundeiner Nacht fühlen wir uns in den Oasen und Dünen der Sahara oder bei den Gauklern und Schlangenbeschwörern auf dem Platz Djemaa-el-Fna in Marrakesch. Eins ist sicher: Marokko wird jeden verzaubern.

1. Tag: Flug nach Marokko Am Nachmittag Flug mit Royal Air Maroc nach Casablanca. Alternativ können Sie auch mit Iberia nach Madrid oder mit Air France/KLM nach Paris fliegen und von dort nachmittags weiter nach Casablanca. Ihr Marco Polo Scout oder ein Transferbeauftragter erwartet Sie am Flughafen und begleitet Sie zum Hotel.

2. Tag: Casablanca – Fes Der Muezzin ruft uns wach. Willkommen im Orient! Und auf zur ersten Etappe mit dem Marco Polo Scout nach **Rabat**, der Hauptstadt Marokkos. Vor dem Königspalast respektvolle Blicke auf die Zentrale der Macht. Ein Stück weiter, im Altstadtviertel **Kasbah des Oudaias** (UNESCO-Welterbe), ein herrliches Panorama mit Fluss und Meer. Blau-weiß getünchte Häuser, ein maurisches Café – Urlaubsfeeling pur! Abends in der Königsstadt Fes lernen wir uns beim gemeinsamen Willkommensessen im Hotel näher kennen. 290 km. Drei Übernachtungen in Fes. F/A

3. Tag: Fes Hinein ins lebendige Mittelalter: Der Gang durch die **labyrinthartige Medina** (UNESCO-Welterbe) ist Sightseeing mit allen Sinnen und speziell in der kleinen Gruppe der reinste Genuss! Ein Blick von der Festungsanlage Borj Sud verschafft Orientierung, dann geht's an die schönsten Details: die **Koranschule** Attarine und das Mausoleum von Sultan Moulay Idriss II (Außenbesichtigung). Und die kleinen Leute? Bitte sehr: Schauen Sie doch den Färbern und Gerbern mal in die Bottiche. Echte Fußarbeit, irgendwo zwischen bunt und archaisch – und definitiv kein Job für empfindliche Nasen. Deutlich aromatischer: die Gassen des **Gewürz-Souks**, durchweht von allen Düften des Orients! Der restliche Nachmittag bleibt frei zum individuellen Stöbern, Staunen oder Entspannen. F/A

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag, wenn die Sonne untergeht, füllt sich in Marrakesch der Djemaa el-Fna mit buntem Volk, überall werden Garküchen aufgebaut und schon bald ziehen köstliche Aromen über den Platz. Wir gehen auf Food-Tour, stürzen uns ins Getümmel, probieren hier exotische Suppen, kosten dort süße Häppchen. Bessaha – Guten Appetit!

4. Tag: Fes Ein freier Tag für eigene Erkundungen! Oder folgen Sie Ihrem Scout auf einen Tagesausflug (115 €, inkl. Mittagessen mit Wein) zu den römischen Ausgrabungen von Volubilis (UNESCO-Welterbe), werfen Sie einen Blick auf die heilige Stadt Moulay Idriss und besuchen Sie die Königsstadt Meknes mit dem berühmtesten Tor des Landes: dem Bab el-Mansour (UNESCO-Welterbe). Haben Sie schon einmal marokkanischen Wein probiert? Kosten können Sie die guten Tropfen beim Mittagessen in einem der traditionellen, Riads genannten Stadtpaläste in Meknes – Atmosphäre wie in Tausendundeiner Nacht! 180 km. F

5. Tag: Fes – Erfoud Heute geht es früh aus den Federn, denn wir überqueren den Mittleren und den Hohen Atlas. Mit **Wiesen und Zedernwäldern** präsentiert sich Marokko erfrischend kühl und grün. Zunächst geht's hinauf zum Wintersportort Ifrane und von dort durch die spektakuläre Bergwelt. Mit etwas Glück zeigen sich uns sogar ein paar Berberäffchen. Und dann öffnet sich der Blick nach vorn – die Wüste! Ziel dieses Panoramatags ist die **Oase Erfoud**. 420 km. Abenteuerlustige erwartet am späteren Nachmittag eine Jeepfahrt in Begleitung Ihres Scouts zum Sonnenuntergang über den gewaltigen Sanddünen des Erg Chebbi (40 €). Ein einzigartiges Erlebnis: Sahara hautnah und bis zum Horizont! Jeepstrecke 110 km. F/A

6. Tag: Erfoud – Ouarzazate Immer vor der Kulisse des Hohen Atlas entlang bringt uns unser Bus nach Tinerhir. Nach einem lockeren Spaziergang in der zerklüfteten **Todraschlucht** geht's auf die berühmte **Straße der Kasbahs**, wo sich die wehrhaften terrakottafarbenen Lehmburgen in die Falten der Berge ducken. Unser Tagesziel heute: Ouarzazate. 350 km. Wie wäre es vor dem Abendessen mit einer Runde im Pool? F/A

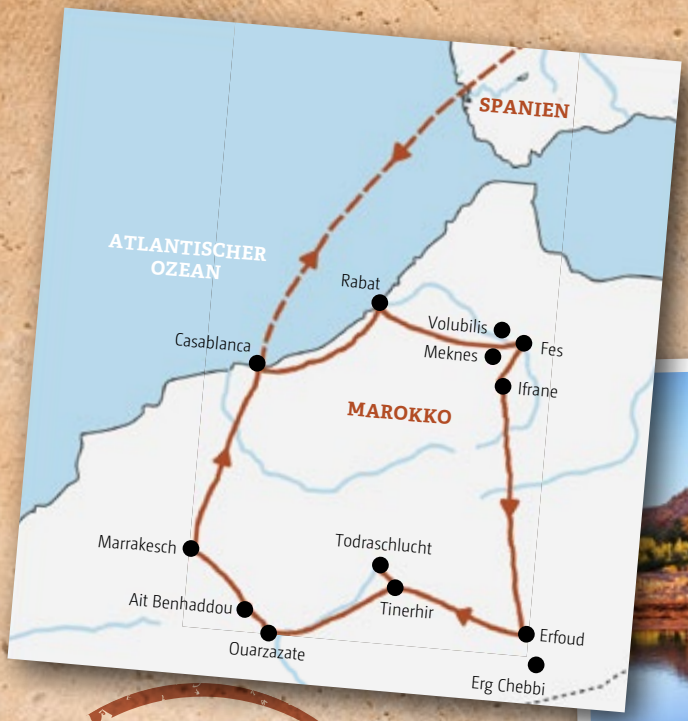
7. Tag: Ouarzazate – Marrakesch Im Licht der Vormittagssonne liegt die berühmteste der Berberburgen vor uns: **Ait Benhaddou** (UNESCO-Welterbe), auch ein beliebter Drehort für Blockbuster wie den Gladiator, James Bond oder Game of Thrones. Über den Tizi-n-Tichka-Pass (2260 m) winden wir uns hinunter nach Marrakesch. 200 km. Ihr Scout führt Sie zur Koutoubia-Moschee und zum Hauptplatz **Djemaa el-Fna** (UNESCO-Welterbe), der Livebühne für das Schauspiel Marokko. Wir mischen uns unter die Marktbesucher, die hier Wahrsager und Zahnzieher konsultieren, über Magier und Akrobaten staunen, Musik machen, mitspielen, mitsingen... Zwei Übernachtungen in Marrakesch. F/I

8. Tag: Marrakesch Ein halbtägiger Stadtrundgang führt uns zum Haremsgarten im **Bahia-Palast** und zu den prächtigen **Saadiergräbern**. Beeindruckend lebendig geht es in den Souks zu, die wir gemeinsam durchstreifen. Hier Babouches, marokkanische Pantoffeln, dort Lampen, hier Gewürze, dort Datteln. Im scheinbaren Durcheinander hat alles seine genaue Ordnung. Bleiben Sie am freien Nachmittag doch gleich hier zum Shopping à la marocaine! Abends zieht es Sie bestimmt wieder auf den Djemaa el-Fna, um dort zuzusehen, wie die Sonne über der Stadt versinkt, und zu riechen, wie die Düfte aus den Garküchen langsam über dem Platz aufsteigen... F

9. Tag: Marrakesch – Casablanca Per Bus geht es fix nach **Casablanca**. 250 km. Mittags steht unsere kleine Gruppe schon vor der monumentalen Moschee Hassans II. (Möglichkeit zur Innenbesichtigung). Oder lieber einen gemütlichen Spaziergang über die neu gestaltete Corniche und einen Cappuccino mit Blick auf den Atlantik genießen? Nachmittags mit dem Scout zu Fuß auf Tour durch eines der schönsten Viertel der Stadt, das **Quartier des Habous** – eine 1930er Medina-Interpretation französischer Architekten. Abends lassen wir beim gemeinsamen Abschiedsdinner im Hotel die Reise Revue passieren. F/A

10. Tag: Rückflug von Casablanca Beslama – Auf Wiedersehen! Transfer zum Flughafen und gegen Mittag Rückflug mit Royal Air Maroc oder im Laufe des Tages mit Iberia über Madrid oder mit Air France/KLM über Paris. F









10 TAGE
ab 1999 €
MAROKKO

HIGHLIGHTS

- ★ Die Königsstädte Rabat, Fes und Marrakesch
- ★ Oasen und Dünen am Rande der Sahara
- ★ Die Bergwelt des Hohen Atlas





10 Reisetage (So–Di)

ST 3040

März	April	Mai	Sept	Okt
7	4	2	12	3
14	11	9	19	10
21	18		26	17
28	25			24

Ramadan vom 8.2. bis 8.3.

Vorschau 2028: Jeden Sonntag vom 5.3. bis 7.5. und vom 10.9. bis 22.10. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Royal Air Maroc (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Casablanca und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Streetfood-Tour in Marrakesch
- Eintritte für die Koranhochschule, den Bahia Palast und die Saadiergräber
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,48 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 145 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1999	2149
Einzelzimmerzuschlag	379	379

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Casablanca	1	Barcelo	★★★★
Fes	3	Menzeh Zalagh	★★★★
Erfoud	1	Kasbah Tizimi	★★★(★)
Ouarzazate	1	Karam Palace	★★★(★)
Marrakesch	2	Palm Menara	★★★★
Casablanca	1	Barcelo	★★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wunschleistungen

Ausflug Meknes und Volubilis	115 € S MEV
Ausflug Erg Chebbi	40 € S ERG

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Royal Air Maroc ab Frankfurt, Genf, Zürich.
Flüge mit Air France und Iberia ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3040.





Tunesien

Zwischen Mittelmeer und Sahara

Zwischen weitem Meer und flirrender Wüste tauchen wir in uralte Traditionen und den lebensfrohen Alltag Tunesiens ein. Wir streifen in kleiner Gruppe durch die Gassenlabyrinthe der Souks, entdecken Moscheen und Paläste, probieren orientalische Streetfood-Häppchen. In Zaghouan begegnen wir römischer Ingenieurskunst, in Matmata laden uns Berber in ihre Höhlenwohnungen ein. In den Raubtiergruben des Amphitheaters El-Djem hören wir schier die Löwen brüllen. Und in Hammamet? Verbringen wir zum Abschluss der Reise zwei Nächte am Mittelmeer.

1. Tag: Willkommen in Tunis Vormittags landen Sie in Tunis, wo Sie Ihr Marco Polo Scout abholt und zum Hotel im Stadtzentrum begleitet. Nachmittags tauchen wir ein ins orientalische Flair der **Medina** (UNESCO-Welterbe), der Altstadt. Zwischen gestikulierenden Händlern schlendern wir durchs **Gassenlabyrinth.** Hier hämmern die Kupferschmiede, dort duftet es nach Heilkräutern und Gewürzen. Mit Streedfood-Leckereien zaubert Ihnen Ihr Scout den Geschmack der Region auf die Zunge: frittierte Teigtaschen (Brik), scharfe Hefeteigbrötchen (Fricassé) oder süß-knusprige Beignets. Bis zum Abendessen relaxen? Die ersten Fotos auf Instagram hochladen? Dann feiern wir unsere Ankunft in Tunesien beim **Welcome-Dinner** im Hotel. Zwei Übernachtungen in Tunis. I/A

2. Tag: Karthago und Sidi Bou Said Der Bus bringt uns zum **Bardo-Museum**, das uns mit seiner Sammlung römischer Mosaike in die Alltagswelt der Antike versetzt. Dann **Karthago**: In den Antonin-Thermen entdecken wir römischen Luxus mit Meerblick und architektonische Raffinesse. Durch den **Künstlerort Sidi Bou Said** flaniert jeder im eigenen Tempo. Weiße Mauern wie unberührte Leinwand, azurblaue Akzente von Türen und Balkonen, dazwischen das Magenta der Bougainvilleen. Wer mag, gönnt sich einen Minztee im Café des Délices mit Panoramablick über den Golf von Tunis. 55 km. F/A



3. Tag: Tunis – Kairouan Ein Teilchen unseres Antikepuzzles: Einige Mosaiken des Bardo-Museums schmückten einst die Wohnhäuser von **Thuburbo Majus**. Wir spazieren durch die römische Ausgrabungsstätte zum Forum, zu Thermen und einstigen Villen. Gebirgig wird das Land bei der Fahrt nach Zaghouan. Über ein ausgeklügeltes Aquäduktsystem wurde von hier aus das Wasser der Berge ins Umland und bis nach Karthago transportiert. Das antike Nymphäum, den Wassertempel, schauen wir uns genauer an. Dann zaubert Ihr Scout ein **Picknick** auf die Wiese. Später erwartet uns die religiöse Hauptstadt Tunesiens, **Kairouan**, wo wir die große Moschee, eine der ältesten muslimischen Kultstätten der Welt, besuchen. 200 km. F/P/A

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag lädt uns eine Familie in ihre Höhlenwohnung ein. Sie verrät ein Geheimnis der Berberküche: Wie man Fladenbrot backt. Teig kneten, ruhen lassen, Fladen formen. Die landen dann an den Innenwänden eines Lehmofens. Bald kitzelt ein rauchiger Duft die Nase. Die ersten Brote kommen auf den Tisch. Wir tunken sie in Honig, träufeln Olivenöl darüber: Ein einfaches Mahl wird zum Fest – einem Fest der Gastfreundschaft.

4. Tag: Kairouan – Tozeur Fortsetzung unserer Entdeckungstour in Kairouan: das Mausoleum des Sidi Sahbi mit den reichen Keramikverzierungen, die traditionellen **Souks der Medina**. Wir begeistern uns für die Teppiche in bunten Farben und feilschen um kunstvolle Keramiken. Durch kontrastreiche Landschaften, die die Sahararegion ankündigen, geht's in die fruchtbare Oase Tozeur. Zwei Übernachtungen. 300 km. F/A

5. Tag: Freizeit oder Allradtour zu den Bergoasen Erst einmal ausschlafen? Ein Spaziergang unter Dattelpalmen? Oder Sie schließen sich dem Scout an und cruisen mit Allradwagen zu den Bergoasen (69 €). Chebika ist bekannt für seine Quellen, Wasserfälle und Canyon-Landschaften. Tamerza, die größte Bergoase Tunesiens, punktet mit spektakulären Ausblicken zwischen Felsen, Palmenhainen und einem verlassenen Dorf. Gegen Mittag sind Sie wieder zurück. 120 km. Nachmittags erforschen wir die Medina von **Tozeur** mit ihren ockerfarbenen Ziegelbauten. Ihr Scout lädt zu Pfefferminztee oder Berberkaffee in ein kleines Café ein. Für Einheimische entspannende **Ruheoasen** im Alltagstrubel, für uns spannende Orientmomente. F/A

6. Tag: Tozeur – Douz Übers Wasser gehen können wir zwar nicht. Aber den spektakulären **Salzsee Schott el-Djerid** überwinden wir mühelos. Wir fahren über den Damm, der quer hindurchführt. Und staunen über die im Lichteinfall wechselnde Farbstimmung der seichten Pfützen. Rosa, Orange, Salzweiß verdichten sich zu einer surrealen Atmosphäre. Perfekt für ein Lieblingsfoto! Weiterfahrt nach **Douz**, dem Tor zur Wüste. 135 km. F/A

7. Tag: Douz – Sfax Wenn Sie sich in **Matmata**, einem Berberdorf mit Höhlenwohnungen, in ein Filmset der **Star-Wars-Saga** versetzt fühlen, sind Sie genau richtig! Nämlich in der Heimat von Luke Skywalker ... oder dort, wo Regisseur George Lucas ihn aufwachsen ließ. In einem der unterirdischen Häuser stoßen wir auf verräterische Spuren aus fernen Galaxien. Nach einem Einblick in die traditionelle Lebensweise der Locals fahren wir in die Wirtschafts- und Hafenmetropole **Sfax**. 320 km. Zwischen den Stadtmauern schlendern wir durch die Medina, in der noch unverfälschtes tunesisches Alltagsleben stattfindet. F/I/A

8. Tag: Sfax – Hammamet In **El-Djem** erwartet uns das größte Bauwerk aus römischer Zeit in Afrika: das **Amphitheater** (UNESCO-Welterbe). Beim Hinuntersteigen zu den Raubtiergruben und Gefangenenzellen stellen wir uns vor, wie es war, als die Löwen brüllten, Besucher jubelten, Waffen klirrten: Die Zeit der Römer scheint lebendig zu werden, nicht zuletzt bei den kunstvollen Mosaiken im archäologischen Museum. Weiter nach **Sousse**: Wir stürzen uns in die **Medina** (UNESCO-Welterbe) zwischen bunte Gewürzstände, Stoffe und Schmuck, feilschende Händler. Am späten Nachmittag erreichen wir den Badeort **Hammamet**. 250 km. Vor dem Abendessen noch Barfußlaufen am **feinsandigen Strand**? Zwei Übernachtungen in Hammamet. F/A

9. Tag: Nabeul und Kerkouane Zeitig schauen wir in die geschäftige Medina von Hammamet und brechen dann auf zu unserem Ausflug zum Cap Bon. In den **Souks von Nabeul** entdecken wir Töpfer- und Keramikhandwerk, in **Kelibia** schauen wir hinauf zur Festung und genießen den Panoramablick übers Meer. In **Kerkouane** (UNESCO-Welterbe) spazieren wir über die punische Ausgrabungsstätte, einziges Zeugnis einer intakten karthagischen Stadt. Reich an Bildern, Erlebnissen und Geschichten kehren wir zurück nach Hammamet. 165 km. Beim Abendessen stoßen wir ein letztes Mal an: Auf Tunesien! Auf diese unvergessliche Zeit! F/A

10. Tag: Abreise Je nach Flugplan bleibt nach dem Frühstück noch Zeit, um die relaxte Atmosphäre des Badeorts zu genießen. Transfer (80 km) zum Flughafen Tunis und Rückflug in die Heimat. F





10 Reisetage (Sa–Mo)

ST 3240

März	April	Mai	Sept	Okt
27	10	1	18	9
	24	15		16

Vorschau 2028: 25.3./8.4./22.4./29.4./20.5./16.9./7.10./14.10. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Tunis und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 120 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, I=Imbiss, P=Picknick, A=Abendessen)
- Streetfood in Tunis und Picknick in Zaghouan
- Brotbacken in Matmata
- Eintritte (ca. 50 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Übernachtungssteuern (ca. 32 €, vor Ort zu zahlen), weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,19 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	1999	2089	2129	2159
Einzelzimmerzuschlag	429	429	429	429

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Tunis	2	Golf Royal	★★★
Kairouan	1	La Kasbah	★★★★(★)
Tozeur	2	El Mouradi	★★★★
Douz	1	El Mouradi	★★★★
Sfax	1	Les Oliviers Palace	★★★★★
Hammamet	2	Golden Tulip President	★★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 145 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Bergoasen 69 € S BE0

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3240.

10 TAGE
ab 1999 €
TUNESIEN

HIGHLIGHTS

- ★ Tunesien umfassend von Nord bis Süd
- ★ Tunis und das Künstlerdorf Sidi Bou Said
- ★ Die Wüste bei Tozeur und Douz
- ★ Begegnung mit Einheimischen in den Höhlenwohnungen von Matmata









Ägypten

Kairo, Nassersee und Nil-Kreuzfahrt

Pharaonen, Pyramiden, Hieroglyphen – Ägypten ist ein Hot Spot für Entdecker! Wir starten in Nordafrikas Megacity Kairo zwischen Orient pur im Basar und coolem Szeneleben auf der Nilinsel Zamalek. Wir tasten uns durch Grabstätten, grübeln vor dem Sphinx, haben aber auch Zeit für Sundowner im Deckchair auf unseren luxuriösen Schiffen auf Nil und Nassersee. Die MS Prince Abbas ist mit nur 65 Kabinen kein Riesendampfer – also wie gemacht für unsere kleine Gruppe!

1. Tag: Flug nach Ägypten Flug nach Kairo. Ihr Marco Polo Scout erwartet Sie am Flughafen und bringt Sie zu Ihrem Hotel, das zentral auf der Nilinsel Zamalek liegt. Drei Übernachtungen in Kairo.

2. Tag: Kairo Antikes und Schniekes, Minarette und Kirchtürme, enge Gassen und mehrspurige Highways, Shoppingmalls und Krämerläden, Hütten und Paläste – die Megacity Kairo hat alles. Den Überblick holen wir uns auf dem Dach des Stadttors Bab Zuweila. Gleich dahinter: die Schulmoschee Al-Muayyad. Im **Souk der Zeltmacher** nebenan und bei den Steinmetzen geht's zu wie im Mittelalter. Lust auf Budenzauber im Khan-el-Khalili-Basar? Plüschkamele, Zauberbücher, Edelsteine, Kaftane, Tee, Gewürze und Pyramiden-Briefbeschwerer – alles, was der Orient zu bieten hat. Wie wär's mit einem ägyptischen Mokka mit Kardamom im Kaffeehaus El-Fischawi, vielleicht sogar mit Wasserpfeifengeblubber? Am Nachmittag erkunden wir das neueste „Weltwunder": Das **Grand Egyptian Museum**. Wir bewundern die monumentale Statue von Ramses II. in der großen Eingangshalle sowie die schönsten Stücke der gigantischen Sammlung. Der berühmte Schatz von Tutanchamun hat dort schon sein neues Zuhause gefunden! Und fürs erste gemeinsame Abendessen hat unser Scout genau das richtige Lokal parat! F/A

3. Tag: Kairo Beim Anblick der **Pyramiden von Gizeh** stockt uns erst einmal der Atem. Doch dann heißt es „Smile!" am Panorama Point, wo der Scout unsere kleine Gruppe aufs Foto bannt. Götter, Gräber und Bautheorien bieten Stoff für Diskussionen an der Pyramide des Cheops. Majestätisch blickt dann der **Sphinx** auf uns herab und erzählt uns von seinem Kampf gegen die witterungsbedingte Zersetzung des Gesteins. Am Nachmittag staunen wir in **Sakkara** über die Anfänge des Pyramidenbaus. Und abends? 70 km. Wo Ägyptens Stella-Bier immer eiskalt ist und die coolsten Bands spielen, hat Ihr Scout längst verraten. F

4. Tag: Kairo – Abu Simbel Morgens Luftsprung nach Assuan. Dann steuert unser Bus immer geradeaus durch die Wüste bis nach Abu Simbel. 290 km. Dort beziehen wir unser schwimmendes Hotel, das uns an den nächsten Tagen über den Nassersee trägt. Aber erst einmal ist noch Landprogramm angesagt. Augen auf bei den **kolossalen Statuen**, die Ramses II. aus dem roten Fels schlagen ließ. Spannend wie ein Thriller schildert der Scout die UNESCO-Rettungsaktion für den Tempel. Wer mag, erlebt den Ramses-Tempel abends noch einmal bei der Ton- und Lichtshow. 270 km. Drei Übernachtungen an Bord der Prince Abbas. F/M/A

5. Tag: Auf dem Nassersee Der Sonnengott Re geleitet uns früh am Morgen bei bestem Fotolicht aus dem Hafen, vorbei an den Tempeln von Abu Simbel. Dann lassen wir uns auf dem Wasser des Nassersees treiben. Für Abwechslung sorgen kleine Landgänge zu unverhofften Entdeckungen: zum innen reich verzierten **Tempel von Amada** und zu den leuchtenden Farben im **Ed-Derr-Tempel**. F/M/A

6. Tag: Tempel Wadi Sebua – Ed-Dakka **Nubische Tempelkunst** am Vormittag: der Tempel von Wadi Sebua, den frühe Christen in eine Kirche verwandelten, und Ed-Dakka. Zurück an Bord ist Zeit zum Relaxen auf dem Sonnendeck. F/M/A

7. Tag: Assuan Ein letzter Stopp vor Assuan am **Kalabscha-Tempel,** der durch deutsche Archäologen gerettet wurde. Nach der Ausschiffung ist vor der Einschiffung! Wir wechseln das Schiff und gehen an Bord der La Traviata, auf der wir drei Nächte verbringen. Nachmittags segeln wir auf einem traditionellen Segelboot, einer **Feluke**, flankiert von Assuans Skyline. Drei Übernachtungen an Bord der La Traviata. F/M/A

8. Tag: Auf dem Nil Schwergewichtiges am Morgen: ein unvollendeter Obelisk aus Granit im Steinbruch. 1200 Tonnen sind eine Ansage! Deutlich filigraner: Göttin Isis auf der **Insel Philae**. Unser Nilschiff lichtet mittags den Anker und gleitet flussabwärts. Ganz im Hier und Jetzt rücken wir den Deckchair in die Sonne, später tauchen wir in die altägyptische Götterwelt ab. Tierisch gut: der **Tempel von Kom Ombo**, wo Krokodilgott Sobek und der falkenköpfige Horus wohnen. Rätselraten vor Hieroglyphen und Reliefbändern inklusive. Abends können Sie Sonnengott Re mit einem Sundowner zuprosten. F/M/A

9. Tag: Edfu – Luxor Der **Horus-Tempel** von Edfu im sanften Vormittagslicht. Dann weiter nach Luxor. Wie auf dem Laufband zieht das Alltagsleben am Ufer vorbei: Fischer bei der Arbeit, Bauern mit Wasserbüffeln, Frauen beim Wäschewaschen und planschende Kinder. Nach Ankunft am frühen Abend ein wahres Highlight: der **Luxor-Tempel** mit Festbeleuchtung. F/M/A

10. Tag: Luxor Unterwegs nach Theben-West vorbei an den **Memnonskolossen**. Im Tal der Könige, der Totenstadt der Pharaonen, schlängeln wir uns durch lange Gänge zu geheimnisvollen Gräbern. Gut, dass unser kleines Team hier immer beisammenbleiben kann! Der Stararchäologe Howard Carter fand hier übrigens den Schatz des Tutanchamun. Wie war das gleich mit dem Fluch der Pharaonen? Die Story hat der Scout auf Lager. Und deprimierende Infos zur Frauenquote im **Hatschepsut-Tempel:** Genau eine Pharaonin gab es! Danach noch ein Besuch in einer Ökomöbelwerkstatt. Aufgepasst, wie hier Tische und Stühle aus Palmwedeln entstehen! Wer Lust hat, packt mit an – auf Biegen und Brechen. 40 km. Zwei Übernachtungen in Luxor. F/A

MARCO POLO LIVE

Dattelpalmen gehören zu Ägyptens Schätzen. Am 10. Tag lassen wir aber die süßen Früchtchen links liegen. Die grünen Wedel haben's uns angetan. Mohammed zeigt uns in seiner Öko-Möbelmanufaktur, wie man Möbel, Matten und Fächer daraus macht. Unsere Gruppe ist klein genug, dass jeder mit anpacken kann beim kreativ sein im Nil-Design.

11. Tag: Luxor Nach dem endgültig letzten Göttertempel, Karnak mit seinen 134 Säulen, lockt der Basar von Luxor. Zeit, um letzte Souvenirs zu erstehen! Lieber Papyrus oder doch eine schicke Leuchte aus Aladins Wunderladen? Beim Abendessen nehmen wir Abschied von Ägypten. Ihr Scout wünscht „Masalama", gute Heimreise! F/A

12. Tag: Zurück in die Heimat Am Morgen erfolgt der Transfer zum Flughafen von Luxor. Rückflug in die Heimat über Kairo.

Fastenmonat Ramadan

2027 beginnt der islamische Fastenmonat Ramadan am 8.2.; er endet am 8.3. In diese Zeit fallen noch einige Termine unserer Reisen nach Ägypten. Für Urlaubsgäste halten sich die Einschränkungen erfahrungsgemäß in Grenzen – schließlich hat der Prophet Mohammed Reisende ausdrücklich von der Verpflichtung zum Fasten ausgenommen. Dennoch ist während des Ramadans mit einer erhöhten Sensibilität in religiösen Angelegenheiten sowie in Fragen der Respektierung islamischer Traditionen zu rechnen. Während des Ramadans gilt zudem ein striktes Rauchverbot in der Öffentlichkeit, an das sich auch Gäste halten sollten. Die Hotelrestaurants bieten ganztägig Mahlzeiten für Touristen, außerhalb bleiben viele Restaurants und Geschäfte tagsüber geschlossen. Da auch manche Besichtigungsstätten später öffnen oder früher schließen, kann es vereinzelt auch zu Umstellungen des Reiseprogramms kommen.



12 Reisetage (Di – Sa) ST 3345

Jan	Feb	März	Okt	Nov
26	9	9	5	2
		23	19	9
				16

Ramadan vom 8.2. bis 8.3.

Vorschau 2028: 25.1./1.2./22.2./21.3/3.10./17.10. u.a. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4299	4359	4399	4499	4599
EZ-Zuschlag	979	979	979	979	1079

Einzelkabinen auf der Prince Abbas sowie der La Traviata sind Doppelkabinen zur Alleinbenutzung. Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 159, Staffel C).

Ihre Hotels/Schiffe Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kairo	3	Flamenco	★★★★
Nassersee	3	MS Prince Abbas	★★★★★
Nilkreuzfahrt	3	MS La Traviata	★★★★★
Luxor	2	Steigenberger Achti	★★★★★

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Egyptair (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Kairo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Egypt Air von Kairo nach Assuan und zurück von Luxor
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- Transfers und Ausflüge mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer und in Doppelaußenkabinen in den genannten Hotels und auf den Flusskreuzfahrtschiffen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 300 €)
- Felukenfahrt auf dem Nil
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB
Seite 145 und ab Seite 154.

Unser Beitrag zum Klimaschutz
Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,65 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen
Reisepass und Visum erforderlich, das am Flughafen in Kairo ausgestellt wird (ca. 30 €, bei Einreise zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt, mit Austrian ab Wien und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Egyptair ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, München, Wien.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3345.





HIGHLIGHTS

- ★ Kairo und die Pyramiden
- ★ Abu Simbel und Nassersee
- ★ Nilkreuzfahrt
- ★ Tal der Könige, Luxor und Karnak









MS PRINCE ABBAS Die Prince Abbas, die auf dem Nassersee kreuzt, besticht durch ihren ganz besonderen Charme eines traditionellen Nildampfers. Auf dem weiträumigen und stilvoll möblierten Sonnendeck bieten der kleine Pool und der beheizte Whirlpool Entspannung.



Jordanien

von Petra zum Wadi Ram

Geschichtspuzzle in 3D: Zwischen Felsendomen und Steinpalästen. Vom rosaroten Petra zum Blau des Roten Meeres und zum Knallorange des Wadi Ram im Sonnenuntergang. Dort in Geländefahrzeugen über sandige Pisten. Teilchen für Teilchen setzen wir in kleiner Gruppe die Jahrtausende des Königreichs zusammen. Und wenn uns das alles noch nicht umgehauen hat: Spätestens beim Beduinendinner unterm Sternenhimmel sinken wir sanft auf die Sitzpolster. Finaler Höhepunkt – der tiefste Punkt der Erde: ein Bad im Toten Meer.

1. Tag: Flug nach Jordanien Nachmittags Flug mit Royal Jordanian von Frankfurt nach Amman. Alternativ abends Flug mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Turkish Airlines über Istanbul. Oder nachmittags mit Austrian über Wien nach Amman. Nach der Ankunft Begrüßung durch den Transferbeauftragten und Fahrt zu Ihrem Hotel im Stadtzentrum. Zwei Übernachtungen in Amman.

2. Tag: Amman Begrüßung durch den Marco Polo Scout, der uns mit in die Altstadt von Amman nimmt. Hinauf auf einen der höchsten Hügel der Stadt – dort oben thront die **Zitadelle**. Das benachbarte Archäologische Museum führt uns zurück bis zu den Anfängen der menschlichen Kultur. Am freien Nachmittag können Sie über die beliebte Rainbow Street bummeln und arabischen Kaffee probieren – gewürzt mit Kardamom. Oder Sie begleiten Ihren Scout auf einem Ausflug in den Norden (49 €). Das antike Gerasa war größer als der heutige Ort. Damals blühte der Handel auf der Karawanenstraße und bereicherte das Leben der römischen Kolonialherren mit Pferderennbahn, Theater und Thermen. Fast meint man einen Römer in wallender Toga um die Ecke biegen zu sehen, so gut ist das „Pompeji des Ostens" erhalten. Abends kehren Sie nach Amman zurück. 120 km. F

3. Tag: Amman – Petra Wunder byzantinischer Mosaikkunst: In Madaba vertiefen wir uns in detailreiche Riesenpuzzles aus Stein. Sie gehören zu den ältesten der Welt. In der Apostelkirche fügen sich winzige Steine zu Ornamenten, Tieren und Pflanzen. Das **Palästina-Mosaik** in der St. Georgskirche, eine aus über 2 Millionen Steinen zusammengesetzte Landkarte, zeigt das Heilige Land in seiner Ausdehnung um das Jahr 570. Den damaligen Reisenden diente sie zur Orientierung. Moses musste aber noch ohne Karte zurechtkommen, als er den Berg Nebo als ersten Überblickspunkt für das Gelobte Land ansteuerte. Nach dem biblischen Blick auf das Jordantal und das Tote Meer folgen wir der alten Königsstraße südwärts. Auf abenteuerlicher Serpentinenfahrt geht es hinein ins **Wadi Mudschib**, den Grand Canyon Jordaniens. Stopp in Kerak: Wir erklimmen die **Kreuzritterburg**, die hoch oben auf einer Bergzunge die wilde Felslandschaft dominiert. Gut, dass wir uns als kleine Gruppe kollisionsfrei durch die engen Wehrgänge schlängeln können. Fahrtstrecke 270 km. Zwei Übernachtungen in Petra. F/A

MARCO POLO LIVE

Prasselndes Feuer erwartet uns am Abend des 5. Tages im Camp, der Tee dampft, hauchdünne Fladen werden von einer Hand zur anderen gewirbelt, Fleisch und Gemüse brutzeln über den Flammen: Bitte zu Boden beim Beduinendinner! Wir tunken unser Brot in Pürees und Soßen, genießen das Gegrillte, über uns funkelt der Sternenhimmel. Hier entdecken wir: Gastfreundschaft ist in der Wüste auch eine Überlebensstrategie. Jeder hilft jedem.

4. Tag: Petra Kaum ein Sonnenstrahl dringt zu uns, während wir zwischen Felswänden durch den schmalen Sik gehen. Der Himmel ist kaum mehr als ein blaues Band über uns, nichts zu sehen von der **rosaroten Stadt**. Dann weitet sich die Schlucht zum Talkessel, und wir sind in Petra, dem Zentrum der nabatäischen Zivilisation. Das Volk, das einst die Weihrauchstraße bis in den Jemen beherrschte, lässt uns staunen! Bis zu 40 m hohe Tempelfassaden, Paläste, Königsgräber und Säulenstraßen aus rotem Sandstein geschlagen. Überwältigt? An diesem Sehnsuchtsort legen wir eine Pause ein. Schließlich will auch die Aussicht auf das **Heiligtum Ed-Deir** und das Wadi Araba noch erklettert werden – ein einstündiger, lohnender Aufstieg: Oben schweift der Blick über die Bergwelt bis hin zur kleinen weißen Moschee auf dem Dschebel Haroun, dem Grab von Moses' Bruder Aaron. F/A

5. Tag: Petra – Wadi Ram Nach dem Frühstück zieht es uns in **die Wüste** des Wadi Ram. „Göttlich", nannte sie Lawrence von Arabien: Dünen, Sandsteinberge, Felsendome flankieren unseren Weg. 100 km. Dann heißt es: Umsteigen in Geländefahrzeuge! Über Sandpisten geht's tiefer und tiefer in die surreale Landschaft. Plötzlich halten wir: Auch für den Jeep ist irgendwann Schluss – spätestens bei der **Felsschlucht Sik Barrah**. Wir wandern hinein in die tiefe Steinschlucht. Wind und Wetter haben in Jahrtausenden Felsbrücken und -bogen geformt. Später zeigt uns der Scout noch prähistorische Felsgravuren. Wir rätseln über Inschriften, Abbildungen von Kamelen und Hirten, Fußabdrücken. Dabei sinkt die Sonne tiefer und taucht Dünen und Himmel in Orange, Rosa, Violett, Rot. Unvergesslich: der **Sonnenuntergang** im Wadi Ram. Danach sind es nur noch wenige Meter zum **Wüstencamp**. Der Duft von frisch Gegrilltem steigt verlockend in die Nacht … F/A

6. Tag: Wadi Ram – Akaba Das Frühstück lädt zum Genießen und Teilen ein: Falafel, Hummus, der cremige Joghurt Labneh mit würzigem Zatar. Das Fladenbrot erweist sich als perfekter Löffelersatz. Gestärkt geht's dann südwärts. Wir fahren auf dem Desert Highway hinunter ans **Rote Meer**: Akaba, der einzige Seehafen des Landes, hat sich zu einem beliebten Badeort gemausert. Restaurants, Cafés, Souvenirgeschäfte, Basare – wir streifen durch einen Mix aus orientalischem und westlichem Flair. Bis dicht an den Strand reichen hier die Korallen: Tauch- und Schnorchelgründe von Weltformat, wo sich auch die jordanischen Royals gerne unter Wasser tummeln. In einem Glasbodenboot lassen sich am freien Nachmittag Unterwasserabenteuer aber auch trockenen Fußes bestehen. Busstrecke 60 km. F

7. Tag: Akaba – Madaba Auf der Fahrt nach Madaba halten wir am **Toten Meer**. Dort, am tiefsten Punkt der Erde, baden wir – ohne zu schwimmen. 32 Prozent Salzgehalt lassen uns entspannt auf dem Rücken treiben. Wer eine Verlängerung am Toten Meer gebucht hat, kann hier gleich im Entspannungsmodus bleiben. Am späten Nachmittag erreichen wir Madaba. 320 km. Noch eine Runde durch die Kunsthandwerkläden? Abends treffen wir uns zu unserem **Abschiedsessen** in einem typischen Restaurant, wir tauschen Geschichten aus, präsentieren unsere Schnappschüsse, genießen die Vielfalt der Küche. M'a as-salaama, auf Wiedersehen, der Abschied fällt schwer. F/A

8. Tag: Rückflug von Amman Transfer zum Flughafen und Rückflug vormittags mit Royal Jordanian oder Turkish Airlines. Alternativ nachts mit Lufthansa oder nachmittags mit Austrian.



8 Reisetage (Sa – Sa)

ST 3847

März	April	Sept	Okt	Nov
6	10	25	9	6
27	24		16	
			30	

Ramadan vom 8.2. bis 8.3.

Vorschau 2028: 4.3./18.3./25.3./8.4./22.4. u.a.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Royal Jordanian (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Amman und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 215 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einem Wüstencamp in komfortablen Zweipersonenzelten mit eigenem Bad und Klimaanlage
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 100 €)
- Jeepausflug im Wadi Ram
- Reiseliteratur (ca. 24 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,69 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2249	2299	2549
Einzelzimmerzuschlag	219	229	239

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Amman	2	Toledo	★★★(★)
Petra	2	Sella	★★★★
Wadi Ram	1	Shaheen Luxury Camp	–
Akaba	1	Captain's	★★★
Madaba	1	Grand	★★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Gruppenvisum für Jordanien beantragt Marco Polo bei der Einreise. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Weitere wichtige Informationen und AGB

Seite 145 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Gerasa 49 € S GER

Individuelle Verlängerungen

Wir empfehlen eine Verlängerung im Hotel Holiday Inn Resort am Toten Meer. Preise auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Royal Jordanian ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3847.



8 TAGE
ab 2249 €
JORDANIEN









HIGHLIGHTS

- ★ **Felsenstadt Petra**
- ★ **Wüstencamp und Jeepfahrt im Wadi Ram**
- ★ **Baden im Toten Meer**
- ★ **Zeit am Roten Meer**

Oman

Maskat, Wahiba Sands und Salalah



Unser Tor nach Arabien: Maskat. Im Sultanat glänzen Prachtbauten und Goldbasare um die Wette, verströmen Weihrauch und Gewürze die Magie des Orients. Im Geländewagen durch den Sand und über wilde Kurven kommt Abenteuer-Feeling auf, beim Sonnenuntergang auf den Dünen ein Gefühl unendlicher Freiheit. Und rund um die Stadt Salalah im Weihrauchland Dhofar erwarten uns pulvrig weiße Sandstrände, ein Meer von Palmen und türkisblaues Wasser.

1. Tag: Flug in den Oman Abends Flug mit Oman Air von Frankfurt, München oder Zürich nach Maskat. Ankunft am Morgen des zweiten Reisetages (Flugdauer jeweils ca. 7 Std.).

2. Tag: Maskat Am Morgen begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout. Nach einem späten Frühstück starten wir zur Citytour. Der Sultanspalast kann nur von außen inspiziert werden, denn innen regiert der Sultan. Wir nutzen die Gelegenheit und verschaffen uns im Bait-Zubair-Museum Einblicke in Religion und Lebensweise unterschiedlichster Stämme – vom quietschbunten Brautkleid bis zur Briefmarkensammlung. Dann ausführliche Marktanalyse: Im **Souk von Muttrah** leuchten nicht nur die Augen. Feilschen Sie um Silber- und Goldschmuck, Wasserpfeifen, Paschminatücher, Weihrauch und 1001 Erinnerungsstücke. Am Abend erster Kontakt mit arabischer Gastfreundlichkeit beim **Welcome-Dinner**. F/A

3. Tag: Maskat – Nizwa Applaus für das **Opernhaus**: Der Mix aus moderner Architektur, alten arabischen Formen, Holzdecken und edlen Materialien ist die perfekte Bühne für alles von Klassik bis Jazz. Auch die **Sultan-Qaboos-Moschee** fasziniert als Gesamtkunstwerk aus Swarovski-Kristallen, Perserteppichen, prächtigen Hallen und palmengesäumten Außenanlagen. Danach lassen wir Maskat hinter uns und fahren von schroffen Gebirgszügen und vereinzelten Palmen begleitet nach Nizwa ins Landesinnere. 180 km. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: Nizwa Auf dem **Gewürzmarkt** im Souk türmt sich, was wir zu Hause in kleinen Dosen kaufen: Muskat, Chili, Kardamom, Anis und Gewürzmischungen in allen Farben. Im **Silber-Souk** entdecken wir kunstvolle Handarbeit, um die Ecke Lämmchen aus Ton und anderes Töpferhandwerk. Und oben vom **Fort** aus: die große Moschee und alte Lehmhäuser. Am Nachmittag entdecken Sie Nizwa auf eigene Faust. Die Alternative: Grand Canyon auf Arabisch. Buchen Sie eine Tour mit Geländewagen zum Dschebel Schems (139 €) und wandern Sie über den „Balcony Walk" hoch über einer 1000 m tiefen Schlucht (Gehzeit ca. 3 Std.). F/A

5. Tag: Nizwa – Wahiba Sands Weiterfahrt in die palmenreiche **Oase Birkat al-Mauz**. Im saftigen Grün inmitten trockener Berge und Wüste empfängt uns ein Dattelfarmer. Am Rande von Ibra, dem Tor zur Sandwüste, steigen wir in Geländewagen um, denn jetzt geht's offroad hinein in die Dünen mit Kurs auf unser **Wüstencamp**. 190 km. Millionen Sterne werden heute unsere Nachtwächter sein. Den Stoff für Ihre Träume finden Sie, wenn Sie auf Ihre persönliche Sonnenuntergangsdüne klettern und die Natur einfach machen lassen. F/A

MARCO POLO LIVE

Datteln sind eine Delikatesse des Orients, getrocknet oder frisch. Aber wie wachsen die süßen Früchtchen eigentlich? Und wie erntet man sie? Nach dem 5. Tag wissen wir's. Ein Dattelfarmer führt uns durch die grüne Oase Birkat al-Mauz und zeigt uns, wie fit man sein muss, um an die im Oman hochgeschätzten Früchte heranzukommen. Zum Glück dürfen wir die auch probieren, ohne selbst auf die Palme zu klettern!

6. Tag: Wahiba Sands – Sur Die Wüste lebt: Wer dabei sein will, steht früh auf, bezieht Stellung auf einer Düne, lässt sich vom Farbenspiel der aufgehenden Sonne verzaubern und findet rätselhafte Spuren im Sand. Wieder am Golf von Oman angekommen, nimmt uns der Scout gleich mit auf Stadterkundung in Sur. Fahrtstrecke 130 km. Von der Hängebrücke aus blicken wir auf die Lagune, in einer **Dhauwerft** erleben wir, wie Holzboote gebaut und verziert werden. F

7. Tag: Sur – Maskat Aufbruch zum **Wadi Tiwi**: Zwischen schroffen Steilwänden wuchern auf dem Grund des Tales üppige Bananenstauden, Mango- und Feigenbäume und Palmen. Am **Bimah Sinkhole** blicken wir dann über 60 m in die Tiefe und werden von einem smaragdgrünen Naturpool angelächelt. Zwischen Bergen und Meer führt unser Weg nach Maskat. 320 km. F/A

8. Tag: Maskat – Salalah Vormittags bleibt Zeit für eigene Unternehmungen. Dann fahren wir gemeinsam zum Flughafen und nehmen nachmittags den Flug nach Salalah ins Weihrauchland Dhofar (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Transfer zum Hotel. Drei Übernachtungen. F/A

9. Tag: Im Weihrauchland Nach dem Frühstück bringen uns Geländefahrzeuge ins steinige und trockene Tal des **Wadi Doka**, das ideale Bedingungen für Tausende knorriger Weihrauchbäume bietet. Kamele und Dhofar-Rinder treffen wir beim Grasen im Bergland. Wilde Szenen dann am **Strand von Mughsayl**: Je nach Wasserstand schießen Fontänen aus den Blowholes meterhoch ins Freie. Auch für uns geht es wieder nach oben – über die spektakuläre Zig-Zag-Road auf den **Dschebel Qamar** hinauf, wo wir weit über die faltenreiche Hochgebirgswelt blicken und nach Wüstenrosen Ausschau halten. 110 km. F

10. Tag: Abschied vom tropischen Dhofar Am Vormittag faulenzen am Strand. Oder lieber einkaufen in der Stadt? Auf historischen Spuren durch den alten Weihrauchhafen von Al-Baleed wandeln? Am späten Nachmittag ziehen wir noch mal zusammen los. Ins saftig grüne Salalah, wo sich Kokospalmen, Papayabäume und Bananenstauden vor uns verneigen, und in den **Weihrauch-Souk**, der im wahrsten Sinne des Wortes dufte ist. Das letzte bisschen Orient lassen wir uns dann beim gemeinsamen **Abschiedsessen** schmecken. F/A

11. Tag: Rückflug nach Europa Sie haben noch Zeit für ein Frühstück. Flug von Salalah nach Maskat am späten Vormittag (Flugdauer ca. 1,5 Std.) mit Weiterflug zu den Ausgangsorten am frühen Nachmittag (Flugdauer jeweils ca. 7 Std.) und Ankunft am Abend. F











11 TAGE
ab 2779 €
OMAN

HIGHLIGHTS

- ★ Wüsten, Wadis, Berge und Meer
- ★ Übernachtung im Wüstencamp
- ★ Freizeit am Strand in Salalah



11 Reisetage (Fr – Mo)

ST 3948

Feb	März	Okt	Nov
5	5	22	5
19	12		12
			19

Ramadan vom 8.2. bis 8.3.

Vorschau 2028: 4.2./18.2./10.3./20.10./3.11./10.11./17.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Oman Air (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Maskat und zurück von Salalah, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Oman Air von Maskat nach Salalah
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 195 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen, am 5. und 9. Tag mit Geländewagen (max. 4 Reisegäste pro Fahrzeug)
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, eine Übernachtung in einem Wüstencamp in fest installierten Zelten
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte Bait-Zubair-Museum, Opernhaus Maskat und Festung Nizwa
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,58 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2779	3129
Einzelzimmerzuschlag	389	389

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Maskat	1	Holiday	★★★(★)
Nizwa	2	Falaj Daris	★★★
Wahiba Sands	1	Safari Desert Camp	–
Sur	1	Best Western Sur	★★★
Maskat	1	Holiday	★★★(★)
Salalah	3	Salalah Beach Resort	★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Derzeit visafreie Einreise bis zu einem Aufenthalt von 14 Tagen möglich. Für längere Aufenthalte wird ein kostenpflichtiges Visum benötigt, welches Sie online beantragen können (ca. 50 €). Bitte beachten Sie dazu den Hinweis auf Seite 145. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 145 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Dschebel Schems 139 € S DSW

Individuelle Verlängerungen

Verlängerungstage im Hotel Salalah Crowne Plaza auf Anfrage.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Oman Air ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/3948.

Armenien – Georgien

Highlights zwischen Ararat und Kaukasus

Sakrale Gesänge in uralten Gemäuern, Felsenklöster und versteckte Kirchen: In Armenien treffen wir auf tief verwurzelten Glauben, unberührte Regionen und eine raue Hochgebirgswelt. Erstaunlich kontrastreich ist auch das Nachbarland Georgien: sattes Grün vor den schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus, Weinberge, weite Flusstäler. Zwei kleine Länder, die versuchen, sich im kaukasischen Kräftemessen zu beweisen. So nah und doch so fremd. So reizvoll in ihrer touristischen Unberührtheit.

1. Tag: Flug nach Armenien Abends kurzer Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul oder alternativ mit Austrian nach Wien oder direkt ab Frankfurt mit Lufthansa oder Condor nach Eriwan (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Nachts Ankunft in der armenischen Hauptstadt und Transfer zum Hotel. Drei Übernachtungen in Eriwan.

2. Tag: Etschmiadsin Nach einer Runde Schlaf und einem späten Sonntagsfrühstück nimmt uns der Marco Polo Scout mit nach Etschmiadsin: zu den tiefgläubigen Armeniern, ins Innere der **Kirche der hl. Hripsime** und zur uralten Hauptkathedrale. 45 km. Ein Stadtrundgang in Eriwans Zentrum holt uns anschließend zurück in die überraschend bunte und lebhafte Gegenwart. Die postsozialistische Tristesse wurde rosa übermalt, und für entspannten Surround-Sound sorgen Kaskaden mit plätscherndem Wasser. Abends serviert man uns zum Willkommensessen in einem traditionellen Restaurant Landestypisches wie Schaschlik, Lavasch-Fladenbrot und Tolma – gefüllte Weinblätter. F/A

3. Tag: Chor Wirab und Geghard Fahrt zum Kloster Chor Wirab und beten, dass die Spitze des **Ararats** nicht in den Wolken steckt: Im Morgenlicht ist der heilige Berg nämlich ein göttlicher Anblick. Die Besichtigung des Klosters und des Sonnentempels Garni im Anschluss machen hungrig. Das Brot, das uns unsere Gastgeber im nächsten Ort servieren, kommt traditionell aus Tonöfen, die in der Erde vergraben sind. Spannender Abschluss: das **Höhlenkloster Geghard**, wo unser Forschergeist erwacht. Wir ducken uns in finstere Zellen im Berg und halten Ausschau nach den Kreuzen, Tieren und Wappen, die den Komplex zu einem Kunstwerk machen. 140 km. F/M

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag ist Fingerfertigkeit gefragt. Wir stellen Chinkali her, ein georgisches Nationalgericht. Eine Familie im Dorf Stepantsminda zeigt uns, wie es geht: Teigball aus Mehl, Wasser und Salz flach ausrollen, Rinder- und Schweinehack in die Mitte häufeln, Rand nach oben zusammenfalten, sodass eine kompakte Spitze entsteht. Die braucht man nach dem Kochen zum Festhalten und Hineinbeißen. Wie viele Falten schaffen wir?

4. Tag: Eriwan – Alaverdi Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit, Eriwan auf eigene Faust zu erkunden. Danach geht es auf zum Sewansee! Steinplatten führen uns zum **Sewankloster** am Ende einer schmalen Landzunge. Auf der Busfahrt Richtung Norden ein fast irreales Erlebnis: Nach einem Tunnel geht es aus den kargen Bergen des Hochlands in die üppig grünen Gebirgswälder des Kleinen Kaukasus. Dann Mittagsimbiss bei einer Familie in Dilijan. Sie empfängt unsere kleine Gruppe herzlich und tischt lokale Köstlichkeiten auf. 185 km. Zwei Übernachtungen in Alaverdi. F/M/A

5. Tag: Haghpat und Akhtala Zwei eindrucksvolle Klöster stehen heute auf dem Programm: **Haghpat** und **Akhtala**. Jedes von eigenem Reiz. Haghpat mit den kunstvoll gravierten Steinen ringsum, Akhtala mit gigantischer Freskenkunst: riesigen Figuren auf knallblauem Fond. 40 km. Nachmittags ein kleiner Fußmarsch durch die grünen Hügel? Wer mag, kann abends selbst mit Hand anlegen und das Fleisch fürs Abendessen auf feuerfeste Stäbe spießen. Schaschlik hat hier eine andere Dimension! F/A

6. Tag: Alaverdi – Gudauri Kurze Formalitäten für unsere kleine Gruppe am Grenzübergang nach Georgien, drüben ist dann vieles anders: Scout, Bus, Sprache, Schrift. In der Stadt Mzcheta sind wir im religiösen Zentrum Georgiens. Bevor es in die Dschwari-Kirche aus dem sechsten Jahrhundert geht, genießen wir den atemberaubenden Blick über Stadt und Flusstal. Auf der **Georgischen Heerstraße** geht es zur Klosterfestung Ananuri, dann weiter nach Gudauri. 230 km. Zwei Übernachtungen. F/A

7. Tag: Am Kasbek Eine schier endlose Kette mächtiger Berggipfel, der kristallklare Fluss Terek – auf der Fahrt über den **Kreuzpass nach Stepantsminda** löst ein Traumblick den nächsten ab. Zu Fuß (Gehzeit ca. 3,5 Std.; auf Wunsch stattdessen auch Fahrt mit Minibussen möglich) geht es dann wildromantisch noch höher zur **Gergeti-Dreifaltigkeitskirche**, die sich eine besonders majestätische Lage ausgesucht hat. Denn wenn es klar bleibt, scheint der „weiße Riese" von hier aus zum Greifen nah: der 5047 m hohe Kasbek. Zurück im Dorf, lernen wir das Nationalgericht Chinkali zuzubereiten. 65 km. F/M/A

8. Tag: Gudauri – Telavi Am Großen Kaukasus kann man sich niemals sattsehen, wieder macht er heute die Fahrt zum Erlebnis. Dann Szenenwechsel: im **Weinland Kachetien** begeben wir uns auf Entdeckungstour zu den Früchten des Landes. Auf dem Bauernmarkt in Telavi erleben wir, wie die Hausfrauen um Estragon, Koriander, scharfe Gewürzmischungen, Gurken, Schafskäse und Tomaten feilschen. Auf dem schicken Weingut Mosmieri probieren wir dann einen guten Tropfen und gewinnen Einblicke in die moderne Produktion und Lagerung des Weins. 150 km. F/A

9. Tag: Telavi – Tiflis Nach einem Bummel durch die herausgeputzte Kleinstadt Signagi geht es mit dem Scout in den rustikalen Weinkeller eines Bio-Weinguts. Tradition statt Moderne: Hier erleben wir, wie der Rebensaft schon seit der Antike zu Wein vergoren wird: in Tonkrügen, die in der Erde vergraben sind. Das Ergebnis probieren wir natürlich auch hier! Nachmittags geht es locker weiter: Der Scout zeigt uns in Georgiens **Hauptstadt Tiflis** Sehenswürdigkeiten, Straßencafés und farbenfrohe Häuser. Fahrtstrecke 100 km. Auch für das Abendessen auf eigene Faust hat er Tipps parat. Zwei Übernachtungen in Tiflis. F

10. Tag: Tiflis Die mächtige Sameba-Kathedrale lässt uns schwelgen, ebenso der Ausblick von der Stadtmauer über den bunten Mix aus Dächern und Kirchtürmen, halb verfallenen Häusern und ambitionierten Neubauten. Wieder unten, werfen wir einen Blick in die orientalischen Schwefelbäder, die von außen wie große gemauerte Halbkugeln aus Stein aussehen. Nachmittags können Sie Souvenirs kaufen, sich ins Café setzen und die intensiven Eindrücke des Urlaubs nachwirken lassen. Am Abend **gemeinsames Abschiedsessen** in kleiner Runde in einem traditionellen Lokal. F/A

11. Tag: Rückflug von Tiflis Transfer zum Flughafen von Tiflis und vormittags Rückflug mit Turkish Airlines über Istanbul oder alternativ frühmorgens mit Lufthansa nach München oder nachts mit Condor nach Frankfurt.



11 Reisetage (Sa – Di)

ST 4840

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
15	12	3	7	4
29	26			25

Vorschau 2028: 14.5./27.5./3.6./10.6./25.6./5.8./2.9./23.9. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Eriwan und zurück von Tiflis, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- 2 Weinproben
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende, zwischen den Ländern wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 1,69 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 146 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2079	2139	2179
Einzelzimmerzuschlag	349	349	349

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Eriwan	3	14th Floor	★★★
Alaverdi	2	Qefo	★★★
Gudauri	2	Marco Polo	★★★★
Telavi	1	Gästehaus	–
Tiflis	2	Moxy	★★★★

Die Hotelklassifizierung in Georgien beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Austrian ab Wien mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4840.



11 TAGE
ab 2079 €
ARMENIEN – GEORGIEN





HIGHLIGHTS

- ★ Grandioser Kaukasus
- ★ Sewansee, Wehrkirchen und eindrucksvolle Höhlenklöster
- ★ Bunte Hauptstädte: Eriwan und Tiflis
- ★ In familiärem Ambiente die kulinarische Seite der Länder kennenlernen





Usbekistan

Highlights entlang der Seidenstraße



Seidenstraßen-Feeling porentief: Oasenstädte, Bergdörfer, glanzvolle Moscheen. Unsere kleine Karawane ist immer hautnah dran, zieht mit der Taschenlampe durch die Gassen von Buchara, hockt sich in Teestuben, schlüpft in versteckte Herbergen und findet neue Freunde bei Familie Parda am knisternden Feuer.

1. Tag: Flug nach Usbekistan Am späten Vormittag Flug von Frankfurt nach **Taschkent** (Flugdauer ca. 6 Std.). Am Abend landen Sie in der usbekischen Hauptstadt. Ihr Marco Polo Scout holt Sie ab und begleitet Sie zu Ihrem Hotel für die ersten zwei Übernachtungen.

2. Tag: Taschkent Downtown mit der Metro bedeutet: Kontrastprogramm zwischen modernem Business-Look und dem Pomp der glamourösen Stationen. Auf islamischen Alltag stoßen wir dann an der **Kukeldasch-Medrese**, einer Koranschule. Und im Chorsu-Basar auf so appetitanregend aufgetürmtes Obst und Gemüse, dass uns das **Streetfood-Areal** nebenan magnetisch anzieht. Der Scout führt uns erst zu einem vertrauenswürdigen Schaschlikstand und im Anschluss durchs Labyrinth der Altstadt ins Kaffali-Schaschi-Mausoleum. F/M/A

3. Tag: Taschkent – Samarkand Eine Karawane kleiner gelber Autos setzt sich in Bewegung: Taschkenter Taxis chauffieren unsere Mini-Gruppe stilecht zum Bahnhof. Im **Hochgeschwindigkeitszug** flitzen wir dann nach **Samarkand** (Fahrzeit ca. 2 Std.). Rasch einchecken im charmanten 22-Zimmer-Hotel direkt neben dem **Gur-Emir-Mausoleum**. Die wenigen Meter gehen wir zu Fuß hinüber und bestaunen die goldglänzende Pracht. Anschließend weiter in Eigenregie. Wie wär's mit einer Runde über den Basar? Zum Abendessen treffen wir uns wieder und genießen lokale Speisen in einem stimmungsvollen Restaurant. Zwei Übernachtungen in Samarkand (UNESCO-Welterbe). F/A

4. Tag: Samarkand Munter geht es in der Totenstadt **Schah-e Sinda** zu, wo wir zwischen Gläubigen aus nah und fern ins prachtvolle Mosaik aus leuchtenden Fassadenelementen eintauchen. Auf geschickte Künstlerhände blicken wir im Anschluss in einer Manufaktur für handgeschöpftes Papier und in einer für edle Seidenteppiche. Am Abend erstrahlt der **Registanplatz** im schönsten Licht und zieht uns in seinen Bann! F

5. Tag: Samarkand – Nurataurberge Tschüss Komfort, hallo Abenteuer: Der Weg zum Mini-**Homestay** von Familie Parda ist holprig, dafür erwartet uns das Mittagessen auf dem Universalmöbel Tapchan. 200 km. Nach einer kurzen Wanderung, auf der wir Sewerzow-Wildschafe, verfallene Festungen und kleine Bauernhöfe erspähen, erwacht am Lagerfeuer das usbekische Nachtleben: Tanzperformance vor Maulbeerbäumen und Livemusik mit Zupfinstrumenten. F/M/A

6. Tag: Nurataurberge – Buchara Nach dem Frühstück heißt es bye-bye, Familie Parda! Wer mag, kann wenig später im **See Aidar-Kul** schwimmen, der auf der Fahrt plötzlich wie eine Fata Morgana auftaucht. Ein sommerliches Badeparadies mit Strand, warmem Wasser und Vogelgezwitscher! Über die legendäre **Seidenstraße** (UNESCO-Welterbe) erreichen wir Buchara (UNESCO-Welterbe), wo wir drei Nächte bleiben. 370 km. Nur: Wie kommen wir zum Hotel in den engen Gassen mitten in der Altstadt? Ganz locker die letzten paar Meter zu Fuß. Sundowner am Labi-Hauz-Ensemble – In-Treff am Teich? F

7. Tag: Buchara Spurensuche mit dem Scout: Am **Labi-Hauz-Ensemble** und in den Handwerkergassen, in den heute noch genutzten Händlergewölben, in der gigantischen Kalan-Moschee, deren Minarett einst den Karawanen den Weg wies, wird die Seidenstraße wieder lebendig. Zwischendurch ist Zeit, und wer mag, kann sich in eine Teestube zu den Einheimischen hocken und grünen Tee trinken. Am Nachmittag weiht uns ein **Damaszener-Schmied** in die Geheimnisse der schärfsten Klingen und schönsten Muster ein. F

8. Tag: Buchara Genießen Sie den programmfreien Tag in der schönsten Stadt des Landes: flexibel auf dem Fahrrad, entspannt im Hammam, genussvoll bei Ingwertee und orientalischen Süßigkeiten im Silk Road Café – wonach Ihnen der Sinn steht! Abends treffen wir uns wieder. Warum uns der Scout Taschenlampen in die Hand drückt? Da lassen wir uns mal überraschen! F

MARCO POLO LIVE

Sagenumwoben und mythenumrankt waren die Schwerter aus Damaszener Stahl bereits im Mittelalter. Am 7. Tag sind wir live dabei, wenn Meister Samadjon Ikromov diese alte Kunst wieder aufleben lässt. Glutrotes Eisen verwandelt sich unter seinem Hammer funkensprühend in ein Kunstwerk, und wir packen mit an beim Feilen und Polieren!

9. Tag: Buchara – Chiwa Unser Auftrag: Proviant einkaufen. Wie viel Käse, Gurken und ofenfrisches Brot wir für einen Stapel usbekischer Sum wohl bekommen? Beim **Picknick** stellt sich's raus. Wir zelebrieren es während der langen Überlandfahrt nach Norden an einem schönen Plätzchen. 450 km. Der Nachmittag hat etwas Märchenhaftes: Wie einst die durstigen und hungrigen Karawanen ziehen wir durch eines der Stadttore in die **Oasenstadt Chiwa** (UNESCO-Welterbe) ein und werden dort in unserem Quartier für zwei Nächte bereits erwartet. F/P/A

10. Tag: Chiwa Altstadtrunde mit dem Scout. Im Truck Stop von einst stößt unsere moderne Karawane auf Koranschulen, Mausoleen, Paläste, Höfe und Moscheen und auf das seltsame Minarett **Kalta Minor** – zauberhaft mit all den bunten Mosaiken, aber warum wirkt es oben abgeschnitten? Danach kann dann jeder allein losziehen. Auf ein Minarett hinaufsteigen, ins Café gehen, das legendäre Brot der guten alten Zeynab probieren? F

11. Tag: Chiwa – Taschkent Vormittags Flug vom nahen Urgentsch über die Weiten der Wüste Kyzylkum zurück nach Taschkent. Letzte Runde über die schattigen Boulevards? Mit den Einheimischen den Wasserspielen zuschauen? Jeder sagt auf seine Weise Ade. Aber gemeinsam nehmen wir bei einem Farewell-Dinner Abschied. F/A

12. Tag: Rückflug nach Europa Morgens Rückflug nach Frankfurt, das Sie vormittags erreichen.











12 Reisetage (Do–Mo)

ST 5745

April	Mai	Sept	Okt
8	20	9	7
22		23	

Vorschau 2028: 13.4./20.4./18.5./7.9./21.9./5.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Uzbekistan Airways (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Taschkent und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Uzbekistan Airways von Urgentsch nach Taschkent
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 165 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen und Taxis
- Bahnfahrt (Economy) von Taschkent nach Samarkand
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; eine Übernachtung in einem einfachen Gästehaus mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 90 €)
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,14 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2749	2799
Einzelzimmerzuschlag	369	379

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Taschkent	2	Qushbegi Plaza	★★★
Samarkand	2	Malika Prime	★★★
Nurataugebirge	1	Gästehaus	–
Buchara	3	Bibi-Khanym	★★★
Chiwa	2	Minor	★★★
Taschkent	1	Qushbegi Plaza	★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 146 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Uzbekistan Airways ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5745.



12 TAGE
ab 2749 €
USBEKISTAN

HIGHLIGHTS

- ★ **Seidenstraßen-Feeling in Buchara und Chiwa**
- ★ **Im Hochgeschwindigkeitszug von Taschkent nach Samarkand**
- ★ **Dorfleben im Nurataugebirge**





HOTEL MALIKA PRIME Das prunkvolle Mausoleum Timurs, eines der Wahrzeichen Samarkands, kann man von unserem Boutique-Hotel aus nicht verfehlen, im Gegenteil, beim Sundowner auf der Dachterrasse richten sich garantiert alle Blicke darauf.

Usbekistan – Kirgisistan

von Samarkand ins Tianshan-Gebirge

Von Usbekistan nach Kirgisistan, von Tausendundeiner Nacht ins Hochgebirge, von uralter Hochkultur in fruchtbare Natur. Wir erleben in kleiner Gruppe die Märchenstädte Samarkand und Buchara, Oasen und Karawansereien genauso wie das schneebedeckte Tianshan-Gebirge, Wälder und Wasserfälle. Dazu Gastfreundschaft bei Familien in einem Bergtal und beim Bau einer Jurte. Eine Reise, zwei Welten und viel Zeit für eigene Entdeckungen!

1. Tag: Flug nach Usbekistan Nachmittags Flug nach Istanbul. Abends Weiterflug nach Samarkand (Flugdauer ca. 4 Std.).

2. Tag: Samarkand Kurz vor Sonnenaufgang landen Sie in **Samarkand** (UNESCO-Welterbe), wo Sie Ihr Marco Polo Scout erwartet. Nach einem gemeinsamen Frühstück im Hotel geht's auf zu den ersten beiden Mausoleen: Das Azur der Kuppeln wetteifert bereits mit dem Himmel. Der kulturelle Streifzug setzt sich nach einem freien Nachmittag kulinarisch fort: beim Abendessen in einem Gartenrestaurant. Zwei Übernachtungen in Samarkand. F/A

3. Tag: Samarkand Im Vormittagslicht kaum gespenstisch: die Totenstadt Schah-e Sinda. Von Mausoleum zu Mausoleum wandern wir weiter zurück in der Historie. Garantiert von heute sind Obst und Gemüse auf dem **Basar**, wo Sie sich auch durch Nüsse und Rosinen snacken können. Nebenan die Ruinen der Bibi-Khanum-Moschee und der **Registan**, einer der schönsten Plätze des Orients. Krönung des **Seidenstraßen-Feelings**: Mittagessen in einer Karawanserei – jeder nach seinem Gusto. Danach freie Wahl: Einblick in schicke Schaufenster oder ins Papierhandwerk? F

4. Tag: Samarkand – Buchara Weiter zur nächsten Märchenstadt – Buchara (UNESCO-Welterbe). Unterwegs gehen am **Sommerpalast** des letzten Emirs russische, französische und orientalische Elemente eine glamouröse Symbiose ein. Sandbraun dann die Gebäude der Wüstenperle mit blauen Akzenten: Buchara! Stopp bei der Koranschule Tschor Minor und **Altstadttrip** zum historischen Labi-Hauz-Komplex. Noch ein Pulsar-Bier im Café neben seinem Teich? 280 km. Zwei Übernachtungen in Buchara. F/A

5. Tag: Buchara 1000 Jahre Reichtum verschmelzen für uns an einem Vormittag: das Mausoleum der Samaniden, die **Koranschule Ulug Beg**, das 48 m hohe Kalan-Minarett: Ort zum Gebetsaufruf, Leuchtturm für Karawanen, und die eher makabre dritte Funktion kennt Ihr Scout – lassen Sie sich überraschen! Genau wie vom Labyrinth der Gassen, das Sie in der freien Zeit erforschen können. F

6. Tag: Buchara – Chiwa Glück gehabt: Von 430 km Landstraße durch die Ausläufer der **Wüste Kyzylkum** sind die meisten frisch instand gesetzt! Stopp am Grenzfluss zu Turkmenistan, dem Amur Darja. Nachmittags die **Oasenstadt Chiwa** (UNESCO-Welterbe) – noch ein Märchen aus Tausendundeiner Nacht. Den vollen Überblick sollten sich nur Schwindelfreie gönnen: vom Minarett der Islam-Hodscha-Medrese. Zwei Übernachtungen in Chiwa. F/A

7. Tag: Chiwa Heute entdecken wir das historische Chiwa. Ein Meer aus türkisfarbenen Fliesen trägt uns vorbei an lehmbraunen Mauern, **Moscheen, Koranschulen und Mausoleen**. Und lässt uns zwischendurch im Basar stranden – auf einer Insel frischer Waren inmitten der Wüste! Mittagessen schwäbisch? Oder Shortosh, die lokalen Kräuterspätzle? Das kann heute jeder für sich entscheiden. Gestärkt setzen wir unsere Citytour in kleiner Gruppe fort. Tipps für das Abendessen auf eigene Faust hat Ihr Scout. F

8. Tag: Chiwa – Taschkent Nach dem Frühstück bleibt noch Zeit, Chiwa auf eigene Faust zu erkunden. Danach geht es zum Flughafen der nahen Stadt Urgentsch und Flug über die Weiten der Wüste Kyzylkum nach Taschkent. Dort Citytour zu den **Hauptstadt-Klassikern**: Freitagsmoschee und das Kaffali-Schaschi-Mausoleum in der Altstadt. F/A

9. Tag: Taschkent – Ferganatal Halbzeit! Umschalten von Kultur auf Natur und umsteigen in den **komfortablen Zug** für die aussichtsreiche Gebirgsroute ins Ferganatal (Fahrzeit ca. 4 Std.). Auf der anderen Seite der schroffen Berge warten in **Kokand** Khanpalast und Juma-Moschee. Auf der Weiterfahrt im Bus fühlen wir uns dank sowjetischer Bewässerungskunst zwischen Obst- und Gemüseplantagen bereits wie im Werbespot. Auch Seidenraupen futtern sich hier fit – zur Freude der Textilproduzenten, die wir in einer **Seidenmanufaktur** besuchen. Busstrecke 95 km. F/A

MARCO POLO LIVE

Scherengitter, Stangen und jede Menge Filz: Am 14. Tag heißt es do it yourself auf Kirgisisch. Gemeinsam mit unseren Gastgebern packen wir an und bauen eine Jurte! Wir staunen, wie schnell die Sommerbehausung der Hirten steht – und wie gemütlich es innen ist! Auch beim Brotbacken und Teekochen helfen wir mit – jetzt ist das Hirten-Feeling komplett!

10. Tag: Ferganatal – Osch Richtung **Kirgisistan** – betrachten Sie die Grenzformalitäten einfach als Teil des Abenteuers! Der Scout muss weniger Geduld haben und übergibt die Staffel an den kirgisischen Kollegen, der Sie mit ins nahe Osch nimmt. 110 km. Zentralasien in Aktion: Neben der Rabat-Abdullah-Khan-Moschee ist auf dem **Sonntagsmarkt** richtig was los. Ebenso am **Suleiman-Berg** (UNESCO-Welterbe) abwärts: Was diese Rutschpartie den Kirgisen bedeutet, verrät Ihnen Ihr Scout. Rutschen Sie mit! F/A

11. Tag: Osch – Toktogulsee – Chichkan Früh raus – vorbei an Pferde- und Schafweiden führt die Route in die Berge, vorbei am Toktogulsee, der von **Viertausendern** umgeben ist. Dabei brauchen wir Sitzfleisch: Aber mit dieser **Bergszenerie** vor dem Fenster vergeht die Zeit auf der 340 km langen Landstraße dennoch wie im Flug. Unser Gästehaus liegt idyllisch im wildromantischen Flusstal Chichkan. F/A

12. Tag: Chichkan – Kotschkor Immer der Schlucht des Flusses Chichkan nach in den gleichnamigen Nationalpark und hinauf auf den 3184 m hohen **Ala-Bel-Pass**. Auf der Weiterfahrt durch das Susamyr-Hochtal (2200 m) lassen wir uns Zeit: saftige Almwiesen mit Schaf- und Kuhherden, immer wieder die Jurten der Hirten, darüber dramatische Gebirgszüge – Motive für viele Fotostopps. Dank kleiner Gruppen übernachten wir in einer Familienpension in Kotschkor (1767 m) und essen dort zu Abend. 335 km. F/A

13. Tag: Kotschkor – Chon-Kemin-Tal Abstecher zum kristallklaren **Hochgebirgssee Issyk-Kul**. Per Boot erkunden wir den See. Felszeichnungen am Nordufer berichten von wilden Jagden in grauer Vorzeit. Unser Tagesziel hält sich dann in den Bergen versteckt: das Chon-Kemin-Tal. Zwei Übernachtungen in einer geschmackvoll eingerichteten Pension. 90 km. F/A

14. Tag: Chon-Kemin-Tal Ein mit Liebe zubereitetes Frühstück, eine Runde durchs Dorf, dann krempeln wir die Ärmel hoch und **bauen gemeinsam mit unseren Gastgebern eine typisch kirgisische Jurte!** Der Nachmittag gehört Ihnen: eine Rafting-Tour, eine Kutschfahrt durchs Tal oder ein kleiner Ausritt? Abends wird in der rustikalen Stube beim gemeinsamen Abendessen noch einmal Hausmannskost aus dem **Land der Hirten**, Jurten und Filzhüte aufgetischt. F/A

15. Tag: Chon-Kemin-Tal – Bischkek Abschied vom Dorfleben am Fuße der Berge. Auf dem Weg nach Bischkek Zwischenstopp mitten im weiten Nirgendwo: das **Burana-Minarett**. Nebenan trotzen erstaunlich freundlich dreinschauende Steinkrieger seit dem 6. Jahrhundert Wind und Wetter – ein mystischer Ort. In Tokmok besuchen wir das Uplift-Haus, ein von der Studiosus Foundation unterstütztes integratives Familienzentrum für Therapie, Schulung und Wissensaustausch. Empfangen werden wir durch die Leiterin des Hauses, die uns Einblicke in die tägliche Arbeit gibt. Weiterfahrt nach Bischkek. Impressionen der **Hauptstadt** erwarten uns am Nachmittag: Schattige Alleen treffen auf sozialistisches Erbe, zwischendrin eine Leninstatue und abends dann ein reich gedeckter Tisch zum kirgisischen Abschiedsessen! 185 km. F/A

16. Tag: Rückflug von Bischkek Am Vormittag Rückflug über Istanbul, Ankunft am Abend. F



16 Reisetage (Fr – Sa)

ST 5741

April	Mai	Aug	Sept
16	14	27	3
30			17

Vorschau 2028: 14.4./28.4./12.5./25.8./1.9./15.9.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Samarkand und zurück von Bischkek, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Uzbekistan Airways von Urgentsch nach Taschkent
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen und Minibussen
- Bahnfahrt (Economy) von Taschkent nach Kokand
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und einem Gästehaus; eine Übernachtung in einer Familienpension mit einfachen sanitären Gemeinschaftseinrichtungen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 110 €)
- Reiseliteratur (ca. 25 €)
- Deutsch sprechende, zwischen Usbekistan und Kirgisistan wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,65 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3549	3649
Einzelzimmerzuschlag	429	439

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Samarkand▲	2	Shaxzoda Elite	★★★★
Buchara	2	Grand Nodirbek	★★★
Chiwa	2	Malika Kheivak	★★★
Taschkent	1	Arien Plaza	★★★
Fergana	1	Club 777	★★★
Osch	1	Sunrise	★★★
Chichkan NP	1	Gästehaus	–
Kotschkor	1	Familienpension	–
Chon-Kemin-Tal	2	Ashu	★★★
Bischkek	1	Asia Mountains	★★★

▲Termine 3.9. und 17.9.: Zilol Baxt★★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 146 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5741.

16 TAGE
ab 3549 €
USBEKISTAN – KIRGISISTAN

HIGHLIGHTS

- ★ Märchenhafte Städte Samarkand und Buchara
- ★ Oase Chiwa
- ★ Mit dem Zug ins Ferganatal
- ★ Tianshan-Gebirge und See Issyk-Kul











Indischer Subkontinent
Südostasien
Ostasien








Sri Lanka S. 74


Singapur – Malaysia S. 94


Vietnam – Kambodscha S. 82


Japan S. 102


Indien S. 66


Bali S. 90

Rajasthan

Goldenes Dreieck mit Jodhpur & Udaipur



Große Rajasthanrunde in kleiner Gruppe. Die wichtigen Highlights wie Jaipur und Taj Mahal sind natürlich dabei. Dazu besonders viel Kontakt zur Bevölkerung: bei Familie Rajavat beim Kochduell, beim Lassiverkäufer auf dem Basar von Jodhpur oder zwischen den Garküchen auf der Streetfood-Tour durch Old Delhi. Ein Land, tausend Eindrücke – und wir sind mittendrin!

1. Tag: Flug nach Indien Mittags Flug nach Delhi (Flugdauer ca. 7,5 Std.). Ankunft nach Mitternacht und kurzer Transfer zum nahen Hotel.

2. Tag: Delhi – Patan Zeitig los und weg vom Hauptstadttrubel. Der Marco Polo Scout nimmt uns mit in die Kleinstadt Patan in Rajasthan. 160 km. Bis zum nächsten Morgen fühlen wir uns wie Bollywood-Schauspieler zwischen leuchtenden Saris und Töpfern, beim Dinner am offenen Feuer und in unseren Betten im historischen **Maharadschapalast**. F/A

3. Tag: Patan – Jaipur Per Kleinbus nach **Jaipur**. 150 km. Die großen Hotels lassen wir links liegen, denn Mrs Chhavi Rajavat und Familie beherbergen uns zwei Nächte lang in ihrer Oase. Nachmittags spazieren wir durch die Basare der Altstadt und zum Stadtpalast mit dem Observatorium (UNESCO-Welterbe). Abends vielleicht ins indische Kino? F

4. Tag: Jaipur Freizeit im wunderbaren Jaipur. Oder auf Wunsch Kultiges im kleinen Team: In Retro-Autos Marke Ambassador nimmt Sie der Scout mit zum Fort Amber (UNESCO-Welterbe, 45 €). Abends treffen wir uns alle zur Party wieder. Oder sollen wir's „Duell" nennen? Es wird nämlich um die Wette geschnippelt, gebrutzelt, gewürzt und aufgetischt. Unter hausfraulicher Anleitung, versteht sich. Wer gewinnt, entscheiden unsere Gastgeber und ihre eigens eingeladenen Gäste. F/A

5. Tag: Jaipur – Pushkar Ein Highlight im schönsten Licht: Auf zum **Palast der Winde**! Dann weiter nach **Pushkar** – der hinduistische Pilgerort ist voller Mystik. 150 km. 52 Ghats, rituelle Badestellen für die Gläubigen, säumen den See, Hunderte von Tempeln zieren das Dorf. Das vegetarische Abendessen im Hotel rundet die Stimmung perfekt ab. F/A

6. Tag: Pushkar – Jodhpur Wir dringen weiter vor ins Herz des Wüstenstaates. Beim Mittagsstopp zufriedene, lächelnde Gesichter, Kunsthandwerk und Farbenpracht im Dorf Chandelao. Fair Trade live. Und kurze Zeit später in **Jodhpur**: Unser Hotel für zwei Nächte ist eine ehemalige Kaufmannsresidenz. 200 km. F/M

7. Tag: Jodhpur Große Augenblicke für unsere kleine Gruppe: das **Fort Mehrangarh** im Vormittagslicht, die emsige, indigoblau leuchtende Stadt erst von oben, dann mitten hinein. Ein Masala-Cheese-Omelette im Stehen, bunt und fröhlich ist es hier. Auch auf dem Basar, wo wir uns neben die Frauen in ihren leuchtenden Saris setzen und Trinkjoghurt, auf indisch **Lassi**, schlürfen. Kommunikativ geht's weiter bei Lalit und seiner Familie in ihrem gut 200 Jahre alten Heim. F

8. Tag: Jodhpur – Udaipur Abschied von Jodhpur und Fahrt in die Aravalliberge nach **Ranakpur**. Im Adinath-Tempel lassen wir uns von feinen Steinmetzarbeiten verzaubern. Weiter geht's nach Udaipur, der Perle am Picholasee. 260 km. Zwei Übernachtungen in einem Hotel mit nur 29 Gästezimmern, das ganz in der Nähe des Stadtpalastes liegt. F/A

9. Tag: Udaipur Mit dem Scout erst mal zu **Stadtpalast** & Co., danach machen, was man will. Ein Workshop für Miniaturmalereien? Tour durch die Altstadtgassen? Romantiker buchen abends den Sonnenuntergang vom Monsunpalast mit Panoramablick auf die Stadt und Dinner im Restaurant am Ufer des Rang-Sagar-Sees (39 €, inkl. Abendessen). F

10. Tag: Udaipur – Bijaipur Vormittags besuchen wir die Bergfestung von **Chittaurgarh** (UNESCO-Welterbe). Unsere nächste Unterkunft atmet viel Geschichte: die Rajputen-Burg von Bijaipur. 160 km. Keine weitere Action am Nachmittag: einfach mal den Lieblingsplatz im Anwesen suchen und zwischendurch im Pool entspannen. F/A

11. Tag: Bijaipur – Kota Nach dem Frühstück fahren wir nach **Bundi**, wo wir die Exoten sind. Erst in der ursprünglichen Stadt, dann im Maharadschapalast. Im nahen Kota begrüßen uns Jai und Harsh Vardhan Singh herzlich in ihrem schlichten historischen Hotel. 190 km. F

12. Tag: Kota – Bharatpur Früh nach Bharatpur. Dreieinhalb Stunden im Expresszug und wir sind da. Und wieder übernachten wir ganz speziell: zwei Nächte in einem historischen Palasthotel. Über 300 Vogelarten und viel Natur erwarten uns nachmittags im **Keoladeo-Ghana-Nationalpark**, der sogar UNESCO-Welterbe-Status hat. F

13. Tag: Agra Tagesausflug und Fotoshootings. Zuerst das **Taj Mahal** (UNESCO-Welterbe). Atemberaubend schön. Danach die Geisterstadt **Fatehpur Sikri** (UNESCO-Welterbe). Unendlich geheimnisvoll. 170 km. F/A

14. Tag: Bharatpur – Delhi Zuerst schauen wir in **Mathura** beim Geburtsort des Gottes Krishna vorbei. Dann geht es schnell voran auf Indiens Superautobahn nach Delhi und zu unserem Quartier für die Nacht. 200 km. Schicke Zimmer, ideale Lage. Die volle Ladung indisches Leben gibt es dann am Abend: In Old Delhi nehmen wir die Fahrradriksha und lassen uns von unserem **Food-Guide** zu kulinarischen Experimenten ermutigen. F

MARCO POLO LIVE

Abenddämmerung am 14. Tag – Old Delhi genießt, und wir sind mittendrin. Überall brutzelt und zischt es in den Garküchen. Pakora, Samosa, Kachori und viele fremd klingende Köstlichkeiten mehr – ein kleines Abenteuer für sinnenfrohe Entdecker, nur Mut!

15. Tag: Delhi Durch Delhi radeln? Gern, wer will, mit einem privaten Guide (39 €). Deshalb sind wir ja im kleinen Team hier. Die Aussichten: enge Gassen, Handkarren und Kühe, ein Chai am Straßenrand und ein scharfes Curry zum Frühstück. Kontrastprogramm im Anschluss: die Kolonialbauten von New Delhi, dann frei zum Streifzug durch die Boutiquen in Neu Delhis Shoppingviertel. Danach stilvoll zum erleuchteten **Sikh-Tempel**, zu dem uns Tuk-Tuks kutschieren. Am Abend zum Abschied noch ein gemeinsames Farewell-Dinner, spätabends Transfer zum Flughafen. F/A

16. Tag: Rückflug von Delhi In der Nacht Rückflug von Delhi (Flugdauer ca. 9 Std.), Ankunft am Morgen.



16 Reisetage (Sa – So)

ST 4449

Jan	Feb	Sept	Okt	Nov	Dez
23	13	11	2	6▲	25
30	27		16	13	
			23*		
			30		

* Termin zum Lichterfest Diwali mit zusätzlichem Abendessen bei einer Familie in Jodhpur
▲ Termin zum Pushkarfest

Vorschau 2028: Jeden Samstag vom 22.1. bis 4.3., 16.9. und vom 7.10. bis 18.11., 27.12.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen
- Bahnfahrt von Kota nach Bharatpur
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, früheren Maharadschapalästen, Rajputen-Burgen und Havelis
- Einige Zimmer zum Frischmachen am 15. Reisetag
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Bei Reisebeginn am 25.12. zusätzliches Silvesteressen in Jodhpur
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 95 €)
- Vogelbeobachtungssafari am 12. Tag
- Streetfood-Tour in Old Delhi (Englisch sprechende Leitung)
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indien beantragen können (ca. 25 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2279	2379	2779	2849	3149
EZ-Zuschlag	469	529	579	599	599

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Delhi/Gurgaon	1	Treehouse	★★★
Patan	1	Patan Mahal	★★★★
Jaipur	2	Suryaa Villa	★★★
Pushkar	1	Pushkar Palace	★★★(★)
Jodhpur▲	2	Devi Bhawan	★★★(★)
Udaipur	2	Garden	★★★
Bijaipur	1	Castle Bijaipur	★★★
Kota	1	Umed Bhawan Palace	★★★
Bharatpur	2	Chandra Mahal	★★★
Delhi	1	Indus Biznotel	★★★★

▲ Termine 16.10., 30.10. & 13.11.: Park Plaza★★★(★)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,26 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 147 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Fort Amber	45 €	S AMB
Abendprogramm Udaipur	39 €	S UAP
Radtour Old Delhi	39 €	S RDE

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

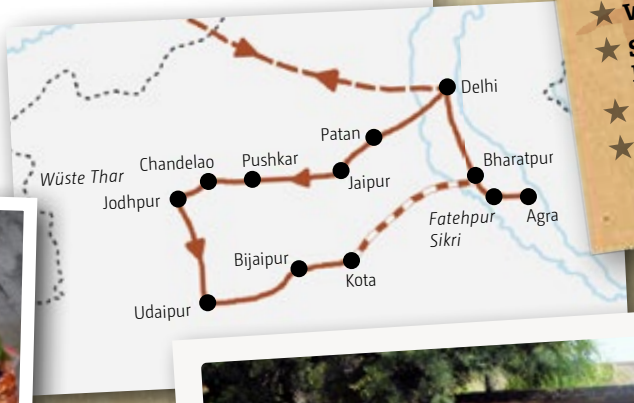
Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Air India ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4449.



16 TAGE
ab 2279 €
INDIEN

HIGHLIGHTS

- ★ Viele Übernachtungen in historischen Hotels
- ★ Palast der Winde
- ★ Wüstenstadt Jodhpur
- ★ Safari im Vogelparadies Keoladeo
- ★ Taj Mahal
- ★ Auf Wunsch: Old Delhi mit dem Fahrrad erkunden









DEVI BHAWAN In Jodhpur haben selbst entferntere Verwandte des Maharadschas eine Residenz: In ihr historisches Gebäude mit 20 Gästezimmern und den stimmungsvollen Garten lädt Familie Singh uns heute ein – eine lauschige Oase in der Wüstenstadt.

Nordindien

vom Goldenen Dreieck bis zum Ganges



Indiens magischer Norden: Wir lassen uns vom Zauber des Taj Mahals berühren, bestaunen den Palast der Winde, erobern Festungen, Paläste und Tempelanlagen. Bei Sitar-Klängen gleiten wir über den heiligen Fluss Ganges, tauchen ein in spirituelle Orte und mitten ins Alltagsleben. Dazu: ein Mittagessen am Familientisch, Pirsch im Panna-Nationalpark, zwei Zugfahrten mit dem Vande-Bharat-Express. Und jede Menge Zeit für die persönliche Urlaubslust.

1. Tag: Flug nach Indien Mittags Flug nach Delhi (Flugdauer ca. 7,5 Std.). Ankunft nach Mitternacht und kurzer Transfer zum nahen Hotel.

2. Tag: Delhi – Jaipur Nach einem späten Frühstück begrüßt uns unser Marco Polo Scout und nimmt uns mit nach Jaipur. 300 km. Die **Pink City** empfängt uns mit rosa Fassaden, Wandmalereien, leuchtenden Saris und Hupkonzerten. Hinein ins Treiben der Altstadt-Bazare, wo im Geschrei der Händler Gold, Silber und Edelsteine funkeln. Im stilvollen Mandawa Haveli zelebrieren wir unser Welcome-Dinner. Unser Hotel für zwei Nächte ist eine ehemalige Kaufmannsresidenz. F/A

3. Tag: Jaipur Vormittags erobern wir das **Fort Amber**, nachmittags schauen wir zum Stadtpalast, einst Machtsitz der Maharadschas von Jaipur. Wir besuchen das UNESCO-gekrönte **Freiluftobservatorium Jantar Mantar** und sehen den märchenhaften **Palast der Winde**. Reif für Bollywood am Abend? Im Raj-Mandir-Kino pfeift und kreischt das Publikum zwischen Stuck und Plüsch. Sie können live dabei sein. F

4. Tag: Jaipur – Agra Unterwegs nach Agra entdecken wir den **Stufenbrunnen in Abhaneri** – ein gigantischer Regenwasser-Speicher. Architektonische Meisterleistung: die verschlungene Konstruktion aus endlos vielen Stufen und Plateaus. In Agra erwartet uns dann das monumentale **Rote Fort** und – unser Hotel. 260 km. Zwei Übernachtungen. F/A

5. Tag: Agra Ein Mausoleum aus Marmor, ein Monument der Liebe, eine Geschichte zum Steinerweichen: ein Sehnsuchtsort erwartet uns – das **Taj Mahal**. Nachmittags: Zeit für eigene Entdeckungen. Wie wär's mit einem Bummel über den Basar? Oder mit einem Ausflug nach Fatehpur Sikri (45 €), Luftschloss des Großmoguls Akbar? Warum die Wüstenstille in den Palast eingezogen ist? Der Scout verrät es. F/A

6. Tag: Agra – Gwalior Auf der Fahrt nach Gwalior begegnen wir der weiblichen Kraft: Kreisrund und zum Himmel offen, thront der **Chausath-Yogini-Tempel** auf einem Hügel bei Morena. Treppauf gelangen wir zu 64 Kammern – jede davon einer Yogini, einer weiblichen Gottheit gewidmet. Nachmittags in **Gwalior** besuchen wir das **Fort**. Der Großmogul Babur hat es einst „Perle unter Indiens Festungen" genannt. Wir spazieren zum Vishnu geweihten **Sahastrabahu-Tempel**, besuchen den Hindu-Tempel Teli und das Sikh-Heiligtum Data Bandi Chor. 160 km. Später: Lust auf einen Sprung in den Dachterrassen-Pool des Hotels? F/A

7. Tag: Gwalior – Khajuraho Wir machen es uns im Bus gemütlich: Es geht über Land nach Khajuraho. Zwischendurch spazieren wir durch ein Stück Alltagsleben in **Datia** und schauen hinauf zum **Palastkomplex Bir Singh**: sieben Stockwerke, über 400 Räume, Schnitzereien, Wandmalereien, geometrische und florale Muster. Den besonderen Mix aus Rajput- und Mogul-Architektur entschlüsselt unser Scout. 280 km. Zwei Übernachtungen in Khajuraho. F/A

8. Tag: Khajuraho Für die freie Zeit am Vormittag verteilt der Scout jede Menge Tipps. **Mittags lädt uns eine Familie zum Essen ein**: regional, traditionell, vegetarisch, herzhaft und aromatisch. Ob es süßen Reis zum Nachtisch gibt? Beim Essen kommen wir schnell mit unseren Gastgebern ins Gespräch. Dann ruft der **Panna-Nationalpark** zur **Nachmittagssafari**. Über unseren Köpfen: Gesang und Gekrächze bunter Vögel. Der lokale Ranger schärft unseren Blick für Leoparden, Lippenbären und Sambarhirsche. Vielleicht hat sogar der Star des Parks seinen Auftritt: der Bengaltiger. 60 km. F/M

9. Tag: Khajuraho – Varanasi Vormittags spazieren wir durch Khajuraho. Weltberühmt ist der beschauliche Ort durch seine **Tempel** (UNESCO-Welterbe). An jedem entdecken wir erotische Darstellungen, dazu Göttinnen und Götter, Tänzerinnen und Alltagsszenen, Elefantenfriese und Fabelwesen. Dann **per Schnellzug Vande Bharat Express** schnurstracks **nach Varanasi**, inklusive Essen auf Rädern (Fahrzeit ca. 8 Std.). Zwei Übernachtungen in Varanasi. F/A

10. Tag: Varanasi Erst mal ausschlafen. Nachmittags fahren wir nach **Sarnath**, wo das Rad der Lehre Buddhas in Bewegung gesetzt wurde. Abends besuchen wir die rituelle **Gute-Nacht-Zeremonie** für die Flussgöttin Ganga: Wir stehen am Ufer des Ganges, hören Gesänge, Glocken, Mantras, sehen loderndes Feuer, Blüten schaukeln auf dem Wasser, Pilger versammeln sich zum rituellen Bad. F

MARCO POLO LIVE

Unsere Bootsfahrt auf dem Ganges am 11. Tag begleitet ein klassischer Sitarspieler: Indische Raga-Klänge schweben über dem Wasser. Schwimmende Opferschälchen, Blumen, Öllämpchen schaukeln vorbei. Wir schauen auf meditierende Yogis und badende Pilger. Im frühen Morgenlicht verströmt der heilige Fluss seine Magie. Sich einlassen auf Varanasi, heißt auch sich selbst begegnen.

11. Tag: Varanasi – Delhi Frühmorgens zieht es uns erneut zum **Ganges**. Als kleine Gruppe passen wir prima aufs einfache Boot und gleiten im Morgendunst über die heiligen Wellen. Später schauen wir uns in Varanasi um und dann: ausgiebig frühstücken im Hotel und Zeit zum Relaxen. Wer mag, begleitet den Scout mittags zu einer Streetfood-Tour durch Varanasi (39 €). Überall brutzelt und zischt es in den Garküchen. Pakora, Samosa, Kachori und viele fremd klingende Köstlichkeiten mehr – ein kleines Abenteuer für sinnenfrohe Entdecker, nur Mut! Nachmittags steigen wir wieder in einen Vande Bharat Express und **rauschen in die Hauptstadt Delhi** (Fahrzeit ca. 8 Std.). Ankunft spätabends. Zwei Übernachtungen. F/A

12. Tag: Delhi Wie die Einheimischen fahren wir mit **Rikschas durch Old Delhi**, wo das Herz der Hauptstadt schlägt. Eine volle Ladung indisches Leben! Dann zum Grabmal des Großmoguls **Humayun** (UNESCO-Welterbe), ein Meisterwerk der hinduistischen Architektur. Nachmittags ist Zeit für Unternehmungen nach persönlicher Urlaubslust. Wie wär's mit einem Streifzug durch die Boutiquen in Neu-Delhis Shoppingviertel am Khan-Market? F

13. Tag: Delhi Den Vormittag verbringen Sie nach Lust und Laune. Am Nachmittag bereit fürs Finale? Wir stürzen uns ins indische Alltagsleben bei einem Bummel über den **Mehrauli Bazar**. Zum Abschlussfoto sammeln wir uns vor dem UNESCO-gekürten **Qutub Minar**, der Siegessäule – ein Kunstwerk der indo-islamischen Architektur. Für unser **Farewell-Dinner** laufen wir im berühmten Chor Bizzare Restaurant ein. Kunst trifft Kitsch: Die Innenausstattung erzählt von Indiens Pracht, Leichtigkeit und purer Lebensfreude. Time to say goodbye. Spätabends Transfer zum Flughafen. F/A

14. Tag: Rückflug von Delhi Nachts Rückflug von Delhi (Flugdauer ca. 9 Std.). Ankunft am Morgen.



14 Reisetage (So – Sa)

ST 4450

Feb	März	Sept	Okt	Nov
7	7	19	3	14
21			17	
			31	

Vorschau 2028: 23.1./6.2./20.2./5.3./17.9./1.10./15.10./29.10./12.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt oder München nach Delhi und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen, klimatisierten Bussen, Fahrt im Geländewagen im Panna-Nationalpark
- Bahnfahrten mit dem Vande Bharat Express lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Havelis
- Einige Zimmer zum Frischmachen am 13. Reisetag
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 75 €)
- Safari im Panna-Nationalpark am 8. Tag
- Bootsfahrt auf dem Ganges
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2199	2249	2649
Einzelzimmerzuschlag	399	469	499

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Delhi/Gurgaon	1	Treehouse	***
Jaipur	2	Mandawa Haveli	Heritage
Agra	2	Grand Mercure	****
Gwalior	1	Regenta Place	****
Khajuraho	2	A S Hotel	****
Varanasi	2	Hindustan International	****
Delhi	2	Broadway	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,23 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indien beantragen können (ca. 25 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 147 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Fatehpur Sikri	45 € S SIK
Streetfood-Tour Varanasi	39 € S VAR

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Nonstop-Flüge mit Air India ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4450.

14 TAGE
ab 2199 €
INDIEN

HIGHLIGHTS

- ★ Taj Mahal und Fort Amber
- ★ Safari im Panna-Nationalpark
- ★ Die heilige Stadt Varanasi
- ★ Mit dem Expresszug nach Varanasi und Delhi
- ★ Auf Wunsch: Streetfood-Tour in Varanasi









MANDAWA HAVELI Das stilvolle Mandawa Haveli verbindet historische Rajputen-Architektur mit modernem Komfort und einer angenehm ruhigen Atmosphäre. Ein authentischer Rückzugsort mit Charakter – mitten im lebendigen Jaipur.

Südindien

Tempel, Strand und Palmenmeer



Die Tempel von Madurai und Mahabalipuram bestaunen, ein Theaterevent mit einzigartigen Künstlern, Gewürzgärtnern in den Kardamombergen, im Hausboot durch die Backwaters gleiten – große Erlebnisse für unsere kleine Gruppe! Außerdem mal Homestay statt Hotel oder mal Expresszug statt Bus. Immer live dabei im quirlig bunten Alltag Südindiens.

1. Tag: Flug nach Indien Nachmittags Flug mit Air India nach Delhi (Flugdauer ca. 8,5 Std.) und nach einer Umsteigezeit von ca. drei Stunden Weiterflug nach **Chennai** (Flugdauer ca. 2 Std.).

2. Tag: Chennai – Mahabalipuram Vormittags Touchdown in Chennai. Unser Scout begrüßt uns mit **„Namaste“** und einem strahlenden Lächeln. Nach einem Chennai-Kaffee dann gleich eine pralle Dosis Indien zwischen Blumenmarkt und Marina Beach. Weiter im Kleinbus nach **Mahabalipuram**, Strandort mit Travellerszene. Abends die erste Challenge: Kokoscurry essen, ohne Feuer zu spucken. Wenn's schiefgeht: Der Scout weiß, wie man brennende Kehlen löscht. Zwei Übernachtungen. A

3. Tag: Mahabalipuram Hindutempel am Meer mit Comicstrips aus Stein: Elefanten, Krieger, Yogis auf einem Bein, tanzende Göttinnen wie Bollywood-beauties – Futter für unsere Instagram-Storys. Dann ab an den Strand! Abends alle noch mal zusammen beim **Sunset am Beach**. Magic! F/M

4. Tag: Mahabalipuram – Kanchipuram Kanchipuram: „Holy India“ mit Heerscharen von Pilgern. Im Tempel wieder Kunst in Stein – Sex and Crime in der Götterwelt. Genauso toll: die Seidenstoffe der Stadt. Die meisten Inderinnen möchten im Kanchipuram-Sari heiraten, erzählt der Scout in einer Weberei. 70 km. F/A

5. Tag: Kanchipuram – Pondicherry Großes hallo für unsere kleine Gruppe bei Rajagopal und seiner Frau Hanne im Kulturzentrum Kattaikkuttu Sangam. Ihr Anliegen: die tamilische Volksoper vorm Aussterben bewahren. Maskenschminken ist in Südindien hohe Kunst. Wir dürfen nach Lust und Laune mitmischen. Und dann die Performance exklusiv für uns – Gänsehaut! Zum Lunch lassen unsere Gastgeber auftischen: **vegetarische Currys**, Puri-Brote wie Luftballons aus Teig und jede Menge Reis natürlich. Am Nachmittag nehmen wir Kurs auf Pondicherry. 120 km. Zwei Übernachtungen. F/M/A

MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag heißt es „Meet the Artists“ im Kattaikkuttu-Sangam-Kulturzentrum, wo junge Leute eine uralte Kunst vorm Aussterben retten. Wir rühren Bühnen-Make-up mit Naturfarben an und helfen beim Auftragen. Nach und nach verwandelt sich die Dorfjugend in Götter, Helden und Dämonen. Wer will, lässt sich ein paar Tanzschritte zeigen. Dann Bühne frei! Mit Händen, Füßen und Augenrollen erzählen die Tänzer Legenden – nur für uns. Dazu Musik, die unter die Haut geht. Beim Curry-Lunch sitzen nach der Performance alle im großen Kreis.

6. Tag: Pondicherry Boxenstopp in der New-Age-World von **Auroville**. Mit einer Aurovillian blicken wir hinter die Kulissen eines Experiments: 2500 Menschen aus zahlreichen Ländern praktizieren hier seit über 50 Jahren nachhaltigen Lifestyle. Dann „Bienvenue“ in **Pondicherry**, ehemals französisch. Indien mit einem Spritzer Cote d'Azur. Am Aurobindo-Aschram später Auroville-Philosophie zum Zweiten. Fürs Abendessen hat der Scout scharfe Tipps. F/M

7. Tag: Pondicherry – Madurai Im Expresszug nach Madurai: vorbeifliegende Landschaften und fliegende Händler, die uns mit Teigtaschen und Masala Chai, Gewürztee, versorgen. In Madurai Stände mit Streetfood und Opfergaben, Händlerpalaver, knatternde Mopeds. 1001 Gerüche und Geräusche. Statt Nightlife heute Abendzeremonie im **Minakshi-Tempel**, einem Wolkenkratzer mit Göttern in Bonbonfarben. Gott Shiva besucht wie jede Nacht – angefeuert von den Gläubigen – seine Liebste, die fischäugige Minakshi. Dumpfes Trommeln, gemurmelte Mantras und ein Duftcocktail aus Jasminblüten, Räucherstäbchen und Butterfett. Der Rest ist nicht jugendfrei ... Zwei Übernachtungen. F/A

8. Tag: Madurai In Fahrradrikschas mit reichlich Geklingel durch die Gassen der Stadt. Dann noch einmal zum Minakshi-Tempel mit dem Schrein der Hausherrin und dem Elefantengott Ganesha mit seinem prallen Genießerbauch. Szenenwechsel im **Tirumalai-Palast**: ein Architekturmix aus Indien und Europa. Nachmittags macht jeder sein Ding. Gegenüber dem Heiligtum rattern die Nähmaschinen auf dem Markt der Schneider. Lust auf Mode handmade in India? F

9. Tag: Madurai – Thekkady Über die Dörfer in die **Kardamomberge**. Hier wächst Kardamom, klare Sache. Aber es gibt auch jede Menge andere Gewürze. Nach der Schnuppertour im Gewürzgarten wissen wir: Nelken & Co. taugen nicht nur für Glühwein und Weihnachtsplätzchen. Zwei Nächte in luftiger Höhe. Busstrecke 150 km. F/A

10. Tag: Thekkady Im Periyar-Nationalpark ist Wildlife angesagt. Unterwegs sind wir zu Fuß und per Bambusfloß. Ob sich Shir Khan & Co. blicken lassen? Für reichlich Dschungelbuch-Feeling ist auf jeden Fall gesorgt. Kung-Fu-Fighting kennt jeder, aber **Kalaripayattu**? Die älteste Kampfkunst der Welt! Könner zeigen uns akrobatische Sprünge und Drehungen. Ersetzt hier das Fitnessstudio. F/A

11. Tag: Thekkady – Allepey Durch die Berge Kurve für Kurve Richtung Indischer Ozean. 140 km. Mittendrin erwartet uns Familie Zagharia in ihrem Homestay. Freundliches „Namaste“, Zimmer beziehen und gleich aufs Wasser. Komfortabel auf einem Hausboot geht es durch die **Backwaters–Kanäle**, die Waschsalon, Spielplatz, Supermarkt ersetzen. Dann Abendessen bei unserer Gastfamilie: Schaffen wir's wie die Locals, den Reis mit der rechten Hand in den Mund zu schnippen? F/M/A

12. Tag: Backwaters – Kochi Ein letztes Highlight wartet noch – der legendäre **Gewürzhafen Kochi**. 60 km. Perfekt für unsere kleine Gruppe: die Unterkunft mitten im kolonialen Viertel **Fort Kochi**. Mit Tuk-Tuks knattern wir zum holländischen Palast, zur portugiesischen Kirche. Multikulti im 16. Jahrhundert, als die Pfeffersäcke aus Europa hier fette Profite machten. Toller Blickfang beim Sunset: die Chinesischen Fischernetze am Meer. Wer mag, lässt sich sein Dinner frisch aus dem Meer auf den Grill legen. Zwei Übernachtungen. F

13. Tag: Kochi Freizeit! Shoppen? Der Scout kennt angesagte Adressen. Auch ein paar hippe Cafés. Noch einmal die volle Dröhnung Indien oder eine Runde Chillen? Entscheidet jeder für sich. Beim **Open-Air-Dinner** sagen wir bye-bye zum Scout. F/A

14. Tag: Rückflug nach Europa Am frühen Morgen Transfer zum Flughafen und Rückflug mit Air India nach Mumbai (Flugdauer ca. 2,5 Std.) und weiter zum Ausgangsflughafen (Flugdauer ca. 8 Std.). Ankunft am Abend.



14 Reisetage (Do – Mi)

ST 4448

Feb	März	Okt	Nov
4	4	7	4
			11

Vorschau 2028: 3.2./3.3./6.10./3.11./10.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Air India (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Chennai und zurück von Kochi, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 165 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bahnfahrt in der 2. Klasse mit dem Expresszug von Pondicherry nach Madurai
- Fahrten mit Fahrradrikschas und Tuk-Tuks lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, einer komfortablen Privatpension und einem Gästehaus
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 75 €)
- Bambusfloßfahrt auf dem Periyarsee
- Bootsfahrt in den Backwaters
- Reiseliteratur (ca. 26 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2599	2629
Einzelzimmerzuschlag	480	480

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Mahabalipuram	2	Mamallaa Heritage	★★★
Kanchipuram	1	Regency by GRT	★★★
Pondicherry	2	Shenbaga	★★★★
Madurai	2	JC Residency	★★★★
Thekkady	2	Chrissie's	★★★
Alleppey	1	Greenpalm Homes	–
Kochi	2	Casino	★★★(★★)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,75 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz s. S. 155

Wichtige Informationen und AGB

Seite 147 und ab Seite 154.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indien beantragen können (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air India ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Emirates ab Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4448.

HIGHLIGHTS

- ★ Strandtempel in Mahabalipuram
- ★ Im Expresszug nach Süden
- ★ Nächtliche Tempelzeremonie in Madurai
- ★ Gewürzgärten in den Western Ghats
- ★ Hausbootausflug durch die Backwaters
- ★ Koloniales Fort Cochin





14 TAGE
ab 2599 €
INDIEN





Nepal

Kathmandu, Chitwan-Dschungel & Himalaya



Nepal, Land der Götter, der atemberaubenden Natur. Wir tauchen ein in die magische Atmosphäre der Tempelwelten, der Königspaläste, der kleinen Dörfer. Auf den Spuren des Panzernashorns pirschen wir im kleinen Trupp durch den Dschungel. Im Einbaum auf dem Rapti River halten wir Ausschau nach Krokodilen. Nepalesinnen verraten uns, wie man Momo-Teigtaschen herstellt. Wir sind dabei, wenn die Tharu tanzen, das Feld bearbeitet wird und die Sonne über dem Himalaya aufgeht.

1. Tag: Flug nach Nepal Im Laufe des Tages Flug nach Kathmandu, entweder mit Turkish Airlines über Istanbul, mit Qatar Airways über Doha oder mit Air India über Delhi.

2. Tag: Kathmandu Morgens bzw. nachmittags Ankunft in Kathmandu und Transfer zum Boutique-Hotel im quirligen Stadtteil Thamel. Wer früh ankommt, kann schon mal über den nahen bunten Markt bummeln. Abends begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout und nimmt Sie in knatternden Tuk-Tuks mit zum Restaurant. Beim **Willkommensdinner** feiern wir den Beginn unserer Reise mit nepalesischen Spezialitäten. Drei Übernachtungen in Kathmandu. A

3. Tag: Kathmandu Durch die Hauptstadt Nepals: Wir entdecken den **königlichen Durbar Square** mit seinen Tempeln und Höfen (UNESCO-Welterbe). Vorbei am Königspalast lotst uns der Scout zur lebenden Mädchengöttin Kumari. Ob sie sich heute zeigt? Dann hinauf zum **Stupa von Swayambhunath** (UNESCO-Welterbe): Vom goldenen Dach blicken die Augen Buddhas in alle Himmelsrichtungen. Mittags weihen uns nepalesische Frauen der Organisation Sungabha Nepal in die **Momo-Teigtaschen-Kunst** ein. Als kleine Gruppe kommen wir schnell ins Gespräch und packen mit an. Teig kneten: Easy! Teig falten: Herausfordernd! Teigtaschen probieren: Lecker! Nachmittags folgen Sie Ihrer persönlichen Urlaubslust. Tipp: Gorkha-Bier probieren! F/M

4. Tag: Kathmandu Gebetsfahnen umwehen **Bodnath** (UNESCO-Welterbe), den bedeutendsten buddhistischen Tempel Nepals. Seine Kuppel ist mit einem Durchmesser von über 100 m eine der größten der Welt. Der Segen eines Mönchs begleitet uns zum wichtigsten Hinduheiligtum Nepals, **Pashupatinath** (UNESCO-Welterbe). Der Nachmittag ist frei. Lust auf einen Ausflug in die Königsstadt Patan (29 €)? F

5. Tag: Kathmandu – Chitwan-Nationalpark Hinaus aus der Millionenmetropole, hinein in die Natur! Ziel unserer sechsstündigen Fahrt ist das **Dschungel-Resort** direkt am Chitwan-Nationalpark. 170 km. Nachmittagsspaziergang durch ein Tharu-Dorf mit Lehmhäusern. Ein Ranger bringt uns die Flora und Fauna der Region näher. Wer will, gönnt sich später ein kühles Bier und lauscht dem Zirpen und Quaken der Urwaldmusikanten. Zwei Übernachtungen. F/A

6. Tag: Chitwan-Nationalpark Wir schreiben unser eigenes Dschungelbuch: **Auf den Spuren desPanzernashorns und des Bengalischen Tigers** pirschen wir durch die subtropische Vegetation. Marmorkatzen, Lippenbären, Schreiadler – sie alle sind hier zu Hause. Dank unserer kleinen Gruppe steigen die Chancen auf Sichtkontakt. In einer Aufzuchtstation erfahren wir alles über die **Gavial-Krokodile**, ihrem Lebensraum kommen wir dann **im Einbaum auf dem Rapti River** nahe. Am Abend: Tanz der Tharu. Und wir sind dabei. F/M/A

7. Tag: Chitwan-Nationalpark – Pokhara Petrus oder Shiva – ein Gebet zu den Wetterheiligen oder Göttern kann auf unserer fünfstündigen Fahrt nach Pokhara nicht schaden. Vielleicht gönnen sie uns einen Blick auf die schneebedeckten Gipfel des Himalayas? 150 km. Nachmittags bleibt Zeit, um die ehemalige Hippiemetropole Pokhara auf eigene Faust zu durchstreifen. Tipps fürs Abendessen hält der Scout bereit. Drei Übernachtungen. F

8. Tag: Pokhara Bei schönem Wetter spiegelt der Phewasee die atemberaubende Bergwelt, während wir im Boot durchs Wasser gleiten. Zu Fuß hinauf zum **World Peace Stupa**. Die weiße Pagode liegt auf einem Bergrücken und schenkt uns einen der schönsten Ausblicke auf den Himalaya. Auf dem Rückweg besuchen wir den **Wasserfall Devi's Falls** und die **Seti-Nadi-Schlucht**. Der restliche Nachmittag gehört Ihnen. F

9. Tag: Freizeit oder Wanderung Ein Tag nach Lust und Laune in Pokhara: Shopping, Café-Hopping, Relaxen? Oder Sie begleiten den Scout bei einer Wanderung (49 €, inkl. Picknick). Durch das malerische Hyanja-Tal fahren Sie nach Naudanda. Von hier aus wandern Sie – vorbei an Dörfern und Reisterrassen – nach Sarangkot (1600 m): ein Picknickplatz mit Aussicht. Wer mag, kann danach noch zum Sarangkot-Turm hinauflaufen: Von dort aus zeigt sich das Annapurnamassiv von seiner besten Seite (Gehzeit ca. 4 Std., mittel). Dann geht's bis zum Fuß des Sarangkot, wo schon der Bus wartet. Busstrecke 40 km. F

10. Tag: Pokhara – Bandipur Ausschlafen, spätes Frühstück und mit dem Bus weiter nach Bandipur, wo wir mit etwas Glück freien Blick auf das **Manaslu-Massiv** haben. 80 km. Hier scheint die Zeit stehen geblieben zu sein: Mittelalteratmosphäre, charmante Ursprünglichkeit, die einzige Straße ist auch die Fußgängerzone. Nachmittags inspizieren wir den beschaulichen Ort. Magischer Tagesabschluss: Ein kurzer Aufstieg, dann sehen wir der untergehenden Sonne dabei zu, wie sie ihr goldenes Licht über die Hügel verströmt. F

11. Tag: Bandipur – Nagarkot Tschüss, Landleben! Wir fahren zurück ins Kathmandutal und weiter nach Nagarkot. 180 km. Wer mag, begleitet den Scout am späten Nachmittag noch zum **View Tower**: Ein kurzer Spaziergang, dann haben wir hier die Chance, die Spitze des Mount Everest zu erspähen. Zwei Übernachtungen. F

MARCO POLO LIVE

Am 12. Tag in Nagarkot geht's auf die Felder. Sollen Kartoffeln, Bohnen, Knoblauch wachsen, müssen sie – je nach Saison – angebaut, gesät, gepflegt, geerntet werden. Die Bauern zeigen es uns, wir packen mit an, graben, gießen, zupfen, lockern – unsere Hände ersetzen Landmaschinen. Nach getanem Werk stärken wir uns mit einem leckeren Imbiss und schauen stolz auf das von uns bearbeitete Stück Land.

12. Tag: Nagarkot Wer früh aufsteht, kann bei gutem Wetter den spektakulären Sonnenaufgang über der Himalaya-Bergkette beobachten – von der Hotelterrasse aus. Nach dem Frühstück krempeln wir die Ärmel hoch und helfen bei der Feldarbeit der Newari mit. Später folgen Sie Ihrem Scout ins **Hinduheiligtum von Changunarayan** (UNESCO-Welterbe) – reich an Stein- und Holzschnitzereien. 30 km. F/I

13. Tag: Bhaktapur Letzte Station unserer Reise: Bhaktapur, die kleinste der drei **Königsstädte**. Tempel, Pagoden, Paläste mit reichen Holzschnitzereien flankieren unseren Spaziergang rund um den **Durbar Square** (UNESCO-Welterbe). Noch eine individuelle Runde durch die Gassen? Souvenirjäger finden hier Klangschalen, Paschminatücher oder handgeschöpftes Loktapapier. Beim **Abschiedsdinner** tauschen wir Erlebnisse und Fotos, genießen die gute Küche: Namaste! Pheri Bhetaula! Wir sehen uns wieder. F/A

14. Tag: Rückflug Morgens bzw. mittags Rückflug mit Turkish Airlines über Istanbul, mit Qatar Airways über Doha oder mit Air India über Delhi. Ankunft am Abend. F





14 TAGE
ab 2999 €
NEPAL

HIGHLIGHTS

- ★ Königsstädte und Tempel
- ★ Naturerlebnisse im Chitwan-Nationalpark
- ★ Abwechslungsreich voran: mit Boot, Tuk-Tuk und Einbaum
- ★ Auf Wunsch leichtes Trekking in den Vorbergen des Annapurnamassivs

14 Reisetage (Mo–So)

ST 4545

Feb	März	Okt	Nov
22	8	4	1
	22	18	15
		25	

Vorschau 2028: 21.2./6.3./20.3./2.10./16.10./30.10./6.11./20.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Kathmandu und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 340 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen, klimatisierten Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, I=Imbiss)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 55 €)
- Jeepsafari und Bootstour im Chitwan-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Phewasee
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,19 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2999	3249	3449
Einzelzimmerzuschlag	299	299	299

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Kathmandu	3	Mandala Boutique	★★★
Chitwan	2	Landmark Forest Park	★★★★
Pokhara	3	White Pearl	★★★
Bandipur	1	Bandipur Village Inn	★★★
Nagarkot	2	Himalayan Villa	★★★★
Bhaktapur	1	Central	★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das am Flughafen in Kathmandu ausgestellt wird (ca. 30 €, bei Einreise zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 147 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Patan 29 € S PAT
Wanderung Sarangkot 49 € S SGT

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Qatar Airways und Air India ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4545.











Sri Lanka

Highlights vom Löwenfelsen bis Galle



Mit unserer kleinen Gruppe tauchen wir tief ein ins Leben des Inselstaats und sind überall ganz nah dran: Wir trinken Arrak in Colombo, kochen mit einer Bauernfamilie und wandern durchs Gebirge. Wir pilgern zu Buddhas Eckzahn und gehen auf Safari. Wir brausen auf Tuk-Tuks durch Kandy, gleiten mit dem Boot über den Parakrama-Stausee und rattern mit dem Zug gemächlich durchs Hochland. Und zum Finale: Genusstage am Strand.

1. Tag: Flug nach Asien Nachmittags Flug mit Emirates über Dubai oder mit Qatar Airways über Doha nach Colombo. Alternativ vormittags Flug mit Turkish Airlines über Istanbul.

2. Tag: Colombo Morgens Landung in Colombo. Ihr Marco Polo Scout heißt Sie in Sri Lanka willkommen. Gemeinsam geht es erst mal in unser Hotel. Am Nachmittag erkunden wir die City zu Fuß, das Kolonialviertel Colombo Fort, die Marktstraßen des Zentrums. In einer Bar probieren wir das Nationalgetränk, das aus den Blüten der Kokospalme gewonnen wird: Arrak. Appetit geholt? Bei unserem **Begrüßungsessen** in einem lokalen Restaurant haben wir unser erstes Date mit den Verlockungen der sri-lankischen Küche. A

3. Tag: Colombo – Sigiriya Wofür die Kokospalme sonst noch genutzt wird, erfahren wir am Vormittag in einem Kokosnuss-Museum. Dann erreichen wir das Herz der Insel: Im sanften Nachmittagslicht steigen wir hinauf zu den Wolkenmädchen in der **Felsenfestung Sigiriya** (UNESCO-Welterbe). Ein echtes Highlight! Ganz und gar idyllisch und entspannt: unser Hotel in Sigiriya für die kommenden zwei Nächte! Perfekt in grüner Umgebung gelegen, genießen wir hier in Ruhe den Blick vom Pool auf den berühmten Felsen. 180 km. Zwei Übernachtungen in Sigiriya. F/A

4. Tag: Polonnaruwa Dschungelbuchfeeling in der alten **Königsstadt Polonnaruwa** (UNESCO-Welterbe): Paläste und Buddhas hat die Natur üppig überwuchert – sehr zum Gefallen der Hutaffen, die hier überall herumturnen. Wir unternehmen eine **Bootstour auf dem Parakrama-Reservoir**, ein künstlicher See aus dem Mittelalter. Ruinen und Bäume gleiten am Ufer vorbei, über uns gleiten Seeadler oder Pelikane. Wir genießen entspannt mit einem frisch gebrühten Ingwertee an Bord. Busstrecke 120 km. F/A

5. Tag: Sigiriya – Kandy Heute sind wir auf Entdeckungstour durch Sri Lankas religiöse Vielfalt: Im **Höhlentempel in Dambulla** (UNESCO-Welterbe) lächeln bunte Buddhas von Decken und Wänden. In **Matale** hingegen erwartet uns ein wunderschöner Hindutempel im überwiegend buddhistischen Land! 90 km. Zwei Übernachtungen in der Bergstadt **Kandy**. F/A

6. Tag: Kandy Nach dem Frühstück führt Sie Ihr Scout in heimische Sitten ein: In Tuk-Tuks sausen wir in die Stadt hinunter und schließen uns ehrfurchtsvoll den Pilgern an, die in den **Tempel des Heiligen Zahns** (UNESCO-Welterbe) strömen. Danach freuen wir uns auf über 4000 Pflanzenarten, darunter unzählige Orchideen, im **botanischen Garten von Peradeniya**. Am Nachmittag bleibt Zeit zum Tagträumen im Hotel: Genießen Sie den Blick vom Pool auf den Kandy Lake! F/A

7. Tag: Kandy – Humnasgiriya Auf in die Berge! Die **Knuckles Range** im zentralen Hochland ist eine raue, wilde Bergregion. Aus dem Urwald rauscht das Wasser talabwärts. An den schönsten Ecken halten wir. Unsere Lodge in den Bergen ist einfach, aber die Luft und das Panorama sind unbezahlbar. 70 km. Zwei Übernachtungen in der Knuckles Range. F/A

8. Tag: Humnasgiriya Wir sind im Wanderparadies. Ihr Scout nimmt Sie heute mit auf eine **Wanderung** (Gehzeit ca. 3,5 Std.) zwischen Berggipfeln, dichten Wäldern, Kardamom- und Teeplantagen. Die Berge sind ein Hotspot der Biodiversität (UNESCO-Welterbe) mit vielen endemischen Arten, zum Beispiel von Schmetterlingen: Vielleicht flattert die Ceylon-Baumnymphe vorbei? Unterwegs genießen wir unsere Lunchpakete, und für die verdiente Abkühlung darf unterhalb des Wasserfalls im Fluss gebadet werden. F/L/A

9. Tag: Humnasgiriya – Bandarawela Wir fahren zurück nach Kandy, um dort den Zug zu kapern. Heute geht es mit dem berühmten **blauen Zug** der Sri Lanka Railways durchs Hochland! Eine ständig wechselnde Szenerie, die sich am besten aus dem offenen Fenster genießen lässt. Gemächlich geht es durch Tunnels und über Brücken. Den fliegenden Händlern kaufen wir frisch geröstete Erdnüsse ab. Busstrecke 80 km. Zwei Übernachtungen in Bandarawela. F/A

MARCO POLO LIVE

Am 10. Tag biegen wir ab vom bekannten Wanderpfad und spazieren zu einem Bauerndorf. Eine Familie zeigt uns ihre kleine Landwirtschaft, deren Erzeugnisse wir natürlich kosten wollen. Wir legen selbst mit Hand an, schnippeln, brutzeln und köcheln unser Mittagessen. Ein Abstecher, der in kleiner Gruppe besonders viel Spaß macht, und schmeckt.

10. Tag: Bandarawela Wir spazieren ein Stück des Fernwanderwegs Pekoe Trail bei Bandarawela, der mitten durch die tiefgrünen Hügel der **Teeplantagen** führt. Vielleicht kommen wir mit den Pflückerinnen ins Gespräch? Dann biegen wir ab in ein kleines Dorf, wo wir gemeinsam mit einer Familie unser **Mittagessen selbst kochen** dürfen. Fahrtstrecke 50 km. Den Rest des Nachmittags gestalten Sie. Vielleicht düsen Sie mit einem Tuk-Tuk auf den Aussichtspunkt Lipton's Seat? F/M/A

11. Tag: Bandarawela – Udawalawe Vor dem **Udawalawe-Nationalpark** noch ein tierisch netter Hot Spot, dessen Name Programm ist: Elephant Transit Home. Mehrmals täglich wedelt hier eine wilde Horde junger Waisen mit den Rüsseln, bekommt Futter und soll fit für die Wildnis werden. Wie's da dann zugeht, erleben wir im Anschluss: Jeepsafari im Nationalpark! Aufregend! Busstrecke 110 km. F/A

12. Tag: Udawalawe – Kalutara Am Vormittag Fahrt an die Küste: Wir durchstreifen **Galle Fort** (UNESCO-Welterbe), die ehemals niederländische Kolonialstadt. Restaurants und Geschäfte drängeln sich um Kopfsteinpflastergassen, und von den alten Festungsmauern gibt es den besten Blick über den Indischen Ozean. In Kalutara erreichen wir unser **Hotel direkt am Meer.** 190 km. Zeit zum Entspannen am Pool oder am Strand. Abends erwartet uns ein stimmungsvolles Abschiedsdinner. F/A

13. Tag: Kalutara Heute mal nichts tun? Wir gönnen uns einen Genusstag am Meer, mit prallem Strandleben und Sonnenuntergang über dem Ozean. Für Gäste von Emirates und Qatar Airways am Abend Transfer zum Flughafen. Ihre Hotelzimmer können Sie bis zur Abreise behalten. 80 km. Gäste von Turkish Airlines übernachten in Kalutara. F

14. Tag: Rückflug von Colombo Nachts Rückflug über Dubai oder Doha mit Ankunft am Mittag. Gäste von Turkish Airlines werden am frühen Morgen zum Flughafen gebracht. 80 km. Rückflug über Istanbul und Ankunft am Nachmittag. F





14 TAGE
ab 3099 €
SRI LANKA

HIGHLIGHTS

- ★ Höhlenheiligtum in Dambulla
- ★ Tempelzeremonien in Kandy
- ★ Im Zug durchs Hochland zu den Teeplantagen
- ★ Safari im Udawalawe-Nationalpark
- ★ Relaxtag am Indischen Ozean



14 Reisetage (So – Sa)

Jan	Feb	Okt	Nov
24	7	10	14
	28	31	

Vorschau 2028: 23.1./6.2./13.2./27.2./8.10./22.10./29.10./5.11./12.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse Q) bzw. Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt nach Colombo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen, klimatisierten Kleinbussen
- Tuk-Tuk-Fahrten in Kandy
- Bahnfahrt von Kandy nach Bandarawela
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Für Fluggäste von Emirates oder Qatar Airways Hotelzimmer am 13. Tag bis zur Abreise
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchpaket, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Jeepsafari im Udawalawe-Nationalpark
- Bootsfahrt auf dem Parakrama-See
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Eintritte, Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,65 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Sri Lanka beantragen können (ca. 50 €) oder bei Einreise erhalten (ca. 60 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis pro Person

14 Reisetage mit Emirates/Qatar	ST	4645K
Doppelzimmer	3099	3129
Einzelzimmerzuschlag	529	549
14 Reisetage mit Turkish Airlines	ST	4645L
Doppelzimmer	3199	3249
Einzelzimmerzuschlag	579	599

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Colombo	1	Ramada	★★★★
Sigiriya	2	Sigiriya Village	★★★(★)
Kandy	2	Thilanka	★★★★
Meemure	2	Corberts Rest	–
Bandarawela	2	Orient	★★★
Udawalawe	1	Thuduwa Camp	★★★
Kalutara▲	2	Royal Palms Beach	★★★★★

▲ Bei Flug mit Emirates oder Qatar Airways nur eine Übernachtung

Beschreibung und Abbildung des Royal Palms Beach Hotel auf Seite 109.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 147 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Emirates oder Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/4645.





THUDUWA CAMP Lodge-Feeling nach der Jeepsafari: Unser Camp liegt direkt am See mit ganz viel Platz zum Relaxen unter Palmen.

Nordthailand

von Bangkok nach Chiang Mai



Das erste Highlight dieser Reise ist der Sunset in der Megacity Bangkok – danach gehen für uns die Sonne und das Herz nur noch auf: Die schönsten Tempel und Landschaften, wenig besuchte Bergregionen, Erkundungen per Fahrrad, Tuk-Tuk und Minibus, bei Reisbauern auf dem Feld mit anpacken, mit Einheimischen den Familientisch teilen – intensiver lässt sich ein Land nicht entdecken. Möglich ist das besonders gut in unserer kleinen Gruppe, die ganz individuell unterwegs ist.

1. Tag: Flug nach Thailand Im Laufe des Tages Flug nach Bangkok: entweder nonstop mit Thai Airways, mit Etihad Airways über Abu Dhabi, mit Emirates über Dubai, mit Qatar Airways über Doha oder mit Turkish Airlines über Istanbul.

2. Tag: Bangkok Morgens bzw. mittags Ankunft in Bangkok und Transfer zum Hotel im Herzen von Chinatown. Nachmittags erklimmen wir bereits mit dem Marco Polo Scout den Tempelkomplex **Wat Saket**. Den Beinamen Golden Mount hat er sich verdient: durch seinen Anblick und den Ausblick, den er uns bietet, gerade jetzt im Licht der untergehenden Sonne. Am Abend steigen wir in **E-Tuk-Tuks**, perfekt für unsere kleine Gruppe, und auf geht's zur **Streetfood-Tour**. Wir snacken uns durch Garküchen und kleine Restaurants, der Scout kennt die besten Plätze für die leckere Asia-Küche. Zwei Übernachtungen in Bangkok. A

3. Tag: Bangkok Wie die Einheimischen nutzen wir die öffentlichen Verkehrsmittel: zuerst mit Skytrain und Fähre zum **Tempel Wat Pho**. Der vergoldete liegende Buddha dort lächelt selig. Dann auf zum Nationalheiligtum, dem Smaragdbuddha im **Königspalast**, bevor wir **per Boot auf dem Fluss Chao Phraya** durch das Labyrinth der Kanäle gleiten. Unsere Bootstour endet beim **Wat Arun**, dem Tempel der Morgenröte. Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Ihr Scout gibt Tipps. Wer noch nicht müde ist, gönnt sich ein Singha-Bier in einer der coolen Rooftop-Bars mir Blick auf die glitzernde Megacity. F

4. Tag: Bangkok – Ayutthaya Heute fahren wir nach **Ayutthaya** (UNESCO-Welterbe), einst prachtvolles Machtzentrum des Landes. 80 km. Dort knattern wir in **Tuk-Tuks** durch die Ruinen – eine spannende Zeitreise! Der Scout lotst uns zu den Highlights und kennt natürlich auch die besten Fotospots. Der Rest des Nachmittags steht zur freien Verfügung. Noch nicht müde? Dann mieten Sie sich ein Fahrrad und erkunden Sie noch weitere Tempel in Ayutthaya! Abends führt uns der Scout in sein Lieblingsrestaurant. F/A

5. Tag: Ayutthaya – Sukhothai **Mit dem Zug** geht's heute in dreieinhalb Stunden nach Phitsanulok und von dort mit dem Minibus weiter. Busstrecke 90 km. **Per Rad** entdecken wir am Nachmittag den verwunschenen Geschichtspark von **Sukhothai** (UNESCO-Welterbe) mit Wassergräben, Riesenbuddhas und dem Königspalast. Gut möglich, dass Sie vor Ehrfurcht sprachlos sind! Anders als Ihr Scout, der genau die richtige Dosis Geschichte liefert. Anschließend ein Abstecher zu einem beliebten Fotospot – dem sitzenden Buddha im **Wat Si Chum**. Zwei Übernachtungen in Sukhothai. F

6. Tag: Sukhothai Heute schlüpfen wir auf einer **Biofarm** in die Rolle von Reisbauern und -bäuerinnen und bekommen einen Crashkurs in Sachen ökologischer Landwirtschaft. Wir helfen je nach Jahreszeit mit beim Pflanzen oder Ernten junger Reispflanzen. Nach getaner Arbeit lassen wir uns das Mittagessen schmecken. Der Nachmittag bleibt frei zum Entspannen in unserer Hotelanlage mit Pool. Für den Abend hat Ihr Scout die passenden Tipps, wo es das leckerste Thai-Curry gibt. F/M

MARCO POLO LIVE

Am 6. Tag gibt es am Vormittag einen Crashkurs in biologischer Landwirtschaft. Wer mag, zieht den Blaumann über, die traditionelle Bauernkluft. Je nach Jahreszeit pflanzen oder ernten wir junge Reispflanzen, hantieren mit der Sense, schneiden die Reisähren, werkeln im Gemüsebeet, mischen organischen Mikrodünger und besichtigen Reismühle und Kräutergarten. Nach getaner Arbeit lassen wir uns das Mittagessen schmecken.

7. Tag: Sukhothai – Nan Weiter gen Norden! In **Sri Satchanalai** stoppen wir für eine kleine Tempelrunde, dann weiter ins **Ökodorf Ban Na Ton Chan**. Durch das Dorfleben geht es zu Fuß und mit dem „E-tak" – der Name unseres Gefährts ist Programm: Es tackert und tuckert! Per Bus anschließend weiter ins historische **Phrae** – eine Stadt mit außergewöhnlichen Teakholz-Häusern. Dann zieht es uns in die Stille des entlegenen Berglands. In Nan wird unsere kleine Gruppe bereits in einem modernen Boutique-Hotel erwartet. 330 km. Zwei Übernachtungen. F

8. Tag: Nan Unser kleiner Bus – der kleinen Gruppe sei Dank – schraubt sich mit toller Aussicht die Bergstraßen hinauf durch die Provinz Nan. Beim Stopp unterwegs stapfen wir über Stock und Stein durch den üppigen Wald zum **Sapan-Wasserfall**. Im Dorf Bo Klua, das vom Salzabbau lebt, bekommen wir einen Eindruck von der mühsamen Arbeit. 180 km. F/M

9. Tag: Nan – Lampang Mit dem **Fahrrad** erkunden wir die Altstadt von Nan mit Tempeln, malerischen Gassen und Alltagsleben. Dann weiter nach Lampang, wo wir den **Wat Phra That Lampang Luang** entdecken, eine der schönsten Tempelanlagen Thailands. 240 km. Nachmittags bleibt Zeit, am Pool unserer Lodge die Seele baumeln zu lassen. Unternehmungslustige lockt abends der Nachtmarkt. F

10. Tag: Lampang – Chiang Mai Erste Station heute: Chiang Mai, und dort auf den farbenfrohen Warorot-Markt, wo die Bauern der Region ihre Waren anbieten. 100 km. Auf dem **Blumenmarkt** halten wir Ausschau nach einer duftenden Opfergabe für den **Wat Chedi Luang**, den wir mit Tuk-Tuks erreichen. Auch das Tempel-Highlight **Wat Phra Singh** entgeht uns nicht. Am Nachmittag macht jeder seine eigenen Entdeckungen. Drei Übernachtungen in einem Boutique-Hotel in der Altstadt von Chiang Mai. F

11. Tag: Freizeit oder Nationalpark Ein Tag nach Lust und Laune in Chiang Mai: Shopping, Café-Hopping, Tempel, Hotelpool? Wer möchte, begleitet den Scout auf einen Ausflug in den Doi-Inthanon-Nationalpark (79 €, inkl. Mittagessen). Der Minibus bringt Sie hoch hinauf auf den Gipfel des höchsten Berges Thailands: Tolle Panoramablicke erwarten Sie … und später ein Dorflokal zum Mittagessen. Dann wandern Sie (Gehzeit ca. 2 Std.) durch das tropische Bergland und an Reisfeldern entlang zu einem Dorf des Bergvolks der Karen, wo Sie feinen Kaffee kosten. Letzter Halt zum Erfrischen: der mächtige Wachiratarn-Wasserfall. Abends noch Lust auf Garküchen-Hopping auf dem Nachtmarkt? F

12. Tag: Chiang Mai Was für ein grandioser Abschluss unserer Reise: Eine **einheimische Familie** lädt uns in ihr Zuhause ein, zeigt stolz ihre Familienfotos, erzählt vom Dorfleben. Als kleine Gruppe passen wir bequem an den Mittagstisch. Vorher ernten wir im Garten Kräuter, Gemüse, Mango und Kokosnuss, dann wird geschnippelt und gekocht – herrlich! Jetzt wissen wir, warum Thais das Essen so lieben. Der Nachmittag steht in Chiang Mai zur freien Verfügung. F/M

13. Tag: Rückflug Etihad-Airways-Gäste fliegen morgens von Chiang Mai nonstop nach Abu Dhabi und nachmittags weiter nach Europa, Ankunft am Abend. Für alle anderen gilt: Verbringen Sie den Tag noch in Chiang Mai, um die Reise in Ruhe ausklingen zu lassen! Vielleicht noch einmal scharfen Papayasalat genießen? Oder eine letzte Thai-Massage, bevor es zum Flughafen geht. Abends Flug mit Thai Airways von Chiang Mai nach Bangkok und gegen Mitternacht bzw. nachts Rückflug mit Thai Airways, mit Emirates über Dubai, mit Qatar Airways über Doha oder mit Turkish Airlines über Istanbul. F

14. Tag: Zurück in Europa Ankunft der Thai-Airways-Gäste morgens, bei Flug mit Turkish Airlines Ankunft vormittags, bei Flug mit Emirates und Qatar Airways mittags.



HIGHLIGHTS

- ★ **Bangkok mit Skytrain, Boot und Tuk-Tuk erkunden**
- ★ **Die Königsstädte Ayutthaya und Sukhothai**
- ★ **Ganz nah am Leben bei Reisbauern und einer Thai-Familie**
- ★ **Naturerlebnisse im Bergland von Nan**

13 TAGE
ab 2949 €
NORDTHAILAND

13 Reisetage mit Etihad Airways (Do–Di)
14 Reisetage mit TG/EK/QR/TK (Do–Mi)

Jan	Feb	März	Okt	Nov
21	4	4	14	18
			28	

Vorschau 2028: 20.1./3.2./2.3./12.10./26.10./9.11./16.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Etihad Airways (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Chiang Mai bzw. mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt nach Bangkok und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Thai Airways von Chiang Mai nach Bangkok (bei Flug mit Thai Airways, Turkish Airlines, Qatar Airways, Emirates)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Minibussen, öffentlichen Verkehrsmitteln und Tuk-Tuks
- Bootsfahrt in Bangkok
- Bahnfahrt von Ayutthaya nach Phitsanulok
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M= Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Streetfood-Tour in Bangkok
- Radtouren am 5. und 9. Tag
- Kochkurs in Chiang Mai
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,15 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

13 Reisetage mit Etihad Airways			ST|5144K
Doppelzimmer	2949	2999	3099
Einzelzimmerzuschlag	459	479	489
14 Reisetage mit TG/EK/QR/TK			ST|5144L
Doppelzimmer	2999	3049	3149
Einzelzimmerzuschlag	459	479	489

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bangkok	2	Shanghai Mansion	****
Ayutthaya	1	Kwans	***
Sukhothai	2	Le Charme	***
Nan	2	Nan Boutique	***
Lampang	1	River Lodge	***
Chiang Mai	3	Bodhi Serene	****

Wunschleistungen

Ausflug Doi-Inthanon-Nationalpark 79 € S|DOI

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148–149 und ab Seite 154.

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108–109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF|STR

Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Qatar Airways, Emirates und Etihad Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Flüge mit Turkish Airlines ab 16 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5144.









BODHI SERENE Unser charmantes Boutique-Hotel mit Pool liegt inmitten der Altstadt von Chiang Mai und ist der ideale Ausgangspunkt, um die Stadt mit ihren lebendigen Märkten und eindrucksvollen Tempeln entspannt zu entdecken.

Südthailand

von Bangkok zum Khao-Sok-Nationalpark



Glitzernde Skyline, glimmende Räucherstäbchen, dampfende Woks, lächelnde Buddhas, pulsierende Märkte, feurige Suppen und die coolsten Dachterrassen der Welt: Bangkok berauscht die Sinne. Dann schalten wir auf dem Weg zum River Kwai und in den thailändischen Süden nach und nach in den Relaxmodus: Kanutour, Dschungel-Lodge, Palmenstrand, mit dem Langschwanzboot durch den Urwald knattern. Ein perfekter Mix aus Abenteuer und Urlaub in kleiner Gruppe!

1. Tag: Flug nach Thailand Im Laufe des Tages Flug nach Bangkok, entweder nonstop mit Thai Airways oder Condor oder mit Qatar Airways über Doha, mit Emirates über Dubai oder mit Turkish Airlines über Istanbul.

2. Tag: Bangkok Ankunft in Bangkok. Sie werden am Flughafen erwartet und ins Hotel gebracht. Abends geht's mit Ihrem Marco Polo Scout zum Welcome-Dinner: echt scharf, die **Thai-Küche** mit viel Zitronengras und reichlich Chili. Tipp vom Scout: Reis löscht brennende Zungen! Wer noch nicht müde ist, gönnt sich ein Singha-Bier in einer der coolen Rooftop-Bars mit Blick auf die glitzernde Megacity. Drei Übernachtungen in Bangkok. A

3. Tag: Bangkok Ihr Scout führt Sie zu Fuß, per Skytrain und Linienboot – perfekt in der kleinen Gruppe – quer durch Bangkok. Der **Königspalast** funkelt und glänzt in allen Farben. Das hat der liegende Buddha im **Tempel Wat Pho** nicht nötig: Er ruht glücklich lächelnd in einer besseren Welt. Nachmittag und Abend gehören Ihnen. Ihr Scout hat viele Ideen auf Lager: Mit dem Tuk-Tuk ein paar Runden durch die Stadt kurven, sich auf dem Chatuchak-Markt preisgünstig einkleiden. Und abends? Chinatowns Streetfood auf der Yaowarat Road ist legendär. Insidertipp: Wo die Schlangen am längsten sind, ist das Essen am besten. F

4. Tag: Bangkok Ein ganzer Tag nach Lust und Laune in Bangkok. Die neuesten Shoppingtempel erkunden, moderne Kunst schauen oder einfach treiben lassen. Oder mit Ihrem Scout in die alte Hauptstadt Ayutthaya (UNESCO-Welterbe) fahren (129 €): Tempel wie mittelalterliche Wolkenkratzer mit gigantischen Bronzebuddhas – eine gespenstisch schöne Ruinenwelt, in die Sie mit allen Sinnen eintauchen. 150 km. F

5. Tag: Bangkok – River Kwai Früh aus den Federn, heute geht's aufs Land! Postkarten-Thailand: Auf den Kanälen des **schwimmenden Marktes** von Damnoen Saduak schaukeln die Boote der Händler dicht an dicht – prall gefüllt mit Mangos, Ananas und Grünzeug, umgeben von schwimmenden Nudelküchen und Hausfrauen in ihren Ruderbooten. Dann weiter nach Kanchanaburi, Richtung Brücke am River Kwai. Von hier fahren wir eineinhalb Stunden mit der **Death Railway** durch die tropische Landschaft. Reisefelder, bewaldete Hügelketten und Dörfer ziehen am Zugfenster vorbei. Die tragische Geschichte hinter dem Eisenbahnbau erzählt Ihr Scout dann an der **Hellfire-Pass-Gedenkstätte**. Szenenwechsel: Mit Sack und Pack klettern wir in Langschwanzboote für die Überfahrt zu unserer Lodge am Ufer des River Kwai. Busstrecke 330 km. Zwei Übernachtungen. F/A

6. Tag: River Kwai Heute wird es aktiv und genussvoll. Bei einer **Kanutour** lassen wir die Ufer des River Kwai und den dichten Regenwald langsam an uns vorüberziehen. Nachmittags entscheiden Sie: Relaxen auf der Terrasse Ihres Flusshotels? Eine Massage? Baden im Fluss oder Pool? Am Abend erwarten Khun Tuk Tuk und ihr Team unsere kleine Gruppe im Resort zum **Kochkurs**. Wir jonglieren mit Zitronengras, Koriander, Chilis und Kokosmilch, rühren Suppen und Currys, braten Reis und Hühnchen. Das Ergebnis: einfach köstlich! F/A

7. Tag: River Kwai – Hua Hin Nach dem Frühstück mit Dschungel-Sound geht es per Boot und Bus weiter. In den **Khao-Luang-Höhlen** bei Phetchaburi werden wir zu Höhlenforschern. Vorsichtig tasten wir uns durch die tropfnassen und geheimnisvoll beleuchteten Felskammern, in denen Räucherstäbchen vor goldenen Buddhas glimmen. In nicht allzu großer Ferne glitzert dann schon das Meer im **Badeort** Hua Hin. Busstrecke 290 km. Lust zum Baden? Abends nimmt Sie Ihr Scout mit auf den **Nachtmarkt**, wo wir an dampfenden Garküchen probieren – eine kulinarische Entdeckungsreise, die Sie später auf eigene Faust fortsetzen können. F

8. Tag: Hua Hin – Chumphon Heute sammeln wir Pluspunkte fürs Karmakonto. Zuerst besorgen wir **Gaben für die Mönche**, die wir ihnen anschließend im Tempel Wat Huay Mongkol überreichen. Den Segen gibt es als Dankeschön mit dazu. Dann am Golf von Siam entlang Richtung Süden. Auf dem Hügel Thong Chai thront die **Tempelanlage Wat Thang Sai** – ein gigantischer Ausblick über die Küste erwartet uns dort oben. Auf der Weiterfahrt nach Chumphon legen wir für einen erfrischenden Sprung ins Meer noch einen Stopp am **Strand von Thuang Wua Laen** ein. 310 km. F

9. Tag: Chumphon – Khao Sok Vormittags weiter nach Khao Sok. Auf einer **Kaffeeplantage** legen wir eine Pause ein, riechen und probieren den duftenden Thai-Kaffee. Dann Szenenwechsel: Dicht bewaldete Kalkberge, tief eingeschnittene Täler, geheimnisvolle Seen und Flussläufe – der Khao-Sok-Nationalpark ist einer der schönsten in Thailand. Am späten Nachmittag sind wir in unserem Quartier mitten im **Khao-Sok-Nationalpark** am rauschenden Sok-Fluss. 260 km. Zwei Übernachtungen. F/A

10. Tag: Khao-Sok-Nationalpark Zuerst per Bus durch den Dschungel, dann taucht er vor uns auf, der türkisblaue **Chiao-Lan-See**. Umsteigen in Langschwanzboote und schon rauschen wir los, hinein in eine Landschaft aus Kalksteinfelsen und bewaldeten Steilhängen, das könnte die Kulisse des Kinohits „Avatar" sein! Wir gehen an Land, erkunden zu Fuß Höhlen und Dschungel. Zur Abkühlung ein Sprung ins funkelnde Wasser? Zum Lunch werden wir schon in einem schwimmenden Restaurant erwartet. Busstrecke 120 km. Abends auf eigene Faust unterwegs im Travellerort Khao Sok – ein Cocktail in der Bar am Fluss oder eine Massage für die müden Muskeln? F/M

11. Tag: Khao Sok – Khao Lak Der Vormittag gehört Ihnen! Ein Sprung in den Pool, den Affen beim Frühsport zuschauen, dem Sound des Regenwalds lauschen. Alternativprogramm für Aktive: eine Tour mit dem Kanu durch den Dschungel (35 €). Sie schlängeln sich lautlos auf kleinen Flüssen durch die üppige Landschaft und können sich später in einem Urwaldpool erfrischen. Dann lassen wir den Regenwald von Khao Sok hinter uns und fahren nach **Khao Lak** ans Meer. 80 km. Am freien Nachmittag heißt es: Badezeug schnappen und ab in die Fluten! Beim Abendessen verabschieden Sie sich dann von Ihrem Scout und holen sich noch ein paar Tipps für den freien Tag in Khao Lak. Zwei Übernachtungen. F/A

MARCO POLO LIVE

Am 8. Tag tun wir etwas für unser Karma. Morgens gehen wir auf dem Markt gemeinsam auf Einkaufstour, Ihr Scout hat die besten Tipps für geeignete Tempelgaben. Dann geht es etwas außerhalb von Hua Hin zum Wat Huay Mongkol. Wir mischen uns unter die Thai, die im Tempel für Glück, Geld und ein besseres Leben beten, übergeben unsere Gaben an die Mönche und bekommen ihren Segen als Dankeschön zurück. Beseelt kann unsere Reise weitergehen ...

12. Tag: Khao Lak Ein freier Tag zum Herumsandeln am Strand oder für entspannte Stunden am Hotelpool! Wer lieber aktiv ist, für den gibt es Möglichkeiten wie Sand am Meer. Von Ihrem Scout haben Sie ja schon die besten Schnorchelspots rund um Khao Lak erfahren. Oder wie wäre es mit einer Kajaktour oder einem Tagesausflug auf die Similan-Inseln? F

13. Tag: Rückflug von Phuket Transfer zum Flughafen Phuket (85 km). Condor-Gäste fliegen am Vormittag von Phuket zurück und landen nachmittags in Frankfurt. Für alle anderen gilt: Baden, schnorcheln, Strandvergnügen – ein letzter Tag im Relaxmodus. Abends bzw. kurz vor Mitternacht Flug mit Thai Airways über Bangkok, mit Emirates über Dubai, mit Qatar Airways über Doha oder mit Turkish Airlines über Istanbul. F

14. Tag: Ankunft in Europa Morgens Ankunft.

13 Reisetage mit Condor (Fr–Mi)
14 Reisetage mit TG/EK/QR/TK (Fr–Do)

Jan	Feb	März	Okt	Nov
22	5	5	15	5
	12	12	22	12
	19		29	19
				26

Vorschau 2028: Jeden Freitag vom 21.1. bis 10.3. und vom 13.10. bis 24.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse L) bzw. bei 14 Reisetagen mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Bangkok und zurück von Phuket, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 165 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Minibussen, in Bangkok auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrt von Kanchanaburi nach Nam Tok
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Kanutour auf dem River Kwai
- Ein Kochkurs
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 12. und 13. Tag

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,93 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148–149 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

13 Reisetage mit Condor				ST 5140K
Doppelzimmer	2999	3049	3099	3179
Einzelzimmerzuschlag	389	459	489	489
14 Reisetage mit TG/EK/QR/TK				ST 5140L
Doppelzimmer	2949	2999	3059	3149
Einzelzimmerzuschlag	389	459	489	489

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Bangkok	3	Galleria 10	★★★(★)
River Kwai	2	Resotel	★★★
Hua Hin	1	Amari	★★★★
Chumphon	1	A-Te	★★★(★)
Khao Sok	2	The Cliff & River Jungle	★★(★)
Khao Lak	2	The Leaf Oceanside	★★★

Beschreibung und Abbildung der Hotels Galleria 10 und The Leaf Oceanside auf Seite 108.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wunschleistungen

Ausflug Ayutthaya 129 € S AYT
Kanutour Khao Sok 35 € S KAS

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108–109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

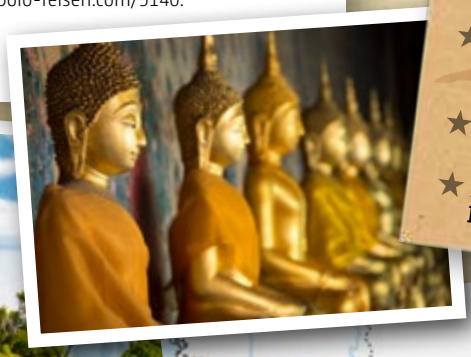
Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Qatar Airways und Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Flüge mit Turkish Airlines ab 17 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5140.

14 TAGE
ab 2949 €
SÜDTHAILAND



HIGHLIGHTS

- ★ Tempel und Lifestyle in Bangkok
- ★ Mit dem Kanu auf dem River Kwai und Bootstour im Khao-Sok-Nationalpark
- ★ Am Golf von Siam entlang in den Süden
- ★ Relaxtage am Strand von Khao Lak









Vietnam

von der Halongbucht nach Saigon

In der kleinen Gruppe nach Vietnam reisen heißt besonders tief in das Land eintauchen. Zum Beispiel wenn wir zwei Nächte auf einer Dschunke in der Halongbucht unterwegs sind, hinter den Vorhang eines Wasserpuppentheaters schauen, mit dem Rad durch das Landleben fahren oder bei einer Familie Insider-Kochtipps bekommen. Wie vieles auf dieser Reise spannende Erlebnisse, die besonders gut in der kleinen Gruppe möglich sind.

1. Tag: Flug nach Vietnam Mittags Flug von Frankfurt nach Hanoi (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2. Tag: Hanoi – Halongbucht Nach der Ankunft in Hanoi am Morgen gleich mit dem Marco Polo Scout und dem Kleinbus zur **Halongbucht** (UNESCO-Welterbe) und einchecken an Bord unseres Schiffes. 160 km. Dort lassen wir uns mittags und abends mit gegrillten Fischspezialitäten verwöhnen und haben viel Zeit, die Inselwelt zu genießen. Ankommen in Vietnam, ganz entspannt! **Die Landschaft verzaubert**: Fischerboote, schroffe und bewaldete kleine Inseln, Tausende von Felsen. Versteckte Buchten laden zum Baden ein. Wer mag, kommt mit zu einem Inselausflug mit Besuch einer Tropfsteinhöhle. Zwei Übernachtungen an Bord eines Halongschiffes. M/A

3. Tag: Halongbucht Wir starten den Tag mit Tai-Chi. Dann steuern wir mit Beibooten die **Lan-Ha-Bucht** an, jetzt heißt es Paddel in die Hand nehmen und mit dem Kajak auf Entdeckungstour gehen. Am Nachmittag legen wir noch einen Badestopp an einem schönen Sandstrand auf einer kleinen Insel im Cat-Ba-Archipel ein. Zurück an Bord bleibt Zeit, zu entspannen und später bei einem Cocktail den Sonnenuntergang zu genießen. Abends verwöhnt uns die **Schiffscrew mit einem Spezialitätendinner**, und wir verbringen eine weitere Nacht mit sanftem Schaukeln unterm Sternenhimmel. F/M/A

4. Tag: Halongbucht – Hanoi Nach einem gemütlichen Brunch an Bord Ankunft im Hafen von Halong und per Bus zurück nach **Hanoi**. Unterwegs Halt im Delta des Roten Flusses: Die Dorfbewohner lassen **Wasserpuppen** für uns tanzen und verköstigen uns zum Mittagessen mit hausgemachten Frühlingsrollen. Busstrecke 190 km. Wollen Sie in Hanoi weitere Gastrogeheimnisse lüften? Ihr Scout hat Tipps für das Garküchen-Eldorado Tong Duy Tan Street zu Hot Pot und frittierten Seidenraupen parat! Mutige vor! Zwei Übernachtungen in Hanoi. F/M

5. Tag: Hanoi Wir kaufen auf dem Markt ein, denn gleich geht's zum ganz **privaten Koch-Event** bei Frau Loi und Frau Quyen. Dort schnippeln und hacken wir, Zitronengras, Ingwer, Lotuskerne und dazu ein Schuss Kokosmilch. Nach dem gemeinsamen Schlemmen heißt es dann Xin chào, Onkel Ho! Wir starten unsere **Citytour** zum Wohnhaus des legendären Revolutionärs Ho Chi Minh und besuchen die einstige konfuzianische Kaderschmiede im **Literaturtempel**. F/M

6. Tag: Hanoi – Mai Chau **Ab in die Berge**, wo die ethnische Minderheit der Muong in Stelzenhäusern lebt! Unsere Lodge liegt mitten im traumhaft schönen **Mai-Chau-Tal** mit Blick auf Reisfelder und Berge. 140 km. Hier ticken die Uhren noch ein bisschen langsamer. Nachmittags werden wir aktiv, gleiten in **Kajaks** über Flüsse und Seen und saugen die berauschenden Landschaftseindrücke hautnah auf! Zwei Übernachtungen im Tal von Mai Chau. F/A

7. Tag: Mai Chau Wir tauchen bei einer **Wanderung** ins ländliche Leben ein, laufen durch frisches Grün, an Reisfeldern vorbei, grüßen freundlich winkende Reisbauern. Im **Dorf Mai Hich** erwartet uns eine Familie zum Mittagessen. Bitte Platz nehmen – auf dem Boden des Pfahlbaus! Wir essen und plaudern wie Freunde – als kleine Gruppe werden wir herzlich aufgenommen. Der Nachmittag bleibt frei. Mit einem Fahrrad die Umgebung erkunden oder relaxte Stunden am Hotelpool? F/M

8. Tag: Mai Chau – Hoi An Wir kehren zurück nach Hanoi. 140 km. Am späten Nachmittag geht unser Flieger nach Da Nang in Zentralvietnam. Weiterfahrt nach Hoi An: ein modernes Boutique-Hotel mit Pool empfängt unsere kleine Gruppe. Busstrecke 30 km. Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Hoi An **Per Fahrrad** erkunden wir heute das ländliche Vietnam. Vorbei an Palmenalleen und Sanddünen geht es ins **Dorf Tra Que**, dort schauen wir den Bauern bei der Feldarbeit über die Schulter und freuen uns auf das selbst gekochte Dorfmenü. Nachmittags erleben wir das **malerische Vietnam in Hoi An** (UNESCO-Welterbe): Kaufmannshäuser am Fluss, die Japanische Brücke, bezaubernd mit Lampions geschmückte Gassen und schicke Cafés. F/M

10. Tag: Hoi An – Hue Wir radeln zum **Sunrise-Yoga** an den Strand, erfrischen uns im Meer, zurück im Hotel erwartet uns ein spätes Frühstück. Dann geht es mit spektakulären Blicken über den **Wolkenpass** in die alte **Kaiserstadt Hue**. 120 km. In der ehemaligen Hauptstadt Vietnams spazieren wir am Parfümfluss entlang zur **Thien-Mu-Pagode**. Zwei Übernachtungen in Hue. F

MARCO POLO LIVE

Auf dem Fahrrad geht es am 9. Tag ins malerische Dorf Tra Que. Wir helfen den Bauern bei der Feldarbeit und sammeln Kräuter für das spätere Fußbad. Unser Mittagsmahl kochen wir heute selbst: knusprige Reispfannkuchen, gefüllt mit Zitronenbasilikum, Minze und dazu würzige vietnamesische Fischsauce ... mmh!

11. Tag: Hue Per **Fahrradrikscha** erkunden wir hinter den Mauern der **Zitadelle** die Überreste der Verbotenen Purpurnen Stadt (UNESCO-Welterbe). Beim **Kaisergrab Minh Mang** im Anschluss daran schlägt unser Forscherherz höher: Skulpturen, Pflanzen, Holzarbeiten. Nachmittags bleibt Zeit zum Shoppen oder um allein auf Entdeckertour zu gehen. F

12. Tag: Hue – Mekongdelta Transportvielfalt nach Art des Landes: Vormittags Flug nach Saigon, dann per Bus weiter ins **Mekongdelta**: eine Reise zum Reis, dem Dollarbringer des Landes. Mit dem Holzboot fahren wir zu unserer urigen **Lodge am Mekong**, wo wir zwei Nächte bleiben. Busstrecke 130 km. F/A

13. Tag: Mekongdelta Frühstück unter Palmen mit starkem Vietnamkaffee! Danach geht's auf **Entdeckertrip ins Delta**. Per Boot natürlich. Wir winken badenden Kindern zu, gleiten an Bananenstauden und Wasserbüffeln vorbei. **Per Fahrrad** erkunden wir eine der Inseln und naschen uns auf der **Obstplantage** durch die frischen Köstlichkeiten des Landes: Mango, Rambutan, Longan. Abends sind wir zurück in unserer familiären Lodge und schwingen beim Mitkochen selbst den Löffel. F/A

14. Tag: Mekongdelta – Saigon Vormittags Rückfahrt nach Ho Chi Minh City. 100 km. Die 300 Jahre junge Multikulti-Metropole, auch bekannt unter ihrem alten Namen Saigon, gilt als **Boomtown Vietnams**. Die Kathedrale Notre-Dame, das alte Postamt, Trubel im **chinesischen Viertel Cholon**, dem wahrscheinlich größten Asialaden der Welt: Haare werden auf offener Straße geschnitten, es gibt mindestens 5000 Gewürze und Heilkräuter, Lackarbeiten, Jadekunst und Holzschnitte, Schuhe und Spangen. Insidertipps verrät Ihr Scout und hat anschließend die passenden Ausgehtipps für den freien Abend parat. Übernachtung im Zentrum von Saigon. F

15. Tag: Saigon und Rückflug Freizeit in Saigon oder Ausflug zum Tunnelsystem von Cu Chi (49 €). Es diente dem Vietcong während des Vietnamkrieges als Unterschlupf. Platzangst darf man hier nicht haben – einige der Tunnel wurden zum Glück extra für Touristen verbreitert! Gemeinsames Abschiedsessen und kurz vor Mitternacht Rückflug von Saigon nach Frankfurt (Flugdauer ca. 13 Std.). F/A

16. Tag: Wieder in Europa Morgens Ankunft in Frankfurt.





16 TAGE
ab 3049 €
VIETNAM

HIGHLIGHTS

- ★ **Metropolen Hanoi und Saigon, malerisches Hoi An**
- ★ **Zwei Übernachtungen auf einer Dschunke in der Halongbucht**
- ★ **Vietnam pur im Tal von Mai Chau**
- ★ **Sunrise-Yoga am Strand**
- ★ **Mit dem Boot und dem Fahrrad durchs Mekongdelta**



16 Reisetage (Mi – Do)

ST 5245

Jan	Feb	März	April	Sept	Okt	Nov
13	6*	3	21	15	20	3
20	10	10			27	10
	17					17
	24					24

*Samstag-Sonntag

Vorschau 2028: Jeden Mittwoch vom 12.1. bis 22.3., 19.4., 13.9. und vom 18.10. bis 29.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Hanoi und zurück von Saigon, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Hue nach Saigon
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges, 2 Übernachtungen in Doppelaußenkabinen auf einem Halongschiff
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 70 €)
- Besuch eines Wasserpuppentheaters
- Kochkurs in Hanoi
- Yogastunde am Strand von Hoi An
- Fahrt mit Fahrradrikschas in Hue
- Bootsfahrten im Mekongdelta
- Fahrradtouren am 9. und 13. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eventuelle Visakosten, weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,74 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3049	3299	3399	3449	3549
EZ-Zuschlag	499	499	499	499	499

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Halongbucht	2	Milalux Cruise	–
Hanoi	2	Sunline	★★★★
Mai Chau	2	Bakhan Village Resort	★★★
Hoi An▲	2	Rose Garden	★★★
Hue	2	Lumiere Boutique Vy Da	★★★★
Cai Be	2	Mekong Lodge	★★★
Saigon	1	Acnos	★★★

▲Termine 13.1., 17.2. und 3.3.: Hotel Kiman★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten (siehe S. 148). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Cu Chi 49 € S CUC

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie auf Seite 109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5245.





MILALUX CRUISE Leinen los! Unser komfortables Zuhause für zwei Nächte ist ein Schiff in der Halongbucht mit nur 20 Kabinen, umgeben von smaragdgrünem Meer und unzähligen Kalksteinfelsen – der perfekte Ort, um entspannt und voller Eindrücke in Vietnam anzukommen.



Vietnam – Kambodscha

ausführlich mit Mekong-Kreuzfahrt

Zwei Länder – viele Gesichter. In Vietnam begegnet uns ein charmanter Mix aus asiatischer Geschäftigkeit, religiöser Vielfalt und wahren Naturschätzen. Und auch im buddhistisch geprägten Kambodscha hat die Moderne längst Einzug erhalten. Eine Rundreise in der kleinen Gruppe durch das faszinierende Indochina mit seinen Märkten, Karstfelsen und kolonial geprägten Altstädten. Über Nacht auf einer Dschunke durchs Mekongdelta, mit dem Schnellboot nach Kambodscha und über Land von Phnom Penh nach Siem Reap zum krönenden Abschluss: Angkor, die Stadt der Götter!

1. Tag: Flug nach Vietnam Mittags Flug von Frankfurt oder München nach Hanoi (Flugdauer ca. 11 Std.).

2. Tag: Hanoi Morgens Landung in Hanoi. Vormittags führt Sie Ihr Marco Polo Scout durch die **Altstadtgassen** – jede beherbergt ihre eigene Zunft. Am Mausoleum des Volkshelden „Onkel Ho" erfahren wir, warum er als Vater der Unabhängigkeit gilt. Anschließend erforschen wir den imposanten **Literaturtempel**. Das konfuzianische Heiligtum war die erste Universität Vietnams. Beim Mittagessen mit vietnamesischen Köstlichkeiten lassen wir in einem urigen Restaurant die Stäbchen klacken. Den freien Nachmittag können Sie zum Entdecken und Ankommen nutzen. Zwei Übernachtungen in Hanoi. M

3. Tag: Halongbucht Tagesausflug auf der Schnellstraße ans Meer nach Halong, in die Stadt des „absteigenden Drachen". Was damit gemeint ist, wird nachmittags auf einem **Bootstrip** durch die sagenumwobene **Halongbucht** (UNESCO-Welterbe) klar: Die vielen Karstfelsen, die aus dem Meer ragen, sehen wie ein Drachenrücken aus. Fotomotive wie aus dem Bilderbuch. Zwischendurch serviert die Crew an Bord ein leckeres Mittagessen. Busstrecke 320 km. F/M

4. Tag: Hanoi – Hoi An Spätes Frühstück oder auf eigene Faust durch die Altstadt? Mittags Flug nach Da Nang in Zentralvietnam. Mit dem Bus fahren wir nach Hoi An und starten direkt zur Citytour durch die **malerischen Gassen der alten Handelsstadt** (UNESCO-Welterbe): Kaufleute aus Holland, Japan und China haben hier ihre Spuren hinterlassen. Fahrtstrecke 30 km. Freier Abend, um die von Lampions beleuchteten Gassen in Eigenregie zu entdecken. Zwei Übernachtungen in Hoi An. F

5. Tag: Hoi An Ihr freier Tag in Hoi An. Sie können mit Ihrem Scout den Dschungeltempel von My Son entdecken (UNESCO-Welterbe) und anschließend im Dorf Tra Que köstliche Reispfannkuchen mit frischer Kräuterfüllung schlemmen (79 €, inkl. Mittagessen). Alternativ bleiben Sie in Hoi An, entspannen am Hotelpool, suchen sich das Straßencafé Ihrer Wahl in der Altstadt oder verbringen den Tag am nahen Strand. F

6. Tag: Hoi An – Hue Auf dem Weg nach Hue halten wir in Da Nang: Die originelle Drachenbrücke vereint Kunst und Funktionalität und ist ein beliebtes Fotomotiv. Am **Da Nang Beach** heißt es: Schuhe aus zum Strandspaziergang! Dann geht es mit spektakulären Blicken über den **Wolkenpass** nach Hue. 150 km. Abends führt Sie Ihr Scout in sein Lieblingsrestaurant. Zwei Übernachtungen. F/A

7. Tag: Hue Wie die Kaiser rollen wir vormittags in kleiner Gruppe mit Fahrradrikschas in der **Zitadelle** von Hue ein, die farbenprächtig mit üppigen Schnitzereien und gewaltigen Mauern an Beijings Verbotene Stadt erinnert. Später bringen uns die Rikschafahrer zur **Thien-Mu-Pagode**, die über dem Fluss der Wohlgerüche thront. Nachmittags Freizeit. F

8. Tag: Hue – Saigon Zeit für eigene Erkundungen in Hue. Mittags Flug nach Saigon. In der Metropole lotst Sie Ihr Scout durch die quirlige **Chinatown Cholon** mit ihren Märkten und Tempeln und hat anschließend die passenden Ausgehtipps für den Abend parat. Zwei Übernachtungen in Saigon. F

9. Tag: Saigon Ein spannender Kulturmix am Vormittag: **Notre-Dame** mitten in Saigon, sozialistische Parolen auf großen Plakaten, und Mopeds brausen als Armada durch die Straßen. Nachmittags frei zum Streifzug durch die Boutiquen in Saigons Shoppingviertel. Noch unternehmungslustig? Tipp: zum Sundowner in eine der schicken Rooftop-Bars mit Ausblick auf die funkelnden Lichter der City! F

10. Tag: Saigon – Mekongdelta Mit dem Bus ins Mekongdelta mit seinen zahlreichen Flüssen und Nebenarmen. 100 km. Hier erwartet uns unser **Mekong-Schiff**, auf dem wir heute nächtigen – mit nur 14 Kabinen wunderbar geeignet für unsere kleine Gruppe. Mittags heißt es: Leinen los! Auf den sanften Wellen des Flusses treiben wir in den Alltag der Fischer und erkunden an Land Dörfer und Obstplantagen. Mittag- und Abendessen an Bord versüßen das Flusserlebnis. Genießen Sie die Entschleunigung und lassen Sie den Tag in der tropischen Abendstimmung auf dem Oberdeck ausklingen! F/M/A

11. Tag: Cai Be – Chau Doc Nach dem Frühstück an Bord steigen wir um auf ein traditionelles Holzboot und entdecken die Seitenarme des Mekong sowie das Dorfleben am Flussufer. Wer mag, kann im Anschluss eine der Mekonginseln entspannt zu Fuß oder per Fahrrad erkunden. Dann geht es mit dem Bus in die Delta- und Grenzstadt Chau Doc. Busstrecke 140 km. Abends noch eine Runde über den Nachtmarkt streifen? F

MARCO POLO LIVE

Nicht nur die grazilen Bewegungen machen die traditionellen Khmertänze beim Besuch einer Tanz- und Musikschule in Phnom Penh am 12. Tag für uns so einzigartig – die Studenten sind mit Feuereifer bei der Sache und führen nur für uns stolz ihre Tänze und Musikstücke auf. So viel Begeisterung ist einfach ansteckend – von ihnen lernen auch wir, wie es geht: das Tanzen und das Lächeln …

12. Tag: Chau Doc – Phnom Penh Frühes Aufstehen, tropische Morgenstimmung. Der vietnamesische Scout verabschiedet sich am **Schnellboot**, das uns in fünf Stunden Richtung Kambodscha bringt. Der Schleier des Frühnebels lichtet sich und gibt den Blick frei auf das Leben am **Mekongufer**. In Phnom Penh erwartet Sie Ihr kambodschanischer Scout und wenig später eine Lehrerin in einer **Tanzschule**: Junge Erwachsene haben hier die Möglichkeit, ihr kulturelles Erbe in Form von traditionellen Tänzen und Musik zu pflegen. Abendessen in einem landestypischen Restaurant. F/A

13. Tag: Phnom Penh – Siem Reap Wie Phönix aus der Asche hat sich die Hauptstadt nach der Herrschaft der Roten Khmer wieder erhoben und strahlt in den exotischsten Farben. Ihr Scout führt Sie in den **Königspalast** mit seinen glänzenden Dächern und der funkelnden Silberpagode. Anschließend geht es nach Siem Reap. Unterwegs ist Entdeckergeist gefragt: Der Markt von Skun hat neben Shrimpcakes und Reisnudeln allerlei frittiertes Krabbelgetier im Angebot – Mutige vor! 350 km. Drei Übernachtungen in Siem Reap. F

14. Tag: Angkor Per **Tuk-Tuk nach Angkor Wat**, perfekt für unsere kleine Gruppe. „Die zum Tempel gewordene Stadt" gilt als das größte Sakralbauwerk der Erde. Standbildkino in **Angkor Thom**: Im Bayon-Tempel erzählen die Reliefs mythische Geschichten. Ihr Scout führt Sie zum **Dschungeltempel Ta Prohm**. Mit dem Heiligtum hat die Natur kein Erbarmen – der Dschungel ist ein Meister der Renaturierung. F

15. Tag: Freizeit oder Landpartie Am freien Tag macht jeder was er will. Oder lieber mit dem Scout auf Landpartie (49 €, inkl. Mittagessen)? Im Dorf Srey gibt's Einblick in ein Bildungsprojekt von Kambodschanern für Kambodschaner. Per Fahrrad geht es weiter zum Clean Water Project. Kulinarisches Dorffinale: kambodschanische Hausmannskost bei einer Familie. Nachmittags freie Zeit. Dann folgt die Abschiedszeremonie: gemeinsames Dinner in einem Restaurant mit Khmerküche. F/A

16. Tag: Rückflug von Siem Reap Entspannen am Hotelpool, ein Bummel über den Markt oder ein Bootsausflug auf dem Tonle-Sap-See – der Vormittag in Siem Reap gehört Ihnen. Nachmittags Flug nach Hanoi (Flugdauer ca. 2 Std.) und weiter nach Frankfurt oder München (ca. 12 Std.). F

17. Tag: Zurück in Europa Ankunft am Morgen.



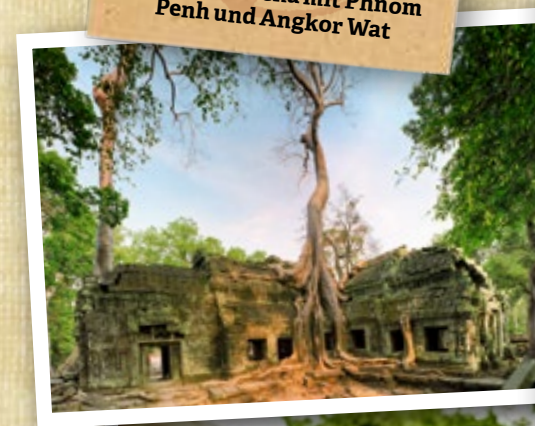


MS MEKONG EYES Das Flussschiff Mekong Eyes – ehemals eine traditionelle Reisbarke – bietet sich mit den nur 14 Kabinen perfekt für die entspannte und spannende Erkundung des Mekongdeltas an. Wir können in kleine Seitenkanäle fahren, in den Alltag der Mekongdörfer eintauchen und abends an Bord die Sterne zählen – Entschleunigung pur!

17 TAGE
ab 3349 €
VIETNAM – KAMBODSCHA

HIGHLIGHTS

- ★ **Vietnam mit Hanoi, Saigon, Halongbucht und Hoi An**
- ★ **Übernachtung auf einer komfortablen Holzbarke mit nur 14 Kabinen im Mekongdelta**
- ★ **Kambodscha mit Phnom Penh und Angkor Wat**





17 Reisetage (Sa – Mo)

ST 5241

Jan	Feb	März	Sept	Okt	Nov
16	13*	6	18	23	6
	27			30*	13*
					20

* Leicht geändertes Programm am 11. Tag

Vorschau 2028: 15.1./29.1./12.2./26.2./11.3./16.9./21.10./28.10./4.11./11.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt oder München nach Hanoi und zurück von Siem Reap, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Vietnam Airlines von Hanoi nach Da Nang und von Hue nach Saigon
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Kleinbussen, einige Ausflüge mit Fahrradrikschas und Tuk-Tuks
- Bootsfahrten in der Halongbucht und auf dem Mekong von Chau Doc nach Phnom Penh
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels, eine Übernachtung in Doppelaußenkabinen auf einem Flussschiff
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 50 €)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Visakosten, weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3349	3399	3449	3549	3649
EZ-Zuschlag	459	459	459	459	459

Ihre Hotels/Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Hanoi	2	A 25	★★★
Hoi An	2	Silkotel	★★★★
Hue	2	Moonlight	★★★★
Saigon	2	Happy Life Green	★★★
Mekongdelta	1	MS Mekong Eyes	–
Chau Doc	1	Hung Cuong	★★★
Phnom Penh	1	HM Grand Central	★★★(★)
Siem Reap	3	Hari Residence	★★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten (siehe Seite 148). Das Visum für Kambodscha wird am Einreiseort ausgestellt (ca. 35 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,03 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug My Son und Tra Que	79 €	S MYT
Ausflug Dorf Srey inkl. Mittagessen	49 €	S DSM

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5241.

Kambodscha – Südvietnam

Angkor Wat mit Trauminsel Phu Quoc



Im Boot durchs tropische Südostasien in den Sonnenuntergang gleiten, das Leben im Mekongdelta und exotisches Streetfood auf den Nachtmärkten entdecken, die Silberpagode in Phnom Penh und die Dschungeltempel von Angkor erleben. Wendig und flexibel mit Kleinbus, Tuk-Tuk, Fahrrad oder zu Fuß unterwegs. Dank kleiner Gruppe sind wir immer nah dran. Unterwegs ein Entschleuniger: Die Tropeninsel Phu Quoc im Golf von Siam.

1. Tag: Flug nach Kambodscha Mittags Flug nach Siem Reap, entweder mit Vietnam Airlines/Air Cambodia über Saigon, mit Thai Airways über Bangkok oder mit Singapore Airlines über Singapur.

2. Tag: Siem Reap Am frühen Vormittag Ankunft in Siem Reap, Tor zum mächtigen Khmer-Reich von Angkor. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie am Flughafen, und gleich geht es raus aufs Land ins **Dorf Srei**. Hier großes Hallo durch den Schuldirektor Herrn Un, der uns Einblicke in ein **Bildungsprojekt** für junge Kambodschaner gibt. Sprach- und IT-Trainings bieten Schülern und Schülerinnen eine Chance auf eine bessere Zukunft. **Kulinarisches Dorffinale: kambodschanische Hausmannskost** bei einer Familie zum Mittagessen. Danach weiter ins Hotel nach Siem Reap. 50 km. Freie Zeit zum Ankommen. Drei Übernachtungen in Siem Reap. M

3. Tag: Angkor Im **Tuk-Tuk auf Tour** durch die im Dschungel versunkene legendäre Tempelstadt: Im **Bayon-Tempel** von Angkor Thom begrüßen uns Gesichter mit steinernem Lächeln. Verwittert ragen dann die Türme des Tempels **Ta Prohm** aus dem Dschungel, Würgefeigen haben ihn fotogen im Griff. Im Urwalddach krächzen Papageien. Nachmittags **Angkor Wat**, wo fein ausgearbeitete Reliefs ganze Geschichten erzählen. Den Abend können Sie in einem von Siem Reaps trendigen Restaurants ausklingen lassen. F

4. Tag: Angkor Ausflug per **Fahrrad aufs Land**. Auf Feldwegen erobern wir Dorf für Dorf. In einem davon zeigen uns Familien, wie sie Reis und Palmzucker herstellen. Jeder von uns ist in der ersten Reihe – Privileg der kleinen Gruppe. Nachmittags freie Zeit. Gucken, was der Markt zu bieten hat? Oder lieber eine Spritztour auf dem Tonle-Sap-See – organisiert vom Scout? Zum Abendessen finden wir uns auf Reismatten und Hockern auf dem **Nachtmarkt** wieder, unter lauter Einheimischen. Reiche Ausbeute von den Ständen, jetzt geht's ans Probieren! F/A

5. Tag: Siem Reap – Phnom Penh Weiter über Land nach Phnom Penh. Unterwegs ist **Entdeckergeist** gefragt: Der **Markt von Skun** hat neben Shrimpcakes und Reisnudeln allerlei frittiertes Krabbeltier im Angebot – Mutige vor, bitte! In der ehemaligen Hauptstadt **Oudong** erzählen ein Tempelkloster und die kuppelförmigen Stupas von einstigem Glanz. Nachmittags Ankunft in Phnom Penh. 350 km. Zum Abendessen lädt Ihr Scout zum **Khmer-Curry** in ein Restaurant ein. Zwei Übernachtungen in Phnom Penh. F/A

6. Tag: Phnom Penh Ein Tag in der Hauptstadt: Eine goldglänzende Metropole voller bunter Fassaden, die die dunklen Schatten der Roten Khmer längst hinter sich gelassen hat. Im prächtigen Palast residiert König Norodom Sihamoni als Staatsoberhaupt eines Landes voller Kontraste. In der **Silberpagode** glitzert uns der diamantbesetzte Goldbuddha entgegen. Weiter: Räucherstäbchen anzünden im Tempel **Wat Phnom**. Nachmittags fahren wir mit Tuk-Tuks durchs Kolonialviertel und zum Markt. Schon Ideen für die freie Zeit danach? Hotelpool? Aperitif in der Bar auf der Dachterrasse? F

7. Tag: Phnom Penh – Chau Doc Freie Zeit am Vormittag. Zum Beispiel für die lebhafte Promenade am Tonle-Sap-Fluss. Aber nicht das **Schnellboot nach Vietnam** verpassen! In den fünf Stunden auf dem **Mekong** können Sie die Seele baumeln lassen, am Ufer Stelzenhäuser, Pagoden zwischen Palmen, spielende Kinder und – bestens vororganisiert – ein fließender Grenzübertritt im Dschungel. Finale: **Chau Doc**, wo Sie Ihr vietnamesischer Scout erwartet. F

8. Tag: Chau Doc – Insel Phu Quoc Wer mag, startet den Tag mit einigen Bahnen im Pool mit Blick über die fruchtbare Ebene. Oder lieber mit den Pilgern die Tempel unweit unseres Hotels besuchen? Dann in den Kleinbus, der uns nach Ha Tien an die Küste bringt. 90 km. Beeindruckend dort: der **Mac-Cuu-Tempel**, weitläufige Grabstätte des Stadtgründers und seiner Familie. Jetzt trennt uns nur noch eine gut einstündige Fährüberfahrt von einem **Tropentraum: Phu Quoc** heißt unsere Paradiesinsel für die kommenden Tage. Drei Übernachtungen in einem Badehotel. F

MARCO POLO LIVE

Echte „Foodies" schwören auf kambodschanisches Streetfood, Sterneköche lassen sich hier inspirieren. Am 4. Tag nimmt uns Streetfood-Expertin Deborah mit in ihr kulinarisches Revier, wo sie die köstlichsten Happen für uns aufspürt. Hände und Füße brauchen wir für die Verständigung mit den Straßenhändlern, um uns den Mund mit Khmer-Reiskuchen, Fleischspießen und vielem mehr zu füllen. Die Unerschrockenen unter uns knabbern kross gebratene Grillen – proteinreiche Variante der Kartoffelchips!

9.–10. Tag: Insel Phu Quoc Einfach relaxen: puderweicher Sand, warmes Wasser im Golf von Siam, kleine Bars direkt am Strand, Bootstour, Schnorcheln, mit der Seilbahn übers Meer schweben? Abends der Night Market von Duong Dong mit Fisch vom Grill bei lebhaftem Stimmengewirr. Ihr Hotel: Eins-a-Lage zwischen Palmen und Garten, Pool mit Blick bis zum Horizont. Vielleicht eine Massage im Spa? Vielleicht einfach sitzen bleiben, bis die Sonne im Meer versinkt. F

11. Tag: Phu Quoc – Cai Be Vormittags mit der Fähre in zweieinhalb Stunden nach Rach Gia, wo Sie Ihr Scout wieder in Empfang nimmt. Reisfelder, Blumen- und Obstgärten begleiten unsere Fahrt durch das **Mekongdelta**. Busstrecke 150 km. Der Clou: Unsere urige Lodge am Mekong ist nur im Boot zu erreichen. Zur **tropischen Natur** passt unser Abendessen – Papayasalat, Frühlingsrollen, gegrillter Mekongfisch. Zwei Übernachtungen. F/A

12. Tag: Mekongdelta Frühstück unter Palmen, dann aufs Boot und mitten hinein in den Alltag der Uferbewohner. Kanäle statt Straßen, Händler auf dem Wasser, Wasserbüffel im Schlamm, Bananenstauden am Ufer. Der Mekong ist eine Welt für sich. **Per Fahrrad** erkunden wir eine der Mekonginseln und probieren uns auf einer Plantage durch den **Früchtekorb des Landes**: vollreife Mango, fruchtige Rambutan, süß-aromatische Longan. Sahnehäubchen für die kleine Gruppe: Abends in unserer **familiären Lodge** jonglieren wir beim Mitkochen selbst mit Töpfen und Aromen. F/A

13. Tag: Cai Be – Saigon Fahrt nach Saigon. 110 km. Die 300 Jahre junge Multikulti-Metropole Saigon, heute Ho-Chi-Minh-Stadt, gilt als **Boomtown Vietnams**. Die Kathedrale Notre-Dame, das alte Postamt, Trubel im chinesischen Viertel Cholon, dem wahrscheinlich größten Asialaden der Welt: Haare werden auf offener Straße geschnitten, es gibt mindestens 5000 Gewürze und Heilkräuter, Jadekunst und Holzschnitte, Schuhe und Haarspangen. Nachmittags bleibt Zeit für eigene Erkundungen. Abends Transfer zum Flughafen und gegen Mitternacht Rückflug nonstop mit Vietnam Airlines, alternativ am Abend Flug mit Thai Airways über Bangkok oder mit Singapore Airlines über Singapur nach Europa. F

14. Tag: Ankunft in Europa Morgens Ankunft.





14 Reisetage (So – Sa) ST 5246

Jan	Feb	März	Okt	Nov
24	14	14	31	7
	28			14
				21
				28

Vorschau 2028: 23.1./13.2./27.2./12.3./22.10./5.11./12.11./19.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2849	2899	2949
Einzelzimmerzuschlag	499	499	499

Ihre Hotels Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Siem Reap	3	Lotus Blanc	****
Phnom Penh	2	Soma Hotel Riverside	****
Chau Doc	1	Merperle Nui Sam	***
Phu Quoc	3	Eco Beach Resort	***
Cai Be	2	Mekong Lodge	***

Beschreibung und Abbildung Eco Beach Resort auf Seite 108.

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Saigon und zurück, nach Verfügbarkeit
- Zwischenflug (Economy) mit Air Cambodia von Saigon nach Siem Reap
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 160 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Kleinbussen
- Fahrten mit Tuk-Tuks und Booten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Radtouren im Mekongdelta und in Angkor
- Streetfood-Tour in Siem Reap (Englisch sprechende Leitung)
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 9. und 10. Tag

Nicht enthaltene Extras: Visakosten, weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,38 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten (siehe Seite 148). Das Visum für Kambodscha wird am Einreiseort ausgestellt (ca. 35 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Badeverlängerung

Unser Angebot finden Sie ab Seite 108.

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Flüge mit Vietnam Airlines/Air Cambodia ab Frankfurt, München sowie mit Thai Airways und Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5246.

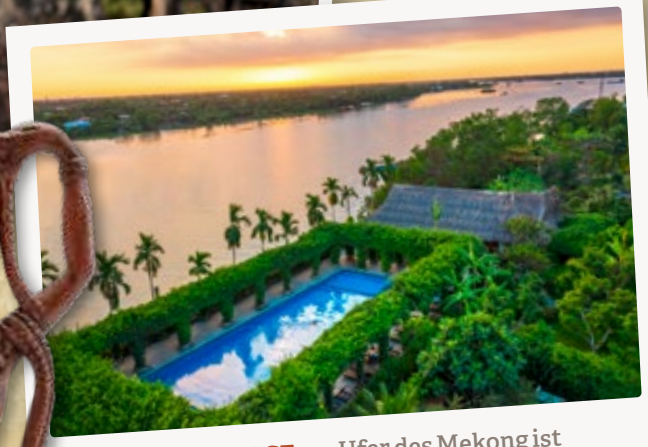
14 TAGE
ab 2849 €
KAMBODSCHA – SÜDVIETNAM

HIGHLIGHTS

- ★ **Im kleinen Team die Urwaldtempel von Angkor und Phnom Penh entdecken**
- ★ **Streetfood-Tour in Siem Reap**
- ★ **Leben im Mekongdelta: mit dem Boot von Kambodscha nach Vietnam und eine Radtour**
- ★ **Tropeninsel Phu Quoc: einfach entspannen**
- ★ **Zu Besuch in einem Dorf**







Die **MEKONG LODGE** am Ufer des Mekong ist perfekt, um die Reise entspannt ausklingen zu lassen: Die 26 Bungalows sind eingebettet in Blumen- und Obstgärten und verbinden regionalen Charme mit Komfort und Natur.



Laos – Kambodscha

von Luang Prabang nach Angkor

Mit dem Boot auf dem Mekong, mit dem Schnellzug durch die Bergwelt von Laos, mit dem Kleinbus zu donnernden Wasserfällen. Unterwegs Reisfelder, Karstberge, Tempelstädte, Märkte der Bergvölker. In der kleinen Gruppe sind wir mitten im Alltagsleben, eingeladen zum Abendessen bei einer Familie, als Reisbauer auf Zeit oder zu einer Zeremonie der guten Wünsche. Endstation Sehnsucht für Entdecker: mit Tuk-Tuks zu den kambodschanischen Dschungeltempeln von Angkor.

1. Tag: Flug nach Südostasien Mittags Flug mit Vietnam Airlines nach Hanoi oder alternativ mit Thai Airways nach Bangkok (Flugdauer je ca. 10,5 Std.).

2. Tag: Vientiane Morgens Ankunft in Hanoi bzw. Bangkok und nach einer Umsteigezeit von drei bzw. fünfeinhalb Stunden Flug nach Vientiane (Flugdauer je ca. 1 Std.), wo Ihr Marco Polo Scout schon wartet. Sabaidii – ein großes Hallo für unsere kleine Gruppe im Hotel, mitten im Geschehen der relaxten laotischen Hauptstadt. Nachmittags gleich auf Entdeckungstour: der **Tempel Wat Si Saket** mit 2000 Buddhas, der goldene **Stupa That Luang** und „meet the locals" am Mekongufer. Abends lassen wir uns in einem Restaurant echte Lao-Küche schmecken. A

3. Tag: Vientiane – Luang Prabang Schaurige Geschichte im **COPE Center**: Welche Auswirkungen hatte der Vietnamkrieg auf den kleinen Nachbarn? Ihr Scout kennt die Antworten. Mittags sausen wir mit dem neuen **Schnellzug** in nur zweieinhalb Stunden durch die spektakuläre Bergwelt, durch Tunnel und über Brücken einer der schönsten Tempelstädte Südostasiens entgegen. Viel Holz, viel Grün – eine richtige Oase, unser kleines Hotel mit Pool mitten in **Luang Prabang**. Nachmittags bleibt Zeit zum Entspannen oder für erste Entdeckungen, abends dann gemeinsam zu einem uralten Willkommensritual: Bei einer **Baci-Zeremonie** werden wir mit guten Wünschen für unsere Reise gesegnet. Vier Übernachtungen in Luang Prabang. F

4. Tag: Luang Prabang Mit **Tuk-Tuks**, den kultigen Motorrikschas Südostasiens, knattern wir heute auf drei Rädern durch die Altstadt von Luang Prabang (UNESCO-Welterbe). Aber erst mal Stufe für Stufe auf den Hausberg Phousi – für den Wahnsinnsblick auf Stadt, Land, Fluss. Dann rein in den **Königspalast**, zur Audienz beim Riesenbuddha im Tempel **Wat Mai** und zum **Wat Xieng Thong** mit Dächern wie Vogelschwingen. Immer um uns herum: Mönche, die in ihren leuchtend orangen Roben mit dem Grün der Palmen und den goldenen Tempeldächern einen perfekten Farbmix abgeben. Den Rest des Tages machen alle ihr Ding – Ihr Scout kennt die angesagten Shops, Bars und Garküchen auf dem Nachtmarkt. F

5. Tag: Luang Prabang Vormittags Abstecher ins **Reisbauernleben**. Auf einer Farm legen wir auf den Feldern selbst mit Hand an. Reisfelder pflügen, Setzlinge pflanzen: Ohne Fleiß kein Reis! Nach einem Mittagessen zur Stärkung geht's nachmittags weiter zum **Wasserfall Khouang Sy**. Dschungelbuch-Feeling im Tropengrün und wer mag, Abkühlung in den Naturpools. 60 km. F/M

6. Tag: Freizeit oder Mekongfahrt Shopping, Café-Hopping, Tempel, Hotelpool? Am freien Tag in Luang Prabang macht jeder, was er will. Oder lieber mit dem Scout auf dem Mekong zu den Höhlen von Pak Ou tuckern (69 €), wo unzählige Buddhas bei Glöckchengebimmel ihr Lächeln verschenken? Auf dem Rückweg kurzer Bootsstopp und eine echt scharfe Kostprobe: Lao-Lao, frisch gebrannter Reisschnaps. Danach beschwingt weiter zu klappernden Webstühlen im Kunsthandwerkerdorf nebenan. F

7. Tag: Luang Prabang – Champasak Vormittags heben wir mit Lao Airlines nach Pakse ab. In Südlaos schalten wir weiter in den Entspannmodus und tauchen in **Pakse** auf dem Markt ins Alltagsleben ein: Mekongfische stapeln sich an den Ständen neben Bergen von goldgelben Mangos und feuerroten Chilis. Weiter im Kleinbus zum heiligen Berg Phou Khao, wo uns eine faszinierende Tempelstadt erwartet: **Wat Phou** (UNESCO-Welterbe) – ein spiritueller Ort voller Schönheit, den wir in aller Ruhe auf uns wirken lassen. In Champasak erwartet man uns im Hotel – klein, fein und direkt am Mekong. 60 km. Drei Übernachtungen. F

8. Tag: 4000 Inseln im Mekong Hektik und Lärm? Fehlanzeige im Reich der 4000 Inseln. Selbst der Mekong fließt durch Hunderte kleiner Arme sehr entspannt dahin. Wir schalten selbst einen Gang runter und gehen **per Kleinbus und Boot** in der **Flussinselwelt** auf Entdeckungsreise. Ihr Scout kennt die besten Plätze. Krönender Abschluss: Mordsgetöse am **Wasserfall Khong Phapheng**. Millionen Liter Wasser donnern jede Sekunde in Kaskaden Richtung Kambodscha. Busstrecke 200 km. F

9. Tag: Champasak Ein freier Tag für süßes Nichtstun am Mekong. Oder lieber ein schmackhafter Ausflug mit dem Scout (59 €)? Die fruchtbare Hochebene des Bolaven-Plateaus ist der Garten von Südlaos. Landleben pur! Neben Bananen, Zimt, Kardamom oder Pfeffer ist Kaffee der Star der Nutzpflanzen. Auf einer Kaffeefarm schauen wir den Pflückern über die Schulter und verkosten den duftenden Café Lao. Nach einem Stopp am Zwillingswasserfall Tad Fane geht es zurück nach Champasak. 150 km. F

MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag geht's aufs Land. Vor den Toren Luang Prabangs liegt ein grünes Paradies, eine Farm, auf der Reis und Kräuter wachsen. Die Bauern zeigen uns, wie nachhaltige Landwirtschaft hier funktioniert. Dann dürfen wir selbst mit anpacken beim Pflanzen, Dreschen und Mahlen. Für Mutige: Schuhe ausziehen und mit dem Wasserbüffel aufs Reisfeld! Die Belohnung: ein Bauernschmaus auf Laotisch, von den Dorffrauen gekocht. Und nebenbei reichlich Insiderwissen zum Lao-Alltag.

10. Tag: Champasak – Siem Reap Per Bus nach Pakse (60 km) und kurzer Flug nach Siem Reap, Tor zum mächtigen Khmerreich von Angkor. Bye-bye, Laos – hallo, Kambodscha! Der neue Scout wartet schon, dann wird unsere kleine Gruppe herzlich im **Dorf Srei** willkommen geheißen, und wir bekommen Einblicke in ein Bildungsprojekt von Kambodschanern für Kambodschaner. Sprach- und IT-Trainings bieten jungen Menschen hier eine Chance auf eine bessere Zukunft. Kulinarisches Dorffinale: kambodschanische **Hausmannskost bei einer Familie** zum Abendessen. 50 km. Drei Übernachtungen in Siem Reap. F/A

11. Tag: Angkor Mit **Tuk-Tuks** fahren wir durch die im Dschungel versunkene Tempelstadt Angkor (UNESCO-Welterbe) von Highlight zu Highlight: im Bayon-Tempel von **Angkor Thom** – Megastadt der Antike – begrüßen uns versteinerte Gesichter mit einem rätselhaften Lächeln. Tausendmal auf Instagram gesehen, jetzt live – **Ta Prohm**, von Würgefeigen umschlungen, von Hollywood als Kulisse entdeckt. Nachmittags **Angkor Wat**, wo die Steinmetze noch mal zur Hochform aufliefen: keulenschwingende Supermänner, Himmelsnymphen mit Modelfigur – genial in den Sandstein geritzt. F

12. Tag: Siem Reap Abenteuerliche Landpartie: Mit unserer kleinen Gruppe **radeln** wir auf Feldwegen durch die Dörfer. In einem davon zeigen uns die Familien, wie sie Reis und Palmzucker produzieren – echte Selbstversorger! Nachmittags freie Zeit. Im Hotelpool chillen oder auf den Markt von Siem Reap? Dann folgt die Abschiedszeremonie: gemeinsames Dinner in einem Restaurant mit Khmerküche. F/A

13. Tag: Freizeit und Rückflug Ein Vormittag ganz im eigenen Rhythmus in Siem Reap. Spritztour auf dem Tonle-Sap-See – organisiert von Ihrem Scout? Nachmittags Transfer zum Flughafen und abends kurzer Flug mit Vietnam Airlines nach Hanoi bzw. mit Thai Airways nach Bangkok. Gegen Mitternacht Weiterflug (Flugdauer von Hanoi bzw. Bangkok je ca. 12 Std.). F

14. Tag: Zurück in Europa Morgens Ankunft.

14 TAGE
ab 3399 €
LAOS – KAMBODSCHA

HIGHLIGHTS

- ★ **Luang Prabang, eine der schönsten Städte Südostasiens**
- ★ **Entschleunigung am Mekong: Südlaos**
- ★ **Die Dschungeltempel von Angkor entdecken**
- ★ **Zu Gast in einem Dorf und auf einer Farm**
- ★ **Unterwegs mit Tuk-Tuk, Zug, Boot und Fahrrad**
- ★ **Perfekt für die kleine Gruppe: kleine, persönliche Unterkünfte**

14 Reisetage (So – Sa)

ST 5248

Jan	Feb	März	Okt	Nov
31	14	7	24	14
				21

Vorschau 2028: 30.1./13.2./27.2./5.3./29.10./5.11./12.11./19.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Vientiane und zurück von Siem Reap, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit Lao Airlines von Luang Prabang nach Pakse und von Pakse nach Siem Reap
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Klein- und Minibussen, am 4. und 11. Tag mit Tuk-Tuks
- Bahnfahrt in der 2. Klasse von Vientiane nach Luang Prabang
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Traditionelle Baci-Zeremonie in Luang Prabang
- Bootsausflug auf dem Mekong
- Fahrradtour am 12. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Visakosten, weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Klimaschonend reisen mit Marco Polo

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,47 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3399	3549	3599	3699	3749
EZ-Zuschlag	399	399	399	399	399

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Vientiane	1	SureStay by Best Western	****
Luang Prabang	4	Parasol Blanc	***
Champasak	3	The Riviera	***
Siem Reap	3	La Niche Boutique	***

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Die Visa für Laos und Kambodscha können Sie vorab online beantragen, in Laos kann das Visum auch am Einreiseort ausgestellt werden (insgesamt ca. 70 €, nicht im Reisepreis eingeschlossen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wunschleistungen

Bootsausflug Pak-Ou-Höhle	69 € S POH
Ausflug Bolaven-Plateau	59 € S BOP

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt (Rückflug auch nach München möglich) oder mit Thai Airways ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5248.







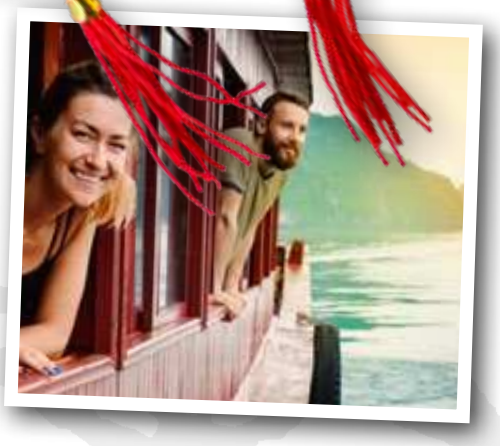




PARASOL BLANC Luang Prabang ist eine der bezauberndsten Städte Südostasiens. Unsere kleine, charmante Oase mit 30 Zimmern und Pool liegt mittendrin! Zu Fuß kommt man schnell zu Restaurants, Garküchen, Straßenmärkten und Tempeln und kann sich vom Flair der Stadt verzaubern lassen.

Vietnam – Kambodscha – Laos

den Zauber von Indochina erleben



Faszinierendes Indochina! Hinein in tropische Landschaften, Boomtowns, lampionogeschmückte Gassen. Unterwegs per Kleinbus, Rad, Tuk-Tuk oder Boot. Eintauchen in Traumbuchten, Drachengeschichten und asiatische Gastfreundschaft. In Vietnam Dorfbesuche in der kleinen Gruppe, im Dschungel die kambodschanische Tempelstadt von Angkor entdecken, mit Mönchen durch das laotische Luang Prabang bummeln. Und zum Abschluss eine Schamanenzeremonie: ein Segen fürs Leben.

1. Tag: Flug nach Vietnam Mittags Flug von Frankfurt oder München nach Hanoi (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2. Tag: Hanoi – Cat Ba Morgens empfängt Sie Ihr Marco Polo Scout in Hanoi und nimmt Sie mit zu einem Sehnsuchtsort: die **Halongbucht** (UNESCO-Welterbe). 160 km. Per Fähre zur Insel Cat Ba. Dort machen wir müde Muskeln munter und wandern (Gehzeit ca. 2 Std.) vom Hafen hinauf zum großen Ausblick vom Fort Cannon. Beim **Welcome-Dinner** breitet die vietnamesische Küche ihre köstliche Vielfalt aus. Zwei Übernachtungen auf Cat Ba. A

3. Tag: Halongbucht Zur Höhle von Thien Long, hinein ins mystische **Tropfsteinlabyrinth**. Dann geht es aufs Boot und vom Boot aufs Fahrrad. So radeln wir in unserer kleinen Gruppe durch eine der schönsten Landschaften der Insel ins **Dorfleben von Viet Hai**. Eine Bauernfamilie zeigt uns hier ihren Alltag. Mittags freuen wir uns im Dorflokal auf **ländliche Küche**. Mit dem Boot weiter in Richtung des Hauptortes der Insel Cat Ba. Unterwegs Lust auf eine Abkühlung? Mit dem **Kajak** paddeln wir zu den schönsten Buchten. Wer ist dort zuerst im Wasser? Abends macht jeder, was er will. Ideen fürs Abendessen hat Ihr Scout. F/M

4. Tag: Cat Ba – Hanoi Per Bus zurück nach Hanoi. Unterwegs Halt im Delta des Roten Flusses: Die Dorfbewohner lassen **Wasserpuppen** für uns tanzen und verköstigen uns zum **Mittagessen mit hausgemachten Frühlingsrollen**. 160 km. Wollen Sie in Hanoi weitere Gastrogeheimnisse lüften? Ihr Scout hat für das Garküchen-Eldorado Tong Duy Tan Street Tipps zu Hot Pot und frittierten Seidenraupen parat! Mutige vor! F/M

5. Tag: Hanoi – Hue Citytour in Hanoi: Kontrast zum bescheidenen Wohnhaus des Revolutionärs Ho Chi Minh: die einstige konfuzianische Kaderschmiede im **Literaturtempel**. Es bleibt noch Zeit für eigene Entdeckungen in den Altstadtgassen rund um den Hoan-Kiem-See. Nachmittags Flug in die Kaiserstadt Hue. F

6. Tag: Hue – Hoi An Per **Fahrradrikscha** erkunden wir hinter den Mauern der **Zitadelle** die Überreste der Verbotenen Purpurnen Stadt (UNESCO-Welterbe). Beim **Kaisergrab Minh Mang** im Anschluss daran schlägt unser Forscherherz höher: Skulpturen, Pflanzen, Holzarbeiten. Roadtrip am Nachmittag: Nach dem Dunst des Nordens erwartet uns am Wolkenpass der tropische Süden – Wetterscheide. 150 km. In Hoi An heißt ein **Boutique-Hotel mit Pool** unsere kleine Gruppe willkommen. Zwei Übernachtungen. F

7. Tag: Hoi An Bummel durch den **Kulturenmix** in Hoi Ans Altstadt (UNESCO-Welterbe): chinesische Tempel, Japanische Brücke, Kaufmannshäuser, Boutiquen. Die ethnische Vielfalt spiegeln die Fotos des Franzosen Réhahn in der **Art Gallery**. Das weitere Programm gestaltet jeder nach Gusto: Altstadt, Strand oder Radtour? Unter bunt leuchtenden Lampions erwartet Sie abends eine vielfältige Restaurantszene. F

MARCO POLO LIVE

Schweine grunzen, Hühner gackern, während wir am 3. Tag mit einem Mitglied der Bauernfamilie losziehen. Je nach Saison dürfen wir beim Fluten oder Trockenlegen der Felder, beim Pflanzen der Setzlinge oder Einholen der Ernte dabei sein. Wie funktioniert der Wasserzulauf? Welche Rolle spielen die Götter beim Wachsen der Pflanzen?

8. Tag: Hoi An – Saigon Vormittags Flug von Da Nang nach Saigon. Wir stürzen uns ins Getümmel der Boomtown zwischen Glaspalästen und uralten Tempeln, vorbei an der Kathedrale Notre-Dame und dem alten Postamt, hinein ins **chinesische Viertel Cholon**, das wie ein einziger gigantischer Asialaden wirkt. Zwei Übernachtungen in Saigon. F

9. Tag: Saigon oder Mekongdelta Freier Tag! Sie könnten Ihren Scout ins Mekongdelta begleiten (69 €, inkl. Mittagessen). Dort schlängeln Sie sich per Boot durch die labyrinthische Wasserwelt. Wer mag, schwingt sich beim Landgang aufs Rad. Kulinarisches Finale: lecker zubereiteter Elefantenohrfisch in einem Restaurant. Fahrtstrecke 200 km. Abends in Saigon noch unternehmungslustig? Dachbars in luftiger Höhe locken mit toller Aussicht. F

10. Tag: Saigon – Siem Reap Freier Vormittag in Saigon, dann per Luftsprung nach Kambodscha, nach Siem Reap, Tor zum mächtigen Khmerreich von Angkor (UNESCO-Welterbe). Abends lotst Sie Ihr Scout zum **Nachtmarkt** und zur Pub Street, Tipps fürs Abendessen inklusive. Zwei Übernachtungen in Siem Reap. F

11. Tag: Angkor Den ganzen Tag sind wir per **Tuk-Tuk** unterwegs. Im Bayon-Tempel von **Angkor Thom** – Megastadt der Antike – begrüßen uns versteinerte Gesichter mit einem rätselhaften Lächeln. Tausendmal auf Instagram gesehen, jetzt live – **Ta Prohm**, von Würgefeigen umschlungen, von Hollywood als Kulisse entdeckt. Nachmittags **Angkor Wat**, wo die Steinmetze zur Hochform aufliefen: keulenschwingende Supermänner, Himmelsnymphen mit Modelfigur. F

12. Tag: Siem Reap – Luang Prabang Duft der Tropen im **Angkor Botanical Garden**. Im **Dorf Srey** erhält unsere kleine Gruppe Einblicke in ein **Bildungsprojekt**: Welche Zukunftschancen haben die jungen Kambodschaner? Zum Mittagessen gibt es Hausmannskost bei einer Familie. Nachmittags Flug nach Laos. Ziel: Luang Prabang, eine der schönsten Tempelstädte Südostasiens. Vier Übernachtungen in einem kleinen Boutique-Hotel in Luang Prabang. F/M

13. Tag: Luang Prabang Mit **Tuk-Tuks** knattern wir durch Luang Prabang (UNESCO-Welterbe). Zuerst auf den **Hausberg Phousi:** Ein Wahnsinnsblick belohnt für den Treppenaufstieg. Dann zu den Tempeln der Altstadt: der **Wat Xieng Thong** und der **Wat Mai** mit seinem Riesenbuddha. Tipp für den freien Nachmittag und Abend: die Flaniermeile Thanon Sisavangvong. F

14. Tag: Luang Prabang Gegrillte Insekten? Frische Ananas? Vom exotisch-bunten **Morgenmarkt** geht es in den prächtigen **Königspalast**. Am Mekong steigen wir aufs Boot und fahren zu den **Höhlen von Pak Ou**: Hunderte von Buddhastatuen erzählen von der tiefen Gläubigkeit der Laoten. Auf dem Rückweg schauen wir in ein Handwerksdorf und schaukeln beschwingt zurück nach Luang Prabang. F

15. Tag: Luang Prabang Freier Tag. Oder begleiten Sie Ihren Scout aufs Land (85 €, inklusive Mittagessen) begleiten. Zuerst begrüßt Sie ein Reisbauer auf seiner Farm und lädt Sie zum Mittagessen und Mitmachen ein. Highlight für Mutige: Schuhe ausziehen und mit dem Wasserbüffel aufs Reisfeld! Danach an die Wasserfälle Khouang Sy, die eindrucksvoll Stufe für Stufe in die Tiefe stürzen. Naturpools laden zum Baden ein. Dschungelbuch"-Feeling! Im **Haus einer Familien** berühren uns beim gemeinsamen Abschiedsdinner **laotische Tänze und eine Baci-Zeremonie**. Ein Schamane umgarnt uns wortwörtlich – Segen bringend fürs weitere Leben. F/A

16. Tag: Abschied von Südostasien Zeit für eigene Entdeckungen. Abends kurzer Flug nach Hanoi und vor Mitternacht weiter nach Frankfurt oder München (Flugdauer ca. 13 Std.). F

17. Tag: Zurück in Europa Morgens Ankunft.

17 Reisetage (Do – Sa) ST 5244

Jan	Feb	Okt	Nov
21	11	28	11
	25		18

Vorschau 2028: 13.1./3.2./24.2./2.3./26.10./2.11./9.11./14.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Vietnam Airlines (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt oder München nach Hanoi und zurück von Luang Prabang, nach Verfügbarkeit
- Inlands- und Zwischenflüge (Economy) mit Vietnam Airlines lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 300 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Kleinbussen, zwei Ausflüge mit Tuk-Tuks
- Fährfahrt nach Cat Ba
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Besuch eines Wasserpuppentheaters
- Bootsausflüge lt. Reiseverlauf
- Fahrradtour und Kajaktour am 3. Tag
- Fahrt mit Fahrradrikschas in Hue
- Traditionelle Baci-Zeremonie in Luang Prabang
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Visakosten, weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,77 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3649	3769
Einzelzimmerzuschlag	399	409

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Cat Ba	2	Kien Ngoc	★★★
Hanoi	1	Flower Garden	★★★★
Hue	1	Rosaleen Boutique	★★★
Hoi An▲	2	Rose Garden	★★★
Saigon	2	Acnos Grand	★★★
Siem Reap	2	Angkor Aurora	★★★
Luang Prabang	4	Sanakeo Boutique	★★★★

▲Termine 21.1. und 25.2.: Hotel Kiman★★★

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Deutsche benötigen für diese Reise kein Visum für Vietnam. Visumpflicht besteht dagegen für Österreicher und ggf. für andere Nationalitäten (s. S. 148). Die Visa für Laos und Kambodscha können Sie vorab online beantragen, in Laos kann das Visum auch am Einreiseort ausgestellt werden (insgesamt ca. 70 €, nicht im Reisepreis eingeschlossen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Mekongdelta	69 € S MEK
Ausflug Reisbauer und Wasserfall	85 € S RWA

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Vietnam Airlines ab Frankfurt oder München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5244.







HIGHLIGHTS

- ★ Mit Boot und Kajak durch die Halongbucht
- ★ Big-City-Life in Hanoi und Saigon
- ★ Mit Tuk-Tuks und in kleiner Gruppe entdecken: Luang Prabang in Laos und Angkor in Kambodscha
- ★ Meist kleine, persönliche Unterkünfte
- ★ Asiatisches Alltagsleben beim Besuch in Dörfern

17 TAGE
ab 3649 €
VIETNAM – KAMBODSCHA – LAOS



ANGKOR AURORA Die Travellerstadt Siem Reap ist das Tor zu den Tempeln von Angkor. Unser kleines Boutique-Hotel mit 32 Zimmern und Pool liegt mittendrin! Zu Fuß kommt man schnell zu den Garküchen des Nachtmarkts oder zur Pub Street.





Indonesien

Java und Bali: Tempel und Vulkane



Zwei indonesische Trauminseln – alle Sinne auf „On" für unsere Abenteuer zwischen Feuerbergen und Heiligtümern in der kleinen Gruppe. Auf Java erfahren wir per Zug und Bus die Sultansstadt Jogjakarta, den Sonnenaufgang am Bromo-Vulkan, die lächelnden Buddhas im Borobudur-Tempel. Bali verzaubert uns mit Regenwäldern, Reisfeldern und idyllisch gelegenen Tempeln. Entspanntes Strandleben oder spannende Entdeckungen on top? Sie haben die Wahl!

1. Tag: Flug nach Indonesien Im Laufe des Tages Flug nach Jakarta, entweder mit EVA Air über Taipeh, mit Qatar Airways über Doha, mit Singapore Airlines über Singapur oder mit Cathay Pacific über Hongkong.

2. Tag: Ankunft in Jakarta Ankunft in Jakarta, Indonesiens pulsierender Hauptstadt auf der Insel Java, und Transfer zum Hotel. Zeit zum Ankommen. Am Abend begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout und nimmt Sie mit auf einen ersten **Spaziergang durch die Altstadt** und zum Fatihillah-Platz. Beim **Welcome-Dinner** im Hotel testen wir die Java-Küche und lernen uns kennen. Zwei Übernachtungen in Jakarta. A

3. Tag: Jakarta Erstes Highlight unserer Citytour: die bunten Frachtsegelschiffe am **Hafen Sunda Kelapa**. Dann geht's nach **Chinatown** und ins quirlige Geschäftsviertel Glodok. Umgeben von Marktständen mit Obst, Gewürzen und frischem Fisch entdecken wir unser Restaurant fürs Mittagessen. Zurück im Hotel macht jeder, was er will. Ihr Scout versorgt Sie mit Tipps. F/M

4. Tag: Jakarta – Jogjakarta Nach einem zeitigen Frühstück steigen wir in den **Zug nach Jogjakarta**. In sechs spannenden Stunden rauschen Reisfelder, Dörfer, Berge am Zugfenster vorbei. Wie wär's mit einem Plausch mit den mitreisenden Indonesiern? Dann ab ins Hotel. Am freien Nachmittag lockt Jogjas Shoppingmeile mit Mode made in Indonesia. Chillige Alternative: der Hotelpool. Drei Übernachtungen in Jogjakarta. F

5. Tag: Jogjakarta Durch die Königsstadt zum **Sultanspalast** und zum **Wasserschloss Taman Sari**, wo sich einst Haremsdamen vergnügten und heute Liebespaare Selfies schießen. Freier Nachmittag. Entdeckungsfreudige begleiten den Scout zum Prambanan-Tempel (UNESCO-Welterbe) (69 €) mit seinen steinernen Göttern – hinduistische Lovestory inklusive. 40 km. Wer es spießig mag, folgt am freien Abend dem Tipp des Scouts: Satay-Spieße sind Javas Streetfood Nummer eins. F

6. Tag: Borobudur Zwei Millionen Lavasteinblöcke und 432 lächelnde Buddhas – der **Borobudur-Tempel** (UNESCO-Welterbe) als größtes buddhistisches Heiligtum der Welt macht uns alle sprachlos. Nur nicht Ihren Scout, der die richtige Dosis Geschichte zum Leben des Siddharta, des Buddhas, auf Lager hat. 80 km. Der Rest des Nachmittags gehört Ihnen. Garküchen-Hopping? Oder ein Streifzug durch die Kunsthandwerksstätten von Jogjakarta? F

7. Tag: Jogjakarta – Mt. Bromo Frühmorgens zum Bahnhof und drei Stunden **Zugfahrt nach Mojokerto**. Garniert mit Vulkankegeln zieht vor den Fenstern das grüne Java vorbei. Der Bus bringt uns hinauf zu einem **Dorf am Bromo-Vulkan**, in dem Einwohner unsere kleine Gruppe schon freudig erwarten und uns ihr Zuhause zeigen. Dann heißt es auf den Feldern mit anpacken, in der Küche mit schnippeln und mit viel Spaß das gemeinsame Abendessen genießen! Gestärkt und beschwingt fahren wir zum Hotel. Busstrecke 130 km. F/A

8. Tag: Mt. Bromo – Banyuwangi Noch im Dunkeln in Pulli und Jeep geschlüpft fürs ultimative **Sonnenaufgangsspektakel** am Bromo-Vulkan. Langsam schälen sich die Spitzen der Feuerberge aus der Mondlandschaft und atmen Rauchwolken aus wie rosa Zuckerwatte. Weiter geht es zu einem echten Hingucker: der Blick ins Sandmeer rund um den 2329 m hohen Vulkan Bromo. Wer mag, kann über steile Stufen bis zum Rand des Vulkans kraxeln und in den **brodelnden Schlund hinunterblicken**. Dann zurück zum Hotel, wo unser Frühstückskaffee dampft, und weiter nach Banyuwangi! So lang die Fahrt, so erholsam die Pausen: mal ein Kaffeestopp in einem Dorf, mal ein kurzer Spaziergang am Strand. Am Fuß des nächsten Naturspektakels, des Mt. Ijen, beziehen wir unser Hotel für eine Nacht. 250 km. F/A

9. Tag: Banyuwangi – Bali Ausschlafen ist eine Möglichkeit. Doch Frühaufsteher werden belohnt mit einer spektakulären, anspruchsvollen Wanderung um den Ijen-Krater (59 €, Gehzeit ca. 1,5 Std.): Per Jeep hinauf auf knapp 2900 m. Eine fast surreale Landschaft umrahmt den türkis leuchtenden Kratersee mit den grellgelben, dampfenden Schwefelablagerungen. Im Hotel lockt ein reichhaltiges Frühstück, dann fahren wir gemeinsam zum Hafen nach Ketapang und entern die **Fähre zur Nachbarinsel Bali**. In Ihrer Unterkunft in Munduk – ein charmantes, einfaches Resort im satten Grün der Reisfelder – begrüßt Sie Ihr Bali-Scout. Busstrecke 100 km. Zwei Übernachtungen. F/A

10. Tag: Der Norden Balis Gezähmter Dschungel rund ums Hotel: Wir streifen durch **Reisfelder, Kaffee- und Kakaoplantagen**, genießen die Kühle eines rauschenden Wasserfalls – Erfrischung pur! Den Nachmittag verbringt jeder, wie er mag. Sie können auch Ihren Scout zu weiteren spannenden Entdeckungen begleiten (39 €): Der Tempel Ulun Danu scheint auf dem Bratansee zu schweben. Und die Reisterrassen von Jatiluwih (UNESCO-Welterbe) verwandeln die Landschaft in ein wahres Kunstwerk. F

11. Tag: Munduk – Sanur Ins Reich der Feuerberge! Perfekt geformt scheint der **Vulkan Batur** mit seinem riesigen Kratersee. Am Kraterrand entlang geht's zum Hang des Berges Agung, wo wir den heiligsten Tempel Balis erblicken, den **Muttertempel Besakih**. Bringen Pilger gerade bunte Opfergaben? Nachmittags beziehen wir unser Hotel in Sanur in Strandnähe. 160 km. Wie wär's später mit einem Sundowner am Hotelpool? Zwei Übernachtungen. F

12. Tag: Sanur Zum Abschluss noch zwei ganz besondere Tempel. Nummer eins: das **Meeresheiligtum Tanah Lot**, das fotogen auf seiner Felseninsel thront. Nummer zwei: der **Tempelkomplex Taman Ayun** mit wunderschönen Gärten und Lotusteichen. 70 km. Zurück in Sanur haben Sie Zeit für Strand oder Hotelpool. Krönender Abschluss unserer Reise: das **Farewell-Dinner** mit Gegrilltem und Seafood auf balinesische Art. F/A

13. Tag: Rückflug von Bali Ein Tag am Strand? Oder Last-Minute-Shopping? Transfer zum Flughafen Denpasar und nachmittags Rückflug mit EVA Air über Taipeh oder mit Cathay Pacific über Hongkong. Alternativ abends Rückflug mit Singapore Airlines über Singapur oder mit Qatar Airways über Doha. F

14. Tag: Ankunft in Europa Ankunft in Europa am Morgen.

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag werden wir schon ganz gespannt in einem Dorf erwartet. Eine Familie lädt uns zu Kaffee und Süßigkeiten ein – dann heißt es Ärmel hochkrempeln: Je nach Saison helfen wir beim Pflanzen, Pflegen oder Ernten von Kohl oder Kartoffeln. Was man so alles Exotisches aus dem gesunden Gemüse zaubern kann, zeigen uns die Bewohner dann in ihrer Küche. Nach getaner Arbeit lassen wir uns das Abendessen gemeinsam schmecken.



HIGHLIGHTS

- ★ Mit dem Zug durch die grüne Vulkanlandschaft von Java
- ★ Zum Staunen: Jogjakarta und der Tempel Borobudur
- ★ Sonnenaufgang am Mt. Bromo
- ★ Mit der Fähre nach Bali: Regenwald und Tempel
- ★ Abschluss am Strand von Sanur

14 TAGE ab 2999 € INDONESIEN



PURI LUMBUNG COTTAGES Unser idyllischer Rückzugsort mit 45 Zimmern, inmitten der sattgrünen Reisfelder – der perfekte Platz, um abseits vom Trubel auf Bali anzukommen. Und in der Sunset Bar sitzen Sie in der ersten Reihe, wenn die Sonne glutrot hinter den Bergen versinkt.





14 Reisetage (Di – Mo)

ST 5344

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept
20	11	15	–	17 31	21

Vorschau 2028: 18.4./9.5./13.6./15.8./29.8./12.9./19.9.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit EVA Air (Economy, Tarifklasse W) von München nach Jakarta und zurück von Denpasar, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 175 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen Kleinbussen, im Bromo-Nationalpark mit Geländefahrzeugen
- Bahnfahrten lt. Reiseverlauf
- Fährfahrt von Java nach Bali
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende wechselnde Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 13. Tag

Nicht enthaltene Extras: Visakosten, zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,29 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2999
Einzelzimmerzuschlag	369

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Jakarta	2	Mercure Batavia	★★★★
Jogjakarta	3	Loman Park	★★★★
Mt. Bromo	1	Manis Ae	★★★
Banyuwangi	1	Santika	★★★
Munduk▲	2	Puri Lumbung	★★(★)
Sanur	2	Prime Plaza	★★★★

▲Termin 11.5.: Munduk Tentrem★★★★
Beschreibung und Abbildung des Hotel Prime Plaza auf Seite 109.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indonesien beantragen können oder bei Einreise erhalten (ca. 30 €, nicht im Reisepreis eingeschlossen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wunschleistungen

Ausflug Prambanan-Tempel	69 € S PRA
Vulkanwanderung Mt. Ijen	59 € S IJE
Ausflug Ulun-Danu-Tempel	39 € S ULU

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108 – 109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit EVA Air ab München sowie mit Singapore Airlines und Cathay Pacific ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5344.

Indonesien

Trauminseln Bali und Lombok



Willkommen auf den Inselschwestern im Indischen Ozean! In der kleinen Gruppe erleben wir die Götterinsel Bali ganz nah: Wir wohnen in kleinen, geschmackvollen Hotels, packen im Dorf bei der Reisernte mit an, schwingen in Ubud selbst den Kochlöffel, radeln mit Blick auf Reisterrassen und Vulkangipfel, sammeln Eindrücke von Stränden und Sonnenuntergängen. Sehr ursprünglich: die Nachbarinsel Lombok, wo wir uns ein traumhaftes Finale unter Palmen in einem kleinen Strandhotel gönnen.

1. Tag: Flug nach Indonesien Im Laufe des Tages Flug nach Bali, entweder mit EVA Air über Taipeh, Qatar Airways über Doha, Turkish Airlines über Istanbul oder Singapore Airlines über Singapur.

2. Tag: Ankunft auf Bali Landung in Balis Hauptstadt Denpasar. Sie werden am Flughafen mit einem Blumenkranz begrüßt und können in den Urlaubsmodus umschalten – ab in den **Badeort Sanur**! Ihr Marco Polo Scout hat die besten Tipps für den Abend parat. Zwei Übernachtungen in einem kleinen **Boutique-Hotel** – nur ein paar Schritte von Strand entfernt.

3. Tag: Sanur Eintauchen in den Inselalltag: In einem Dorf werden wir **Reisbauern auf Zeit**, packen beim Pflanzen oder Ernten mit an und kommen mit den freundlichen Balinesen ins Gespräch – als Kleingruppe werden wir herzlich aufgenommen! 10000 Tempel soll es auf Bali geben. Nach dem Lunch im Dorf zeigt Ihnen Ihr Scout einen der schönsten – den **Taman-Ayun-Tempel** – und erklärt dank seines Insiderwissens, wie man die Opfergaben richtig darbietet. In der tropischen Abendstimmung ganz großes Theater am **Meeresheiligtum Tanah Lot,** wenn die Sonne mit viel Drama hinter dem Tempel im Ozean versinkt. 100 km. F/M

4. Tag: Sanur – Ubud Entspannter Tagesbeginn. Vormittags bleibt noch Zeit für den Strand oder Pool. Dann mit dem Minibus nach Ubud, dem Künstler-Hot-Spot der Insel. 40 km. Etwas außerhalb, von Reisfeldern umgeben unser Hotel: 26 Zimmer, tropischer Garten und Pool. Nach einem **Spaziergang durch die Dörfer** werden wir zum **Kochkurs** erwartet: Wir schnippeln Zitronengras, Chilis und Ingwer, rühren und brutzeln für unser Bali-Dinner, das umwerfend schmeckt. Zwei Übernachtungen in Ubud. F/A

MARCO POLO LIVE

Am 3. Tag geht es aufs Land. Im Dorf Cau lernen wir die erste Bauernregel: Ohne Fleiß kein Reis. Je nach Saison dürfen wir beim Pflanzen oder Ernten mit anpacken. Außerdem lernen wir den Weg von der Kakaobohne zum Schokoeis kennen. Und dürfen Fingerspitzengefühl zeigen – beim Flechten von Opfergaben. Echte Bali-Küche gibt's zum Lunch.

5. Tag: Ubud Aufwachen mitten im Tropengrün. Nach dem Frühstück zeigt Ihnen Ihr Scout zwei besondere Inselschätze: die **Elefantenhöhle Goa Gajah** und die Königsgräber von **Gunung Kawi**. 50 km. Anschließend bleibt Zeit für Ubud: Kunstgalerien, Shops, stylishe Cafés und das weltbeste Kokoseis. Übrigens: Wenn Gongs lautstark scheppern, steht garantiert ein Tempelfest an – die Balinesen sind fast immer in Feierlaune. Abends schickt Ihr Scout Sie dahin, wo das Nasi Campur am besten schmeckt. F

6. Tag: Ubud – Lovina Weihnachtssterne, Papayabäume, Bananenstauden – Dschungel-Feeling auf dem Weg nach Nordbali. Noch nicht genug Ahs und Ohs? Die **Reisterrassen von Jatiluwih** sind überirdisch schön. Dann **Nature Walk unterm Dschungeldach**. Im Gänsemarsch stapfen wir durchs Hochland: Tempelschreine, gleich zwei heilige Seen und „fifty shades of green". Schmetterlinge und Vögel schwirren durch die feuchte Luft. Und schließlich – perfekt für unsere kleine Gruppe – gleiten wir **per Kanu direkt zum Lunch** in ein Dorfrestaurant. Vom Bergland an die Nordküste und abends Sunset am schwarzen Lavastrand von Lovina. 120 km. Zwei Übernachtungen. F/M

7. Tag: Lovina Heute steht nach einer kurzen **Wanderung zum Wasserfall Sekumpul** ein erfrischender Sprung in die Fluten auf dem Programm. Und was hat es mit dem „Hidden Waterfall" auf sich? Ihr Scout weiß es. 50 km. Nachmittags haben Sie Zeit für entspannte Stunden am Strand oder am Pool. Wer mag, fährt abends mit dem Taxi noch auf den Nachtmarkt von Singaraja. Ihr Scout hat die besten Garküchentipps für Gado-Gado und Satay-Spieße. F

8. Tag: Lovina – Candi Dasa Ins Reich der Feuerberge. Auf den heiligen Vulkanen leben auf Bali die Götter. Und die sind immer mal wieder „not amused". Beim Blick in den Einbruchkessel des Baturvulkans sehen wir Lavaschwarz. Dem Agung, Feuerberg Nummer zwei, rücken wir später am **Besakih-Tempel** auf die Flanke. Ob gerade Pilger mit bunten Opfergaben da sind? Anschließend schwingen wir uns dann in den Sattel und **radeln auf einfachen Wegen durchs bäuerliche Bali**. Die Reisbauern unterwegs bringt Ihr Scout zum Plaudern. Zwischendurch gibt's frische Früchte in einem Dorf. Einchecken in unserem familiären Hotel in Candi Dasa. Wer Lust hat, trifft sich später auf einen Sundowner am Pool. 110 km. F

9. Tag: Candi Dasa – Lombok Am Vormittag Transfer zum nahen Fährhafen von Padang Bai, in zweieinhalb Stunden mit der **Schnellfähre zur Schwesterinsel Lombok** und weiter zum Hotel in Senggigi: 15 Bungalows unter Palmen und direkt am Strand – ein **Mini-Boutique-Hotel** perfekt für unsere kleine Gruppe. Am freien Nachmittag gleich mit dem Urlaubsschmöker an den Strand? Vier Übernachtungen in einem Strandhotel auf Lombok. F

10. Tag: Lombok Inselrundfahrt im Minibus. In einem **traditionellen Dorf** erzählt Ihr Scout vom Leben auf Lombok, wo die Uhren noch ein bisschen langsamer ticken. Nach dem Dorfmittagessen zum **Mawun Beach** – weißer Sand, kaum ein Mensch. Vielleicht tanzen ein paar Surfer auf den Wellen. Am Nachmittag noch zwei Häppchen Kultur am Wasserpalast von Narmada und im **Lingsar-Tempel**, in dem Hindus und Moslems gemeinsam beten. 130 km. F/M

11. Tag: Lombok Der Tag gehört Ihnen, Ihr Scout hat entspannte Tipps – und einen aktiven Plan B: Begleiten Sie ihn auf einen ganztägigen Ausflug zu dem über 3700 m hohen Vulkan Rinjani (99 €, inkl. Mittagessen): Auf den Ausläufern erwartet Sie ein echter Hingucker: der Wasserfall Sengang Gile, der fast 40 m in die Tiefe stürzt. Danach Dschungel-Trekking (ca. 2 Std.) durch kleine Flussläufe und über Hängebrücken hinunter zu seinem „Bruder", dem Tiu Kelep, der Sie mit erfrischendem Sprühnebel abkühlt. Wer ist der Schönste im Land? Nach einem Dorfbesuch geht es zurück an den Strand. 150 km. F

12. Tag: Lombok Ein weiterer Tag im Paradies. Entschleunigung pur! Baden, schnorcheln, Spa, einen Schattenplatz unter Palmen suchen – ganz nach Lust und Laune! Wer noch aktiv sein möchte, bucht einen Bootsausflug zu drei weiteren Trauminseln – den benachbarten Gilis. Und abends vielleicht im Sitzkissen am Strand die Sterne am Himmel zählen? F

13. Tag: Lombok – Sanur Vormittags mit der Fähre zurück nach Padang Bai auf Bali. Beim idyllisch am Meer gelegenen **Tempel Goa Lawah** entführt Sie ihr Scout in die hinduistische Sagenwelt. Würzig wird es im **Fischerdorf Kusamba**, wo wir den Dorfbewohnern bei der Salzgewinnung über die Schulter blicken. Krönender Abschluss unserer Reise: das **Farewell-Dinner** in Sanur – mit Gegrilltem und Seafood auf balinesische Art. Busstrecke 50 km. F/A

14. Tag: Rückflug von Bali Noch eine letzte Runde im Meer? Oder durch die Geschäfte von Sanur bummeln? Transfer zum Flughafen Denpasar. Nachmittags Rückflug mit EVA Air über Taipeh bzw. abends mit Singapore Airlines über Singapur, Turkish Airlines über Istanbul oder Qatar Airways über Doha. F

15. Tag: Ankunft Morgens Ankunft in Europa.



15 TAGE
ab 2999 €
INDONESIEN

HIGHLIGHTS

- ★ Vulkankegel, Reisterrassen und hinduistische Tempel auf Bali
- ★ Ein Kochkurs und ein Dorfbesuch
- ★ Dschungelwanderung und Radtour durch das ländliche Bali
- ★ Entspannte Tage am Strand auf der Insel Lombok
- ★ Übernachten in kleinen Hotels mit Swimmingpool

15 Reisetage (Do–Do) ST 5345

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
15	13	10	8	5	2	7
29	27			26	16	14
					23	21

Vorschau 2028: Jeden zweiten Donnerstag vom 13.4. bis 8.6., 6.7., und vom 3.8. bis 19.10. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit EVA Air (Economy, Tarifklasse W) von München nach Denpasar und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 180 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit landesüblichen, klimatisierten Kleinbussen
- Fährfahrt von Padang Bai nach Lombok und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 60 €)
- Kochkurs in Ubud
- Kanufahrt am 6. Tag
- Fahrradtour am 8. Tag
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 12. und 14. Tag

Nicht enthaltene Extras: Visakosten, weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Einreisesteuer Bali (ca. 9 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,58 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	2999	3049	3099	3149	3399
EZ-Zuschlag	649	649	649	759	759

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Sanur	2	Kejora Suites	****
Ubud	2	Kori Resort	****
Lovina	2	Haven Boutique	***
Candi Dasa	1	Sagara	****
Senggigi	4	The Chandi Boutique	****
Sanur	1	Kejora Suites	****

Beschreibung Hotel Kejora Suites auf Seite 109.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Indonesien beantragen können oder bei Einreise erhalten (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148–149 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Ausflug Wasserfälle 99 € S LOM

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108–109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit EVA Air ab München oder mit Singapore Airlines ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5345.









THE CHANDI BOUTIQUE IN SENGGIGI Urlaubsfeeling pur in dieser 15-Zimmer-Oase auf Lombok. Hier finden wir Ruhe, Entspannung, köstliches Essen und den Strand direkt vor der Tür.



Singapur – Malaysia

Tigerstaaten in den Tropen

Ihre Tigerkrallen haben die asiatischen Megacitys Singapur und Kuala Lumpur der Welt längst gezeigt. Doch hinter den Glitzerfassaden findet man immer noch das alte Asien der Tempel, Märkte und Garküchen. Wir erleben Singapur und Malaysia in kleiner Gruppe mit dem Boot, zu Fuß und ganz authentisch, zum Beispiel bei einer Streetfood-Tour. Kontrastprogramm zu den Metropolen: multikulturelle Kolonialstädte, ursprüngliche Dörfer und Natur pur in den teegrünen Cameron Highlands, beim Dschungel-Walk durch den Rompin-Nationalpark oder beim Entschleunigen am Strand von Penang.

1. Tag: Flug nach Singapur Im Laufe des Tages Anreise nach Singapur, entweder nonstop mit Singapore Airlines oder Lufthansa, mit Qatar Airways über Doha oder mit Turkish Airlines über Istanbul.

2. Tag: Singapur Nachmittags Landung in Singapur und Transfer zum Hotel. Je nach Ankunft bleibt Zeit für erste eigene Entdeckungen: Blütenschnuppern im botanischen Garten oder abends zum Essen in die Open-Air-Lokale am Singapore River? Zwei Übernachtungen in Singapur.

3. Tag: Singapur Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie im Hotel und führt Sie zu Fuß und per U-Bahn quer durch das multikulturelle Singapur. Frauen in Saris und Currydüfte in **Little India**, Moscheen im Arabischen Viertel, chinesische Apotheken und der Buddha-Zahn-Tempel in **Chinatown**. Und auch unser Mittagessen kommt vom Chinesen: Dim Sum, gedämpfte Teigtaschen – Crashkurs im Stäbchenklappern inklusive. Nachmittags und abends ziehen Sie allein los: eine Runde im Riesenrad Singapore Flyer oder staunen über die Pflanzenwelt in den futuristischen Gardens by the Bay? Und abends folgen Sie einfach Ihrer Nase: Fisch vom Bananenblatt, Satay-Spieße oder Chili Crabs – weltbeste Asia-Küche! F/M

4. Tag: Singapur – Rompin-NP Gepäck in den Bus und ab zur Grenze nach **Malaysia**, wo Ihr neuer Scout schon wartet. Nach der Großstadt heißt es: Hallo Wildnis! Wir tauchen ein in den **Rompin-Nationalpark**, umgeben von dichtem Regenwald. 290 km. Einchecken in unser Resort: Mittagessen, abschalten, die Ruhe genießen- ein Paradies für Naturliebhaber! Nach dem Abendessen bricht die Tropennacht herein, und ausgerüstet mit Taschenlampen folgen wir einem Ranger auf **Entdeckertour im Dschungel** (Gehzeit ca. 1,5 Std.). Faszinierend, der **Sound des nächtlichen Regenwaldes**! Zwei Übernachtungen im Nationalpark. F/M/A

5. Tag: Rompin-Nationalpark Vormittags **Bootsfahrt auf dem Sungai Kinchin River**. Wir sperren Augen und Ohren auf: Vielleicht hören wir das Krächzen eines Nashornvogels in den Baumwipfeln oder sehen Affen oder andere Regenwaldbewohner im Ufergebüsch. Einfach zurücklehnen und genießen! Nach dem Mittagessen im Resort geht es aktiv weiter beim **Nature Walk unterm Dschungeldach**. Wir wandern (Gehzeit ca. 4 Std.) zu einem echten Hingucker: dem **Wasserfall Mahkota**, der fast 50 m in die Tiefe stürzt und uns mit einem erfrischenden Sprühnebel abkühlt. Wer hat Lust auf eine kalte Naturdusche? F/M/A

6. Tag: Rompin-NP – Malakka Wer früh aufsteht, kann zum Sonnenaufgang dem tropischen Leben beim Aufwachen zuschauen. Unser Sehnsuchtsziel für heute: die Altstadt von **Malakka** (UNESCO-Welterbe), Hafen der Gewürzkrämer zur Kolonialzeit. 290 km. Nachmittags erwarten uns das Flair von Holland am Stadthuys, ein Stück Portugal am Santiago-Tor, dazu chinesische und indische Tempel und reichlich asiatischer Alltag. F/M

7. Tag: Malakka – Kuala Lumpur Malaiische Kultur zum Anfassen, Riechen und Schmecken im **Stelzendorf Kampung Cantik**: Gewürzgarten, Reisfeld, exotische Früchte, Batikmaler, ein traditionelles Haus von innen. Dann auf dem Highway weiter nach **Kuala Lumpur**. 150 km. Dort bleibt nachmittags Zeit, um schon mal in Eigenregie Hauptstadtluft zu schnuppern. Abends futtern wir uns – perfekt für unsere kleine Gruppe – bei der **Streetfood-Tour** durch die malaiische Küche. Zwei Übernachtungen in Kuala Lumpur. F/A

8. Tag: Kuala Lumpur Stadtrundfahrt in „KL", Malaysias kosmopolitischer Metropole. Wir stoppen an der **Nationalmoschee** Masjid Negara, besuchen einen **chinesischen Tempel** und den Cricketplatz aus britischer Kolonialzeit. Staunend schauen wir dann hinauf zum **Merdeka 118 Tower**, dem mit 678 m zweithöchsten Gebäude der Welt. Nachmittags beehren wir die **Batu-Höhlen**. Bewacht von der 42 m hohen goldenen Statue des Hindugottes Murugan führen 272 Stufen zum Schrein von Gott Subramaniam – für malaysische Hindus ein Pilgerziel, für alle ein Natur- und Kulturhighlight. Am Abend noch Lust, einen Spaziergang im KLCC-Park am Fuß der Petronas-Türme zu unternehmen? F/M

9. Tag: Kuala Lumpur – Cameron Highlands Wir nehmen Kurs aufs **Hochland**. Pulli rauskramen, in den Cameron Highlands kann ein frischer Wind wehen! Gut für den Tee, der hier wächst. Zuerst lassen wir uns auf einer Plantage das **Einmaleins des Teeanbaus** zeigen. Dann auf zur **Teatime**! Very British und absolut köstlich: Tee und Scones mit Sahne und Erdbeermarmelade im kolonialen Smokehouse. 220 km. Wie wäre es am Abend mit einer Runde über den Nachtmarkt von Tanah Rata? F

10. Tag: Cameron Highlands – Penang Wir erkunden auf einem Markt, was in den Hochlagen Malaysias noch so wächst. Dann zwei kleinere Stadtperlen: In **Ipohs Altstadt** spazieren wir zwischen Kolonialflair, Street Art und Cafés. In der **Sultansstadt Kuala Kangsar** beeindrucken später ein Palast aus Holz und die Ubudiah-Moschee. Dann geht es an die Küste und weiter über die Brücke auf die **Insel Penang**. 170 km. Abends noch auf den Nachtmarkt von Georgetown? Nudelsuppen aus dem Kessel, Bananen vom Grill, Small Talk mit den Insulanern und – für Mutige – ein besonderes Dessert: Durian, die Stinkfrucht. Drei Übernachtungen auf Penang. F

11. Tag: Georgetown **City Walk durch Georgetown**, eine Perle unter den Kolonialstädten Malaysias. In der **Straße der Harmonie** ist Multikulti keine Vision, sondern Tatsache: Chinesen entzünden Räucherstäbchen in ihren Tempeln, Hindus bringen Opfergaben für Elefantengott Ganesha, der Muezzin ruft zum Gebet, und vom Turm der anglikanischen Kirche bimmeln die Glocken. Ihr Scout zeigt Ihnen aber noch andere Ecken der UNESCO-geschützten Altstadt wie das eindrucksvolle chinesische **Clanhaus Khoo Kongsi**. Später können Sie in Eigenregie auf Entdeckungstour gehen – vielleicht mit einer Fahrradriksha? F

12. Tag: Penang Ein ganzer Tag für Sie zum Entschleunigen. Hotelpool, Strand oder mit dem Linienbus nach Georgetown? Oder mit dem Scout vormittags andere Ecken von Penang entdecken (75 €)? Zuerst wandeln Sie durch den Kek Lok Si, den größten buddhistischen Tempel Malaysias. In noch höhere Sphären bringt Sie die Standseilbahn auf den 821 m hohen Penang Hill, wo Sie ein Wahnsinnsblick auf Insel und Meer erwartet. Abends treffen wir uns zum gemeinsamen Abschiedsdinner in einem Restaurant und sagen zum Scout „Selamat tinggal!" – Auf Wiedersehen! F/A

13. Tag: Rückflug von Penang Heute noch einmal volles Entspannungsprogramm. Abends Flug mit Malaysia Airlines nach Kuala Lumpur und kurz vor Mitternacht Weiterflug mit Lufthansa oder mit Turkish Airlines über Istanbul. Alternativ abends Rückflug von Penang mit Singapore Airlines über Singapur oder mit Qatar Airways über Doha nach Europa. F

14. Tag: Ankunft in Europa Ankunft morgens.

MARCO POLO LIVE

Es dampft, brodelt und zischt in den Garküchen – Kuala Lumpurs Streetfood ist legendär. Gemeinsam entdecken wir am 7. Tag die Foodie-Szene und mischen uns unter Straßenhändler und hungrige Hauptstädter. Egal ob indisch, chinesisch oder malaiisch – zielsicher findet unser Englisch sprechender Guide, ein echter Insider, die besten Happen und macht uns mit dem Esscode vertraut: mal mit den Fingern, mal mit Stäbchen, immer mittendrin auf Plastikhockern und ganz relaxt.



HIGHLIGHTS

- ★ **Metropolen Singapur und Kuala Lumpur**
- ★ **Natur pur: Regenwald im Rompin-Nationalpark**
- ★ **UNESCO-Welterbe in Malakka und Georgetown**
- ★ **Abschluss am Strand der Insel Penang**

14 TAGE
ab 3599 €
SINGAPUR – MALAYSIA

14 Reisetage (Mi – Di)

ST 5648

März	April	Mai	Sept	Okt	Nov
3	7	19	22	13	3
10	21		29	20	
17	28				
31					

Vorschau 2028: 8.3./15.3./22.3./29.3./5.4./19.4./26.4./17.5./20.9./27.9./11.10./18.10./25.10./1.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Qatar Airways (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt oder München nach Singapur und zurück von Penang, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 260 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit bequemen, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer mit Klimaanlage in den genannten Hotels
- Übernachtungssteuer in Malaysia
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Streetfood-Tour in Kuala Lumpur
- Teatime in den Cameron Highlands
- Bootsfahrt im Rompin-Nationalpark
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, zwischen Singapur und Malaysia wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,87 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 148 – 149 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3599	3699
Einzelzimmerzuschlag	829	839

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Singapur	2	Paradox Merchant Court	****
Rompin State Park	2	Rompin Rainforest Lodge	**(*)
Malakka	1	Ibis Melaka	****
Kuala Lumpur	2	Mercure Shaw Parade	****
Cameron Highlands	1	De'La Ferns	****
Penang	3	M Social Resort	****

Beschreibung und Abbildung der Hotels Paradox Merchant Court und M Social Resort ab Seite 108.

Wunschleistungen

Ausflug Penang Hill 75 € S PEH

Individuelle Verlängerungen

Unser Angebot finden Sie auf Seite 108 – 109.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa und Singapore Airlines ab Frankfurt (Hinflug mit Lufthansa auch ab München möglich, Rückflug mit Singapore Airlines auch nach München und Zürich möglich) mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Qatar Airways ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich.
Flüge mit Turkish Airlines ab 18 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5648.











China

Metropolen, Reisterrassen und Kegelberge

Ein spektakulärer Abschnitt der Chinesischen Mauer steht am Anfang unserer Chinareise in der kleinen Gruppe. Mit einem Insider testen wir unsere Geschmacksnerven in den Hutongs von Beijing. Und genießen Aussichten am Li-Fluss, unternehmen kleine Wanderungen bei den Reisterrassen von Longji und erleben die Millionenstädte Chongqing und Shanghai aus einer besonderen Perspektive. Kleine Hotels sind unsere Unterkünfte. Ins Reich der Mitte in der kleinen Gruppe heißt auch: per Zug, per Metro und zu Fuß in den Alltag eintauchen.

1. Tag: Flug nach Fernost Abends Flug mit Air China von Frankfurt nach Beijing (Flugdauer ca. 9,5 Std.).

2. Tag: Beijing – Simatai Vormittags Landung in der Hauptstadt. Gleich geht's mit dem Marco Polo Scout in den Kleinbus und ab Richtung Berge. 130 km. Bei Simatai werden wir in einem Wasserdorf in einer geschmackvollen Pension wie Freunde empfangen. Ein besonderer Reiseauftakt. Englisch? Eher ein Fremdwort. Mimik und Gestik heißt hier die Sprache. Nachmittags: rauf auf einen besonders ursprünglichen Abschnitt der **Großen Mauer**. Wieder zu Hause im Wasserdorf gibt es nordchinesische Hausmannskost und einen Fünfgetreideschnaps als Absacker. A

3. Tag: Simatai – Beijing Hinein in die 22-Millionen-Einwohner-Hauptstadt! Geballte Machtsymbole begrüßen uns auf dem Platz des Himmlischen Friedens. Ergriffen folgen wir dem Scout in die **Verbotene Stadt**, bewundern Höfe, Hallen, Gassen und Gärten. Wieder draußen stoßen wir auf **pralles Alltagsleben** und unser kleines Hotel mittendrin. Wer Lust hat, folgt dem Freitagsmotto der Hauptstädter: essen, trinken und Livemusik erleben. 160 km. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: Beijing Alltag am **Himmelstempel**: Senioren in Andacht vertieft, Familien beim Wochenendspaziergang in der weitläufigen Anlage. Wir mischen uns darunter und besichtigen die Halle des Erntegebets. Tipp für den freien Nachmittag: der größte Flohmarkt der Stadt gleich in der Nähe. Zurück zum Hotel nehmen Sie einfach die Metro. Abends Lust auf eine spannende Akrobatikshow (ca. 35 €)? F

5. Tag: Beijing – Xian **Hutong-Tour** vom Feinsten: Ein Insider nimmt uns mit in eines der letzten authentischen Wohnviertel Beijings, zeigt uns die interessantesten Gassen, den Markt, einen kleinen Tempel und seine persönlichen Hot Spots für **dampfende Teigtaschen & Co**. Nachdem wir uns satt gegessen und sattgesehen haben, setzen wir uns gegen Mittag für gut vier Stunden in den **Hochgeschwindigkeitszug** nach Xian. Zwei Übernachtungen. F/M

6. Tag: Terrakotta-Armee Am Vormittag salutiert die **Terrakotta-Armee** vor uns. Mit versteinerten Mienen bewachen die Soldaten das Grab des ersten Kaisers von China. In **Xians Altstadt** dagegen pulsiert das Leben. Das bunte Warenangebot und der Duft von Kebab und gerösteten Walnüssen ziehen uns ins muslimische Viertel. Bleiben Sie hier am freien Nachmittag! Oder Xian von oben anschauen? Dann rauf auf die wuchtige Stadtmauer und eine Runde zu Fuß oder per Rad drehen! Busstrecke 100 km. F

7. Tag: Xian – Chongqing Per Zug sausen wir in gut fünf Stunden nach Chongqing. Nachmittags: Erkundung der Stadt am **mächtigen Yangzi** auf einem Zickzacktrip mit Metro, Bus und einer altehrwürdigen Seilbahn. Spektakulär: das futuristische Grand Theater am Flussufer. Schweißtreibend: das **spicy Sichuan-Dinner**. Unvergesslich: unsere abendliche **Panoramabootsfahrt** auf dem großen Strom zwischen den Wolkenkratzerhügeln. F/A

8. Tag: Chongqing – Longsheng Im Zug nach Sanjiang sind wir eine Attraktion: Eine kleine Gruppe hier in der Provinz? Wohin des Weges? Die letzte Etappe hinauf zu den **Reisterrassen von Longji** bewältigen wir zu Fuß. Oben im Dorf erwarten uns bereits Herr Gu in seiner **rustikalen Pension** und natürlich unser Gepäck. Den Wecker für morgen früh stellen? Unnötig, wir sind auf dem Dorf, und diesen Job erledigt zuverlässig der Hahn im kleinen Viertel. Zwei Übernachtungen in der Gemeinde Longsheng. F/A

9. Tag: Longji-Reisterrassen Naturerlebnisse vom Feinsten am Vormittag: **Auf kleinen Pfaden umwandern wir** die säuberlich angelegten Reisterrassen von Longji. Bauern mit Transporteseln oder -pferden schenken uns ein Lächeln. **China pur**. Nachmittags: einfach die Ruhe genießen. Dampfenden Tee trinken. Und abends nach dem besten Aussichtspunkt für den Sonnenuntergang suchen. F

MARCO POLO LIVE

Ente süßsauer, frittierte Bananen und Nummer 17 von der Speisekarte kennen wir. Aber hat schon mal jemand hauchdünne Crepes mit Fleisch oder Gemüse und von Hand gezogene chinesische Nudeln probiert? Am 5. Tag passiert's: Ein Kenner führt uns mitten hinein in die Street-food-Szene der legendären Hutongs, wo wir uns durch kleine Restaurants und Straßenstände futtern.

10. Tag: Longsheng – Yangshuo Zu Fuß geht's ins Tal, wo unser Kleinbus zur Weiterfahrt in die verträumte Landschaft rund um den **Li-Fluss** wartet. Kleiner Vorgeschmack: In Guilin zeichnet ein Tuschekünstler die **Zuckerhutberge**, die wir danach in der Urlaubsregion von Yangshuo live zu Gesicht bekommen. Drei Übernachtungen im kleinen Hotel von Familie Wu am Li-Fluss in der Nähe von Yangshuo. 110 km. F

11. Tag: Li-Fluss Bootsfahrt durchs **Märchenland**. Wir schlängeln uns an Bambushainen und -hütten und dicht an den Steilwänden bizarrer Gipfel vorbei. Nachmittags können Sie für wenige Yuan die Traumgegend per Fahrrad erkunden. Party am Abend? Der Hotelshuttle bringt Sie nach Yangshuo ins Eldorado der Restaurants und Bars mit Livemusik rund um die berühmt-berüchtigte West Street. F/M

12. Tag: Li-Fluss Bravo, wendiger Kleinbus: Von **luftigen Bergsträßchen** haben wir sagenhafte Perspektiven auf die Schlingen des Li-Flusses und ein Meer von Berggipfeln. Zum Mittagessen geht's in ein Dorf am Fluss, danach auf einem kleinen Spaziergang durch Zitrushaine und Bambuswälder. Wer möchte: Abends gibt es eine monumentale Open-Air-Bühnenshow (ca. 40 €). 80 km. F/M

13. Tag: Yangshuo – Shanghai Am Morgen Fahrt zum Flughafen von Guilin und Flug nach Shanghai. Zwergen gleich ziehen wir in Pudong durchs **Wolkenkratzerreich** und machen einen Abstecher ins beeindruckende **Shanghai Museum.** Und anschließend? Shoppen auf der Nanjing Road? Müßiggang in der Französischen Konzession? Zwei Übernachtungen. Busstrecke 100 km. F/A

14. Tag: Shanghai Wir beobachten ein typisches Morgenritual: Tai-Chi und Tanz im Park. Von der positiven Energie angesteckt, marschieren wir zum Volksplatz und zur **Fosun Foundation**, wo uns eine spektakuläre Überraschung bevorsteht … Danach: Ihr Ding. Wer möchte, nutzt die Gelegenheit zur Fahrt in die 118. Etage zur Aussichtsplattform des Shanghai Tower. Oder holen Sie sich beim Walk an der Flusspromenade Appetit aufs Abschiedsdinner in der ehemaligen Französischen Konzession, einem angesagten Ausgehviertel der Stadt. F/A

15. Tag: Rückflug nach Europa Am Vormittag Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 12,5 Std.). Ankunft am Nachmittag. F

15 Reisetage (Mi–Mi)

ST 5545

Mai	Aug	Sept	Okt
12	11	8	6
			27

Vorschau 2028: 17.5./9.8./6.9./4.10./25.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Air China (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Beijing und zurück von Shanghai, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Shanghai Airlines von Guilin nach Shanghai
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bahnfahrten in der 2. Klasse mit Hochgeschwindigkeitszügen lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Pensionen
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Streetfood-Tour in Beijing mit englischsprachiger Führung
- Eintritte (ca. 125 €)
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,82 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 150 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3999	4049	4099	4199
Einzelzimmerzuschlag	789	789	789	789

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Simatai	1	Bin Ying	★★★
Beijing	2	Beijing Nanluoguxiang	★★★★
Xian	2	Eastern House	★★★★
Chongqing	1	Taoran Hillseides	★★★★
Longsheng	2	Baike	★★★
Yangshuo	3	Secret Garden	★★★★
Shanghai	2	Hengshan Garden	★★★★(★)

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für China ist nicht im Reisepreis enthalten. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher, Luxemburger und Schweizer und Bürger der meisten anderen europäischen Länder wie Frankreich, Belgien, Niederlande, Dänemark, Großbritannien, Spanien, Polen und Italien sind zunächst bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalten von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit (Stand Mai 2026). Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das Sie bei der für Sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen müssen. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Air China ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5545.

15 TAGE
ab 3999 €
CHINA

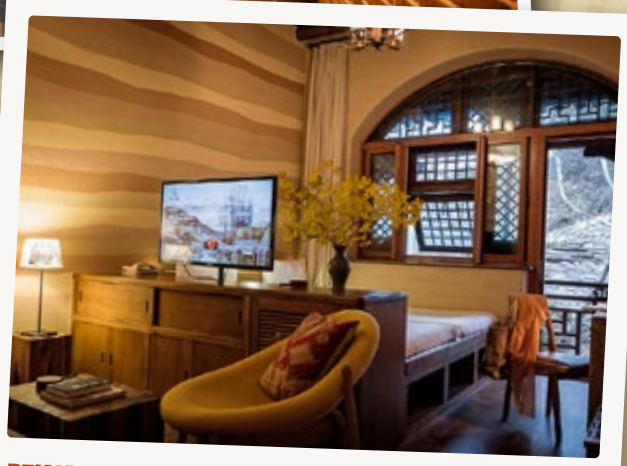
HIGHLIGHTS

- ★ Große Mauer und Verbotene Stadt
- ★ Die Terrakotta-Armee bei Xian
- ★ Reisterrassen von Longji
- ★ Urlaubsfeeling am Li-Fluss
- ★ Das Land mit Hochgeschwindigkeitszügen erfahren









PENSION BIN YING Angekommen! Gestern noch in Europa, heute schon in unserer schicken kleinen Pension in Sichtweite zur Großen Mauer. Und wenn die Nacht hereinbricht, beginnt unser Wasserdorf stimmungsvoll zu glühen.







China

umfassend mit Yangzi-Kreuzfahrt

Reisehighlights in kleiner Gruppe made in China: Von Beijing aus unternehmen wir einen Trip in Traumlandschaften und Megacitys. Die Science-Fiction-Architektur von Chongqing wechselt sich ab mit der Romantik von Fenghuan. In Xian begegnen wir Terrakotta-Soldaten und in Chengdu Pandas. Wir kreuzen mit dem Flussschiff auf dem Yangzi und lassen uns mit dem Floss auf dem Li-Fluss treiben. In Shanghai schließlich empfängt uns das China der Zukunft.

1. Tag: Flug nach Fernost Abends Flug mir Air China von Frankfurt nach Beijing (Flugdauer ca. 10 Std.)

2. Tag: Beijing Landung am späten Vormittag. Schon die Skyline auf der Fahrt mit den Marco Polo Scout zum Hotel macht uns klar: Beijing ist auf Zukunft gepolt. Bei einem Spaziergang lassen wir die Energie im Park des **Himmelstempels** (UNESCO-Welterbe) auf uns wirken. Die ersten Eindrücke teilen wir beim Begrüßungsessen und die Gerichte natürlich auch. Nach alter Tradition. Zwei Übernachtungen. A

3. Tag: Beijing Die heutigen Highlights: der **Platz des Himmlischen Friedens** und der **Kaiserpalast**. Wir flanieren durch die **Verbotene Stadt** (UNESCO-Welterbe), deren verschachtelte Hofanlage wir beim Blick vom Kohlehügel entwirren. Dann tauchen wir in den letzten Hofhausvierteln der **Hutongs** ins Flair vergangener Zeiten ein. Vielleicht können Sie am freien Abend eine Pekingente genießen? Ihr Scout hat Tipps parat. F

4. Tag: Beijing – Xian Über Berg und Tal schlängelt sich die **Große Mauer** (UNESCO-Welterbe): Von Juyongguan aus erklimmen wir das längste Bollwerk der Welt. Dann geht es mit Highspeed nach Xian. Nur vier Stunden braucht der Hochgeschwindigkeitszug für die 1200 km. Lust auf Teigwaren? Am Abend empfiehlt sich ein kulinarischer Trip durch die Bandnudel-Stadt Xian. Zwei Übernachtungen. F

5. Tag: Xian Zu Tausenden bewachen lebensgroße Tonsoldaten vor den Toren der Stadt das Grab von Kaiser Qin Shihuangdi: die legendäre **Terrakotta-Armee** (UNESCO-Welterbe). Zurück in Xian, erkunden wir erst die gewaltige Stadtmauer, bevor uns im muslimischen Viertel und in der Großen Moschee Islam im chinesischen Stil empfängt. 100 km. Wer abendliches Seidenstraßen-Feeling erleben möchte, bleibt noch im Viertel und nimmt später die Metro zurück zum Hotel. F

6. Tag: Xian – Chengdu Nach einer rasanten Zugfahrt erreichen wir gegen Mittag Chengdu. In der grünen Lunge der Stadt, dem **Volkspark**, können wir bei einer Tasse Tee durchatmen. Bogenbrücken überspannen den künstlichen See, im Steingarten rauscht ein Wasserfall. Ob Chengdu wirklich so lebenswert ist, wie viele behaupten, versuchen wir bei einer Stadtrundfahrt zu ergründen. Zwei Übernachtungen. F

7. Tag: Chengdu Wir besuchen Chengdus tierisches Highlight: die weltberühmte **Panda-Aufzuchtstation**. Die Vierbeiner sind nur morgens aktiv, also ist früh aufstehen angesagt. Löwen aus Stein erwarten uns dann am **Qingyang-Gong-Tempel**! Für die guten Wünsche können Sie dort Räucherstäbchen entzünden. Ihr Scout zeigt Ihnen, wie man es richtig macht. Wir drehen noch eine Runde durchs alte Chengdu, wo uns in Kuanzhai Xiangzi rote Lampions begrüßen. Vorsicht beim Abendessen: Unser **Sichuan-Feuertopf** ist echt scharf. F/A

8. Tag: Chengdu – Chongqing Mit Hochgeschwindigkeit geht es durch eine idyllische Hügellandschaft nach Chongqing. Metros, die durch Hochhäuser rauschen? Chongqing ist ein aufregender **Architekturmix** aus Science-Fiction und Tradition. Nach einer Stippvisite in den Altstadtgassen mit verführerischen Essensständen schiffen wir uns spätnachmittags auf der komfortablen Victoria Anna für unser **Kreuzfahrtabenteuer** auf dem Yangzi ein. Drei Übernachtungen an Bord. F

9.–10. Tag: Yangzi-Kreuzfahrt Zwei Tage auf dem Yangzi – mächtig, aber gebändigt, zum Beispiel zur Stromgewinnung. Mancher Ort ist dadurch in den Fluten versunken. Das Schiff windet sich elegant durch die Schluchten, gleitet an himmelhohen Felswänden vorbei, ein Landgang hier, ein Abstecher auf einen Zufluss da: Spannung und Entspannung im Wechseltakt. F/M/A

11. Tag: Maoping – Zhangjiajie In Maoping gehen wir wieder an Land. Beim **Drei-Schluchten-Damm** erzählt Ihr Scout, warum der gigantische Bau durchaus umstritten ist. Eine Busfahrt weiter steigen uns würzige Aromen in die Nase: In Zhangjiajie lädt beim Abendessen **feurige Hunan-Küche** zum Schärfetest ein. 410 km. Zwei Übernachtungen. F/A

12. Tag: Zhangjiajie Kommt Ihnen die Traumlandschaft im **Zhangjiajie-Nationalpark** bekannt vor? Sie hat dem Film „Avatar" als Vorbild gedient. Wir streifen einen ganzen Tag lang durch bizarre Felsformationen, die aus dem satten Grün aufragen. Der Blick von der größten Glasbrücke der Welt auf die Naturwunder ist schwindelerregend schön! F

MARCO POLO LIVE

Früh raus heißt es am 17. Tag in Shanghai. Während wir in die Pedale treten, werden wir munter und die Stadt wach. In der Französischen Konzession radeln wir durch platanengesäumte Alleen, der Yu-Garten verströmt meditatives Flair in frischer Morgenluft, und in den Gassen der letzten Lilongs, wie die traditionellen Wohnviertel heißen, grüßen die Hofhäuser des alten China.

13. Tag: Zhangjiajie – Fenghuang Mehr Chinaromantik geht nicht als bei den **Stelzenhäusern** von Fenghuang (UNESCO-Welterbe). Vorbei an verschachtelten **Pagodendächern** führt unser Stadtrundgang zum Museum der Miao-Kultur und zum **Yang-Ahnentempel**. Perspektivwechsel: Bei einer Bootsfahrt auf dem **Fluss Tuo Jiang** schauen wir uns das malerische Stadtbild vom Wasser aus an. Busstrecke 230 km. F

14. Tag: Fenghuang – Longsheng Bei Longsheng wandern wir durch die grünen **Reisterrassen**. In verschlungenen Linien und Serpentinen ziehen sie sich bis zum Horizont. Dazwischen verträumte Dörfer, und die Luft zieht herrlich frisch um die Nase: Tiefenentspannung in einzigartiger Kulturlandschaft! 350 km. F/A

15. Tag: Longsheng – Guilin Mitten in einer **surrealen Karstlandschaft** liegt Guilin. Selbst die Stadt ist von Flüssen und Seen durchzogen, wie wir beim Stadtrundgang sehen: Der **Fubo Shan**, der Kalksteinhügel am **Li-Fluss**, holt sich regelmäßig nasse Füße. Wir bleiben trocken und gleiten mit dem Floß auf dem Li-Fluss durch die Traumlandschaft. Sie könnte die Urmutter aller chinesischen Tuschezeichnungen sein! Busstrecke 110 km. F

16. Tag: Guilin – Shanghai Am Vormittag geht es per Luftsprung nach Shanghai, wo wir am späten Nachmittag im Hotel einchecken. Abends dann die fantastische Kulisse am **Bund**, der Uferpromenade: farbig angestrahlte Wolkenkratzer, ehrwürdige Kolonialbauten, bunt beleuchtete Dschunken und halb Shanghai auf den Beinen! Zwei Übernachtungen. F

17. Tag: Shanghai Vom Busfenster aus die Stadt vorbeiziehen lassen? Gibt's heute nicht! Wir wollen alles hautnah erleben: Die **Französische Konzession**, den Fuxing Park, die verwunschenen Gassen der Stadt durchkreuzen wir auf Fahrrädern. In unserer kleinen Gruppe geht das ganz wunderbar! Noch ein Altstadtspaziergang, dann führen Sie Regie. Wie wäre es mit dem Blick auf die Megacity vom Shanghai Tower aus? Abends treffen wir uns zum **Farewell-Dinner** in einem Restaurant. F/A

18. Tag: Zurück in die Heimat Morgens Transfer zum Flughafen Shanghai und vormittags Rückflug mit Air China nach Frankfurt. Ankunft am späten Nachmittag. F





18 Reisetage (Mi–Sa) ST 5547

Mai	Aug	Sept	Okt
12	25	15	6
26			20

Vorschau 2028: 10.5./24.5./23.8./13.9./4.10./18.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Air China (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Beijing und zurück von Shanghai, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Shanghai Airlines von Guilin nach Shanghai
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Bahnfahrten in der 2. Klasse mit Hochgeschwindigkeitszügen lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, 3 Übernachtungen in Doppelaußenkabinen auf einem Flusskreuzfahrtschiff
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 100 €)
- Radtour in Shanghai
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,51 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4499	4569	4639
Einzelzimmerzuschlag	839	869	869

Hotels bzw. Schiff

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Beijing	2	China National Convention	****
Xian	2	West Capital Int.	****
Chengdu	2	Delizzo Boutique	****
Yangzi-Kreuzfahrt	3	MS Victoria Anna	*****
Zhangjiajie	2	Qinghe Jin Jiang	*****
Fenghuang	1	Phoenix City Boutique	****
Longsheng	1	Baike	***
Guilin	1	Bravo	****
Shanghai	2	Jianguo	****

Wichtige Informationen und AGB

Seite 150 und ab Seite 154.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für China ist nicht im Reisepreis enthalten. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher, Luxemburger und Schweizer und Bürger der meisten anderen europäischen Länder wie Frankreich, Belgien, Niederlande, Dänemark, Großbritannien, Spanien, Polen und Italien sind zunächst bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalten von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit (Stand Mai 2026). Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das Sie bei der für Sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen müssen. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Air China ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5547.

HIGHLIGHTS

- ★ **Verbotene Stadt in Beijing**
- ★ **Terrakotta-Armee in Xian**
- ★ **Dreitägige Flusskreuzfahrt auf dem Yangzi**
- ★ **Zhangjiajie-Nationalpark**
- ★ **Rasant durchs Land mit Hochgeschwindigkeitszügen**











China

über Land nach Tibet

Auf dieser Reise nach China und ins tibetische Hochland erleben wir die Highlights von Beijing, die Terrakotta-Armee in Xian und den Potala-Palast von Lhasa. Die Klöster um Gyantse erwarten uns ebenso wie spektakuläre Zugfahrten durch Traumlandschaften. Unterwegs begrüßen wir die Pandabären von Chengdu, bevor wir in Shanghai dem China von morgen begegnen. Dazwischen haben Sie immer wieder Gelegenheit für eigene Entdeckungen.

1. Tag: Flug nach Fernost Abends Flug mit Lufthansa von München nach Beijing (Flugdauer ca. 10,5 Std.).

2. Tag: Beijing Landung am späten Vormittag. Schon die Skyline auf der Fahrt mit Ihrem Marco Polo Scout zum Hotel lässt keinen Zweifel: Beijing ist auf Zukunft gepolt. Beim ersten Spaziergang machen wir es wie die Locals und lassen die Energie im Park des **Himmelstempels** (UNESCO-Welterbe) auf uns wirken. Geteiltes **Begrüßungsessen**, doppelte Freude: Ganz traditionell greifen alle gemeinsam zu bei den bunt gefüllten Schüsseln. Zwei Übernachtungen. A

3. Tag: Beijing Heute warten gleich zwei Musthaves der Hauptstadt auf uns: der **Platz des Himmlischen Friedens** und der **Kaiserpalast**. Regisseur dieser Zeitreise: der Scout. Wir durchstreifen die **Verbotene Stadt** (UNESCO-Welterbe), bevor wir in den letzten Hofhausvierteln der Hutongs das Flair vergangener Tage auf uns wirken lassen. Danach führen Sie selbst Regie. Vielleicht haben Sie die Chance, abends eine Pekingente zu probieren! Der Scout weiß, wie man drankommt. F

4. Tag: Beijing – Xian So weit das Auge reicht, schlängelt sich die **Große Mauer** (UNESCO-Welterbe) über Berg und Tal: Von Juyongguan aus erklimmen wir das längste Bollwerk der Welt. Busstrecke 130 km. Dann geht es von Beijing aus mit Highspeed ins Herz Chinas: Gerade mal vier Stunden braucht der **Hochgeschwindigkeitszug** für die 1200 km nach Xian, wo wir just in time für ein entschleunigtes Abendessen im Hotel ankommen. Zwei Übernachtungen. F/A

5. Tag: Xian 7278 lebensgroße Tonsoldaten bewachen vor den Toren der Stadt als **Terrakotta-Armee** (UNESCO-Welterbe) das Grab von Kaiser Qin Shihuangdi. Zurück in Xian, erkunden wir erst die Stadtmauer. Das muslimische Viertel mit der Großen Moschee hebt der Scout fürs Tagesfinale auf. 100 km. Wer abendliches Seidenstraßen-Feeling erleben möchte, bleibt noch im Viertel und nimmt später die Metro zurück zum Hotel. F

6. Tag: Xian – Lhasa Über 60 m hoch ist die buddhistische **Wildganspagode**, die vor uns in den Himmel ragt. Und gigantisch ist auch der Weg, der vor uns liegt: Abends erwartet uns ein 24-Stunden-Trip nach Tibet. Zunächst nach Xining, nach Umstieg dort mit dem Soft-Sleeper weiter – unterwegs auf der höchstgelegenen Eisenbahnstrecke der Welt! Draußen spektakuläre Landschaften, drinnen Wohlfühlklima: Sogar für die richtige Portion Sauerstoff ist gesorgt. Übernachtung im Vierbettabteil. F/A

7. Tag: Lhasa Gegen 18.30 Uhr erreichen wir Lhasa – Hauptstadt und spirituelles Zentrum Tibets. Beim geruhsamen **Welcome-Spaziergang** im „Land der Götter" akklimatisieren wir uns erst einmal. Zum Eingewöhnen gerade recht: Die tibetanische Küche hier hat noch chinesische Akzente, wie wir beim Abendessen im Hotel feststellen. Zwei Übernachtungen. F/A

8. Tag: Lhasa Wie ein Adlerhorst zeigt sich uns der **Potala-Palast** vor der Gebirgskulisse auf einem Felsen. In seinen Grabmälern und den 999 Zimmern wurde Gold gleich tonnenweise verbaut. Nicht ganz so gülden, aber umso spiritueller ist das **Jokhang-Kloster** (UNESCO-Welterbe). Dessen Geschichte zwischen Sagen und kulturrevolutionären Realitäten erweckt Ihr Scout zum Leben. F/A

9. Tag: Lhasa – Gyantse Auf bis zu 4800 Höhenmetern bringt uns der Bus über den Gebirgspass **Kampa-La** ins Inland. Unterwegs sprießen Eistürme aus der Gletscherlandschaft des Karo-La, den heiligen Yamdrok-Tso-See grüßen wir im Vorüberfahren. Wir erreichen eine der schönsten Städte Tibets: In Gyantse lädt zum Auftakt das **Kloster Palkhor Chöde** zur spirituellen Stippvisite. 270 km. F/A

10. Tag: Gyantse – Shigatse „Schnell wie der Wind" sollen die Tranceläufer des **Klosters Shalu** tagelang am Stück zu Fuß unterwegs gewesen sein. Wir erreichen das Kloster entspannt auf vier Rädern, die uns dann weiter nach Shigatse bringen. Bevor wir im Hotel einchecken, umrunden wir noch im klassischen Pilgerstil rituell das **Kloster Tashilhunpo.** Fahrtstrecke 100 km. F/A

11. Tag: Shigatse – Lhasa Die hohen Berge immer im Blick fahren wir per Bus zurück nach Lhasa. 280 km. Hier heißt es am freien Nachmittag erst einmal relaxen. Die kräftigende, herzhafte Tibetküche können Sie abends individuell erkunden. Wie wäre es mit Momos, gedämpften Teigtaschen? Ihr Scout weiß, wo es die besten gibt. F

MARCO POLO LIVE

Am 14. Tag schwingen wir uns in den Sattel und erkunden die Traumlandschaft des Yulong-Flusses per Rad. Auf der beliebten Fahrradstrecke am Flussufer weht uns klare Luft um die Nase, ringsum erheben sich die Kegelberge der Karstlandschaft. Wir passieren Bambushaine und sattgrüne Reisfelder, radeln vorbei an Bauern, die ihrem Tagwerk nachgehen, während neben uns auf dem Yulong Bambusflöße sanft dahingleiten. Ein Traum!

12. Tag: Lhasa – Chengdu Luftsprung am Vormittag. Dann können wir auch schon beim Tee in Chengdus Volkspark und in den Altstadtgassen des Viertels **Kuanzhai Xiangzi** herausfinden, ob die Megacity Chengdu wirklich so lebenswert ist, wie es heißt. Ihr Scout kennt die schönsten Ecken! F/A

13. Tag: Chengdu – Yangshuo Wir besuchen Chengdus tierisches Highlight – die weltberühmte **Panda-Zuchtstation**. Die knuffigen Tiere sind nur morgens aktiv, also Wecker stellen! Am Nachmittag erspähen wir vom Zug aus die Traumlandschaft um Yangshuo: überall **Karstkegelberge**, die wie bizarres Riesenspielzeug aus der Landschaft ragen. Zwei Übernachtungen. F/A

14. Tag: Yangshuo Bühne frei für **Chinas Flusslandschaften**! Am Vormittag machen wir es den Einheimischen nach und schwingen uns aufs Fahrrad. Auf dem Floß entdecken wir danach den Li-Fluss von seiner schönsten Seite. In den Straßen von **Yangshuo** erwartet uns abends ein Farbenrausch. Wem der Sinn nach noch mehr Lightshow steht, der kann sich auf eigene Faust auf der Open-Air-Bühne verzaubern lassen. 80 km. F/A

15. Tag: Yangshuo – Shanghai Transfer zum Flughafen von Guilin. 90 km. Im Flieger geht es nach **Shanghai**, wo wir am späten Nachmittag im Hotel einchecken. Abends erleben wir die fantastische Kulisse am **Bund**, der Uferpromenade: farbig angestrahlte Wolkenkratzer, ehrwürdige Kolonialbauten, bunt beleuchtete Dschunken und halb Shanghai auf den Beinen! Zwei Übernachtungen. F

16. Tag: Shanghai Ein charmanter architektonischer Mix erwartet uns in der **Französischen Konzession**. Danach verströmt der **Yu-Garten** meditative Atmosphäre, bevor der hypermoderne Stadtteil **Pudong** ein maximales Kontrastprogramm bietet. Wer sich das noch einmal aus der Vogelperspektive ansehen möchte, kann sich auf eigene Faust auf den Shanghai Tower „liften" lassen. Abends nehmen wir bei einem Abendessen Abschied. F/A

17. Tag: Shanghai Beim Frühstück noch einmal Reiseerlebnisse austauschen, bevor Sie die Metropole tagsüber in eigener Regie erkunden können. Gegen 20 Uhr werden Sie zum Flughafen gebracht, und am späten Abend geht es mit Lufthansa zurück nach München oder Frankfurt. F

18. Tag: Zurück in München Am frühen Morgen Ankunft in München oder Frankfurt.









18 Reisetage (Do–So) ST 5546

April	Mai	Sept	Okt
15	6	9	7
	27		14

Vorschau 2028: 13.4./4.5./25.5./7.9./5.10./12.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa (Economy, Tarifklasse K) von München nach Beijing und zurück von Shanghai, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit Air China von Lhasa nach Chengdu und mit Shanghai Airlines von Guilin nach Shanghai
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 150 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bahnfahrten in der 2. Klasse mit Hochgeschwindigkeitszügen lt. Reiseverlauf
- Bahnfahrt im Soft-Sleeper-Abteil (Vierbettabteil) von Xining nach Lhasa
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels, eine Übernachtung im Schlafwagen (Vierbettabteil)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Fahrradtour und Floßfahrt am 14. Tag
- Eintritte (ca.100 €)
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,16 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4799	4869
Einzelzimmerzuschlag	599	619

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Beijing	2	China National Convention	****
Xian	2	West Capital Int.	****
Xining – Lhasa	1	Zug	–
Lhasa	2	Xinding	***(*)
Gyantse	1	Jiangzi Nyangchu Manor	***(*)
Shigatse	1	Shiga Yangchak	***(*)
Lhasa	1	Xinding	***(*)
Chengdu	1	Delizzo Boutique	****
Yangshuo	2	Country Inn Suites	****
Shanghai	2	Jianguo	****

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Die Einreisegenehmigung für Tibet beantragt Marco Polo für alle Gäste. Das Visum für China ist nicht im Reisepreis enthalten. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher, Luxemburger und Schweizer und Bürger der meisten anderen europäischen Länder wie Frankreich, Belgien, Niederlande, Dänemark, Großbritannien, Spanien, Polen und Italien sind zunächst bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalten von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit (Stand Mai 2026).
Staatsbürger anderer Nationen benötigen ggf. ein kostenpflichtiges Visum, das Sie bei der für Sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragen müssen. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 150 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5546.

18 TAGE
ab 4799 €
CHINA

HIGHLIGHTS

- Verbotene Stadt in Beijing
- Altstadt von Xian
- Mit dem Zug ins Hochland von Tibet
- Potala-Palast und Klöster in Tibet
- Pandas in Chengdu
- Karstkegelberge bei Yangshuo



Japan

Land der aufgehenden Sonne entdecken

Japan bezahlbar, aber trotzdem persönlich und in kleiner Gruppe? Geht das? Und wie das geht: auf einen Sprung nach Hiroshima, Okayama, Kyoto und Tokio, zu den schönsten Tempeln wie dem Itsukushima-Schrein oder dem Fushimi-Inari-Schrein, auf Inseln, Märkte, heilige Berge. Der Trick: Wir nehmen den Shinkansen, die U-Bahn oder gehen auch mal zu Fuß, meditieren, essen auf Knien, sind einfach mittendrin im Leben.

1. Tag: Flug nach Tokio Im Laufe des Tages Flug mit Air France über Paris oder alternativ mit Lufthansa nach Tokio.

2. Tag: Ankunft in Hiroshima Vormittags Landung in Tokio und kurzer Weiterflug nach Hiroshima. Ihr Marco Polo Scout wartet bereits und bringt Sie zum Hotel. Noch fit? In einer der gemütlichen **Izakayas** – japanischen Kneipen – können Sie gleich mit Sake auf die Reise anstoßen. Zwei Übernachtungen.

3. Tag: Hiroshima und Miyajima Den Tag beginnen wir wie viele Japaner: im Pendelzug. Dann per Fähre zur Insel Miyajima und von neugierigen Rehen begleitet zum **Itsukushima-Schrein** (UNESCO-Welterbe). Unübersehbar ist das Tor, das bei Flut im Wasser steht. Zeit für eigene Erkundungen auf der Insel. Auf Wunsch mit der Seilbahn auf den Mt. Misen? Geheimtipp: der Daishoin-Tempel. Den Gong schlagen, Gebetsrollen drehen, die innere Mitte finden. Nachmittags wieder in Hiroshima: gemeinsam zur Atombombenkuppel und dem Museum im **Friedenspark** (UNESCO-Welterbe). Anschließend Willkommensdinner unter Japanern mit Okonomiyaki – eine Art Pfannkuchen. Dazu ein Sapporo-Bier? Kanpai – Prost! F/A

4. Tag: Hiroshima – Okayama Mit dem Shinkansen brausen wir nach Okayama. Koffer im Hotel abliefern und mit Bummelzug und Fähre zur **Museumsinsel Naoshima**, die mit moderner Kunst aus aller Welt gespickt ist. Wir spazieren über die Insel, erst gemeinsam, dann jeder für sich. Wer Lust hat, geht in eine der Sammlungen. Oder lieber an den Sandstrand? Abends zurück in Okayama. F

5. Tag: Okayama – Koya-san Früh geht's los, wieder rasend schnell im Shinkansen. Zunächst bis **Himeji** – zur Besichtigung der strahlenden Burg des Weißen Reihers (UNESCO-Welterbe). Weiter im Zug über Osaka in die Kii-Berge und die letzte Etappe per Standseilbahn. Am Nachmittag: heiliger Berg Koya-san (UNESCO-Welterbe), ankommen, abschalten. In unserer **Tempelherberge** ticken die Uhren langsamer. Abends dürfen wir sogar an der Meditation der Mönche teilnehmen. Wir schlafen auf Futons und Tatami-Matten, lernen im Gemeinschaftsbad nach Geschlechtern getrennt **japanische Badekultur** kennen und werden vom Gong zum Morgengebet geweckt. Zwei Übernachtungen in einer Tempelherberge. F/A

6. Tag: Koya-san Ein Tag in der **Klosterstadt**. Frühstück: traditionell vegetarisch, auf dem Zimmer, kniend an niedrigen Tischchen und, ganz wichtig, mit japanischem Tee. Vormittags dann ein Gang mit dem Scout über den riesigen, geheimnisvollen Okunoin-Friedhof. Jeder japanische Buddhist, der etwas auf sich hält, lässt hier zumindest eine Haarlocke bestatten. Danach im Garan-Tempelkomplex: Ob unsere Kleingruppe der drehbaren Pagode gewachsen ist? Der Nachmittag ist frei. Streifen Sie durch die Gärten und Tempel, üben Sie sich in der Kunst japanischer Schriftzeichen, nehmen Sie an der **Meditation** teil! Spätestens jetzt sind Sie ganz in Japan angekommen! F/A

MARCO POLO LIVE

Morgenandacht mit den Mönchen um 6 Uhr, wandeln in endlosen Tempelhallen, schlafen in der Klosterherberge. Am 6. Tag (er)leben wir den Buddhismus in Japan. In der Tempelstadt Koya-san ticken die Uhren langsamer, und wir nähern uns dem Tagesrhythmus der Mönche an.

7. Tag: Koya-san – Kyoto Abschied vom spirituellen Herzen Japans und mit dem Zug auf nach Kyoto, **ehemalige Kaiserstadt** und Kulturmetropole. Wir bringen das Gepäck ins Hotel und frönen anschließend Gaumenfreuden, denn in ihrem familiären Gästehaus weiht uns Frau Kaori heute in die Regeln der japanischen Kochkunst ein: exakte Symmetrie + Harmonie + farbliche Abstimmung. Perfektion für alle Sinne. Sahnehäubchen für die kleine Gruppe: Die weltoffene Lehrmeisterin beantwortet jede Frage zur japanischen Kultur. Abends noch Lust auf einen Spaziergang durch das **Geisha-Viertel** Gion? Zwei Übernachtungen in Kyoto. F/M

8. Tag: Kyoto Tempel-Hopping in Kyoto. Wir starten mit dem wohl bekanntesten: dem **Goldenen Pavillon** (UNESCO-Welterbe), der uns majestätisch aus seiner Gartenanlage entgegenleuchtet. Auf dem Nishiki-Markt probieren wir uns durch lokale Leckereien. Nachmittags: in und um den **Fushimi-Inari-Schrein**. Wer kennt sie nicht aus Bildbänden und dem Internet, die tausend roten Torii, die sich den Berg hinaufwinden? Sobald Sie dort sind, gehört der Rest des Tages Ihnen. Lassen Sie Ihr Bauchgefühl entscheiden: Wanderung bis zum Gipfel oder Nudelsuppe am Stufenweg nach oben? F

9. Tag: Kyoto – Tokio Wir nehmen den Shinkansen bis Tokio. Unterwegs Halt in **Kamakura**: Buddhastatue und relaxte Surfertown am Meer. Nachmittags Ankunft im Hotel in Tokio. Am Abend gehört die Hauptstadt Ihnen. Fahren Sie doch nach oben! Von der Twenty Eight Bar im schicken Conrad Hotel geht Tokios Lichtermeer sanft ins tiefe Blau der Tokyo Bay über. Ihr Scout sorgt im Vorfeld dafür, dass Sie den aktuellen Dresscode kennen, die Bartender haben die zur Jahreszeit passende Cocktailempfehlung parat. Drei Übernachtungen. F

10. Tag: Tokio Auf zur Tour de Tokio. Erstes Abenteuer: U-Bahn. Werden wir wirklich wie die Sardinen in die Waggons gedrückt? In Harajuku zum bekannten **Meiji-Schrein**, dann begegnen wir Japans Popkultur: Anime-Shops und verrückte Klamottenläden an der Takeshita-dori. Logenplatz bei Starbucks an der Ecke: Top-Fotoperspektive für die **Shibuya Crossing**, die wahrscheinlich belebteste Kreuzung der Welt. Doch in Tokio hat selbst das stille Örtchen das Zeug zum Hauptdarsteller: Die öffentlichen Designertoiletten aus Wim Wenders Film „Perfect Days" sind echte Hingucker. Den Nachmittag gestalten Sie nach Lust und Laune – natürlich mit Tipps vom Scout im Gepäck. F

11. Tag: Tokio Ein letzter Tag in Tokio. Wir starten in **Asakusa**, wo man den wunderschönen Senso-ji besucht haben muss. Praktischer Nebeneffekt: Die Straße zum Schrein ist die Souvenirmeile schlechthin, und an jeder Ecke werden Fächer und Figuren angeboten. Aufgepasst: Vieles ist hier „made in China" – auch die Damen in Kimonos! Im Anschluss: Besuch des **Nationalmuseums** in Ueno, wo jeder so lange bleibt, wie er mag. Abends nutzen wir die Gelegenheit und treffen uns im Hotel auf einen Abschiedsdrink. F

12. Tag: Rückflug von Tokio Die Metro bringt uns zum Flughafen: Morgens Rückflug mit Air France über Paris oder alternativ am späten Vormittag mit Lufthansa. Ankunft am Abend.

Unterwegs in Japan

Auf dieser Reise benutzen wir nur öffentliche Verkehrsmittel. Das spart Geld, auch wenn Sie dafür die wenigen Minuten vom Bahnhof zum Hotel Ihr Gepäck selbst tragen müssen. Die meisten Zugfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass der Japan Railways. Er gilt nur für Touristen; für Gäste, die aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnen, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage). Zu Ihren Unterkünften: In den Städten übernachten Sie in typisch japanischen Mittelklassehotels mit verhältnismäßig kleinen Zimmern, auf dem heiligen Berg Koya-san hingegen in einer Tempelherberge – hier schlafen Sie ganz traditionell auf Futon-Betten auf dem Tatami-Boden.



12 Reisetage (Mi – So)

ST 5445

März	April	Mai	Aug	Sept	Okt	Nov
15*	7	12	11	1	13	3
22*	14	19		8	20	10
29*	21	26		15	27	

*Montag – Freitag

Vorschau 2028: 15.3./22.3./27.3./29.3./5.4./12.4./19.4./10.5./17.5./24.5. u.a. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Air France (Economy, Tarifklasse N) von Frankfurt nach Tokio und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy) mit All Nippon Airways von Tokio nach Hiroshima
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 245 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Zügen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln
- Fährfahrten nach Miyajima und Naoshima
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels; zwei Übernachtungen in einer Tempelherberge mit sanitären Gemeinschaftseinrichtungen und typisch japanischen Bädern
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 40 €)
- Meditation im Tempel am 5. und 6. Tag
- Kochkurs in Kyoto
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Gebühren für Gepäckschließfächer.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4699	4949	5099	5249	5479
EZ-Zuschlag	470	470	490	490	490

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Hiroshima	2	Grand Intelligent	★★★
Okayama	1	Washington Plaza	★★★
Koya-san	2	Rengejo-In	Tempel
Kyoto	2	Urban Nijo Premium	★★★
Tokio	3	Via Inn Iidabashi	★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,81 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Wichtige Informationen und AGB

Seite 150 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France ab 11 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab Dresden, Genf, Graz, Köln, Leipzig, Linz, Münster, Salzburg, Stuttgart.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5445.

12 TAGE
ab 4699 €
JAPAN

HIGHLIGHTS

- ★ Reisen wie die Einheimischen: mit Zug, Fähre und Bus durch Japan
- ★ Stadt des Friedens: Hiroshima
- ★ Inseln Miyajima und Naoshima
- ★ Tempelübernachtung in Koya-san
- ★ Kyotos Goldener Pavillon







KOYA-SAN Das Tor zu unserer Tempelherberge. Zwei ganz besondere Tage. Der Rat unseres Scouts: ankommen, offen sein, sich einlassen. Unvergesslich.







Japan

Highlights von Nord nach Süd

Wie die Locals entdecken wir Japan. Der Shinkansen verbindet für uns die Highlights des Landes von der Megametropole Tokio bis ins subtropische Kagoshima. Auf unserer Route über Takayama, Hiroshima und Kyoto erleben wir goldene Tempel, imposante Burgen und stille Gärten. Wir grüßen den Fuji von fern und kommen dem feurigen Vulkan Sakurajima abenteuerlich nahe. Für individuelle Entdeckungstouren hat der Scout spannende Insidertipps parat!

1. Tag: Flug nach Asien Im Laufe des Tages Flug mit Emirates über Dubai oder mit Finnair über Helsinki nach Tokio.

2. Tag: Tokio Am Nachmittag Ankunft in **Japans Hauptstadt**. Ihr Marco Polo Scout bringt Sie vom Flughafen Narita zum Hotel im Zentrum. Drei Übernachtungen in Tokio.

3. Tag: Tokio Per U-Bahn ins Abenteuer: Nach der Stille des **Meiji-Schreins** sind die schrillen Fashion-Shops von Harajuku eine Farbexplosion! Um die Ecke: Die Cat Street ist der stylische Catwalk der hippen Jugend und führt uns zur belebtesten Kreuzung der Welt, **Shibuya Crossing**. Stille Örtchen mit Kultfaktor sind die Designer-WCs aus Wim Wenders Film „Perfect Days", die wir unterwegs entdecken. Perfekt für Sie: Freizeit bis zum Begrüßungsessen in einer Izakaya, dem japanischen Gasthaus. F/A

4. Tag: Tokio In den Gassen des **Yanaka-Viertels** spüren wir dem alten Tokio nach. Der nahe **Ueno-Park** empfängt uns je nach Saison in Kirschblütenrosa oder Herbstgold gehüllt. Ein Farbenrausch der anderen Art erwartet uns an den Läden der Souvenirmeile in Asakusa, die zum **Tempel Senso-ji** führt. Für den freien Nachmittag hat Ihr Scout Tipps: beispielsweise Tokios Skyline von einem Ausflugsboot auf dem Sumida-Fluss aus erleben. F

5. Tag: Tokio – Takayama Das Hauptgepäck reist voraus. Wir fahren mit Daypack im Expresszug ins alpine Bergland nach Takayama. Aufgepasst, wenn der heilige **Berg Fuji** vorbeizieht! Takayama verströmt **Alpenfeeling made in Japan:** Gasthäuser aus der Meiji-Zeit, idyllische Gassen, Manufakturen für Sake und Miso. In einer davon gehen wir der fünften Geschmacksrichtung „umami" auf den Grund. Ganz nach unserem Geschmack: unsere Unterkunft, ein gemütlicher **Ryokan**. Echt Japan! Wer mag, schlüpft in den Hauskimono. Dann sagen die Tatami-Matten am Boden „Gute Nacht"! F

MARCO POLO LIVE

Am 7. Tag machen wir's den Locals nach und tingeln im Bummelzug nach Iwakuni. Und damit wir uns am Ende auch wie sie auskennen mit ihrem Lieblingsgetränk, verkosten wir Sake in einer Brauerei! Umami? Honigaroma? Apfelnote? Mit Zunge und Gaumen spüren wir dem feingliedrigen Aufbau nach und versuchen fachmännisch auf die Polierrate zu schließen …

6. Tag: Takayama – Hiroshima Das Frühstück im Ryokan: ein kulinarisches Gemälde, zum Aufessen fast zu schade. Per Express- und Shinkansen-Hochgeschwindigkeitszug rauschen wir nach Hiroshima. Bei unserer **Citytour** erleben wir eine vitale Metropole – trotz ihrer tragischen Geschichte. Die Atombombenkuppel, das berührende Mahnmal für die Menschheit, macht sie uns bewusst. Kulinarischer Tipp für den Abend: Okonomiyaki – herzhafte Pfannkuchen. Zwei Übernachtungen. F

7. Tag: Hiroshima Vorortzug und Fähre bringen uns auf einem Ausflug zum Topmotiv für Fotofreaks: Leuchtend rot spiegelt sich das symbolische Eingangstor des **Itsukushima-Schreins** (UNESCO-Welterbe) vor der Insel Miyajima im Wasser! Dann steigen wir in den Bummelzug nach **Iwakuni**. Die Holzbrücke, die sich hier in gewagten Bogen über den Nishiki-Fluss schwingt, trägt auch uns hinüber. Zur majestätischen Burg hinauf hievt uns die Seilbahn: Pazifikblick inklusive! Facettenreich wie unser Tag: In einer Brauerei probieren wir **Sake** – das vielseitige Nationalgetränk aus fermentiertem Reis. F

8. Tag: Hiroshima – Kumamoto Unsere Koffer reisen nach Kyoto voraus, wir mit leichtem Gepäck im Shinkansen zur **subtropischen Insel Kyushu** nach Kumamoto. Eine Straßenbahnfahrt weiter erheben sich die mächtigen Türme und schwarzen Mauern einer der eindrucksvollsten Burganlagen Japans. Ihr Scout hält Sie mit der Geschichte des tapferen Samurais Takamori in Atem. Entspannt durchatmen können wir dann im **Suizenji-Garten**, wo sogar eine Miniaturausgabe des Fuji aus der anmutigen Hügellandschaft ragt. F

9. Tag: Kumamoto – Kagoshima An der Küste Kyushus entlang bringt uns der Shinkansen nach **Kagoshima** zu Palmen, Pazifik und subtropischem Urlaubsfeeling. Ob auch unser Nachbar **Sakurajima** in entspannter Ferienlaune ist? Kann gut sein, dass der Vulkan mit einem Rauchfähnchen herüberwinkt. Garantiert friedlich empfängt uns der **Garten Sengan-en**, den wir per Linienbus erreichen. Zurück in der Stadt führen Sie Regie. Und abends vielleicht Tonkotsu shabu shabu, Eintopf vom schwarzen Schwein, und Satsuma-imo, lila Süßkartoffeln? Zwei Übernachtungen. F

10. Tag: Sakurajima Per Fähre folgen wir der Einladung unseres vulkanischen Nachbarn auf die Insel Sakurajima. Dann entdecken wir im Linienbus und zu Fuß die **Lavafelder** rund um den rauchenden Riesen. Das Open-Air-Fußbad in der **vulkanischen Therme** ist ein krönender Abschluss! Vielleicht ist sogar Badewetter? Dann findet sich in der Nähe eine Gelegenheit zum Schwimmen. Nachmittags trägt uns die Fähre zurück nach Kagoshima. F

11. Tag: Kagoshima – Kyoto Aus der Vulkan- und Inselwelt Kyushus bringt uns die Bahn zurück auf die Hauptinsel Honshu. Zwischenstopp in Himeji, wo die **Burg des Weißen Reihers** (UNESCO-Welterbe) erstrahlt. Wir erklimmen den Burgturm – der Panoramablick lohnt die Mühe! Dann rauschen wir in die alte **Kaiserstadt Kyoto**. Alt? Mit dem Hightechbahnhof empfängt uns das moderne Gesicht der ehrwürdigen Metropole. Entdeckergeist? Es bleibt Zeit für den Besuch des berühmten Kiyomizu-Tempels, der in neuem Glanz erstrahlt. Zwei Übernachtungen. F

12. Tag: Kyoto Kleine Gruppe unter sich: Im eigens angemieteten Bus erleben wir ganz unkompliziert die historischen Highlights der Stadt mit ihren Tempeln und Gärten. Ob wir den **Goldenen Pavillon** (UNESCO-Welterbe) des Kinkaku-ji im perfekten Sonnenlicht erwischen? Über alle Äußerlichkeiten erhaben erwartet uns dagegen der minimalistische **Zen-Garten des Ryoan-ji**. Am freien Nachmittag lohnt eine Fahrt zum Fushimi-Inari-Tempel: Seine endlose Allee von roten Torii wird im Abendlicht zusehends schöner. F

13. Tag: Rückflug von Osaka Freier Tag in Kyoto! Vielleicht möchten Sie das historische Viertel Gion erkunden oder Mitbringsel shoppen? Am Abend nehmen wir den Zug zum Flughafen Osaka-Kansai. Gegen Mitternacht Flug mit Emirates über Dubai oder alternativ spätabends mit Finnair über Helsinki. F

14. Tag: Zurück in Europa Ankunft am Morgen bzw. Mittag.

Unterwegs in Japan

Diese Reise ist für japanische Verhältnisse ungewöhnlich günstig. Der Trick: Wir benutzen häufig öffentliche Verkehrsmittel und sind oft zu Fuß unterwegs. Das spart viel Geld, auch wenn wir dafür manchmal unser Gepäck auf den kurzen Wegen von Bahnhof oder Bushaltestelle zum Hotel selbst transportieren müssen. Die Bahnfahrten dieser Reise basieren auf dem Japan Rail Pass. Dieser gilt nur für internationale Touristen; für Gäste, die aus anderen Gründen einreisen oder in Japan wohnen, gelten höhere Preise (Aufpreis auf Anfrage). Zu den Hotels: Es sind typisch japanische Mittelklassehotels mit verhältnismäßig kleinen Zimmern. In Takayama übernachten Sie in einem traditionellen Gästehaus – hier schlafen Sie auf Futon-Betten auf dem Tatami-Boden.



14 TAGE
ab 4699 €
JAPAN





RYOKAN HOSHOKAKU Unser traditionelles Gästehaus in Takayama – japanischer Lifestyle pur. Nichts wie rein in den Hauskimono, das entspannende Bad im hauseigenen Onsen wartet!

14 Reisetage (Do–Mi)

ST 5443

April	Mai	Sept	Okt
15	27	23	14
			21
			28

Vorschau 2028: 13.4./18.5./21.9./12.10./19.10./26.10. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Emirates (Economy, Tarifklasse K) von Frankfurt oder München nach Tokio und zurück von Osaka, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Zügen und anderen öffentlichen Verkehrsmitteln; am 12. Tag Ausflug im Reisebus
- Fährfahrten nach Miyajima und Sakurajima
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 50 €)
- Seilbahnfahrt am 7. Tag
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Hiroshima und von Hiroshima nach Kyoto
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind; Gebühren für Gepäckschließfächer.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4699	4799	4879	4999	5099
EZ-Zuschlag	549	549	569	569	579

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Tokio	3	Villa Fontaine Ueno	★★★
Takayama	1	Ryokan Hoshokaku	–
Hiroshima	2	Sotetsu Fresa Inn	★★★
Kumamoto	1	Route Inn	★★★
Kagoshima	2	Urbic	★★★
Kyoto	2	Kyoto Tower Annex	★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 4,11 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 150 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Finnair und Emirates ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Wien, Zürich. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5443.

HIGHLIGHTS

- ★ Legendär: Tokio und Kyoto
- ★ Japanisch gemütlich: Übernachtung im Ryokan
- ★ Die schönsten Burgen: Himeji und Kumamoto
- ★ Hier brodelt was: Vulkaninsel Sakurajima
- ★ Unterwegs mit Shinkansen & Co.





Südkorea

Seoul, Soulfood & K-Pop

Kleine Gruppe, Riesenerlebnis: In Südkorea sind wir unterwegs wie die Locals, mal per Metro oder Zug, mal mit dem Fahrrad, schlafen geerdet in himmlischer Atmosphäre, haben Spaß bei Streetfood, BBQ und Karaoke. Wir entdecken Megacitys, eine Königsstadt, imposante Tempel, ein museumsreifes Dorf und die surreale Sumpflandschaft bei Suncheon. Und als wäre die echte Welt nicht wundersam genug, tauchen wir noch in die digitale ein …

1. Tag: Flug nach Fernost Mittags Flug mit Cathay Pacific nach Hongkong (Flugdauer ca. 11,5 Std.).

2. Tag: Seoul Morgens Landung in Hongkong und Weiterflug nach Seoul (Flugdauer ca. 3,5 Std.). Am Nachmittag begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout in der südkoreanischen Hauptstadt. Dann mit Bahn oder Flughafenbus in die City. Wie gut, dass unser Hotel mitten im **neonleuchtenden Stadtzentrum** liegt! Wer noch munter ist, schließt sich dem Scout zum ersten Erkundungsgang an: Schriftzeichen, Sprache, Düfte sind kaum zu enträtseln, aber die ausgelassene Stimmung der Südkoreaner in den kleinen Bars erschließt sich sofort! Zwei Übernachtungen in Seoul.

3. Tag: Seoul Dank kleiner Gruppe – und vom Scout verteilter Zahlkarte! – sind wir wie die Locals mit der U-Bahn unterwegs. Erstes Highlight: der **Gyeonbokgung-Palast** vor Bergkulisse. Viele Besucher lassen sich hier in traditionellen Gewändern ablichten – ein echtes Spektakel und wir mittendrin. Dann zum **Jogyesa-Tempel**, wo Wunschzettel farbenfroh im Wind flattern. Mittags lassen wir die Metallstäbchen klackern und lernen auch Kimchi kennen, fermentierten Kohl, eine der typischen Beigaben zu den Hauptgerichten. Nach einem Bummel zwischen Boutiquen und trendigen Cafés durchs Insadong-Viertel ist Eigenregie angesagt. Vielleicht fürs Shopping in Koreas Lieblingseinkaufsstraße? Oder lieber zur Dongdaemun Design Plaza der Stararchitektin Zaha Hadid? Abends rauscht, wer mag, per Metro ins Hongdae-Viertel, wo sich die junge Szene bei **K-Pop**-Livemusik trifft! F/M

4. Tag: Seoul – Andong Mit dem Hochgeschwindigkeitszug KTX sausen wir in gut zwei Stunden nach Andong. Von dort machen wir eine Zeitreise: im Kleinbus nach Hahoe (UNESCO-Welterbe), wo uns in einer Flussschleife ein **historisches Dorf** empfängt. Freilichtmuseum? Nur teilweise: Wir sind hier mitten im Leben! Zurück in Andong füllt sich der Tisch mit allerlei Tellern und Schalen – die Banchan genannten Gemüsebeilagen bei unserem Dinner sind abwechslungsreich und gesund zugleich! Busstrecke 50 km. F/A

5. Tag: Andong – Gyeongju Weiter im Kleinbus in zwei Stunden in die **alte Königsstadt** Gyeongju (UNESCO-Welterbe). Wir spazieren durch den Tumuli-Park – umgeben von geheimnisvollen **königlichen Grabhügeln**. Dann erkunden wir auf Fahrrädern die weitere Umgebung. Je nach Saison bannen uns endlose Blütenfelder oder das **pinke Haargras**, das zu den coolsten Selfies inspiriert! Idylle auch an der Woljeonggyo-Brücke, die sich kunstvoll über einen Fluss schwingt. Beim Stopp am Nationalmuseum überzeugen wir uns davon, dass in der Silla-Dynastie tatsächlich Gold war, was glänzt! 150 km. Dann wartet eine Unterkunft mit Wow-Atmosphäre auf unsere kleine Gruppe: Für zwei Nächte schlummern wir auf Futons in einem Hanok, einer traditionellen Herberge – auf dem Boden! F

6. Tag: Gyeongju Ausflug vor die Tore der Stadt. An den Berg klammert sich die **Seokguram-Grotte** (UNESCO-Welterbe) mit ihrem verehrten Steinbuddha – dazu die Gebete der Mönche, welch Atmosphäre! Dann schreiten wir in der **Bulguksa-Tempelanlage** durch das „Tor des purpurfarbenen Nebels" in den Tempelhof. Imposant! Abseits der üblichen Routen besuchen wir die buddhistischen Steinfiguren, die sich in den Wäldern des Mt. Namsan verstecken. Wie lebhaft empfängt uns dagegen Gyeongju bei unserer Rückkehr: Die schicken Szenecafés unseres Viertels warten schon mit Matcha-Kuchen & Co.! Entdeckernaturen lockt bestimmt die nahe City mit ihrem spannenden Streetfood-Angebot auf dem Jungang-Markt. 50 km. F

7. Tag: Gyeongju – Busan KTX, 3 Buchstaben, 30 Minuten – der Hochgeschwindigkeitszug bringt uns blitzschnell nach Busan! Rasch das Gepäck im Hotel abgestellt und per Metro zum Sightseeing! Ein Muss: das **Gamcheon-Viertel**, Santorin auf Asiatisch. Die winzigen farbenfrohen Häuser stapeln sich den Hügel hinauf. Nächster Stopp: der **Jagalchi-Fischmarkt** – mit unvorstellbaren Mengen und Arten an Meeresgetier. Im nahen Gukje-Markt puzzeln wir uns ein Streetfood-Mittagessen zusammen. Wie bei Muttern, wörtlich genommen: Töpfe und Grills scheinen fest in der Hand älterer Frauen zu sein, das garantiert authentische Kost. Zwei Übernachtungen in Busan. F/M

8. Tag: Busan Freie Zeit zur Entdeckungstour im Hamburg des Fernen Ostens! Wie das mit der Metro geht, wissen Sie inzwischen. Vielleicht zum buddhistischen Tempel Haedong Yonggungsa, der auf den Felsen thront? Oder zum **Haeundae Beach** – Sandstrand mitten in der Megacity. Noch mal zu Streetfood & Co.? Dann ist der **Bujeon-Markt** der ultimative Tipp des Scouts – so riesig, dass Orient-Feeling aufkommt! F

9. Tag: Busan – Suncheon Wir schnappen uns den Expresszug nach Suncheon. Drei Stunden später, Gepäck ins Hotel, wir ins Taxi. Einfach eine Provinzstadt? Ganz und gar nicht, wie uns der Nationale Garten mit seinen fantasievollen Anlagen beweist. Von dort sausen wir in der Minikabinenbahn zum Feuchtgebiet der **Suncheon Wetlands** (UNESCO-Welterbe). Bohlenwege ebnen uns den Weg durchs Schilf. Da, unter uns ein scheinbar einarmiger Krebs! Und erst der Panoramablick vom Aussichtspavillon über den Fluss, die grafischen Landflecken, das Meer – Belohnung für Aufsteiger! F

10. Tag: Suncheon – Gwangju Stelldichein am Bahnhof. Ein Tipp für den Reiseproviant? Südkoreaner schwören auf Gimbap – gefüllte Seetang-Reisrollen! Reisfelder, Meerblick, Berge untermalen unsere zweistündige **Expresszugfahrt** nach Gwangju. Heute als Stadt der Kunst bekannt, hat es eine bewegte Geschichte – Ihr Scout weiht Sie ein. Holen Sie sich schon beim gemeinsamen Rundgang durch die City ein paar Ausgehtipps für den Abend – wo gibt es das beste Bibimpab, leckeren Reis-Gemüse-Eintopf? F

11. Tag: Gwangju – Seoul Zwei Stunden im Hochgeschwindigkeitszug und wir sind zurück in der Hauptstadt. Die Standseilbahn hievt uns auf den Mt. Namsan, der Lift auf den **N Seoul Tower**: Das Panorama spielt mit uns Stadt – Land – Fluss. Toller Ausblick, aber Smartphone-Akku schonen für die wahren Social-Media-Highlights im interaktiven Museum! Wie bunt und lustig aber auch das analoge Leben ist, beweist abends unser **koreanisches BBQ mit Karaoke**-Abschluss! F/A

MARCO POLO LIVE

Ob unser echter Traumurlaub zu toppen ist – in der virtuellen Realität? Der 11. Tag im interaktiven Museum soll es zeigen. Mal mit VR-Brille in kreativen Räumen, mal am digitalen Sandstrand, in wilden Farbkaskaden oder auf der Reise zum Mond. Wir toben uns aus in den digitalen Welten – originelles Futter für unsere Instagram-Accounts!

12. Tag: Rückflug von Seoul Freie Zeit in Seoul – für letzte Snacks und Einkäufe? Südkoreas Kosmetikindustrie genießt **Kultstatus**! Spätnachmittags per Bahn oder Flughafenbus zum Flughafen und Rückflug mit Cathay Pacific über Hongkong (Flugdauer ca. 16,5 Std.). F

13. Tag: Zurück in Europa Ankunft am Morgen.

Unterwegs in Südkorea

Auf dieser Reise benutzen wir hauptsächlich öffentliche Verkehrsmittel. Das spart Geld, auch wenn wir dafür die wenigen Minuten vom Bahnhof zum Hotel unser Gepäck selbst rollen müssen. Zu den Unterkünften: Wir übernachten in typisch südkoreanischen Mittelklassehotels, in denen das Frühstück i. d. R. schlicht ausfällt. In Gyeongju übernachten wir landestypisch in einem Hanok – hier schlafen wir ganz traditionell auf Futonbetten auf dem Boden.

13 TAGE
ab 3999 €
SÜDKOREA

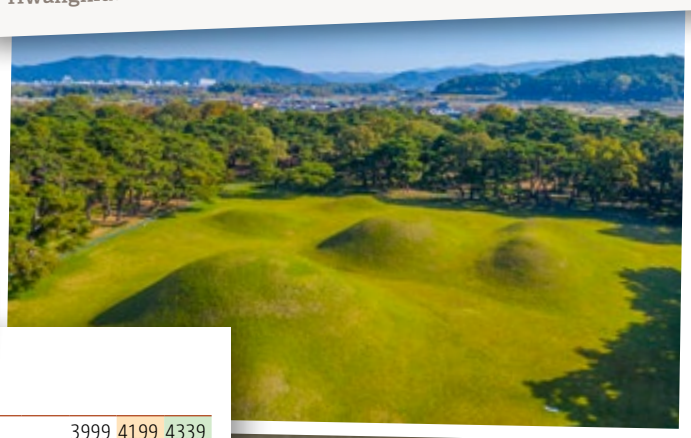
HIGHLIGHTS

- ★ Mystische Hügelgräber in Gyeongju
- ★ 100 % koreanisch: übernachten im Hanok
- ★ Komfortabel & schnell: im Zug durchs Land der Morgenstille
- ★ Gesund und gesellig: die koreanische Küche





IPSAEDAL SEMENAL HANOK Unsere gepflegte, typisch koreanische Pension in Gyeongju. Eine echte Oase, um die vielen Eindrücke auf sich wirken zu lassen. Und nur einen kurzen Spaziergang entfernt sind wir gleich wieder im Café- und Shoppingalltag des angesagten Hwangnida-Viertels!



13 Reisetage (Do–Di)

ST 5446

Mai	Aug	Sept	Okt
13	26	23	21
27			28

Vorschau 2028: 27.4./1.6./14.9./12.10./19.10./26.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Cathay Pacific (Economy, Tarifklasse S) von Frankfurt oder München nach Seoul und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit Zügen, anderen öffentlichen Verkehrsmitteln und Taxis bzw. Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und einem Hanok (koreanische Pension)
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte
- Fahrradtour am 5. Tag
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung, keine Marco Polo Reiseleitung am 12. Tag

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3999	4199	4339
Einzelzimmerzuschlag	660	660	660

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Seoul	2	Seoul Garden	****
Andong	1	CM Park	***
Gyeongju	2	Ipsaedal Semenal Hanok	–
Busan	2	Busan Station City	***
Suncheon	1	Raum	***
Gwangju	1	Aura	***
Seoul	1	Seoul Garden	****

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,35 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 150 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Cathay Pacific ab Frankfurt, München, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5446.





MARCOASEN

THAILAND – Bangkok
Galleria 10***(*)



Zentral, komfortabel und trendy: Mitten im pulsierenden Viertel Sukhumvit begrüßt Sie dieses moderne Stadthotel. Dank der nahen Skytrain-Station erreichen Sie das Shoppingparadies Siam Square oder den Fluss Chao Phraya in wenigen Minuten. Die 188 Zimmer bestechen durch urbanes Design und sind mit Klimaanlage, Sat.-TV, Kühlschrank, Safe, Föhn sowie kostenlosem WLAN ausgestattet. Genießen Sie morgens einen Espresso im Coffeeshop oder lassen Sie sich im Restaurant mit Panoramablick verwöhnen. Das Highlight: Ein Sprung in den Dachterassen-Pool mit Logenplatz vor Bangkoks spektakulärer Skyline! Die Transferzeit zum Flughafen beträgt etwa 45 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	H51XGA
Zusatznacht		
Doppelzimmer/ÜF	50	DI F
Einzelzimmer/ÜF	100	EI F
1 Übernachtung ab Flughafen/bis Hotel		
Doppelzimmer/ÜF	98	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	196	EI1F
1 Übernachtung ab/bis Flughafen		
Doppelzimmer/ÜF	146	DI2F
Einzelzimmer/ÜF	292	EI2F

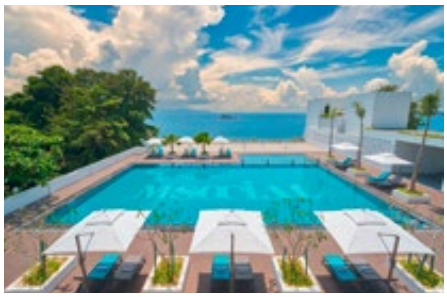
THAILAND – Khao Lak
The Leaf Oceanside Resort***



Das Resort liegt etwa 100 m vom Sandstrand Nang Thong Beach entfernt. Die 124 geräumigen und ansprechend gestalteten Zimmer verfügen über eine Terrasse oder einen Balkon, Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Die großzügige Urlaubsanlage bietet neben einer gepflegten Gartenlandschaft ein Restaurant mit thailändischer und internationaler Küche und eine Bar. Neben dem nahen Strand lädt der Poolbereich mit zwei Pools zum Entspannen ein. Ruhe suchende Urlauber können im Spa-Bereich Wellnessanwendungen (gegen Gebühr) genießen. Zudem steht ein Fitnessraum zur Verfügung. Transferdauer zum Flughafen Phuket ca. eineinhalb Stunden.

Preis pro Person ab € Saison	A	B	C	H51XLE
Zusatznacht				
Doppelzimmer/ÜF	22	58	68	DI F
Einzelzimmer/ÜF	44	116	136	EI F
1 Übernachtung ab Hotel/bis Phuket				
Doppelzimmer/ÜF	90	126	136	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	150	222	242	EI1F
Tageszimmer am Abreisetag				
DZ bis 18 Uhr	12	30	34	T6
EZ bis 18 Uhr	24	60	68	T5

MALAYSIA – Insel Penang
M Social Resort****



Das moderne Hotel liegt direkt am Meer, zum Strand von Tanjung Bungah sind es etwa 500 m. Die malerische Altstadt der Inselhauptstadt Georgetown ist 10 km entfernt. Die 318 Zimmer sind geschmackvoll eingerichtet und bieten Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Safe und Föhn. Im Restaurant kümmert man sich um Ihr leibliches Wohl. Gönnen Sie sich einen Drink an der Poolbar: Hier verabschiedet sich der Tag bei Aussicht auf das Meer besonders stimmungsvoll! Für aktive Gäste gibt es einen Fitnessraum und einen Swimmingpool. Baden im Meer ist wegen Quallen nur eingeschränkt möglich. Transferdauer zum Flughafen ca. eine Stunde.

Preis pro Person ab € Saison	A	H56XMS
Zusatznacht		
Doppelzimmer/ÜF	50	DI F
Einzelzimmer/ÜF	100	EI F
1 Übernachtung ab Hotel/bis Flughafen		
Doppelzimmer/ÜF	80	DI1F
Einzelzimmer/ÜF	156	EI1F

VIETNAM – Insel Phu Quoc
Eco Beach Resort***



Eine Flugstunde westlich von Saigon liegt die Insel Phu Quoc im Golf von Siam. Auf Phu Quoc befindet sich das Eco Beach Resort am Strand von Ong Lang. Die Bungalows mit 39 Zimmern sind in eine tropische Gartenanlage eingebettet, die Ruhe und Entspannung bietet. Für unsere Gäste haben wir die Superior-Bungalows mit Gartenblick ausgesucht. Die Ausstattung: Open-Air-Badezimmer, Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe, Föhn und eine Veranda. Baden können Sie am Strand und im Pool des Hotels. Im Restaurant werden lokale und internationale Gerichte serviert, der hauseigene Spa bietet gegen Gebühr Massagen und Wellnessanwendungen an. Transferdauer zum Flughafen ca. 20 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	H52XEC
Zusatznacht		
Doppelzimmer/ÜF	55	DI F
Einzelzimmer/ÜF	110	EI F
1 Übernachtung ab/bis Saigon		
Doppelzimmer/ÜF	255	DI2 F
Einzelzimmer/ÜF	326	EI2 F

SINGAPUR
Paradox Merchant Court****



Das Hotel liegt im Herzen von Singapur direkt am Singapore River. Dort findet man an den beliebten Fußgängerpromenaden des Boat Quay und des Clarke Quay eine Vielzahl von Restaurants für jeden Geschmack. Auch die lebendige Chinatown ist bequem zu Fuß erreichbar. In unmittelbarer Nähe des Hotels befindet sich die U-Bahn-Station Clarke Quay. Die 476 klimatisierten Zimmer bieten Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Weitere Annehmlichkeiten des Hauses sind: Swimmingpool, Fitnessraum, Bar und zwei Restaurants mit asiatischer und europäischer Küche. Im Spa können Sie sich mit einer Massage verwöhnen lassen. Transferdauer zum Flughafen ca. 30 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	H 53XPM
Zusatznacht		
Doppelzimmer / ÜF	200	DI F
Einzelzimmer / ÜF	400	EI F
1 Übernachtung ab Flughafen / bis Hotel		
Doppelzimmer / ÜF	252	DI1F
Einzelzimmer / ÜF	499	EI1F
1 Übernachtung ab / bis Flughafen		
Doppelzimmer / ÜF	304	DI2F
Einzelzimmer / ÜF	598	EI2F

INDONESIEN – Insel Bali
Kejora Suites****



Das geschmackvoll im modernen balinesischen Stil eingerichtete Hotel ist eine wahre Wohlfühloase im geschäftigen Badeort Sanur. Der Strand ist etwa 250 m entfernt, auch Geschäfte, Restaurants und den Kunstmarkt finden Sie in unmittelbarer Nähe. Die 25 Zimmer liegen in einem tropischen Garten und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Das Restaurant bietet asiatische und internationale Küche. Die Bar und der Swimmingpool laden dazu ein, den Tag entspannt ausklingen zu lassen. Die Transferdauer zum Flughafen von Denpasar beträgt ca. 30 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	B	H 53XKE
Zusatznacht			
DZ Deluxe / ÜF	70	86	TL F
EZ Deluxe / ÜF	140	172	SL F
1 Übernachtung ab Hotel / bis Flughafen			
DZ Deluxe / ÜF	92	108	TL1F
EZ Deluxe / ÜF	170	202	SL1F

INDONESIEN – Insel Bali
Prime Plaza Hotel****



Auch das Prime Plaza Hotel liegt im Badeort Sanur, etwa fünf Gehminuten vom Strand und vom Hafen entfernt. Natürlich können Sie auch rund um das Hotel shoppen oder sich ins Nachtleben stürzen. Das Urlaubshotel bietet alle Annehmlichkeiten für einen entspannten und aktiven Aufenthalt: zwei Restaurants mit indonesischer und internationaler Speisekarte, zwei Bars, einen Swimmingpool und einen großen Fitnessraum. Im Spa können Sie zwischen verschiedenen Wellnessanwendungen wählen. Die 330 Zimmer verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Die Transferdauer zum Flughafen von Denpasar beträgt ca. 30 Minuten.

Preis pro Person ab € Saison	A	B	H 53XPR
Zusatznacht			
DZ Poolseite / ÜF	40	46	DP F
EZ Poolseite / ÜF	80	92	EP F
1 Übernachtung ab Hotel / bis Flughafen			
DZ Poolseite / ÜF	62	68	DP1F
EZ Poolseite / ÜF	110	122	EP1F

SRI LANKA – Kalutara
Royal Palms Beach Hotel*****



Das Hotel liegt im beliebten Urlaubsort Kalutara direkt am Meer, umgeben von einem Palmenhain. Zum Baden laden der große Pool oder der Strand ein. Zu den Annehmlichkeiten des Hotel gehören mehrere Restaurants, eine Poolbar, Spa und Jacuzzi. Auch ein spezieller Ayurveda-Wellnessbereich verspricht Entspannung. Für einen aktiven Urlaub sorgen der Fitnessraum und Angebote für Tennis, Volleyball oder Squash. Die 129 Zimmer sind in warmen Tönen und mit Holzdekor eingerichtet und verfügen über Klimaanlage, Sat.-TV, kostenloses WLAN, Minibar, Safe und Föhn. Die Transferdauer zum Flughafen Colombo beträgt ca. eineinhalb Stunden.

Preis pro Person ab € Saison	A	B	C	H 46R0Y
Zusatznacht				
Doppelzimmer / HP	52	63	82	DI H
Einzelzimmer / HP	93	114	147	EI H
1 Übernachtung ab Hotel / bis Flughafen				
Doppelzimmer / HP	95	106	125	DI1H
Einzelzimmer / HP	179	200	233	EI1H

Saisonzeiten:

Galleria 10	**A:** 1.1. – 20.12.		
The Leaf Oceanside	**A:** 1.4. – 31.10.	**B:** 1.11. – 20.12.	**C:** 8.1. – 31.3.
M Social Penang	**A:** 15.2. – 22.12.		
Eco Beach Resort	**A:** 1.1. – 20.12.		
Paradox Merchant Court	**A:** 1.3. – 1.12.		
Kejora Suites	**A:** 6.1. – 14.7., 1.9. – 31.10.	**B:** 15.7. – 31.8.	
Prime Plaza	**A:** 1.4. – 30.6., 1.9. – 31.10.	**B:** 1.7. – 31.8.	
Royal Palms Beach	**A:** 1.10. – 31.10.	**B:** 1.11. – 10.12.	**C:** 20.1. – 31.3

Nicht genannte Saisonzeiten auf Anfrage.

Der Preis für die Verlängerung ist erst gültig nach Rückbestätigung durch das Hotel und kann im Einzelfall abweichen.

Im Preis enthalten: Übernachtung mit Frühstück (Royal Palms Beach Hotel inkl. Halbpension), Transfer(s), bei Eco Beach Resort: Linienflug in Economy-Class Saigon – Phu Quoc – Saigon mit Vietnam Airlines.

Sollten aus flugplanbedingten Gründen Zwischenübernachtungen und zusätzliche Transfers nötig werden, so werden diese separat berechnet.


Südafrika S. 114
Simbabwe S. 120
Namibia S. 118


Afrika
Botswana S. 120
Tansania S. 112

Tansania

Tarangire – Serengeti – Ngorongoro



Löwen jagen im Affenzahn eine Gazelle. Elefanten baden trompetend im Fluss. Eine Herde Zebras grast neben unserem Geländewagen. Solche Momente machen diesen Safaritrip in kleiner Gruppe unvergesslich! Wir besuchen die schönsten Nationalparks in Tansania: die Serengeti, den Ngorongoro-Krater und Tarangire. Immer auf den Spuren der Big Five. Dazwischen Nächte im Zeltcamp, Fahrradtour zur Kaffeeplantage, Blicke auf den Kilimandscharo und Zeit zum Relaxen.

1. Tag: Abflug nach Afrika Abends Flug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Nachtflug, nonstop, Flugdauer ca. 7 Std.).

2. Tag: Ankunft in Tansania Sie landen morgens in Addis Abeba und haben Anschluss zum Flughafen Kilimandscharo (Umsteigezeit ca. 4 Std., Flugdauer ca. 2 Std.). Ankunft gegen Mittag. Eine ungewöhnliche Landung: mitten in der Steppe, aus der Afrikas höchster Berg herausragt und mit seinen 5895 m am Himmel kratzt. Wie wäre es nach dem Transfer zur Lodge bei Arusha mit einem Sprung in den Pool? 45 km. Abends heißt Ihr Marco Polo Scout alle gemeinsam willkommen.

3. Tag: Arusha – Tarangire Nationalpark Kamera dabei? Wir schwingen uns in den Geländewagen und nehmen Kurs auf das erste Ziel unserer Rundreise, den **Tarangire-Nationalpark**. 130 km. Eine Attraktion kriegt man hier ganz leicht vor die Linse: seit Jahrhunderten still stehende Baobabs. Mit ihren weit ausladenden Kronen sehen die **Affenbrotbäume** so aus, als hätte man sie falsch herum in die Erde gesteckt. Wir kommen mittags an und unternehmen gleich den ersten Game Drive, unsere erste Safari in kleiner Runde. In dieser Gegend sind weniger Touristen unterwegs, dafür umso mehr Dickhäuter: Tarangire hat eine besonders große Population! Wenn die Sonne tiefer steht, wagen sich auch die anderen Bewohner wieder aus ihren Verstecken. Zwei Übernachtungen am Rand des Nationalparks. F/M/A

4. Tag: Tarangire-Nationalpark Weiter geht's mit der **Tierbeobachtung**: Der Tarangire-Fluss schlängelt sich von Nord nach Süd durch den Park und führt das ganze Jahr über Wasser. Das lockt jede Menge große und kleine Tiere an, darunter **Büffel, Kudus und Giraffen**. Wir sitzen also im wahrsten Sinne des Wortes an der Quelle! Auf der Safari heute unbedingt auch nach oben schauen: Wer entdeckt die erste Meerkatze im Baum? Nachmittags Auszeit im Camp. Der Pool lädt zum Planschen ein – oder lassen Sie sich von den Vögeln ein Konzert zwitschern. In den umliegenden Akazienbäumen tummeln sich über 500 Arten. F/M/A

5. Tag: Tarangire – Nationalpark Serengeti Lost in translation? Das kann heute durchaus passieren. Wir brechen früh auf in Richtung Serengeti und legen einen Zwischenstopp in der Kleinstadt **Mto wa Mbu** ein. Auf dem Markt treffen die über 100 Völker Tansanias zusammen und jonglieren mit Vokabeln ihrer Sprachen – darunter Bantu, Khoisan, Nilotisch oder Kuschitisch. Ein echter Buchstabensalat! Apropos: Wir brauchen noch Proviant für unser Abenteuer in der Wildnis. Der Scout erfüllt diese Mission lautstark und verhandlungssicher. Weiter geht's! Berge ziehen an unseren Fenstern vorbei, dazwischen üppiges Grün und roter Staub. Am Abend erreichen wir die **Serengeti**. 300 km. Drei Übernachtungen im Zeltcamp. Gut, dass wir in kleiner Gruppe unterwegs sind, dieses Erlebnis ist garantiert nicht massentauglich! F/M/A

MARCO POLO LIVE

Die Gegend um Mto wa Mbu eignet sich prima zum Radfahren. Wenn man sich so gut auskennt wie der Scout. Am 9. Tag schwingen wir uns für eine zweistündige Tour in den Sattel. Über Feldwege erreichen wir eine Kaffeeplantage und schauen uns dort um. Wir stoppen an den Wellblechhütten von Handwerkern, die Holzschalen schnitzen oder Autoteile zusammenschweißen. Willkommen im echten Afrika!

6. Tag: Serengeti-Nationalpark Willkommen in einem der berühmtesten Nationalparks der Welt! Die Massai gaben der Serengeti ihren Namen, er bedeutet „endlose Ebene". Und tatsächlich: Bis zum Horizont erstrecken sich **Grassavanne** und leicht hügeliges, nahezu baumloses Land. **Schakale, Geparden und Leoparden** streifen hier umher. Nachts können wir vom Camp aus das Schreien der Hyänen und lautes Löwengebrüll hören. Knistert dann noch ein Lagerfeuer, ist das Afrika-Feeling perfekt! F/M/A

7. Tag: Serengeti-Nationalpark Aufstehen, early birds! Der Wecker klingelt noch vor Sonnenaufgang. Wir starten zum **ganztägigen Game Drive** in einem anderen Teil des Nationalparks. F/M/A

8. Tag: Serengeti – Karatu Das nächste Highlight wartet: der **Ngorongoro-Krater**. Während man die Tiere in der Serengeti oft in der endlosen Weite suchen muss, spazieren sie hier auf dem Präsentierteller herum. Nirgendwo sonst in Afrika leben so viele **Großwildtiere** auf so kleinem Raum zusammen. Der Krater, der durch den Einsturz eines Vulkans entstand, hat einen Durchmesser von knapp 20 km. Bis zu 600 m ragen die steinernen Wände in die Höhe – ein irrer Anblick! Schon oben vom Rand aus können wir einige Bewohner erspähen, dazu zählen Elefanten, Löwen, Zebras, Gnus, Gazellen und **Spitzmaulnashörner**. Dank der kleinen Gruppe steigen unsere Chance auf Sichtkontakt! Am Abend kommen wir nach Karatu. 200 km. Zwei Übernachtungen. F/M/A

9. Tag: Karatu Heute nehmen wir uns einen Tag für Land und Leute und nutzen zur Abwechslung mal einen anderen fahrbaren Untersatz: Wir steigen auf Fahrräder um und strampeln mitten hinein ins afrikanische **Kleinstadtleben**. Kein Problem, denn deshalb sind wir ja mit einer kleinen Truppe unterwegs. Ihr Scout weiß, wo's langgeht! F/A

10. Tag: Karatu – Arusha Gestalten Sie den Vormittag nach Ihrem Geschmack. Vielleicht mal ganz „pole pole"? Auf Suaheli bedeutet das langsam. Relaxen Sie im tropischen Garten Ihres Hotels, schwimmen Sie eine Runde im Pool oder buchen Sie eine Massage. Wenn Sie möchten, können Sie auch noch mal eine Safari im Ngorongoro-Krater machen (189 € pro Person). Nachmittags fahren wir nach Arusha zurück, wo sich Marco Polo Scout und Fahrer von Ihnen verabschieden. 145 km. F/M

11. Tag: Rückflug nach Europa Ein freier Tag in Arusha. Der Himmel ist wolkenlos? Super! Holen Sie sich am Pool noch ein bisschen Urlaubsbräune oder shoppen Sie in der Stadt die letzten Souvenirs. Auf dem Massaimarkt am Clock Tower finden Sie Schmuck aus winzigen Glasperlen, handgeschnitzte Holzmasken und schrille Tingatinga-Bilder. Nachmittags heißt es „Kwaheri" – Auf Wiedersehen: Transfer zum Flughafen und zweieinhalbstündiger Flug nach Addis Abeba. Von dort aus am späten Abend Rückflug nach Frankfurt (Flugdauer ca. 7 Std.). F

12. Tag: Ankunft in Europa Ankunft am frühen Morgen in Frankfurt und ggf. Weiterflug.





12 TAGE
ab 4599 €
TANSANIA

HIGHLIGHTS

- ★ Jede Menge Wildlife
- ★ Unterkünfte mit Afrikaflair
- ★ In kleiner Gruppe die Flora und Fauna von Tansania entdecken





12 Reisetage (Fr-Di) ST 7340

Februar	12		
August	6		
September	3	17	24

Vorschau 2028: 28.1./11.2./4.8./1.9./8.9./15.9.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse G) von Frankfurt zum Flughafen Kilimandscharo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Transfers, Wildbeobachtungsfahrten und Rundreise mit guten, landesüblichen Geländefahrzeugen mit hochstellbarem Dach; max. 6 Gäste pro Fahrzeug, Fensterplatz garantiert
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Lodges und komfortablen Zeltcamps
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Fahrradtour
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,26 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4599	4649	4699
Einzelzimmerzuschlag	399	399	399

Für diese Reise gelten besondere Stornobedingungen (S. 159, Staffel B).

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Arusha	1	Planet Lodge	***
Tarangire-NP	2	Burunge Tented Lodge	***
Zentral-Serengeti	3	Kati Kati Camp	***
Karatu	2	Bougainvillea Lodge	***
Arusha	1	Planet Lodge	***

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass und Visum erforderlich, das Sie online bei der Botschaft von Tansania beantragen können oder bei Einreise erhalten (jeweils ca. 45 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 151 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

2. Safarifahrt Ngorongoro-Krater 189 € S NGO

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Genf, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7340.





BURUNGE TENTED LODGE Ein Traum von Afrika – abends auf der Terrasse sitzen, einen Sundowner schlürfen und den Geräuschen der Savanne lauschen ...



Südafrika

Höhepunkte von Krügerpark bis Kapstadt

Entdeckerglück in kleiner Gruppe: die Wunder der Natur – tosende Wasserfälle, schroffe Schluchten, dichte Wälder, sagenumspülte Felsformationen, wo Atlantik und Indischer Ozean sich berühren. Im offenen Jeep folgen wir dem Ruf der Wildnis im Krüger-Nationalpark. Wir balancieren über Hängebrücken, plaudern im Café bei selbst gebackenen Scones und fliegen zum Tor der Gartenroute. Dazu eine Weinverkostung und ein Fest der Gastfreundschaft in Kapstadt.

1. Tag: Flug nach Südafrika Am Abend Flug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa oder Condor abends nonstop nach Südafrika oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer ab Frankfurt oder ab Zürich ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways nachmittags nach Doha und Umstieg dort (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

2. Tag: Ankunft in Johannesburg Ihr Marco Polo Scout erwartet Sie am Flughafen und nimmt Sie gleich mit zu einer Tour durch die spannende Wirtschafts- und Kulturmetropole. Der Stadtteil **Soweto**, einst Zentrum des Widerstands gegen die Apartheid, hat sein Wellblechhütten-Elend abgestreift. Wir spazieren mit einem einheimischen Guide durch ein lebendiges, weitgehend saniertes Viertel, in dem es Wohnungen, Schulen und jede Menge kreativer Energie gibt. 100 km. A

3. Tag: Johannesburg – Hazyview Die **Panoramaroute** ruft: Gigantische Felsformationen, tosende Wasserfälle, Adler kreisen über einem der größten Canyons der Welt. Erhaben thronen die Felsen Three Rondavels über der Schlucht. Wir schauen durch God's Window auf die wilde Landschaft und schicken unsere Blicke in Bourke's Luck Potholes – tiefe Strudellöcher. Ob wir hier so viel Entdeckerglück haben wie der Goldsucher Tom Bourke? Unweit des Krüger-Nationalparks wartet unser Hotel. 410 km. Drei Übernachtungen in Hazyview. F

4. Tag: Krüger-Nationalpark Früh aufstehen lohnt sich! Im offenen Safari-Geländewagen geht's hinein in die ungezähmte Schönheit des Krüger-Nationalparks. Jedes Knacken und Rascheln lässt aufhorchen. Was bewegt sich dort hinter dem Marula-Baum? Unser Ranger kennt die besten Beobachtungsplätze. Mit etwas Glück sehen wir sogar die **Big Five**: Elefanten, Nashörner, Büffel, Löwen und Leoparden. Nachmittags im Hotel machen die besten Schnappschüsse die Runde. Lust, am Hotelpool zu relaxen? F

5. Tag: Hazyview Wer mag, nutzt den freien Tag, um sich im Spa des Hotels verwöhnen zu lassen oder am Pool zu relaxen. Oder Sie stürzen sich noch einmal ins Safari-Abenteuer im größten Wildschutzgebiet Südafrikas bei einer geführten Pirschfahrt im offenen Geländewagen (89 €, Dauer ca. 5 Std., oder 99 €, Dauer ca. 8 Std.). Der Scout organisiert das gerne für Sie. F/A

6. Tag: Hazyview – Pretoria Ausgiebig gefrühstückt? Es geht nach Pretoria, die Hauptstadt Südafrikas. Umgeben von Bergen und eingebettet in ein fruchtbares Tal, empfängt uns die **Millionenmetropole**. Bei unserer Citytour begegnen wir den architektonischen Highlights wie den Union Buildings. Vor der Nelson-Mandela-Statue erzählt Ihr Scout vom langen Kampf des ersten schwarzen Staatspräsidenten Südafrikas gegen die Apartheid. 380 km. F

7. Tag: Pretoria – Tsitsikamma Morgens verabschieden wir uns von unserem ersten Scout. Per Flugzeug geht es an die Küste nach Gqeberha, vormals Port Elizabeth, wo uns unser Scout für die zweite Reiseetappe erwartet. Er nimmt uns mit nach Stormsrivier, einem kleinen, von dichten Wäldern umgebenen Ort am Fuße des Tsitsikammagebirges. Dort beginnt die spektakuläre **Gartenroute**. 240 km. F

8. Tag: Tsitsikamma – Wilderness Hinein in die tropisch-wilde Landschaft des **Tsitsikamma-Nationalparks**. Wir spazieren zur abenteuerlich langen **Hängebrücke**, die sich über die Mündung des Storms River schwingt. Tief Luft holen! Dann balancieren wir hinüber. Der Blick schweift weit über den Ozean, krallt sich an Baumriesen fest, verhakt sich in schroffen Felsen. Mittags erwartet uns in Tsitrus Café eine süße Belohnung für unseren Mut. Am Nachmittag fahren wir zu unserem Hotel in Wilderness. Unterwegs schauen wir in **Knysna** vorbei, schlendern über die Hafenpromenade, stöbern in Schmuck- und Souvenirläden und schauen den Booten beim Schaukeln zu. 140 km. Zwei Übernachtungen in Wilderness. F/I

MARCO POLO LIVE

Nach unserem Vormittagsabenteuer am 8. Tag werden wir im Tsitrus Café zu einem High Tea erwartet. Während die leckeren Schätze vor uns ausgebreitet werden, erfahren wir vieles über den Alltag in Stormsrivier. Wir probieren Scones und Quiches und stellen unsere Fragen. Wo kommt das Mehl her? Welche Rolle spielt der Tourismus? Ein Gruppenfoto? Aber klar.

9. Tag: Wilderness Heute macht jeder, worauf er Lust hat. Zum weiten Strand von Wilderness und ab in die Fluten? Oder Sie kommen mit nach Oudtshoorn (60 €)! Dort entdecken Sie ein Tropfsteinhöhlensystem mit riesigen Kammern, bizarren Stalagmiten- und Stalaktiten-Formationen, verschlungenen, treppenreichen Pfaden – eine Adventure-Tour. Dann steigen wir auf den Traktor um: Ein Bauer zeigt uns seine Straußenfarm. Stecken die riesigen Vögel wirklich den Kopf in den Sand? Wie groß sind eigentlich die Küken? Noch auf der Rückfahrt nach Wilderness erzählen wir von unserer speziellen Vogelbegegnung. F

10. Tag: Wilderness – Kapstadt Auf der Fahrt nach Kapstadt machen wir halt in **Stellenbosch**. Aus dem einstigen Siedlerdorf entwickelte sich die größte **Weinbauregion** des afrikanischen Kontinents. Nach einer Runde durch die Altstadt mit ihren kapholländischen Häusern, den kleinen Straßencafés und Galerien zieht es uns auf eines der zahlreichen Weingüter: Wir wollen den Boden, die Sonnenwärme und die Sorgfalt der Winzer auf der Zunge schmecken. Zum Sonnenuntergang sind wir in Kapstadt: Wir genießen ihn vom **Signal Hill** mit weitem Blick über den Atlantik. 470 km. Drei Übernachtungen in Kapstadt. F

11. Tag: Kapstadt Wer den Tafelberg per Seilbahn erklimmen will: Heute ist die beste Gelegenheit dazu (wetterabhängig)! Später treffen wir uns zur **Citytour** durch die kosmopolitische Stadt am südlichen Zipfel Afrikas. Wir nehmen uns Zeit für das kapmalaiische Viertel: Knallbunte Flachdachhäuser prägen das einzigartige Quartier. Die Geschichte des farbenfrohen Viertels erzählt Ihnen Ihr Scout. Den Rest des Tages macht jeder, worauf er Lust hat. F

12. Tag: Kap der Guten Hoffnung Ein Highlight zum Ausklang: Es geht zum legendenumwobenen Kap der Guten Hoffnung, wo sich vor **spektakulären Felsformationen** Atlantik und Indischer Ozean treffen. Auf der Rückfahrt halten wir am **Boulders Beach**, Lebensraum einer riesigen **Pinguinkolonie**. Auf Holzstegen nähern wir uns den watschelnden Vögeln. 140 km. Unser **Farewell-Dinner** in Kapstadt: Spezialitäten aus allen Teilen Afrikas, Trommelmusik – ein Fest der Gastfreundschaft! Wir tauschen Fotos, Geschichten, Adressen aus. Der Abschied fällt schwer. F/A

13. Tag: Rückflug von Kapstadt Vielleicht noch ein Einkaufsbummel an der Waterfront? Nachmittags geht der Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und von dort weiter Richtung Heimat. Mittags fliegt Qatar Airways nach Doha und von dort weiter nach Europa. Alternativ mit Lufthansa oder Condor abends nonstop nach Frankfurt. F

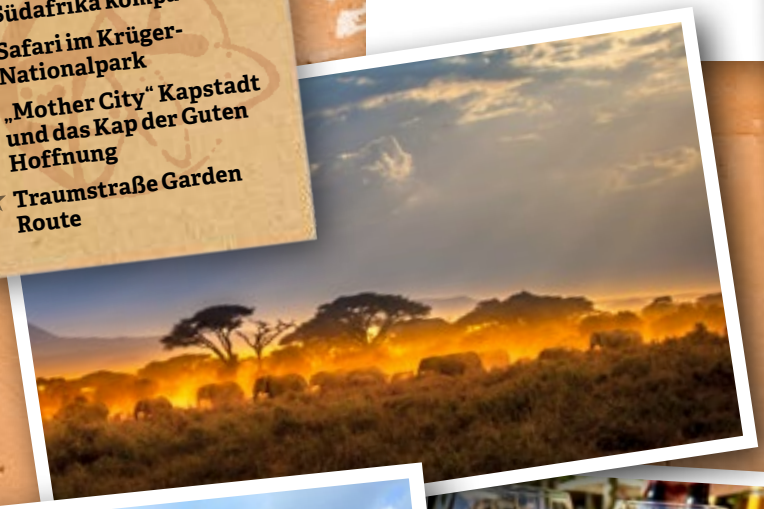
14. Tag: Wieder in Europa Ankunft am Morgen.





HIGHLIGHTS

- ★ Südafrika kompakt
- ★ Safari im Krüger-Nationalpark
- ★ „Mother City" Kapstadt und das Kap der Guten Hoffnung
- ★ Traumstraße Garden Route











14 Reisetage (Mo–So)

ST 7440

Feb	März	April	Aug	Sept	Okt
22	–	5	2	6	4
		19		20	18
				27	25

Vorschau 2028: 21.2./6.3./20.3./6.4./17.4./8.5./7.8./4.9./18.9./2.10./16.10./30.10./6.11./20.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflug (Economy-Class) mit Airlink von Johannesburg nach Port Elizabeth
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, I=Imbiss, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 80 €)
- Safarifahrt im offenen Geländewagen im Krüger-Nationalpark
- Eine Teatime
- Eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung (bis 8 Gäste Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,17 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	3999	4099	4199	4299
Einzelzimmerzuschlag	420	420	420	450

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Sandton	1	Premier Falstaff	****
Hazyview	3	Anew Resort	****
Pretoria	1	Anew Centurion	****
Storms River	1	Tsitsikamma Village Inn	***
Wilderness	2	Wilderness Hotel	***
Kapstadt	3	aha Harbour Bridge	****

Je nach Termin weichen Übernachtungsorte und Hotels geringfügig ab. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/7440.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 151 und ab Seite 154.

Wunschleistungen

Safari Krügerpark (ca. 5 Std.)	89 € S HKP
Safari Krügerpark (ca. 8 Std.)	99 € S FKP
Ausflug Oudtshoorn	60 € S OUD

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa oder Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Turkish Airlines, Swiss und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7440.

Südafrika

Rundreise mit Kapstadt, Safari & Lesotho

Wildlife und Easy Living, Rundhütten und die Sandstrände der Garden Route – zwischen Johannesburg und Kapstadt findet man den Kontinent Afrika in einem Land! Und in nur 20 Tagen alles, was Südafrika und seine Satelliten Eswatini und Lesotho zu bieten haben: ursprüngliche Natur, reiche Traditionen und freundliche Menschen. In kleiner Gruppe erkunden wir das Kap der Guten Hoffnung, folgen im Krügerpark den Spuren der Löwen und Elefanten, riechen den Duft der Savanne und genießen Abende am Grillfeuer vor unseren typisch südafrikanischen Lodges!

1. Tag: Flug nach Südafrika Am Abend Flug mit Turkish Airlines via Istanbul nach Johannesburg (Flugdauer ab Istanbul ca. 10 Std.). Alternativ mit Lufthansa oder Condor abends nonstop nach Südafrika oder mit Swiss über Zürich (Flugdauer ab Frankfurt oder ab Zürich ca. 11 Std.). Mit Qatar Airways nachmittags nach Doha und Umstieg dort (Flugdauer nach Doha ca. 6 Std., von Doha bis Johannesburg ca. 8,5 Std.).

2. Tag: Ankunft in Johannesburg Vormittags Ankunft in Johannesburg, mit Lufthansa oder Condor bereits morgens. Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie am Flughafen und führt Sie gleich in die wohl berühmteste Township Südafrikas: nach **Soweto**. Die Stadt in der Stadt ist viel mehr als ein Wellblechhüttenmeer – selbst „Beverly Hills" lässt sich hier finden. Anschließend Fotostopp am seit der WM weltbekannten Stadion Soccer City. 85 km. Gemeinsames Abendessen zum Kennenlernen. A

3. Tag: Johannesburg – Hazyview Am Vormittag sind Sie mit Ihrem Scout in **Pretoria** unterwegs. Unverzichtbar: die Union Buildings mit Blick über die Stadt und das **Voortrekker-Monument**. Dann führt Sie Ihr Scout ins Land der aufgehenden Sonne – das bedeutet der Name der Provinz Mpumalanga übersetzt. 410 km. Zwei Übernachtungen in Hazyview, am Rande des Krügerparks. F

4. Tag: Krüger-Nationalpark Frühmorgens Aufbruch in den **Krüger-Nationalpark**! Mit etwas Glück zeigen sich alle **Big Five** der Großwildjäger: Elefanten, Nashörner, Büffel, Löwen und Leoparden. 150 km. Rückkehr zum Hotel am Nachmittag. Wer auch auf kleineren, ungeteerten Straßen unterwegs sein möchte, nutzt die Gelegenheit, noch ein paar Stunden länger im offenen Safariwagen (89 €) auf Pirsch zu gehen. F

5. Tag: Hazyview – Eswatini Heute verlassen wir Südafrika vorübergehend: Willkommen im Königreich Eswatini, dem früheren Swasiland! 230 km. Im **Hlane-Royal-Nationalpark** pirschen wir am Abend auf einer kleinen Wanderung zur Abwechslung zu Fuß durch den Busch. F/A

6. Tag: Eswatini – Hluhluwe Weiterfahrt in Richtung südafrikanische Grenze, aber nicht ohne Zwischenstopp bei einer Kerzenfabrik: Die **Swasi-Kerzen** mit ihrem leuchtenden Farbdesign passen bestens in moderne mitteleuropäische Wohnzimmer. Wieder in Südafrika, lassen wir den Tag in unserer Lodge bei Hluhluwe ausklingen. 240 km. F/A

7. Tag: Hluhluwe – St. Lucia Im Morgenlicht im offenen Geländewagen durchs **Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat**: Mit etwas Glück laufen uns Elefanten, Nashörner, Giraffen und vielleicht sogar ein Gepard vors Objektiv. 100 km. Am Nachmittag bietet eine Bootstour durch das Feuchtgebiet des **iSimangaliso Wetland Park** beste Chancen, Hippos und Krokodile zu sehen. F

8. Tag: St. Lucia – Drakensberge Wir durchqueren heute eine der schönsten Landschaften des südlichen Afrika: die **Drakensberge**. Unterwegs Stopp im Valley of 1000 Hills – hier ist der Name Programm. Den Blick auf die wunderschöne Hügellandschaft können wir auch beim Besuch in einem Dorf genießen, in dem Angehörige des Zuluvolks ihre Traditionen präsentieren. 550 km. Zwei Übernachtungen in den nördlichen Drakensbergen. F/A

9. Tag: Drakensberge Ein freier Tag! Relaxen oder die Möglichkeit zum Reiten oder zu einer Runde Golf auf dem nahe gelegenen 9-Loch-Platz nutzen? Entdeckernaturen starten mit dem Scout zu einer Wanderung durch die Berge zu verborgenen Buschmannzeichnungen. F/A

10. Tag: Drakensberge – Lesotho Vor der majestätischen Kulisse der Drakensberge führt unser Weg in den **Gebirgsstaat Lesotho**. Hinter der Grenze erweisen wir kurz der Hauptstadt Maseru die Ehre, dann geht es über eine Passstraße mit dem vielversprechenden Namen „Tor zum Paradies" tief hinein in die Berge. 380 km. Zwei Übernachtungen in der rustikalen Malealea Lodge. F/A

11. Tag: In den Bergen Lesothos Die Unterkunft mag einfach sein – die Landschaft ist paradiesisch. Spannen Sie aus und genießen Sie die Sonne und die frische Gebirgsluft! Gelegenheit zu vielfältigen Aktivitäten: Sportliche Naturen entdecken die Bergwelt mit dem Mountainbike. Oder erkunden Sie, geführt von einem einheimischen Führer, die Region mit einem Basotho-Pony. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist: Ein Netz von Wanderwegen führt durch Schluchten und über Almwiesen, zu Wasserfällen und entlegenen Dörfern. F/A

12. Tag: Lesotho – Cradock Wir verlassen die Berge, reisen wieder in Südafrika ein – und vor uns öffnet sich die **Karoo**. Die Halbwüste ist eine Landschaft der weiten Horizonte: Lange Farmzäune ziehen an den Busfenstern vorbei – in großen Abständen passieren wir kleine gottverlassene Flecken. Heute übernachten wir in **Cradock** in liebevoll eingerichteten Häusern in einer viktorianischen Straßenzeile. 445 km. F

13. Tag: Cradock – Knysna Auch heute begleitet uns zunächst noch die weite Landschaft der Karoo, doch die Route nähert sich der Küste. In Gqeberha (ehemals Port Elizabeth) halten wir uns nicht lange auf, denn uns erwartet bei St. Francis Bay einer der **Traumstrände** der **Garden Route**. Zeit zum Sonnen, Bummeln und Baden. Nach einer ausgiebigen Pause geht es weiter in den Ferienort Knysna. 540 km. Zwei Übernachtungen. F

14. Tag: Knysna Am Vormittag erkunden wir gemeinsam **Knysna**, an einer Lagune gelegen. Freie Zeit am Nachmittag. Noch eine Extraportion wildromantische Küstenlandschaften? Gelegenheit zu einer Exkursion mit dem Boot ins Featherbed-Naturreservat. F

15. Tag: Knysna – Hermanus Auf einer **Farm** dreht sich heute alles um Strauße, Rinder und Schafe. Zum Mittagessen wird unserer kleinen Gruppe hier leckere südafrikanische Hausmannskost serviert. Weiter westwärts nach **Hermanus**, einem angesagten Ort am Meer. 415 km. Hier Spaziergang auf dem Klippenweg zur Beobachtung der **Wale**, die hier von Juni bis November sehr nahe an die Küste schwimmen. F/M

MARCO POLO LIVE

Eine Farm bei Heidelberg, mitten im „Platteland": 1500 Strauße, 1500 Merinoschafe, eine Herde robuster Nguni-Rinder, dazu die beiden Hütehunde Flink und Fiela: immer in Aktion. Vom Farmer und seinen Angestellten bekommen wir am 15. Tag aus erster Hand Einblick ins südafrikanische Landleben. Gestärkt von einem kräftigen Lunch packen wir dann selbst mit an.

16. Tag: Hermanus – Kapstadt Vormittags Aufbruch nach Kapstadt. Unterwegs Stopp auf einem **Weingut** mit einer Kostprobe von Pinotage & Co. Und auch ein Halt im Vorzeige-Weinstädtchen **Stellenbosch** darf nicht fehlen. Pünktlich zum Sunset stehen wir auf Kapstadts Signal Hill – zu unseren Füßen City, Hafen und Table Bay. 155 km. Drei Übernachtungen in Kapstadt. F

17. Tag: Kapstadt Morgens Gelegenheit, den Tafelberg per Seilbahn zu erklimmen. Anschließend **Citytour** durch Kapstadt und Bummel durch das bunte malaiische Viertel. Der Nachmittag bleibt frei für eigene Erkundungen. F

18. Tag: Kap der Guten Hoffnung Ein Highlight zum Ausklang: Ausflug zum **Kap der Guten Hoffnung**. Rückfahrt mit Stopp bei den Pinguinen am Boulders Beach. 140 km. Farewell-Dinner in Kapstadt mit Spezialitäten aus allen Teilen Afrikas. F/A

19. Tag: Rückflug von Kapstadt Vielleicht noch ein Einkaufsbummel an der Waterfront? Nachmittags Flug mit Turkish Airlines nach Istanbul und Umstieg Richtung Heimat; bereits mittags fliegt Qatar Airways nach Doha und von dort weiter nach Europa. Alternativ abends mit Swiss/Edelweiss nach Zürich mit Anschluss nach Deutschland oder spätnachmittags mit Lufthansa oder Condor nonstop nach Frankfurt. F

20. Tag: Ankunft in Europa Ankunft am Morgen.







HIGHLIGHTS

- ★ Krüger-Nationalpark
- ★ Jeep-Safari im Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat
- ★ Die Bergwelt Lesothos
- ★ Panoramastraße Garden Route
- ★ Kapstadt und das Kap der Guten Hoffnung



20 Reisetage (Mo–Sa) ST 7442

Feb	März	April	Aug	Sept	Okt	Nov
8	1	12	23	20	4	1
	15				25	

Vorschau 2028: 7.2./6.3./20.3./3.4./21.8./18.9./2.10./16.10./30.10./6.11./13.11./18.12. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Turkish Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Johannesburg und zurück von Kapstadt, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge, Safarifahrt im Krügerpark und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 120 €)
- Safarifahrt im offenen Geländewagen im Hluhluwe-Umfolozi-Wildreservat
- Bootstour im iSimangaliso Wetland Park
- Eine Weinprobe
- Reiseliteratur (ca. 16 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (bis 8 Gäste Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,1 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 151 und ab Seite 154.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4999	5199	5299	5399
Einzelzimmerzuschlag	580	580	600	600

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Unterkunft	Landeskategorie
Johannesburg	1	Radisson RED Rosebank	****
Hazyview	2	Numbi	***
Eswatini	1	Ndlovu Camp	**
Hluhluwe	1	Ezulwini Game Lodge	***
St. Lucia	1	Elephant Lake	***
Drakensberge	2	The Cavern	***
Lesotho	2	Malealea Lodge	**(*)
Cradock	1	Die Tuishuise	***
Knysna	2	The Rex	****
Hermanus	1	Windsor	***
Kapstadt	3	aha Harbour Bridge	****

Je nach Termin können die Hotels abweichen. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/7442.

Wunschleistungen

Safarifahrt Krügerpark 89 € S SFK

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa oder Condor (nicht an allen Terminen möglich) ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Turkish Airlines, Swiss/Edelweiss und Qatar Airways ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7442.











Namibia

Kalahari, Namib und Etoscha

Namibia packt auf dieser Rundreise seine Natur- und Kulturschätze für uns aus. Kalahari und Namib übertreffen sich gegenseitig bei den Farbspielen ihrer Wüstenlandschaft. Im Etoschapark erleben wir in kleiner Gruppe echte Safariabenteuer. Wir atmen Atlantikluft in Swakopmund und entdecken die Geisterstadt Kolmanskuppe. Und lernen schließlich vom Volk der San, wie man in der Wildnis überlebt.

1. Tag: Flug nach Afrika Am Abend Abflug mit Ethiopian Airlines von Frankfurt nach Addis Abeba (Flugzeit ca. 7 Std.) oder mit Discover Airlines von Frankfurt oder München nonstop nach Windhuk (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag: Windhuk Gäste von Discover Airlines landen morgens in Windhuk. Gäste von Ethiopian Airlines steigen morgens in Addis Abeba nach Windhuk um, wo sie gegen Mittag landen (Flugzeit ca. 6 Std.). Für den Transfer in Ihr Hotel sorgt ein Marco Polo Mitarbeiter. Frühankommer können sich bei einem Morgenkaffee zwischen bunten Kunsthandwerksläden im Namibia Craft Center im Stadtzentrum schon mal auf afrikanisches Lebensgefühl einstimmen. Abends lernen wir uns in der kleinen Gruppe beim Begrüßungsessen im Hotel kennen. A

3. Tag: Windhuk – Mariental Nach einer Runde durch Windhuk mit **Christuskirche** und Tintenpalast startet unser namibisches Roadmovie: Fast 300 km schnurgeradeaus zu unserer Lodge in der **Kalahari**. Dort steigen wir spätnachmittags vom Bus auf Geländewagen um und fahren gen **Sonnenuntergang**. Die Dünenlandschaft um uns strahlt leuchtend rot. Der Himmel steht in Flammen. Und wir, brennend gespannt auf die nächsten Tage, stoßen mit einem Sundowner an. F

4. Tag: Mariental – Fish River Canyon Mit dem Bus in einer Staubfahne durch die weite Savannenlandschaft – unterwegs ragt der **Köcherbaumwald** wie Riesenbrokkoli in den Himmel. Wir erreichen Keetmanshoop und später unsere Lodge im **Gondwana Nature Park**. 280 km. Lust, den Wüstenstaub hinunterzuspülen? Dann folgen Sie Ihrem Scout spätnachmittags auf den Hausberg, wo er die Open-Air-Bar eröffnet: Eiskaltes Windhoek Lager zum Farbspektakel am Himmel ist ein „Perfect Match"! F

5. Tag: Fish River Canyon – Aus Klares Licht und strahlende Farben: Der afrikanische **Sonnenaufgang** ist ein Fest für Fotografen! Per Bus und zu Fuß geht es von einem spektakulären Aussichtspunkt zum nächsten. Der Fish River Canyon lässt tief blicken: Er ist der zweitgrößte seiner Art weltweit. Am „Verkehrsknoten" bei Aus erwarten uns schließlich ein Bahnhof, unser Hotel und ein weiter Blick übers Land. 300 km. Zwei Übernachtungen in Aus. F

6. Tag: Lüderitz Richtung Südatlantik. Ob sich unterwegs die **Wildpferde** der Namib blicken lassen? Dann liegt das Atlantikseebad Lüderitz vor uns mit fotogenen **Jugendstilhäusern** aus deutscher Kolonialzeit. Weniger lebendig: die **Geisterstadt Kolmanskuppe**. Ihr Scout versetzt Sie hier zurück in die Zeit des Diamantenfiebers, als in den Bars der Champagner floss. Abends sind wir zurück in Aus. 250 km. F

7. Tag: Aus – Namibwüste Welche Farben die Wüste heute wohl trägt? Erdtöne? Pastell? Sicher schmückt sie sich mit ein paar **Oryx-Antilopen**, die uns bei der Fahrt durch die Namib am Wegesrand erwarten. Nach der Mittagsrast bei **Maltahöhe** gehen wir ein paar Schritte in die Wüste. Nur um ihrem Sound of Silence zu lauschen: der absoluten Stille! Weiter zu unserem Camp am Rande des Namib-Naukluft-Nationalparks. 400 km. Zwei Übernachtungen. F/A

8. Tag: Sossusvlei Vor Sonnenaufgang brechen wir in die zentrale Namib auf. Fürs letzte Stück steigen wir in geländegängige Fahrzeuge um. Erstes Ziel: die gigantischen **Sandberge** rund um die Lehmpfanne des Sossusvleis. Staunen oder stapfen? Die echten Wüstenfüchse unter uns laufen die Dünen barfuß hinauf. Doch der nächste Hot Spot wartet schon: die **Baumskelette im Deadvlei**, ein surrealer Anblick. Am Nachmittag lockt der Pool im Camp. 220 km. F/A

9. Tag: Namibwüste – Swakopmund Die menschenleere Ebene des Namib-Naukluft-Parks gleitet vorbei, während wir den **Kuiseb-Canyon** durchqueren. Dann atmen wir eine frische Atlantikbrise: Wir sind in Swakopmund, zu Kaiserzeiten das „südlichste Seebad Deutschlands". 300 km. Citytour mit dem Scout durchs wilhelminische Namibia mit Jugendstilvillen und Atlantikblick. Zwei Übernachtungen in Swakopmund. F

10. Tag: Wüste oder Walfischbucht Ihr Solo in Swakopmund? Alternativ ab in die Wüste oder aufs Wasser? Dann auf nach Walvis Bay und rauf aufs Boot! (95 €). Der Katamaran gleitet durch die weite Atlantikbucht von Walvis Bay. Dabei Pelikane, Delfine und Robben knipsen, Austern und Sekt schlürfen. Oder lieber in die Wüste? Denn die Wüste lebt – wie auf der Living Desert Tour (65 €) hautnah zu erleben ist! Der Ranger hat den geschulten Blick für die Tierwelt der Wüste vor den Toren Swakopmunds. Der Nachmittag ist frei. Wer für den Abend ein gutes Restaurant sucht: Das Brauhaus ein heißer Tipp. F

11. Tag: Swakopmund – Khorixas An der Skelettküste nordwärts, ein Schiffswrack grüßt herüber, dann biegen wir ab ins Landesinnere. Auf ins **wilde Damaraland**! Wir passieren das Zinnminendorf Uis vor der Kulisse des Brandbergs und gelangen in eine einzigartige Felsenwelt. Zu Fuß erkunden wir die **Felsbilder von Twyfelfontein** (UNESCO-Welterbe) – von Menschen in den Stein geritzt, über die man nur sehr wenig weiß. Nach staubigen 320 km durch bizarre Landschaften wartet unsere Lodge inmitten der Einsamkeit mit Flair und einem tollen Pool auf uns. F

12. Tag: Khorixas – Etoscha-Nationalpark Rasch noch eine Stärkung in der Bäckerei in Outjo, dann ruft schon der Etoscha-Nationalpark. 300 km. Am Nachmittag beginnt unser erstes **Safariabenteuer**. Big Five am Wasserloch? Oder zählen wir Zebrastreifen, Giraffen- und Gepardenflecken? Zwei Übernachtungen bei Outjo. F

13. Tag: Etoscha-Nationalpark Morgens kreuzen wir im Geländewagen durch den Park **auf der Pirsch**. Die Chancen stehen gut – Ihr Scout hat einen Riecher für Zebra, Giraffe, Gnu, Löwe, Hyäne & Co. Noch nicht zufrieden mit der (Foto-)Trefferquote? Dann buchen Sie nachmittags eine weitere Fahrt im offenen Geländewagen (ca. 70 €). F

MARCO POLO LIVE

Besser als jedes Survival-Training! Am 14. Tag begrüßen uns Ureinwohner Namibias im San Living Museum. In der Wildnis weihen sie uns ein in ihre Geheimnisse: die Kunst des Fährtenlesens, Heilpflanzen erkennen, Jagdwaffen anfertigen, uralte Felszeichnungen lesen. Als knisternden Höhepunkt lernen wir, wie man ohne Zündholz Feuer macht. Spätestens jetzt ist unsere Leidenschaft für Namibia entfacht!

14. Tag: Etoscha-Nationalpark – Erongoberge Durch weites Farmland führt unsere Route vorbei an Omaruru in die Erongoberge. 210 km. Hier treffen wir Angehörige der **Volksgruppe der San** zum abenteuerlichen Trip durch die Wildnis. Beim **Farewell-Dinner** in unserer Lodge blicken wir zurück auf ein Land voller aufregender Entdeckungen. Und auf unseren letzten afrikanischen Sonnenuntergang. F/A

15. Tag: Rückflug Rückfahrt nach Windhuk. 250 km. Gäste von Ethiopian Airlines fliegen nachmittags nach Addis Abeba, wo sie kurz vor Mitternacht Anschluss nach Frankfurt haben (Flugdauer nach Addis Abeba ca. 6 Std., Umsteigezeit ca. 2 Std., Weiterflug ca. 7 Std.). Gäste von Discover Airlines fliegen abends nach Frankfurt (Flugdauer ca. 10 Std.). F

16. Tag: Ankunft in Europa Am Morgen jeweils Ankunft aus Afrika.

16 TAGE
ab 4699 €
NAMIBIA

HIGHLIGHTS

- Safari im Etoschapark
- Sundowner in der Kalahari
- Fish River Canyon
- Geisterstadt Kolmanskuppe
- Lüderitz und Swakopmund
- UNESCO-Welterbe Twyfelfontein

16 Reisetage (Mi–Do)

ST 7547

Feb	März	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
3	17	21	18	15	13	3
					27	

Vorschau 2028: 9.2./15.3./26.4./26.7./16.8./13.9./27.9./11.10./25.10./8.11./27.12. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Windhuk und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, A=Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,1 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4699	4849	5159	5259
Einzelzimmerzuschlag	399	399	439	499

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Windhuk	1	Palmquell	★★★
Mariental	1	Lapa Lange Lodge	★★★
Fish River Canyon	1	Canyon Village	★★★
Aus	2	Bahnhof	★★
Sesriem▲	2	Agama Lodge	★★★
Swakopmund	2	Swakopmund	★★★★
Khorixas	1	Ugab Terrace Lodge	★★★
Outjo	2	Ombinda Country Lodge	★★
Omaruru●	1	Ai Aiba Lodge	★★★

▲Termin 15.9.: Namib Desert Lodge★★★, Termin 13.10.: Sossuvlei Lodge★★★★
●Termine 13.10., 27.10. und 3.11.: Hohenstein Lodge★★★

Wichtige Informationen und AGB

Seite 151 und ab Seite 154.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Namibia (ca. 85 €) beantragen Sie vorab online. Keine Impfungen vorgeschrieben.

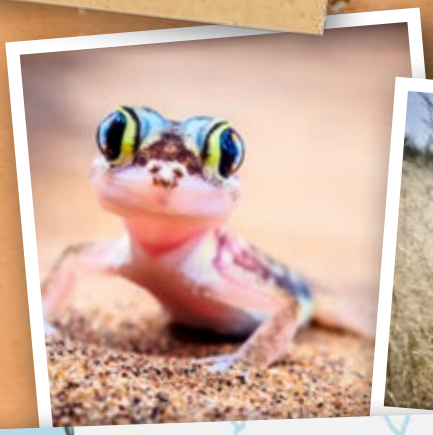
Wunschleistungen

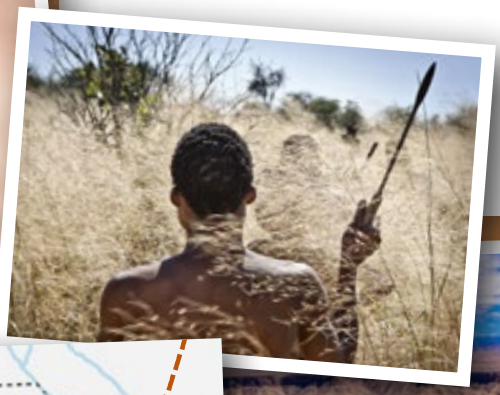
Bootsfahrt Walvis Bay	95 € S WAL
Living Desert Tour	65 € S LID

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Discover Airlines ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Genf, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7547.













Namibia – Botswana – Simbabwe

Tierparadiese zwischen Atlantik und Viktoriafällen

Wir paddeln zu Robbenbänken am Atlantik, folgen den Fährten von Springbock, Oryx, Löwe & Co. und treffen in der Kalahari Buschmänner, die uns Spurenlesen lehren. Im Okavangodelta in Botswana zeigen uns einheimische Ranger ihre Kultur und die Tierwelt, am Chobe River überwältigt uns die schiere Menge der Elefanten. Mit Boot und Jeep kommt unsere kleine Gruppe dem authentischen Afrika ganz nahe – den Menschen und den wilden Tieren.

1. Tag: Flug nach Afrika Am Abend Abflug mit Discover Airlines von Frankfurt nonstop nach Namibia (Flugdauer ca. 9,5 Std.). Alternativ abends Flug mit Lufthansa nach Johannesburg oder Kapstadt (Flugdauer ca. 10,5 Std. bzw. 11,5 Std.). Oder mit Swiss von Zürich nach Johannesburg (Flugdauer ca 11 Std.)

2. Tag: Swakopmund Morgens Ankunft in Windhuk. Ihr Marco Polo Scout holt Sie am Flughafen ab, und gemeinsam starten wir unser Afrika-Abenteuer. Wir werfen einen kurzen Blick auf die namibische Hauptstadt Windhuk, dann geht es auf schnellstem Weg an die **Atlantikküste** nach **Swakopmund**. Gäste mit Lufthansa steigen in Johannesburg oder Kapstadt um und fliegen mit Airlink in 2,5 Std. direkt nach Walvis Bay. Transfer von dort mittags nach Swakopmund. Zum gemeinsamen Begrüßungsessen gibt's Fisch satt, wie die Namibier ihn lieben. Zwei Übernachtungen. A

3. Tag: Walvis Bay Ausflug zur benachbarten Hafenstadt Walvis Bay. Jeepfahrt zum Pelican Point. Jeanne weist uns ins **Kajakfahren** ein. Eskortieren uns Delfine zu den Robbenbänken? Zurück in Swakopmund, dem südlichsten „Nordseebad", bummeln wir nachmittags mit dem Scout durch die Stadt und können den Tag an der Mole bei einem Windhoek Lager mit Altantikblick ausklingen lassen. F

4. Tag: Swakopmund – Etoschapark Wir begeben uns ins Hochland. Am Fuße der Spitzkoppe, Namibias „Matterhorn", führt uns eine kleine Wanderung zwischen unwirklich aussehenden Kugelfelsen hindurch. **Felsbilder**, die **viele Tausend Jahre alt** sind, eine Giraffe, ein Nashorn, eine Sphinx ... Wer kann ihre Bedeutung entschlüsseln? Dann lockt der Etoschapark. Ab auf die Piste nach Norden! Draußen Feuerstellen und geheimnisvolle Tiergeräusche. Abenteuerliches Afrika-Feeling! Zwei Übernachtungen am Etoschapark. F/A

MARCO POLO LIVE

Die Lagune von Walvis Bay ist überreich an Wasservögeln. Pelikane, Möwen und Kormorane lieben reiche Fischgründe, Flamingos brüten regelmäßig. Jeanne nimmt uns am 3. Tag mit dem Seekajak mit, immer am Ufer entlang, bis zu den Robbenbänken am Strand. Neugier auf beiden Seiten. Ein kleines Abenteuer für uns.

5. Tag: Etoscha-Nationalpark Gleich morgens auf zur Pirsch kreuz und quer durch den Park. Zebraherden, Giraffen, Löwen – der Scout bringt uns Afrikas einzigartige Artenvielfalt näher. Morgens bei kühleren Temperaturen mit unserem kleinen Bus, nachmittags, wer noch mal mag, im offenen Geländewagen (ca. 60 €). Vielleicht ist heute unser Glückstag, denn der Scout hat einen Riecher für **Löwe, Hyäne & Co**. Die fantastischen Erlebnisse lassen wir beim Sonnenuntergang in der Lodge Revue passieren. F/A

6. Tag: Etoschapark – Grootfontein Bei einer letzten **Pirschfahrt** am Vormittag nehmen wir Abschied vom Etoschapark und brechen dann auf ins **Kalaharibecken**. Wer nicht den Nachmittag am Pool des Camps entspannen möchte, entdeckt den afrikanischen Busch auf einem kleinen Wanderweg oder setzt sich an das nahe Wasserloch und wartet auf durstige Giraffen, Antilopen, Strauße & Co. F/A

7. Tag: Grootfontein – Mahangu-Reservat Das alte **Afrika hautnah**: Die San lehren uns auf einer kleinen Wanderung das Fährtenlesen und geben uns Tipps zum Überleben in der Wüste. Dann Weiterfahrt in Richtung Caprivi – links des Weges Angola, rechts Botswana. Wir dazwischen in unserer Lodge mit **Blick über den Okavango**. Zwei Übernachtungen nahe dem Mahangu-Reservat des Bwabwata-Nationalparks. F/A

8. Tag: Mahangu-Wildreservat Heute gehen wir zweimal auf **Pirschfahrt** im Mahangu-Reservat. Morgens, wenn der afrikanische Busch erwacht, machen wir uns per Boot auf die Suche nach Krokos und Hippos. Stehen die Chancen gut, können wir immerhin vier der Big Five aufzuspüren! Nach der zweiten Pirsch, nun im Geländewagen, geht's um Hunderte Schnappschüsse reicher zurück zur Lodge – und zum Sonnenuntergang genießen wir auf der Aussichtsplattform einen **Sundowner**! F/A

9. Tag: Mahangu-Reservat – Maun Auf dem Weg Richtung Botswana nehmen wir einen Schleichweg und kommen dem Okavango und seiner Tierwelt nochmals ganz nahe. Wir passieren wir die Grenze zum Nachbarland, unser Tagesziel Maun im Blick. Die Stadt hinter dem Staub und der Einsamkeit ist das Tor zum **Okavangodelta**. F

10. Tag: Maun – Okavangodelta Die Wildnis ruft, wir folgen! Heute geht es mit abenteuerlichen Fahrzeugen hinein in die Wildnis in unser **Zeltcamp am Moremi-Wildreservat**. Von dort aus nächtliche Pirschfahrt zu Hyäne & Co. Zwei Übernachtungen in komfortablen Safarizelten. F/M/A

11. Tag: Okavangodelta Ein Deltatag mit Abstecher ins **Moremi Wildlife Reserve**. Zebras, Gnus, Büffel, Elefanten – vielleicht Löwen auf der Jagd nach Frischfleisch und Hyänen, die auch was davon abhaben wollen. Wir haben die Kameras und Ferngläser immer griffbereit ... F/M/A

12. Tag: Okavangodelta – Maun Morgens noch mal auf Pirsch in der **Khwai Concession**. Auch die Rückfahrt nach Maun ist Safari-Feeling pur! Zurück in der Lodge am Fluss wartet der große Pool auf uns. Garantiert krokodilfrei. Oder lieber shoppen in Maun nach Safariklamotten und Souvenirs? F

13. Tag: Maun – Nata Krasser Kontrast! Wir verlassen Maun, der Scout lenkt das Fahrzeug zu den gleißend weißen **Salzpfannen** von Makgadikgadi und weiter nach Nata. Bei hohem Wasserstand in den Pfannen erwartet uns eine artenreichen Vogelwelt, bei Trockenheit fasziniert die weiße Weite. Weiter zur Lodge. Den Pool dort sollen auch die namensgebenden Elefanten sehr lieben. Da wird es heute bei der Gesellschaft nicht bei einem Sundowner bleiben. F/A

14. Tag: Nata – Kasane Unser nächstes Ziel: der **Chobe-Nationalpark**. Leinen los zur Pirschfahrt auf dem Chobe River mit dem Boot! Klarer Vorteil für unsere kleine Gruppe gegenüber den großen, trägen Touristenschiffen. Flusspferdfamilien, badende Elefantenherden, dösende Krokodile – viel Betrieb. Übernachtung in einer Lodge nahe dem Nationalpark. F/A

15. Tag: Chobe-Nationalpark – Victoria Falls Am Morgen eine letzte Pirschfahrt im offenen Safarifahrzeug. Genießt irgendwo in einem Baum gerade ein Leopard den Blick auf den Chobe ... oder auf die Antilopen? Dann hinüber nach Simbabwe. **„Mosi-oa-Tunya"** bedeutet Donnerwolke. Entdecker Livingstone benannte das Naturschauspiel nach seiner Königin Victoria Falls. Feucht und fröhlich erleben wir die Königin der Wasserfälle und übernachten ganz in der Nähe. F

16. Tag: Rückflug von Victoria Falls Ausschlafen, in Ruhe frühstücken. Dann heißt es gegen Nachmittag: Transfer zum Flughafen von Victoria Falls. Flug mit Airlink nach Johannesburg und von dort Nachtflug nach Frankfurt oder Zürich (Flugdauer ab Johannesburg jeweils ca. 11 Std.) F

17. Tag: Ankunft in Europa Am frühen Morgen Landung aus Afrika.



17 TAGE
ab 6499 €
SÜDLICHES AFRIKA

HIGHLIGHTS

- ★ Seekajaktour zu Robben
- ★ Etoscha-Nationalpark
- ★ Okavangodelta
- ★ Bootssafari Chobe River
- ★ Viktoriafälle

17 Reisetage (Do–Sa) ST 7546

April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
22	13	–	22	19	2	7	4
					16	21	11
					30		

Vorschau 2028: 27.4./18.5./27.7./10.8./24.8./7.9./21.9./5.10./19.10./26.10./2.11./9.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Lufthansa/Discover Airlines (Economy, Tarifklasse L) von Frankfurt nach Windhuk und zurück von Johannesburg, nach Verfügbarkeit
- Zwischenflüge (Economy) mit Airlink lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 335 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges, 2 Übernachtungen in komfortablen Safarizelten
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Seekajakfahrt zu Robbenbänken
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bootsfahrten im Mahangu-Reservat und auf dem Chobe
- Reiseliteratur (ca. 20 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit, Möglichkeit oder Wunsch beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,05 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	6499	6549	6649	6749	6849
EZ-Zuschlag	1099	1129	1129	1129	1149

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Swakopmund	2	Plaza	★★★
Etoscha	2	Taleni Etosha Village o.a.	★★★
Grootfontein	1	Roy's Camp	★★
Bwabwatapark▲	2	Mahangu Lodge	★★★
Maun	1	Sedia	★★★
Moremi	2	mobiles Zeltcamp	–
Maun	1	Sedia	★★★
Nata	1	Elephant Sands	★★
Kasane	1	Sandpiper Villas Chobe	★★★
Victoria Falls	1	Phezulu Guest Lodge	★★★

▲Termine 22.4. und 11.11.: Nunda River Lodge★★★
Die Hotelklassifizierung in Botswana und Simbabwe beruht auf einer Selbsteinschätzung der Unterkünfte.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Namibia (ca. 85 €) beantragen Sie vorab online. Das Visum für Simbabwe kann online beantragt werden oder wird bei Einreise ausgestellt (ca. 30 €). Keine Impfungen vorgeschrieben.

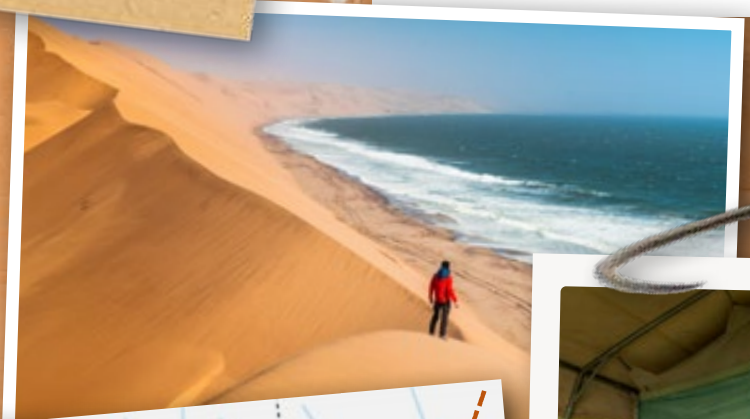
Wichtige Informationen und AGB

Seite 151 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Discover Airlines/Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7546.







MOBILES ZELTCAMP The lion sleeps tonight … nebenan! Das Moremi-Wildreservat ist bekannt für seinen Wildreichtum. Unser Zeltcamp steht mitten im besten Safarigebiet. Afrika-Feeling pur – vom Erwachen der Savanne bis zum Sundowner.



Botswana

Safari am Okavango

Wer kommt mit in die Wildnis Botswanas? Im offenen Geländewagen pirschen wir in kleiner Gruppe durch das Okavangodelta mit seinen Lagunen und Wasserarmen, die Wildtiere magisch anziehen. Dort trotten Elefanten zur Tränke, dösen Krokodile, kreisen Seeadler. Wir gleiten im traditionellen Einbaum, dem Mokoro, durchs dichte Schilf, brechen im Moremi-Wildreservat zur Nachtsafari auf, entdecken die Fährten der Raubtiere in Savuti. Abschieds-Highlight: das tosende Donnern der Viktoriafälle.

1. Tag: Flug nach Afrika Am Abend Flug mit Ethiopian Airlines nach Addis Abeba (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ mit Lufthansa von Frankfurt oder mit Swiss von Zürich nach Johannesburg (Flugdauer ca. 10 Std.).

2. Tag: Maun Morgens landen Sie mit Ethiopian Airlines in Addis Abeba und fliegen weiter nach Maun, Safarihauptstadt des Okavangodeltas (Umsteigezeit 2,5 Std., Flugdauer ca. 5 Std.). Lufthansa- und Swiss-Gäste landen morgens in Johannesburg und fliegen weiter mit Airlink nach Maun (Flugdauer ca. 1,5 Std.). Ankunft jeweils gegen Mittag. Hier erwartet Sie Ihr Marco Polo Scout und bringt Sie zum Hotel. Beim **Welcome-Dinner** stimmen wir uns auf unser **Safari-abenteuer** ein. A

3. Tag: Maun – Okavangodelta Die Wildnis ruft! Wir verstauen unser Gepäck im **offenen Geländewagen** und brechen auf zum Camp im **Okavangodelta**. 50 km. Hier, im Landesinneren, verzweigt sich der Okavango-Fluss zum größten Binnendelta der Welt – ein UNESCO-geadeltes Netzwerk aus Lagunen, Kanälen und Feuchtgebieten. Magisch zieht die Wasserstelle die Wildtiere an – und folglich auch uns. Nachmittags geht's auf zur Pirsch im offenen Geländewagen. Wenn wir vorsichtig sind, kommen uns die wilden Tiere ganz nahe. Zurück im Camp empfängt uns der Duft des Abendessens. Zwei Übernachtungen im Okavangodelta. F/A

4. Tag: Okavangodelta Aufs Wasser! Wir steigen ins **traditionelle Mokoro**. Ein Bootsführer stakt den Einbaum durch Wasserarme und Tümpel. Nur die Geräusche der Natur sind zu hören. An Seerosenteppichen vorbei gleiten wir durchs Schilf. Auf einmal taucht schnaubend vor uns ein brauner Riese aus dem Wasser: ein Hippo? Dort drüben ist eine ganze Herde! Jetzt sehen wir auch Krokodile dösen und Elefanten zur Tränke trotten. Wenn der Wasserstand es zulässt, können Sie nach dem Mittagessen eine Motorbootsafari unternehmen oder alternativ im Geländewagen auf die Pirsch gehen. F/M/A

5. Tag: Okavangodelta – Moremi-Wildreservat Durch ungezähmte Natur fahren wir zur nächsten Lodge. Da stehen doch Giraffen am Wegesrand! 50 km. Abends, wenn die Nachtjäger aktiv werden, pirschen wir uns im offenen Geländewagen durchs **Moremi-Wildreservat**. Wenn wir in die Lodge zurückkehren, flackert schon das Lagerfeuer. Wer hat das Foto des Tages geschossen? Zwei Übernachtungen in einer Lodge. F/L/A

6. Tag: Im Moremi-Wildreservat Kreuz und quer im offenen Geländewagen durch das Moremi-Wildreservat. Ob wir wohl Büffel entdecken? Zebras? Die seltenen Afrikanischen Wildhunde? Mittags hat unsere Crew schon ein **Safaripicknick** vorbereitet: Sandwichs, Obst, Trockenfleisch und erfrischende Getränke. Bei unserer Nachmittagsrunde lohnt sich auch ein Blick gen Himmel: Welche der 500 Vogelarten, die hier leben, wohl über uns kreisen? F/P/A

7. Tag: Moremi Game Reserve – Savuti Nach Savuti: Diese Wildnis erreicht man nur per Kleinflugzeug oder – wie wir – im Geländewagen. Bisher noch keine **Löwen** gesichtet? Savuti ist berühmt für seine Raubtierdichte. Um unterwegs ungebetene Gäste von unserem Mittagsimbiss fernzuhalten, klopfen wir auf die Büsche. Angekommen **im mobilen Zeltcamp**, genießen Unerschrockene die erfrischende Eimerdusche: ein afrikanisches Wellness-Abenteuer! 150 spannende Kilometer. Zwei Übernachtungen im mobilen Zeltcamp. F/P/A

8. Tag: Savuti Frühmorgens klettern wir in unseren offenen Geländewagen. Im Orangerot der aufgehenden Sonne erreichen wir den Savuti-Fluss. Launisch ist er, von Jahr zu Jahr überlegt er neu, ob er Wasser führen will. Wenn ja, lockt er **Elefanten, Büffel, Zebras** und eine Vielzahl von Raubtieren an. Während uns jedes Knacken hellhörig macht, packt unsere Crew das Safarifrühstück aus. Der Kaffee dampft. Fantastisch, was die Crew immer wieder aus den Kühlboxen zaubert. Nachmittags pirschen wir noch einmal durch die Wildnis. F/P/A

9. Tag: Savuti – Kasane Nach vielen Kilometern auf abenteuerlichen Sandpisten haben wir wieder Asphalt unter den Rädern. Im offenen Geländewagen geht's nach Kasane, dem Tor zum **Chobe-Nationalpark**. 160 km. Unterwegs zelebrieren wir unser letztes Picknick im Safaristil. Angekommen im Grenzstädtchen Kasane ist Zeit für einen Bummel durch die lebendigen Straßen. Aber Achtung: Bisweilen kreuzen Elefanten oder Warzenschweine den Weg. Zwei Übernachtungen in Kasane. F/P/A

10. Tag: Chobe-Nationalpark Früh hinein in die wilde Schönheit des Chobe-Nationalparks. Giraffen, Zebras, Antilopen und viele Raubkatzen teilen sich hier einen gigantischen Lebensraum. Von allen Wildreservaten im südlichen Afrika hat Chobe den höchsten Wildbestand. Und die größte Elefantenpopulation der Welt. Nachmittags wechseln wir **auf den Chobe-Fluss**, schauen vom Boot aus den Kaffernbüffeln beim Grasen zu. Krokodile lauern am Ufer. Kriecht dort drüben ein Waran ins Wasser? F

11. Tag: Kasane – Viktoriafälle Ausführlich frühstücken. Dann geht's nach Simbabwe. Wir durchqueren den **Zambezi-Nationalpark** und erreichen Victoria Falls und **die UNESCO-gekrönten Viktoriafälle.** Unsere Nachmittagstour bringt uns zu einem der größten Naturwunder Afrikas. Schon von Weitem hören wir das Donnern der Wassermassen, die über eine Felskante tief in die Schlucht stürzen. Ihr Scout kennt die besten Aussichtspunkte und bringt Sie ganz nah ans überwältigende Geschehen. Beim **Farewell-Dinner** schwärmen wir von zarten Regenbogen über tosendem Wasser, von wilden Tieren und ungezähmter Natur, von Sonnenaufgängen und dem unbeschreiblichen Nachthimmel, der auch jetzt für uns funkelt. F/A

12. Tag: Rückflug von Victoria Falls Vormittags ist Zeit für eigene Unternehmungen. Mit Ethiopian Airlines fliegen Sie in den Mittagsstunden nach Addis Abeba (mit Zwischenstopp in Gaborone, Flugdauer ca. 7 Std.). Gegen Mitternacht von dort aus Weiterflug nach Europa (Flugdauer ca. 7 Std.). Alternativ am frühen Nachmittag Flug mit Airlink nach Johannesburg und abends weiter mit Lufthansa nach Frankfurt oder mit Swiss nach Zürich (ab Johannesburg jeweils nonstop, Flugzeit ca. 11 Std). F

13. Tag: Ankunft in Europa Am frühen Morgen Landung aus Afrika.

MARCO POLO LIVE

Outdoorglück: Während unsere Crew am 7. Tag das Abendessen aufbaut, übernehmen wir das Lagerfeuer. Profimäßig schichten wir Anzündästchen in die Mitte der Feuerstelle, stapeln locker das Holz darüber. Oder doch besser eine Pyramide bauen? Dann züngeln die ersten Flammen in die Nacht. Lachend, essend, trinkend sitzen wir am knisternden Feuer, der Scout packt Safarigeschichten aus, wir legen unsere Erlebnisse dazu und bleiben lange zusammen.





13 TAGE
ab 6199 €
BOTSWANA & VIKTORIAFÄLLE

HIGHLIGHTS

- Okavangodelta
- Moremi-Wildreservat
- Bei den Löwen von Savuti
- Bootssafari Chobe River
- Viktoriafälle

13 Reisetage

ST 7548

Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
23	20	18	24	21	19	16

Vorschau 2028: 21.5./18.6./23.7./15.8./12.9./10.10./7.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Ethiopian Airlines (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach Maun und zurück von Victoria Falls, nach Verfügbarkeit
- Bei Anreise via Johannesburg Zwischenflüge (Economy) mit Airlink lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 200 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in offenen Safarifahrzeugen und guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges, 2 Übernachtungen in komfortablen Safarizelten
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchbox, P=Picknick, A=Abendessen)
- Nationalparkgebühren
- Wildbeobachtungsfahrten lt. Reiseverlauf
- Mokoro-Fahrt auf dem Okavango
- Bootsfahrt auf dem Chobe
- Reiseliteratur (ca. 26 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung (Driver-Guide)

Nicht enthaltene Extras: Zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	6199	6749	6999
Einzelzimmerzuschlag	1399	1449	1449

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Maun	1	Sedia	★★★
Okavango	2	Lake Mokoba Tented Camp	–
Moremi	2	Mogogelo Camp	–
Savuti	2	mobiles Zeltcamp	–
Kasane	2	Sunbirds Lodge Chobe	★★★
Victoria Falls	1	Shongwe Lookout	★★★

Die Hotelklassifizierung in Botswana und Simbabwe beruht auf einer Selbsteinschätzung der Unterkünfte.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,92 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Das Visum für Simbabwe (ca. 35 €) beantragen Sie vorab online. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Seite 151 und ab Seite 154.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt und mit Swiss ab Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Ethiopian Airlines ab Frankfurt, Wien, Zürich mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7548.










Lateinamerika
Costa Rica S. 134
Dominikanische Republik S. 126


Peru – Bolivien S. 138


Südamerika S. 142


Mexiko – Guatemala – Belize S. 130


Argentinien – Brasilien S. 140


Guatemala – Honduras –
El Salvador S. 132


Ecuador –
Galápagos S. 136

Dominikanische Republik

Karibik pur & versteckte Naturparadiese



Kolonialcharme, pralle Natur und karibische Lebensfreude, Merengue-Rhythmen, Wasserfallrauschen und Kaffeeduft – mächtig was los im Inselstaat. Auch den ursprünglichen Südwesten wollen wir entdecken, wo nur echte Traveller unterwegs sind. In der kleinen Gruppe ist vieles möglich – wie Bootstouren, um Krokodile, Leguane und Flamingos zu beobachten. Dazwischen: Zeit für erfrischende Badepausen und individuelle Entdeckungen. Und zum Finale: Palmen, Strand und Bacardí-Feeling auf der Halbinsel Samaná.

1. Tag: Flug in die Dominikanische Republik Vormittags Flug mit Condor von Frankfurt nach Santo Domingo mit Zwischenlandung in Puerto Plata (Flugdauer ca. 12 Std.), alternativ Flug mit Air Europa oder Iberia via Madrid (Flugdauer ab Madrid ca. 9 Std.). Transfer ins Hotel in der kolonialen Altstadt von Santo Domingo. Zwei Übernachtungen.

2. Tag: Santo Domingo Am Morgen begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel. Bienvenidos zur Stadterkundung! Die **Zona Colonia**l (UNESCO-Welterbe) ist eine Wucht mit ihren detailverliebten Häusern in Pastell, charmanten Gassen und historischen Gemäuern. Mittags probieren wir zum **Willkommensessen** landestypische Leckerbissen im Restaurant – der Nachmittag gehört ganz Ihnen und Ihren eigenen Streifzügen. F/M

3. Tag: Santo Domingo – Barahona Der Südwesten ruft – wild, weit und wenig besucht. Eine Landschaft wie gemacht für Entdecker – mit Dünen, Plantagen, Wüstenlandschaften, Salzseen und stillen Küsten. Wir schießen Fotos an den **Salinen von Baní**, wo Loren über rostige Schienen ächzen, und sandeln in den **Dunas de las Calderas**. Schuhe ausleeren und mit Zwischenstopp an **Kakao-, Bananen- und Kaffeeplantagen** weiter nach Barahona. 220 km. Drei Übernachtungen in einem einfachen Hotel. F

4. Tag: Lago Enriquillo Der **Salzsee** Lago Enriquillo passt so gar nicht ins Bild der rauen und kargen Berglandschaft. Unsere kleine Gruppe steigt in ein Boot – und hofft, dass die **Spitzkrokodile** satt sind und die **Leguane, Flamingos, Silber- und Blaureiher** Lust auf ein Fotoshooting haben. Ein bizarrer Anblick: der versunkene Wald mit seinen aus dem Wasser ragenden toten Baumstämmen. Zurück in Barahona genießen wir das Treiben auf der Uferpromenade Malecón und die salzige Meeresluft – bevor es heißt: Vamos a la playa! Busstrecke 200 km. F

5. Tag: Nationalpark Jaragua Ein Geschenk für Motivsammler: die Küstenstraße in den Nationalpark Jaragua – links das Meer, rechts steil aufragende Berge. Smaragdgrünes Wasser, **Mangrovensümpfe** und Inselchen prägen die **Laguna de Oviedo**, die wir per Boot erkunden und dabei Ausschau nach Pelikanen, Flamingos & Co. halten. Abkühlung gibt es danach an der Playa Los Patos. Hier bildet der Fluss einen Pool, bevor er ins Meer mündet – ein einzigartiger **Badespaß**. Ein Erinnerungsstück gewünscht? In einer Werkstatt wird aus dem Nationalstein Larimar Schmuck gefertigt. 140 km. Abends Lust auf **Bachata und Merengue**? Ihr Scout nimmt Sie mit in einen Colmado, eine typische lokale Bar. F

6. Tag: Barahona – Jarabacoa Vom Meer in die Berge – immer grüner wird es Richtung Norden. In Jarabacoa, der „Stadt des ewigen Frühlings", erwarten uns angenehme Frische und eine **atemberaubende Naturkulisse**. Die Region gilt als Vorreiterin in Sachen Ökotourismus und als Zentrum für Outdoor-Abenteuer – perfekt für alle, die aktiv die Natur erleben wollen. 320 km. Beim Bummel durch die Gassen sorgt Ihr Scout für eine süße Erfrischung: Eis für alle! Zwei Übernachtungen in Jarabacoa. F

7. Tag: Jarabacoa Trekkingschuhe gut geschnürt? Badesachen dabei? Dann auf zu den **Wasserfällen**! Zunächst Abstieg zum Salto Jimenoa 1 und ein Sprung ins kühle Nass. Zum Salto Jimenoa 2 haben Sie die Wahl: bequem per Bus oder zu Fuß (ca. 8 km, mittel) mit dem Scout ins **Dschungelabenteuer** aus üppiger tropischer Vegetation, Vogelkonzert und Schmetterlingstanz. Dann freie Zeit oder Adrenalinkick für Mutige: Rafting auf dem Río Yaque del Norte, Stromschnellen inklusive (ca. 60 €, vor Ort buchbar). F

8. Tag: Jarabacoa – Cabarete Von der Bohne bis zur Tasse heißt es in einer **Kaffeefabrik** in Jarabacoa. Danach: **Citytour in Santiago de los Caballeros** zum Heldenmonument, zur Kathedrale und in den Parque Duarte, beliebter Einheimischentreff. Weiterfahrt an die Nordküste ins **Surfer-Mekka Cabarete**. 140 km. Drei Übernachtungen in einem Strandhotel. F

9. Tag: Puerto Plata Ausflug nach Puerto Plata. Zunächst mit der **Seilbahn** auf den Hausberg Isabel de Torres, wo uns Stadt und Atlantik zu Füßen liegen. Ähnlich spektakulär: das steinalte **Fort San Felipe**. Danach wieder Pastellfarben und Schnörkel beim Rundgang durchs historische Zentrum. Dickes Ende: der Besuch einer **Zigarrenfabrik**. Zurück in Cabarete lockt am späten Nachmittag der Strand. 80 km. F

10. Tag: Cabarete Ein freier Tag am Meer: schwimmen, relaxen oder gemütlich am Strand spazieren. Auf Abenteuerlustige warten Wellenreiten, Kite- oder Windsurfen – hier weht immer ein Lüftchen, und irgendwo bricht garantiert eine Welle. Vom Ehrgeiz gepackt? Buchen Sie einen Surfkurs – Ihr Scout kennt die besten Spots! F

11. Tag: Cabarete – Las Galeras Die Nordküste entlang auf die Halbinsel Samaná. An der **Laguna Gri-Gri** pfeifen exotische Vögel auf uns – beim Marsch durchs Mangrovendickicht. Wer möchte, tauscht den Landweg gegen eine Bootstour durch die Mangroven aufs Meer zur Cueva de las Golondrinas (ca. 25 €, buchbar vor Ort). Auf der Weiterfahrt lockt ein Strand zu einer erfrischenden Badepause. 210 km. Drei Übernachtungen in Las Galeras. F

12. Tag: Las Galeras oder Los Haitises Den Strand genießen oder lieber die wilde Schönheit des Nationalparks Los Haitises entdecken (89 €)? Auf einer Bootstour (ca. 3 Std.) erwarten Sie unberührter Urwald, überwucherte Felseninseln, gewaltige Mangroven, exotisches Gezwitscher, wildes Geflatter und Höhlen mit mysteriösen Felsmalereien. F

13. Tag: Las Galeras **Tour de Playas** – von einem feinsandigen Strand zum nächsten, begleitet vom glitzernden Türkis des Meeres. Zwischendurch laden traumhafte Buchten zu Badepausen ein. Ziel unserer Küstenwanderung (ca. 4 km, leicht): die **Playa Rincón** – fast zu schön, um wahr zu sein! Wenn das Meer mitspielt, gleiten wir per Boot zurück nach Las Galeras. Bei starkem Wind oder hohen Wellen bringt uns der Bus sicher und bequem zurück. F

MARCO POLO LIVE

Am 14. Tag wird's sportlich: In einer Baseball-Akademie zeigen uns Nachwuchsspieler, wie ernst es ihnen ist – und wir probieren's einfach aus: werfen, schlagen, laufen. Ganz nebenbei lernen wir die Regeln und verstehen, warum Baseball hier Nationalsport ist – und für viele der große Traum.

14. Tag: Las Galeras – Boca Chica Nach dem Besuch einer Baseball-Akademie für Nachwuchsspieler bleiben wir am Ball in Sachen Strandleben: Wir fahren weiter nach Boca Chica für die letzten **Karibiktraumstunden** im Sand. 190 km. Zum **Abschiedsdinner** treffen wir uns in einem charmanten Restaurant. F/A

15. Tag: Rückflug von Santo Domingo Noch etwas am Strand tummeln oder im Dorf Boca Chica, Souvenirs kaufen, die Atmosphäre genießen. Dann: Adiós amigos, ab zum Flughafen. Abends Rückflug mit Condor nonstop von Santo Domingo nach Frankfurt (Flugdauer ca. 9 Std.), alternativ mit Air Europa oder Iberia nach Madrid (Flugdauer ca. 8 Std.). F

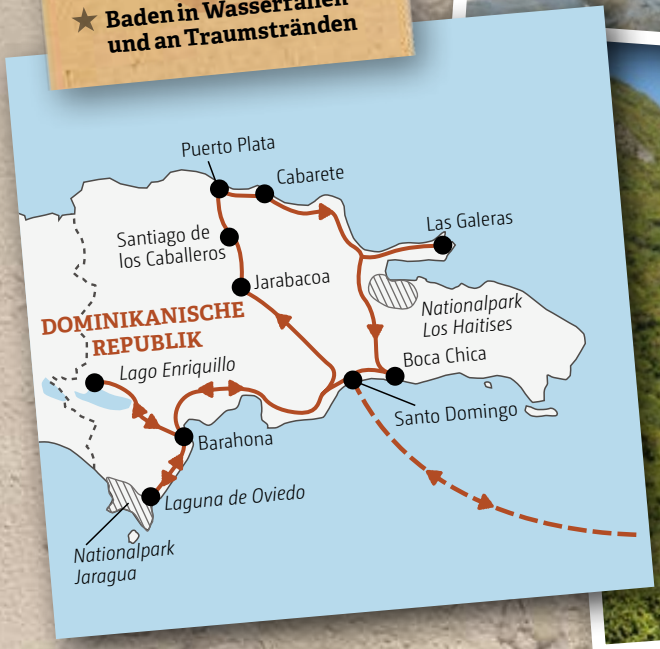
16. Tag: Zurück in Europa Condor landet am Vormittag in Frankfurt. Gäste von Air Europa und Iberia steigen vormittags in Madrid für ihren Weiterflug nach Hause um.



16 TAGE
ab 4599 €
DOMINIKANISCHE REPUBLIK

HIGHLIGHTS

- ★ Karibik pur
- ★ Kolonialperle Santo Domingo
- ★ Versteckte Naturparadiese und Nationalparks
- ★ Bootsfahrten auf dem Lago Enriquillo und der Laguna de Oviedo
- ★ Baden in Wasserfällen und an Traumstränden



16 Reisetage (Mi–Do) ST 6342

Feb	März	Aug	Sept	Okt	Nov
10	3	4	–	27	10
					24

Vorschau 2028: 9.2./1.3./22.3./2.8./25.10./8.11./22.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Air Europa/Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Santo Domingo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 225 €)
- Transfers; Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 50 €)
- Bootsfahrten auf dem Lago Enriquillo und der Laguna de Oviedo
- Seilbahnfahrt in Puerto Plata
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4599	4749	4849	4999
Einzelzimmerzuschlag	1089	1089	1089	1089

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Santo Domingo	2	El Beaterio	★★★
Barahona	3	Loro Tuerto	★★
Jarabacoa	2	El Establo	★★★
Cabarete	3	Villa Taina	★★★★
Las Galeras	3	Central Boutique	★★★
Boca Chica	1	Batey	★★★(★)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 2,84 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wunschleistungen

Ausflug Los Haitises 89 € S LHA

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Iberia und Air Europa ab Berlin, Düsseldorf, Frankfurt, Genf, Hamburg, München, Nürnberg, Wien, Zürich.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6342.







Mexiko – Baja California

Naturparadies



Zwischen Pazifik und Golf von Kalifornien prallen Wellen auf Wüsten, Kakteenwälder liegen hinter wilden Stränden. Ehemalige Bergbauorte und Missionsstationen erinnern an die Pioniertage Amerikas. Im Kopfkino läuft ein Western ab. Baja California gilt aber auch als „Aquarium der Welt": Wal-Watching und Schwimmen mit Seelöwen sind Entdecker-Highlights, genauso wie Wandern im Canyon mit Bad im Felsenpool. Mehr Abenteuer geht kaum. Aber auch das Relaxen kommt nicht zu kurz.

1. Tag: Flug nach Mexiko Vormittags Flug mit Condor von Frankfurt nach San José del Cabo auf der Halbinsel Baja California (Flugdauer 12 Std.). Nach der Ankunft am Nachmittag (Ortszeit) erwartet Sie Ihr Marco Polo Scout am Flughafen und begleitet Sie ins Hotel. Zwei Übernachtungen.

2. Tag: San José del Cabo Nach einem Spaziergang durch die **hübsche Kolonialstadt** mit Galerien, Bars und Shops nehmen wir Kurs auf das **Biosphärenreservat** Estero San José del Cabo. Früher Piratenversteck, heute Hotspot für Birdwatcher: In der Süßwasserlagune hinter dem Pazifikstrand gehen wir auf **Vogelsafari**. Reiher, Braunpelikane, Fregattvögel, Weiße Ibisse und vielleicht sogar Fischadler flattern uns vor die Linse. Perfekt zum Runterkommen. Abends **Welcome-Dinner** in einem typischen Restaurant, vielleicht mit der ersten Margarita? Salud! F/A

3. Tag: San José del Cabo – Buena Vista Heute kommen die Wanderschuhe zum Einsatz. Von der Rancho Ecológico Sol de Mayo geht's ins Schutzgebiet der Sierra de la Laguna, durch **Wüstendornenwald** und **Palmenoasen** ins Herz des Cañón de la Zorra. Kleine Flussdurchquerungen unterwegs? Kein Problem. Am Ziel ein Wasserfall zwischen Monsterfelsen, Meetingpoint für die hiesige Tierwelt. Und Badepool für uns. Kosmetischer Nebeneffekt: kostenloses Fußpeeling durch Knabberfischchen. Dann weiter nach Buena Vista (90 km), und am restlichen Nachmittag Pool oder Strand. Zwei Übernachtungen in einem Hotel direkt am Strand. F

4. Tag: Buena Vista Ein Tag zum Chillen am Strand der Sea of Cortez. Für alle, die mehr wollen: ein Schnorchelausflug mit dem Scout nach Cabo Pulmo (99 €). Ein Meeresnationalpark wie ein Aquarium im Pazifik mit 1a-Schnorchelspots. Maske, Schnorchel und Flossen liegen bereit, Sie müssen nur noch losschwimmen. Schwärme von Stachelmakrelen, Zackenbarschen, Rochen und Schildkröten warten schon. Weitere Highlights: eine Seelöwenkolonie, die „Formationstänze" der Thunfische und ein Riff mit Korallen in allen Farben und Formen. Suchtpotenzial garantiert. F

5. Tag: Buena Vista – Ciudad Constitución Hier könnte John Wayne gleich um die Ecke galoppieren – das Hinterland der Baja California ist **Cowboy Country**. Oder vielmehr Land der mexikanischen Rancheros und Vaqueros. El Triunfo, unseren Boxenstopp auf dem Weg nach La Paz, durchweht noch der Staub aus den Zeiten des Silberbooms. Im **Vaquero-Museum** gibt's auf Wunsch Wild-West-Geschichten auf Mexikanisch, in der Bar El Minero Craft Beer der Baja Brewing Company. Weiter nach Ciudad Constitución durch den **„Kakteengarten Mexikos"** mit seinen riesigen Kandelaberkakteen. 310 km. F

6. Tag: Ciudad Constitución – Loreto Mit dem Scout zur **Lagune von López Mateos**. Hier gehen wir mit etwas Glück auf Tuchfühlung mit **Grauwalen**, die in den warmen, flachen Lagunen im Winter ihre Kinderstuben einrichten. Giganten der Meere – sanft, neugierig, zum Greifen nah. Wer beobachtet hier eigentlich wen? Mit Gänsehaut weiter nach **Loreto**. 220 km. Die Stadt war im 19. Jahrhundert Hauptstadt des spanischen Kalifornien. Das sehen wir uns im kolonialen Zentrum und im örtlichen Museum näher an. Drei Übernachtungen. F

MARCO POLO LIVE

Am 10. Tag geht's vom Yachthafen La Paz auf Bootstour zur unbewohnten Insel Espíritu Santo. Bei der Seelöwenkolonie Los Islotes steigen wir in den Neoprenanzug und legen Maske, Schnorchel und Flossen an. Die Robbenbabys freuen sich schon aufs gemeinsame Schwimmen. Ausgepowert? Der Lunch aus der Box am weißen Sandstrand ist ein Energie-Booster.

7. Tag: Bahía de Concepción – Santa Rosalía – Mulegé Eine surreale Landschaft: Kaktusgiganten, die bis zu 20 m in die Höhe schießen, vor weißen Sandstränden und dem **Blau des Golfs von Kalifornien**. Unsere Kulisse aus dem Busfenster und beim Fotoshooting unterwegs. Genauso eindrucksvoll: die Bahía de Concepción, eine Traumbucht in Türkis mit ihren Felsinseln und Stränden. Im Hintergrund die Zacken der Sierra de la Giganta. Ziel: Das ehemalige **Bergbaustädtchen Santa Rosalía**, ein Stück altes Mexiko zwischen Wüste und Meer. Letzter Stopp: Die **Oase von Mulegé**. Von der Missionskirche blicken wir auf Tausende von Dattelpalmen. 390 km. F

8. Tag: Golf von Kalifornien – Sierra de la Giganta Das Boot wartet bereits in der Marina von Puerto Escondido. Raus aufs Wasser des **Nationalparks Bahía de Loreto**. Eine **Safari** zu Delfinen und Seelöwen, vielleicht sogar Walen. Fliegende Fische sausen ums Boot. Badepause an einem weißen Strand auf einer der Inseln, Snacks und Drinks inklusive. Nachmittags geht's in die Berge. Durch die **Sierra de la Giganta**, das Rückgrat der Halbinsel, mit tief eingeschnittenen Canyons im roten Sandstein. Kleine Zeitreise in die Pioniertage. Hingucker ist die **Missionskirche San Javier**, ein fotogenes Bollwerk des Glaubens. F/I

9. Tag: Loreto – La Paz Wieder rüber auf die Pazifikseite nach Puerto San Carlos, ebenfalls Walheimat. Also rauf aufs Boot! Wie man **Buckel-, Grau- und Finnwale** auseinanderhält, weiß der Scout. Dann ruft La Paz, die Stadt ist Urlaub pur. Meeresbrise unter Kokospalmen, **Kolonialcharme und Street-Art**. 470 km. Die Fisch-Tacos am Malecón, der Uferpromenade, sind legendär. Der Scout weiß, wo sie am besten schmecken. Zwei Übernachtungen. F

10. Tag: Isla Espíritu Santo Vom Yachthafen aus stechen wir in See und nehmen Kurs auf die unbewohnte Insel Espíritu Santo. Die **Seelöwen** erwarten uns schon. Wer mag, schnappt sich Neoprenanzug, Schnorchel und Maske und schwimmt mit den neugierigen Jungtieren um die Wette – auch wenn die Gewinner klar sein dürften. Die Bootscrew bereitet dann ein leckeres **Picknick am Strand** vor. Was will man mehr? F/L

11. Tag: La Paz – Cabo San Lucas Stopp im **Kolonialstädtchen Todos Santos**. Galerien, Shops, ein fotogenes Kirchlein. Ob das Hotel California im Zentrum tatsächlich das echte ist, darüber streiten sich die Eagles und der Hotelier. Die Stimmung würde passen. Egal, der **Strand** ruft! Pause an der Playa Cerritos auf dem Weg an die Südspitze der Halbinsel. 160 km. Dort im Hotelresort hat unser Scout fürs **Farewell-Dinner** reserviert. Den x-ten spektakulären Sonnenuntergang gibt es als Zugabe. F/A

12. Tag: Rückflug von San José del Cabo Vormittags noch etwas Sonne tanken oder eine Runde Shoppen? Dann heißt es leider: Adiós, México! Am Nachmittag Transfer zum Flughafen von San José del Cabo und Abflug am Spätnachmittag. F

13. Tag: Zurück in Europa Ankunft am frühen Nachmittag. F

Walsaison

Zwischen Januar und März ist in den Gewässern rund um die Halbinsel Baja California Walsaison, dann bekommen die Tiere dort ihre Jungen. Der Pazifik und der Golf von Kalifornien gefällt den Meeressäugern allerdings so gut, dass sie auch schon ab November dort eintreffen. Andere Meeresbewohner wie Delfine, Seelöwen, Mantarochen und Meeresschildkröten sind das ganze Jahr über anzutreffen. Bei den Reiseterminen im November und Dezember unternehmen Sie in López Mateos eine Natur- und Dünenwanderung, falls es wenig Chancen auf Sichtungen gibt.





13 Reisetage (Mo–Sa)

ST 6245

Jan	Feb	März	Nov
25	15	8	8
			29

Vorschau 2028: 24.1./14.2./6.3./13.11./27.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse T) von Frankfurt nach San José del Cabo und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 255 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, L=Lunchbox, I=Snack, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren
- Reiseliteratur (ca. 19 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind. Umweltsteuer in Cabo San Lucas (ca. 4 € pro Zimmer).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,53 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4899	4999
Einzelzimmerzuschlag	829	829

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
San Jose del Cabo	2	Hyatt Place Los Cabos	***
Buena Vista	2	Buena Vista Oceanfront	***
Ciudad Constitucion	1	Victoria	**(*)
Loreto	3	Hacienda Suites	***(*)
La Paz	2	HBlue Centro	***(*)
Cabo San Lucas	1	Solmar Resort	***(*)

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Wunschleistungen

Schnorchelausflug Cabo Pulmo 99 € S SCO

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6245.

13 TAGE
ab 4899 €
MEXIKO – BAJA CALIFORNIA





HIGHLIGHTS

- **Naturparadies Baja California**
- **Bootstouren zu Seelöwen und Delfinen**
- **Walbeobachtungen am Pazifik**
- **Kolonialstädte Loreto, La Paz und Todos Santos**
- **Missionskirchen im mexikanischen Wilden Westen**
- **Kakteen vor wilder Bergkulisse**



Mexiko – Guatemala – Belize

Zauber Mittelamerikas



Beim Anflug leuchtet die Karibik. Nach der Landung lacht das Entdeckerherz. 16 Tage lang. Denn wir lassen kein Highlight aus: Chichén Itzá, Palenque und Tikal, den Regenwald von Belize und die Farben des Meeres. Wir überqueren drei Grenzen und schlafen im Dschungel, begegnen Affen, Krokodilen und Göttern. Strandtraum zum Schluss: weißer Sand, kristallklares Wasser und Badevergnügen pur.

1. Tag: Flug nach Mexiko Im Laufe des Tages Flug nach Cancún. Nach der Ankunft am späten Nachmittag oder Abend Fahrt mit dem hoteleigenen Shuttlebus zum nahe gelegenen Hotel.

2. Tag: Cancún – Valladolid Ihr Marco Polo Scout begrüßt Sie im Hotel: Bienvenidos! Ein wenig abseits der Küste eröffnet sich eine andere Welt. Mitten im Regenwald ragen die imposanten **Maya-Pyramiden von Cobá** empor. Ringsum raschelt und rumort der Dschungel – Brüllaffen, Nasenbären, Tukane und quietschbunte Schmetterlinge on tour. Eine erfrischende Abkühlung gibt es anschließend im **kristallklaren Wasser eines Cenote**, einer unterirdischen Süßwasserhöhle. Weiter nach Valladolid. 210 km. Erst mal ein eiskaltes Corona-Bier am Zócalo, dem Hauptplatz des Kolonialstädtchens? Abends lässt Ihr Scout echte mexikanische Küche auftischen. Keine Frage, die Köche Yucatáns haben viel mehr drauf als Chili con Carne. F/A

3. Tag: Valladolid – Uxmal Vormittags ein Maya-Hochkaräter: **Chichén Itzá** (UNESCO-Welterbe). Beim Ballspiel blieb man damals besser auf der Reservebank, wenn man den Geschichten des Scouts Glauben schenken kann. Weniger lebensgefährlich und ziemlich fotogen: die Pyramide des Kukulkán und der Palast der 1000 Säulen. Nachmittags in **Mérida**, ehemals Stadt der Sisalbarone, jede Menge **Kolonialpaläste**. Und Hängematten-Shops mit Gelegenheit zum Probeschaukeln. Dann weiter nach Uxmal. 270 km. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: Uxmal Regengott Chaac können wir in Uxmal (UNESCO-Welterbe) nicht entkommen. Vor der beeindruckenden **Pyramide des Zauberers** erzählt Ihnen der Scout, der sowieso unzählige Göttergeschichten auf Lager hat, warum Chaac für die Maya so wichtig war. Später erfahren wir in einem Dorf, wie die **Nachfahren der Maya** heute leben, und lernen ihre kulinarische Tradition kennen. 35 km. F/M

MARCO POLO LIVE

Am 4. Tag weiht uns eine Maya-Familie in die Kunst des Cochinita Pibil ein. Gemeinsam würzen wir das Fleisch, wickeln es in Blätter und vergraben es zum Garen – alles ganz nach Tradition. Und weil Maya-Küche nicht ohne Tortillas geht, lernen wir in einer winzigen Manufaktur noch echtes Handwerk kennen.

5. Tag: Uxmal – Campeche Morgens geht es auf Zeitreise auf der ehemaligen **Sisal-Hacienda Yaxcopoil**, heute eine beliebte Filmkulisse. Dann wartet am Golf von Mexiko schon das nächste Kolonialschätzchen: die Altstadt von Campeche (UNESCO-Welterbe). Hier kommt uns alles ganz schön spanisch vor: Festungsbollwerke erinnern an die Ära der Piraten, **pastellfarbene Häuser** an die Sonnenseiten des kolonialen Lebens. 210 km. Abends entdecken Sie – versorgt mit den Tipps Ihres Scouts – selbst Ihre Lieblingsecken. Ein Mezcal Sour am Zócalo? Oder – im Heimatland der Schokolade – lieber eine Tasse heißer Kakao? F

6. Tag: Campeche – Palenque Auf der **Laguna de Términos** sind wir **mit dem Boot** unterwegs und sperren die Augen auf: **Delfine**, Seekühe, Krokodile und Schildkröten sollen hier leben, zusätzlich zur allgegenwärtigen Vogelwelt. Danach lassen wir Yucatán und den Golf von Mexiko hinter uns. Auf nach Chiapas! In Palenque geht es morgen wieder auf Schatzsuche im Dschungel. 450 km. Zwei Übernachtungen in Palenque. F

7. Tag: Palenque Wer war die Rote Königin? Und wurde hier der Sonnenkalender erfunden? Palenque (UNESCO-Welterbe), die **Ruinenstadt im Regenwald**, bleibt ein Rätsel. Geheimnisvoll, unbeschreiblich, unvergesslich. Nach dem Pyramidengucken gemeinsamer **Regenwaldspaziergang**, nachmittags dann relaxen. Oder mit dem Scout die Wasserfälle von Roberto Barrios erkunden. Badezeug für den Pool mit Open-Air-Dusche nicht vergessen! 80 km. F

8. Tag: Palenque – Flores/Guatemala Über die Grenze nach Guatemala, wo der Scout bei den Formalitäten hilft, und weiter nach Flores in die Regenwaldprovinz Petén. 360 km Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Tikal „Der Ort, an dem die Geisterstimmen ertönen" heißt Tikal (UNESCO-Welterbe) übersetzt. Wenn der Morgennebel sich über der Ruinenstadt lichtet, einer Megacity der Maya-Zeit, meinen wir, sie zu hören. Oder doch eher das **Krächzen der Papageien** und das **Rascheln der Nasenbären** im Gebüsch? Von den Tempelpyramiden ein gigantischer Blick übers dampfende Blätterdach – untermalt vom Sound des Regenwalds. 120 km. F

10. Tag: Flores – San Ignacio / Belize Die **Maya-Tempel von Yaxhá**, heute eine echte „Green City", erleben wir fast für uns allein. Nur die **Brüllaffen** begrüßen uns lautstark. Anschließend überqueren wir die Grenze nach Belize: Durchs Niemandsland zwischen den Grenzposten geht es zu Fuß, dann bringt uns der Bus ins beschauliche San Ignacio. 120 km. Am Nachmittag vielleicht noch Lust, sich beim River Tubing gemütlich auf dem Mopan River treiben zu lassen (ca. 30 €, buchbar vor Ort)? Zwei Übernachtungen in San Ignacio. F

11. Tag: San Ignacio Unser Entdeckergeist ist geweckt: In unserer kleinen Gruppe erpaddeln wir **mit dem Kanu** die **Barton Creek Cave**, eines der Naturwunder von Belize. Rechts und links Tropfsteine, vielleicht sogar Keramik und verkalkte Skelette der alten Maya. Das Ganze mystisch wie eine Kathedrale. Und für eine **Badepause** ist auch noch Zeit. Später verspricht ein Besuch bei Hot Mama's feurigen Genuss: Hier entstehen mit viel Leidenschaft **würzige Chilisaucen** aus frischen, regionalen Zutaten. Busstrecke 50 km. F

12. Tag: San Ignacio – Bacalar/Mexiko Viele Mayastätten in Belize sind immer noch gut versteckt. Schon die **Bootsfahrt nach Lamanai** am Ufer des New River ist Abenteuer pur. Bis zur Ankunft der Spanier eine lebhafte Kleinstadt, heute fühlen wir uns zwischen Jaguar- und Maskentempel wie im Dschungelbuch. Nach der Stippvisite in Belize wartet hinter der Grenze wieder Mexiko auf uns. Bacalar empfängt uns mit dem einzigartigen Farbenspiel der Lagune der Sieben Farben. Busstrecke 270 km. F/M

13. Tag: Bacalar – Playa del Carmen Im Kanal von **Los Rápidos** lassen wir uns durch das **türkisblaue Wasser** treiben. Genauso außerirdisch sind die Farbtöne der Karibik später an der **Playa Xpu-Ha**. Ab ins Wasser oder eine Runde Chillen am Strand. Abends in Playa del Carmen ist Bar-Hopping angesagt. Der Scout weiß, wo man die besten Margaritas mixt. 300 km. Zwei Übernachtungen. F

14. Tag: Playa del Carmen Ein entspannter **Strandtag** an der Karibikküste oder doch noch einmal auf Entdeckungstour? Ob die Maya-Tempel von Tulum oder der glasklare Cenote Azul – Ihr Scout hält zahlreiche Tipps für Sie bereit. Beim gemeinsamen **Abschiedsdinner** mit Guacamole & Co. tauschen wir unsere schönsten Reiseerinnerungen aus und verabschieden uns von unserem Scout. F/A

15. Tag: Rückflug von Cancún Noch einmal den Vormittag ganz nach Lust und Laune genießen, bevor es Abschied nehmen heißt: Adiós, México! Fahrt zum Flughafen Cancún (55 km) mit dem öffentlichen Flughafenbus und Rückflug am Abend. F

16. Tag: Zurück in Europa Landung in Europa und Weiterreise nach Hause.





16 TAGE
ab 4799 €
MEXIKO – GUATEMALA – BELIZE

HIGHLIGHTS

- ★ Ruinen im Regenwald von Palenque und Tikal
- ★ Gigantische Pyramiden in Uxmal und Chichén Itzá
- ★ Regenwald & Karibikstrand
- ★ Höhlentour in Belize





16 Reisetage (Fr – Sa)

ST 6242

Jan	Feb	März	Okt	Nov
29	19	12	22	5
				19

Vorschau 2028: 4.2./25.2./17.3./20.10./3.11./17.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Condor (Economy, Tarifklasse U) von Frankfurt nach Cancún und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 230 €)
- Transfer zum Flughafen Cancún mit öffentlichem Flughafenbus
- Ausflüge und Fahrten mit landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 200 €)
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Reiseliteratur (ca. 30 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind. Ausreisesteuer Mexiko (ca. 49 €), Ausreisesteuer Belize (ca. 17 €) und Visitax Quintana Roo (ca. 14 €).

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,34 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4799	4949	5149
Einzelzimmerzuschlag	919	919	919

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Cancun	1	Courtyard by Marriott	****
Valladolid	1	Real Hispano	***(*)
Uxmal▲	2	Uxmal Resort Maya	****
Campeche	1	Plaza Colonial	***(*)
Palenque	2	Ikzam	***
Flores	2	Villa Maya	****
San Ignacio	2	Rolson	***
Bacalar	1	Diosa del Agua	***
Playa del Carmen	2	The Fives Downtown	****

▲Termin 19.2.: Hotel Hacienda María Elena*** in Ticul

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Condor und Discover Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air France und Air Europa ab 12 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6242.





Guatemala – Honduras – El Salvador

Mayakultur & Naturparadiese



Versteckte Mayadörfer, lebendige indigene Kultur, Naturpools im Regenwald, Tropfsteinhöhlen, Vulkane – in kleiner Gruppe erleben wir große Abenteuer. Außerdem: die Ruinen von Tikal und Copán, zauberhafte Kolonialstädte, Bootstouren und ein Tag an der Karibik.

1. Tag: Flug nach Guatemala Flug mit Iberia über Madrid nach Guatemala-Stadt, alternativ mit KLM via Amsterdam nach Panama-Stadt und weiter mit Copa Airlines nach Guatemala. Ankunft am Nachmittag bzw. Abend und Transfer nach Antigua, ins Herz der Altstadt (UNESCO-Welterbe). 40 km. Unser Hotel: ein kleines, hübsches Juwel im Kolonialstil – perfekt für unsere kleine Gruppe! Zwei Übernachtungen.

2. Tag: Antigua Sneakers an und schon geht's mit dem Marco Polo Scout rein in die verwinkelten Gassen. Fassaden in Bonbonfarben, prächtige barocke Kirchen, mächtige Türen aus dunklem Holz: **Kolonialstil pur**. Mal wie frisch vom Zuckerbäcker, mal vom Zahn der Zeit benagt: die drei Klöster San Francisco, Santa Clara und La Merced. Der Nachmittag ist frei. Sundowner auf der Dachterrasse mit Vulkanblick? Abends treffen wir uns zum Welcome-Dinner in einem Restaurant. F/A

3. Tag: Antigua – Atitlánsee Adiós, Antigua! Im Nachbarort sind wir mit einem **Kaffeebauern** verabredet, der uns über seine Plantage führt. Beim gemeinsamen Mittagessen lässt sich ihm sicherlich auch das ein oder andere Geheimnis für einen guten Kaffee entlocken. Next stop: Lago de Atitlán, Backpacker- und Aussteigerparadies. 85 km. Zwei Übernachtungen am Atitlánsee. F/M

4. Tag: Atitlánsee Für viele der schönste See der Welt. Unser **Boot** bringt uns zu den **Mayasiedlungen** an seinem Ufer, wo wir in Santiago Atitlán und San Juan La Laguna auf einen mysteriösen Heiligen und indigene Traditionen stoßen. F

5. Tag: Atitlánsee – Nebaj **Markttag in Chichicastenango**: Nichts wie hin! Selbst die Gewänder der Mayafrauen leuchten farbenfroh. Vor den Stufen der strahlend weißen Kirche Santo Tomás breitet sich aus, was das Land zu bieten hat: Obst, Gemüse, Federvieh, Decken, Ponchos, Schnitzarbeiten – ein buntes Allerlei im wahrsten Sinne des Wortes. Danach erobern wir Kurve um Kurve den Nebelwald. Unser Ziel: das versteckt in den Bergen liegende Ixil-Gebiet. 140 km. Übernachtung in Nebaj. F/A

6. Tag: Nebaj – Santa Cruz Verapaz Die Dörfer Nebaj, Chajul und San Juan Cotzal im **Ixil-Gebiet** haben nach dem Bürgerkrieg wieder zur Ruhe gefunden. Auch die Sprache der Ixil, einer indigenen Volksgruppe, ist noch lebendig. Große Kinderaugen, Frauen mit gewebten Tüchern um den Kopf, Männer mit Hüten mustern uns so neugierig wie wir sie. Unsere Weiterfahrt in Richtung Osten führt uns in die Umgebung von Cobán, in ein grünes Tal, umgeben von Bergen und Regenwäldern. 130 km. Zwei Übernachtungen in Santa Cruz Verapaz. F

7. Tag: Semuc Champey Ausflug ins **Naturschutzgebiet** Semuc Champey. Mitten im Dschungel geht es hinauf zum Mirador mit sensationellem Ausblick: üppiges tropisches Grün, unterbrochen von **türkisfarbenen Naturpools**. Für Erfrischung sorgt ein Bad im klaren Wasser des Río Cahabón! 180 km. F

8. Tag: Santa Cruz Verapaz – Flores Auf dem Weg nach Flores verschlägt es uns in die Unterwelt: Mit dem Scout stapfen wir trotz spärlicher Lichtverhältnisse sicher durch das riesige System der **Candelaria-Höhlen**. Stalagmiten, Stalaktiten – spitze Zähne aus Kalk, der plätschernde Fluss, das wuchernde Grün – ist das noch zu toppen? Ja: mit unserem Hotel mitten im Regenwald von Petén. 300 km. Zwei Übernachtungen bei Flores. F

9. Tag: Tikal In den Baumwipfeln begrüßen Brüllaffen den Tag, am Boden bahnen sich Blattschneiderameisen den Weg zu ihrem Bau, und Nasenbären sind auf Futtersuche. Willkommen in der **Mayastadt Tikal** (UNESCO-Welterbe)! Moosbedeckte Paläste und Plätze liegen verborgen im dichten **tropischen Regenwald**. Vom Tempel IV aus blicken wir über das scheinbar endlose dampfende Blätterdach. Noch eine rustikale Mittagsstärkung und zurück ins Hotel – Zeit für eine erfrischende Abkühlung im Pool. 120 km. F/M

10. Tag: Flores – Livingston Unser Bus bringt uns zum **Río Dulce**, und samt Gepäck geht's aufs Boot. Vögel kreischen über unseren Köpfen, Felsen ragen in den Himmel, die **Fahrt durch den Canyon** ist spektakulär. Einblicke in Geschichte und Kultur gewähren uns zwischendurch Panoramablicke auf das Castillo San Felipe und ein Besuch der Kooperative Ak' Tenamit. Busstrecke 210 km. Zwei Übernachtungen in Livingston. F

11. Tag: Livingston **Karibischer Tag** in Sicht. Wir fahren im Boot aufs Meer hinaus, zum Sonnen und Baden an den weißen Sandstrand, zum Duschen an die Siete Altares – kleine Wasserfälle, die dem Urwaldfluss den Weg ins Meer bahnen. Nachmittags per Boot retour nach Livingston. Das Motto am Abend: Let's dance! Musiker der Garifuna, einer karibischen Volksgruppe, spielen Punta-Rock, einen Mix aus traditionellen Instrumenten mit moderner Popmusik, und zeigen uns dazu die passenden Tanzschritte. F

12. Tag: Livingston – Copán Per Boot zum Karibikhafen Puerto Barrios und weiter im Bus durch das grüne Meer von Bananenstauden. Vom Scout erfahren wir, wie die United Fruit Company mit Miss Chiquita die Bananenrepublik „erfand". Entdecker-Highlight hinter Palmen: die Tempelruinen und Skulpturen der legendären **Mayastadt Quiriguá** (UNESCO-Welterbe). Fahrt über die Grenze nach **Honduras**, unser Hotel in Copán liegt nahe den Ruinen. Busstrecke 260 km. Zwei Übernachtungen. F

13. Tag: Copán Geschichten in Stein am Vormittag. Verwunschene Tempel, halb überwucherte Paläste und bildreiche Stelen erzählen Geschichten vergangener Dynastien der **Mayastadt Copán**. Besonders beeindruckend: die Glyphentreppe voller Schriftzeichen. Der Nachmittag ist frei für eigene Entdeckungen. F

MARCO POLO LIVE

Am 14. Tag heißt es: Welch ein Blau! Stoffe mit Indigo färben ist die große Kunst in Suchitoto. Wir dürfen uns heute als Modedesigner versuchen. Vielleicht der Start unseres eigenen Labels! Sicher aber das perfekte Souvenir aus El Salvador.

14. Tag: Copán – Suchitoto Zurück nach Guatemala und über die nächste Grenze nach **El Salvador** in die schmucke Kolonialstadt **Suchitoto**. 200 km. Einfach entzückend: Kopfsteinpflaster, liebevoll bepflanzte Straßen, Kunstgalerien, bunte historische Häuser, traumhafte Ausblicke auf den tief unterhalb liegenden Lago de Suchitoto. Stoffe mit Indigo färben ist hier die große Kunst. Wir dürfen es auch versuchen. Klein und fein: unsere Posada. Zwei Übernachtungen. F

15. Tag: Nationalpark Los Volcanes Stiefel schnüren, wir wandern heute im Nationalpark Los Volcanes (Gehzeit ca. 3,5 Std., mittel). Der **Vulkan Santa Ana** ist noch aktiv. Hoffentlich nicht gerade dann, wenn wir über den Kraterrand spähen. Zurück in Suchitoto rückt der Abschied näher: Wir stoßen zusammen an und lassen unsere Reise Revue passieren. Fahrtstrecke 220 km. F

16. Tag: Rückflug von San Salvador Bei Rückflug mit Iberia nach Madrid am Abend freie Zeit bis zur Fahrt zum Flughafen und kleine Panoramafahrt durch die Hauptstadt. KLM-Gäste werden bereits morgens zum Flughafen San Salvador gebracht und fliegen mittags über Panama nach Amsterdam. Busstrecke 100 km. F

17. Tag: Zurück in Europa Ankunft in Madrid bzw. Amsterdam und Weiterflug nach Hause.

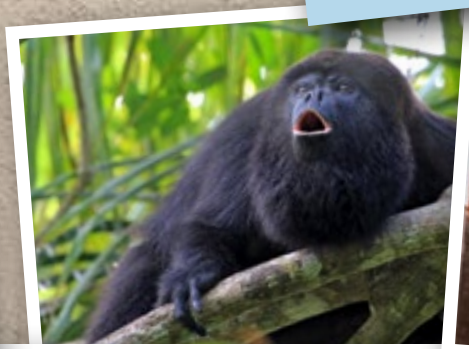


HOTEL VILLA CARIBE Auch Guatemala hat Karibik – und wir haben das vielleicht schönste Hotel dort ausgesucht. Hin geht's nur per Boot durch den grünen Canyon des Río Dulce.



HIGHLIGHTS

- Mayastadt Tikal
- Atitlánsee
- Naturschutzgebiet Semuc Champey
- Bootsfahrt durch den Canyon des Río Dulce
- Abstecher nach Copán in Honduras
- Vulkantour in El Salvador





17 TAGE
ab 4299 €
GUATEMALA – HONDURAS
EL SALVADOR



17 Reisetage (Mi–Fr) ST 6346

Feb	März	Aug	Sept	Okt	Nov
3	17	11	–	6	17
24				27	

Vorschau 2028: 2.2./23.2./15.3./9.8./11.10./1.11./22.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) bzw. KLM (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Guatemala-Stadt und zurück von San Salvador, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 185 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 160 €)
- Indigo-Workshop in Suchitoto
- Reiseliteratur (ca. 29 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4299	4339	4439
Einzelzimmerzuschlag	649	649	649

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Antigua	2	El Meson de Maria	***
Atitlansee	2	Villa Santa Catarina	***
Nebaj	1	Real la Villa	**(*)
Coban	2	Park	****
Flores	2	Villa Maya	****
Livingston	2	Villa Caribe	****
Copan	2	Plaza Copan	***
Suchitoto	2	Posada de Suchitlan	***

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,5 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Grenzgebühren nicht im Reisepreis enthalten (ca. 10 €, vor Ort zu zahlen). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Iberia und KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6346.



Costa Rica

Vulkane, Dschungel und Traumstrände

Kleines Land ganz groß! Im kleinen Team entdecken wir die Naturschönheiten, mit denen Costa Rica reich gesegnet ist: Vulkane, Wasserfälle, Regen- und Nebelwälder, Korallenstrände und Mangrovendschungel. Vom Brüllaffen über Quetzal, Krokodil und Meeresschildkröte bis zum Pfeilgiftfrosch. Wir entspannen in karibischem Flair und sind zu Gast beim indigenen Volk der Huetares.

1. Tag: Flug nach Costa Rica Im Laufe des Tages Flug nach San José. Ankunft je nach Flug ab dem Nachmittag und Transfer ins Hotel. Zwei Übernachtungen in einem Vorort von San José.

2. Tag: Bei den Huetares „Pura vida!", begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout am Morgen. Unser erster Ausflug führt uns zu den Huetares, einer indigenen Volksgruppe des Zentraltals. Herzlich werden wir in ihrer Gemeinschaft empfangen und erhalten authentische Einblicke in ihren Alltag. Dann ist Geschicklichkeit gefragt: Sie weihen uns in die Kunst des Korbflechtens ein und erzählen beim gemeinsamen Tortillabacken und -essen von ihrem Leben und ihren Traditionen. Fahrtstrecke 50 km. F/M

3. Tag: San José – La Fortuna Morgens kurven wir zum **Poás**, vorausgesetzt, der Vulkan nimmt sich gerade eine Atempause. Beim Blick in den Schlund grüßen dampfende Fumarolen und der Kratersee! Lust auf ein Bad bekommen? Auf der Weiterfahrt können Sie sich in Bajos del Toro im **Naturswimmingpool** abkühlen. Der **Wasserfall Catarata del Toro**, der sich spektakulär in einen erloschenen Vulkankrater ergießt, erinnert eher an eine eiskalte Dusche! Am Abend sind wir in La Fortuna am Fuße des Vulkans Arenal. 190 km. Zwei Übernachtungen. F

4. Tag: La Fortuna Welche Pflanze das wohl ist? Bei der Wanderung durch das private Naturreservat **Mirador El Silencio** bleibt für alle in der kleinen Gruppe genügend Zeit, die Naturschätze ganz genau zu bewundern. Über der Traumlandschaft thront der Bilderbuch-Vulkankegel des **Arenal**. Tipps für den freien Nachmittag: ein Spaziergang auf Hängebrücken durch die Baumkronen des Regenwaldes oder ein Entspannungsbad in den Thermalquellen. F

5. Tag: La Fortuna – Tortuguero Mit dem Bus in Richtung Karibikküste. 180 km. Wir steigen um aufs Boot, das uns zu unserer Lodge nach Tortuguero bringt. **Regenwald** kommt von Regen: Ob wir mit einem Leben spendenden Guss empfangen werden? Und Leben gibt es hier jede Menge. **Von Brüllaffen bis zu Erdbeerfröschen** hat die Natur ihrem Erfindungsreichtum freien Lauf gelassen! Nachmittags noch eine Stippvisite im farbenfrohen Dorf, bevor uns beim Abendessen in der Lodge die Stimmen des Dschungels in die Nacht begleiten. Zwei Übernachtungen. F/M/A

6. Tag: Nationalpark Tortuguero Wir gleiten mit dem Boot durchs **Labyrinth aus Kanälen und Lagunen**. Ringsum dichter Regenwald, die Faultiere dösen noch, Kapuzineraffen turnen durch die Bäume. Lauert dort ein Kaiman? Danach lockt der Pool oder Sie spazieren durch den Garten der Lodge. Von Juli bis September haben Sie die Möglichkeit, sich einer nächtlichen Beobachtungstour zur Eiablage der Meeresschildkröten anzuschließen. F/M/A

MARCO POLO LIVE

Am 2. Tag lernen wir die Flechtkunst der Huetares kennen: Was gibt die Natur an Materialien her? Dann heißt es Speichen aufstellen, eins vor, eins zurück, eins vor … Und natürlich geben wir unseren Gastgebern keinen Korb, wenn sie uns anbieten, ihnen beim Maismahlen fürs Mittagessen zur Hand zu gehen … Teigkugeln drehen, flach drücken, knusprig backen – tolle Tortillas!

7. Tag: Tortuguero – Cahuita Per Boot und Bus nach Cahuita, wo uns eine relaxte **karibische Atmosphäre** empfängt: traumhafte Strände nur wenige Meter vom Hotel entfernt und Lebensfreude zum Reggae-Sound. Fangfrischer Fisch und Meeresfrüchte gefällig? Am freien Abend können Sie sich mit bester karibischer Küche verwöhnen lassen. Busstrecke 190 km. Drei Übernachtungen. F/L

8. Tag: Nationalpark Cahuita Korallenstrände und **Mangrovenwälder**, Tukan, Ameisenbär und Gürteltier: Am Vormittag bietet die Wanderung im Nationalpark Cahuita hinreißende Naturerlebnisse en gros. Der freie Nachmittag danach ist ideal für eine meeresfrische Abkühlung oder eine Schnorcheltour zum Korallenriff. F

9. Tag: Naturreservat Gandoca-Manzanillo Auch **einsame Sandstrände, Sümpfe, Lagunen und Riffe** wollen entdeckt sein! Der Scout kennt die besten Wege durch die üppige Natur des Wildschutzgebietes Gandoca-Manzanillo. Busstrecke 60 km. Am Nachmittag machen wir es wie die Faultiere und wechseln in den Entspannungsmodus – Zeit zum Zurücklehnen und Genießen. F

10. Tag: Cahuita – Turrialba Fahrt zurück ins Hochland. Unser Ziel: Turrialba, eingebettet in ein fruchtbares Tal am Fuße des gleichnamigen Vulkans. Versteckt zwischen Zuckerrohrplantagen und tropischer Vegetation liegt unser kleines Hotel. 150 km.F

11. Tag: Turrialba – San Gerardo de Dota Mit Koffeinkick in den Tag! Wir besuchen einen **Kaffeebauern**, der uns in die Geheimnisse des Kaffeeanbaus einweiht – Kaffeeduft liegt in der Luft! Steil hinauf führt die Straße über den **Cerro de la Muerte**, den Todesberg. Mystische **Nebelwälder** ziehen vorbei, bis uns in unserem Hotel in San Gerardo de Dota auf 2200 m Höhe kühle Bergluft empfängt. 120 km. F

12. Tag: San Gerardo de Dota – Uvita Heute sind wir Early Birds! Vor dem Frühstück geht es raus zum **Birdwatching**. Wir machen uns auf die Suche nach dem sagenumwobenen **Göttervogel Quetzal**. Danach führt die Route hinunter zum Pazifik, wo vor unserem Hotel die Sonne glutrot im Meer versinkt. Der perfekte Moment für einen Sundowner! 120 km. Zwei Übernachtungen in Uvita. F

13. Tag: Uvita oder Nationalpark Corcovado Tiefenentspannt einen Tag in Uvita genießen? Oder total gespannt auf ein Abenteuer abseits der Zivilisation? Per Boot geht es mit Ihrem Scout über Pazifikwellen in den Nationalpark Corcovado (179 €, bis 2 Monate vor Abreise buchbar). Schweißtreibend ist die Wanderung – doch wo sonst haben Sie die Chance, Puma, Totenkopfäffchen und Tapir zu sehen? Hellrote Aras, die krächzend über Sie hinwegfliegen? F

14. Tag: Uvita – San José Am **Wasserfall El Salto de Gamalotillo** starten wir feuchtfröhlich in den Tag: kühle Dusche gefällig? Dazu ein Vitaminkick mit frischem Obst. Garantiert keine Veggies: die **Krokodile**, die wir unterwegs am Río Tárcoles beobachten, stolze 5 m lang. Zurück in San José, genießen wir unser **Farewell-Dinner** in einem Restaurant. Fahrtstrecke 150 km. F/A

15. Tag: Rückflug von San José Im Laufe des Tages Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Europa. Später abfliegende Gäste haben noch Zeit für eigene Entdeckungen in Costa Ricas Hauptstadt – vielleicht auf Schatzsuche im Goldmuseum? F

16. Tag: Ankunft in Europa Landung in Europa und Weiterreise nach Hause.

Ausflug in den Nationalpark Corcovado

Der Ausflug ist ein eindrucksvolles Naturerlebnis, erfordert jedoch eine gewisse körperliche Belastbarkeit: Die Bootsfahrt über das offene Meer kann – je nach Wetterlage – bis zu drei Stunden pro Strecke dauern und mitunter unruhig sein. Bitte beachten Sie, dass dieser Ausflug für Personen mit Rückenproblemen oder Geheinschränkungen nicht empfehlenswert ist, ein Mindestmaß an Mobilität für den Ein- und Ausstieg direkt am Strand voraussetzt und dass das Höchstalter vom örtlichen Anbieter auf 75 Jahre festgelegt wurde.





HIGHLIGHTS

- ★ **Dschungelerlebnisse und Traumstrände**
- ★ **Vulkane Poás und Arenal**
- ★ **Tortuguero-National-park**
- ★ **Quetzal-Tour im Nebelwald**

16 TAGE
ab 4949 €
COSTA RICA

16 Reisetage (Di–Mi) ST 6347

Feb	März	April	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
23	9	20	20	10	–	26	16
	30						

Vorschau 2028: 1.2./22.2./7.3./28.3./18.4./18.7./8.8./24.10./14.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach San José und zurück, nach Verfügbarkeit
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Transfers; Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen, L=Lunchpaket)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 100 €)
- Bootsfahrten in Tortuguero
- Kaffeetour in Turrialba
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,21 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4949	4999	5049	5099
Einzelzimmerzuschlag	969	969	969	1019

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
San Jose	2	El Rodeo	****
La Fortuna	2	Lavas Tacotal	***
Tortuguero	2	Aninga Lodge	***
Cahuita	3	La Casa de la Flores	***
Turrialba	1	Villa Florencia	***
San Gerardo	1	Savegre	***
Uvita	2	Vista Ballena	***
San Jose	1	Fleur de Lys	***

Je nach Termin weichen Übernachtungsorte und Hotels geringfügig ab. Die aktuelle Ausschreibung finden Sie im Internet unter www.marco-polo-reisen.com/6347.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Bei Flug mit Air Canada eTA-Genehmigung erforderlich (ca. 5 €, bei Online-Registrierung zu zahlen, nur per Kreditkarte möglich). Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Wunschleistungen

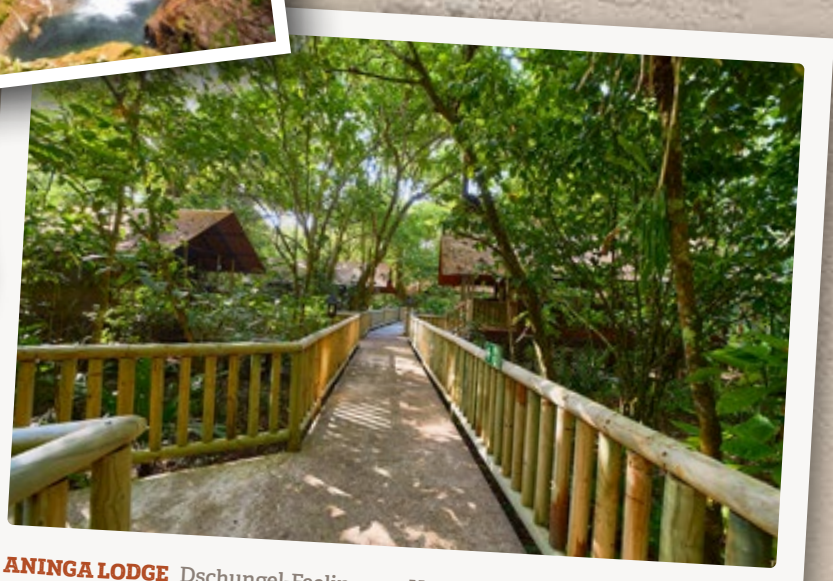
Ausflug Nationalpark Corcovado 179 € S COR

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF STR

Nonstop-Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Air Canada ab Frankfurt und München mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit Iberia und Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6347.







ANINGA LODGE Dschungel-Feeling pur: Unsere Lodge liegt mitten im üppigen Regenwald, umgeben von tropischer Vegetation und exotischer Tierwelt. Nur per Boot erreichbar, beginnt das Abenteuer direkt vor der Haustür, wenn wir auf den Kanälen des Tortuguero-Nationalparks auf Entdeckungstour gehen.







Ecuador – Galápagos

Andenhochland und Tierparadies

Ecuador bietet alles: koloniales Flair in den Städten, Wanderungen in üppiger Natur, durch Nationalparks und Nebelwälder, eine faszinierende Tierwelt. Wir sehen Vulkane von oben und unten, genießen Traumstrände und charmante „Hotelitos". Dazu: Galápagos. Riesenschildkröten, Seelöwen und Pinguine sagen Hallo. Intensiver Kontakt mit Flora und Fauna dank kleiner Gruppe.

1. Tag: Flug nach Ecuador Im Laufe des Tages Flug nach Quito. Ankunft in Ecuadors Hauptstadt am Nachmittag bzw. späten Abend – dann erst mal ins Hotel. Zwei Übernachtungen in einem schicken Boutique-Hotel.

2. Tag: Quito Ihr Herz schlägt schneller? Das ist der Zauber Quitos – und die Höhenluft auf 2850 m. Der Marco Polo Scout nimmt uns mit zur Tour durch die **koloniale Altstadt** (UNESCO-Welterbe), wo wir uns durch 500 Jahre Architektur, Geschichte und Kunst bewegen. Die **Seilbahn** bringt uns nachmittags am Vulkan Pichincha zur Bergstation Cruz Loma – knapp 4000 m hoch. Der Blick: Wow! Zur Stärkung vielleicht eine Caldo de Gallina, eine kräftige Hühnersuppe, beim gemeinsamen Abendessen? F/A

3. Tag: Quito – Mindo Den **Äquator** zu überqueren ist am Monument Mitad del Mundo ein Kinderspiel: ein Schritt vor, ein Schritt zurück … In Mindo erwartet uns am Nachmittag unsere Lodge mit Blockhauscharme. 100 km. Zeit für eine erste Entdeckungstour auf den Naturpfaden im üppigen Grün. Flattert dort drüben eine Grüne Fadenelfe – oder doch ein Veilchenohrkolibri? F/A

4. Tag: Mindo – Papallacta Morgens sind die Kolibris, Papageien und Tukane im Nebelwald von Mindo besonders aktiv. Unsere kleine Gruppe ist beim **Birdwatching** mucksmäuschenstill. Ostwärts: Wir schrauben uns über einen 4000 m hohen Andenpass, bis wir auf 3300 m in Papallacta im Cayambe-Coca-Nationalpark ankommen. 160 km. Direkt im Hotel laden die besten **Thermalquellen** Ecuadors zum Entspannen ein. Wer mag, verabredet sich nachmittags mit dem Scout zur Wanderung im Bergwald. F

5. Tag: Papallacta – Patate 22 Feuerberge säumen die „Straße der Vulkane". Am Fuß des **Cotopaxi** umrunden wir die **Lagune von Limpiopungo**. Am späten Nachmittag erreichen wir nahe Patate die Hacienda Leito. 280 km. In Sichtweite wacht der aktive Vulkan Tungurahua. Mama Tungurahua liegt, einer Legende nach, im Clinch mit dem Cotopaxi. Hoffentlich ist sie nicht gerade streitlustig! Zwei Übernachtungen auf der Hazienda. F/A

6. Tag: Baños Schaurig und farbenfroh: die aufwendig gefertigten **Teufelsmasken** aus Píllaro. Was es mit den tanzenden Teufeln auf sich hat, erfahren wir vom Scout beim Besuch einer Werkstatt. Teuflisch geht es nachmittags in Baños weiter, wenn wir am tosenden **Wasserfall Pailón del Diablo** die Kraft der Natur zu spüren bekommen. 150 km. F/A

7. Tag: Patate – Riobamba Vitaminkick am Morgen: Auf einer Plantage tauchen wir in die tropische Welt der Früchte ein. Ganz in der Nähe beginnt der **Nebelwald**, Teil des Nationalparks Llanganates. Wir unternehmen eine zweistündige **Wanderung zum Wasserfall** von Payacucho. Ornithologenrekord hier: die Sichtung von 114 Vogelarten innerhalb eines Tages. Am Nachmittag mischen wir uns auf dem Markt in Riobamba unter die Einheimischen. 75 km. F

8. Tag: Riobamba – Cuenca Zum **Markttag in Guamote** kommt die indigene Bevölkerung aus der Umgebung zusammen. Geboten wird ein buntes Allerlei von Obst und Gemüse bis hin zu Schafen und Kühen. Weiter in Richtung Süden: Zwischen sanften Hügeln erzählen uns die mächtigen Steinquader von **Ingapirca**, der bedeutendsten Inkastätte Ecuadors, leise von vergangenen Zeiten. Unser „Hotelito" in Cuenca: ein koloniales Schmuckstück mitten in der Altstadt. 270 km. Zwei Übernachtungen. F

9. Tag: Cuenca Cuenca (UNESCO-Welterbe) präsentiert sich mit noblen Kolonialfassaden, schmiedeeisernen Balkonen und jeder Menge Kirchenrelikten von Spaniern und Franzosen. Wie aus den Fasern der Toquilla-Palme der Panamahut entsteht, erfahren wir in einer Hutmanufaktur. Warum heißt er dann nicht Ecuadorhut? Nach der **Citytour** am Vormittag sind wir schlauer! Der Rest des Tages gehört Ihnen. F

10. Tag: Cuenca – Guayaquil Zauber des Hochlands im **Cajas-Nationalpark**, wo Andenkondor, Brillenbär und Bergtapir zu Hause sind. Auf einer Wanderung erkunden wir die Páramo-Landschaft mit ihren tiefblauen Lagunen. Am Abend sind wir im tropischen Tiefland – in Guayaquil, Ecuadors größter Metropole. 200 km. F/A

11. Tag: Guayaquil – Santa Cruz Flug nach Galápagos auf die Insel Baltra, mit der Fähre auf das benachbarte Santa Cruz und einmal quer über die Insel. Im Hochland staunen wir über die **Zwillingskrater Los Gemelos** im Nationalpark (UNESCO-Welterbe), **Riesenschildkröten** begrüßen uns, und wer möchte, kann durch einen Teil eines Lavatunnels spazieren. Fahrtstrecke 50 km. Zwei Übernachtungen auf Santa Cruz. F

MARCO POLO LIVE

Am 14. Tag sind wir auf Isabela bei einer einheimischen Familie eingeladen. Wir helfen bei der Zubereitung des Abendessens, mixen Cocktails und lauschen beim gemütlichen Beisammensein den Erzählungen unserer Gastgeber.

12. Tag: Insel Santa Cruz Per Boot erkunden wir die Academy Bay und die **Lavaspalten von Las Grietas**. Die Bewohner: **Seelöwen, Blaufußtölpel, Meerechsen** und der ein oder andere Weißspitzenhai. Wohlverdiente Erfrischung: Baden im glasklaren Wasser der Schlucht. Nachmittags steht eine kleine Wanderung zum traumhaften Strand der Tortuga Bay auf dem Programm. F

13. Tag: Santa Cruz – Isabela Ein Schnellboot bringt uns am frühen Morgen in ca. drei Stunden auf die größte Insel des Archipels – Isabela. Inselerkundung mit Lunch: Auf der Finca Campo Duro im Hochland spazieren die **Schildkröten** fast durch den tropischen Obstgarten. Fahrtstrecke 30 km. Drei Übernachtungen auf Isabela. F/M

14. Tag: Insel Isabela Ab ins Boot und zum Tierparadies **Las Tintoreras**: Auf der kleinen Inselgruppe vor Isabela halten im Wasser einer Lavaspalte **Weißspitzenhaie** ein Nickerchen, **Pinguine** und Seelöwen chillen auf den Felsen. Galápagos pur! Am späten Nachmittag sind wir bei einer einheimischen Familie zu Gast, die uns beim gemeinsamen Essen von ihrem Leben erzählt. F/A

15. Tag: Insel Isabela Heute Vormittag führt uns eine ca. dreistündige Wanderung zum **Vulkan Sierra Negra**. Umsäumt von grünen Hängen, fällt der zweitgrößte Krater der Welt schwarz in die Tiefe. Was für ein Anblick! Fahrtstrecke 45 km. Nachmittags vielleicht zum Sonnenbaden an den Strand? F

16. Tag: Isabela – Santa Cruz Ein freier Vormittag am **Strand**. Oder Lust auf einen Schnorchelausflug zu den Lavaformationen von Los Tuneles? Die Seevögel und Meeresbewohner schauen Ihnen zu und Sie ihnen. Nachmittags Rückfahrt per Boot nach Santa Cruz, wo unser Farewell-Dinner wartet. F/A

17. Tag: Rückflug von Baltra Abschied vom Inselparadies und Rückflug auf das Festland mit Weiterflug in Richtung Heimat. F

18. Tag: Zurück in Europa Ab dem Mittag Landung in Europa und Weiterreise nach Hause.

Ein offenes Wort

Aus Erfahrung weisen wir Sie ausdrücklich darauf hin, dass die ungewohnte Höhenlage, insbesondere bei Vorerkrankungen, zu gesundheitlichen Problemen wie z. B. der Höhenkrankheit (AMS) führen kann.

18 TAGE
ab 5499 €
ECUADOR – GALÁPAGOS

HIGHLIGHTS

- ★ Kolonialer Charme in Quito und Cuenca
- ★ Touren im Nebelwald
- ★ Cotopaxi-Nationalpark
- ★ Zu Gast bei einer Familie auf Isabela
- ★ Tierwelt der Galápagos-Inseln
- ★ Überwiegend kleine Lodges, Haziendas und Hotels

18 Reisetage (Do–So)

ST 7145

Feb	März	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
4	4	17	15	–	30	28	11
	18						

Vorschau 2028: 3.2./2.3./30.3./15.6./20.7./28.9./19.10./9.11. Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) bzw. KLM (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Quito und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) mit LATAM Airlines von Guayaquil nach Baltra und zurück nach Quito (je nach gebuchtem Langstreckenflug ggfs. zurück nach Guayaquil)
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 225 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen, auf Galápagos auch mit Pkws
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels und Lodges
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte, Nationalparkgebühren und Touristenkarte für Galápagos (ca. 260 €)
- Seilbahnfahrt in Quito
- Reiseliteratur (ca. 27 €)
- Deutsch sprechende, zwischen dem Festland und Galápagos wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,59 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	5499	5549	5699
Einzelzimmerzuschlag	889	889	889

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Ort/Insel	Nächte	Hotel	Kategorie
Quito	2	Ikala Quito	★★★
Mindo	1	Sachatamia Lodge	★★★
Papallacta	1	Termas de Papallacta	★★★
Patate	2	Hacienda Leito	★★★
Riobamba	1	Mansion Santa Isabella	★★★
Cuenca	2	Los Balcones	★★★★
Guayaquil	1	Radisson	★★★★(★)
Santa Cruz	2	Fiesta	★★★
Isabela	3	La Casa de Marita	★★★
Santa Cruz	1	Fiesta	★★★

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

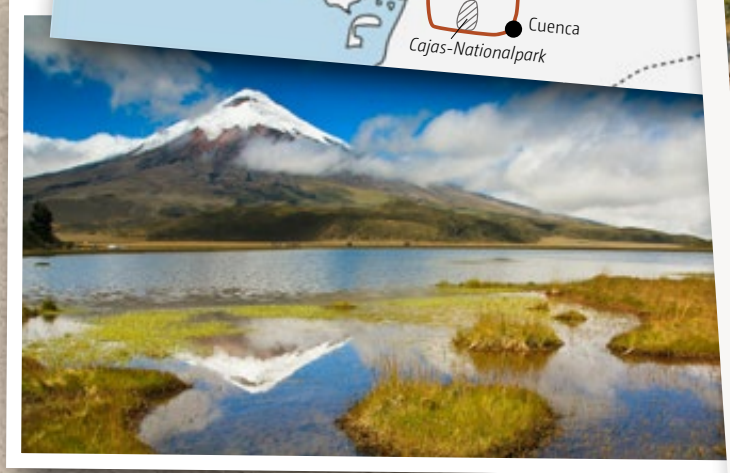
Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Lufthansa ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Flüge mit KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/7145.









SACHATAMIA LODGE Gemütlichkeit auf Ecuadorianisch: Das Landhotel mit Blockhauscharme in einem Privatreservat mit 120 Hektar Nebelwald ist der perfekte Ausgangspunkt für unser Birdwatching am Morgen.



Peru – Bolivien

Machu Picchu, Titicacasee und Uyuni

Abenteuerliche Farbenspiele: sattes Grün vor schneebedeckten Gipfeln in den Anden, das Tiefblau des Titicacasees und das endlose Weiß am Salzsee von Uyuni. In kleiner Gruppe erleben wir die bunte Vielfalt in Peru und Bolivien. Kulturelle Höhepunkte: stolze Inkamauern in Cusco und Machu Picchu, lebendige Metropolen wie Lima und La Paz und der Alltag in den Dörfern im Heiligen Tal und am Titicacasee.

1. Tag: Flug nach Peru Flug mit Iberia nach Madrid und von dort weiter nach Lima (Flugdauer ca. 12 Std.). Ankunft nach Ortszeit am Abend. Alternativ können Sie auch mit KLM über Amsterdam oder mit Air France über Paris fliegen (Flugdauer jeweils ca. 12,5 Std.) mit Ankunft am Nachmittag. Transfer ins Hotel. Zwei Übernachtungen.

2. Tag: Lima Beim Frühstück heißt Sie Ihr Marco Polo Scout willkommen. Gemeinsam gehen wir auf Citytour durch Lima: Wir beginnen mit dem kolonialen Erbe in der **Altstadt** und den schaurigen Katakomben von San Francisco. Mittags probieren wir die faszinierende Kreativität der peruanischen Küche. Am Nachmittag bestimmen Sie das Programm. F/M

3. Tag: Lima – Heiliges Tal Mit LATAM Airlines Im Flug hinauf in die Anden, nach Cusco (3400 m). Von dort fahren wir hinunter ins **Heilige Tal** der Inkas. Was wohl in unseren leckeren Empanadas zum Imbiss steckt? Noch spannender: die **Inkastätte Pisak**, die kühn in den terrassierten Hängen der Anden klebt. Busstrecke 75 km. Übernachtung im Urubambatal (2860 m). F/I

4. Tag: Heiliges Tal – Machu Picchu Großes Abenteuer, enge Schienen: Wir zuckeln in der Schmalspurbahn durchs Urubambatal. Inmitten der spektakulären Natur dort liegt **Machu Picchu**, die mysteriöse Stadt der Inkas. Durch die Anlage streifen wir zu Tempeln, Speichern und Wohnhäusern. Staunen erlaubt! In so kleiner Gruppe geht die spirituelle Atmosphäre richtig unter die Haut. Busstrecke 20 km. Übernachtung in Aguas Calientes unterhalb von Machu Picchu. F

5. Tag: Machu Picchu – Cusco Die Bahn bringt uns zurück ins Heilige Tal. „Ama sua, ama llulla, ama quella" – das Grundgesetz der Inkas auf Quechua: Nicht stehlen, nicht lügen, nicht faul sein! Ganz in diesem Sinne packen wir heute bei unserem **Besuch in einem Andendorf** mit an. Unser Mittagessen haben wir uns jedenfalls redlich verdient! Dann wechseln wir vom Land in die Stadt, nach Cusco. Einen ersten Panoramablick holen wir uns auf der **Festung Sacsayhuamán**. Busstrecke 80 km. Zwei Übernachtungen in Cusco. F/M

6. Tag: Cusco Sehen und suchen, was von der Inkahauptstadt Cusco noch erhalten ist: Teilweise stehen ja die Steine der Spanier darauf. Wir streifen vom **Sonnentempel Coricancha** zwischen Inkamauern zur Plaza de Armas und zur Kathedrale. Dort verschmilzt im Gemälde des letzten Abendmahls christliche Symbolik mit Inkakultur, wenn statt Lamm ein Meerschweinchen kredenzt wird. Der Rest des Tages gehört Ihnen. F

7. Tag: Cusco – Puno Auf zum Titicacasee: Durch das fruchtbare Tal des Vilcanota geht es zur Barockkirche in **Andahuaylillas**. Wir überqueren den 4350 m hohen **La-Raya-Pass** und fahren durch einsame Hochgebirgslandschaften. Ab und zu nur zieht ein kleines Dorf vorbei, am Wegesrand verkaufen Bäuerinnen Andenkäse. In Puno (3850 m) erreichen wir den Titicacasee. 390 km. F/A

8. Tag: Titicacasee Mit dem Boot gleiten wir über den stahlblauen See. Unser Ziel: die **schwimmenden Inseln der Urus**, eine eigene Welt aus Binsen. Wieder an Land, folgen wir dem Seeufer nach Bolivien. Wir besuchen die schwarze Madonna von Copacabana und machen uns dann zu Fuß auf den Weg zur **Dorfgemeinschaft Sampaya**. Ihr Scout berichtet, wie es sich lebt am Andenmeer. 170 km. Mit dem Boot setzen wir über zur Sonneninsel, der Isla del Sol, und spazieren über die Insel zu unserer rustikalen Lodge (3940 m). F/A

9. Tag: Titicacasee – La Paz Immer neue Blicke, immer neue Stimmungen und Eindrücke: An unserem Vormittag auf der **Sonneninsel** verfallen wir ganz der einzigartigen Atmosphäre am Titicacasee: tiefblau glitzert er vor der majestätischen Kulisse der Königskordillere. Nach einem kleinen Mittagessen dann Szenenwechsel: Es geht in die brodelnde Metropole La Paz (3640 m) in ihrem riesigen Talkessel. Busstrecke 160 km. F/M

10. Tag: La Paz – Uyuni Morgens Flug mit Boliviana von La Paz nach Uyuni, dem Städtchen am Rande der riesigen Salzwüste des **Salar de Uyuni** (3680 m). Nichts wie hinein in diese Landschaft: Meterhohe Kakteen und abgrundtiefe Stille auf der Insel Incahuasi – wir stehen mitten im Salzsee. Den Salzstreuer zu unserem rustikalen Mittagessen stellt die Natur bereit. 170 km. Zwei Übernachtungen am Rande des Salars. F/L

11. Tag: Salar de Uyuni Ein ganzer Tag in der endlosen weißen Weite der **Salzwüste**! Per Geländewagen und zu Fuß erkunden wir die Wunderwelt, von Fotostopp zu Fotostopp, von einer bizarren Formation aus Salz zur nächsten. Am **Tunupa-Vulkan** lassen wir unsere Blicke schweifen und die einzigartige Landschaft auf uns wirken. 180 km. F/L

12. Tag: Uyuni – La Paz Am Vormittag Rückflug mit Boliviana nach La Paz: eine spannende Stadt voller Gegensätze! Mit der **Seilbahn** verschaffen wir uns einen Überblick, spazieren durch das koloniale Zentrum und tauchen ins **Marktviertel** ein. Obst und Gemüse gibt es hier, Heilkräuter und Coca-Blätter, und – was ist das? Getrocknete Lamaföten? Ihr Scout weiß, wozu – Sie werden sich wundern. Am restlichen Nachmittag und Abend können Sie das Stadtleben auf eigene Faust entdecken. F

13. Tag: La Paz – Lima Am unteren Ende der Stadt steuern wir das **Valle des las Animas** an: versteinerte „Seelen" bilden ein skurriles Theater aus Felsformationen. Nach unserem Spaziergang gönnen wir uns noch einmal die gehaltvolle Hochlandküche Boliviens zum Mittagessen. 60 km. Abends fliegen wir mit Boliviana zurück nach Lima, hinunter an den Pazifik. F/M

14. Tag: Lima und Rückflug Zum Abschied von Peru spazieren wir durch das **Künstlerviertel Barranco** mit seiner Seufzerbrücke und durch das lebhafte Miraflores. An der Steilküste der Costa Verde schauen wir den Paraglidern über uns und den Surfern unter uns zu und lassen uns unser Mittagessen mit Pazifikblick schmecken. Am Abend Flug mit Iberia von Lima nach Madrid (Flugdauer ca. 12 Std.) bzw. am späten Nachmittag mit KLM nach Amsterdam oder mit Air France nach Paris (Flugdauer jeweils ca. 12,5 Std.). F/M

15. Tag: Ankunft in Europa Am Nachmittag Ankunft in Madrid bzw. in Amsterdam oder Paris und Weiterflug mit Ankunft abends.

MARCO POLO LIVE

Am 5. Tag taucht unsere kleine Gruppe so richtig ein ins Andenleben: Wir machen mit beim Quipu-Knüpfen und lernen die Knotenschrift des Bilanzwesens der Inkas kennen. Und dann heißt es: Lehm stampfen, Adobe-Ziegel formen und zum Trocknen aufreihen! Herzliches Lachen mit den Einheimischen gehört ebenso dazu wie das ein oder andere Glas Bier.

Ein offenes Wort

Auf dieser Reise halten Sie sich über mehrere Tage auf einer Höhe von über 3000 m auf. Eine stabile Gesundheit ist unbedingte Voraussetzung für die Teilnahme. Aus Erfahrung weisen wir Sie darauf hin, dass die ungewohnte Höhenlage, insbesondere bei Vorerkrankungen, zu gesundheitlichen Problemen wie z. B. der Höhenkrankheit (AMS) führen kann. Wir empfehlen Ihnen einen Besuch beim Hausarzt vor Antritt der Reise.

15 TAGE
ab 5679 €
PERU – BOLIVIEN

HIGHLIGHTS

- Machu Picchu & Cusco
- Heiliges Tal der Inkas
- Lima & La Paz
- Titicacasee
- Salar de Uyuni

15 Reisetage (So – So)

ST 6640

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
28	–	16	–	4	–	19	17

Vorschau 2028: 16.4./21.5./2.7./24.9./8.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) bzw. Air France/KLM (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Lima und zurück, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 190 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Kleinbussen, am Salar de Uyuni mit Geländewagen
- Bootsfahrten lt. Reiseverlauf
- Bahnfahrt von Ollantaytambo nach Machu Picchu und zurück
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, L=Lunchpaket, I=Imbiss, A=Abendessen)
- Eintritte (ca. 150 €), u. a. Machu Picchu
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	5679	5779	5979
Einzelzimmerzuschlag	619	619	619

Bei Buchung bitte Passdaten angeben für den Besuch von Machu Picchu.

Ihre Unterkünfte

Änderungen vorbehalten

Stadt	Nächte	Hotel	Kategorie
Lima	2	El Tambo II	***
Urubambatal	1	San Agustin Urubamba	***
Aguas Calientes	1	Taypikala Machu Picchu	***
Cusco	2	Taypikala Cuzco	***
Puno	1	Hacienda Puno	***
Isla del Sol	1	Posada del Inca	***
La Paz	1	Hostal Naira	***
Salar de Uyuni	2	Luna Salada	***(*)
La Paz	1	Hostal Naira	***
Lima	1	El Tambo II	***

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 3,73 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Air France/KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6640.











Argentinien – Brasilien

von Buenos Aires über Iguazú nach Rio



Tango, Samba, Meeresrauschen! Auf dieser Reise nach Argentinien und Brasilien erleben wir die Naturwunder der Iguazú-Wasserfälle und der Inselwelt von Paraty, Tango in den Straßen von Buenos Aires und Samba in Rio! Gauchos zeigen uns, wie sie „pferdeflüstern", und laden uns auf ihrer Estancia zum Barbecue ein. Buntes Großstadttreiben empfängt uns auf den Boulevards der beiden südamerikanischen Metropolen und der weite Atlantik an der Copacabana.

1. Tag: Flug nach Argentinien Abends Flug mit LATAM Airlines von Frankfurt nach Sao Paulo, alternativ im Laufe des Tages Flug mit Iberia nach Madrid oder mit KLM nach Amsterdam und abends Weiterflug nach Buenos Aires.

2. Tag: Buenos Aires LATAM-Gäste steigen frühmorgens in Sao Paulo für ihren Weiterflug nach Buenos Aires um. Ankunft aller Gäste in Buenos Aires am Morgen und Transfer zum Hotel, wo Ihr Marco Polo Scout Sie begrüßt und auf einen ersten **Stadtrundgang** einlädt. Vorbei am prächtigen Teatro Colón und dem Obelisken spazieren wir über den Prachtboulevard der Stadt, die **Avenida de Mayo** mit ihren imposanten Palästen und eleganten Jugendstilbauten. Beim **Welcome-Dinner** im Restaurant stimmen wir uns gemeinsam auf die bevorstehenden Reiseerlebnisse ein. Drei Übernachtungen in Buenos Aires. A

3. Tag: Buenos Aires Unterwegs durch die Metropole mit öffentlichen Verkehrsmitteln! Alle da? Dank der kleinen Gruppe behält Ihr Scout die Übersicht. Erstes Ziel: **La Boca**, wo knallbunte Wellblechfassaden leuchten und auf den Straßen Tango getanzt wird. Weiter geht es ins Altstadtviertel **San Telmo**, bevor uns französisches Flair in **Recoleta** erwartet. Hier können Sie am freien Nachmittag das Grab der Nationalikone Evita Perón auf eigene Faust besuchen. Lust auf Leidenschaft? Ihr Scout organisiert für den Abend gerne den Besuch einer Tangoshow für Sie. F

4. Tag: San Antonio de Areco In die Weite der Pampa – frische Landluft ist angesagt! Auf einer **Estancia** demonstrieren uns waschechte **Gauchos** die tiefe Verbundenheit von Pferd und Reiter. Wer sattelfest ist, schwingt sich selbst auf den Rücken eines Tieres, wer es gemütlicher mag, nimmt die Kutsche. Ein Schlemmer-Event der Extraklasse: **argentinisches Asado**. Ein echtes Ritual, wie das Rindfleisch über der Holzglut brutzelt – das schmeckt man! Zum Finale stimmungsvolle Musik und traditionelle Tänze – ein durch und durch entspannter Tag! 250 km. F/M

5. Tag: Buenos Aires – Iguazú Per Luftsprung mit Aerolíneas Argentinas zu den **Wasserfällen von Iguazú** (UNESCO-Welterbe) und gleich weiter mit dem Bus auf die brasilianische Seite. Schon von Weitem kündigen Gischtwolken die gewaltigen Wasserfälle an. Auf einer Breite von über zweieinhalb Kilometern sehen wir die Wassermassen über Felsterrassen in die Tiefe rauschen! Nach dem Spaziergang durch die Wasserwolken erwartet uns schon unser Hotel in Foz do Iguacu. Busstrecke 100 km. Zwei Übernachtungen. F

6. Tag: Iguazú Grenz-Hopping mit Perspektivenwechsel: Wir kehren noch einmal nach Argentinien zurück und erleben die Iguazú-Wasserfälle aus nächster Nähe. Abenteuerlustige können optional an der Adventure-Tour teilnehmen – einer Bootsfahrt mitten hinein in die brausende Gischt (99 €, bis 4 Wochen vor Abreise buchbar). Ein Gefühl, als stünden Sie direkt unter dem Wasserfall! Wer es ruhiger angehen möchte, genießt das Naturschauspiel bei einem Spaziergang entlang der Wege oberhalb der Fälle – mit immer neuen Perspektiven auf die große Bühne dieses beeindruckenden Wasserfallspektakels. 50 km. F

7. Tag: Iguazú – Rio de Janeiro Am Vormittag fliegen wir in Brasiliens Sambametropole, Rio de Janeiro. Die Fotostopps beim legendären Sambódromo und bei Brasiliens Fußballheiligtum, dem Maracana-Stadion, auf der Fahrt vom Flughafen zum Hotel sind ein „Must-have"! Dann heißt die Frage: **Copacabana oder Ipanema**? Unser Hotel liegt in Gehweite beider Traumstrände, wo Sie den Rest des Tages nach Lust und Laune das Strandleben genießen können. Busstrecke 40 km. Zwei Übernachtungen in Rio de Janeiro. F

8. Tag: Rio de Janeiro Mit der Zahnradbahn rattern wir den **Corcovado** hinauf und machen es wie der berühmte Christus, der seit fast hundert Jahren auf den Zuckerhut blickt. Heiße Rhythmen dann in der **Cidade do Samba**: Beim Blick hinter die Kulissen einer Sambaschule lernen wir ein paar Tanzschritte. Ob uns der Sambarhythmus ins Blut geht? Dann schnappen wir uns die Metro zu den Hot Spots im Zentrum vom prächtigen Theatro Municipal bis zur modernistischen Kathedrale. Und wir begegnen einem echten Instagram-Star: der farbenfrohen Treppe im **Künstlerviertel Santa Teresa**! F

MARCO POLO LIVE

Perlen, Pailletten und heiße Rhythmen! Am 8. Tag blicken wir in Rio de Janeiro hinter die Kulissen einer Sambaschule. Im Fundus lassen sich die glitzernden Kostüme mit den riesigen Straßenfedern bestaunen. Dann heißt es „Ae, Samba!" Zu mitreißenden Trommelrhythmen gibt's noch einen kleinen Samba-Workshop obendrauf!

9. Tag: Rio de Janeiro – Paraty Atemberaubende Blicke aufs glitzernde Meer begleiten uns auf der Fahrt ins **Küstenstädtchen Paraty**, wo der Regenwald den Atlantik küsst. 260 km. Beim Rundgang durch das historische Zentrum von Paraty (UNESCO-Welterbe) empfangen uns **koloniales Flair** und weiße Häuser mit knallbunten Türen. Wie wäre es mit einem Pingado, dem beliebten brasilianischen Kaffeegetränk, in einem Straßencafé? Zwei Übernachtungen in Paraty. F

10. Tag: Paraty Bühne frei für eine **traumhafte Inselwelt**! Mit dem Boot geht es in die Bucht von Paraty. Der Scout übernimmt die Kapitänsrolle. Ein kühles Bad am **Praia da Lula**? Unterwegs legen wir an malerischen Stränden und Inseln mit üppigem Tropengrün an. Das Wasser an der **Ilha do Algodao** funkelt wie Kristall! Am freien Nachmittag können Sie sich in Paraty nach Herzenslust vom Atlantik berauschen lassen. F

11. Tag: Paraty – Rio de Janeiro Ausschlafen und einen Urlaubstag lang Meeresluft atmen oder mit Ihrem Scout auf dem Gold Trail wandern (mittel, 1,5 Std.)? Ihre Wahl! Einst von Sklaven gebaut, führt der Weg durch die sattgrüne Pflanzenwelt des Regenwalds zum berühmten Cachoeira do Toboga, dem Wasserrutschen-Wasserfall. Was wie Wasser die Kehle hinunterrinnt, ist der frisch-fruchtige Cachaca: In einer Destillerie schauen Sie sich an, wie der samtige Zuckerrohrschnaps gebrannt wird – Kostprobe inklusive (99 €). Gemeinsam fahren wir am Nachmittag wieder zurück nach Rio. 260 km. Zwei Übernachtungen. F

12. Tag: Rio de Janeiro oder Petrópolis Auch heute haben Sie die Wahl: Strandvergnügen in Rio oder ein ganztägiger Ausflug nach Petrópolis (99 €). Hier ließ sich einst der brasilianische Kaiser von einem Mainzer Major sein Versailles bauen. Was die kaiserlichen Palmen an der Praca da Liberdade mit der Sklaverei zu tun haben? Fragen Sie Ihren Scout. 150 km. Abends treffen wir uns beim Abschiedsessen wieder: Die Kulinarikshow in einer **Churrascaria** ist ganz großes Schlemmerkino! F/A

13. Tag: Rückflug von Brasilien Heute erst mal ausschlafen! Sie haben gemütlich Zeit bis zum Check-out, bevor uns mittags die Seilbahn auf den **Zuckerhut** bringt zu einem letzten Abschiedsblick über die Stadt und übers Meer. Nach dem Transfer vom Hotel zum Flughafen fliegen Sie am Abend zurück in die Heimat. F

14. Tag: Ankunft in Europa Ankunft in Europa und gegebenenfalls Anschlussflüge zum Heimatflughafen.







14 Reisetage (Di – Mo) ST 6942

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov
9	–	4	–	27	–	28	19	16

Vorschau 2028: 7.3./2.5./25.7./26.9./17.10./14.11.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit LATAM Airlines (Economy, Tarifklasse N) bzw. Iberia (Economy, Tarifklasse Q) von Frankfurt nach Buenos Aires und zurück von Rio de Janeiro, nach Verfügbarkeit
- Inlandsflüge (Economy) lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 210 €)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise mit guten, landesüblichen Kleinbussen
- Transfer von Rio nach Paraty zusammen mit anderen Gästen
- Citytour in Buenos Aires und teilweise in Rio mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 70 €)
- Seilbahn- und Zahnradbahnfahrten in Rio
- Bootsausflug in Paraty
- Reiseliteratur (ca. 18 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	4299	4599	4699
Einzelzimmerzuschlag	749	749	749

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Ort	Nächte	Hotel	Landeskategorie
Buenos Aires	3	NH 9 de Julio	★★★★
Foz do Iguacu	2	Viale Cataratas	★★★★
Rio de Janeiro	2	South American	★★★(★)
Paraty	2	Pousada do Principe	★★(★)
Rio de Janeiro	2	South American	★★★(★)

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 4 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

Wunschleistungen

Adventure-Tour Iguazu	99 € S ATI
Ausflug Gold Trail	99 € S GTR
Ausflug Petropolis	99 € S PE0

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit LATAM Airlines ab Frankfurt mit Zubringerflügen (ggf. mit Zuschlag) ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Flüge mit Air France/KLM und Iberia ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6942.

14 TAGE
ab 4299 €
ARGENTINIEN – BRASILIEN

HIGHLIGHTS

- ★ **Buenos Aires & Rio de Janeiro**
- ★ **Gaucho-Traditionen in der Pampa**
- ★ **Iguazú-Wasserfälle**
- ★ **Strand & Kolonialcharme in Paraty**













Südamerika

Von Lima nach Rio de Janeiro

Von A bis Z – in kleiner Gruppe von den Anden bis zum Zuckerhut! In Lima, der kulinarischen Hauptstadt des Kontinents, schlemmen, den Sonnenuntergang am Titicacasee genießen, sich im Rhythmus des Tangos durch Buenos Aires wiegen und in Rio Copacabana-Flair atmen. Immer im Gepäck – das Abenteuer und eine Prise Nervenkitzel: durch Schluchten und Täler zu den Inkastätten der Anden, mit der Seilbahn über La Paz schweben und schließlich die Gischt der tosenden Wasserfälle von Iguazú auf der Haut spüren.

1. Tag: Auf nach Südamerika! Morgens Flug mit Iberia nach Madrid, alternativ mit Air France nach Paris oder mit KLM nach Amsterdam und mittags weiter nach Lima (Flugdauer ab Madrid ca. 11,5 Std., ab Paris oder Amsterdam ca. 12 Std.). Ankunft nach Ortszeit am Abend und Transfer ins Hotel. Drei Übernachtungen im Stadtteil Miraflores.

2. Tag: Lima Zum Frühstück begrüßt Sie Ihr Marco Polo Scout im Hotel. Danach geht es gemeinsam in die **Altstadt**, wo koloniales Flair die Plätze und Paläste umweht. Wir schauen auf der weitläufigen Plaza de Armas in der Kathedrale vorbei und erschaudern in den Katakomben von San Francisco. Vielleicht noch ein Bummel durch Miraflores, der Hauptstädter liebstes Shoppingrevier? Wenn der Abend heraufzieht, spazieren wir in unserer kleinen Gruppe durchs **Künstlerviertel Barranco** und erforschen beim Welcome-Dinner die Kreativität der **peruanischen Küche**. F/A

3. Tag: Lima Entspannung am Pazifik – schauen Sie doch an diesem freien Tag den Surfern an der Playa Waikiki zu! Alternativprogramm: Ihr Scout nimmt Sie mit auf einen Bootsausflug über Pazifikwellen zu den vorgelagerten Islas Palomino (99 €, bis 2 Wochen vor Abreise buchbar) – Seelöwen und Humboldt-Pinguine kolonienweise, nur ein paar Kilometer von der Hauptstadt entfernt! Wer möchte, kann auch mit den Seelöwen in ihrem natürlichen Lebensraum schwimmen gehen. F

4. Tag: Lima – Heiliges Tal Vormittags Flug mit LATAM Airlines nach **Cusco** (3400 m) und mit dem Bus gleich wieder etwas tiefer ins Heilige Tal (2860 m). Beim Bummel durch die **Marktstadt Pisak** lassen wir es ruhig angehen. 95 km. F

5. Tag: Heiliges Tal – Cusco Langsam zuckelt die **Andenbahn** durchs Urubambatal Richtung Aguas Calientes. Eingebettet in spektakuläre Natur thront das sagenumwobene **Machu Picchu** – die vergessene Inka-Stadt, die erst 1911 wiederentdeckt wurde. Tempel, Speicher, Wohnhäuser und der Inti-Huatana – der Ort, an dem die Sonne festgebunden ist. Nachmittags mit Zug und Bus nach Cusco. Busstrecke 65 km. Zwei Übernachtungen. F

6. Tag: Cusco Mit dem Scout auf Tour durch kopfsteingepflasterte Gassen zum Sonnentempel Coricancha, zur Plaza de Armas und zur Kathedrale. Dann erklimmen wir die **Festung Sacsayhuamán** – massive Felsmauern, grandioses Panorama! Wieder zurück in der Stadt, erfahren wir von einem Barkeeper, wie der perfekte **Pisco sour** gelingt, und probieren es gleich selbst aus. Am späten Nachmittag Zeit für eigene Entdeckungen. F

7. Tag: Cusco – Puno Overland im komfortablen Touristen-Linienbus zum **Titicacasee** – gute Gelegenheit, um mit Reisenden aus der ganzen Welt ins Gespräch zu kommen. Derweil geht's erst durch das fruchtbare Tal des Vilcanota, der unten in der Tiefe rauscht, dann bis auf 4350 m hinauf in die Kordilleren: Wir überwinden den **La-Raya-Pass**, bevor uns kurz vor Puno (3850 m) das blaue Auge des glitzernden Sees anblickt. 390 km. F/M

8. Tag: Puno – Isla del Sol Mit dem Bus am Westufer entlang nach Bolivien. 150 km. Ein Tragflächenboot bringt uns zunächst zur **Mondinsel**. Auf der benachbarten Sonneninsel, der Isla del Sol, **begleiten uns Lamas** auf der 45-minütigen Wanderung vom Ufer hinauf zu unserer Posada. Die Stimmung ist einmalig, der Blick zur Königskordillere atemberaubend. Zwei Übernachtungen in einer rustikalen Lodge (3940 m). F

9. Tag: Isla del Sol Morgens mit dem Boot und zu Fuß in den Norden der Insel zum **Chincana-Labyrinth**, den mystischen Ruinen einer Inka-Stätte. Wieder zurück tischen unsere Nachbarn für uns beim Apthapi auf. **Picknick auf Bolivianisch**? Fragen Sie sie, was sich hinter dieser indigenen Tradition verbirgt! In unserer kleinen Gruppe erleben wir ganz nah das **Inselleben** in all seinen Facetten und lassen zum Tagesausklang den Blick über den See bei Sonnenuntergang schweifen. F/P

10. Tag: Isla del Sol – La Paz Per Boot geht es zurück ans Ufer nach Copacabana. Mit der Fähre über die Seeenge von Tiquina und Weiterfahrt nach **La Paz** (3640 m). Busstrecke 160 km. Von der 4000 m hoch gelegenen Vorstadt El Alto nehmen wir die moderne Seilbahn hinab in den Talkessel und erkunden am Nachmittag die Stadt, deren indigene Wurzeln spätestens auf dem **Hexenmarkt** mit Lama-Embryos, Heilkräutern & Co. deutlich werden. F

11. Tag: La Paz – Buenos Aires Morgens Flug mit Boliviana von La Paz mit Umstieg in Santa Cruz nach **Buenos Aires**. Am Flughafen wartet Ihr argentinischer Scout und begleitet Sie zum Hotel. Der Nachmittag ist frei für erste eigene Unternehmungen und zum Ausruhen. Zwei Übernachtungen in Buenos Aires. F

MARCO POLO LIVE

Eier, Limetten, Zuckersirup, Pisco, Eiswürfel und Zimt – wie diese Zutaten zusammengemixt werden, damit das Nationalgetränk Perus dabei herauskommt, lernen wir am 6. Tag in Cusco. Unter professioneller Anleitung werden wir alle zu passionierten „Pisqueros" und mixen unsere persönliche Version des beliebtesten Cocktails der Peruaner.

12. Tag: Buenos Aires Vormittags **Citytour** mit Zeit für Plüsch und Plausch in einem der traditionellen Cafés. Melancholische Tangoklänge im alten **Hafenviertel La Boca** – Lust mitzutanzen? Der Rest des Tages gehört Ihnen. F

13. Tag: Buenos Aires – Iguazú Morgens Flug mit Aerolíneas Argentinas nach Iguazú: Landung und Grenzübertritt nach **Brasilien** zum Wasserfallspektakel Teil eins. Zwei Übernachtungen in Foz do Iguacu. F

14. Tag: Iguazú Auch heute gehört die erste Tageshälfte ganz den **Wasserfällen von Iguazú** – dafür kehren wir nochmals nach Argentinien zurück. Im eigenen Tempo die Fälle erkunden oder Adventure-Tour (99 €, bis 3 Wochen vor Abreise buchbar) durch die Schlucht des Río Iguazú: erst auf Dschungelpfaden hinunter zum Fluss, dann im Boot zum Teufelsrachen und zum Wasserfall San Martín – und hinein in die tosende Gischt! F

15. Tag: Iguazú – Rio de Janeiro LATAM bringt Sie nachmittags im Flug in die **Traumstadt Rio.** Unser Hotel liegt an der Copacabana, nicht weit vom berühmten Strand. Ihr Scout gibt Ihnen gleich Tipps für das Abendessen. Zwei Übernachtungen in Rio de Janeiro. F

16. Tag: Rio de Janeiro Vormittags Fahrt mit der Zahnradbahn auf den **Corcovado** zur Christusstatue: Die Stadt und ihre Strände liegen uns zu Füßen. Im Zentrum wartet mit der Neuen Kathedrale ein echtes Architektur-Highlight. Wie wäre es zum Ausklang des Tages mit ein bisschen Beachlife am Strand von Copacabana? F

17. Tag: Rückflug von Brasilien Ausschlafen oder noch mal an den Strand? Gegen Mittag fahren wir mit der Seilbahn auf den **Zuckerhut** für den ultimativen Blick auf Rio: Die Cidade Maravilhosa, die wunderbare Stadt, verabschiedet sich. Abends Flug mit Iberia nach Madrid (Flugdauer ca. 9,5 Std.), alternativ mit Air France nach Paris oder mit KLM nach Amsterdam (Flugdauer jeweils ca. 10,5 Std.). F

18. Tag: Ankunft in Europa Vormittags Landung in Madrid bzw. Paris oder mittags in Amsterdam. Umstieg und Anschluss zu den anderen Orten.

Ein offenes Wort

Aus Erfahrung weisen wir Sie darauf hin, dass die ungewohnte Höhenlage, insbesondere bei Vorerkrankungen, zu gesundheitlichen Problemen wie z.B. der Höhenkrankheit (AMS) führen kann.







HIGHLIGHTS

- Vier Länder Südamerikas
- Cusco & Machu Picchu
- Zwei Nächte auf der Isla del Sol im Titicacasee
- Buenos Aires & Rio
- Iguazú-Wasserfälle

18 Reisetage (So – Mi) ST 6940

März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt
7	–	2	–	11	22	26	24

Vorschau 2028: 5.3./30.4./9.7./20.8./17.9./29.10.
Preise ab Mai 2027.

Höchstteilnehmerzahl: 12 Gäste
Mindestteilnehmerzahl (S. 159): 4 Gäste

Im Reisepreis enthalten

- Bahnreise zum/vom Abflugsort in der 2. Klasse von jedem Bahnhof in Deutschland und Österreich (S. 156)
- Linienflug mit Iberia (Economy, Tarifklasse Q) bzw. Air France/KLM (Economy, Tarifklasse R) von Frankfurt nach Lima und zurück von Rio de Janeiro, nach Verfügbarkeit
- Inlands- und Zwischenflüge (Economy) lt. Reiseverlauf
- Flug-/Sicherheitsgebühren (ca. 170 €)
- Transfers, Ausflüge und Fahrten mit guten, landesüblichen Bussen, in Buenos Aires und in Rio auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Bahnfahrt nach Machu Picchu
- Fahrt von Cusco nach Puno im komfortablen Touristen-Linienbus
- Boots- und Fährfahrten lt. Reiseverlauf
- Unterbringung im Doppelzimmer in den genannten Hotels
- Mahlzeiten wie im Tagesprogramm spezifiziert (F=Frühstück, M=Mittagessen, P=Picknick, A=Abendessen)
- Eintritte und Nationalparkgebühren (ca. 180 €), u. a. für Machu Picchu und Iguazú
- Seilbahn- und Zahnradbahnfahrten in La Paz und in Rio de Janeiro
- Reiseliteratur (ca. 30 €)
- Deutsch sprechende, wechselnde Marco Polo Reiseleitung

Nicht enthaltene Extras: Weitere Eintritte und zusätzliche Ausflüge und Veranstaltungen, die als Gelegenheit oder Möglichkeit beschrieben sind.

Unser Beitrag zum Klimaschutz

Für die entstehenden Treibhausgas-Emissionen von 4,37 t CO_2e leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz (s. S. 155).

Reisepreis ab €

Doppelzimmer	6049	6149	6399
Einzelzimmerzuschlag	789	789	789

Bei Buchung bitte Passdaten angeben für den Besuch von Machu Picchu.

Ihre Hotels

Änderungen vorbehalten

Stadt/Ort	Nächte	Hotel	Kategorie
Lima	3	Casa Andina Benavides	***
Ollantaytambo	1	Sol Ollantay	***
Cusco	2	Casa Andina Saphi	***
Puno	1	Hacienda Plaza de Armas	***
Isla del Sol	2	Posada del Inca	***
La Paz	1	Hostal Naira	***
Buenos Aires	2	Gardi	****
Foz do Iguacu	2	Viale Cataratas	****
Rio de Janeiro	2	South American	***(*)

Die Hotelklassifizierung beruht auf einer Selbsteinschätzung der Hotels.

Reisepapiere und Impfungen

Reisepass erforderlich. Keine Impfungen vorgeschrieben.

Wichtige Informationen und AGB

Ab Seite 152.

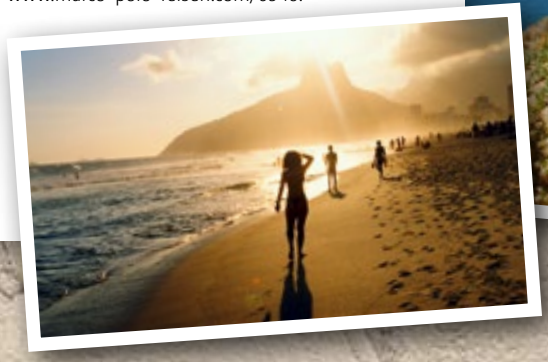
Wunschleistungen

Ausflug Islas Palomino	99 € S PAL
Adventure-Tour Iguazu	99 € S ATI

Ihre Flugmöglichkeiten

z.B. AF STR

Flüge mit Iberia und Air France/KLM ab 14 Flughäfen in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Luxemburg.
Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Premium Economy und Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/6940.





18 TAGE
ab 6049 €
SÜDAMERIKA

Europa

Flexibel fliegen: Ihre Flugmöglichkeiten

Sie schätzen Flexibilität bei Ihrer Reiseplanung? Bei unseren Europa-Reisen bieten wir meist vielfältige Flugmöglichkeiten, sodass Sie selbst die Fluggesellschaft, den Abflughafen und Ihre Flugzeiten auswählen können. Sollte eine komfortable Nonstop-Verbindung verfügbar sein, weisen wir Sie bei den jeweiligen Flugoptionen direkt darauf hin. Bordverpflegung: Viele Fluggesellschaften bieten auf europäischen Kurz- und Mittelstrecken mittlerweile ausschließlich kostenpflichtige Speisen und Getränke an. Eine genaue Übersicht der Leistungen Ihrer jeweiligen Fluglinie haben wir auf unserer Homepage für Sie hinterlegt.
Komfort in der Business Class: Auf Kurz- und Mittelstrecken bieten die meisten Fluglinien in der Business Class dieselben Sitze an wie in der Economy Class, garantieren Ihnen jedoch einen freien Nebensitz. Eine Ausnahme bilden Icelandair und Turkish Airlines – hier erwarten Sie breitere und deutlich komfortablere Sessel. Neben einer kostenfreien Sitzplatzreservierung und höheren Freigepäckgrenzen für Hand- und Aufgabegepäck nutzen Sie den separaten, schnelleren Check-in. Zudem genießen Sie Priorität beim Ein- und Ausstieg und erhalten in der Regel Zugang zur Flughafen-Lounge, um die Wartezeit bis zum Abflug angenehm zu überbrücken.
Bevor Sie die Economy Class buchen und zusätzliche Gebühren für Gepäck oder Sitzplatzreservierungen zahlen, lohnt sich ein Vergleich mit den Business-Class-Preisen. Diese Tarife sind oft überraschend attraktiv.

Unterwegs im Urlaubsland

Vor Ort reisen Sie in modernen, komfortablen Reisebussen. Die erfahrenen Fahrer unserer langjährigen Partner sorgen dafür, dass Sie stets sicher an Ihr Ziel gelangen. Selbstverständlich halten sie sich strikt an die gesetzlichen Vorgaben für Lenk- und Ruhezeiten – denn die Sicherheit unserer Gäste steht an erster Stelle.

Welche Dokumente benötigen Sie?

Damit bei der Einreise alles reibungslos verläuft, bitten wir Sie, die folgenden Ausweisbestimmungen zu beachten:
Für Europa-Reisen allgemein: Reisende aus Deutschland und Österreich benötigen einen gültigen Personalausweis oder Reisepass. Schweizer Staatsbürger weisen sich mit der Identitätskarte oder dem Reisepass aus.
Besonderheit für die Türkei: Wenn Sie die deutsche oder schweizerische Staatsangehörigkeit besitzen, genügt für die Einreise der Personalausweis (bzw. die Identitätskarte). Reisende aus Österreich benötigen für die Türkei dagegen einen gültigen Reisepass.

Das Reisewetter

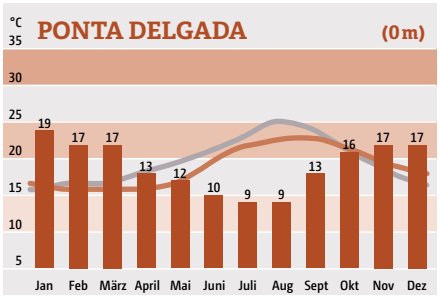
Damit Sie für Ihre Reise richtig planen können, haben wir unten die durchschnittlichen Temperaturen und Niederschläge für ausgewählte Reiseziele übersichtlich zusammengestellt.

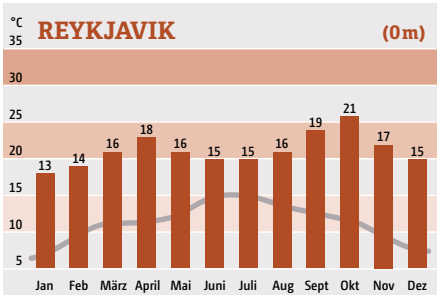
Gesundheitsschutz auf Ihrer Reise

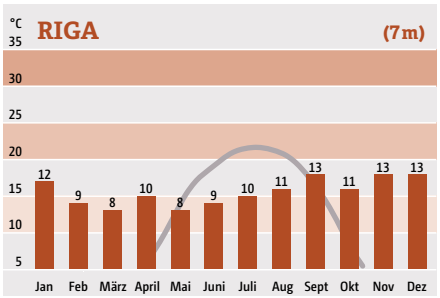
Die medizinische Versorgung in den von uns besuchten europäischen Ländern ist gut ausgebaut. Da sich Einreise- und Gesundheitsvorschriften jedoch kurzfristig ändern können, bitten wir Sie, die Bestimmungen kurz vor Abreise nochmals zu prüfen. Sie finden die aktuellen Informationen im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten sie über Ihr Reisebüro.
Medizinische Vorsorge: Wir empfehlen Ihnen rechtzeitig vor Reisebeginn eine ärztliche Beratung zum Impfschutz sowie zu weiteren gesundheitlichen Risiken (wie z. B. Thromboseprophylaxe). Ausführliche Hinweise zur gesundheitlichen Vorsorge senden wir Ihnen automatisch mit Ihrer Reisebestätigung zu. Weiterführende Informationen erhalten Sie zudem bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten oder Tropeninstituten.

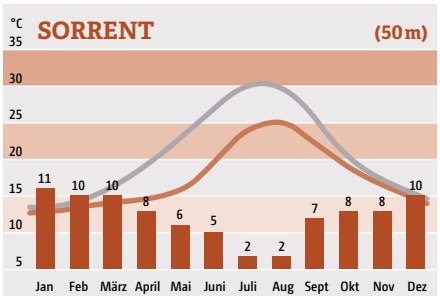
Sicherheit geht vor!

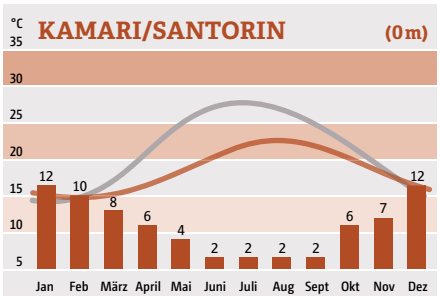
Wir analysieren die weltweiten Entwicklungen kontinuierlich, prüfen die Lage in den Reiseländern das ganze Jahr über und ergreifen bei Bedarf umgehend alle erforderlichen Maßnahmen für die Sicherheit unserer Gäste.
Zur innen- und sicherheitspolitischen Lage in der Türkei: Über Jahre hinweg war die Lage vor Ort durch die Nachwirkungen des gescheiterten Putschversuchs von 2016 sowie durch militärische Operationen an der syrischen Grenze geprägt. Inzwischen hat sich die Situation merklich stabilisiert. Insbesondere in den kurdischen Gebieten ist im Zuge der begonnenen Entwaffnung und angekündigten Neuordnung der PKK eine deutliche Entspannung eingetreten. Landesweit hat sich die Sicherheitslage durch dauerhaft hohe Standards spürbar verbessert, sodass wir heute wieder Reisen in die gesamte Türkei anbieten.
Gleichwohl kann es insbesondere in den Metropolen, allen voran in Istanbul, jederzeit zu politisch motivierten Demonstrationen kommen. Da die Sicherheitskräfte hierauf oft mit hoher Präsenz und restriktiven Maßnahmen reagieren, empfehlen wir, solche Versammlungen konsequent zu meiden. Wir folgen bei all unseren Reisen den Empfehlungen des Auswärtigen Amtes, halten Abstand zu Regierungsgebäuden sowie größeren Menschenmengen und halten uns von den unmittelbaren Grenzgebieten fern.
Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt von August 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.











durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Wassertemperatur

Naher Osten und Nordafrika

Abflug in den Urlaub

Renommierte Fluggesellschaften wie Lufthansa und ihre Tochtergesellschaft Discover Airlines, Royal Air Maroc, Air France, Austrian, Swiss und ihre Tochtergesellschaft Edelweiss, Iberia, Royal Jordanian, Egyptair und Oman Air sind seit vielen Jahren unsere zuverlässigen Partner nach Nordafrika und in den Nahen Osten. Bei den meisten Reisen können Sie zwischen verschiedenen Fluggesellschaften wählen. Die Fluggesellschaften in der Region fliegen ausschließlich mit modernen Maschinen von Boeing, Airbus und Embraer.
Bei allen Reisen bieten wir Ihnen gegen Aufpreis die Möglichkeit, in der Business Class zu fliegen. Das hat neben erhöhter Freigepäckmenge und deutlich besserem Serviceangebot viele weitere Vorteile: separater, schnellerer Check-in, Priorität beim Ein- und Aussteigen, Zugang zu Lounges am Abflug- und ggf. Umsteigeflughafen, kostenfreie Sitzplatzreservierung. Bei den Flügen in den Nahen Osten setzen die europäischen Airlines Flugzeuge ein, deren Business Class zwar die gleichen Sitze und den gleichen Sitzabstand hat wie in der Economy Class, dafür bleibt aber immer der Nebensitz frei, und die Aufschläge sind moderat. Bei den Fluggesellschaften der Zielgebiete von Royal Air Maroc, Royal Jordanian, Egyptair und Oman Air unterscheidet sich die Business Class wesentlich deutlicher von der Economy Class, sie bietet u. a. bequemere, breitere und individuell einstellbare Sitze.

Gute Fahrt

Auf unseren Rundreisen nutzen wir moderne, klimatisierte Busse. Die Fahrer unserer sorgfältig ausgewählten Partner halten sich selbstverständlich strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.
Das Gesundheitswesen im Oman sowie in den Großstädten von Marokko, Tunesien, Ägypten und Jordanien ist gut ausgebaut. Ansonsten ist in ländlichen Regionen – insbesondere in Ägypten – selbst eine Notfall- und Erstversorgung nur in sehr eingeschränktem Umfang möglich. Zudem empfehlen wir Ihnen vor Reisebeginn unbedingt eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und reisemedizinischen Beratungsdiensten, z. B. denen der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

Deutsche, Österreicher und Schweizer benötigen bei der Einreise einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Für die Einreise nach Jordanien und Ägypten wird ein Visum benötigt, das Sie unkompliziert bei der Einreise erhalten. In Jordanien kostenfrei, in Ägypten gegen eine Gebühr von ca. 30 €. Für den Oman ist die Visumpflicht für Aufenthalte bis zu 14 Tagen bei Einreise über den Flughafen Maskat bis auf Weiteres ausgesetzt. Falls die Visumpflicht wieder eingeführt wird, benachrichtigen wir Sie darüber. Wenn Sie im Oman verlängern wollen und länger als 14 Tage im Land bleiben, benötigen Sie in jedem Fall ein kostenpflichtiges Visum. Dieses beantragen Sie am besten vor der Reise online. Bei kurzfristigen Buchungen ist es im Oman jedoch in Ausnahmefällen auch möglich, das Visum erst bei der Einreise zu erhalten. Dabei muss jedoch mit Wartezeiten gerechnet werden. Die Kosten für ein Visum für bis zu 30 Tage betragen aktuell umgerechnet ca. 15 €.
Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Feiertage

In Marokko, Tunesien, Jordanien, Ägypten und im Oman ist der Freitag der wöchentliche Feiertag. An diesem Tag bleiben die Geschäfte zu. In Israel ist der Samstag der wöchentliche Ruhetag. Vom 8.2. bis 8.3.2027 leben die Muslime nach den Regeln des Fastenmonats Ramadan. In dieser Zeit öffnen viele Restaurants in Marokko, Tunesien, Jordanien und Ägypten erst nach Sonnenuntergang. Die Hotelrestaurants bieten jedoch in der Regel den ganzen Tag Mahlzeiten für Touristen an. Schließlich hat der Prophet Mohammed Reisende ausdrücklich von der Verpflichtung zum Fasten ausgenommen. Manche Geschäfte sind tagsüber geschlossen. Besichtigungsstätten öffnen teilweise später und schließen früher. Vereinzelt kann es deswegen im Ramadan und an weiteren religiösen oder nationalen Feiertagen zu Einschränkungen oder kurzfristigen Umstellungen bei den Besichtigungen kommen. Im Oman werden die Regeln des Ramadan etwas strenger gelebt als in den anderen Ländern. Hier ist mit Einschränkungen im Alltag (z. B. tagsüber Schließung von Geschäften und Restaurants außerhalb der Hotels) und mit erhöhter Sensibilität in religiösen Angelegenheiten sowie in Fragen des Respekts vor islamischen Traditionen zu rechnen. Die meisten Geschäfte und die Restaurants öffnen erst nach Sonnenuntergang. Wir werden jedoch dafür sorgen, dass Sie auch tagsüber immer Gelegenheit haben, sich mit Getränken und Essen zu versorgen, ohne die religiösen Gefühle der Bevölkerung zu verletzen. Alkohol kann im Oman während des gesamten Ramadan nirgendwo erworben werden.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen. Selbstverständlich passen wir unsere Reiserouten an aktuelle Entwicklungen an und besuchen keine Regionen, die uns als kritisch erscheinen. In Anbetracht anhaltender Aktivitäten terroristischer und krimineller Gruppierungen rät das deutsche Auswärtige Amt seit vielen Jahren von Reisen in entlegene und nicht hinreichend geschützte Regionen der Sahara ab. Selbstverständlich besuchen wir bei keiner unserer Nordafrikareisen Regionen, die in diesem Kontext als kritisch erscheinen.
Breite Bevölkerungsschichten **Marokkos und Tunesiens** bleiben mit einer schwierigen wirtschaftlichen und sozialen Situation konfrontiert, die Unzufriedenheit mit den Lebensbedingungen ist in beiden Ländern weit verbreitet. Lokale, auch gewalttätige Proteste und Ausschreitungen sind nicht auszuschließen. Auch wenn sich Demonstrationen und Proteste im Regelfall nicht gegen Touristen richten, meiden wir sowohl in Marokko als auch in Tunesien alle politisch motivierten Menschenansammlungen und passen unseren Programmablauf den lokalen Gegebenheiten an. Ebenso vermeiden wir abgelegene Regionen, in denen die Sicherheitskräfte der Länder nicht ausreichend präsent sind und daher eine erhöhte Gefahr von kriminellen Überfällen und terroristischen Aktionen besteht. Dies gilt in Tunesien für große Teile des Südens, für das gesamte Grenzgebiet zu Libyen sowie in Marokko und Tunesien für viele Regionen an der Grenze zu Algerien. Im Kampf gegen terroristische Gruppierungen haben die Behörden Marokkos umfassende Sicherheitsmaßnahmen implementiert und verfügen über leistungsstarke Sicherheitskräfte. Auch die tunesischen Behörden haben ihre Sicherheitsvorkehrungen nachhaltig verstärkt, dies insbesondere in von Touristen besuchten Regionen.
Die innenpolitische Lage in **Ägypten** ist während der Kriege Israels gegen die Hamas und gegen den Iran zumindest an der Oberfläche ruhig geblieben, Massenproteste und größere Demonstrationen blieben aus. Das seit Jahren harte Vorgehen der Sicherheitskräfte gegen Anhänger der Opposition, insbesondere der Muslimbrüder und anderer Bewegungen des politischen Islams, hat jedoch zu einer Radikalisierung von Teilen dieser Gruppierungen geführt und deren Gewaltbereitschaft verstärkt. Die Gefahr terroristischer Anschläge sowohl gegen Einrichtungen des Staates als auch gegen zivile Ziele besteht vor diesem Hintergrund unverändert fort. Trotz weitreichender Sicherheitsvorkehrungen der Behörden sind auch touristische Ziele gefährdet. Das deutsche Auswärtige Amt warnt daher vor Reisen in den Norden der Sinai-Halbinsel, ins Grenzgebiet zu Israel und in entlegene Gebiete der Sahara. Selbstverständlich befolgen wir bei unserer Reiseplanung strikt alle Hinweise und Reiserestriktionen. Aufenthalte in Kairo, Alexandria, im Niltal zwischen Kairo und Assuan, am Nassersee sowie in den Urlaubsresorts am Roten Meer gelten derzeit dagegen als vergleichsweise sicher.
In **Jordanien** gibt es – wie in vielen Ländern der Region – zahlreiche gewaltbereite islamistische Gruppierungen, das Land ist aber auch nach Beginn der Kriege Israels gegen Hamas und Hisbollah und gegen den Iran ein Anker der Stabilität in der Region geblieben. Die Stellung des Königshauses in der weitgehend konservativ geprägten jordanischen Gesellschaft sowie leistungsstarke Sicherheitskräfte haben bisher eine Destabilisierung verhindert. Insbesondere vor dem Hintergrund der politischen Konflikte in der Region und der hohen Anzahl in Jordanien lebender Flüchtlinge können gewalttätige Proteste und Ausschreitungen jedoch nicht ausgeschlossen werden. Auch wenn sich Demonstrationen und Proteste im Regelfall nicht gegen Touristen richten, meiden wir alle politisch motivierten Menschenansammlungen weiträumig und passen unseren Programmablauf den lokalen Gegebenheiten an.
Der **Oman** ist seit Jahrzehnten ein sicheres Reiseziel.
Die Auswirkungen des Iran-Krieges insbesondere auf die Lage in Jordanien und um Oman beobachten wir sehr genau, berücksichtigen den aktuellen Reise- und Sicherheitshinweis des Auswärtigen Amtes und passen ggf. unsere Reisen auch kurzfristig an.
Sollte sich unsere Einschätzung (Stand Mai 2026) oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.

Vorder- und Zentralasien

Ihre Flüge

Turkish Airlines über Istanbul, Austrian über Wien und Lufthansa ab bzw. über Frankfurt und München, mit ihrem großen Angebot an Zubringerflügen ab vielen Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, sowie Condor und Uzbekistan Airways mit Nonstop-Flügen ab Frankfurt sind seit vielen Jahren unsere zuverlässigen Partner für Reisen in diesen Teil der Erde. Alle Fluggesellschaften nutzen moderne Maschinen von Airbus und Boeing.
Bei Turkish Airlines und Uzbekistan Airways können Sie zu relativ moderaten Aufpreisen eine sich deutlich von der Economy Class unterscheidende Business Class buchen.
Auch Lufthansa und Austrian bieten attraktive Business-Class-Tarife an, hierbei handelt es sich zwar um Economy-Class-Sitze, neben vielen weiteren Vorzügen bleibt der Nebensitz aber garantiert frei.

Gute Fahrt

Für unsere Rundreisen nutzen wir moderne, klimatisierte Busse, gelegentlich auch Minibusse und Geländefahrzeuge. Die Fahrer unserer sorgfältig ausgewählten Partner halten sich selbstverständlich strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.
In den Großstädten Armeniens und Georgiens ist das Gesundheitssystem gut ausgebaut, in Usbekistan und Kirgisistan, insbesondere auf dem Land, kann dagegen eine hochwertige medizinische Versorgung in der Regel nicht garantiert werden.
Impfungen sind bei Einreise aus Europa nicht vorgeschrieben. Dennoch empfehlen wir Ihnen in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Der Pass muss mit

Für die Einreise in alle Länder der Region brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

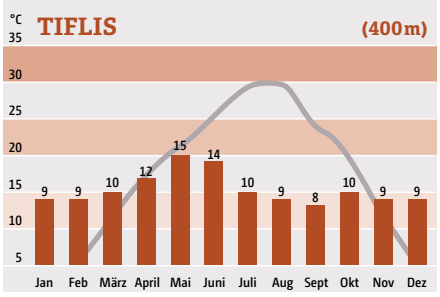
Kleider machen Leute

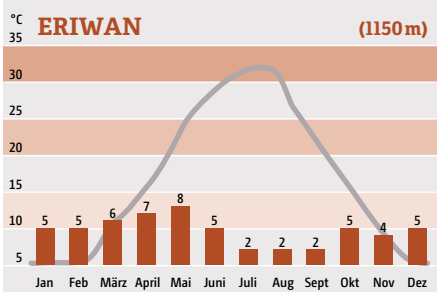
Im Südkaukasus und in Zentralasien gibt es keine besonderen Kleidervorschriften. Dennoch empfiehlt es sich, beim Besuch religiöser Stätten auf zurückhaltende Kleidung zu achten. Ihr Marco Polo Scout steht Ihnen gerne beratend zur Seite.

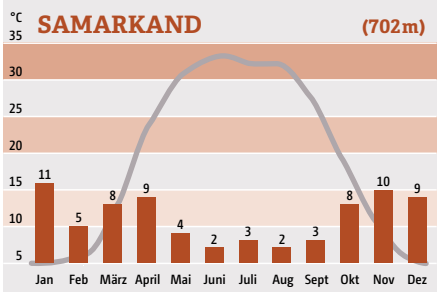
Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.
Armenien: Durch eine Militäroffensive kam die bis dahin mehrheitlich von Armeniern bewohnte, völkerrechtlich zu Aserbaidschan gehörende Region Berg-Karabach 2023 unter aserbaidschanische Kontrolle. Die Sicherheitslage im Grenzgebiet hat sich mittlerweile im Zuge des Friedensprozesses verbessert, die Gefahr von Spannungen zwischen Armenien und Aserbaidschan bleibt einstweilen bestehen. Im Kernland Armeniens ist die Lage unverändert ruhig. Reisen dorthin sind daher ohne Einschränkungen möglich, Aufenthalte im Grenzgebiet zu Aserbaidschan sind unverändert tabu.

Die innenpolitische Situation in **Georgien** ist angespannt: Die Einführung eines Gesetzes gegen „ausländische Einflussnahme“ und das Aussetzen der EU-Beitrittsverhandlungen bis mindestens 2028 durch die Regierungspartei sorgen vor allem in der Hauptstadt Tiflis immer wieder für Proteste. Im Interesse Ihrer Sicherheit meiden wir diese Protestkundgebungen weiträumig. Auswirkungen auf den inländischen Reiseverkehr haben sie bislang nicht, kurzfristige Programmänderungen sind jedoch nicht immer auszuschließen. Eine internationale Klärung des Status der „abtrünnigen“ Provinzen Südossetien und Abchasien ist nach wie vor nicht in Sicht. Deshalb meiden wir weiterhin auch die Grenzgebiete zu diesen Provinzen.
Wie in ganz Zentralasien besteht auch in **Usbekistan** eine potenzielle Gefährdung durch islamistisch orientierte radikale Gruppierungen, eine gezielte Bedrohung des Tourismus im Lande sieht das deutsche Auswärtige Amt derzeit jedoch nicht. Der usbekischen Regierung ist es durch umfassende Programme zur Förderung der Infrastruktur und der lokalen Wirtschaft gelungen, die soziale und ökonomische Situation der Bewohner zu verbessern und landesweit die Sicherheitslage zu stabilisieren. Zusammen mit weit reichenden Wirtschaftsreformen unternimmt die Regierung seit einigen Jahren vorsichtige Schritte hin zu einer politischen Öffnung des Landes. Auch in **Kirgisistan** sind Reisen in die touristisch interessanten und vergleichsweise gut erschlossenen Landesteile möglich. In den südlichen und westlichen Bezirken rund um die Stadt Osch können sich latent vorhandene ethnische Konflikte verschärfen und zu Straßenblockaden und gewaltsamen Zusammenstößen mit den Sicherheitskräften führen. Solche Ereignisse können uns ggf. zu kurzfristigen Änderungen unserer Programme an einzelnen Reisetagen zwingen.
Diese Sicherheitseinschätzung stammt vom Mai 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.







durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Indischer Subkontinent

Abflug in den Urlaub

Für den Flug nach Indien, Nepal und Sri Lanka nutzen wir die Flüge unserer bewährten Partner Lufthansa, Swiss, Emirates, Qatar Airways und Air India. Alle von uns auf innerindischen Strecken genutzten Fluggesellschaften verfügen über moderne Flotten. In Nepal ereignen sich auf Inlandsflügen im Bergland immer wieder schwere Flugzeugunglücke. Aus grundsätzlichen Sicherheitserwägungen verzichten wir in Nepal daher auf Inlandsflüge und bieten auch keine Himalaya-Rundflüge an.
Aktuelle Informationen zu den vorgesehenen Flügen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Gute Fahrt

Für Transfers und Besichtigungstouren stehen Busse indischer und fernöstlicher Hersteller zur Verfügung. An Bequemlichkeit können sie es nicht mit europäischen Reisebussen aufnehmen, dafür überstehen sie auch Fahrten auf abgelegeneren Straßen. Die Fahrer unserer langjährig bewährten Partner sorgen dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.
Wenn Sie eine Reise in die Länder des indischen Subkontinents antreten, sollte Ihr Gesundheitszustand in Ordnung sein. In den Großstädten des indischen Subkontinents ist das Gesundheitssystem in der Regel gut ausgebaut. Während es in Delhi sogar Deutsch sprechende Ärzte gibt, ist eine qualitativ hochwertige medizinische Versorgung in den ländlichen Regionen zumeist nicht gegeben.
In den Ländern des indischen Subkontinents kommt das Dengue-Virus vor, in Indien und Sri Lanka auch das mit ihm verwandte Zika-Virus. Ein vor Kurzem entwickelter Impfstoff gegen den Erreger des Dengue-Fiebers wird z.B. von der deutschen Ständigen Impfkommission (STIKO) bislang nur Reisenden empfohlen, die bereits zuvor eine labordiagnostisch gesicherte Dengue-Infektion durchlebt haben. Gegen den Zika-Erreger gibt es bislang keinen Impfschutz. Für beide Infektionen gilt: Konsequentes Vermeiden von Mückenstichen ist angeraten!

Bei Einreise aus Europa in die Länder des indischen Subkontinents sind keine Impfungen vorgeschrieben. Dennoch empfehlen wir Ihnen in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und gegebenenfalls zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

Für alle Länder brauchen Sie bei der Einreise Ihren Reisepass, der noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss, sowie ein Visum. Das elektronische Visum für Indien beantragen Sie auf der Homepage des Indischen Generalkonsulats. Das Visum für Nepal erhalten Sie direkt bei Einreise am Flughafen. Das Visum für Sri Lanka beantragen Sie online auf der Homepage der Botschaft von Sri Lanka.
Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

Klima

In Indien und Nepal herrscht subtropisches Monsunklima, das regional ganz unterschiedlich ausfällt. Die angenehmste Reisezeit für Nord- und Zentralindien und Nepal beginnt Mitte September und dauert – mit trockenen, sonnigen Tagen und lauen Nächten – bis Anfang April. Allerdings nicht durchgehend: Im Dezember und Januar kann es vor allem in den höheren Lagen Nordindiens und Nepals abends stark abkühlen. Heiß wird es dann ab Mitte April bis Mitte Juni: Der Vormonsun lässt Temperaturen und Luftfeuchtigkeit kräftig steigen – ein Vorgeschmack auf den Monsun, der in der Regel ab Mitte Juni mit heftigen Regenfällen einsetzt, die erst ab Mitte August wieder nachlassen. In Südindien und Sri Lanka herrscht dagegen das ganze Jahr über ein ausgeglichenes Tropenklima mit Temperaturen um die 30 °C.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Der wirtschaftliche Aufschwung der letzten Jahre hat vielen Menschen in **Indien** – insbesondere einer wachsenden Mittelschicht in den Städten – steigenden Wohlstand beschert. Dennoch bleiben die vielfältigen Spannungen innerhalb der indischen Gesellschaft bestehen. Soziale Konflikte sowie politische oder religiöse Auseinandersetzungen führen immer wieder zu gewaltsamen Protesten, Straßenblockaden und Demonstrationen. Da diese die öffentliche Ordnung lokal erheblich beeinträchtigen können, passen wir unsere Routen bei Bedarf auch kurzfristig an. In einigen Städten und Regionen ist zudem ein Anstieg der traditionell eher geringen Alltagskriminalität zu verzeichnen.
Seit Jahren besteht in Indien die Gefahr von Terroranschlägen; die Sicherheitsvorkehrungen der Behörden sind unverändert auf hohem Niveau. Verantwortlich für Anschläge in den vergangenen Jahren waren meist islamistische Extremisten, teils aber auch regionale politische oder ethnische Gruppierungen. Aus Sicherheitsgründen meiden wir nach Möglichkeit größere Menschenansammlungen. Leistungspartner und ReiseleiterInnen sind insbesondere in den größeren Ballungszentren zu erhöhter Wachsamkeit aufgerufen. Regionen, die wir als bedenklich einstufen – wie etwa Kaschmir oder Teile des Nordostens – bieten wir grundsätzlich nicht an.
Einer anhaltenden Wirtschaftskrise verbunden mit Versorgungsengpässen für die einheimische Bevölkerung zum Trotz ist die Situation in **Sri Lanka** derzeit für Reisende vergleichsweise entspannt. Vereinzelt kommt es zu örtlichen Protesten bzw. auf einzelne Gemeinden und Dörfer beschränkte Konflikte, die wir jeweils weiträumig meiden.
Auch Jahre nach der Abschaffung der Monarchie befindet sich **Nepal** im Übergang zu einer parlamentarischen Demokratie. Beim Aufbau stabiler Strukturen wurden erhebliche Fortschritte erzielt; so verlief die Übergabe der Amtsgeschäfte an den im März 2026 gewählten Präsidenten geordnet. Dennoch bleiben Auseinandersetzungen zwischen ethnischen oder politischen Gruppen sowie Demonstrationen möglich. Gelegentliche Streiks und Blockaden können – vor allem im südlichen Terai und rund um Kathmandu – das öffentliche Leben beeinträchtigen. In solchen Fällen meiden wir die betroffenen Gebiete und passen unsere Reiseprogramme entsprechend an.
Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt vom Mai 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter
www.marco-polo-reisen.com.

Südostasien

Abflug nach Südostasien

Für unsere Flüge nach Südostasien nutzen wir international renommierte Fluggesellschaften. Nach Vietnam bietet Vietnam Airlines Nonstop-Flüge von Frankfurt und – je nach Wochentag – München nach Hanoi und Saigon an, mit einem dichten Netzwerk zu anderen Flughäfen in Indochina. Bei den Reisen nach Thailand, Singapur, Malaysia und Indonesien haben Sie eine breite Auswahl: Condor von Frankfurt, Turkish Airlines über Istanbul, Thai Airways über Bangkok, Singapore Airlines über Singapur, EVA Air über Taipeh, Qatar Airways über Doha, Emirates über Dubai oder Etihad Airways über Abu Dhabi. Somit haben Sie auch die Möglichkeit zu einem attraktiven Stopp auf dem Hin- oder Rückflug – von der Wüste bis hin zu spannenden Metropolen.

Für die Zwischen- und Inlandsflüge haben wir durchgängig als zuverlässig geltende Fluggesellschaften ausgewählt: Thai Airways, Vietnam Airlines sowie Lao Airlines. Bei allen diesen Flügen kommen ausschließlich moderne Flugzeugtypen zum Einsatz, neben Jets auch Turbopropmaschinen des französischen Herstellers ATR.

Die Sitzabstände in der Economy Class werden auf Langstrecken gelegentlich als beengt empfunden – aus diesem Grund bieten wir gegen Aufpreis Flüge in der Business Class an, in der die Sitze zumeist zu einem komplett flachen Bett verstellt werden können. So kommen Sie entspannter am Zielort an. Bei Singapore Airlines, Vietnam Airlines, EVA Air und teilweise Emirates können Sie sich gegen einen geringeren Aufpreis auch für die Premium Economy Class entscheiden, die über größere Sitzabstände und mehr Komfort verfügt als die Economy Class. Bei unseren Reisen besteht zumeist auch die Möglichkeit, Business Class oder Premium Economy Class entweder nur für den Hinflug oder nur für den Rückflug zu buchen.

Gute Fahrt

Für Transfers und Besichtigungstouren stehen in allen Ländern Südostasiens klimatisierte Busse einheimischer oder japanischer Produktion zur Verfügung. Was den Komfort angeht, können die Fahrzeuge nicht immer mit europäischen Modellen mithalten. Dafür sind sie verlässlich, was Sicherheit selbst auf unwegsamen Straßen angeht. Selbstverständlich halten sich die Fahrer unserer langjährig bewährten Partner auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

In Bangkok und in den größeren Städten Thailands ist das Gesundheitssystem sehr gut ausgebaut. Dies gilt auch für Singapur, Malaysia, die indonesische Hauptstadt Jakarta sowie die städtischen Zentren auf Bali. Dagegen entspricht die medizinische Versorgung in Kambodscha, Vietnam und Laos selbst in den Großstädten nicht immer europäischen Standards. Auf dem Land kann fast überall in der Region keine lückenlose medizinische Versorgung gewährleistet werde.

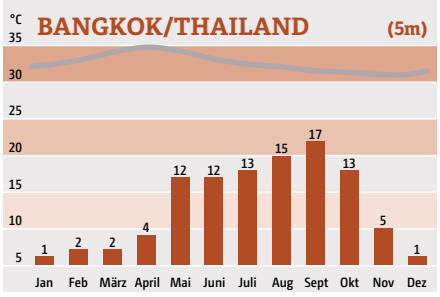
In Singapur, aber auch in Teilen Malaysias tritt in der Trockenzeit (Mai bis September) bei ungünstigen Windverhältnissen der „Haze“, eine durch die Brandrodung in Indonesien verursachte Luftverunreinigung, auf. Um gesundheitliche Beeinträchtigungen zu vermeiden, passen wir in Zeiten besonders hoher Schadstoffkonzentration unsere Tagesprogramme an und reduzieren körperliche Anstrengungen im Freien, wie z. B. längere Rundgänge in der Stadt, auf das unbedingt erforderliche Minimum. In Südostasien werden verschiedene Krankheiten von Mücken übertragen. Aktuell gibt es nicht gegen alle Erreger einen Impfschutz. Konsequentes Vermeiden von Mückenstichen bietet z. T. den einzig möglichen Schutz.

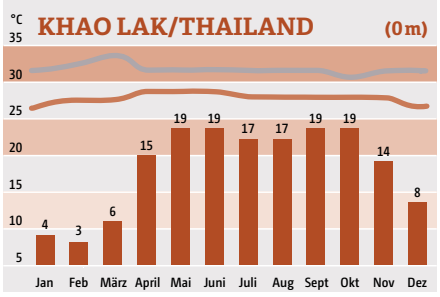
In jedem Fall empfehlen wir Ihnen eine medizinische Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu anderen Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Südostasien. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. der Tropeninstitute.

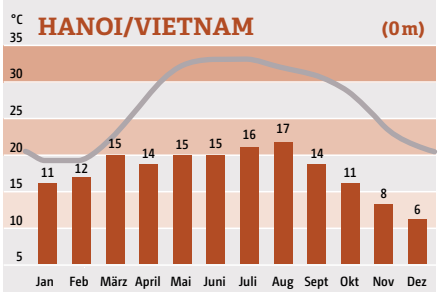
Der Pass muss mit

Für alle Länder Südostasiens brauchen Sie bei der Einreise einen noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Für Reisen nach Thailand, Malaysia und Singapur benötigen Deutsche, Österreicher und Schweizer kein Visum. Auch Vietnam ist für Deutsche und Schweizer bei einem Aufenthalt von maximal 45 Tagen visumfrei (Stand Juli 2026). Österreicher brauchen dagegen ein Visum für Vietnam. Falls Sie für Ihre Reise ein Visum benötigen, beantragen Sie dies bitte bei der Botschaft von Vietnam oder als elektronisches Visum.

Grundsätzliche Visumpflicht besteht für die Einreise nach Indonesien, Kambodscha und Laos. Die Visumgebühren sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Sie erhalten das Visum unkompliziert gegen Barzahlung am Einreiseort oder vorab als elektronisches Visum. Wir bitten Teilnehmer mit anderen Nationalitäten, sich bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebedingungen zu erkundigen. Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.







durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Wassertemperatur

Klima & Kleidung

Alle Länder Südostasiens, in die wir Reisen anbieten, liegen in den Tropen, das Klima wird vom Monsun bestimmt. Dieses Windsystem bedingt auch die ideale Reisezeit, für die Länder nördlich des Äquators – Thailand, Vietnam, Laos und Kambodscha – zumeist von Oktober bis März, wenn es dank des trockenen Nordost-Monsuns wenig bis gar nicht regnet. Der feuchte Südwest-Monsun ist dort verantwortlich für die Regenzeit von April bis September. In Indonesien gelten dagegen die „trockenen" Monate April bis Oktober als beste Reisezeit. Die Westküste Malaysias und Singapur können ganzjährig gut bereist werden, wobei es in jedem Monat zu größeren Niederschlägen kommt. Mit hoher Luftfeuchtigkeit bei Temperaturen zwischen 22 und 32 °C müssen Sie in allen Ländern das ganze Jahr über rechnen.

Das Tet-Fest in Vietnam

Am 6. Februar 2027 beginnt in Vietnam das neue Jahr, und aus diesem Anlass wird im Land das Tet-Fest gefeiert. In den Tagen rund um das Tet-Fest kommt es zu vermehrter Reiseaktivität der Vietnamesen, die dieses Fest – ähnlich wie wir unser Weihnachten – mit ihren Familien verbringen wollen. Es kann dadurch zu Einschränkungen bei unseren Programmen (geschlossene Besichtigungspunkte), aber auch zu Änderungen bei den gebuchten innervietnamesischen Flügen und den Hotels kommen.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

Die innenpolitische Lage in **Thailand** ist seit einigen Jahren weitgehend stabil. Im Juli 2025 ist ein seit Jahrzehnten schwelender Grenzkonflikt mit Kambodscha in Form sich über Monate hinziehender kriegerischen Auseinandersetzungen zwischen beiden Ländern wieder aufgeflammt. Die Landübergänge zwischen beiden Ländern bleiben auch nach der Unterzeichnung eines Waffenstillstandes geschlossen. Das Auswärtige Amt warnt zur Drucklegung dieses Kataloges vor Reisen in das Grenzgebiet zu Kambodscha, was sich in unseren Programmen widerspiegelt. Ungelöst bleibt die Situation im Grenzgebiet zu Malaysia, in den mehrheitlich von Muslimen bewohnten Provinzen Narathiwat, Yala, Pattani und Songkhla. Hier gibt es nach wie vor Anschläge lokaler separatistischer Gruppierungen. Selbstverständlich sind Reisen in diese Provinzen für uns tabu. Anschläge, wiederholte Terrorwarnungen der Behörden sowie Antiterroraktionen der Polizei zeigen: Auch in anderen Landesteilen und insbesondere in Bangkok sind terroristische Anschläge nicht gänzlich auszuschließen. Daher fordern wir unsere Scouts und örtlichen Partner im ganzen Land, vor allem aber in touristischen Zentren wie Bangkok, Chiang Mai, in den Grenzprovinzen und in den Urlaubsregionen im Süden, zu erhöhter Wachsamkeit und Umsicht auf. Außerdem meiden wir grundsätzlich Demonstrationen und größere Menschenansammlungen. Insbesondere in den Tourismuszentren spielt Kriminalität eine Rolle: Unsere Scouts geben Ihnen daher während Ihrer Reise Tipps und Empfehlungen, wie Sie sich und Ihr Eigentum vor kriminellen Übergriffen schützen können.

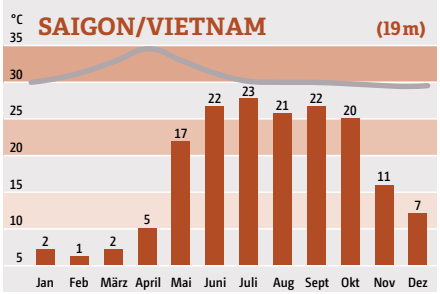
In **Kambodscha** zeichnet sich ein ähnliches Bild wie im benachbarten Thailand: Die innenpolitische Lage ist stabil, der im Jahr 2025 eskalierte Grenzkonflikt mit Thailand sorgt trotz Unterzeichnung eines Waffenstillstandes weiterhin für eine geschlossene Landgrenze zum Nachbarland und eine Warnung vor Reisen in das Grenzgebiet durch das Auswärtige Amt, die wir bei der Durchführung unserer Reisen strikt befolgen. Der Besuch der ca. 100 km südlich der Grenze gelegenen Tempel von Angkor und der Betrieb des internationalen Flughafens von Siem Reap waren zu keinem Zeitpunkt beeinträchtigt.

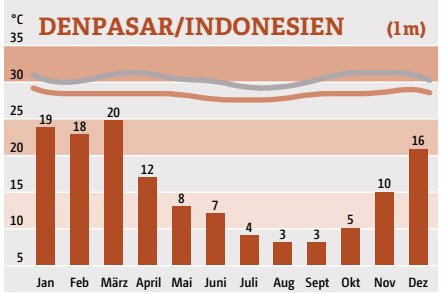
Auch in **Laos** und **Vietnam** ist die allgemeine Sicherheitslage gut. Aus Gründen der Verkehrssicherheit vermeiden wir in der gesamten Region Nachtfahrten über Land. Unsere Etappen sind immer so geplant, dass wir unsere Tagesziele vor Einbruch der Dämmerung erreichen. In den Städten und den Tourismuszentren der zwei Länder gibt es ein relevantes Maß an Kriminalität, die Sicherheitstipps unserer Scouts sollten Sie daher befolgen.

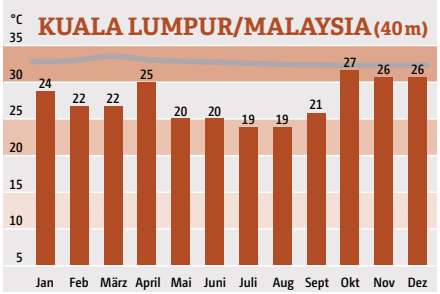
Im Kampf gegen die im Lande aktiven islamistischen Terrorgruppen erzielten die Sicherheitskräfte in **Indonesien** in den vergangenen Jahren zahlreiche Erfolge: Anschlagspläne wurden aufgedeckt und vereitelt, führende Mitglieder terroristischer Organisationen verhaftet, die Maßnahmen zum Schutz touristischer Einrichtungen und der Zentren des öffentlichen Lebens verstärkt. Durch diese Maßnahmen hat sich die Sicherheitslage im Land deutlich verbessert. Dennoch sind Terroraktionen islamistischer Extremisten nicht gänzlich auszuschließen. Vor diesem Hintergrund sind unsere örtlichen Leistungspartner und Scouts, insbesondere in der Hauptstadt Jakarta, in den Tourismuszentren auf Java und Bali sowie während religiöser Feiertage zu erhöhter Vorsicht aufgefordert. Ebenso meiden wir im gesamten Land größere Menschenansammlungen und politische Kundgebungen. Mit Ausnahme des indonesischen Teils der Insel Neuguinea, der Stadt Ambon auf den Molukken und des Regierungsbezirkes Poso in Zentralsulawesi, wo wir aufgrund lokaler ethnischer, religiöser oder sozialer Spannungen unverändert von einer erhöhten Gefährdung ausgehen, können alle Teile des Landes bereist werden. Aufgrund seiner Lage am Pazifischen Feuerring kommt es in Indonesien immer wieder zu Vulkanausbrüchen, die auch Auswirkungen auf den Luftverkehr haben können. Die möglichen Einflüsse solcher kurzfristigen Ereignisse prüfen wir jeweils genau und nehmen ggf. umgehend Anpassungen vor.

Malaysia und **Singapur** gelten als stabile Staaten. In keiner der auf unseren Reisen berührten Regionen besteht ein erhöhtes Sicherheitsrisiko. Wegen der anhaltenden hohen Entführungsgefahr verzichten wir auf Reisen in die nordöstlichen und östlichen Küstenbezirke des auf Borneo gelegenen malaysischen Bundesstaates Sabah.

Diese Sicherheitseinschätzungen stammen von Juli 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.







Ostasien

Abflug nach Ostasien

Sicher und schnell bringen Sie Lufthansa, All Nippon Airways und Emirates nach Japan, Cathay Pacific und Emirates nach Südkorea und bei unseren Chinareisen fliegen Sie mit Lufthansa, Air China und Cathay Pacific ins Reich der Mitte.
Die Sitzabstände in der Economy Class werden auf Langstrecken gelegentlich als beengt empfunden – aus diesem Grund bieten wir bei vielen Reisen gegen Aufpreis an, in der Business Class zu fliegen. Zudem bieten alle von uns angebotenen Airlines auf den meisten Langstreckenflügen eine Premium Economy Class an, die über größere Sitzabstände und mehr Komfort verfügt als die Economy Class. Alle Beförderungsklassen sind auch miteinander kombinierbar.

Gute Fahrt

Für Transfers und Besichtigungstouren stehen in China Reisebusse aus einheimischer Produktion zur Verfügung – technisch zuverlässig, aber nicht ganz so komfortabel und oftmals auch etwas enger bestuhlt als vergleichbare Modelle aus Europa. Die Fahrer unserer sorgfältig ausgewählten Partner sorgen überall dafür, dass Sie immer wohlbehalten ankommen. Selbstverständlich halten sie sich auch strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

Gesund unterwegs in Ostasien

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.
Das Gesundheitswesen in **Japan** und **Südkorea** ist sehr gut ausgebaut, die Versorgung entspricht in der Regel europäischen Standards.
Die medizinische Versorgung in **China** hat sich in den letzten Jahren deutlich verbessert, auf dem Land entspricht sie jedoch nach wie vor nicht dem europäischen Standard.
Vor Reisebeginn empfehlen wir Ihnen in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. der Tropeninstitute.

Der Pass muss mit

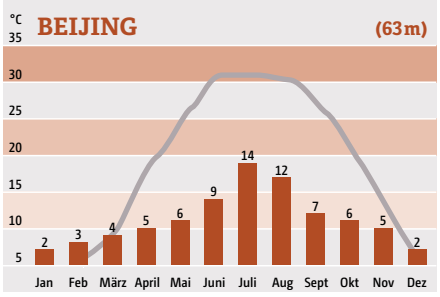
Für die Einreise nach **China** brauchen Sie einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Ausreisedatum hinaus gültig ist. Deutsche Staatsbürger sowie Österreicher, Schweizer und Luxemburger und Bürger der meisten anderen europäischen Länder wie z.B. Frankreich, Belgien, die Niederlande, Dänemark, Großbritannien, Spanien, Polen und Italien sind zunächst bis zum 31.12.2026 bei Aufenthalten von bis zu 30 Tagen von der Visapflicht befreit (Stand Mai 2026). Wir bitten Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebedingungen zu erkundigen. Ggf. muss ein Visum für China bei der für sie zuständigen Botschaft der Volksrepublik China beantragt werden (ab ca. 125 €), das nicht im Reisepreis enthalten ist.
Für die Einreise nach **Japan** und **Südkorea** brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen bis zum Reiseende gültigen Reisepass.
Wir bitten alle Teilnehmer mit anderer Nationalität, sich bei ihrem Reiseberater oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen zu erkundigen.
Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Die für das Jahr 2027 gültigen Einreisevorschriften für China finden Sie nach Veröffentlichung im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

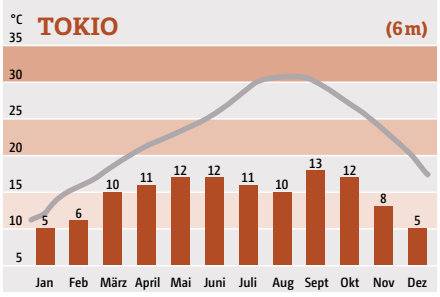
Klima & Kleidung

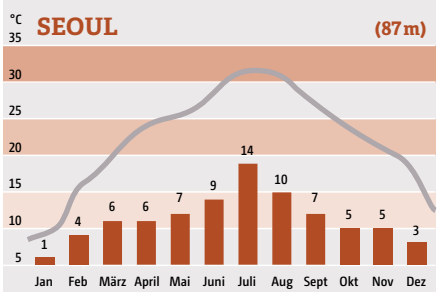
Chinas Klima ist durchaus vergleichbar mit dem europäischen. Für die Reisen von Mai bis September packen Sie am besten leichte Sommerkleidung und Regenschutz ein. Je weiter Sie in den Süden kommen, desto heißer wird's. Dann steigen nicht nur die Temperaturen, sondern auch die Luftfeuchtigkeit. Im März, April, Oktober und November brauchen Sie dagegen überall warme Sachen.
Das Klima Japans ist mit dem südeuropäischen vergleichbar. Von Juni bis August bringt allerdings der feuchte Südost-Monsun heftige Regenfälle mit sich, auch ziehen Taifune über Japan hinweg. Die beste Reisezeit ist von März bis Mai sowie von September bis November – wobei es auch in diesen Monaten kräftig regnen kann und sich der ein oder andere tropische Wirbelsturm außerhalb der üblichen Saison dorthin verirren kann.
Südkorea hat ein kontinentales Klima mit trockenen Wintern und feuchtheißen Sommern. Frühling und Herbst auf der koreanischen Halbinsel sind jedoch angenehm mild.

Sicher reisen

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.
Die Volksrepublik **China, Japan** und **Südkorea** sind grundsätzlich stabile Reiseländer, die Sicherheitslage ist in allen auf unseren Reisen besuchten Regionen gut. Bitte beachten Sie, dass in allen Landesteilen Chinas das Internet staatlich kontrolliert wird, der Zugang zu vielen Messenger-Diensten und Social-Media-Anbietern ist gesperrt. Die Nutzung von virtuellen privaten Netzwerken, sog. VPN, die u.a. solche Sperren umgehen können, ist verboten.
Die vorliegende Sicherheitseinschätzung stammt vom Mai 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes vor Beginn Ihrer Reise ändern, informieren wir Sie bei oder nach Ihrer Buchung. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.







durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Afrika

Abflug nach Afrika

Nach Südafrika fliegen Sie mit Turkish Airlines oder alternativ mit Lufthansa, Swiss, Condor oder Qatar Airways. Ihr Urlaubsziel ist Namibia? Dann fliegen wir Sie mit dem Star-Alliance-Mitglied Ethiopian Airlines über Addis Abeba ins südliche Afrika. Auch für unsere Reisen nach Tansania und Botswana haben wir Flüge mit Ethiopian Airlines gebucht. Bei unseren Namibiareisen können Sie alternativ auch die Nonstop-Flüge ab Frankfurt oder München mit Discover Airlines wählen. Botswana erreichen Sie alternativ auch mit Lufthansa oder Swiss via Johannesburg.

Gute Fahrt

Vor Ort reisen Sie in robusten Bussen und Kleinbussen, deren Fahrwerk an die teilweise schlechten Straßen angepasst ist. Ausstattung und Komfort entsprechen nicht immer dem europäischen Standard. In den menschenleeren Gebieten Namibias sind die Pads, d.h. die Überlandstraßen, nicht asphaltiert. Viele der Busse, die hier für uns unterwegs sind, haben deshalb Blattfedern, einen erhöhten Radstand sowie besondere Filter und Motoren ohne Elektronik. Sie mögen vielleicht etwas altmodisch wirken, sind aber robust und zuverlässig und der beste Schutz dagegen, irgendwo fern jeder Siedlung liegen zu bleiben. Dafür nehmen wir Einbußen beim Komfort hin. Der allgegenwärtige Staub dringt durch jede Dichtung. Und: Klimaanlagen sind nicht für den Staub von Schotterstraßen erfunden worden; sie fallen unter den gegebenen Umständen häufig aus und können dann mangels geeigneter Werkstätten auch nicht sofort repariert werden. Aus diesem Grund können wir keine Busse mit Klimaanlage garantieren.
In Tansania fahren Sie in guten Geländefahrzeugen japanischer Hersteller, pro Fahrzeug finden maximal sieben Gäste Platz. Und für schöne Fotos lässt sich überall das Dach hochklappen. Die Safari in Botswana findet in offenen, überdachten Geländewagen japanischer Hersteller statt, so dass Sie den Atem der Wildnis hautnah spüren.
Ihre Sicherheit ist für uns oberstes Prinzip. Die Fahrer unserer Partner halten sich daher strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten, die sich an den in der EU geltenden Regelungen orientieren.

Gesund unterwegs in Afrika

Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.
Wenn Sie eine Reise nach Afrika antreten, sollten Sie gesund sein. Denn nicht zuletzt aufgrund der Entfernungen und der großen Höhenunterschiede erwarten Sie äußerst unterschiedliche Klimazonen und Temperaturen. Auf unseren Reisen durch Ostafrika halten Sie sich zudem gelegentlich in Höhen von über 2000 m auf.
In den Städten Südafrikas und Namibias ist das Gesundheitssystem gut ausgebaut, in ländlichen Gegenden kann dagegen eine lückenlose medizinische Versorgung nicht immer gewährleistet werden. In Botswana, Simbabwe und Tansania gibt es eine funktionierende Gesundheitsversorgung nur in den Hauptstädten. Wir empfehlen wir Ihnen deshalb einen umfassenden Versicherungsschutz, der auch Kosten für Ambulanzflüge im Reiseland sowie Rettungsflüge nach Hause einschließt.
Der größte Teil Südafrikas und Namibias gilt als malariafrei. Malariagefährdet ist die Region um den Krüger-Nationalpark, in Namibia der äußerste Norden mit dem Etoscha-Nationalpark und dem Caprivistreifen. Für Botswana, Simbabwe und Tansania besteht ganzjährig ein Malariarisiko. In ganz Afrika sollten Sie wegen der Bilharziosegefahr und allseits lauernder Krokodile auf das Baden in Binnengewässern verzichten.
Wir empfehlen Ihnen vor Antritt Ihrer Reise in jedem Fall eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung schicken wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten, tropenmedizinischen Instituten und bei deren Beratungsdiensten.

Der Pass muss mit

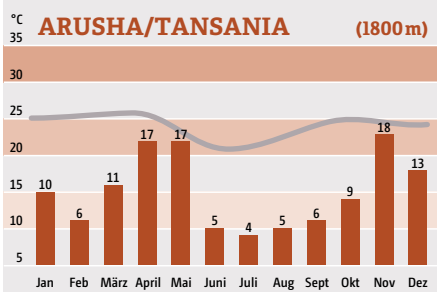
Für alle afrikanischen Staaten brauchen Deutsche, Schweizer und Österreicher einen Reisepass, der noch sechs Monate über das Reiseende hinaus gültig sein muss. Das Visum für Simbabwe kann inzwischen online vorab beantragt werden. Das elektronische Visum für Tansania beantragen Sie ebenso im Vorfeld im Internet, es wird dann bei Einreise erteilt. Seit 2025 besteht für Namibia ebenso Visumspflicht. Sie können es vorab online beantragen.
Aktuelle Informationen zu den jeweils gültigen Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

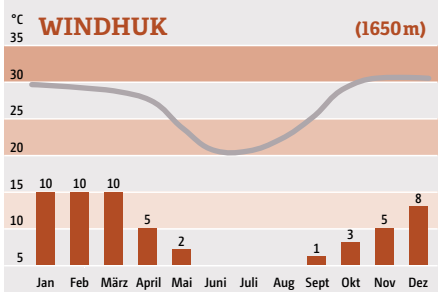
Klima & Kleidung

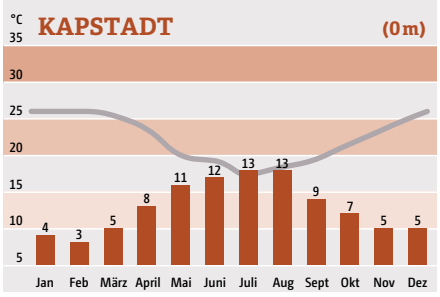
Reisen in das südliche Afrika sind das ganze Jahr über lohnend; die ideale Reisezeit ist jedoch von Land zu Land verschieden. In Südafrika sind es die Monate Oktober und November sowie März und April. Von Mai bis August ist es im Norden Südafrikas sehr schön, in der Kapprovinz allerdings manchmal regnerisch. Namibia ist prinzipiell ganzjährig gut bereisbar, die besten Monate für die Länder Botswana und Simbabwe sind Mai bis Oktober. Tagsüber ist es sommerlich warm, nachts kühlt es teilweise stark ab. Doch auch die Regenzeiten, die dort wegen der üppigen Natur „green season“ genannt werden, sind ein Erlebnis. In Tansania sollte die Regenzeit eher gemieden werden: Perfekt sind die Monate Dezember bis März sowie Juli bis Oktober.
Da Wildbeobachtungsfahrten in den Nationalparks oft in den frühen Morgenstunden stattfinden, hat sich die Mitnahme von Fleecejacke, Schal, Mütze und Handschuhen bewährt.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen bei Bedarf, ggf. auch sehr kurzfristig, alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen, die auch Änderungen der Reiseprogramme beinhalten können.
Die politische Situation in **Südafrika, Namibia** und **Botswana** ist stabil, in den Ballungszentren Südafrikas kam es jedoch in den vergangenen Jahren zu schweren Ausschreitungen und gewaltsamen Protesten. Auch in den städtischen Zentren von **Simbabwe** kommt es wegen der angespannten Wirtschaftslage und der daraus resultierenden sozialen Konflikte immer wieder zu Unruhen. Die politische Lage in **Tansania** ist weitgehend stabil. Alle touristisch erschlossenen Regionen und Nationalparks Tansanias gelten derzeit als weitgehend sicher. Die Niederschlagung von Protesten rund um die Präsidentschafts- und Parlamentswahlen im Oktober 2025 mit einer bis heute unbekannten, hohen Zahl an Todesopfern, kurzfristig unterbrochenem Flugverkehr und ausgesetzter Telekommunikation veranlassen uns weiterhin zu genauer Beobachtung der Sicherheitslage, insbesondere in Daressalam und auf Sansibar.
Die Sicherheitshinweise des Auswärtigen Amtes weisen in allen Ländern auf die hohe Gewaltkriminalität hin, die insbesondere in den größeren Städten, aber auch immer wieder in ländlichen Gegenden auftritt. In Südafrika verzichten wir vor diesem Hintergrund bewusst auf Innenstadtspaziergänge in Johannesburg (Central Business District), Durban, Gqeberha (Port Elizabeth) und Pretoria. Bitte befolgen Sie unbedingt die Ratschläge, die wir Ihnen mit den Reiseinformationen bzw. über Ihre Reiseleitung zu Beginn Ihrer Reise geben. Auch haben wir eine Reihe von Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit getroffen, z.B. führen wir Besuche in Townships nur mit ortskundiger Führung durch und verzichten in allen Ländern im südlichen Afrika auf Überlandfahrten in der Nacht.
Diese Bewertung der Sicherheitslage stammt vom Juli 2026. Sollte sich unsere Einschätzung oder die des Auswärtigen Amtes ändern, werden wir Sie informieren. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.







Lateinamerika

Abflug nach Amerika

Unsere Flüge Richtung amerikanischer Kontinent starten mit modernen Maschinen internationaler Fluggesellschaften wie Lufthansa, Condor, Air France/KLM, Iberia, LATAM Airlines, Air Canada und Air Europa.
Die Sitzabstände in der Economy Class werden auf Langstrecken gelegentlich als beengt empfunden. Aus diesem Grund bieten wir bei vielen Reisen gegen Aufpreis an, in der Business Class zu fliegen – entweder auf dem Hin- und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke. Lufthansa, Condor, Air France/KLM und Iberia bieten auf den meisten Langstreckenflügen zudem die Premium Economy Class an. Gegen einen moderaten Aufpreis reisen Sie dort mit größerem Sitzabstand und mehr Komfort als in der Economy Class. Bei allen von uns angebotenen Fluggesellschaften gibt es zudem in der Economy Class die Möglichkeit, gegen einen geringen Zuschlag Sitze mit mehr Beinfreiheit zu reservieren. Die von uns genutzten lateinamerikanischen Fluggesellschaften wie Avianca, LATAM Airlines, COPA Airlines, Boliviana oder Aerolíneas Argentinas setzen auch auf Inlands- und Regionalflügen moderne Jets aus nordamerikanischer, brasilianischer oder europäischer Produktion ein. Diese Flüge sind in der Economy Class geplant, die Buchung von Premium Economy oder Business Class ist auf diesen Flügen oft nicht möglich.

Gute Fahrt

Sie reisen in robusten Kleinbussen bewährter Partner. Angepasst an die teils schlechten Straßen, sind sie hart gefedert und nicht immer mit westeuropäischen Modellen vergleichbar. Was sich im ersten Moment vielleicht unbequem anhört, dient letztlich ausschließlich Ihrer Sicherheit. Die teilweise stark getönten Scheiben sind ein zweckmäßiger Sonnenschutz. Unsere landeskundigen Fahrer halten sich im Interesse Ihrer Sicherheit strikt an unsere strengen Vorgaben bei den Lenk- und Ruhezeiten.

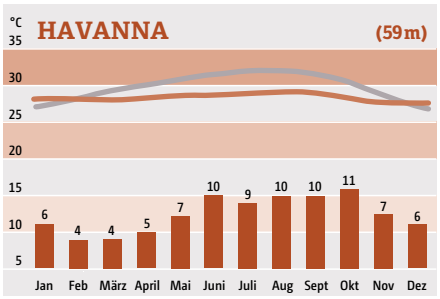
Der Pass muss mit

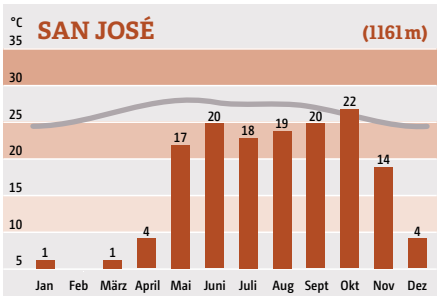
Für die Einreise in die Länder Lateinamerikas brauchen Deutsche, Österreicher und Schweizer einen sechs Monate über das Reiseende hinaus gültigen Reisepass. Für die Einreise nach Kuba ist ein elektronisches Visum erforderlich, das online bei der Botschaft von Kuba beantragt werden muss. Bei Flügen mit Umstieg in Kanada benötigen Sie eine kostenpflichtige Einreisegenehmigung für Kanada, die Electronic Travel Authorization (eTA), die vor dem Abflug online beantragt werden muss. Die Gebühren für Visa und Einreisegenehmigungen sind nicht im Reisepreis eingeschlossen. Reisebestimmungen können sich jederzeit ändern. Aktuelle Informationen dazu finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.

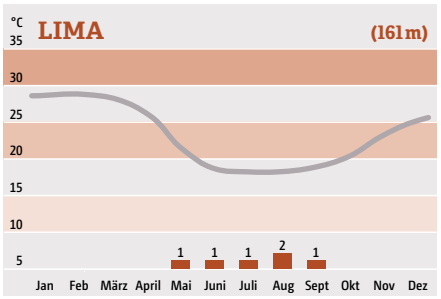
Gesund unterwegs

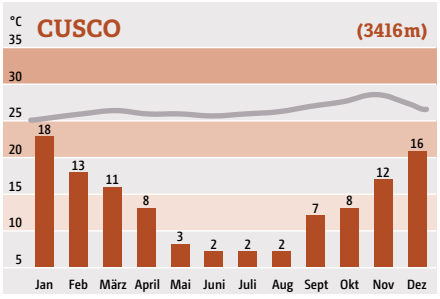
Die Vorschriften zum Gesundheitsschutz in Ihrem Reiseland können sich auch kurzfristig ändern. Aktuelle Informationen zu den Bestimmungen finden Sie im Internet bei der jeweiligen Reise unter der Rubrik „Sicherheit | Gesundheit | Einreise“ oder erhalten Sie von Ihrem Reisebüro.
Wenn Sie eine Reise nach Lateinamerika antreten, sollte Ihre Gesundheit in Ordnung sein: Denn nicht zuletzt aufgrund der Entfernungen und der großen Höhenunterschiede erwarten Sie äußerst unterschiedliche Klimazonen und Temperaturen. Auf unseren Reisen durch die Anden halten Sie sich zudem für längere Zeit in Höhen von deutlich über 3000 m auf, aber auch in Guatemala und Costa Rica führen die Routen auf über 2000 m Höhe, wo die Möglichkeit besteht, an Höhenkrankheit (AMS) zu leiden.

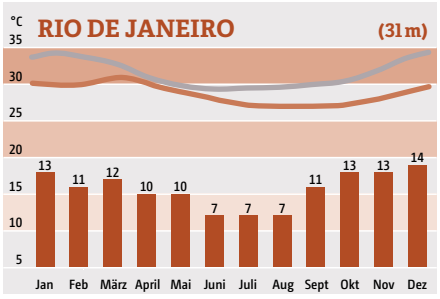
Das Gesundheitssystem ist in den Großstädten Lateinamerikas in der Regel sehr gut ausgebaut, auf dem Land ist dagegen eine lückenlose medizinische Versorgung nicht immer gewährleistet. Da weite Teile des östlich der Andenkette gelegenen tropischen und subtropischen Tieflands als Gelbfieber-Endemiegebiet gelten, können sich die behördlichen Bestimmungen kurzfristig ändern und ggf. eine Gelbfieberimpfung erforderlich machen. In diesem Fall informieren wir Sie umgehend. Neben Dengue kommt hier auch das damit verwandte Zika-Virus vor. Ein vor kurzem entwickelter Impfstoff gegen den Erreger des Dengue-Fiebers wird z.B. von der deutschen Ständigen Impfkommission (STIKO) bislang nur Reisenden empfohlen, die bereits zuvor eine labordiagnostisch gesicherte Dengue-Infektion durchlebt haben. Gegen den Zika-Erreger gibt es bislang keinen Impfschutz. Für beide Infektionen gilt: Konsequentes Vermeiden von Mückenstichen ist angeraten!
In jedem Fall empfehlen wir Ihnen eine ärztliche Beratung zum Infektions- und Impfschutz, zu weiteren Prophylaxemaßnahmen und ggf. zu Thrombose- und anderen Gesundheitsrisiken. Zusammen mit Ihrer Reisebestätigung übersenden wir Ihnen ausführliche Hinweise zur Gesundheitsvorsorge in Ihrem Reiseland. Weitergehende Informationen erhalten Sie insbesondere bei reisemedizinisch erfahrenen Ärzten und Informationsdiensten, z. B. denen der Tropeninstitute.

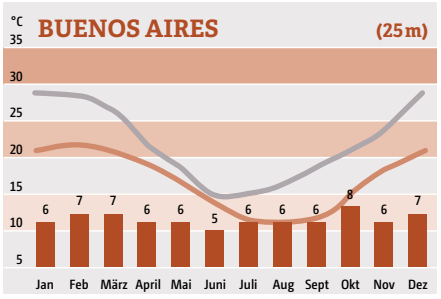












durchschnittliche Höchsttemperatur in °C

durchschnittliche Zahl der Tage mit Niederschlägen

Wassertemperatur

Klima & Kleidung

Das Klima Lateinamerikas lässt sich naturgemäß nicht auf einen Nenner bringen. In Äquatornähe steigen die Temperaturen tagsüber stark an, in Patagonien weht beständig ein frischer Wind, nachts kann es in den Hochlagen der Anden und in den Bergnebelwäldern Costa Ricas empfindlich abkühlen – alle vier Jahreszeiten scheinen hier an einem Tag vereint. In feuchtheißen Gebieten sind Sie mit leichter, luftiger Baumwollkleidung am besten beraten. Zu keiner Zeit sollten Sie allerdings den Regenschutz vergessen.

Sicherheit geht vor

Wir tun alles, um Ihnen auf unseren Reisen größtmögliche Sicherheit zu bieten. Wir verfolgen daher weltweit aktuelle Ereignisse und Entwicklungen, prüfen rund ums Jahr die Situation in unseren Reiseländern und ergreifen stets alle für die Sicherheit unserer Gäste erforderlichen Maßnahmen.

In den von uns bereisten Ländern Lateinamerikas gilt die politische Lage grundsätzlich als stabil. Dennoch gibt es regionale Besonderheiten:

Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Kataloges rät das deutsche Auswärtige Amt insbesondere vor dem Hintergrund eingestellter internationaler Flugverbindungen und einer akuten Energiekrise vor Ort dringend von Reisen nach **Kuba** ab. Sobald sich die Situation spürbar verbessert und das Abraten zurückgenommen wird, werden wir wieder Reisen in dieses bislang politisch stabile und für Reisende als sicher geltende Land durchführen.

Politische Auseinandersetzungen führen in **Mexiko, Guatemala** und vereinzelt auch in **Belize** bisweilen zu spontan organisierten Protestveranstaltungen und Straßenblockaden. Diese Aktionen richten sich zwar nicht gegen Touristen, können aber im Interesse Ihrer Sicherheit auch kurzfristig zu Änderungen im Routen- und Besichtigungsablauf führen. In einigen Bundesstaaten Nord- und Zentralmexikos ist die Sicherheitslage aufgrund von Auseinandersetzungen zwischen verschiedenen Drogenkartellen sowie dem Vorgehen der Sicherheitskräfte gegen die organisierte Drogenkriminalität weiterhin sehr angespannt. Das Auswärtige Amt rät daher von Reisen in die betroffenen Bundesstaaten ab. Diese Regionen besuchen wir auf unseren Reisen nicht. Dies gilt ebenso für Teile des Bundesstaates Chiapas, in denen Schleuserbanden aktiv sind. Drogenkriminalität und Menschenhandel sind nicht auf diese Regionen beschränkt, sie haben aber bisher in den von uns besuchten Landesteilen zu keiner dauerhaft erhöhten Gefährdung von Touristen geführt. Nach einzelnen Vorfällen, bei denen auch Touristen zu Schaden kamen, beobachten wir die Sicherheitslage insbesondere in Cancún und an der mexikanischen Karibikküste sehr aufmerksam.

Wegen der schwierigen Sicherheitslage in **Honduras** beschränken wir unseren Aufenthalt dort konsequent auf die grenznahe Ausgrabungsstätte von Copán.

Auch in **Peru** und **Bolivien** werden Auseinandersetzungen rund um politische und soziale Themen, aber auch um lokalpolitische Fragen häufig auf der Straße ausgetragen. Zudem kommt es rund um Wahlen erfahrungsgemäß verstärkt zu Einschränkungen im Reiseverkehr. Im Interesse Ihrer Sicherheit meiden wir diese Protestkundgebungen weiträumig. Kurzfristige Programmänderungen sind erfahrungsgemäß nicht immer auszuschließen.

In **Ecuador** geht der aktuelle Präsident mit einer starken Präsenz der Sicherheitskräfte gegen Banden- und Drogenkriminalität vor. Das deutsche Auswärtige Amt rät weiterhin für mehrere, insbesondere an der Küste und an der Grenze zu Kolumbien gelegene Provinzen und Regionen zu besonderer Vorsicht. Diese Gebiete meiden wir, Aufenthalte in der Hafenstadt Guayaquil reduzieren wir auf die reine Übernachtung und die Nutzung des internationalen Flughafens. Wir beobachten die weitere Entwicklung vor Ort sehr genau und ergreifen ggf. auch hier kurzfristig Maßnahmen zu Ihrer Sicherheit.

In den auf unseren Reisen besuchten Staaten Lateinamerikas herrscht eine im Vergleich zu Europa erhöhte Kriminalität, die von Taschendiebstählen in den Städten bis zu gewalttätigen Überfällen reicht. Opfer können auch Touristen sein. Durch eine umsichtige Routen- und Programmplanung versuchen wir bereits im Vorfeld, die Gefährdung so gering wie möglich zu halten. Wir meiden daher alle Orte und Regionen, von deren Besuch das Auswärtige Amt in seinen Sicherheitshinweisen abrät, außerdem verzichten wir auch auf risikoträchtige Überlandfahrten in der Dunkelheit. Durch eine Reihe von Vorsichtsmaßnahmen können auch Sie sich und Ihr Eigentum vor Übergriffen schützen. Bitte befolgen Sie aus diesem Grund unbedingt die Ratschläge, die Ihnen Ihr Marco Polo Scout zu Beginn und während Ihrer Reise gibt.

Sollte sich unsere Einschätzung (Stand Juli 2026) oder die des Auswärtigen Amtes ändern, informieren wir Sie selbstverständlich. Informationen zu aktuellen Ereignissen, die für die Sicherheit auf Ihrer Reise wichtig sind, finden Sie stets auch im Internet unter www.marco-polo-reisen.com.

Marco Polo Reisen GmbH
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89 150019-0
Telefax +49 (0)89 150019-18
www.marco-polo-reisen.com
contact@marco-polo-reisen.com

Entdeckerreisen in kleinen Gruppen 2027

Touristische Redaktion:
Holger Baldus, Fabian Balz, Ulrich Brandner, Claudia Dittmann, Thomas Graune, Anja Habersetzer, Jörg-Dietrich Meltzer, Matthias Sorke

Gesamtherstellung
Kochan & Partner, München – Art Direction, Redaktion, Text und Lektorat, Gestaltung und Typografie, Bildredaktion und Bildbearbeitung, datenbankgestützte Medienproduktion und Produktionsleitung

Kommunikations- und Titelkonzept, Katalog- und Gebietseinleitungsseiten: Sassenbach, München

Fotos: Barry Diomede/Alamy Stock Foto; Baldus, Holger; Beckhäuser, Marion; Bleyer, Dirk; Corbis; Dehnicke, Christian; asafeliason – Fotolia.com; cosma – Fotolia.com; Dario Lo Presti – Fotolia.com; eyetronic – Fotolia.com; Olexandr – Fotolia.com; Route66Photography – Fotolia.com; Friedrichsmeier, Hartmut; Georg, Annika; gettyimages; Greenwalk; Greune, Jan; Hecht, Christian; Huber Images; Image Professionals GmbH / Look; iStock.com/Maya Kovacheva; Kirchgessner, Markus; Krüger, Olaf; laif; Lemmens, Frans; Marco Polo Archiv; mauritius images/Alamy Photos/Horizons WWP; mauritius images/Masterfile RF; Melzer, Jörg-Dietrich; Pfligersdorffer, Jana; plainpicture; Sassenbach/„midjourney", Schickert, Peter; Schwotzer, Matthias; Seeger, Klaus;
Shutterstock.com: 2639ben; Abel Tumik; Africa Studio; AlexAnton; Alex Tihonovs; Allabergenova Elena; Arkhipenko Olga; ARTEKI; Avprophoto; Boris Stroujko; Byron Aguilar; canadastock; casadaphoto; chanchai duangdoosan; chittakorn59; Claudio Divizia; cowardlion; Denis Kabanov; Dan Tautan; Daniel Prudek; Ekarin Apirakthanakorn; Eky Studio; f11photo; Fat Jackey; FCG; Fedor Selivanov; Freedom Man; gustavo ramirez; Igor Tichonow; IgorZh; Illustration Forest; Inaki MT; Jamil Yasin; Jirapa339; JPRichard; kamitana; Kerdkanno; Kostenko Maxim; Kravtzov; Lcswart; leoks; Lucy Liu; Lukasz Szwaj; M Dogan; Marco Dolt; matin; mehdi33300; Mr_Mrs_Marcha; monbibi; Monkey Business Images; Nadezhda Zaitceva; Natalia Kabliuk; Natalia Pyzhova; Nataliya Ostapenko; Natalja Kirvele; Nattee Chalermtiragool; Nejdet Duzen; New Africa; Nina Lishchuk; Nixx Photography; Noppharat46; Oxana Denezhkina; Pablo Caridad; Paul Cowan; Peter Gudella; paula french; phloen; PHOTOCREO; Picsfive; Pla2na; Prachaya Roekdeethaweesab; Rawpixel.com; RossHelen; Ruttawee Jai; seahorsetwo; Sergey Dzyuba; Sergiy1975; sevenke; sirtravelalot; Stefano Zaccaria; Tamara Kulikova; Tati Nova photo Mexico; tenkl; Thomas Noitz; Tom Hartrey; Triff; TukkataMoji; VAlekStudio; Vicky SP; vitaliy_73; Vitaly Korovin; ZoranOrcik;
Smilga, Uwe; Spee-König, Birgitta; Stankiewicz, Thomas; stock.adobe.com/Abdelrahman, stock.adobe.com/Abhishek, stock.adobe.com/ah_fotobox, stock.adobe.com/Aleh Varanishcha, stock.adobe.com/Alexey Stiop, stock.adobe.com/axentevlad, stock.adobe.com/aylerein, stock.adobe.com/Beboy, stock.adobe.com/Boris Stroujko, stock.adobe.com/BTWImages, stock.adobe.com/Carlos Horton/Wirestock, stock.adobe.com/David, stock.adobe.com/Derek Yung, stock.adobe.com/Design, stock.adobe.com/DianaGuadalupe, stock.adobe.com/dudlajzov, stock.adobe.com/Eagle2308, stock.adobe.com/efired, stock.adobe.com/eyetronic, stock.adobe.com/feferoni, stock.adobe.com/Gabriele Maltinti, stock.adobe.com/Galyna Andrushko, stock.adobe.com/GARCIA SAAVED, stock.adobe.com/GISTEL, stock.adobe.com/Grispb, stock.adobe.com/HandmadePictures, stock.adobe.com/IrisMyriel, stock.adobe.com/iwasaki, stock.adobe.com/JoseLuis, stock.adobe.com/Knipsersiggi, stock.adobe.com/kosmos111, stock.adobe.com/lazyllama, stock.adobe.com/Lena Wurm, stock.adobe.com/Leonid Andronov, stock.adobe.com/lizavetta, stock.adobe.com/Loes Kieboom, stock.adobe.com/Luca Uher, stock.adobe.com/Luis, stock.adobe.com/majonit, stock.adobe.com/Michele, stock.adobe.com/muratart, stock.adobe.com/Olga Khoroshunova, stock.adobe.com/oliver de la haye, stock.adobe.com/photodiscoveries, stock.adobe.com/pierrick, stock.adobe.com/qwartm, stock.adobe.com/robnaw,stock.adobe.com/Savvapanf Photo ©, stock.adobe.com/SCStock, stock.adobe.com/SeanPavonePhoto, stock.adobe.com/Sergii Mostovyi, stock.adobe.com/sritakoset, stock.adobe.com/Stacy, stock.adobe.com/Stefanie Erxleben, stock.adobe.com/Svetlana, stock.adobe.com/TAW4, stock.adobe.com/Tryfonov, stock.adobe.com/tunach17, stock.adobe.com/unai,stock.adobe.com/Xiahou, stock.adobe.com/zigres, Strub, Peter; Studiosus-Archiv; suedwind-photos; Thudium, Dr. Dorothea; Westend61/Mauro Grigollo, Westend61/Cavan Images/Westend61 u.v.a.

Cover: gettyimages; Shutterstock.com/Galyna Andrushko; Shutterstock.com/kamitana; Shutterstock.com/LanKS; Shutterstock.com/New Africa

Material: Gedruckt auf LEIPA Nova

Druck: WEISS-Druck GmbH & Co. KG, Monschau

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte dieses Kataloges, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Marco Polo Reisen GmbH.
Stand: September 2026

Wichtige Informationen

Informationen und Servicetelefon

Erster Ansprechpartner bei Fragen zu Ihrer Reise ist das Reisebüro Ihrer Wahl. Sie können uns aber auch direkt anrufen. Werktags von 9 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 14 Uhr stehen Ihnen unsere Reiseberaterinnen und Reiseberater unter der Telefonnummer 00800-62 72 67 65 zur Verfügung. Diese Nummer ist aus Deutschland, Österreich und der Schweiz gebührenfrei.

Sicherheit geht vor!

Wir tun alles, um unseren Kunden größtmögliche Sicherheit zu bieten. Unser Sicherheitsmanagement beginnt bei der Auswahl verlässlicher Partner vor Ort, die gerade bei Hotels und Bussen hohe Sicherheitsanforderungen erfüllen müssen, und setzt sich fort im weltweiten Verzicht auf Fluggesellschaften, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen oder die unseren eigenen auf Unfallstatistiken basierenden Sicherheitskriterien nicht entsprechen. Über unsere Partner haben wir die Busfahrer ebenfalls weltweit zur Einhaltung der strengen EU-Vorschriften bei den täglichen Lenk- und Ruhezeiten verpflichtet: Mehrere Pausen während des Tages und maximal zehn Stunden Fahrzeit pro Tag garantieren, dass die Fahrer auf unseren Reisen immer ausgeruht sind. In allen Reiseländern verfolgen wir die Entwicklung der allgemeinen Sicherheitslage sehr aufmerksam. Als Informationsquellen dienen uns Berichte und Analysen unserer Mitarbeitenden und Partner vor Ort sowie von Sicherheitsdienstleistern, Meldungen von Nachrichtenagenturen und vor allem die Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes. Wenn die Behörde vor Reisen in bestimmte Gebiete warnt oder auch nur davon abrät, reagieren wir sofort, prüfen die Relevanz für unsere Reiserouten und stellen ggf. die betroffenen Reisen um oder sagen sie sogar ganz ab. Aktuelle Informationen zu Sicherheitsfragen finden Sie auf unserer Website www.marco-polo-reisen.com.

Einreise- und Gesundheitsbestimmungen des Reiselandes

Allgemeine Informationen durch Marco Polo über solche Bestimmungen und dazugehörige Fristen im Katalog oder im Internet beziehen sich – wenn nicht anders angegeben – auf die Erfordernisse für Angehörige von EU-Mitgliedsstaaten und Schweizer Staatsangehörige. Bei abweichenden persönlichen Umständen weisen Sie uns bitte vor Buchung darauf hin, ggf. empfiehlt sich auch die Nachfrage beim zuständigen Konsulat. In den Länderinformationen zu den einzelnen Reiseländern finden Sie allgemeine Informationen in der Rubrik „Der Pass muss mit". Die spezifischen Informationen finden sich bei der Ausschreibung der einzelnen Reisen in der Rubrik „Reisepapiere und Impfungen".
Diese Angaben entsprechen dem Stand bei Ausschreibung, spätere Informationen dem Stand bei Auskunftserteilung. Aktuelle Hinweise zu Einreisebedingungen erhalten Sie unter der Rubrik „Sicherheit I Gesundheit I Einreise" bei der jeweiligen Reise oder in Ihrem Reisebüro. Im Hinblick auf mögliche plötzlich auftretende Änderungen der Bestimmungen im Reiseland möchten wir Ihnen nahelegen, selbst die Berichte in den Medien bzw. die Reisehinweise der Auswärtigen Ämter zu verfolgen, um sich schnellstmöglich auf veränderte Umstände einstellen zu können.

Gruppengröße

Für jede Gruppenreise gibt es Mindest- und Höchstteilnehmerzahlen. Sollte die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht werden, kann Marco Polo die Reise – bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – absagen. Bitte lesen Sie dazu auch Ziffer VIII („Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl") unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 159).

Buchung

Für Ihren Reisevertrag (§§ 651a. ff. BGB) mit uns bestehen lediglich die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsrechte. Ein zusätzliches Widerrufsrecht nach den Vorschriften der §§ 312 ff. BGB besteht nur dann, wenn der Vertrag außerhalb der Geschäftsräume (z. B. bei Ihnen zu Hause) geschlossen worden ist und die mündlichen Verhandlungen, auf denen der Vertragsschluss beruht, nicht auf Ihren Wunsch als Verbraucher dort geführt worden sind.

Individuelle Reisedauer

Sie können jede unserer Reisen individuell verlängern. Viele Ideen hierfür finden Sie bereits in unseren Katalogen. Gerne arbeiten wir auch individuelle Vor- und Nachprogramme für Sie aus. Ebenso können Sie meist früher anreisen oder später zurückfliegen. In einzelnen Fällen können durch Wechsel der Fluggesellschaft, eine andere Tarifklasse und Unterbrechung oder Änderung der Flugroute Mehrkosten entstehen.
Stornieren Sie eine gebuchte Zusatzleistung, so gelten auch dafür die Regelungen der Ziffer VII Absatz 1 unserer AGB, allerdings mit der Maßgabe, dass als Reisebeginn der Beginn der Zusatzleistung und als Reisepreis der Preis dieser Zusatzleistung zu verstehen ist.

Terminvorschau 2028

Bei jeder Reise finden Sie eine Terminvorschau für 2028. Für die dort angegebenen Termine nehmen wir gerne Ihre Vormerkung an, verbindliche Reiseangebote mit Preisen für diese Termine können wir Ihnen je nach Reise ab Mai 2027 oder mit Erscheinen des Kataloges 2028 nennen.

Ihre Reiseunterlagen

Aus Umweltschutzgründen und wegen der zunehmend längeren Dauer der Postzustellung haben wir uns entschlossen, unsere Reiseunterlagen standardmäßig als PDF per E-Mail zu versenden. Falls Sie Ihre gesamten Reiseunterlagen ausgedruckt per Post erhalten möchten, veranlassen wir oder Ihr Reisebüro das gerne für Sie.

Reiseinformationen und Bestätigung

Wenige Tage nachdem Sie sich für eine Marco Polo Entdeckerreise angemeldet haben, erhalten Sie:

- Ihre detaillierte Reisebestätigung mit dem Nachweis über die Insolvenzschutz-Absicherung
- ausführliche Reiseinformationen
- aktualisierte Informationen über die für Sie gebuchten Flüge und Flugzeiten, die Sie auch jederzeit über Ihr Reisebüro aktuell abrufen können
- wenn angebracht, vorab aktualisierte ausführliche Gesundheitshinweise und Impfempfehlungen sowie Sicherheitshinweise des deutschen Auswärtigen Amtes
- einen Gutschein für einen Reiseführer Ihrer Wahl mit einem Auswahlverzeichnis passend zu Ihrer Reise
- ggf. die Versicherungspolice, falls eine Reiseversicherung gebucht wurde
- ggf. Einreisefragebögen und/oder Visaformulare für zubuchbare Visaleistungen

Ihre persönliche Reiseliteratur

Zur Einstimmung schickt Ihnen Marco Polo einen Reiseführer Ihrer Wahl – so können Sie sich schon vor dem Urlaub ein Bild von Ihrem Reiseziel machen. Einfach auswählen, Bestellschein ausfüllen – und ab damit an unseren Buchversand. Postwendend erhalten Sie dann Ihren persönlichen Reiseführer frei Haus. Leider ist es nicht möglich, dass Sie selbst einen Reiseführer kaufen und den entsprechenden Betrag mit uns verrechnen.

Ihr Visum beantragen wir gerne (Einzelheiten und Ausnahmen)

Für die Einreise in viele Länder ist ein Visum erforderlich. Die Kosten für das Visum und seine Beantragung sind nicht im Reisepreis enthalten. Einige Länder haben in den vergangenen Jahren das System des sog. „Visa upon arrival" eingeführt, d. h., Sie erhalten das nötige Visum bei der Einreise gegen Barzahlung. Für manche Länder kann das Visum auch ganz unkompliziert vor der Reise online beantragt werden. Wo die Online-Beantragung etwas komplizierter ist und auch kein Visum bei Einreise beantragt werden kann, bieten wir Ihnen die Gelegenheit, die Visumbeantragung über uns vorzunehmen. Die für diesen Service geltenden Preise entnehmen Sie bitte dem Abschnitt „Wunschleistungen" bei der jeweiligen Reise. Bitte beachten Sie hierbei, dass einzelne Botschaften oder Konsulate nur deutsche, österreichische oder Schweizer Pässe und solche von Reiseteilnehmern mit ständigem Wohnsitz in Deutschland, Österreich oder der Schweiz visieren. Sollte die Visierung des Passes daher nicht möglich sein, können wir Ihnen o. g. Service leider nicht anbieten, und Sie müssen Ihr Visum selbst beantragen. Alle Teilnehmer mit anderer Nationalität erkundigen sich bitte vor Buchung bei ihrer Reiseberatung oder beim zuständigen Konsulat nach den aktuellen Einreisebestimmungen. Zudem finden Sie auf unserer Internetseite www.marco-polo-reisen.com bei jeder Reise unter dem Reiter „Sicherheit I Gesundheit I Einreise" unter „Einreisebestimmungen" einen Link „Pass- und Visumerfordernisse für diese Reise für Staatsangehörige anderer Nationen". Dort werden Ihnen nach Eingabe Ihrer Nationalität die für Sie gültigen Einreise-, Visum- und Impfvorschriften angezeigt (Quelle: Passolution GmbH). Bei Einsendung von Pass und Formularen beachten Sie bitte unbedingt die von den Konsulaten festgelegten Fristen, die wir Ihnen mit der Reisebestätigung mitteilen. Sollten Sie diese Fristen nicht einhalten oder aus anderen Gründen ein separates Einzelvisum benötigen, entstehen ggf. beträchtliche Mehrkosten, die wir Ihnen weiterberechnen. Für die Besorgung von Einzelvisa stellen wir 46 € pro Person zuzüglich notwendiger Kurierfahrten, Konsular- oder Expressgebühren in Rechnung. Beachten Sie dazu auch Ziffer IV („Vertragliche Leistungen") Absatz 3 unserer Allgemeinen Reisebedingungen.

Ausführliche Reiseunterlagen

Die Reiseunterlagen erhalten Sie als PDF per E-Mail oder auf Wunsch gedruckt per Post etwa zwei Wochen vor Abreise. Dazu gehören:

- Rechnung, Reiseverlauf und aktuelle Informationen zu Ihrer Reise
- bei Flugreisen ein Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket) mit Flugplan, Reservierungsbestätigung und Buchungsnummer (Filekey)
- bei Flugreisen der Rail&Fly-Gutscheincode für die im Preis enthaltene Bahnanreise 2. Klasse zum Abflugsort; das „Rail&Fly"-Ticket berechtigt auch zur Nutzung der partizipierenden Verkehrsverbünde bei Flugreisen
- die Liste der für Sie gebuchten Hotels inklusive Telefonnummern
- bei Verlängerungsbuchungen Ihr Hotelgutschein für Ihren Anschlussurlaub oder für Zwischenübernachtungen
- ggf. ein Ausdruck des elektronischen Visums; sofern Sie zur Visierung Ihren Reisepass an uns geschickt haben, erhalten Sie diesen mit Visum unabhängig von den Reiseunterlagen separat zugeschickt

Wie zahlen Sie?

Die Anzahlung und den restlichen Reisepreis zahlen Sie nach Vorliegen des Sicherungsscheines direkt per Überweisung, Lastschrift oder Kreditkarte an Marco Polo. Bitte beachten Sie dazu auch die Angaben auf Ihrer Reisebestätigung sowie Ziffer V („Sicherungsschein/Anzahlung/Zahlung") unserer Allgemeinen Reisebedingungen (S. 158).

Wenn Sie mit Ihrer Kreditkarte zahlen möchten, bitten wir um die Beachtung folgender Hinweise:

- Wir akzeptieren Karten von VISA und Mastercard, jedoch keine Business-Kreditkarten (sogenannte Corporate Cards).
- Ihre Kreditkarte muss für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet sein. Dies ist gemäß der zweiten Zahlungsdienstrichtlinie der Europäischen Union (PSD2) für die Online-Nutzung von Kreditkarten seit dem 1.1.2021 verpflichtend. Falls Sie Ihre Kreditkarte noch nicht für das 3D-Secure-Verfahren freigeschaltet haben, wenden Sie sich bitte an Ihre kartenausgebende Bank.
- Parallel zum Versand Ihrer Reisebestätigung bzw. Rechnung erhalten Sie bei Zahlung mit Kreditkarte von uns jeweils automatisch eine E-Mail, die die Höhe der Anzahlung bzw. des restlichen Reisepreises sowie einen 30 Tage lang gültigen Link zur Website unseres Zahlungsdienstleisters WORLDLINE enthält. Dort wählen Sie einfach das gewünschte Zahlungsmittel und geben Ihre Kartendaten ein. Nach dem Klick auf „Bezahlen" werden Sie aus Sicherheitsgründen gebeten, die Zahlung über das oben genannte 3D-Secure-Verfahren nochmals zu verifizieren.

Zubuchbare Ausflüge und Aktivitäten

Bei Marco Polo gestalten Sie den Leistungsumfang Ihrer Reise selbst und können so aktiv Ihren individuellen Reisepreis beeinflussen. Zum Konzept einer jeden Marco Polo Reise gehört auch ein ausgewogenes und dem Reiseziel angepasstes Maß an Freizeit, die Ihnen für eigene Entdeckungen zur Verfügung steht. Vielfach bieten wir für diese programmfreie Zeit die Möglichkeit, attraktive Ausflüge oder Aktivitäten bereits vor Ihrer Abreise und im Regelfall auch noch vor Ort zu buchen. Bitte beachten Sie, dass auch für diese zubuchbaren Leistungen die ausgeschriebene Mindestteilnehmerzahl der jeweiligen Reise gilt.

Notruftelefon

Mit den Reiseunterlagen erhalten Sie von uns eine Notruftelefonnummer, unter der Sie Marco Polo an allen 365 Tagen des Jahres rund um die Uhr 24 Stunden erreichen, falls Sie wegen unvorhersehbarer Umstände, die insbesondere bei An- und Abreise immer einmal auftreten können, oder aus sonstigen Gründen während der Reise sofortige Hilfe oder Beistand benötigen. Während der Reise steht Ihnen selbstverständlich Ihr Marco Polo Scout als direkter Ansprechpartner zur Verfügung.

Unsere Verantwortung für die Umwelt

Seit 2021 beziehen wir grundsätzlich alle im Reisepreis eingeschlossenen Leistungen in die Erfassung der Treibhausgasemissionen unserer Reisen ein, das heißt Flüge, Busfahrten, Bahn und Schiff sowie Übernachtungen und Verpflegung, und weisen die Emissionen als CO_2e-Wert aus. Dabei berücksichtigen wir bei den Flügen auch die gewählte Klasse: Denn wenn ein Gast Business Class fliegt, fallen seine CO_2e-Emissionen höher aus als bei einem Gast in der Economy Class.

Der ausgewiesene CO_2e-Wert gibt die voraussichtlichen Treibhausgasemissionen der eingeschlossenen Reiseleistungen wieder. Für jede Reiseleistung werden die Emissionen anhand wissenschaftlich fundierter Emissionsfaktoren berechnet. Zur Berechnung ziehen wir nicht nur CO_2-Emissionen, sondern auch andere relevante Treibhausgase wie Methan und Lachgas heran. Deren Klimawirksamkeit wird auf CO_2-Emissionen umgerechnet. Das bezeichnet man als CO_2-Äquivalente oder kurz CO_2e. Für Bus- und Bahnfahrten greifen wir beispielsweise auf Daten des Umweltbundesamtes zurück, für Flugreisen auf den Berechnungsstandard des Vereins KlimaLink. Da die Berechnung auf standardisierten Emissionsfaktoren und Durchschnittswerten basiert, handelt es sich um einen im Voraus berechneten Wert, der vom tatsächlichen Emissionswert im Einzelfall abweichen kann.

Die Berechnungsmethode verrät Ihnen unsere Nachhaltigkeitsexpertin im Video auf unserer Website: www.marco-polo-reisen.com/nachhaltig-reisen/klima-naturschutz.

Das Geld für unseren Klimaschutzbeitrag fließt in den Bau von Biogasanlagen für kleinbäuerliche Familien in Indien. Die Projekte wurden nach den Gütekriterien des Gold Standard überprüft und erfüllen dessen höchste Anforderungen. Damit ist sichergestellt, dass die Biogasanlagen die Entstehung von Treibhausgasen mindern, zugleich aber auch die nachhaltige Entwicklung im Projektgebiet fördern.

Im Grundsatz gilt: Vermeiden und Reduzieren haben immer Vorrang! Deshalb planen wir unsere Reisen so, dass unnötige Busfahrten vermieden werden und innerhalb eines Landes nur dann geflogen wird, wenn es keine sinnvolle Alternative gibt. Auch durch das Angebot von Nonstop-Flügen und das im Reisepreis eingeschlossene „Rail&Fly"-Ticket 2. Klasse werden CO_2e-Emissionen reduziert.

Flug-Informationen

Flugsicherheit und Fluggastdatengesetz

Die Europäische Kommission veröffentlicht in regelmäßigen Abständen eine „Gemeinschaftliche Liste von Luftfahrtunternehmen, die in der EU einer Betriebsuntersagung unterliegen". Diese finden Sie auch auf unserer Website www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service" unter „Reisesicherheit aktuell". Darüber hinaus haben wir im Rahmen unseres umfassenden Sicherheitsmanagements eine Reihe weiterer Fluggesellschaften und Flugzeugtypen von einer Nutzung für unsere Reisegäste ausgeschlossen. In zahlreichen Ländern verzichten wir ganz auf Inlandsflüge und nehmen etwas längere Strecken über Land in Kauf, weil uns die Fluggesellschaften oder die eingesetzten Flugzeugtypen aufgrund umfangreicher statistischer Auswertungen und eigener Erfahrungen nicht als sicher erscheinen.

Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.

Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass Fluggesellschaften verpflichtet werden können, Behörden des Ziellandes die Flug- und Reservierungsdaten der Passagiere zu Sicherheitszwecken zur Verfügung zu stellen. Dies erfolgt unmittelbar nach dem Check-in, bei Flügen in oder über die USA bereits unmittelbar nach Flugreservierung. Um den Check-in-Prozess zu verkürzen, können Sie die erforderlichen Daten auch im Vorfeld auf der Website der Fluggesellschaft eintragen. Weiter weisen wir Sie darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt.

Flugplanung und -reservierung

In unseren Reisepreisen ist bei Flugreisen immer auch ein zum Reiseprogramm passender Flug zum jeweiligen Reiseziel und zurück enthalten. Um welche Fluggesellschaft und welchen Flughafen es sich handelt, entnehmen Sie bitte der Rubrik „Im Reisepreis enthalten" bei der Reiseausschreibung. Die Auswahl treffen wir nach den Kriterien Verfügbarkeit der Flugstrecken, Flugzeiten bei Hin- und Rückflug, Preis in der günstigsten Tarifklasse für Veranstalter, Zuverlässigkeit und ggf. Kombinierbarkeit mit Inlandsflügen im Reiseziel. Zubringerflüge und weitere genannte Flugmöglichkeiten folgen denselben Kriterien, bedingen in der Regel aber Zuschläge zum genannten Reisepreis.

Alle in der Ausschreibung veröffentlichten Fluggesellschaften und voraussichtlichen Flugzeiten geben den Planungsstand zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Juli 2026) wieder. Den aktuellen Stand hinsichtlich der ausführenden Luftfahrtunternehmen und vorläufigen Flugzeiten teilen wir Ihnen bei Buchung mit. Spätere Änderungen der Flugverbindung lassen sich manchmal nicht vermeiden. Sollten sich hieraus Ansprüche für Sie ergeben, bleiben diese selbstverständlich unberührt (vgl. Ziffer III „Ausführendes Luftfahrtunternehmen" und Ziffer IV Abs. 4 „Vertragliche Leistungen/Leistungsänderungsvorbehalt" unserer Allgemeinen Reisebedingungen). Bitte beachten Sie insbesondere die Angaben im Ausdruck Ihres Elektronischen Flugscheins (E-Ticket), den Sie mit Ihren Reiseunterlagen erhalten. Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten. In vielen Ländern sind Ausreisesteuern am Rückflughafen üblich, die an Ort und Stelle in bar an die örtlichen Behörden zu entrichten sind. Diese Gebühren sind nicht im Reisepreis enthalten, ihre ungefähre Höhe ist bei der jeweiligen Reise im Absatz „Nicht enthaltene Extras" vermerkt (Stand Juli 2026). Aktuelle Informationen zu ihrer Höhe in Landeswährung gibt Ihnen Ihr Scout vor der Heimreise.

Bitte achten Sie unbedingt darauf, dass Sie bei der Reiseanmeldung – auch bei Optionsbuchungen, weil bereits dann vorsorglich Flugreservierungen vorgenommen werden – Ihren Namen exakt in derselben Form angeben, wie er in Ihrem Reisedokument, das Sie auf der Reise mitführen, in dem maschinenlesbaren Bereich unterhalb Ihrer Unterschrift steht (z. B.

Titel, Doppelnamen, abgekürzte Vornamen etc.). Fluggesellschaften können aus Sicherheitsgründen Fluggäste von der Beförderung ausschließen, wenn der Name im Flugticket nicht exakt mit dem maschinenlesbaren Namen im Reisedokument übereinstimmt. Die korrekte Angabe des ersten Vornamens ist ausreichend, weitere Vornamen müssen im Flugticket nicht zwingend aufgeführt sein. Für die bei Neuausstellung von Tickets anfallenden Kosten, die von den Fluggesellschaften berechnet werden und die durch Umstände entstehen, die Sie zu vertreten haben, können wir Ersatz verlangen.

Abflugsorte und Anschlussflüge

Bitte wählen Sie gleich bei der Buchung den für Sie am besten geeigneten Abflugsort. Bei Anschlussflügen buchen wir eine ausreichende Übergangszeit am Umsteigeort, um etwaige kleinere Verspätungen auffangen zu können. Eine Alternative zu zeitlich ungünstigen oder teuren Anschlussflügen ist, die auch aus ökologischer Sicht sinnvollere im Reisepreis enthaltene Bahnanreise (Rail&Fly) 2. Klasse zu nutzen. Damit können auch eventuelle Tarifaufschläge für den Anschlussflug vermieden oder reduziert werden. Weitere Informationen zur Bahnanreise finden Sie in der rechten Spalte.

Tarifklassen und Flugzuschläge

Die Fluggesellschaften unterscheiden Flugbuchungen in vier verschiedene Service- bzw. Beförderungsklassen: Economy Class, Premium Economy Class, Business Class und First Class. Diese sind wiederum in verschiedene Tarifklassen unterteilt, die zu unterschiedlichen, von der Nachfrage abhängigen Preisen gebucht werden können. So ist die Economy Class beispielsweise bei der Lufthansa in 14 unterschiedliche Tarifklassen unterteilt. Von diesen nutzen wir als Reiseveranstalter i. d. R. die Tarifklassen K, L, T, S und W.
Die Verfügbarkeit von Sitzplätzen in der jeweiligen Tarifklasse wird – je nach erwarteter Nachfrage – von den Fluggesellschaften laufend verändert. Wenn mit einer hohen Nachfrage gerechnet wird, bieten die Fluggesellschaften nur Plätze in höheren, somit teureren Tarifklassen an.
Den bei unseren Reisen kalkulierten Preisen liegen spezielle, nur von Reiseveranstaltern nutzbare Veranstaltertarife in spezifischen Tarifklassen zugrunde. Für diese Tarife besteht ebenfalls ein begrenztes Platzangebot. Es kann daher vorkommen, dass wir Ihnen bei Buchung einen Aufschlag für eine höhere Tarifklasse berechnen müssen. Wir empfehlen deshalb eine möglichst frühzeitige Buchung. Je nach Nachfrage kann die kalkulierte Tarifklasse auch langfristig nur zu den Tagesrandzeiten für Flüge mit frühem Abflug oder später Ankunft zur Verfügung stehen.
Unsere Reservierungssysteme geben für den von Ihnen gewählten Reisetermin und Abflughafen Auskunft über die tagesaktuellen Verfügbarkeiten der Tarifklassen und deren Preise. Bitte beachten Sie, dass sich diese Marktpreise auch im Verlauf eines Tages mehrfach ändern können. Wir haben hierauf keinen Einfluss. Daher ist es uns nicht möglich, in unseren Katalogen langfristig Preise für viele weitere Flugmöglichkeiten und neue Verbindungen zu nennen. Bitte informieren Sie sich in Ihrem Reisebüro oder auf www.marco-polo-reisen.com.
Bezüglich einer möglichen Meilengutschrift oder eines Upgrades für Meilen bitten wir Sie, im Vorfeld Rücksprache mit Ihrem Vielfliegerprogramm zu halten, da die Fluggesellschaften bei einigen Tarifklassen keine bzw. nur eine reduzierte Meilengutschrift vornehmen. Auch ist ein Upgrade für Meilen nur bei Nutzung bestimmter höherwertiger Tarifklassen möglich.
Selbstverständlich sind bei unseren Reisen alle Sicherheits- und Flughafengebühren im Preis bzw. Ticket enthalten, so wie die zum Zeitpunkt der Kalkulation anfallenden Kerosinzuschläge.

Flugplanänderung und Online-Check-in

Wenn Sie Ihre Flüge über uns gebucht haben, informieren wir Sie selbstverständlich über eventuelle Anpassungen Ihrer Flüge. Damit auch die befördernde Fluggesellschaft Sie im Falle einer Flugunregelmäßigkeit umgehend und zeitnah informieren kann, ist es erforderlich, dass Sie uns Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) zur Verfügung stellen.
Wir empfehlen Ihnen, auf der jeweiligen Homepage der Fluggesellschaft den Online-Check-in für den Hinflug und später den Rückflug zu nutzen. Dieser ist meist ab 24 Stunden vor dem jeweiligen Flug nutzbar. Der Online-Check-in kann aus rechtlichen Gründen nur persönlich vorgenommen werden und ist in der Regel ab 24 Stunden vor Abflug möglich. Weitere Informationen und Links zu den relevanten Webseiten finden Sie auf unserer Homepage www.marco-polo-reisen.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in". Sie können in diesem Zuge auch Ihren Sitzplatz für den Hin- und Rückflug reservieren bzw. den bereits reservierten Sitzplatz ändern.

Premium Economy Class/Business Class

Bei immer mehr Fluggesellschaften gibt es eine sogenannte Premium Economy Class. Auch Lufthansa bietet diese Sitze in allen Langstreckenflugzeugen an. Diese Beförderungsklasse bietet zwar nicht alle Vorzüge einer Business Class, aber gegenüber der Economy Class doch einige Vorteile. Je nach Fluggesellschaft sind dies z. B. ein komfortablerer Sitz, mehr Beinfreiheit, erhöhtes Freigepäck, separater Check-in-Schalter, kostenfreie Sitzplatzreservierung, alkoholische Getränke, Kopfhörer sowie ein aufgewertetes Essens- und Zeitschriftenangebot.
Bei Fernreisen bieten wir bei allen ausgeschriebenen Fluggesellschaften die Business Class an. Diese kann für den Hin-und Rückflug oder auch nur auf einer Strecke gebucht werden.
Beachten Sie bitte, dass sowohl die Premium Economy als auch die Business Class oft nur auf den Langstreckenflügen angeboten wird. Anschlussflüge und Inlandsflüge finden zumeist in der Economy Class statt, sodass hier die erhöhte Freigepäckgrenze und weitere Vorteile der Premium Economy und Business Class nicht gelten. Welche Flugklasse für die einzelnen Flugstrecken gebucht ist, können Sie Ihrer Buchungsbestätigung und dem E-Ticket-Beleg entnehmen.

Verlust und Beschädigung von Reisegepäck

Bei Reisegepäck müssen Sie **Verlust oder Beschädigungen unverzüglich auch dem Beförderungsunternehmen anzeigen**. Dieses ist zur Ausstellung einer schriftlichen Bestätigung („Lost Report") verpflichtet. Ohne diese zusätzliche Meldung besteht die Gefahr eines Anspruchsverlustes, da internationale Abkommen und gesetzliche Bestimmungen zusätzliche Ausschlussfristen (neben den in Ziffer XIII „Verjährung" der Allgemeinen Reisebedingungen erwähnten) enthalten.

Sitzplatzreservierung und Freigepäck

Die meisten Fluggesellschaften bieten über ihre Internetseite eine kostenfreie Sitzplatzreservierung nur im Rahmen des Online-Check-in an. Teilweise werden die Sitzplätze zugewiesen, eine Änderung ist dann mit Gebühren verbunden.
Bei einigen Airlines können wir Reservierungen bereits bei Buchung Ihrer Reise kostenfrei für Sie vornehmen. Sie können die Reservierung Ihrer Wunschplätze auch selbst nach Erhalt Ihrer Reiseunterlagen auf der Internetseite der Fluggesellschaft vornehmen. Dies geht mit der Buchungs- bzw. Reservierungsnummer (Filekey) Ihres E-Ticket-Beleges, meist gegen unterschiedlich hohe Reservierungsgebühren. Eine Übersicht über die Reservierungsmöglichkeiten und -gebühren finden Sie auf unserer Homepage www.studiosus.com in der Rubrik „Service" unter „Flug & Online-Check-in".
Zusätzlich sind hier die jeweiligen Freigepäckgrenzen für aufzugebendes Gepäck zusammengestellt. Die Angaben beziehen sich auf Gruppenflüge und die den Reisepreisen zugrunde liegenden Tarifklassen. Wir nutzen hier ausschließlich Tarife, bei denen Sie Gepäck in den genannten Grenzen kostenfrei aufgeben können.

Bahn-Informationen

Rail&Fly inklusive. Reisen Sie bequem und entspannt zum/vom Flughafen

Im Reisepreis ist bei Buchung einer Flugreise die Bahnfahrt in der 2. Klasse von allen Bahnhöfen in Deutschland, Österreich und den Beneluxstaaten zu einem Abflughafen in einem dieser Länder enthalten, nicht aber die Nutzung von Nachtzügen. Für Gäste aus der Schweiz ist die Bahnfahrt im Streckennetz der DB ab Grenzbahnhof bis zu einem deutschen Abflughafen enthalten. Ein vergleichbares Angebot für Gäste aus der Schweiz zu Abflughäfen in der Schweiz existiert leider nicht. Auf Anfrage berechnen wir gerne den individuellen Aufpreis für die zusätzliche SBB-Bahnfahrkarte von einem Schweizer Bahnhof bis/ab Grenzbahnhof.
Natürlich können Sie auch 1. Klasse anreisen. Der Aufpreis beträgt pro Person für Hin- und Rückfahrt 76 €. Für Gäste aus Österreich, der Schweiz und den Beneluxstaaten berechnen wir gerne auf Anfrage den individuellen Aufpreis.
Das Rail&Fly-Ticket gilt in den DB-Zügen des Nah- und Fernverkehrs, den ausländischen Partnerbahnen NS, NMBS/SNCB und ÖBB sowie in ausgewählten Nichtbundeseigenen Eisenbahnen (NE-Bahnen). Darüber hinaus berechtigt das Rail&Fly-Ticket zur Nutzung aller öffentlichen Verkehrsmittel (u.a. Bus, U-Bahn, Straßenbahn) in partizipierenden Verkehrsverbünden, sofern Start- und Zielbahnhof innerhalb des jeweiligen Verbundgebietes liegen. Weitere Informationen zum Geltungsbereich finden Sie unter marcopolo.bahnanreise.de/geltungsbereich. Mit Ihren Reiseunterlagen erhalten Sie einen Rail&Fly-Gutscheincode, mit dem Sie sich Ihre favorisierte Verbindung zum und vom Flughafen selbst aussuchen können. Bitte beachten Sie, dass Sie sich bei Einlösung auf einen Reisetag (einen Tag vor Abflug oder am Abflugtag selbst bzw. am Tag der Rückkunft oder einen Tag nach Rückkunft) festlegen müssen. An diesem gewählten Tag sind Sie flexibel in der Nutzung der Züge auf der gewählten Strecke. Mit der Einlösung des Gutscheins für Rail&Fly-Tickets der 2. Klasse ist eine kostenpflichtige Sitzplatzreservierung möglich.
Sollten Sie ein Deutschlandticket besitzen und im Nahverkehr (nicht ICE/IC/EC) zum Flughafen fahren, benötigen Sie kein Rail&Fly-Ticket. In diesem Fall ist eine Einlösung des Rail&Fly-Gutscheins nicht notwendig.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir keinen Abzug vom Reisepreis vornehmen können, wenn Sie die Bahnanreise zum Flughafen nicht in Anspruch nehmen, da es sich um einen Pauschalvertrag mit der Deutsche Bahn AG handelt. Bitte beachten Sie auch, dass bei Buchung ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise die Ausstellung eines Rail&Fly-Tickets nicht möglich ist.

Hotels

Die Angabe der Hotelkategorie bei den einzelnen Reisen beruht auf den jeweiligen Landeskategorien. Die Einteilung in fünf mit Sternen gekennzeichnete Kategorien erfolgt in den meisten Ländern durch offizielle Einrichtungen. Ist dies nicht der Fall, weisen wir in der Reiseausschreibung darauf hin und übernehmen die jeweils gängige und allgemein verwendete Klassifizierung, die Selbsteinschätzung des Hotels oder geben unsere eigene, auf den Beurteilungen unserer Gäste beruhende Bewertung ab. Weicht die Klassifizierung unserer Meinung nach vom tatsächlichen Standard ab, haben wir einen Stern in Klammern gesetzt.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen Marco Polo Reisen GmbH trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen Marco Polo Reisen GmbH über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

– Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.

– Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.

– Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.

– Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.

– Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.

– Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.

– Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.

– Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.

– Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung"), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.

– Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.

– Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.

– Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. Die Marco Polo Reisen GmbH hat eine Insolvenzabsicherung mit der Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH abgeschlossen. Die Reisenden können diese Einrichtung [oder gegebenenfalls die zuständige Behörde] (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH, Sächsische Straße 1, 10707 Berlin, Telefon +49 (0) 30 78954770, E-Mail schadenmeldung@drsf.reise, www.schadenmeldung.drsf.reise) kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz der Marco Polo Reisen GmbH verweigert werden.

Webseite, auf der die Richtlinie (EU) 2015/2302 in der in das nationale Recht umgesetzten Form zu finden ist:
www.umsetzung-richtlinie-eu2015-2302.de

Warum sollten Sie diese Reisebedingungen lesen?

Auf faire Vertragsbeziehungen und transparente Information unserer Kunden legen wir größten Wert. Das geltende Reisevertragsrecht sieht vor, dass Sie bei Buchung mit dem vorstehenden „Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise" über Ihre Rechte informiert werden. Unsere Reisebedingungen enthalten vieles, das zusätzlich wichtig ist oder wichtig werden könnte.
Qualität zu erschwinglichen Preisen bedingt eine Mindestteilnehmerzahl, angegeben in der Ausschreibung der einzelnen Reisetermine. Näheres – auch zur Absagefrist bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn – finden Sie in Ziffer VIII. Die Reisebedingungen informieren Sie auch über Ihre gesetzlich geregelten Obliegenheiten zur Vermeidung von Anspruchsverlusten in Ziffer XI.
Im direkten Anschluss an die Reisebedingungen finden Sie unsere Datenschutzinformationen nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), die Erläuterungen zur Eignung unserer Reisen im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität unter Inklusion und Barrierefreiheit sowie unsere Informationen zu Verbraucherstreitbeilegungsverfahren.

Allgemeine Reisebedingungen

I. Abschluss des Reisevertrages

1. Ein Vertrag kommt nach der gesetzlichen Regelung stets erst in dem Zeitpunkt zustande, in dem verbindliche Vertragserklärungen beider Seiten (Angebot und rechtzeitige deckungsgleiche Annahme) in der vereinbarten Form vorliegen. Die Reisebeschreibung in Katalog oder Internet (im Folgenden „Ausschreibung", vgl. Ziffer XIV) ist kein Angebot im Rechtssinn, sondern geht den Vertragserklärungen voraus (invitatio ad offerendum). Die Rollen bei der Abgabe des Angebots können wechseln, typischerweise stellt die formfrei mögliche Anmeldung des Kunden das Angebot auf Abschluss eines Reisevertrages dar, an das er bis zum Zugang einer deckungsgleichen Annahme in Textform **(Reisebestätigung)** durch die Marco Polo Reisen GmbH (im Folgenden „ Marco Polo"), bis maximal **14 Tage ab Anmeldung** gebunden ist. Eine durch ein Computerreservierungssystem oder sonstig im Reisebüro erstellte **Vormerkungs-, Anmeldungs- oder Optionsbestätigung** ersetzt diese Reisebestätigung nicht, sondern dokumentiert nur den Inhalt der Anmeldung.
2. Reisebüros sind nicht bevollmächtigt, vom Inhalt der Ausschreibung, dieser Reisebedingungen oder der Reisebestätigung abweichende Zusicherungen oder Vereinbarungen vorzunehmen.

II. Sonderfall Widerrufsrecht

Ein Widerrufsrecht nach den §§ 312 ff. BGB besteht für Reiseverträge nur dann, wenn diese Verträge außerhalb von Geschäftsräumen geschlossen worden sind und entsprechende mündliche Verhandlungen dort nicht aufgrund vorhergehender Terminvereinbarung durch den Kunden als Verbraucher geführt wurden. Ansonsten gelten die gesetzlichen Rücktritts- und Kündigungsregelungen, vergleiche Ziffer VII und Ziffer XI Abs. 4.

III. Ausführendes Luftfahrtunternehmen

Die EU-Verordnung Nr. 2111/2005 vom 14.12.2005 verpflichtet Reiseveranstalter, Reisevermittler und Vermittler von Beförderungsverträgen, die Kunden über die Identität jeder ausführenden Fluggesellschaft vor der entsprechenden vertraglichen Flugbeförderungsleistung zu unterrichten, sobald diese feststeht. Soweit dies bei Anmeldung noch nicht der Fall ist, muss zunächst die wahrscheinlich ausführende Fluggesellschaft angegeben werden. Bei Wechsel der Fluggesellschaft nach erfolgter Anmeldung ist der Kunde unverzüglich zu unterrichten.

IV. Vertragliche Leistungen/ Leistungsänderungsvorbehalt

1. Der Vertragsinhalt ergibt sich aus den beiderseitigen Erklärungen bei Vertragsschluss und den dort in Bezug genommenen Dokumenten (vgl. Ziffer I Abs.1) und wird in der übermittelten **Reisebestätigung** zusammengefasst. Eventuelle besondere Vereinbarungen mit Marco Polo, die aus Beweisgründen in Textform getroffen werden sollten, gelten vorrangig.
2. Unternehmungen, die in den vertraglichen Vereinbarungen als **„Gelegenheit", „Möglichkeit"** oder **„Extratour"** bezeichnet werden, sind selbst nicht Bestandteil der geplanten vertraglichen Leistungen, evtl. mit ihnen verbundene Kosten sind nicht im Reisepreis enthalten.
3. Soweit Marco Polo gemäß den vertraglichen Vereinbarungen die **Beantragung von Visa** oder ähnlichen Dokumenten übernimmt, erfolgt dies im Auftrag des Kunden (Geschäftsbesorgung). Die Erteilung der Visa selbst durch die zuständigen Behörden ist nicht Bestandteil der Leistungsverpflichtung von Marco Polo.
4. Bei der Planung unserer Reisen haben wir die Rahmenbedingungen und ihre Entwicklung, soweit bekannt oder absehbar, bestmöglich berücksichtigt und einkalkuliert. Durch hoheitliche Maßnahmen, sicherheitsrelevante Entwicklungen, Witterungs- und Natureinflüsse sowie Änderung der Flugpläne kann es auch kurzfristig zur Notwendigkeit von Abweichungen von der ursprünglichen Planung kommen. Wir behalten uns daraus resultierende, notwendige Änderungen (beispielsweise Änderung von Flugstrecken und Fluggesellschaften, Änderung von Zeitpunkt und Reihenfolge der Programmpunkte, Austausch von Teilen des Programms, Personenänderungen etc.) im angemessenen Umfang vor. Wir bemühen uns, Sie frühzeitig von solchen Änderungen zu unterrichten, und sind stets bestrebt, diese möglichst gering zu halten. Ihre Rechte und Ansprüche im Fall einer erheblichen Änderung bleiben dadurch stets unberührt. Unerhebliche, rechtzeitig und ordnungsgemäß gemäß § 651 f Abs. 2 BGB mitgeteilte, vorbehaltene Änderungen werden Vertragsinhalt. Im Fall einer mangelhaften Erbringung der geänderten Leistung bleiben insoweit Ihre Rechte und Ansprüche ebenfalls unberührt.

V. Sicherungsschein/Anzahlung/ Zahlung

1. Wenn Reiseleistungen infolge von Zahlungsunfähigkeit oder Insolvenz des Reiseveranstalters ausfallen, ist über den gesetzlich vorgeschriebenen Sicherungsschein die Rückzahlung des gezahlten Reisepreises und bei bereits erfolgtem Reiseantritt die Rückbeförderung gewährleistet, soweit die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise ist. Absicherer ist dabei der Deutsche Reisesicherungsfonds (Deutscher Reisesicherungsfonds GmbH). **Alle Zahlungen auf den Reisepreis sind nur bei Vorliegen des Sicherungsscheines zu leisten. Er findet sich auf der Rückseite des ersten Blattes der Reisebestätigung.**
2. Voraussetzung der Fälligkeit aller Zahlungen auf den Reisepreis ist der Zugang von Reisebestätigung und **Sicherungsschein.** Ab/mit diesem Zeitpunkt kann Marco Polo eine Anzahlung von 20 %, höchstens jedoch einen Betrag von 1000 € pro Reiseteilnehmer fällig stellen, den restlichen Reisepreis frühestens am **20. Tag vor Reiseantritt.** Innerhalb dieses Rahmens ergibt sich der genaue Fälligkeitszeitpunkt aus der Buchungsbestätigung.
3. Mit Erhalt der Buchungsbestätigung sind die fälligen Prämien für vermittelte Versicherungen in voller Höhe auszugleichen.
4. Ohne vollständige Zahlung des fälligen Reisepreises besteht kein Anspruch auf Erbringung der Reiseleistung durch Marco Polo.

VI. Preisänderung nach Vertragsschluss

1. Marco Polo ist berechtigt, den bestätigten Reisepreis zu erhöhen, soweit die begehrte Erhöhung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten
a) Änderung des Preises für die Beförderung von Personen aufgrund höherer Kosten für Treibstoff oder andere Energieträger
b) einer Änderung der Steuern und sonstigen Abgaben für vereinbarte Reiseleistungen (Touristenabgaben; Hafen- oder Flughafengebühren sowie Sicherheitsgebühren im Zusammenhang mit der Beförderung; Einreise-, Aufenthalts- und öffentlich-rechtliche Eintrittsgebühren)
c) oder der Änderung der für die betreffende Pauschalreise geltenden Wechselkurse
ergibt.
Der Kunde kann eine Senkung des Reisepreises und Berechnung des neuen Reisepreises nach dem folgenden Absatz 2 verlangen, soweit eine begehrte Senkung sich unmittelbar aus einer nach Vertragsschluss erfolgten Änderung der in Satz 1 aufgeführten Positionen ergibt und dies zu niedrigeren Kosten für Marco Polo führt. Soweit für Marco Polo in diesem Zusammenhang Verwaltungskosten entstehen, können diese in tatsächlich entstandener Höhe vom errechneten Ermäßigungs- bzw. Erstattungsbetrag abgezogen werden, sie sind auf Verlangen des Kunden nachzuweisen.
2. Der Reisepreis wird maximal um den Betrag verändert, der sich bei Addition der Änderungsbeträge der in Abs. 1 genannten Kostenbestandteile ergibt. Soweit einschlägige Änderungen die Reisegruppe als Gesamtheit betreffen, werden sie zunächst pro Kopf umgelegt. Zur Ermittlung des Umlagebetrages wird – je nachdem, was für die Kunden günstiger ist – entweder die konkret erwartete oder die ursprünglich kalkulierte durchschnittliche Teilnehmerzahl zugrunde gelegt.
3. Marco Polo muss dem Kunden eine solche Preiserhöhung unter Angabe des Erhöhungsgrundes spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn auf einem dauerhaften Datenträger klar und verständlich unter Mitteilung der Berechnung mitteilen.
4. **Eine Preiserhöhung bis zu 8 % ist einseitig wirksam. Erhöht sich der Reisepreis um mehr als 8 %,** kann Marco Polo den Kunden spätestens am 21. Tag vor Reiseantritt auffordern, innerhalb angemessener Frist entweder die angebotene Preiserhöhung anzunehmen oder vom Vertrag zurückzutreten. **Nach ausdrücklicher Annahme oder fruchtlosem Verstreichen einer solchen Frist gilt das Angebot als angenommen.** Wählt der Kunde stattdessen den Rücktritt, so erhält er den Reisepreis unverzüglich zurück, Ansprüche auf Schadensersatz und Ersatz vergeblicher Aufwendungen bleiben unberührt (§ 651i Abs. 3 Nr. 7 BGB).

VII. Rücktritt des Kunden /Vertragseintritt eines Ersatzteilnehmers/ Umbuchung /Zusatzkosten

1. Ein Recht zum kostenfreien Rücktritt besteht unter den Voraussetzungen der Ziffer VI Abs. 4 (Preiserhöhung über 8 %) oder bei einer **erheblichen Änderung** eines wesentlichen Bestandteils der Reiseleistung sowie bei einer **erheblichen Beeinträchtigung** der Durchführung der Pauschalreise bzw. der Beförderung von Personen an den Bestimmungsort durch unvermeidbare außergewöhnliche Umstände im Sinne des § 651h Abs. 3 BGB. **Ansonsten ist der Rücktritt des Kunden (Storno) vor Reiseantritt jederzeit möglich, zieht jedoch einen Entschädigungsanspruch nach sich.**
Soweit nicht einzelvertraglich etwas anderes bestimmt wird, gelten dafür die nach den Vorgaben des § 651h Abs. 2, Satz 1 BGB ermittelten nachstehenden Entschädigungspauschalen als vereinbart:

A. Flugreisen als Gruppenreise

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn ..... 20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn ..... 40 %
ab 30. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn ..... 50 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn ..... 60 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 85 %

B. Bus- und Bahnreisen sowie Reisen ohne Anreise bzw. mit Eigenanreise

..... bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn..... 20 %
ab 90. bis inkl. 31. Tag vor Reisebeginn ..... 40 %
ab 30. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn ..... 50 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 85 %

C. Kreuzfahrten und individuelle Reisen ohne Gruppe

.... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn ..... 20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn ..... 35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn ..... 60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn ..... 70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn ..... 80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 90 %

D. Einzelne Reisen mit speziellem Hinweis bei der Ausschreibung

..... bis inkl. 121. Tag vor Reisebeginn ..... 20 %
ab 120. bis inkl. 91. Tag vor Reisebeginn ..... 35 %
ab 90. bis inkl. 61. Tag vor Reisebeginn ..... 60 %
ab 60. bis inkl. 22. Tag vor Reisebeginn ..... 70 %
ab 21. bis inkl. 2. Tag vor Reisebeginn ..... 80 %
ab 1. Tag vor Reisebeginn und bei Nichtantritt..... 90 %

Die Berechnung des Entschädigungsbetrags erfolgt entsprechend dem **Zeitpunkt des Zugangs der Rücktrittserklärung** und prozentual **aus dem Gesamtreisepreis des betroffenen Kunden**. Marco Polo ist auf Verlangen des Reisenden verpflichtet, die Höhe der Entschädigung zu begründen, dem Kunden bleibt also die Möglichkeit des Gegenbeweises, dass kein oder ein geringerer Entschädigungsanspruch entstanden ist, ausdrücklich unbenommen.
2. Innerhalb einer angemessenen Frist, jedoch im Regelfall nicht später als sieben Tage vor Beginn der Reise, kann der Kunde unter Verwendung eines dauerhaften Datenträgers (zum Beispiel Brief, E-Mail, Fax) verlangen, dass ein von ihm **benannter Dritter** in die Rechte und Pflichten aus dem Reisevertrag eintritt. Marco Polo kann dem Eintritt widersprechen, wenn der Dritte den vertraglichen Reiseerfordernissen nicht genügt. Nach Eintritt in den Vertrag haften ursprünglicher und neuer Reiseteilnehmer gemeinsam als Gesamtschuldner für den Reisepreis und die durch den Eintritt tatsächlich entstehenden Mehrkosten, die nur in angemessenem Umfang gefordert werden dürfen. Der ursprüngliche Reiseteilnehmer erhält einen entsprechenden Kostennachweis.
3. **Umbuchungen** (z. B. von Reisetermin, Reiseziel, Unterkunft, Beförderungs- oder Tarifart, bei Flugreisen auch der Buchungsklasse und der Flugverbindungen) sind grundsätzlich nur durch **Rücktritt vom Reisevertrag (Storno)** zu den in Abs. 1 genannten Bedingungen (Rücktrittsentschädigung) und parallele Neuanmeldung möglich. Voraussetzung jeder Umbuchung ist die Verfügbarkeit der Leistung. Ändert sich bei Busreisen **lediglich der Abreiseort,** werden bis zum 8. Tag vor Reisebeginn zusätzlich zum neu berechneten Reisepreis nur 25 € pro Person für die Umbuchung in Rechnung gestellt.
4. Fallen durch vom Kunden zu vertretende Umstände ohne mitwirkendes Verschulden durch Marco Polo bei der Vorbereitung oder Durchführung der Reise zusätzliche Kosten für Vertragsleistungen an (z. B. wegen einer erforderlichen kostenpflichtigen Flugreservierungs-/Ticketänderung bei fehlerhaften Namensangaben des Kunden), kann Marco Polo verlangen, dass der Kunde diese ersetzt.
5. Zahlungspflicht und Fälligkeit hinsichtlich der Rücktrittsentschädigung sind unabhängig von Erstattungspflichten durch eine Reiserücktrittsversicherung. Die Pflicht zur Zahlung der Versicherungsprämie wird vom Rücktritt nicht berührt.

VIII. Absagevorbehalt bei Mindestteilnehmerzahl

1. Wird eine in der Ausschreibung oder im sonstigen Inhalt des Reisevertrages festgelegte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so kann Marco Polo bis spätestens am 21. Tag vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten.
2. Die bei der Reise festgelegte Mindestteilnehmerzahl gilt auch für zusätzlich buchbare Ausflüge.

IX. Reiseausschluss wegen besonderer Umstände

Marco Polo kann vor Reiseantritt und während der Reise aus wichtigem Grund den Kunden von der Teilnahme an der Reise ganz oder teilweise ausschließen, soweit die Teilnahme des Kunden an der Reise für Marco Polo aus Gründen aus der Sphäre des Kunden unzumutbar ist. Dies kann insbesondere vorliegen, wenn der Reiseablauf vom Kunden nachhaltig gestört oder gefährdet wird und dem auch nach Abmahnung nicht abgeholfen wird oder nicht abgeholfen werden kann. Reiseleiter sind zum Ausspruch der in diesem Zusammenhang erforderlichen Erklärungen bevollmächtigt.

X. Haftung von Marco Polo als Reiseveranstalter und im Sonderfall der Vermittlung

1. Die reisevertragliche Haftung von Marco Polo für Schäden, die nicht Körperschäden sind, wird auf den dreifachen Reisepreis des Kunden beschränkt, soweit ein Schaden nicht schuldhaft von Marco Polo oder einem seiner Erfüllungsgehilfen herbeigeführt wurde.
2. Die vertragliche Haftung aus der Vermittlung von Leistungen Dritter (die ausnahmsweise und dann ausdrücklich in fremdem Namen erfolgt), wird auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt, soweit weder ein Körperschaden vorliegt noch der Schaden auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von Marco Polo beruht, es sei denn, dass ein Fall des § 651x, des § 651v Abs. 3 oder des § 651w Abs. 4 BGB vorliegt. Die Haftung des Dritten bleibt hiervon unberührt.
3. Die Haftung von Marco Polo auf Schadensersatz aus unerlaubter Handlung wird, soweit diese nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruht, für Schäden, die 4100 € übersteigen und nicht Körperschäden sind, auf den dreifachen Reisepreis des Kunden bzw. – im Sonderfall der Vermittlung – auf den dreifachen Preis der vermittelten Leistung beschränkt.
4. Weitere Haftungsbeschränkungen können sich (gemäß § 651p BGB) aus internationalen Übereinkommen oder auf solchen beruhenden gesetzlichen Vorschriften ergeben.

XI. Obliegenheiten und Rechte des Reisenden bei mangelhafter Reise

1. Wird die Reise nicht vertragsgerecht erbracht, so kann der Kunde Abhilfe verlangen. Marco Polo kann diese verweigern, wenn sie unverhältnismäßigen Aufwand erfordert.
2. Leistet Marco Polo nicht innerhalb einer vom Kunden bestimmten angemessenen Frist Abhilfe, kann dieser selbst Abhilfe schaffen und Ersatz für erforderliche Aufwendungen verlangen. Die Fristsetzung ist nicht nötig, wenn Marco Polo Abhilfe verweigert oder die sofortige Abhilfe durch ein besonderes Interesse des Kunden geboten ist.
3. Für die Dauer einer nicht vertragsgemäßen Leistung kann der Kunde einen Anspruch auf Herabsetzung des Reisepreises (Minderung) geltend machen. Daneben bestehen gegebenenfalls Ansprüche auf Schadensersatz. **Sämtliche genannte Ansprüche entfallen, soweit der Kunde den Mangel schuldhaft nicht unverzüglich anzeigt und dadurch keine Abhilfe erfolgen kann.**
4. Zum Recht auf Kündigung und zu weiteren Einzelheiten von Minderung und Schadensersatz siehe § 651k bis § 651o BGB.

XII. Rechte und Pflichten der Reiseleitung/Beistandsverpflichtung

Reiseleitungen und/oder örtliche Vertretungen sind beauftragt, während der Reise Mängelanzeigen und Abhilfeverlangen entgegenzunehmen und für Abhilfe zu sorgen, sofern diese möglich und erforderlich ist. Sie sind nicht befugt oder bevollmächtigt, Ansprüche auf Minderung oder Schadensersatz mit Wirkung gegen Marco Polo anzuerkennen oder entgegenzunehmen. Ebenso sind sie beauftragt, dem Kunden den von Marco Polo nach § 651q BGB geschuldeten angemessenen Beistand zu gewähren, falls der Kunde während der Reise in Schwierigkeiten gerät. Zu den sonstigen Befugnissen der Reiseleitung vgl. Ziffer IX.

XIII. Verjährung

Vertragliche Ansprüche des Kunden wegen nicht vertragsgerechter Erbringung von Reiseleistungen verjähren in zwei Jahren. Die Verjährung beginnt mit dem Tag, an dem die Reise dem Vertrag nach enden sollte.

XIV. Gültigkeit der Ausschreibung

Die Ausschreibung erfolgte im April 2026. Naturgemäß ist nur der zu diesem Zeitpunkt bekannte Stand wiedergegeben.

XV. Gerichtsstand/Rechtswahl

Ergänzend gelten für von Marco Polo veranstaltete Reisen die gesetzlichen Bestimmungen, also insbesondere die §§ 651a ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB), soweit für den Vertrag deutsches Recht anwendbar ist. Sind Kunden nicht Staatsbürger eines Mitgliedstaates der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz und/oder haben sie ihren Wohnsitz nicht in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union (EU) oder der Schweiz, so gelten deutsches Recht und der Gerichtsstand in Deutschland als vereinbart.

Datenschutz: Personenbezogene Daten

Zwecke der Verarbeitung
Marco Polo verarbeitet Kundendaten zur Reiseberatung, Reisedurchführung, Vertragsabwicklung und Kundenbetreuung [Art. 6 Abs.1 lit. b der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)] sowie zu Werbezwecken für eigene Angebote (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO). Bei der Verarbeitung unterstützen uns teilweise externe Dienstleistungspartner, auch in Drittländern außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums. Die Daten werden für die Dauer der Geschäftsbeziehung gespeichert, mindestens jedoch entsprechend den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.
Weiterhin weisen wir darauf hin, dass wir durch die IATA-Resolution 830d bei der Buchung verpflichtet sind, Ihre Kontaktdaten (E-Mail-Adresse und/oder Mobiltelefonnummer) im Passenger Name Record (PNR) zu hinterlegen, damit die jeweilige Fluggesellschaft im Falle von Flugunregelmäßigkeiten zeitnah und unmittelbar mit Ihnen Kontakt aufnehmen kann. Die Verwendung ist für die Fluggesellschaften einzig auf diesen Zweck beschränkt. Fluggesellschaften sind nach Fluggastdatengesetz (FlugDaG) bei allen Flügen von und nach Deutschland verpflichtet, die Daten des Passenger Name Record (PNR) an die Fluggastdaten-Zentralstelle beim Bundeskriminalamt zu übermitteln, bei der diese für fünf Jahre gespeichert werden.
Betroffenenrechte
Für die Wahrnehmung Ihrer Rechte auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung und Datenübertragbarkeit nach Art. 15 bis Art. 20 der DSGVO genügt eine kurze Mitteilung. Unsere Kontaktdaten finden Sie am Ende dieser Seite. Auf das Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO) wird hingewiesen.
Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter
Verantwortlicher im Sinne der DSGVO ist die Marco Polo Reisen GmbH, Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Für interne Verwaltungszwecke werden personenbezogene Daten innerhalb der Unternehmensgruppe Marco Polo (bestehend aus: Studiosus Reisen München GmbH, Marco Polo Reisen GmbH, Studiosus Gruppenreisen GmbH, Buchhandlung Bernsdorf Maria Bernsdorf KG, Hauser Exkursionen International GmbH) verarbeitet und übermittelt (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).
Verwendung für Werbezwecke
Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken können Sie jederzeit widersprechen (Art. 21 Abs. 2 DSGVO). Eine kurze Mitteilung, am besten per Mail (Kontaktdaten siehe unten), genügt.

Inklusion und Barrierefreiheit

Auf einer Marco Polo-Reise nutzen wir diverse Transportmittel wie Busse, Boote oder Jeeps und übernachten in verschiedenen Unterkünften vom Zeltcamp bis zum 5-Sterne-Hotel – und treffen dabei weltweit auf die unterschiedlichsten Standards. Da wir weder im öffentlichen Raum noch bei den Transportmitteln und Unterkünften durchgängig Barrierefreiheit garantieren können, sind unsere Reisen für **Menschen mit eingeschränkter Mobilität** nicht geeignet. Sollten Sie dazu – oder zu anderen Einschränkungen oder Handicaps – Fragen haben, beraten wir Sie gerne individuell. Wichtig dabei ist: Bitte melden Sie sich bereits vor Abschluss einer Buchung bei uns bzw. geben Sie uns über Ihr Reisebüro Bescheid. Weiterhin bitten wir um Verständnis dafür, dass unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter keine zusätzlichen Assistenzaufgaben übernehmen können. Wichtig ist, dass Sie als Teil der Gruppe selbstständig und ohne fremde Hilfeleistungen durch andere Gäste reisen können.

Außergerichtliche Streitbeilegung

Marco Polo ist derzeit gesetzlich nicht verpflichtet, an außergerichtlichen Streitbeilegungsverfahren teilzunehmen, und behält sich die Entscheidung über eine freiwillige Teilnahme an einem solchen Verfahren im Einzelfall vor.

Unsere Kontaktdaten

Marco Polo Reisen GmbH
Geschäftsführende: Philip Edel, Peter-Mario Kubsch
Riesstraße 25, 80992 München
Telefon +49 (0)89 1500 190, Telefax +49 (0)89 1500 1918
E-Mail: contact@marco-polo-reisen.com
http://www.marco-polo-reisen.com
Handelsregister München B 141223
Vermittlerregister: D-H09U-D05VJ-99
USt.-ID: DE 114185002
IBAN: DE54700400410223103300
BIC: COBADEFF700

Datenschutzbeauftragter: Raymund Messmer
Marco Polo Reisen GmbH
Tel. +49 (0)89 1500 190
E-Mail: datenschutz@marco-polo-reisen.com

Abdruck und digitale Übernahme der Inhalte – auch auszugsweise –, insbesondere von Fotos und Bildmaterial, bedürfen der ausdrücklichen Genehmigung der Marco Polo Reisen GmbH, da hierbei ggf. auch fremde Rechte verletzt werden könnten.
Stand: 1.6.2026

Allianz

Reiseversicherungen

Genießen Sie Ihren Urlaub unbeschwert! Bei Marco Polo-Reisen sind im Reisepreis keine Reiserücktritt- und Reiseabbruch-Versicherung eingeschlossen. Damit Sie sorgenfrei auf Reisen gehen können, empfehlen wir Ihnen immer den zusätzlichen Abschluss eines Allianz Reiseschutzes. Gerne vermitteln wir auf Ihren Wunsch eines unserer beiden Reiseschutz-Pakete.

Als Mindest-Absicherung empfehlen wir den Reiserücktritt-Vollschutz, der die folgenden Versicherungen beinhaltet:

– Reiserücktritt-Versicherung
– Reiseabbruch-Versicherung
– Verspätungs-Versicherung
– Sport & Aktiv-Versicherung
– Reise-Assistance

Für einen vollumfänglichen Schutz schließen Sie den Komplettschutz ab, der einen erweiterten Rücktritt-Schutz bei terroristischen Anschlägen im Zielgebiet einschließt. Außerdem sind diese zusätzlichen Leistungen enthalten:

– Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport
– Reisegepäck-Versicherung
– Gepäckverspätungs-Versicherung
– Reisehaftpflicht-Versicherung
– Reiseunfall-Versicherung

Stornoberatung im Krankheitsfall vor Ihrer Reise
Die Stornoberatung von Allianz Partners ist **in der** Reiserücktritt-Versicherung **enthalten.** Erfahrene Reisemediziner beraten Sie, ob die Reise im Krankheitsfall sofort storniert werden muss oder ob damit abgewartet werden kann. Das Risiko von eventuell höheren Stornokosten übernimmt Allianz Partners für Sie.

Kontakt:
Telefon: +49.89.6 24 24-245
Mehr Infos:
www.allianz-reiseschutz.de/stornoberatung

Hilfe im Notfall während Ihrer Reise
Bei Notfällen während der Reise bietet der 24-Stunden-Notfall-Service von Allianz Partners rund um die Uhr schnelle und fachkundige Hilfe weltweit.

Telefon: +49.89.6 24 24-245
E-Mail: notfall-reise@allianz.com

Alle Versicherungspakete werden nicht als Teil des jeweiligen Reisevertrags, sondern unabhängig **und** direkt mit Allianz Partners abgeschlossen. Zusammen mit der **Reisebestätigung erhalten Sie als Versicherungsausweis den Versicherungsschein.** Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Ihr Reisebüro bzw. erhalten Sie mit Ihrer Reisebestätigung.

Die Marco Polo Reisen GmbH ist bei der IHK für München und Oberbayern als produktakzessorischer Versicherungsvertreter mit Erlaubnisbefreiung nach § 34d Abs. 3 der Gewerbeordnung (GewO) für Reiseversicherungen gemeldet.

Die gemeinsame Registerstelle nach § 11a Abs. 1 GewO ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) e. V., Breite Straße 29, 10178 Berlin, Telefon: 0-180-500-585-0 (14 Cent/Minute aus dem dt. Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilfunknetzen). Die Eintragung im Vermittlerregister (www.vermittlerregister.info) kann unter folgender Registrierungs-Nummer abgerufen werden: D-07XK-KCGJ4-34.

Bei Streitigkeiten zwischen Versicherungsvermittler und Versicherungsnehmer kann folgende Schlichtungsstelle angerufen werden: Versicherungsombudsmann e. V., Postfach 08 06 32, 10006 Berlin.

Reiserücktritt-Vollschutz (Einmaltarif), weltweit

- Reiserücktritt-Versicherung
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reise-Assistance

Reisepreis je Person	Mit Selbstbeteiligung		Ohne Selbstbeteiligung	
bis 2.500 €	5ARSMS	**2,1%***	5ARSOS	**2,7%***
bis 5.000 €	5BRSMS	**2,4%***	5BRSOS	**3,0%***
bis 7.500 €	5CRSMS	**2,6%***	5CRSOS	**3,3%***
bis 10.000 €	5XRSMS	**2,9%***	5XRSOS	**3,5%***
bis 25.000 €	5ZRSMS	**3,2%***	5ZRSOS	**3,7%***

* vom Reisepreis

Komplettschutz (Einmaltarif)

- Reiserücktritt-Versicherung inkl. Stornoschutz bei Terror
- Reiseabbruch-Versicherung
- Verspätungs-Versicherung
- Reisegepäck-Versicherung
- Gepäckverspätungs-Versicherung
- Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport
- Reisehaftpflicht-Versicherung
- Reiseunfall-Versicherung
- Sport & Aktiv-Versicherung
- Reise-Assistance

	Europa				Weltweit			
Reisepreis je Person	**Mit Selbstbeteiligung**		**Ohne Selbstbeteiligung**		**Mit Selbstbeteiligung**		**Ohne Selbstbeteiligung**	
bis 2.500 €	5AVEMS	**3,6%***	5AVEOS	**4,6%***	5AVWMS	**5,4%***	5AVWOS	**7,0%***
bis 5.000 €	5BVEMS	**3,8%***	5BVEOS	**4,9%***	5BVWMS	**5,5%***	5BVWOS	**7,1%***
bis 7.500 €	5CVEMS	**3,9%***	5CVEOS	**5,2%***	5CVWMS	**5,7%***	5CVWOS	**7,2%***
bis 10.000 €	5XVEMS	**4,0%***	5XVEOS	**5,4%***	5XVWMS	**5,8%***	5XVWOS	**7,3%***
bis 25.000 €	5ZVEMS	**4,1%***	5ZVEOS	**5,6%***	5ZVWMS	**6,0%***	5ZVWOS	**7,5%***

* vom Reisepreis

Leistungs-Details und Versicherungs-Summen:

- Selbstbeteiligung Reiserücktritt-/Reiseabbruch-Versicherung (nur bei Tarifen mit Selbstbeteiligung): je Versicherungsfall 20 % des erstattungsfähigen Schadens (mindestens 25 € je Person)
- Geltungsbereich Reiserücktritt-Vollschutz: weltweit
- Geltungsbereich Komplettschutz: weltweit bzw. europaweit (inkl. Russische Föderation, Mittelmeer-Anrainerstaaten, Kanarische Inseln, Azoren und Madeira)
- Maximaler Reisepreis Reiserücktritt-Vollschutz, Komplettschutz: 25.000 € je Person
- Versicherungs-Summen: Verspätungs-Versicherung: 1.500 € je Person, Reisegepäck-Versicherung: 3.000 € je Person, Gepäckverspätungs-Versicherung: 150 € je Person, Reise-Krankenversicherung inkl. Kranken-Rücktransport: unbegrenzt für medizinische/zahnärztliche Notfall-Behandlung, Such-, Rettungs- und Bergungskosten: bis 10.000 € je Person, Reisehaftpflicht-Versicherung: 500.000 € je Person bei Personen- und Sachschäden, Reiseunfall-Versicherung: je Person bis zu 30.000 € bei Invalidität, 10.000 € bei Tod, Sport & Aktiv-Versicherung: 500 € je Person für verpasste Aktivitäten, 500 € je Person für Sportgeräte
- Reisedauer: Beim Einmaltarif gilt die Versicherung für eine Reise.
- Abschlusshinweise: Der Abschluss des Reiserücktritt-Vollschutzes oder des Komplettschutzes sollte bei Buchung der Reise erfolgen. Wird der Reiserücktritt-Vollschutz oder der Komplettschutz nach Buchung der Reise abgeschlossen, ist ein Abschluss bis 30 Tage vor Reiseantritt möglich; bei Buchungen ab 29 Tagen vor Reiseantritt ist die Versicherung sofort, spätestens innerhalb der nächsten drei Tage, abzuschließen.
- Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland: Für den Reiserücktritt-Vollschutz und den Komplettschutz für eine Reise gilt: Personen ohne Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthaltsort in Deutschland dürfen eine Versicherung abschließen. Die Versicherungsdauer darf aus rechtlichen Gründen jedoch maximal 4 Monate betragen. Als Versicherungsdauer ist der Zeitraum zwischen Vertragsabschluss und Reiseende definiert.

Wichtige Informationen: Maßgebend für den Versicherungsschutz sind die Versicherungsbedingungen der AWP P&C S.A. (Marke: Allianz). Die vollständigen Produkt- und Verbraucherinformationen und Versicherungsbedingungen können Sie unter www.studiosus.com/versicherung einsehen oder unter Telefon 0049 89 6 24 24-460 anfordern. Änderungen von Leistungen und Versicherungsbeiträgen vor Vertragsschluss bleiben vorbehalten.

TOMA-Guide für Reisebüros

Veranstalter-Code: MARC
Reiseart: keine Eingabe nötig
Eingabe-Codes: bei jeder Reise in den zweigeteilten Kästchen im Katalog → ANF | LEISTUNG

vkf.studiosus.com/toma
Hier sind unsere Video-Tutorials zu finden, die Schritt für Schritt durch den Buchungsprozess führen.

16 Reisetage (Fr–Sa)			ST | 5741
April	Mai	Aug	Sept
16	14	27	3

ANF
ST = Entdeckerreise

LEISTUNG
5741 = Reisenummer

UNTERBR
D = Doppelzimmer
E = Einzelzimmer
(Gilt für alle Reisen!)

Zusätzlich lediglich den Abreiseort eingeben

Ihre Flugmöglichkeiten z.B. AF | STR

Flüge mit Turkish Airlines ab 15 Flughäfen in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Tagesaktuelle Preise und Verfügbarkeiten sowie Zuschläge für Business Class erhalten Sie in Ihrem Reisebüro oder unter www.marco-polo-reisen.com/5741.

ANF
AF = Anschlussflug bzw. -ort
BA = Bahnanreise

LEISTUNG
MUCSQ = 3-Letter-Code (sowie ggf. Airline-Code und Tarifart)
FRA = 3-Letter-Code
BERLIN = Ortsname
GOSLAR = Ortsname (und ggf. Abreisebahnhof wählen)

UNTERBR
C = ggf. Business-Flug oder Premium Economy

ANF
S = Sonstiges
VIS = Visum

V = Versicherung
KV = keine Versicherung

DOK = Versandart

LEISTUNG
KYA = Ausflugs-Code u. Ä.
5741 = Reisenummer
RF = Rail & Fly

5BRSOS = Tarifcode (siehe Tabelle auf gegenüberliegender Seite)

EMAIL = E-Mail-Versand
POST = Postversand

Für Postversand der Reisebestätigung und -unterlagen überschreiben Sie EMAIL mit POST.

2KL = 2. Klasse
1KL = 1. Klasse

Rail&Fly-Gutscheine für die innerdeutsche Bahnanreise in der 2. Klasse zum/vom Abflughafen werden ohne Anforderung erstellt.

Beispiel einer Buchungsanfrage

Usbekistan – Kirgisistan (Seite 62)

2 Personen im Doppelzimmer mit Linienflug ab Frankfurt in Economy mit Turkish Airlines und innerdeutscher Bahnreise zum/vom Abflugort in der 2. Klasse von jedem DB-Bahnhof sowie Reiserücktritt-Vollschutz ohne Selbstbehalt

AKTION Alle gängigen **Aktions-Codes**

HF: Vakanzen (freie Plätze) für konkrete Reisen und Termine. Für Termine mit der Kennzeichnung „G" ist die Durchführung garantiert.

I: Vakanzen für einen bestimmten Zeitraum, der in den Spalten VON und BIS eingegrenzt werden kann. Durch die Eingabe ALLE in der Multifunktionszeile werden alle Reiseziele angezeigt, es ist jedoch auch die Eingabe eines konkreten Landes oder Kontinents möglich.

O: Option, wird um 18 Uhr am 3. Werktag nach der Buchung zur Festbuchung.

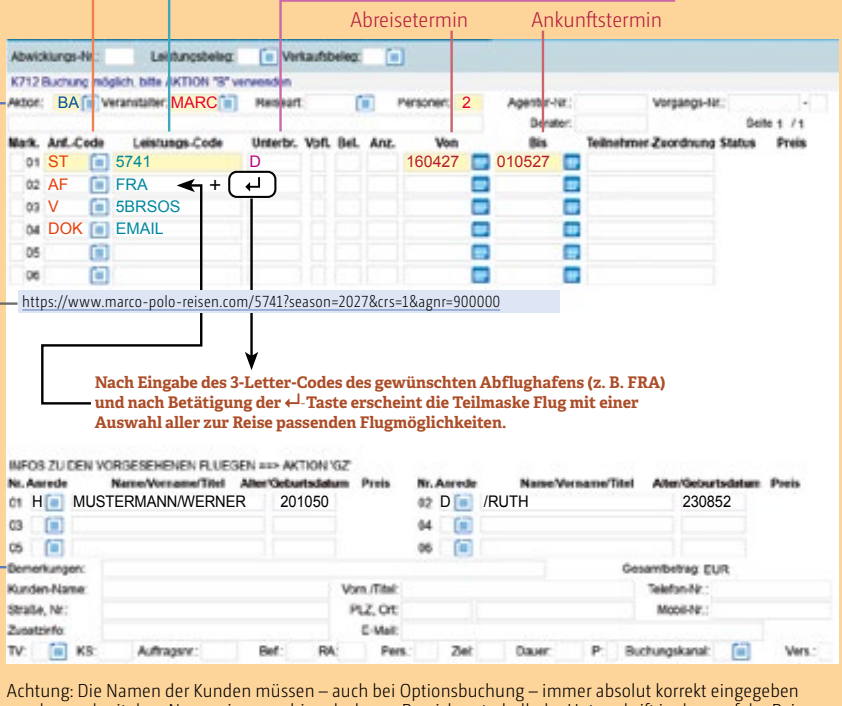
GZ/BI: Darstellung der reservierten Flüge mit voraussichtlichen Flugzeiten

DI: Direktinkasso und Kreditkarten
Wir akzeptieren keine Firmenkreditkarten (Corporate Cards).

IB: Wichtige Infos rund um die Reise wie das Formblatt zur vorvertraglichen Unterrichtung über die Rechte bei einer Pauschalreise, unsere AGB, Hinweise zu Datenschutz, Barrierefreiheit und Rücktrittsversicherungen, zu Einreisebestimmungen und Sicherheit

Direkter Weblink zur Reiseausschreibung:
– aktueller Reiseverlauf und Hotels
– aktuelle Reiseleitereinteilung
– aktuelle Sicherheits- und Gesundheitsinformationen
– Kundenbewertungen
– Reiseausschreibung als PDF

BEM Ggf. Kundenwünsche eintragen



Achtung: Die Namen der Kunden müssen – auch bei Optionsbuchung – immer absolut korrekt eingegeben werden und mit dem Namen im maschinenlesbaren Bereich unterhalb der Unterschrift in dem auf der Reise verwendeten Ausweisdokument identisch sein. Wegen der Sicherheitsbestimmungen im Flugverkehr können bereits kleinste Abweichungen in der Reservierung Probleme beim Check-in verursachen.

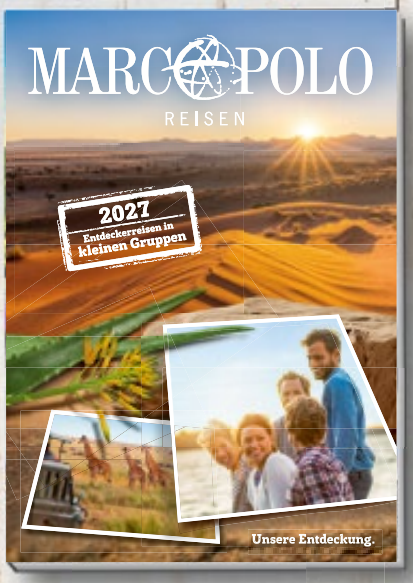
Bitte beachten: Die Adresse, das Geburtsdatum sowie gemäß IATA-Bestimmungen E-Mail und Mobilfunknummer sind Pflichtfelder.

Bitte keine fiktiven Namen wie TEST oder Mickey Mouse nutzen: Für diese berechnen die Reservierungssysteme bzw. Airlines Gebühren. Wir behalten uns ausdrücklich vor, diese an die jeweilige Agentur weiterzureichen.

Auch Travelport Austria CETS-Tourmaster, Sabre MERLIN, Schmetterling NEO und Bewotec MyJack stehen zum Buchen zur Verfügung. Selbstverständlich können Buchungen aber auch über Telefon oder E-Mail getätigt werden.

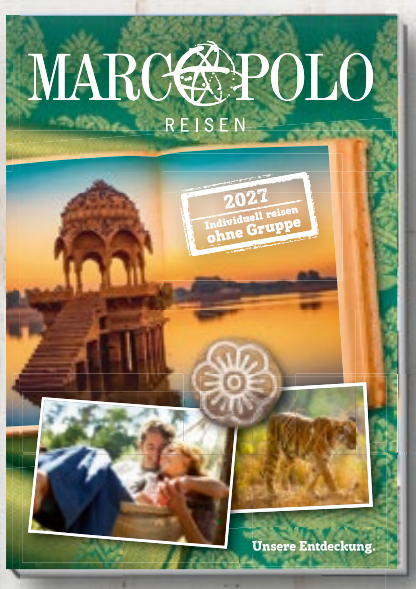
MARCO POLO REISEN

Dreimal Marco Polo: Weltentdecker haben die Wahl!



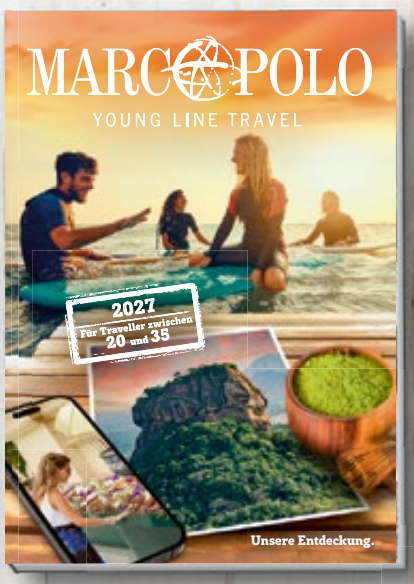
Entdeckerreisen in kleinen Gruppen

Reisen für echte Weltentdecker. Der Marco Polo Scout bahnt Ihnen den Weg zu fremden Kulturen. Kleine Gruppen von maximal 12 Gästen bei Fernreisen und höchstens 16 Gästen bei Reisen in Europa. Durchführungsgarantie ab 4 Teilnehmern.



Individuell reisen ohne Gruppe

Perfekt organisierte Reisen ohne Gruppe – unterwegs nur zu zweit, mit Freunden oder der Familie und begleitet von Ihrem persönlichen Marco Polo Scout. Ihr Fahrer bringt Sie im Pkw oder Jeep von Highlight zu Highlight – oder Sie sitzen selbst am Steuer Ihres Mietwagens.



YOUNG LINE TRAVEL

Entdeckerreisen für junge Traveller zwischen 20 und 35 Jahren. Der Marco Polo Scout weiß, wo's langgeht – zum Strand, zum Club, zum Sightseeing.

Unsere Entdeckung.

Weitere Kataloge, Beratung und Buchung in Ihrem Reisebüro.

UNSER ENGAGEMENT FÜR DIE UMWELT.
Im Interesse eines schonenden Umgangs mit den Ressourcen wurde dieser Katalog nach den neuesten ökologischen Erkenntnissen auf chlorfreiem Papier mit über 60 % Altpapier gedruckt. Um den Verbrauch von Rohstoffen einzuschränken, halten wir die Katalogauflage so gering wie möglich.

Deshalb bitten wir Sie, dieses Exemplar – sofern Sie es nicht mehr benötigen – an Freunde und Bekannte weiterzugeben oder Ihrem Reisebüro zurückzubringen.

Für die durch den Katalogdruck entstehenden Treibhausgas-Emissionen leisten wir einen entsprechenden Beitrag zum Klimaschutz durch die Finanzierung von Biogasanlagen in Indien.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.